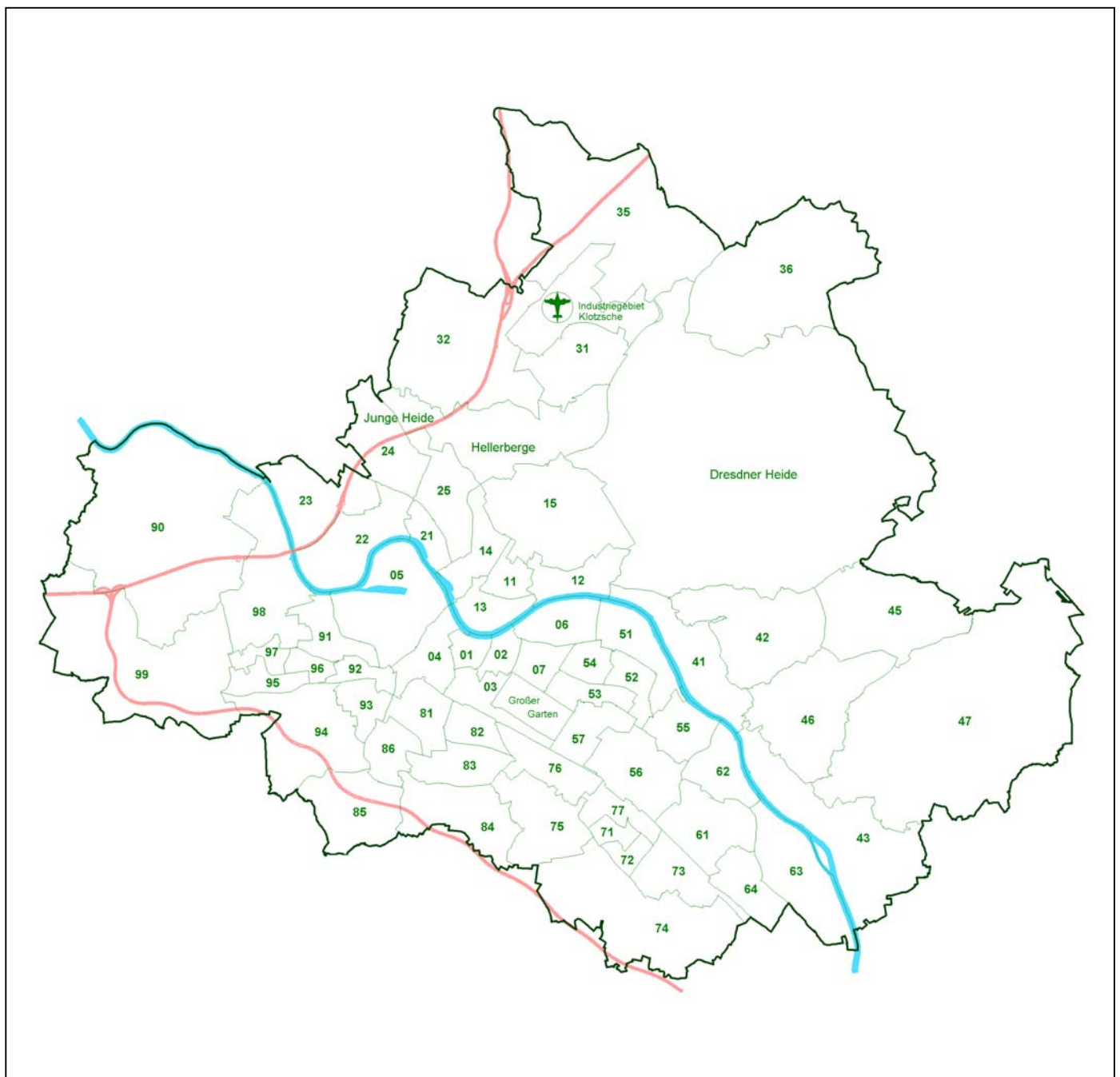


Stadtteilkatalog
Datenstand 2005



Dresden.
DIEZIGER



Zeichenerklärung

-	Nichts vorhanden (genau Null)
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfeld gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll
davon	Aufgliederung einer Gesamtmenge in alle Teilmengen
darunter	nur einzelne Teilmengen werden aufgeführt
Stand:	wenn nicht anders angegeben, gilt als Stichtag der 31.12. des entsprechenden Jahres

Redaktionsschluss: 21.11.2006

Inhalt

	Seite
Hinweise und Definitionen	4
Stadtteil-Nr. / Bezeichnung (Kurzform)	
Ortsamtsbereich Altstadt	
01 Innere Altstadt	7
02 Pirnaische Vorstadt	11
03 Seevorstadt-Ost	15
04 Wilsdruffer Vorstadt/Seevorstadt-West	19
05 Friedrichstadt	23
06 Johannstadt-Nord	27
07 Johannstadt-Süd	31
Ortsamtsbereich Neustadt	
11 Äußere Neustadt (Antonstadt)	35
12 Radeberger Vorstadt	39
13 Innere Neustadt	43
14 Leipziger Vorstadt	47
15 Albertstadt	51
Ortsamtsbereich Pieschen	
21 Pieschen-Süd	55
22 Mickten	59
23 Kaditz	63
24 Trachau	67
25 Pieschen-Nord/Trachenberge	71
Ortsamtsbereich Klotzsche	
31 Klotzsche	75
32 Hellerau/Wilschdorf	79
Ortschaften Weixdorf, Langebrück, Schönborn	
35 Weixdorf	83
36 Langebrück/Schönborn	87

Ortsamtsbereich Loschwitz		
41	Loschwitz/Wachwitz	91
42	Bühlau/Weißer Hirsch	95
43	Hosterwitz/Pillnitz	99
Ortschaft Schönfeld-Weißig		
45	Weißig	103
46	Gönnsdorf/Pappritz	107
47	Schönfeld/Schullwitz	111
Ortsamtsbereich Blasewitz		
51	Blasewitz	115
52	Striesen-Ost	119
53	Striesen-Süd	123
54	Striesen-West	127
55	Tolkewitz/Seidnitz-Nord	131
56	Seidnitz/Dobritz	135
57	Gruna	139
Ortsamtsbereich Leuben		
61	Leuben	143
62	Laubegast	147
63	Kleinzschachwitz	151
64	Großzschachwitz	155
Ortsamtsbereich Prohlis		
71	Prohlis-Nord	159
72	Prohlis-Süd	163
73	Niedersedlitz	167
74	Lockwitz	171
75	Leubnitz-Neuostra	175
76	Strehlen	179
77	Reick	183
Ortsamtsbereich Plauen		
81	Südvorstadt-West	187
82	Südvorstadt-Ost	191
83	Räcknitz/Zscherntitz	195
84	Kleinpestitz/Mockritz	199
85	Coschütz/Gittersee	203
86	Plauen	207
Ortschaften Cossebaude, Oberwartha, Mobschatz		
90	Cossebaude/Mobschatz/Oberwartha	211
Ortsamtsbereich Cotta		
91	Cotta	215
92	Löbtau-Nord	219
93	Löbtau-Süd	223
94	Naußlitz	227
95	Gorbitz-Süd	231
96	Gorbitz-Ost	235
97	Gorbitz-Nord/Neu-Omsewitz	239
98	Briesnitz	243

Ortschaften Altfranken, Gompitz	
99 Altfranken/Gompitz	247
Ortsamtsbereich (OA)	
OA Altstadt	251
OA Neustadt	255
OA Pieschen	259
OA Klotzsche	263
OA Loschwitz	267
OA Blasewitz	271
OA Leuben	275
OA Prohlis	279
OA Plauen	283
OA Cotta	287
Ortschaften insgesamt	291
Dresden Gesamtstadt	295
Thematische Karten	299ff

Hinweise und Definitionen

Kommunale kleinräumige Gebietsgliederung

Seit 1992 ist das Dresdner Stadtgebiet für statistische, stadtplanerische und verwaltungstechnische Zwecke hierarchisch in Ortsamtsbereiche, Stadtteile, Statistische Bezirke und Blöcke gegliedert. Die Stadtteile in den Ortsamtsbereichen wurden mit einem 2-stelligen Schlüssel versehen, dessen 1. Ziffer das jeweilige Ortsamt bezeichnet.

Als Folge der Eingemeindungen von 1997 und 1999 entstanden neben den Ortsamtsbereichen 9 Ortschaften, denen 7 neue Stadtteile zugeordnet wurden.

Aus statistik- und datenschutzrechtlichen Gründen werden die wenig bewohnten Stadtteile 33 - Industriegebiet Klotzsche, 34 - Hellerberge und 44 - Dresdner Heide in dieser Veröffentlichung nicht gesondert ausgewiesen. In den Statistiken der Ortsamtsbereiche sind diese Stadtteile jedoch mit enthalten.

Einwohner mit Hauptwohnung (HW)

Zur Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung gehören diejenigen Personen, die im betreffenden Gebiet ihre alleinige Wohnung bzw. ihre Hauptwohnung im Sinne des § 12 des Melderechtsrahmengesetzes vom 16. August 1980 (BGBl. I S. 1429) haben.

Nach § 12 des Melderechtsrahmengesetzes ist die Hauptwohnung die vorwiegend benutzte Wohnung. Hauptwohnung einer verheirateten Person, die nicht dauernd getrennt von ihrer Familie lebt, ist die vorwiegend benutzte Wohnung der Familie. In Zweifelsfällen ist die vorwiegend benutzte Wohnung dort, wo der Schwerpunkt der Lebensbeziehung liegt.

Jugendquotient

Der Jugendquotient ergibt sich aus der Zahl der unter 15-Jährigen je 100 Personen im erwerbsfähigen Alter zwischen 15 und 65 Jahren.

Altenquotient

Der Altenquotient ergibt sich aus der Zahl der über 65-Jährigen je 100 Personen im erwerbsfähigen Alter zwischen 15 und 65 Jahren.

Wohnberechtigte

Zu den Wohnberechtigten zählen diejenigen Personen, die im betreffenden Gebiet eine Wohnung haben, unabhängig davon, ob es sich um eine Haupt- oder Nebenwohnung handelt.

Ausländer

Alle Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Art. 116 Abs. 1 des Grundgesetzes (GG) sind. Dazu zählen auch die Staatenlosen und die Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit. Deutsche, die zugleich eine fremde Staatsangehörigkeit besitzen, gehören nicht zu den Ausländern.

Allgemeine Fruchtbarkeit

Die Kennziffer wird berechnet: Anzahl der Geborenen * 1000/Anzahl der Frauen im Alter von 15 bis 44 Jahren (fruchtbare Alter).

Fortgezogene Personen

Personen, die ihre Hauptwohnung nach außerhalb der Stadt Dresden abgemeldet haben.

Zugezogene Personen

Personen, die ihre Hauptwohnung von außerhalb in die Stadt Dresden angemeldet haben.

Umgezogene Personen

Personen, die ihre Hauptwohnung innerhalb der Stadt Dresden geändert haben.

Haushalte

Haushalte (tatsächliche Haushalte) werden von Personen gebildet, die gemeinsam wohnen und wirtschaften (d. h. ihren Lebensunterhalt gemeinsam finanzieren). In einer Wohnung können mehrere Haushalte wirtschaften.

Für die Zusammengehörigkeit von Personen in Haushalten ist es dabei gleichgültig, ob der Rahmen für die Wohn- und Wirtschaftsgemeinschaft durch eine Haupt- oder Nebenwohnung der Person gegeben ist. Personen in Gemeinschaftsunterkünften werden bei der Haushaltbildung nicht berücksichtigt.

Die Haushaltzahlen wurden mit dem Haushaltsgenerierungsverfahren HHGEN98 ermittelt.

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer (Beschäftigte)

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer sind alle Arbeitnehmer einschließlich der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die krankenversicherungspflichtig, rentenversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig zur Arbeitslosenversicherung nach dem Arbeitsförderungs-gesetz sind oder für die von den Arbeitgebern Beitragsanteile zur Rentenversicherung zu entrichten sind. Aus dieser Abgrenzung ergibt sich, dass in der Regel alle Arbeiter und Angestellten (einschließlich Personen in beruflicher Ausbildung) erfasst werden. Nicht zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zählen dagegen die Selbstständigen, mithelfenden Familienangehörigen, Beamten sowie die sogenannten geringfügig Beschäftigten.

Erwerbsfähige (Ewf)

Erwerbsfähige sind Einwohner im Alter von 15 bis 64 Jahren.

Arbeitslose

Arbeitsuchende sind arbeitslos, wenn sie

- nicht in einem Beschäftigungsverhältnis stehen oder weniger als 15 Stunden pro Woche arbeiten,
- eine versicherungspflichtige zumutbare Beschäftigung suchen und dabei den Vermittlungsbemühungen zur Verfügung stehen und
- sich bei einer Agentur für Arbeit, der ARGE oder der Kommune arbeitslos gemeldet haben.

Der Anteil an den Erwerbsfähigen ist nicht die Arbeitslosenquote.

Leistungsempfänger (ALG II)

Arbeitslosengeld II (ALG II) bezeichnet die Geldleistungen für erwerbsfähige Hilfebedürftige im Rahmen der Grundsicherung. Die Geldleistungen dienen der Sicherung des eigenen Lebensunterhalts und setzen sich zusammen aus

- Regelleistung (§ 20 SGB II) – für ALG II und Sozialgeld gelten einheitliche, pauschalisierte Regelsätze.
- ggf. Leistungen für Mehrbedarfe beim Lebensunterhalt (§ 21 SGB II)
- Leistungen für Unterkunft und Heizung (§ 22 SGB II)
- befristeter Zuschlag (§ 24 SGB II)

Erwerbsfähige Hilfebedürftige

Als erwerbsfähige Hilfebedürftige gelten gemäß § 7 SGB II Personen, die

- das 15. Lebensjahr vollendet und das 65. Lebensjahr noch nicht vollendet haben,
- erwerbsfähig sind,
- hilfebedürftig sind und
- ihren gewöhnlichen Aufenthalt in der Bundesrepublik Deutschland haben.

Als erwerbsfähig gilt gemäß § 8 SGB II, wer nicht durch Krankheit oder Behinderung auf absehbare Zeit außerstande ist, unter den üblichen Bedingungen des allgemeinen Arbeitsmarkts mindestens drei Stunden täglich erwerbstätig zu sein. Hilfebedürftig ist gemäß § 9 SGB II, wer seine Eingliederung in Arbeit sowie seinen Lebensunterhalt und den Lebensunterhalt der mit ihm in Bedarfsgemeinschaft lebenden Personen nicht oder nicht ausreichend aus eigenen Kräften und Mitteln, v. a. nicht durch Aufnahme einer zumutbaren Arbeit oder dem zu berücksichtigenden Einkommen oder Vermögen sichern kann und die erforderliche Hilfe auch nicht von anderen (Angehörige, andere Leistungsträger) erhält. Hierzu gehören auch Jugendliche unter 18 Jahren, die eine Schule besuchen und in einer Bedarfsgemeinschaft leben.

Nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige

Alle Personen innerhalb einer BG, die noch nicht im erwerbsfähigen Alter sind oder aufgrund ihrer gesundheitlichen Leistungsfähigkeit und eventuell rechtlicher Einschränkungen nicht in der Lage sind, mindestens drei Stunden täglich unter den üblichen Bedingungen des allgemeinen Arbeitsmarktes zu arbeiten, können als nicht erwerbsfähige Mitglieder einer Bedarfsgemeinschaft bei Hilfebedürftigkeit Leistungen erhalten.

In Abgrenzung zum nicht erwerbsfähigen Hilfebedürftigen nach SGB II erhalten die nicht erwerbsfähigen Personen, die nicht in Bedarfsgemeinschaften

mit erwerbsfähigen Hilfebedürftigen leben, Leistungen im Rahmen der Sozialhilfe gemäß SGB XII.

Gebäude mit Wohnungen

sind für längere Zeit errichtete Bauwerke mit mindestens einer Wohnung und eigenem Zugang. Dazu gehören:

- **Wohngebäude**, deren Gesamtnutzfläche mindestens zur Hälfte Wohnzwecken dient;
- **Nichtwohngebäude** mit Wohnungen; dies sind überwiegend administrativ oder gewerblich genutzte Gebäude mit mindestens einer Wohnung.

Große Wohngebäude

Unter großen Wohngebäuden werden alle Wohngebäude mit 7 und mehr Wohnungen zusammengefasst.

Eigenheim

Ein Eigenheim ist ein Wohngebäude mit einer oder zwei Wohnung(en), unabhängig davon, ob Eigennutzung oder Vermietung vorliegt. Es kann ein frei stehendes Haus, ein gereihtes Haus oder eine Doppelhaushälfte sein.

Mehrfamilienhaus

Als Mehrfamilienhäuser werden alle Wohngebäude mit mindestens drei Wohnungen verstanden. Somit handelt es in der Regel um so genannten „Geschosswohnungsbau“.

Wohnung

Eine Wohnung ist die Gesamtheit der Räume, welche die Führung eines Haushaltes ermöglichen, darunter stets eine Küche oder ein Raum mit Kochgelegenheit. Sie hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum ausgehenden Zugang, weiterhin Wasserversorgung, Beheizung, Abfluss und Toilette.

Räume

Als Räume werden die Wohn- und Schlafräume bezeichnet. Küchen werden nicht zu den Räumen gezählt.

Wohnfläche

Die Wohnfläche ist die Summe der Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (Dielen, Abstellräume, Bäder).

Durchschnittliche Grundmiete

Als durchschnittliche Grundmiete wird die Netto-Kaltniete je Quadratmeter Wohnfläche ausgewiesen.

In der **guten Ausstattung** sind die beiden besten Mietspiegel-Ausstattungs-klassen zusammengefasst, d. h. Wohnungen mit Bad und Sammelheizung und mindestens 3 der folgenden Merkmale zeitgemäß: Bad, Sammelheizung, Fenster, Außenwandwärmeeisolation, Elektroinstallation.

Leerstand

Seit 1997 ermittelt die Kommunale Statistikstelle den Leerstand durch Anwendung eines qualifizierten Schätzverfahrens, dem sogenannten „normativen Wohnungsüberschuss“, d. h. der Anzahl bzw. dem Anteil der den Haushaltsbestand übersteigenden Wohnungen. Dieser Begriff gibt sinngemäß den „Wohnungsversorgungsgrad“ wieder.

Die zu Grunde gelegten Haushaltszahlen basieren auf der Anwendung eines bundesweit verbreiteten Haushaltsgenerierungs-Verfahrens. Entscheidend ist die sachgerechte Abgrenzung des wohnungsnachfragenden Personenkreises. So geht es darum, ausschließlich wohnungsmarktrelevante Haushalte einzubeziehen. Hierzu gehören die Haushalte der Personen, die nicht in Anstalten und Wohnheimen leben, unabhängig davon, ob sie am Ort der Haupt- oder Nebenwohnung gemeldet sind.

Mit vorliegendem Bericht werden erstmalig „überzählige“ Haushalte pro Adresse nicht berücksichtigt, d. h. der Leerstand in einem Gebäude wird auf Null gesetzt, auch wenn die Anzahl von Haushalten größer als die der Wohnungen ist. Das betrifft insbesondere Gebäude mit vielen von Wohnungsgemeinschaften genutzten Wohnungen. Diese Vorgehensweise setzt jedoch eine adressenscharfe Zuordnung von Einwohnern zu den Gebäudedaten voraus. Vergleiche mit Vorjahren sind nicht möglich.

Baufertigstellungen

Alle Baufertigstellungen der eingemeindeten Ortschaften, deren Fertigstellung vor der Eingemeindung lag, können in den Tabellen nicht berücksichtigt werden.

Schulen

Die Außenstellen von Schulen sind, soweit sie in einem anderen Stadtteil liegen, zusätzlich aufgeführt (Zahl der Kinder: Einwohner am Ort der Hauptwohnung).

Jugendeinrichtungen

Als Jugendeinrichtungen werden kommunale Jugendfreizeiteinrichtungen und Einrichtungen der Jugendhilfe nach § 27 SGB VIII und des Allgemeinen Sozialen Dienstes angegeben.

Kraftfahrzeuge

Nicht einbezogen sind Fahrzeuge der Bundeswehr und des Bundesgrenzschutzes, Fahrzeuge mit rotem Kennzeichen und Fahrzeuge mit besonderem Kennzeichen (Zollkennzeichen). Dagegen wurden generell auch jene Fahrzeuge mitgezählt, die bei der Kfz-Zulassungsstelle der Landeshauptstadt Dresden vorübergehend abgemeldet waren.

ÖPNV-Erreichbarkeit

ÖPNV-Erreichbarkeit bedeutet, dass die Wohnadresse im Umkreis von 300 m

von einer Bus- oder Straßenbahnhaltestelle oder 600 m von einer S-Bahn-Haltestelle liegt.

Haltestellen

Haltestellen werden stadtein- und stadtauswärts gezählt und zugeordnet. Regionalbushaltestellen werden zusätzlich zu den Stadtbushaltestellen als Haltestelle ausgewiesen.

IHK-zugehörige Unternehmen

Die Untergliederung der IHK-zugehörigen Unternehmen entspricht der „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003“ WZ 03.

Zur Industrie- und Handelskammer gehören, sofern sie zur Gewerbesteuer veranlagt sind, natürliche Personen, Handelsgesellschaften, andere nicht rechtsfähige Personenmehrheiten und juristische Personen des privaten und

des öffentlichen Rechts, welche im Bezirk der IHK entweder eine gewerbliche Niederlassung oder eine Betriebsstätte oder eine Verkaufsstelle unterhalten. Selbstständige Handwerker gehören nicht zur IHK.

Bibliotheken

Es werden neben den städtischen und universitären Bibliotheken auch die Bibliotheken der Forschungseinrichtungen (Fraunhofer etc.) mit einbezogen.

Senioren- und Pflegeheime

Die Einrichtungen der Tagespflege werden nicht erfasst.

Datenstand

Den Daten liegt der Stand vom 31.12.2005 zugrunde, davon abweichend:

Mieten:	Juni 2005
Schulen:	Schuljahresbeginn 2005
Sporteinrichtungen:	31.12.1999
Kindertageseinrichtungen:	September 2005
Jugendeinrichtungen	31.12.2001
Haltestellen	31.12.2004

Quellen

Beschäftigte/Arbeitslose/Leistungsempfänger:	Agentur für Arbeit Dresden
Kindertageseinrichtungen:	Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen
Schulen:	Schulverwaltungsamt/Freie Träger
Jugendeinrichtungen:	Jugendamt
Senioren- und Pflegeheime:	Sozialamt
Theater/Kinos/Bibliotheken/Museen/Kirchen/ Krankenhäuser/Apotheken/Ärzte/Zahnärzte:	„Dresdner Branchen: Das offizielle Branchenbuch der Landeshauptstadt Dresden“ Ausgabe 2005/2006; Internet
Kraftfahrzeugbestand:	Kraftfahrt-Bundesamt
Haltestellen:	Hauptabteilung Mobilität
Hotels/Pensionen:	Dresden Werbung und Tourismus GmbH
IHK-zugehörige Unternehmen:	Industrie- und Handelskammer (IHK)
Bevölkerung/Bevölkerungsbewegung:	Einwohner- und Standesamt
Bevölkerungsprognose:	Kommunale Statistikstelle (Werte mit SIKURS berechnet)
Haushalte:	Kommunale Statistikstelle (Werte mit HHGEN98 berechnet)
Gebäude und Wohnungen/ Bautätigkeit/Wahlen:	Kommunale Statistikstelle

Stadtteil 01 - Innere Altstadt

Innere Altstadt

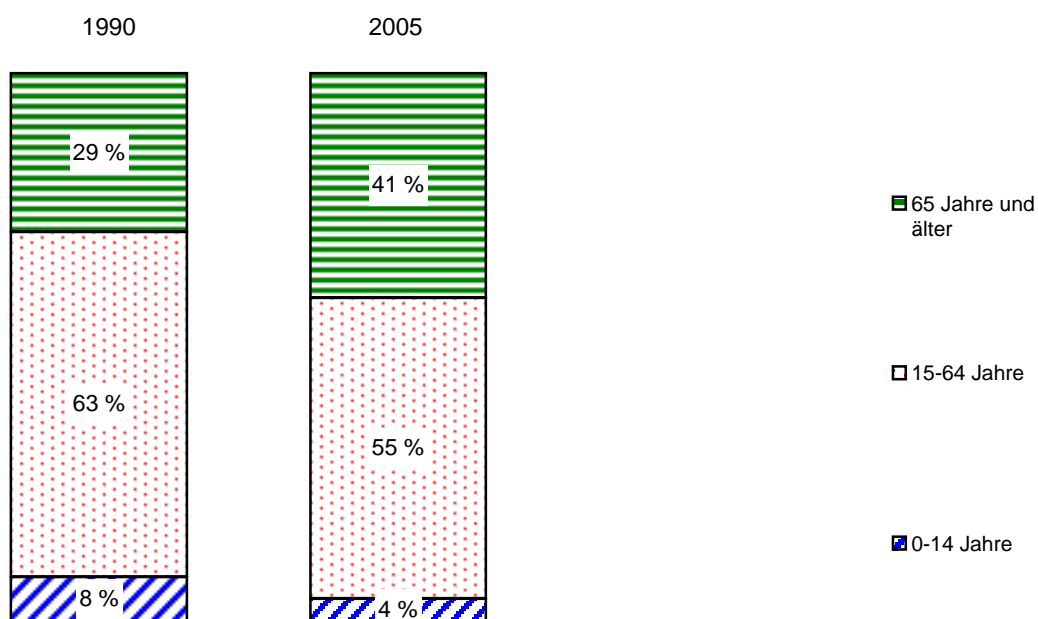
1206 erstmals erwähnt



- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße

1990	1995	2000	2005
1 915	2 011	1 506	1 411
13	21	16	8
47	56	69	74
.	1,98	1,81	1,59

■ Altersstruktur



Fläche:	83 ha
Bevölkerungsdichte:	1 696 Einwohner/km²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	1 411
Frauenanteil	53,6 %
Ausländeranteil	10,3 %
Erwachsene	1 319
ledig	31,9 %
verheiratet	41,8 %
geschieden	8,5 %
verwitwet	17,8 %
Durchschnittsalter	52,5 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	134
Anteil an den Wohnberechtigten	8,7 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2004

Geburten	4	
allgemeine Fruchtbarkeit		30,3
Sterbefälle	23	
Geburtenüberschuss / -defizit	- 19	
Zuzüge von außerhalb	124	
Umzüge aus anderen Stadtteilen	82	
Fortzüge nach außerhalb	74	
Umzüge in andere Stadtteile	64	
Wanderungsgewinn / -verlust	68	
Umzüge im Stadtteil	12	

Bestandsänderung

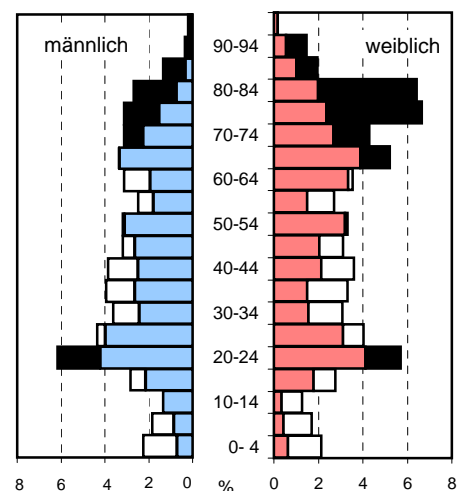
zum Vorjahr	65	4,8 %
zum 31.12.1990	- 504	-26,3 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	925	
mit 1 Person		57,7 %
mit Kindern unter 18 Jahren		7,1 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,59	
Beschäftigte (Anteil an Ewf)	286	(36,8 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	45,5 %	(35,6 %)
Arbeitslose (Anteil an Ewf)	81	(10,4 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	50,6 %	(11,2 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	130	(15,5 %)
nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	18	
erwerbsfähige Hilfebedürftige	112	
Frauenanteil		49,1 %

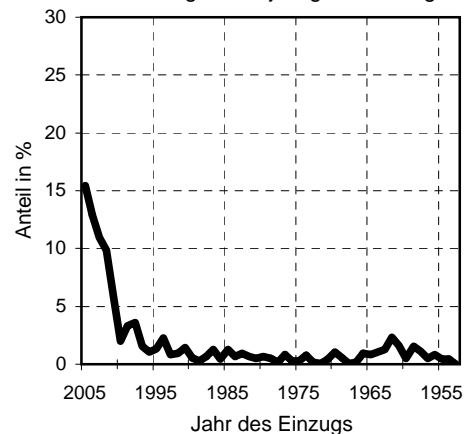
* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt



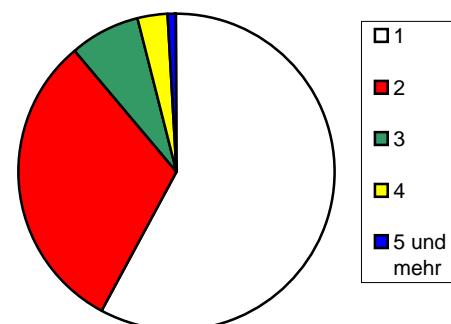
Wohndauer

Einzug in die jetzige Wohnung



Mittelwert: 12,1 Jahre
Einzug 2003-2005: 39,3 %

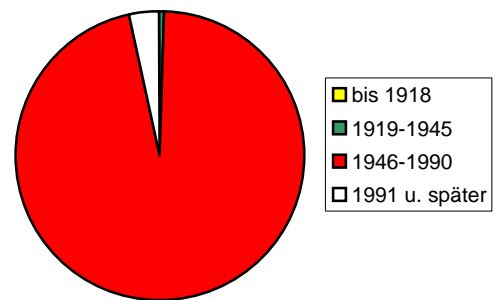
Haushalte nach der Personenzahl



■ Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	78
■ dar. Eigenheime	-
■ große Wohngebäude	87,2 %
■ Wohnungen	990
■ Leerstand	15,4 %
■ durchschnittliche Wohnfläche	73,7 m ²
■ durchschnittliche Raumanzahl	2,5
■ durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung	. €/m ²

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



■ Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen	
	2005	1991-1998	1999-2005
0	1	2	3
Gebäude	3	11	50
Neubau von Eigenheimen	-	-	-
Umbau von Mehrfamilienhäusern	1	-	18
neugebaute Wohnungen	-	16	18
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	24	5	354

■ Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

■ Kindertagesstätten / Horte

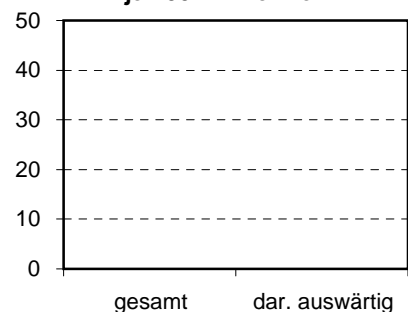
Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
-	-	-	x	-	1-6,5
-	-	-	x	-	6,5-10,5

■ Schulen (einschl. Außenstellen)

■ Grundschulen
■ Mittelschulen
■ Gymnasien
■ Förderschulen
■ Berufsschulen/Berufsschulzentren

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärt.
0	1	2	3	4	5
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen	8
■ Senioren- und Pflegeheime / Plätze	2 / 70
■ Hotels, Pensionen / Betten	5 / 1 703
■ Theater / Kinos	2 / 1
■ Bibliotheken / Museen	5 / 14
■ Kirchen	5
■ Hallenbäder / Freibäder	- / -
■ Sportanlagen / Sporthallen	- / -
■ Krankenhäuser / Apotheken	- / 3
■ Ärzte / je 10 000 Einwohner	3 / 21
■ Zahnärzte / je 10 000 Einwohner	6 / 43

Schüler insgesamt
je 100 Einwohner

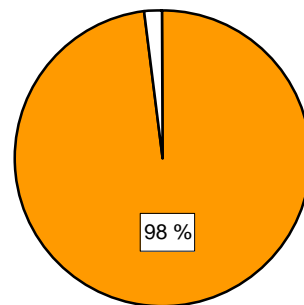
Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	18
■ Bus	2
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	1 180
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	482
■ Anteil Krafträder	2 %

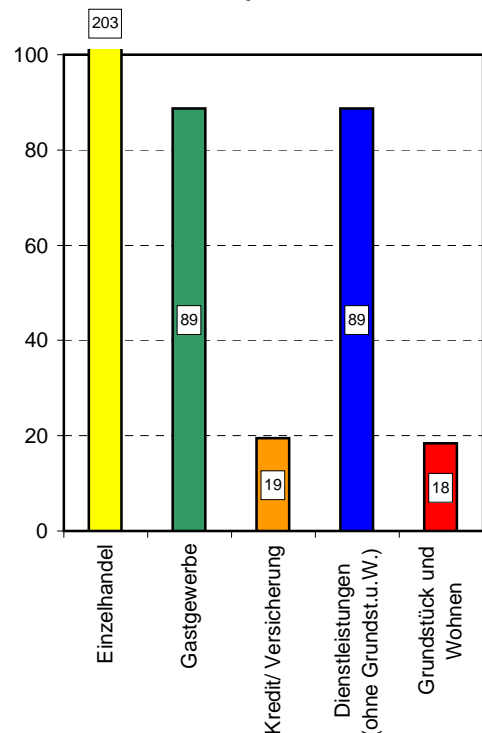
Bevölkerungsanteil mit guter
ÖPNV-Erreichbarkeit



IHK-zugehörige Unternehmen

■ insgesamt	435	
■ in den Branchen		
■ Industrie	1	0,2 %
■ Baugewerbe	5	1,1 %
■ Einzelhandel	188	43,2 %
■ Kfz-Handel, Tankstellen	3	0,7 %
■ Gastgewerbe	82	18,9 %
■ Verkehr und Nachrichtenübermittlung	20	4,6 %
■ Kredit- und Versicherungsgewerbe	18	4,1 %
■ Dienstleistungen	99	22,8 %
■ dar. Grundstück und Wohnen	17	3,9 %

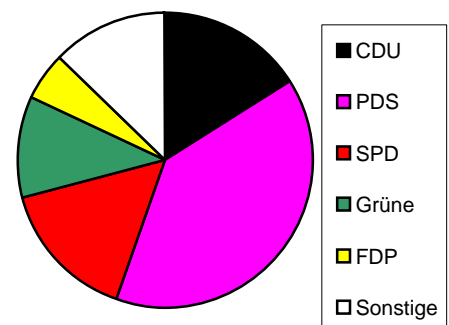
Unternehmen je 1 000 Haushalte



Wahlen

Wahl zum gegenwärtigen ...	Bundestag	Landtag
0	1	2
Wahlbeteiligung	75,8 %	65,8 %
Stimmenanteile		
CDU	19,9 %	30,0 %
SPD	34,9 %	12,2 %
PDS	24,5 %	36,3 %
Grüne	5,4 %	9,7 %
FDP	12,8 %	4,8 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	1,3 %	2,6 %

Stadtrat



Stadtteil 02 - Pirnaische Vorstadt

Pirnaische Vorstadt

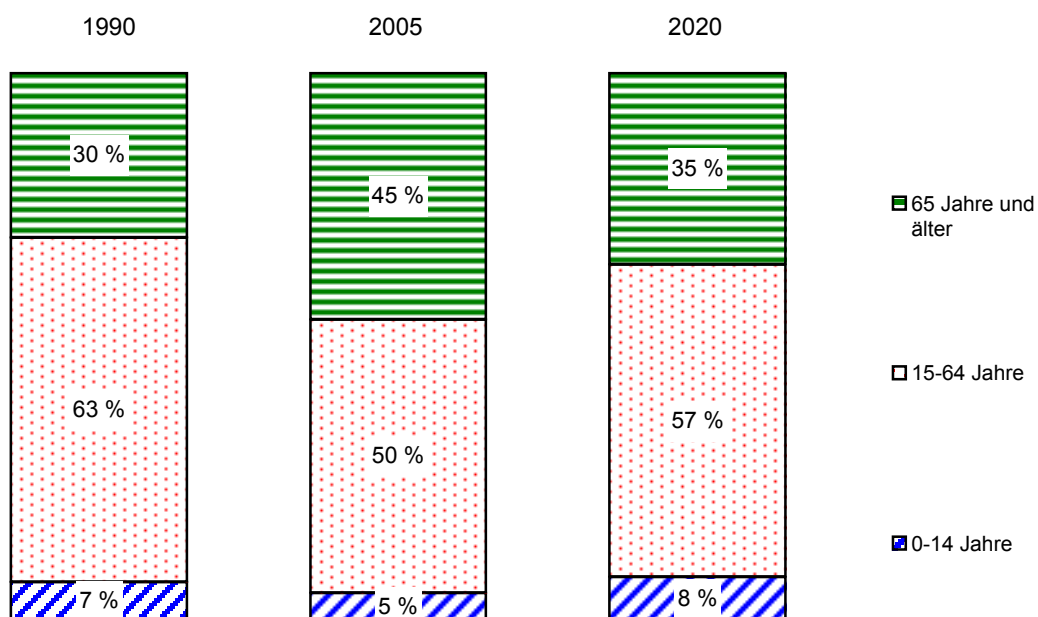
1835 benannt, 1549 zu Dresden



- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße

	1990	1995	2000	2005
Einwohner mit Hauptwohnung	6 744	6 576	5 943	5 364
Jugendquotient	11	13	12	10
Altenquotient	47	59	71	90
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	1,66	1,58	1,53

■ Altersstruktur



Fläche:	92 ha
Bevölkerungsdichte:	5 838 Einwohner/km²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	5 364
Frauenanteil	56,1 %
Ausländeranteil	4,6 %
Erwachsene	5 008
ledig	30,5 %
verheiratet	41,3 %
geschieden	12,9 %
verwitwet	15,3 %
Durchschnittsalter	53,9 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	321
Anteil an den Wohnberechtigten	5,6 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2004

Geburten	5	
allgemeine Fruchtbarkeit		34,8
Sterbefälle	23	
Geburtenüberschuss / -defizit	- 18	
Zuzüge von außerhalb	56	
Umzüge aus anderen Stadtteilen	67	
Fortzüge nach außerhalb	32	
Umzüge in andere Stadtteile	59	
Wanderungsgewinn / -verlust	32	
Umzüge im Stadtteil	16	

Bestandsänderung

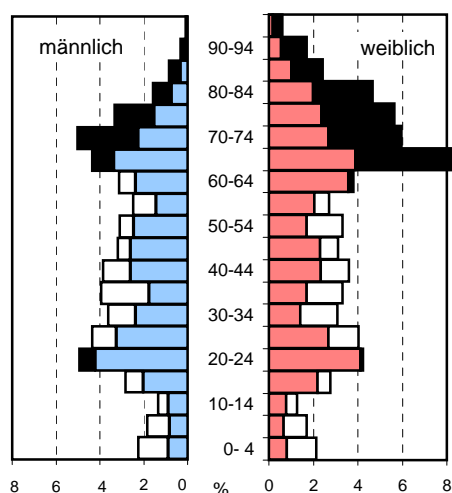
zum Vorjahr	76	1,4 %
zum 31.12.1990	-1 380	-20,5 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	3 581	
mit 1 Person		60,5 %
mit Kindern unter 18 Jahren		7,6 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,53	
Beschäftigte (Anteil an Ewf)	1 113	(41,3 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	50,4 %	(42,8 %)
Arbeitslose (Anteil an Ewf)	384	(14,3 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	43,2 %	(12,7 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	684	(23,2 %)
nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	97	
erwerbsfähige Hilfebedürftige	587	
Frauenanteil		43,1 %

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

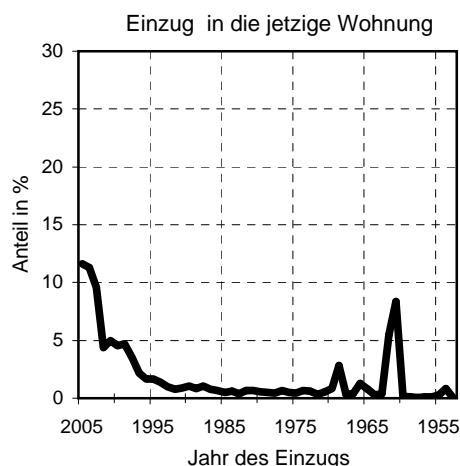
Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt



schwarz: im Stadtteil größerer Anteil

weiß : im Stadtdurchschnitt größerer Anteil

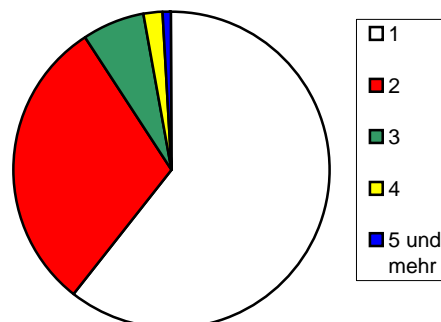
Wohndauer



Mittelwert: 15,6 Jahre

Einzug 2003-2005: 32,5 %

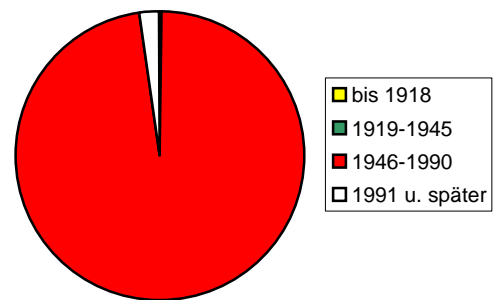
Haushalte nach der Personenzahl



■ Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	207
■ dar. Eigenheime	-
■ große Wohngebäude	98,6 %
■ Wohnungen	3 961
■ Leerstand	14,0 %
■ durchschnittliche Wohnfläche	52,4 m ²
■ durchschnittliche Raumanzahl	2,2
■ durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung	5,00 €/m ²

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



■ Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen	
	2005	1991-1998	1999-2005
0	1	2	3
Gebäude	1	4	102
Neubau von Eigenheimen	-	-	-
Umbau von Mehrfamilienhäusern	-	-	93
neugebaute Wohnungen	-	1	-
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	-	-	1 414

■ Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

■ Kindertagesstätten / Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
4	291	248	85,2 %	294	1-6,5
	80	56	70,0 %	157	6,5-10,5

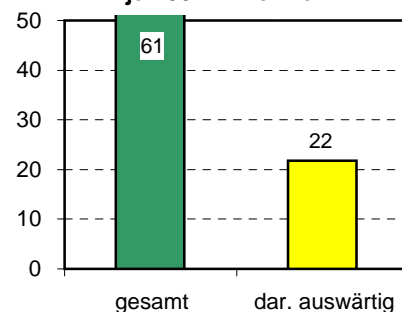
■ Schulen (einschl. Außenstellen)

■ Grundschulen
■ Mittelschulen
■ Gymnasien
■ Förderschulen
■ Berufsschulen/Berufsschulzentren

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärt.
0	1	2	3	4	5
1	4	56	14,0	48,2 %	14,3 %
-	-	-	x	x	x
2	38	1 526	40,2	49,2 %	13,2 %
-	-	-	x	x	x
1	75	1 670	22,3	25,1 %	57,5 %

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen	3
■ Senioren- und Pflegeheime / Plätze	2 / 243
■ Hotels, Pensionen / Betten	3 / 1 057
■ Theater / Kinos	- / -
■ Bibliotheken / Museen	1 / -
■ Kirchen	-
■ Hallenbäder / Freibäder	- / -
■ Sportanlagen / Sporthallen	- / 5
■ Krankenhäuser / Apotheken	- / 1
■ Ärzte / je 10 000 Einwohner	6 / 11
■ Zahnärzte / je 10 000 Einwohner	4 / 7

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



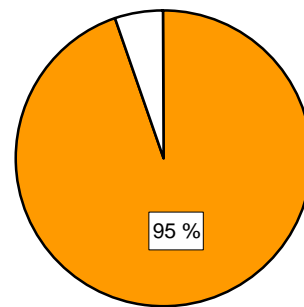
Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	6
■ Bus	5
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	2 092	
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	419	
■ Anteil Krafträder		2 %

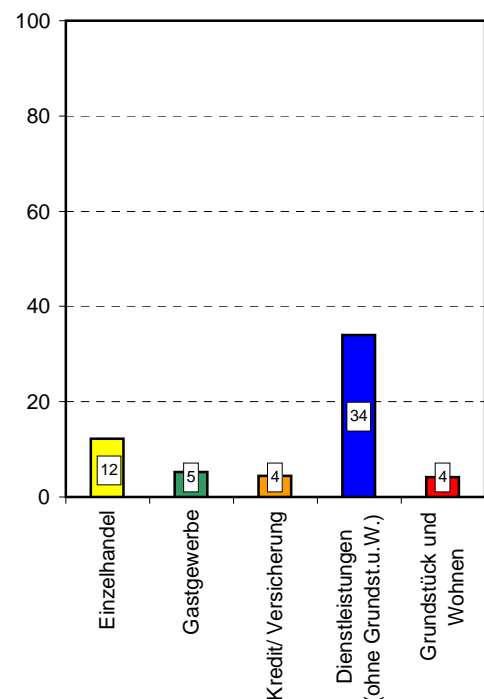
Bevölkerungsanteil mit guter
ÖPNV-Erreichbarkeit



IHK-zugehörige Unternehmen

■ insgesamt	291	
■ in den Branchen		
■ Industrie	12	4,1 %
■ Baugewerbe	5	1,7 %
■ Einzelhandel	44	15,1 %
■ Kfz-Handel, Tankstellen	2	0,7 %
■ Gastgewerbe	19	6,5 %
■ Verkehr und Nachrichtenübermittlung	16	5,5 %
■ Kredit- und Versicherungsgewerbe	16	5,5 %
■ Dienstleistungen	137	47,1 %
■ dar. Grundstück und Wohnen	15	5,2 %

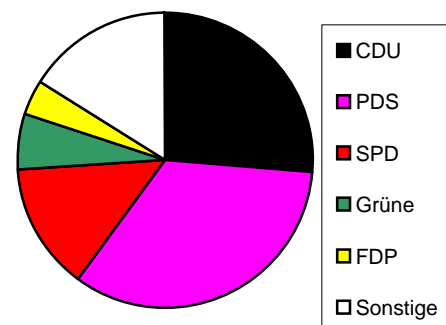
Unternehmen je 1 000 Haushalte



Wahlen

Wahl zum gegenwärtigen ...	Bundestag	Landtag
0	1	2
Wahlbeteiligung	69,5 %	62,9 %
Stimmenanteile		
CDU	23,9 %	37,3 %
SPD	31,1 %	11,6 %
PDS	24,5 %	30,5 %
Grüne	4,9 %	6,4 %
FDP	11,5 %	3,8 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	2,2 %	4,5 %

Stadtrat



Stadtteil 03 - Seevorstadt-Ost

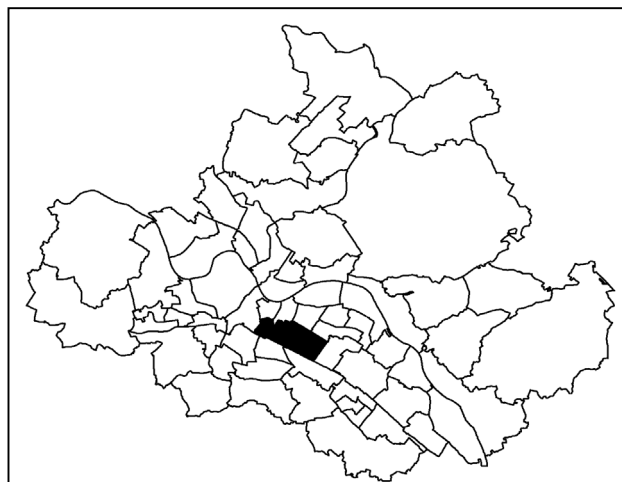
mit Großem Garten und Strehlen-Nordwest

Seevorstadt

1835 benannt, 1549 zu Dresden

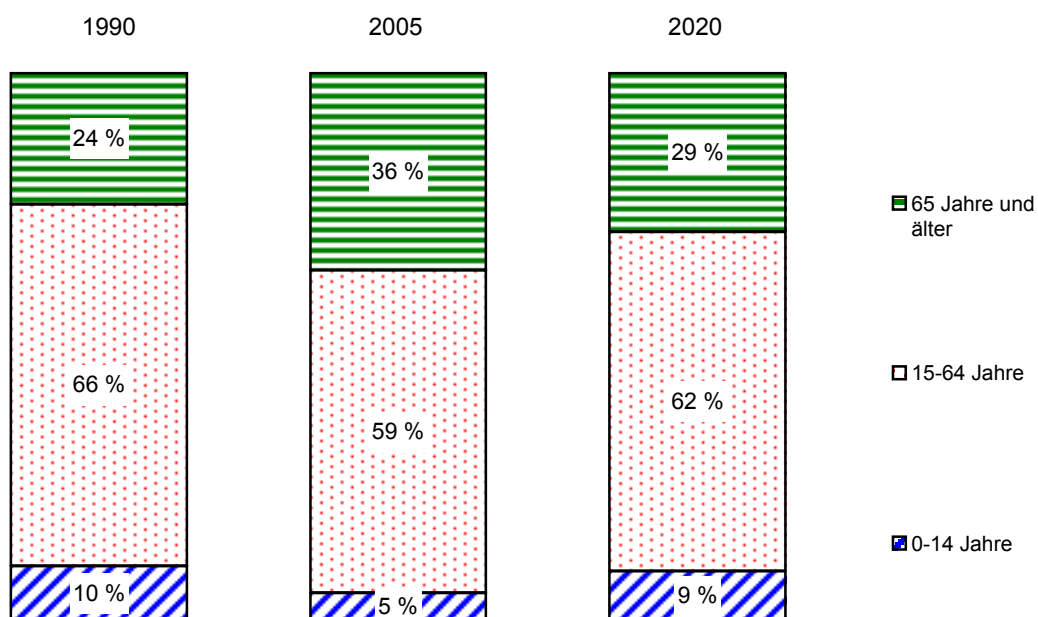
Strehlen-NW

s.a. Stadtteil 76



- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße

1990	1995	2000	2005
6 935	6 811	5 950	6 008
15	13	11	9
37	40	57	62
.	1,77	1,69	1,60

Altersstruktur

Fläche:	355 ha
Bevölkerungsdichte:	1 691 Einwohner/km²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	6 008
Frauenanteil	53,4 %
Ausländeranteil	9,4 %
Erwachsene	5 568
ledig	36,2 %
verheiratet	43,8 %
geschieden	9,6 %
verwitwet	10,4 %
Durchschnittsalter	49,2 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	874
Anteil an den Wohnberechtigten	12,7 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2004

Geburten	4	
allgemeine Fruchtbarkeit		23,9
Sterbefälle	20	
Geburtenüberschuss / -defizit	- 16	
Zuzüge von außerhalb	92	
Umzüge aus anderen Stadtteilen	67	
Fortzüge nach außerhalb	59	
Umzüge in andere Stadtteile	70	
Wanderungsgewinn / -verlust	31	
Umzüge im Stadtteil	11	

Bestandsänderung

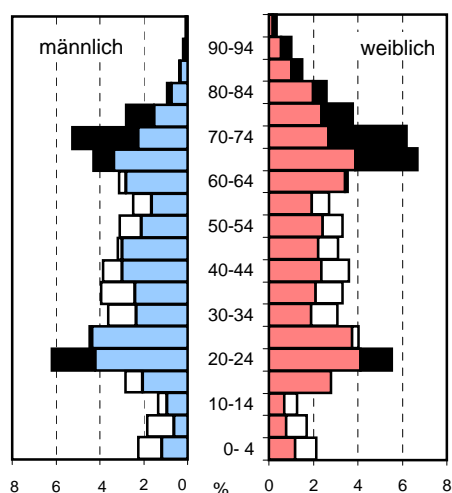
zum Vorjahr	95	1,6 %
zum 31.12.1990	- 927	-13,4 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	3 563	
mit 1 Person		56,2 %
mit Kindern unter 18 Jahren		9,2 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,60	
Beschäftigte (Anteil an Ewf)	1 441	(41,1 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	49,1 %	(41,4 %)
Arbeitslose (Anteil an Ewf)	355	(10,1 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	41,7 %	(8,7 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	516	(13,5 %)
nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	95	
erwerbsfähige Hilfebedürftige	421	
Frauenanteil		45,6 %

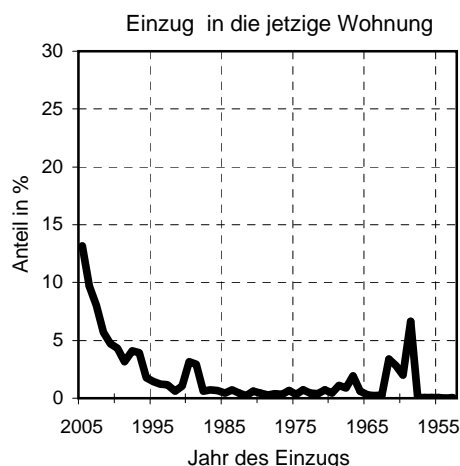
* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt



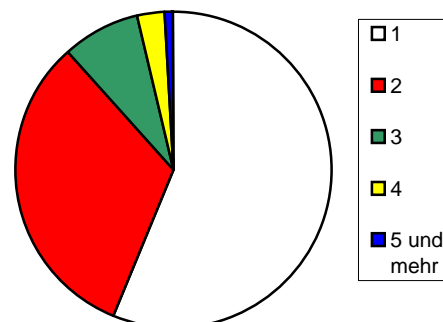
schwarz: im Stadtteil größerer Anteil
weiß: im Stadtdurchschnitt größerer Anteil

Wohndauer



Mittelwert: 15,0 Jahre
Einzug 2003-2005: 30,9 %

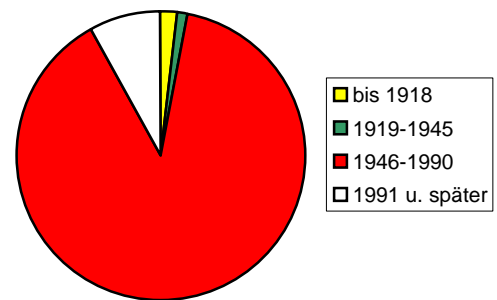
Haushalte nach der Personenzahl



■ Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	282
■ dar. Eigenheime	9,2 %
■ große Wohngebäude	73,8 %
■ Wohnungen	4 203
■ Leerstand	18,4 %
■ durchschnittliche Wohnfläche	49,8 m ²
■ durchschnittliche Raumanzahl	2,2
■ durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung	5,00 €/m ²

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



■ Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen	
	2005	1991-1998	1999-2005
0	1	2	3
Gebäude	2	55	68
Neubau von Eigenheimen	-	-	-
Umbau von Mehrfamilienhäusern	1	2	47
neugebaute Wohnungen	-	316	38
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	3	8	578

■ Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

■ Kindertagesstätten / Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
4	120	117	97,5 %	82	1-6,5
	155	144	92,9 %	282	6,5-10,5

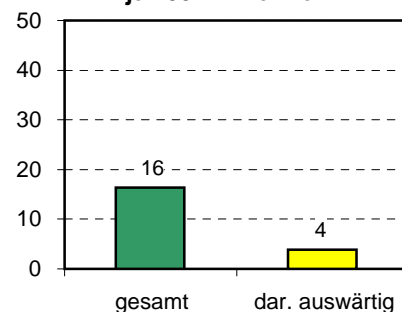
■ Schulen (einschl. Außenstellen)

■ Grundschulen
■ Mittelschulen
■ Gymnasien
■ Förderschulen
■ Berufsschulen/Berufsschulzentren

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärt.
0	1	2	3	4	5
1	7	127	18,1	64,6 %	8,7 %
1	16	327	20,4	32,7 %	24,2 %
1	15	418	27,9	39,2 %	32,5 %
1	12	115	9,6	13,9 %	4,3 %
-	-	-	x	x	x

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen	6
■ Senioren- und Pflegeheime / Plätze	2 / 196
■ Hotels, Pensionen / Betten	5 / 1 763
■ Theater / Kinos	4 / 1
■ Bibliotheken / Museen	2 / 2
■ Kirchen	1
■ Hallenbäder / Freibäder	1 / 1
■ Sportanlagen / Sporthallen	2 / 5
■ Krankenhäuser / Apotheken	- / 3
■ Ärzte / je 10 000 Einwohner	8 / 13
■ Zahnärzte / je 10 000 Einwohner	5 / 8

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



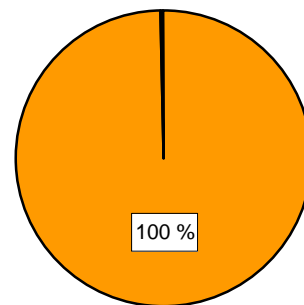
Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	23
■ Bus	12
■ S-Bahn	2

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	2 121
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	520
■ Anteil Krafträder	3 %

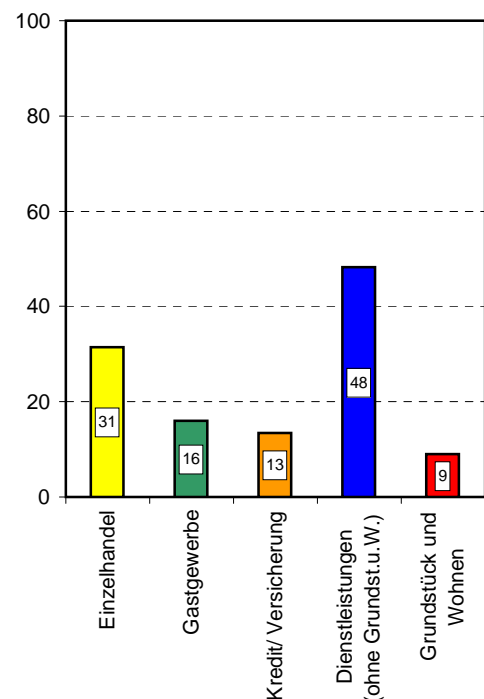
Bevölkerungsanteil mit guter
ÖPNV-Erreichbarkeit



IHK-zugehörige Unternehmen

■ insgesamt	503	
■ in den Branchen		
■ Industrie	8	1,6 %
■ Baugewerbe	5	1,0 %
■ Einzelhandel	112	22,3 %
■ Kfz-Handel, Tankstellen	4	0,8 %
■ Gastgewerbe	57	11,3 %
■ Verkehr und Nachrichtenübermittlung	23	4,6 %
■ Kredit- und Versicherungsgewerbe	48	9,5 %
■ Dienstleistungen	204	40,6 %
■ dar. Grundstück und Wohnen	32	6,4 %

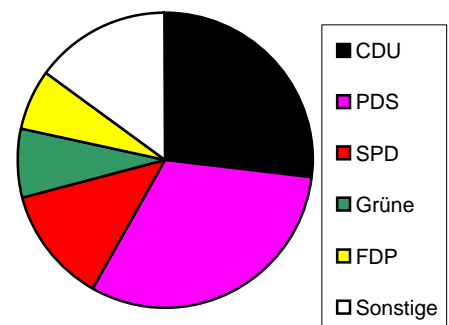
Unternehmen je 1 000 Haushalte



Wahlen

Wahl zum gegenwärtigen ...	Bundestag	Landtag
0	1	2
Wahlbeteiligung	69,8 %	63,1 %
Stimmenanteile		
CDU	25,3 %	39,8 %
SPD	30,7 %	10,5 %
PDS	20,4 %	26,7 %
Grüne	5,9 %	7,3 %
FDP	14,8 %	5,3 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	1,6 %	4,9 %

Stadtrat



Stadtteil 04 - Wilsdruffer Vorstadt/Seevorstadt-West

Wilsdruffer Vorstadt

1835 benannt, 1549 zu Dresden

Seevorstadt-West

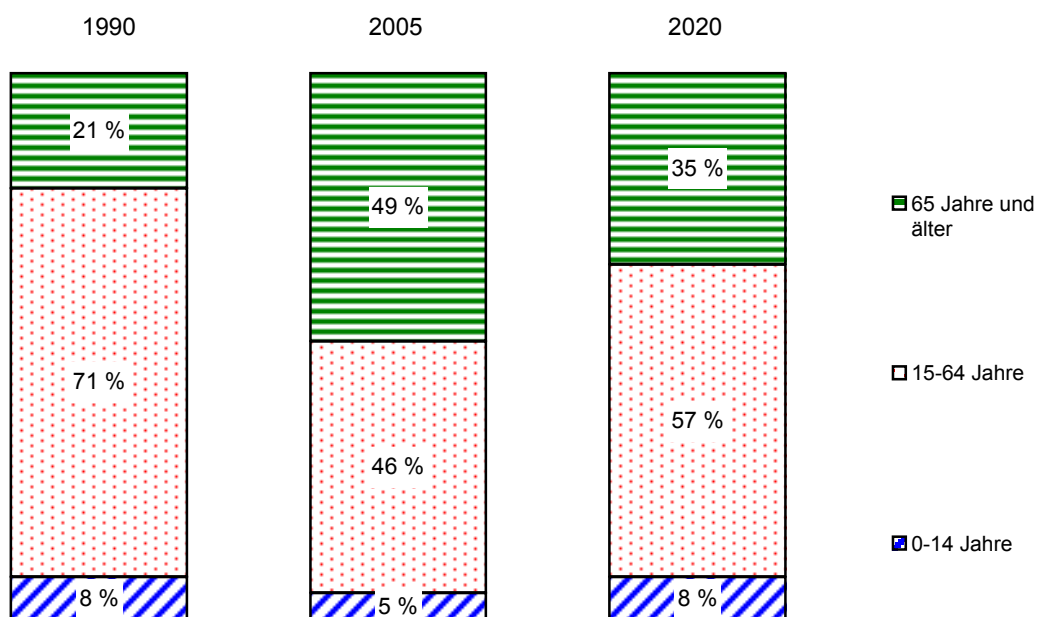
s. a. Stadtteil 03



- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße

	1990	1995	2000	2005
Einwohner mit Hauptwohnung	8 965	8 744	7 910	7 319
Jugendquotient	12	11	13	10
Altenquotient	30	42	72	106
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	1,83	1,69	1,57

■ Altersstruktur



■ Fläche:	214 ha
■ Bevölkerungsdichte:	3 413 Einwohner/km ²
■ Bevölkerungsbestand	
■ Einwohner mit Hauptwohnung	7 319
■ Frauenanteil	56,0 %
■ Ausländeranteil	5,4 %
■ Erwachsene	6 866
■ ledig	26,1 %
■ verheiratet	47,4 %
■ geschieden	11,9 %
■ verwitwet	14,5 %
■ Durchschnittsalter	55,3 Jahre
■ Einwohner mit Nebenwohnung	342
■ Anteil an den Wohnberechtigten	4,5 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2004

■ Geburten	5	
■ allgemeine Fruchtbarkeit		40,9
■ Sterbefälle	20	
■ Geburtenüberschuss / -defizit	- 15	
■ Zuzüge von außerhalb	47	
■ Umzüge aus anderen Stadtteilen	48	
■ Fortzüge nach außerhalb	33	
■ Umzüge in andere Stadtteile	54	
■ Wanderungsgewinn / -verlust	9	
■ Umzüge im Stadtteil	14	

Bestandsänderung

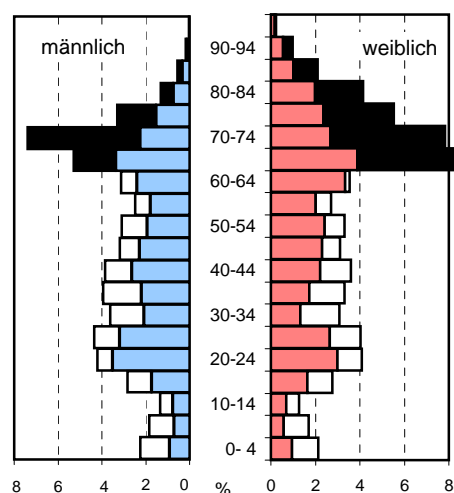
■ zum Vorjahr	- 47	-0,6 %
■ zum 31.12.1990	-1 646	-18,4 %

Haushalte und Sozialstruktur

■ Haushalte	4 686	
■ mit 1 Person		56,0 %
■ mit Kindern unter 18 Jahren		7,3 %
■ durchschnittliche Haushaltsgröße	1,57	
■ Beschäftigte (Anteil an Ewf)	1 558	(46,0 %)
■ Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	50,6 %	(47,6 %)
■ Arbeitslose (Anteil an Ewf)	435	(12,8 %)
■ Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	47,8 %	(12,6 %)
■ Leistungsempfänger nach SGB II (*)	707	(19,0 %)
■ nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	127	
■ erwerbsfähige Hilfebedürftige	580	
■ Frauenanteil		49,1 %

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

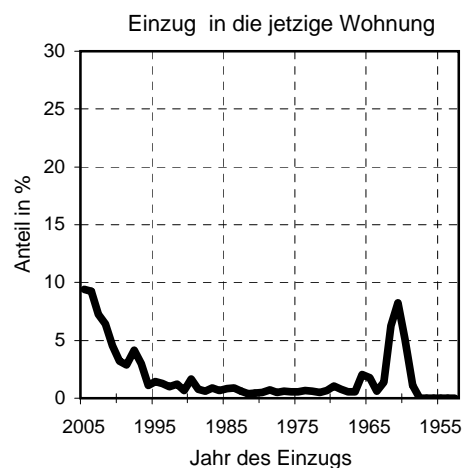
Lebensbaum im Vergleich
mit der Gesamtstadt



schwarz: im Stadtteil größerer Anteil

weiß : im Stadtdurchschnitt größerer Anteil

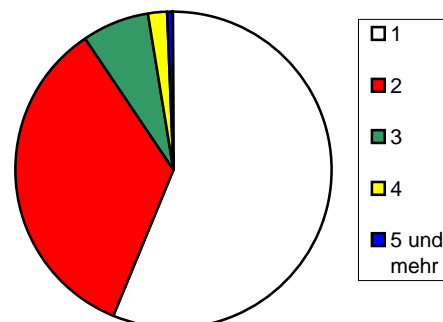
Wohndauer



Mittelwert: 18,4 Jahre

Einzug 2003-2005: 25,9 %

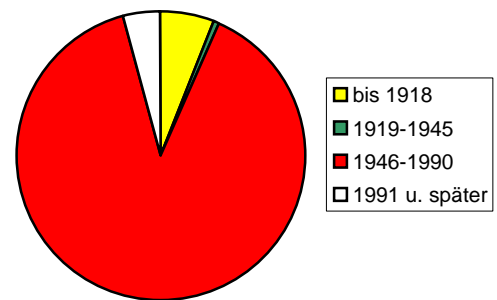
Haushalte nach der
Personenzahl



■ Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	363	
■ dar. Eigenheime		0,8 %
■ große Wohngebäude		90,6 %
■ Wohnungen	4 876	
■ Leerstand		8,3 %
■ durchschnittliche Wohnfläche	55,3 m ²	
■ durchschnittliche Raumanzahl	2,5	
■ durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung	4,80 €/m ²	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



■ Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen	
	2005	1991-1998	1999-2005
0	1	2	3
Gebäude	3	63	37
Neubau von Eigenheimen	-	-	-
Umbau von Mehrfamilienhäusern	-	7	19
neugebaute Wohnungen	9	183	8
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	-	89	331

■ Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

■ Kindertagesstätten / Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
2	195	167	85,6 %	148	1-6,5
	190	190	100,0 %	271	6,5-10,5

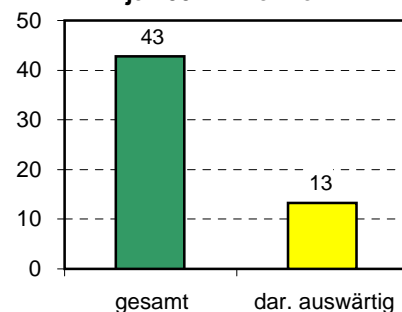
■ Schulen (einschl. Außenstellen)

■ Grundschulen
■ Mittelschulen
■ Gymnasien
■ Förderschulen
■ Berufsschulen/Berufsschulzentren

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärt.
0	1	2	3	4	5
1	11	208	18,9	47,6 %	4,8 %
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x
2	116	2 928	25,2	63,4 %	32,7 %

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen	9	
■ Senioren- und Pflegeheime / Plätze	1 /	246
■ Hotels, Pensionen / Betten	6 /	1 934
■ Theater / Kinos	7 /	-
■ Bibliotheken / Museen	3 /	1
■ Kirchen	1	
■ Hallenbäder / Freibäder	1 /	-
■ Sportanlagen / Sporthallen	- /	2
■ Krankenhäuser / Apotheken	- /	2
■ Ärzte / je 10 000 Einwohner	13 /	18
■ Zahnärzte / je 10 000 Einwohner	7 /	10

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



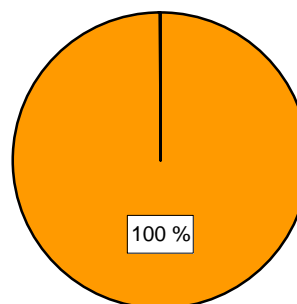
Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	21
■ Bus	7
■ S-Bahn	2

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	4 129
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	516
■ Anteil Krafträder	2 %

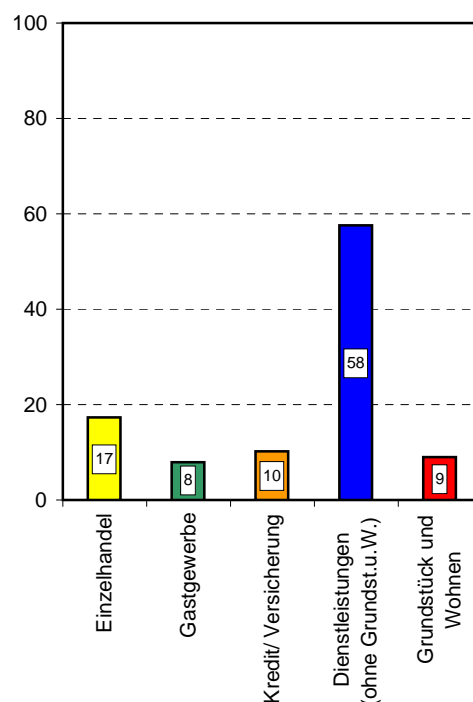
Bevölkerungsanteil mit guter
ÖPNV-Erreichbarkeit



IHK-zugehörige Unternehmen

■ insgesamt	645	
■ in den Branchen		
■ Industrie	34	5,3 %
■ Baugewerbe	10	1,6 %
■ Einzelhandel	81	12,6 %
■ Kfz-Handel, Tankstellen	12	1,9 %
■ Gastgewerbe	37	5,7 %
■ Verkehr und Nachrichtenübermittlung	32	5,0 %
■ Kredit- und Versicherungsgewerbe	48	7,4 %
■ Dienstleistungen	312	48,4 %
■ dar. Grundstück und Wohnen	42	6,5 %

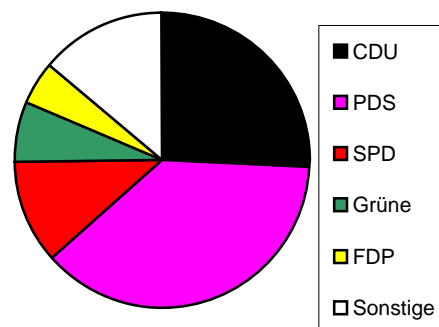
Unternehmen je 1 000 Haushalte



Wahlen

Wahl zum gegenwärtigen ...	Bundestag	Landtag
0	1	2
Wahlbeteiligung	72,3 %	66,3 %
Stimmenanteile		
CDU	24,0 %	38,0 %
SPD	30,3 %	9,6 %
PDS	25,6 %	32,5 %
Grüne	5,3 %	5,6 %
FDP	11,0 %	4,1 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	2,4 %	4,7 %

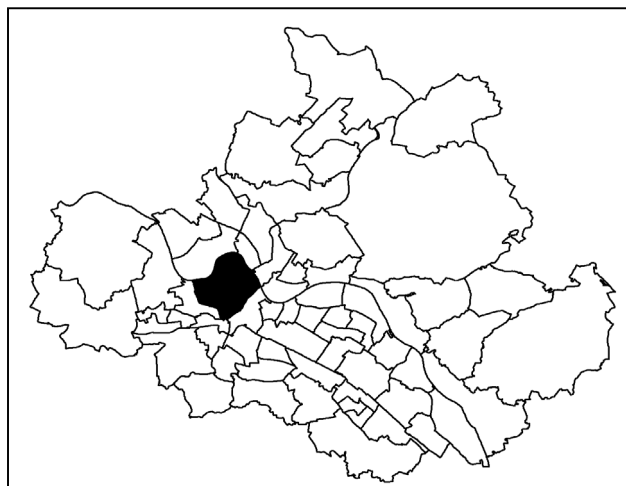
Stadtrat



Stadtteil 05 - Friedrichstadt

Friedrichstadt

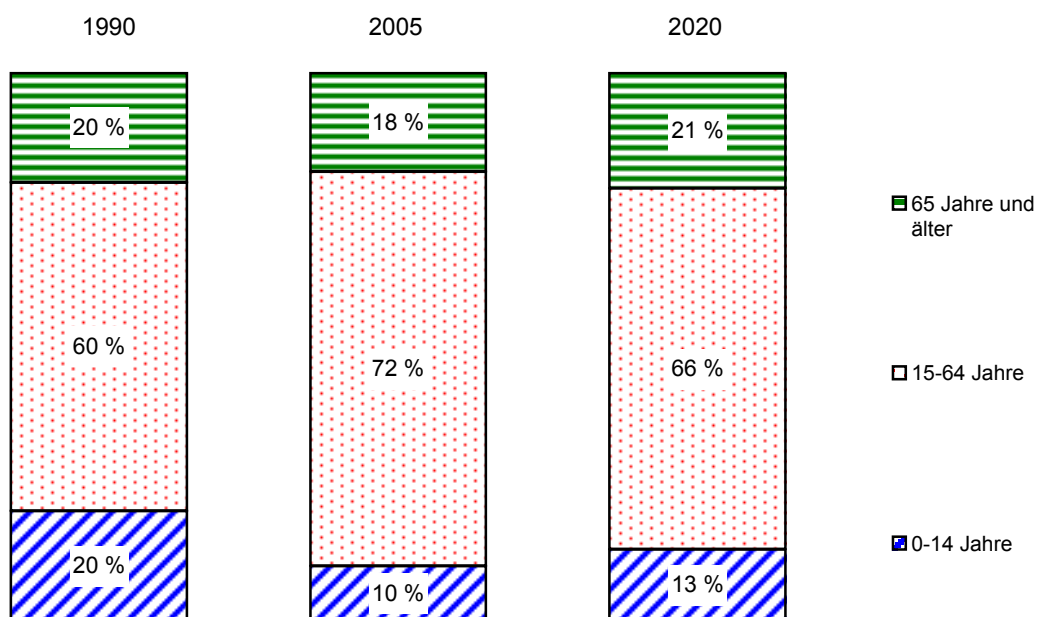
1730 benannt, 1835 zu Dresden



- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße

1990	1995	2000	2005
5 891	5 369	5 168	5 432
34	23	16	14
34	22	24	25
.	1,95	1,77	1,62

■ Altersstruktur



■ Fläche:	605 ha
■ Bevölkerungsdichte:	898 Einwohner/km ²
■ Bevölkerungsbestand	
■ Einwohner mit Hauptwohnung	5 432
■ Frauenanteil	50,3 %
■ Ausländeranteil	10,9 %
■ Erwachsene	4 770
■ ledig	49,2 %
■ verheiratet	31,0 %
■ geschieden	10,9 %
■ verwitwet	8,9 %
■ Durchschnittsalter	40,1 Jahre
■ Einwohner mit Nebenwohnung	463
■ Anteil an den Wohnberechtigten	7,9 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2004

■ Geburten	11	
■ allgemeine Fruchtbarkeit		47,5
■ Sterbefälle	29	
■ Geburtenüberschuss / -defizit	- 18	
■ Zuzüge von außerhalb	140	
■ Umzüge aus anderen Stadtteilen	116	
■ Fortzüge nach außerhalb	81	
■ Umzüge in andere Stadtteile	120	
■ Wanderungsgewinn / -verlust	55	
■ Umzüge im Stadtteil	37	

Bestandsänderung

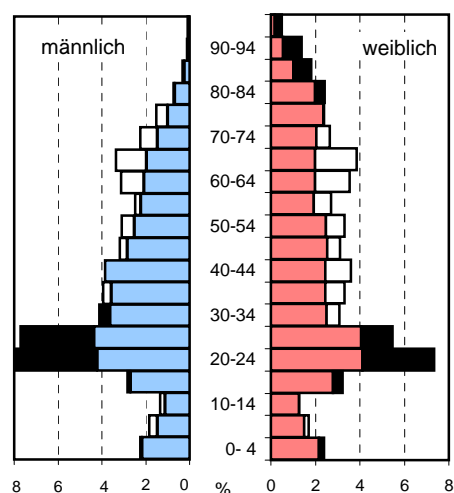
■ zum Vorjahr	194	3,7 %
■ zum 31.12.1990	- 459	-7,8 %

Haushalte und Sozialstruktur

■ Haushalte	3 269	
■ mit 1 Person		61,5 %
■ mit Kindern unter 18 Jahren		13,4 %
■ durchschnittliche Haushaltsgröße	1,62	
■ Beschäftigte (Anteil an Ewf)	1 550	(39,7 %)
■ Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	47,0 %	(41,3 %)
■ Arbeitslose (Anteil an Ewf)	724	(18,5 %)
■ Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	45,0 %	(18,5 %)
■ Leistungsempfänger nach SGB II (*)	1 367	(30,8 %)
■ nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	306	
■ erwerbsfähige Hilfebedürftige	1 061	
■ Frauenanteil		46,1 %

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

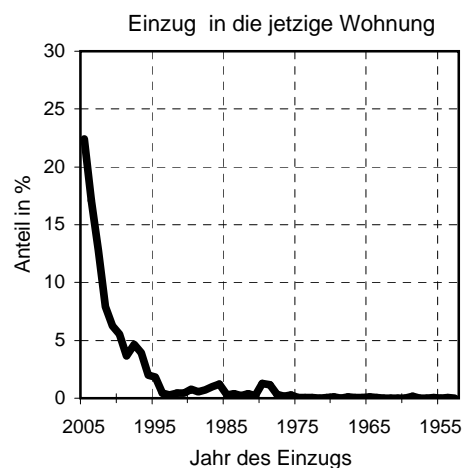
Lebensbaum im Vergleich
mit der Gesamtstadt



schwarz: im Stadtteil größerer Anteil

weiß : im Stadtdurchschnitt größerer Anteil

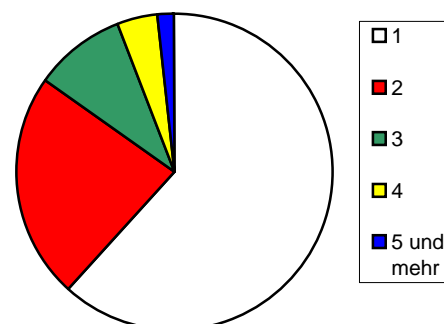
Wohndauer



Mittelwert: 5,5 Jahre

Einzug 2003-2005: 52,3 %

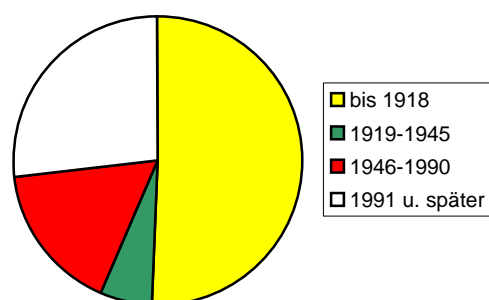
Haushalte nach der
Personenzahl



■ Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	367
■ dar. Eigenheime	3,8 %
■ große Wohngebäude	79,3 %
■ Wohnungen	4 054
■ Leerstand	26,7 %
■ durchschnittliche Wohnfläche	59,4 m ²
■ durchschnittliche Raumanzahl	2,4
■ durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung	4,80 €/m ²

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



■ Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen	
	2005	1991-1998	1999-2005
0	1	2	3
Gebäude	9	110	59
Neubau von Eigenheimen	-	-	-
Umbau von Mehrfamilienhäusern	3	13	10
neugebaute Wohnungen	-	1 038	132
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	43	193	117

■ Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

■ Kindertagesstätten / Horte

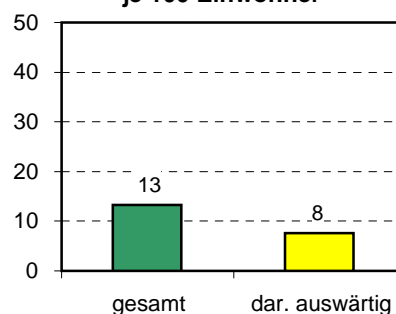
Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
5	258	224	86,8 %	99	1-6,5
	77	79	102,6 %	66	6,5-10,5

■ Schulen (einschl. Außenstellen)

■ Schulen (einschl. Außenstellen)	Anzahl	Klassen	Schüler			
			insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärt.
			0	1	2	3
■ Grundschulen	1	6	106	17,7	57,5 %	-
■ Mittelschulen	-	-	-	x	x	x
■ Gymnasien	-	-	-	x	x	x
■ Förderschulen	-	-	-	x	x	x
■ Berufsschulen/Berufsschulzentren	1	28	615	22,0	84,6 %	67,6 %

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen	3
■ Senioren- und Pflegeheime / Plätze	5 / 482
■ Hotels, Pensionen / Betten	2 / 204
■ Theater / Kinos	1 / 1
■ Bibliotheken / Museen	1 / 1
■ Kirchen	1
■ Hallenbäder / Freibäder	- / -
■ Sportanlagen / Sporthallen	3 / 7
■ Krankenhäuser / Apotheken	2 / 1
■ Ärzte / je 10 000 Einwohner	34 / 63
■ Zahnärzte / je 10 000 Einwohner	5 / 9

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



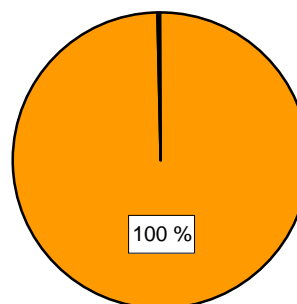
Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	25
■ Bus	29
■ S-Bahn	1

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	3 675
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	447
■ Anteil Krafträder	2 %

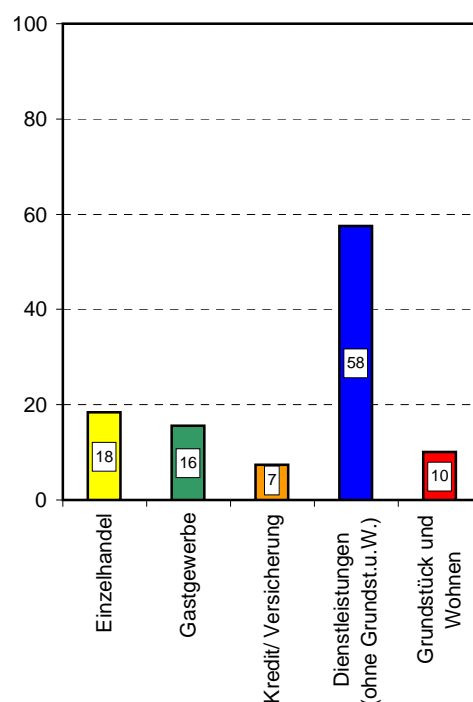
Bevölkerungsanteil mit guter
ÖPNV-Erreichbarkeit



IHK-zugehörige Unternehmen

■ insgesamt	602	
■ in den Branchen		
■ Industrie	27	4,5 %
■ Baugewerbe	31	5,1 %
■ Einzelhandel	60	10,0 %
■ Kfz-Handel, Tankstellen	49	8,1 %
■ Gastgewerbe	51	8,5 %
■ Verkehr und Nachrichtenübermittlung	57	9,5 %
■ Kredit- und Versicherungsgewerbe	24	4,0 %
■ Dienstleistungen	221	36,7 %
■ dar. Grundstück und Wohnen	33	5,5 %

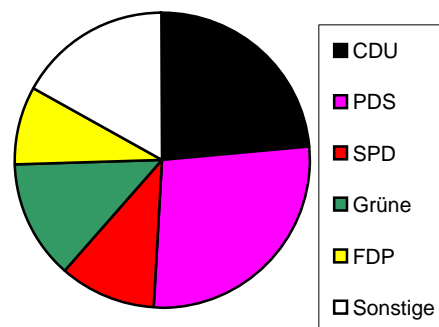
Unternehmen je 1 000 Haushalte



Wahlen

Wahl zum gegenwärtigen ...	Bundestag	Landtag
0	1	2
Wahlbeteiligung	53,8 %	44,4 %
Stimmenanteile		
CDU	22,9 %	32,0 %
SPD	28,9 %	8,8 %
PDS	21,5 %	25,0 %
Grüne	8,6 %	11,7 %
FDP	12,3 %	6,6 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	4,0 %	10,0 %

Stadtrat



Stadtteil 06 - Johannstadt-Nord

Johannstadt

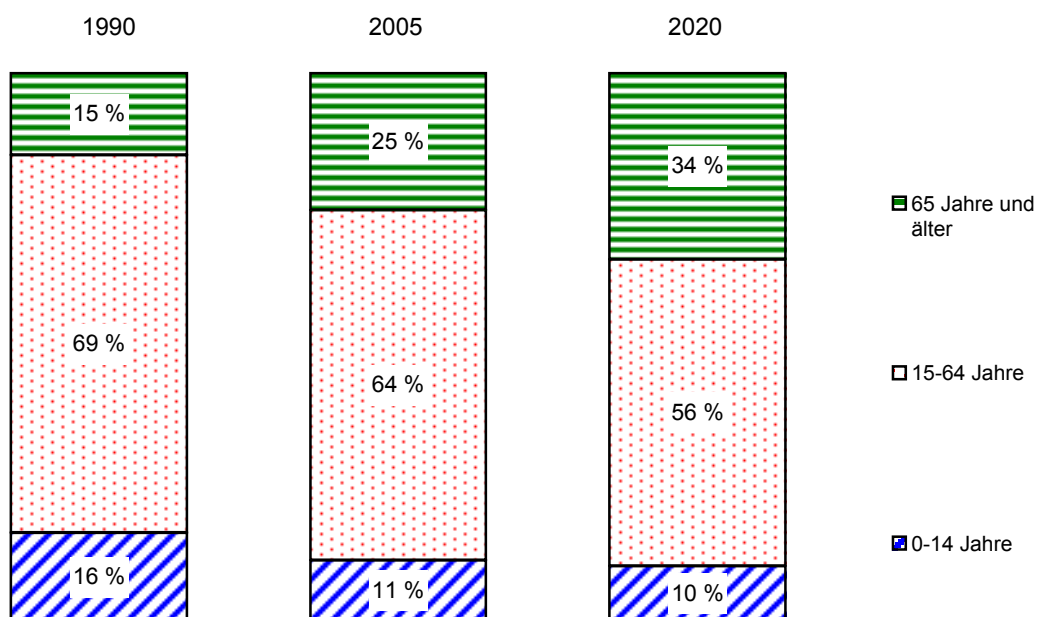
1877 benannt, 1549 zu Dresden



- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße

	1990	1995	2000	2005
Einwohner mit Hauptwohnung	12 936	12 328	10 091	10 895
Jugendquotient	24	20	17	16
Altenquotient	21	24	29	38
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,14	1,96	1,84

■ Altersstruktur



Fläche:	225 ha
Bevölkerungsdichte:	4 836 Einwohner/km²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	10 895
Frauenanteil	53,5 %
Ausländeranteil	9,3 %
Erwachsene	9 424
ledig	33,6 %
verheiratet	45,8 %
geschieden	9,5 %
verwitwet	11,1 %
Durchschnittsalter	45,1 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	552
Anteil an den Wohnberechtigten	4,8 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2004

Geburten	10	
allgemeine Fruchtbarkeit		51,3
Sterbefälle	24	
Geburtenüberschuss / -defizit	- 14	
Zuzüge von außerhalb	70	
Umzüge aus anderen Stadtteilen	78	
Fortzüge nach außerhalb	42	
Umzüge in andere Stadtteile	82	
Wanderungsgewinn / -verlust	25	
Umzüge im Stadtteil	35	

Bestandsänderung

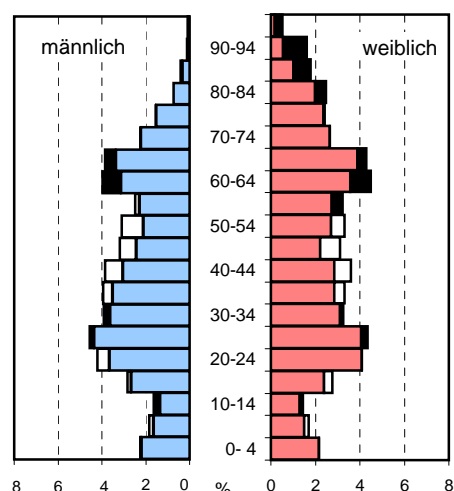
zum Vorjahr	122	1,1 %
zum 31.12.1990	-2 041	-15,8 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	5 709	
mit 1 Person		48,2 %
mit Kindern unter 18 Jahren		16,7 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,84	
Beschäftigte (Anteil an Ewf)	3 013	(42,8 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	49,7 %	(42,3 %)
Arbeitslose (Anteil an Ewf)	856	(12,2 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	48,5 %	(11,7 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	1 601	(19,6 %)
nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	429	
erwerbsfähige Hilfebedürftige	1 172	
Frauenanteil		50,3 %

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

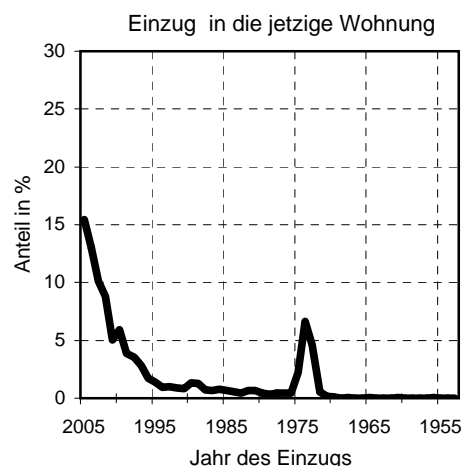
Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt



schwarz: im Stadtteil größerer Anteil

weiß : im Stadtdurchschnitt größerer Anteil

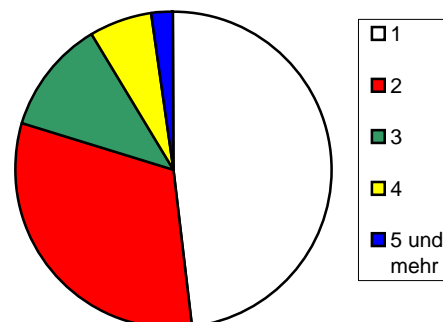
Wohndauer



Mittelwert: 9,8 Jahre

Einzug 2003-2005: 38,6 %

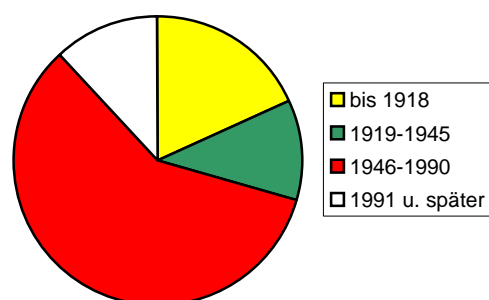
Haushalte nach der Personenzahl



■ Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	312
■ dar. Eigenheime	1,6 %
■ große Wohngebäude	93,9 %
■ Wohnungen	6 054
■ Leerstand	12,1 %
■ durchschnittliche Wohnfläche	67,4 m ²
■ durchschnittliche Raumanzahl	2,5
■ durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung	4,70 €/m ²

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



■ Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen	
	2005	1991-1998	1999-2005
0	1	2	3
Gebäude	6	52	83
Neubau von Eigenheimen	-	-	-
Umbau von Mehrfamilienhäusern	1	19	50
neugebaute Wohnungen	-	510	81
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	13	275	879

■ Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

■ Kindertagesstätten / Horte

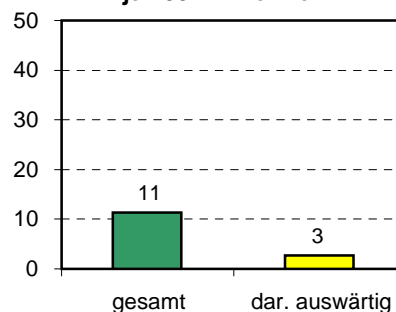
Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
4	411	308	74,9 %	83	1-6,5
	146	110	75,3 %	58	6,5-10,5

■ Schulen (einschl. Außenstellen)

■ Schulen (einschl. Außenstellen)	Anzahl	Klassen	Schüler			
			insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärt.
0	1	2	3	4	5	
■ Grundschulen	1	10	166	16,6	52,4 %	-
■ Mittelschulen	1	17	387	22,8	46,8 %	0,3 %
■ Gymnasien	-	-	-	x	x	x
■ Förderschulen	1	9	98	10,9	43,9 %	33,7 %
■ Berufsschulen/Berufsschulzentren	2	27	580	21,5	81,0 %	44,1 %

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen	10
■ Senioren- und Pflegeheime / Plätze	4 / 694
■ Hotels, Pensionen / Betten	- / -
■ Theater / Kinos	- / -
■ Bibliotheken / Museen	2 / -
■ Kirchen	2
■ Hallenbäder / Freibäder	- / -
■ Sportanlagen / Sporthallen	2 / 5
■ Krankenhäuser / Apotheken	2 / 5
■ Ärzte / je 10 000 Einwohner	22 / 20
■ Zahnärzte / je 10 000 Einwohner	9 / 8

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



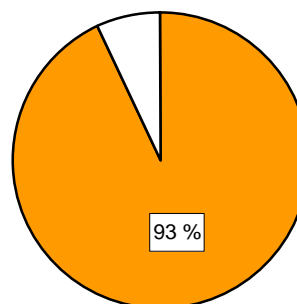
Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	10
■ Bus	11
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	4 534	
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	621	
■ Anteil Krafträder		3 %

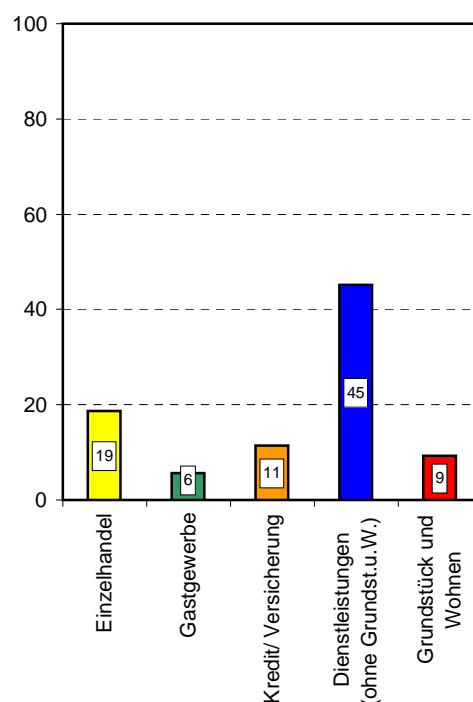
Bevölkerungsanteil mit guter
ÖPNV-Erreichbarkeit



IHK-zugehörige Unternehmen

■ insgesamt	636	
■ in den Branchen		
■ Industrie	18	2,8 %
■ Baugewerbe	19	3,0 %
■ Einzelhandel	107	16,8 %
■ Kfz-Handel, Tankstellen	3	0,5 %
■ Gastgewerbe	32	5,0 %
■ Verkehr und Nachrichtenübermittlung	23	3,6 %
■ Kredit- und Versicherungsgewerbe	65	10,2 %
■ Dienstleistungen	311	48,9 %
■ dar. Grundstück und Wohnen	53	8,3 %

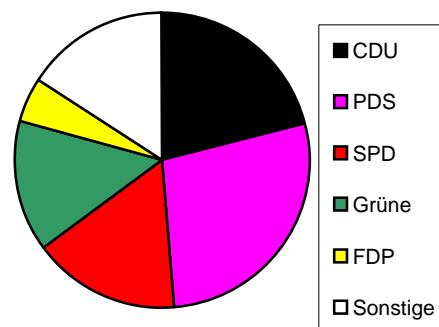
Unternehmen je 1 000 Haushalte



Wahlen

Wahl zum gegenwärtigen ...	Bundestag	Landtag
0	1	2
Wahlbeteiligung	69,9 %	60,4 %
Stimmenanteile		
CDU	20,5 %	33,6 %
SPD	32,8 %	11,2 %
PDS	20,8 %	25,2 %
Grüne	8,1 %	12,7 %
FDP	13,6 %	5,3 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	2,6 %	6,3 %

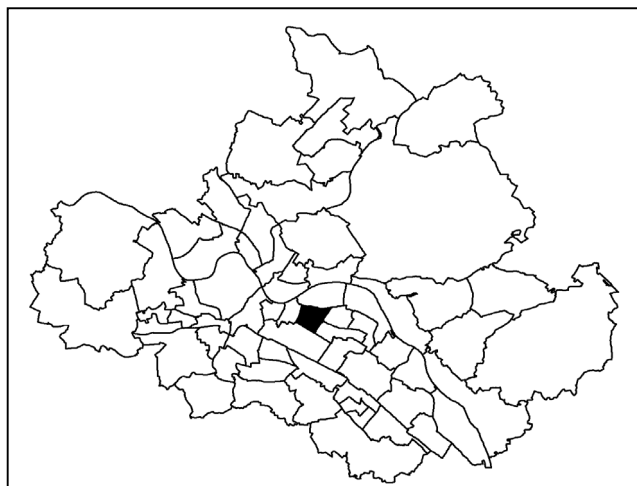
Stadtrat



Stadtteil 07 - Johannstadt-Süd

Johannstadt

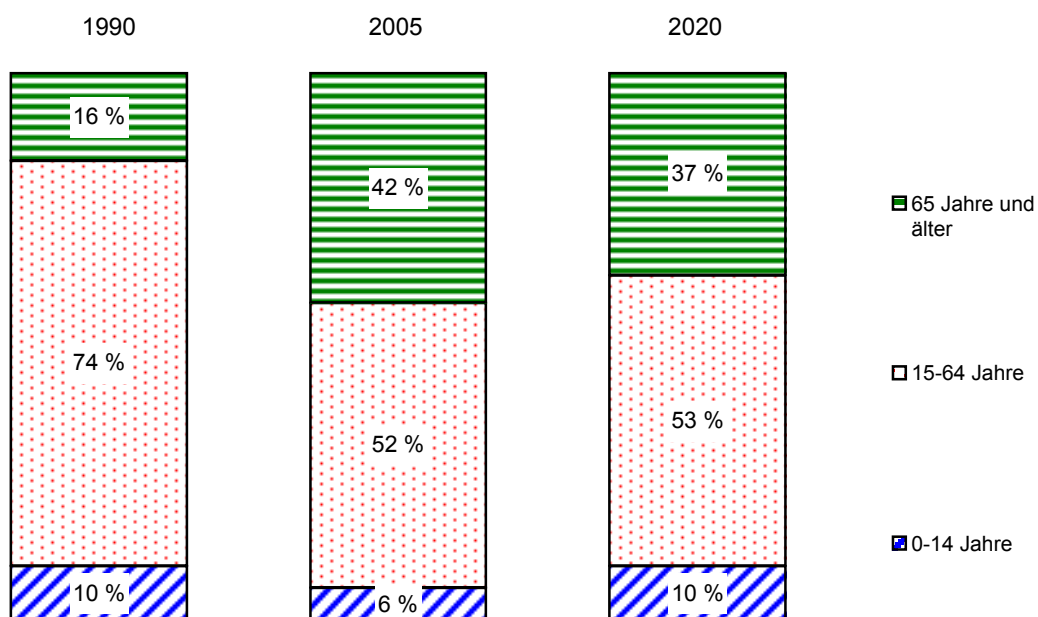
1877 benannt, 1549 zu Dresden



- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße

1990	1995	2000	2005
14 216	13 361	12 343	12 222
14	13	12	11
21	32	54	81
.	1,96	1,81	1,73

■ Altersstruktur



Fläche:	125 ha
Bevölkerungsdichte:	9 751 Einwohner/km²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	12 222
Frauenanteil	56,3 %
Ausländeranteil	5,4 %
Erwachsene	11 293
ledig	23,0 %
verheiratet	54,6 %
geschieden	9,7 %
verwitwet	12,7 %
Durchschnittsalter	54,1 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	496
Anteil an den Wohnberechtigten	3,9 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2004

Geburten	6	
allgemeine Fruchtbarkeit		42,0
Sterbefälle	14	
Geburtenüberschuss / -defizit	- 8	
Zuzüge von außerhalb	45	
Umzüge aus anderen Stadtteilen	76	
Fortzüge nach außerhalb	23	
Umzüge in andere Stadtteile	46	
Wanderungsgewinn / -verlust	53	
Umzüge im Stadtteil	14	

Bestandsänderung

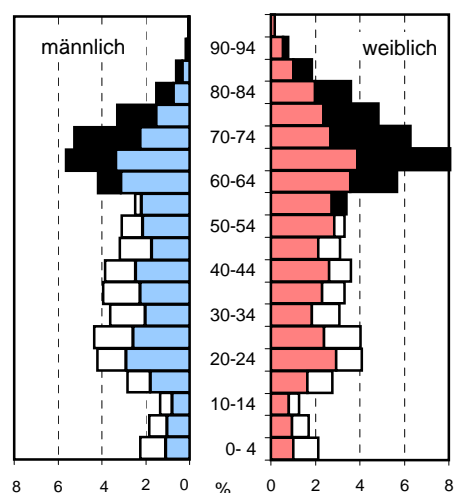
zum Vorjahr	521	4,5 %
zum 31.12.1990	-1 994	-14,0 %

Haushalte und Sozialstruktur

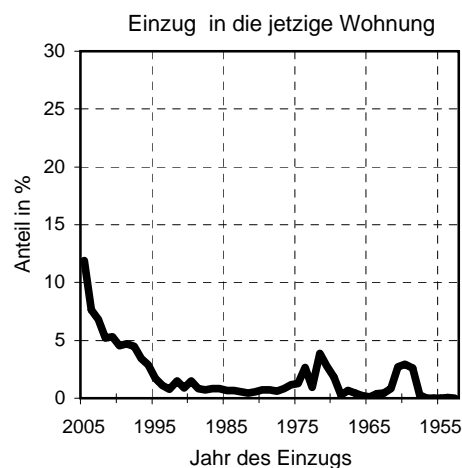
Haushalte	6 946	
mit 1 Person		46,4 %
mit Kindern unter 18 Jahren		9,9 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,73	
Beschäftigte (Anteil an Ewf)	2 917	(45,8 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	52,7 %	(45,1 %)
Arbeitslose (Anteil an Ewf)	701	(11,0 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	54,5 %	(11,2 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	1 225	(17,4 %)
nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	277	
erwerbsfähige Hilfebedürftige	948	
Frauenanteil		55,0 %

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich
mit der Gesamtstadt

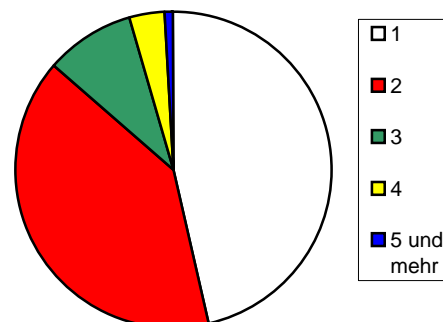


Wohndauer



Mittelwert: 15,3 Jahre
Einzug 2003-2005: 26,3 %

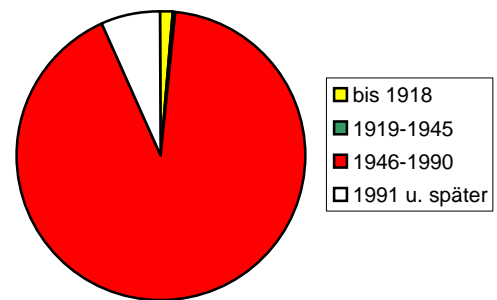
Haushalte nach der
Personenzahl



■ Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	461
■ dar. Eigenheime	0,2 %
■ große Wohngebäude	97,2 %
■ Wohnungen	7 100
■ Leerstand	5,8 %
■ durchschnittliche Wohnfläche	59,6 m ²
■ durchschnittliche Raumanzahl	2,5
■ durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung	4,90 €/m ²

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



■ Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen	
	2005	1991-1998	1999-2005
0	1	2	3
Gebäude	3	40	117
Neubau von Eigenheimen	-	-	-
Umbau von Mehrfamilienhäusern	1	7	107
neugebaute Wohnungen	-	457	-
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	12	109	1 955

■ Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

■ Kindertagesstätten / Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
7	644	572	88,8 %	249	1-6,5
	245	207	84,5 %	132	6,5-10,5

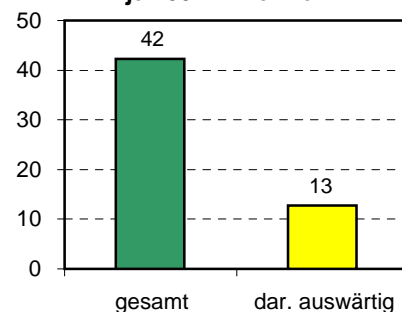
■ Schulen (einschl. Außenstellen)

■ Grundschulen
■ Mittelschulen
■ Gymnasien
■ Förderschulen
■ Berufsschulen/Berufsschulzentren

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärt.
0	1	2	3	4	5
2	12	232	19,3	62,5 %	-
-	-	-	x	x	x
1	22	788	35,8	54,2 %	1,6 %
1	18	212	11,8	47,6 %	17,0 %
3	180	3 929	21,8	20,6 %	38,3 %

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen	4
■ Senioren- und Pflegeheime / Plätze	3 / 160
■ Hotels, Pensionen / Betten	- / -
■ Theater / Kinos	1 / -
■ Bibliotheken / Museen	3 / -
■ Kirchen	-
■ Hallenbäder / Freibäder	- / -
■ Sportanlagen / Sporthallen	- / 8
■ Krankenhäuser / Apotheken	1 / 2
■ Ärzte / je 10 000 Einwohner	24 / 20
■ Zahnärzte / je 10 000 Einwohner	8 / 7

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



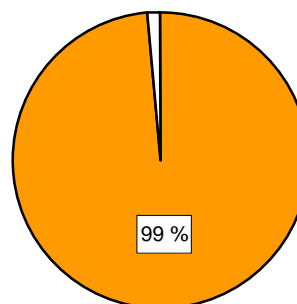
Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	14
■ Bus	5
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	4 537
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	619
■ Anteil Krafträder	2 %

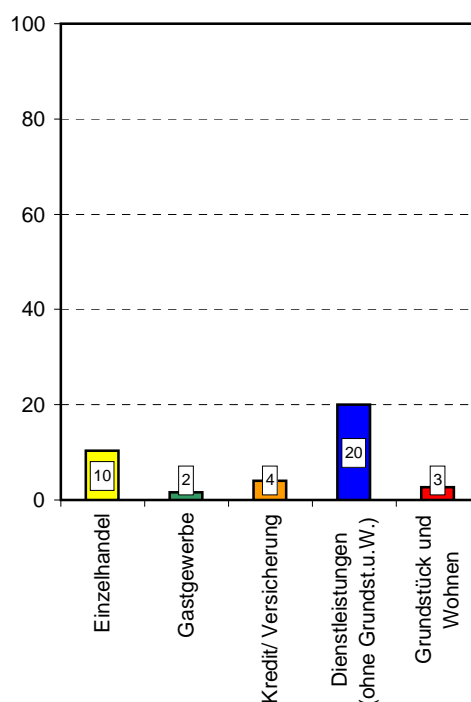
Bevölkerungsanteil mit guter
ÖPNV-Erreichbarkeit



IHK-zugehörige Unternehmen

■ insgesamt	354	
■ in den Branchen		
■ Industrie	8	2,3 %
■ Baugewerbe	4	1,1 %
■ Einzelhandel	72	20,3 %
■ Kfz-Handel, Tankstellen	3	0,8 %
■ Gastgewerbe	11	3,1 %
■ Verkehr und Nachrichtenübermittlung	22	6,2 %
■ Kredit- und Versicherungsgewerbe	28	7,9 %
■ Dienstleistungen	158	44,6 %
■ dar. Grundstück und Wohnen	19	5,4 %

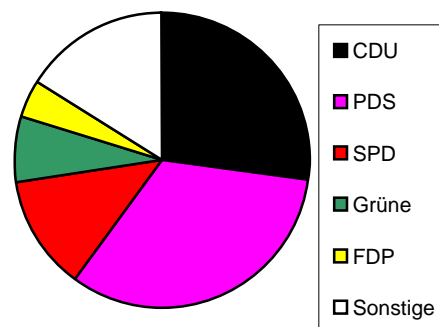
Unternehmen je 1 000 Haushalte



Wahlen

Wahl zum gegenwärtigen ...	Bundestag	Landtag
0	1	2
Wahlbeteiligung	73,6 %	68,5 %
Stimmenanteile		
CDU	25,0 %	40,3 %
SPD	29,9 %	9,5 %
PDS	24,0 %	30,4 %
Grüne	3,8 %	5,8 %
FDP	14,0 %	4,9 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	1,8 %	4,7 %

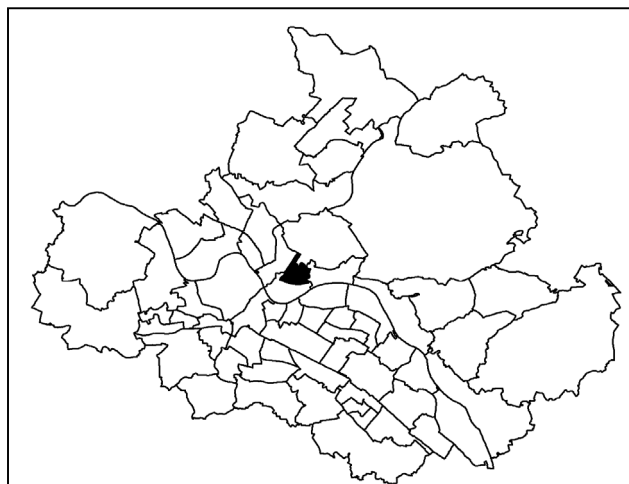
Stadtrat



Stadtteil 11 - Äußere Neustadt (Antonstadt)

Antonstadt

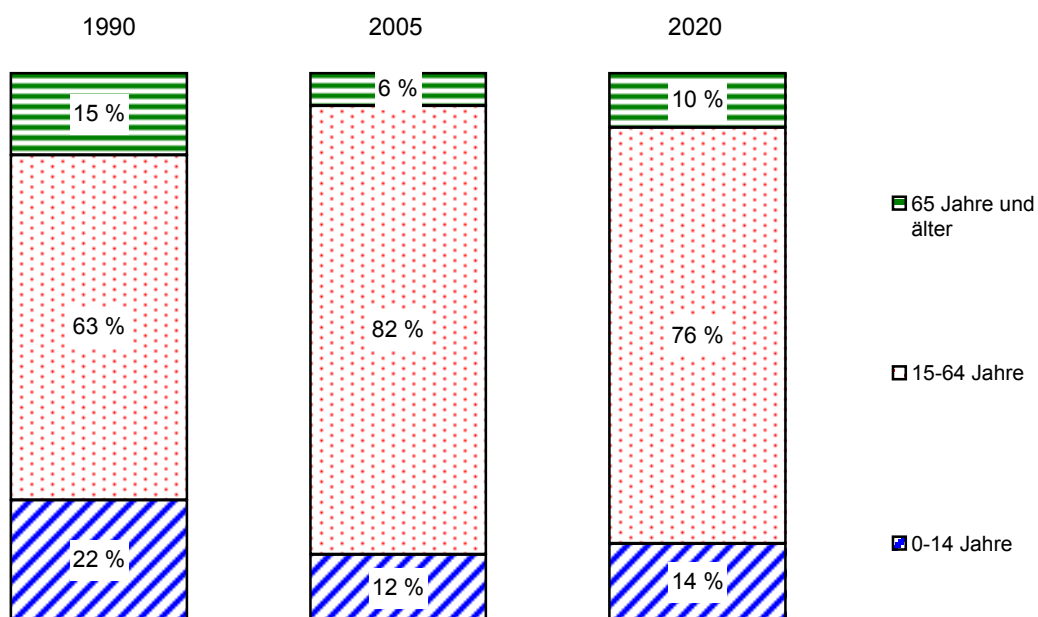
1835 benannt, 1835 zu Dresden



- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße

1990	1995	2000	2005
11 560	10 285	11 490	13 874
36	25	17	15
24	17	10	7
.	1,74	1,60	1,49

■ Altersstruktur



Fläche:	114 ha
Bevölkerungsdichte:	12 145 Einwohner/km²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	13 874
Frauenanteil	48,8 %
Ausländeranteil	8,3 %
Erwachsene	11 957
ledig	68,8 %
verheiratet	19,9 %
geschieden	7,8 %
verwitwet	3,5 %
Durchschnittsalter	32,1 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	1 214
Anteil an den Wohnberechtigten	8,0 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2004

Geburten	16	
allgemeine Fruchtbarkeit		47,2
Sterbefälle	8	
Geburtenüberschuss / -defizit	7	
Zuzüge von außerhalb	136	
Umzüge aus anderen Stadtteilen	113	
Fortzüge nach außerhalb	86	
Umzüge in andere Stadtteile	116	
Wanderungsgewinn / -verlust	47	
Umzüge im Stadtteil	67	

Bestandsänderung

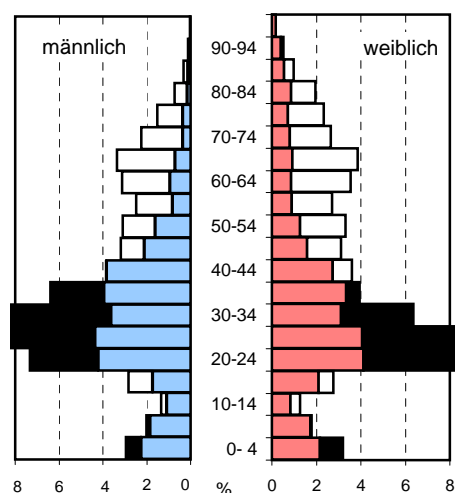
zum Vorjahr	707	5,4 %
zum 31.12.1990	2 314	20,0 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	9 948	
mit 1 Person		70,3 %
mit Kindern unter 18 Jahren		13,4 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,49	
Beschäftigte (Anteil an Ewf)	4 894	(43,1 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	47,0 %	(43,0 %)
Arbeitslose (Anteil an Ewf)	1 284	(11,3 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	44,2 %	(10,6 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	2 253	(17,3 %)
nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	503	
erwerbsfähige Hilfebedürftige	1 750	
Frauenanteil		49,0 %

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

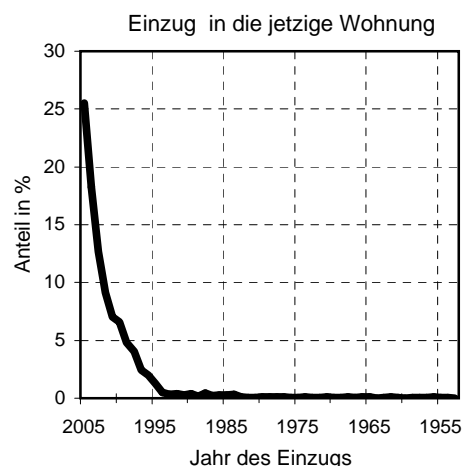
Lebensbaum im Vergleich
mit der Gesamtstadt



schwarz: im Stadtteil größerer Anteil

weiß : im Stadtdurchschnitt größerer Anteil

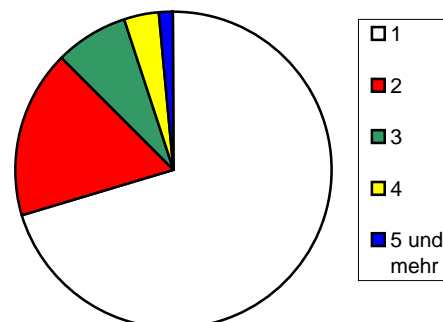
Wohndauer



Mittelwert: 4,4 Jahre

Einzug 2003-2005: 56,5 %

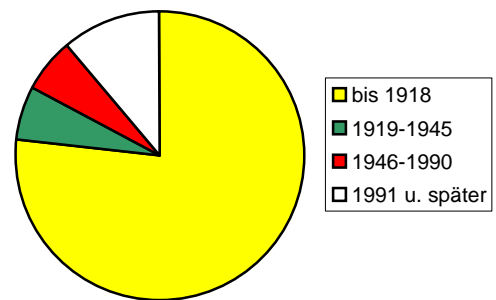
Haushalte nach der
Personenzahl



■ Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	1 130	6,8 %
■ dar. Eigenheime		68,5 %
■ große Wohngebäude		
■ Wohnungen	9 663	
■ Leerstand		13,7 %
■ durchschnittliche Wohnfläche	60,4 m ²	
■ durchschnittliche Raumanzahl	2,6	
■ durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung	5,40 €/m ²	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



■ Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen	
	2005	1991-1998	1999-2005
0	1	2	3
Gebäude	11	131	163
Neubau von Eigenheimen	1	-	2
Umbau von Mehrfamilienhäusern	8	51	116
neugebaute Wohnungen	2	553	227
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	78	509	1 108

■ Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

■ Kindertagesstätten / Horte

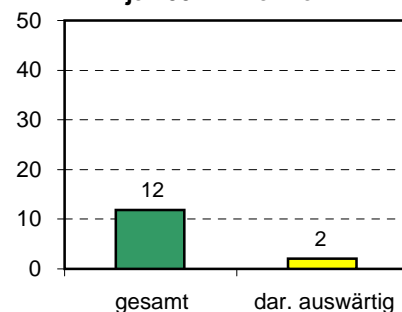
Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
7	450	403	89,6 %	52	1-6,5
	225	224	99,6 %	67	6,5-10,5

■ Schulen (einschl. Außenstellen)

	Anzahl	Klassen	Schüler			
			insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärt.
	0	1	2	3	4	5
■ Grundschulen	1	7	122	17,4	42,6 %	-
■ Mittelschulen	1	15	291	19,4	46,4 %	0,0 %
■ Gymnasien	1	12	517	43,1	55,3 %	5,8 %
■ Förderschulen	-	-	-	x	x	x
■ Berufsschulen/Berufsschulzentren	3	31	710	22,9	72,8 %	36,5 %

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen	19	
■ Senioren- und Pflegeheime / Plätze	1 /	113
■ Hotels, Pensionen / Betten	8 /	472
■ Theater / Kinos	1 /	2
■ Bibliotheken / Museen	4 /	1
■ Kirchen	5	
■ Hallenbäder / Freibäder	1 /	-
■ Sportanlagen / Sporthallen	- /	2
■ Krankenhäuser / Apotheken	- /	5
■ Ärzte / je 10 000 Einwohner	19 /	14
■ Zahnärzte / je 10 000 Einwohner	13 /	9

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



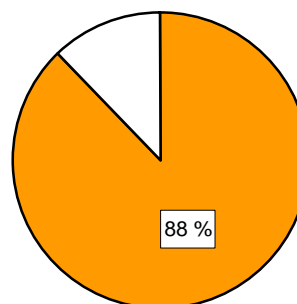
Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	15
■ Bus	-
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	4 414
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	321
■ Anteil Krafträder	6 %

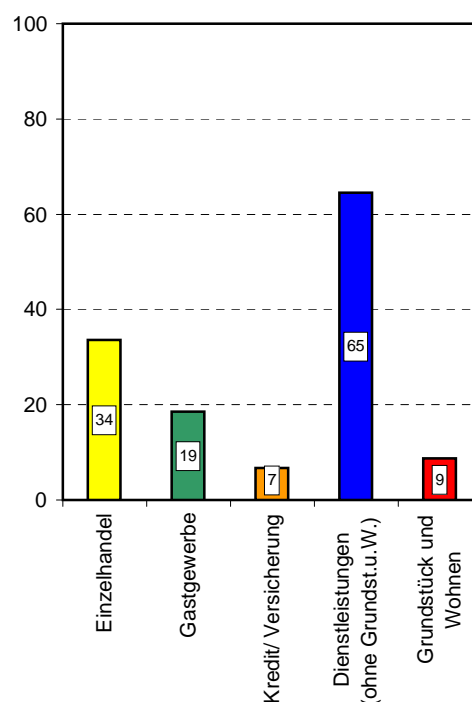
Bevölkerungsanteil mit guter
ÖPNV-Erreichbarkeit



IHK-zugehörige Unternehmen

■ insgesamt	1 552	
■ in den Branchen		
■ Industrie	34	2,2 %
■ Baugewerbe	35	2,3 %
■ Einzelhandel	334	21,5 %
■ Kfz-Handel, Tankstellen	16	1,0 %
■ Gastgewerbe	185	11,9 %
■ Verkehr und Nachrichtenübermittlung	56	3,6 %
■ Kredit- und Versicherungsgewerbe	67	4,3 %
■ Dienstleistungen	729	47,0 %
■ dar. Grundstück und Wohnen	87	5,6 %

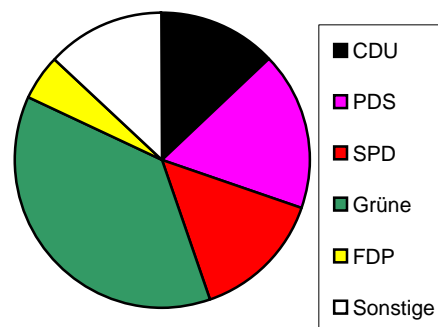
Unternehmen je 1 000 Haushalte



Wahlen

Wahl zum gegenwärtigen ...	Bundestag*	Landtag
0	1	2
Wahlbeteiligung	75,9 %	61,2 %
Stimmenanteile		
CDU	16,0 %	22,1 %
SPD	29,2 %	11,2 %
PDS	15,8 %	16,7 %
Grüne	27,2 %	37,5 %
FDP	8,1 %	4,8 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	1,7 %	2,6 %

Stadtrat*



* Stadtteile 11 und 15 wurden
zusammengefasst

Stadtteil 12 - Radeberger Vorstadt

Preußisches Viertel

Vor 1900 benannt, 1835 zu Dresden

Loschwitz-Nordwest

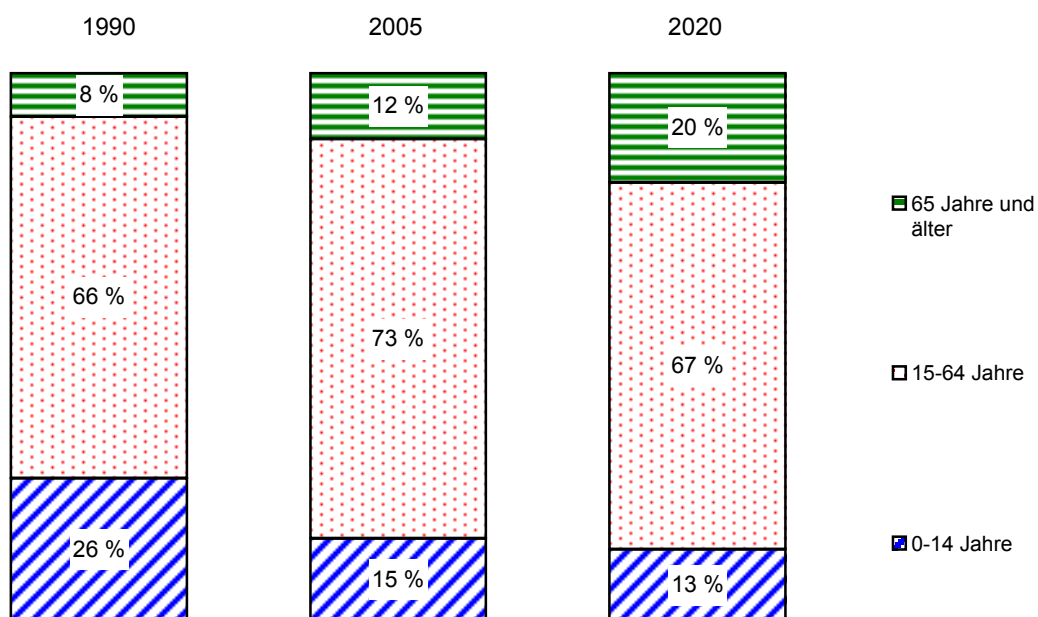
s.a. Stadtteil 41



- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße

	1990	1995	2000	2005
Einwohner mit Hauptwohnung	6 358	6 237	6 729	7 409
Jugendquotient	40	31	21	21
Altenquotient	12	11	15	17
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,35	1,97	1,87

■ Altersstruktur



■ Fläche:	226 ha
■ Bevölkerungsdichte:	3 285 Einwohner/km ²
■ Bevölkerungsbestand	
■ Einwohner mit Hauptwohnung	7 409
■ Frauenanteil	50,3 %
■ Ausländeranteil	4,7 %
■ Erwachsene	6 036
■ ledig	41,5 %
■ verheiratet	43,8 %
■ geschieden	9,7 %
■ verwitwet	5,0 %
■ Durchschnittsalter	37,7 Jahre
■ Einwohner mit Nebenwohnung	330
■ Anteil an den Wohnberechtigten	4,3 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2004

■ Geburten	16	
■ allgemeine Fruchtbarkeit		62,8
■ Sterbefälle	6	
■ Geburtenüberschuss / -defizit	9	
■ Zuzüge von außerhalb	58	
■ Umzüge aus anderen Stadtteilen	80	
■ Fortzüge nach außerhalb	45	
■ Umzüge in andere Stadtteile	81	
■ Wanderungsgewinn / -verlust	12	
■ Umzüge im Stadtteil	27	

Bestandsänderung

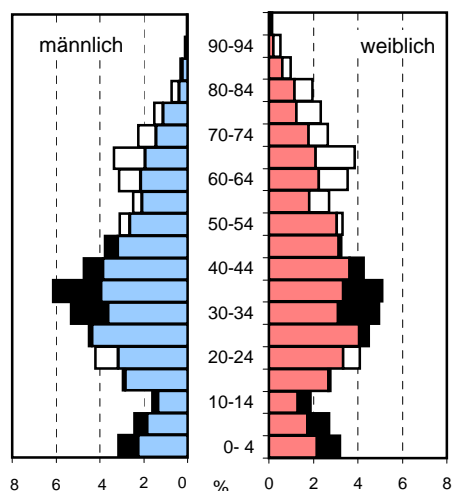
■ zum Vorjahr	153	2,1 %
■ zum 31.12.1990	1 051	16,5 %

Haushalte und Sozialstruktur

■ Haushalte	4 083	
■ mit 1 Person		51,0 %
■ mit Kindern unter 18 Jahren		22,1 %
■ durchschnittliche Haushaltsgröße	1,87	
■ Beschäftigte (Anteil an Ewf)	2 940	(54,6 %)
■ Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	50,2 %	(56,4 %)
■ Arbeitslose (Anteil an Ewf)	488	(9,1 %)
■ Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	45,3 %	(8,4 %)
■ Leistungsempfänger nach SGB II (*)	891	(13,7 %)
■ nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	218	
■ erwerbsfähige Hilfebedürftige	673	
■ Frauenanteil		49,9 %

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

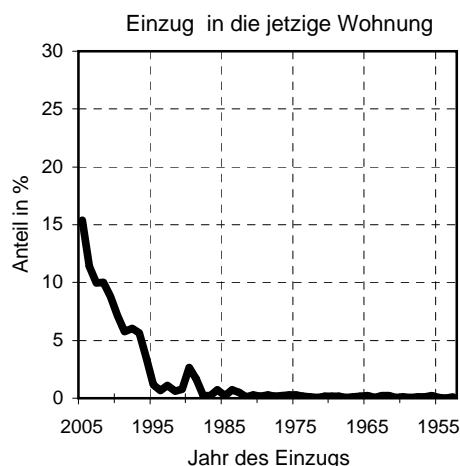
Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt



schwarz: im Stadtteil größerer Anteil

weiß : im Stadtdurchschnitt größerer Anteil

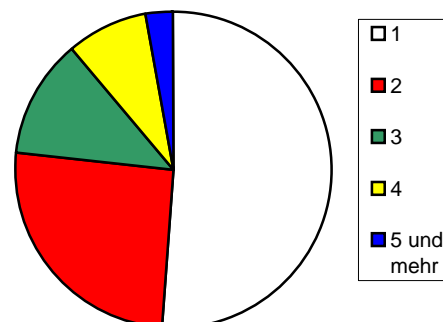
Wohndauer



Mittelwert: 6,8 Jahre

Einzug 2003-2005: 36,8 %

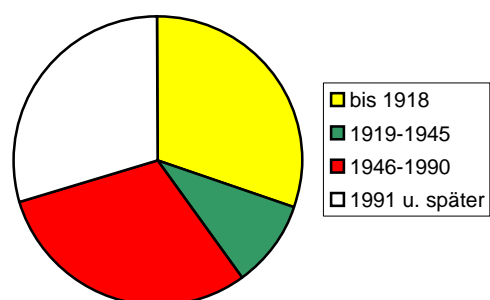
Haushalte nach der Personenzahl



■ Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	702
■ dar. Eigenheime	25,8 %
■ große Wohngebäude	38,2 %
■ Wohnungen	4 533
■ Leerstand	16,3 %
■ durchschnittliche Wohnfläche	69,4 m ²
■ durchschnittliche Raumanzahl	2,8
■ durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung	5,20 €/m ²

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



■ Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen	
	2005	1991-1998	1999-2005
0	1	2	3
Gebäude	9	143	118
Neubau von Eigenheimen	4	3	27
Umbau von Mehrfamilienhäusern	2	27	47
neugebaute Wohnungen	8	1 035	128
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	16	267	357

■ Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

■ Kindertagesstätten / Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
12	418	384	91,9 %	85	1-6,5
	414	392	94,7 %	147	6,5-10,5

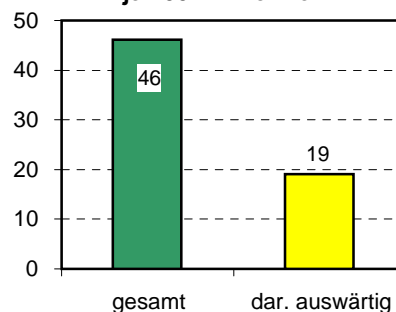
■ Schulen (einschl. Außenstellen)

■ Grundschulen
■ Mittelschulen
■ Gymnasien
■ Förderschulen
■ Berufsschulen/Berufsschulzentren

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärt.
0	1	2	3	4	5
3	22	490	22,3	53,7 %	7,8 %
-	-	-	x	x	x
1	10	368	36,8	51,9 %	16,8 %
2	52	523	10,1	32,7 %	29,1 %
2	84	2 035	24,2	86,5 %	57,0 %

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen	6
■ Senioren- und Pflegeheime / Plätze	1 / 28
■ Hotels, Pensionen / Betten	4 / 98
■ Theater / Kinos	3 / 1
■ Bibliotheken / Museen	2 / 1
■ Kirchen	1
■ Hallenbäder / Freibäder	- / -
■ Sportanlagen / Sporthallen	1 / 6
■ Krankenhäuser / Apotheken	- / 1
■ Ärzte / je 10 000 Einwohner	18 / 24
■ Zahnärzte / je 10 000 Einwohner	8 / 11

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



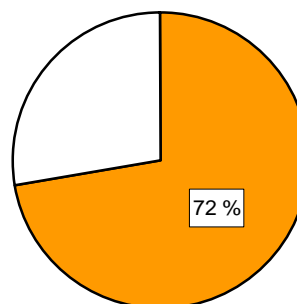
Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	9
■ Bus	7
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	3 769
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	732
■ Anteil Krafträder	5 %

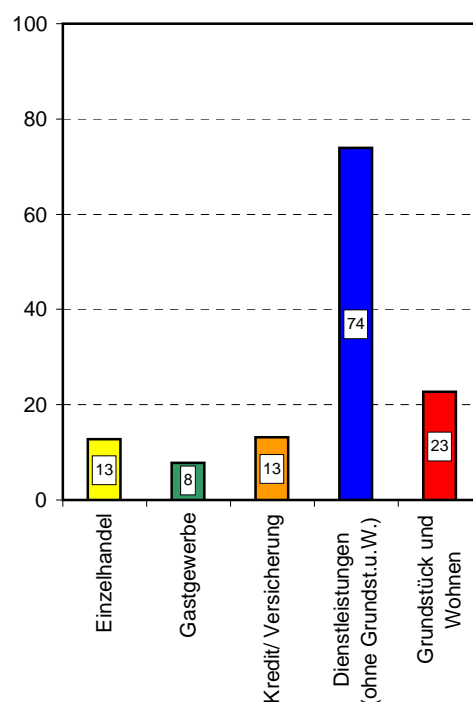
Bevölkerungsanteil mit guter
ÖPNV-Erreichbarkeit



IHK-zugehörige Unternehmen

■ insgesamt	648	
■ in den Branchen		
■ Industrie	16	2,5 %
■ Baugewerbe	17	2,6 %
■ Einzelhandel	52	8,0 %
■ Kfz-Handel, Tankstellen	9	1,4 %
■ Gastgewerbe	32	4,9 %
■ Verkehr und Nachrichtenübermittlung	20	3,1 %
■ Kredit- und Versicherungsgewerbe	54	8,3 %
■ Dienstleistungen	395	61,0 %
■ dar. Grundstück und Wohnen	93	14,4 %

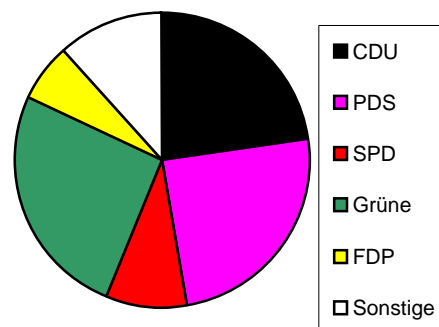
Unternehmen je 1 000 Haushalte



Wahlen

Wahl zum gegenwärtigen ...	Bundestag	Landtag
0	1	2
Wahlbeteiligung	80,7 %	68,1 %
Stimmenanteile		
CDU	22,5 %	32,1 %
SPD	24,3 %	8,5 %
PDS	22,1 %	24,1 %
Grüne	16,1 %	20,9 %
FDP	10,8 %	6,3 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	2,3 %	4,4 %

Stadtrat



Stadtteil 13 - Innere Neustadt

Innere Neustadt

1350 erstmals erwähnt, 1549 zu Dresden

Antonstadt-Süd

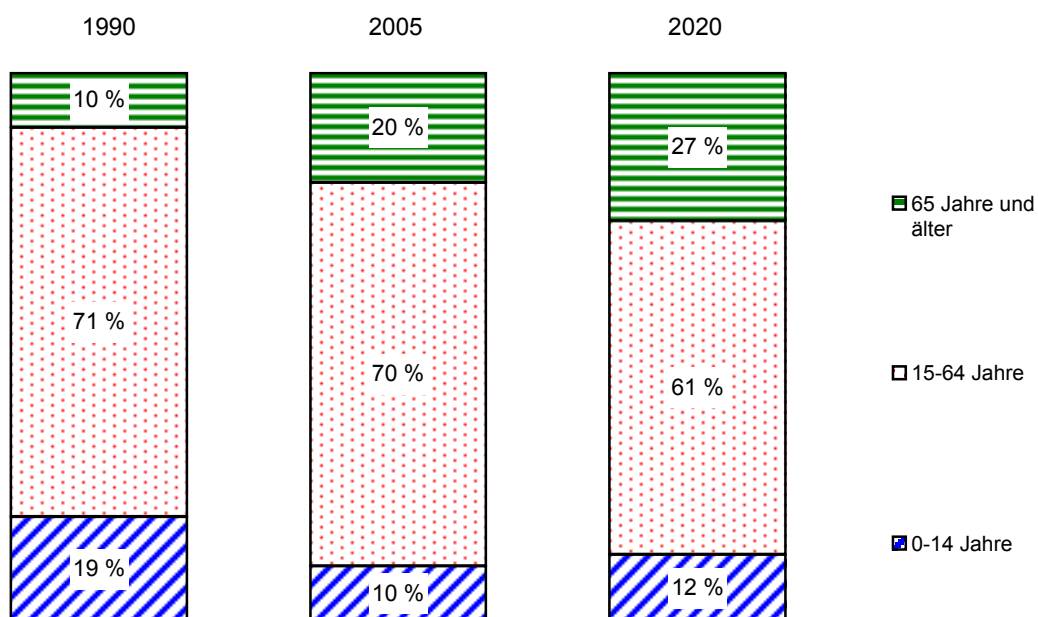
s.a. Stadtteil 11



- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße

	1990	1995	2000	2005
Einwohner mit Hauptwohnung	6 430	5 868	5 323	5 762
Jugendquotient	27	20	13	14
Altenquotient	14	20	25	28
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,11	1,78	1,66

■ Altersstruktur



Fläche:	180 ha
Bevölkerungsdichte:	3 209 Einwohner/km²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	5 762
Frauenanteil	51,2 %
Ausländeranteil	10,2 %
Erwachsene	5 081
ledig	43,2 %
verheiratet	41,2 %
geschieden	8,9 %
verwitwet	6,8 %
Durchschnittsalter	42,3 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	463
Anteil an den Wohnberechtigten	7,4 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2004

Geburten	17	
allgemeine Fruchtbarkeit		72,9
Sterbefälle	9	
Geburtenüberschuss / -defizit	7	
Zuzüge von außerhalb	105	
Umzüge aus anderen Stadtteilen	97	
Fortzüge nach außerhalb	63	
Umzüge in andere Stadtteile	102	
Wanderungsgewinn / -verlust	37	
Umzüge im Stadtteil	22	

Bestandsänderung

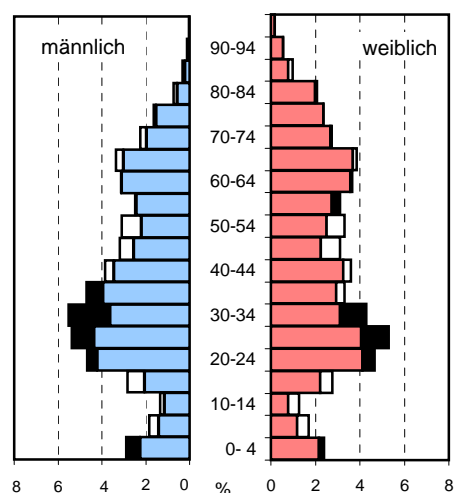
zum Vorjahr	252	4,6 %
zum 31.12.1990	- 668	-10,4 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	3 506	
mit 1 Person		57,7 %
mit Kindern unter 18 Jahren		13,2 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,66	
Beschäftigte (Anteil an Ewf)	2 017	(49,8 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	51,3 %	(52,3 %)
Arbeitslose (Anteil an Ewf)	377	(9,3 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	44,0 %	(8,4 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	654	(14,2 %)
nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	129	
erwerbsfähige Hilfebedürftige	525	
Frauenanteil		47,2 %

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

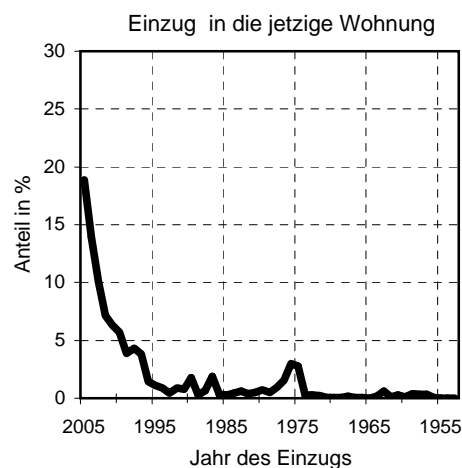
**Lebensbaum im Vergleich
mit der Gesamtstadt**



schwarz: im Stadtteil größerer Anteil

weiß : im Stadtdurchschnitt größerer Anteil

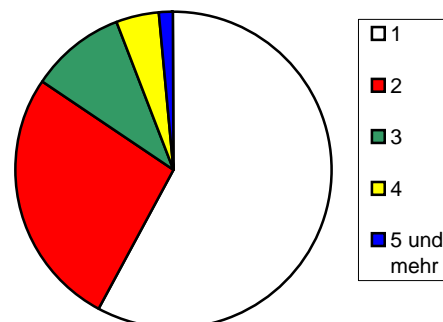
Wohndauer



Mittelwert: 8,6 Jahre

Einzug 2003-2005: 43,0 %

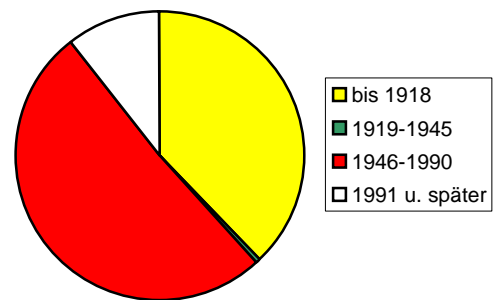
**Haushalte nach der
Personenzahl**



■ Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	423
■ dar. Eigenheime	7,8 %
■ große Wohngebäude	57,9 %
■ Wohnungen	3 787
■ Leerstand	17,8 %
■ durchschnittliche Wohnfläche	67,8 m ²
■ durchschnittliche Raumanzahl	2,6
■ durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung	5,00 €/m ²

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



■ Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen	
	2005	1991-1998	1999-2005
0	1	2	3
Gebäude	5	96	117
Neubau von Eigenheimen	-	-	6
Umbau von Mehrfamilienhäusern	2	28	62
neugebaute Wohnungen	-	226	21
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	11	317	673

■ Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

■ Kindertagesstätten / Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
7	554	539	97,3 %	197	1-6,5
	210	217	103,3 %	214	6,5-10,5

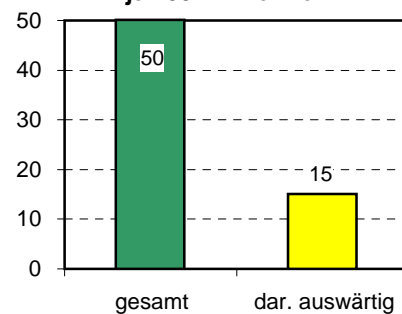
■ Schulen (einschl. Außenstellen)

■ Grundschulen
■ Mittelschulen
■ Gymnasien
■ Förderschulen
■ Berufsschulen/Berufsschulzentren

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärt.
0	1	2	3	4	5
1	12	263	21,9	54,8 %	-
-	-	-	x	x	x
2	24	855	35,6	66,9 %	12,7 %
-	-	-	x	x	x
2	72	1 770	24,6	64,5 %	42,9 %

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen	6
■ Senioren- und Pflegeheime / Plätze	2 / 175
■ Hotels, Pensionen / Betten	5 / 1 138
■ Theater / Kinos	3 / -
■ Bibliotheken / Museen	1 / 7
■ Kirchen	2
■ Hallenbäder / Freibäder	- / -
■ Sportanlagen / Sporthallen	- / 6
■ Krankenhäuser / Apotheken	1 / 4
■ Ärzte / je 10 000 Einwohner	38 / 66
■ Zahnärzte / je 10 000 Einwohner	11 / 19

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



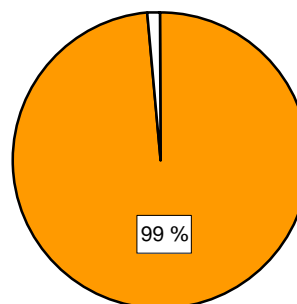
Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	24
■ Bus	-
■ S-Bahn	1

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	2 922
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	543
■ Anteil Krafträder	4 %

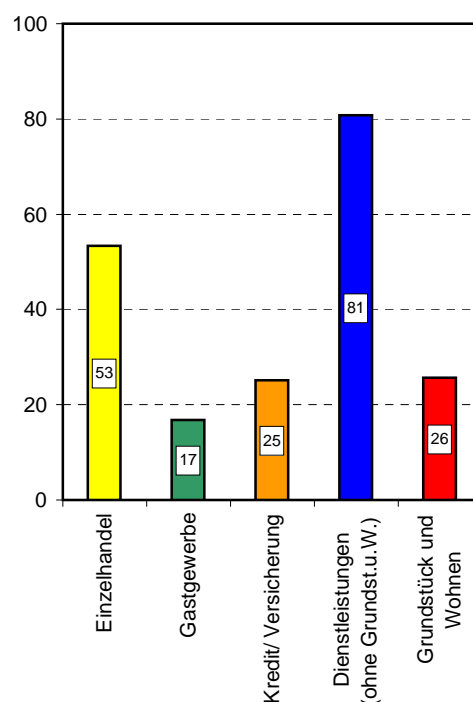
Bevölkerungsanteil mit guter
ÖPNV-Erreichbarkeit



IHK-zugehörige Unternehmen

■ insgesamt	830	
■ in den Branchen		
■ Industrie	22	2,7 %
■ Baugewerbe	6	0,7 %
■ Einzelhandel	187	22,5 %
■ Kfz-Handel, Tankstellen	7	0,8 %
■ Gastgewerbe	59	7,1 %
■ Verkehr und Nachrichtenübermittlung	29	3,5 %
■ Kredit- und Versicherungsgewerbe	88	10,6 %
■ Dienstleistungen	373	44,9 %
■ dar. Grundstück und Wohnen	90	10,8 %

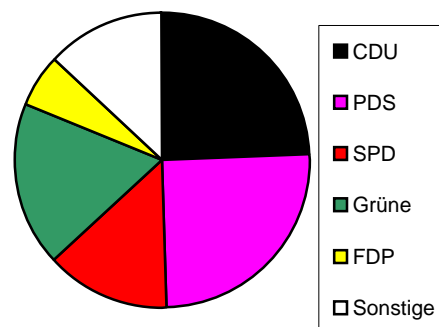
Unternehmen je 1 000 Haushalte



Wahlen

Wahl zum gegenwärtigen ...	Bundestag	Landtag
0	1	2
Wahlbeteiligung	79,0 %	66,7 %
Stimmenanteile		
CDU	22,9 %	32,6 %
SPD	27,5 %	10,2 %
PDS	23,3 %	27,8 %
Grüne	14,0 %	16,5 %
FDP	8,6 %	4,7 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	1,8 %	3,6 %

Stadtrat



Stadtteil 14 - Leipziger Vorstadt

Leipziger Vorstadt

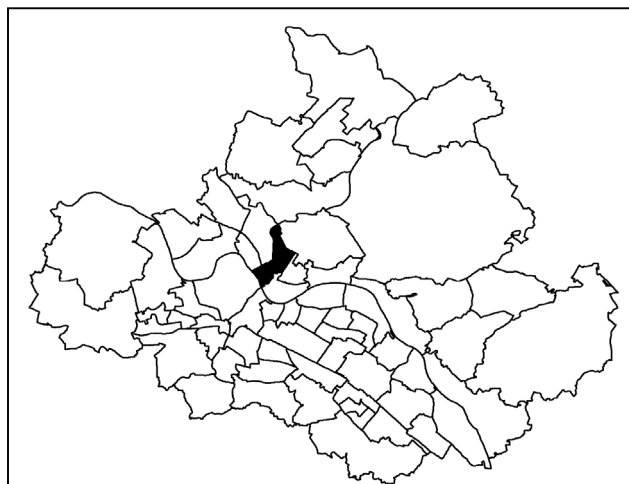
1875 benannt, 1866 zu Dresden

Östliche Leipziger Vorstadt

Oppellvorstadt (Hechtviertel)

Oberer Hecht

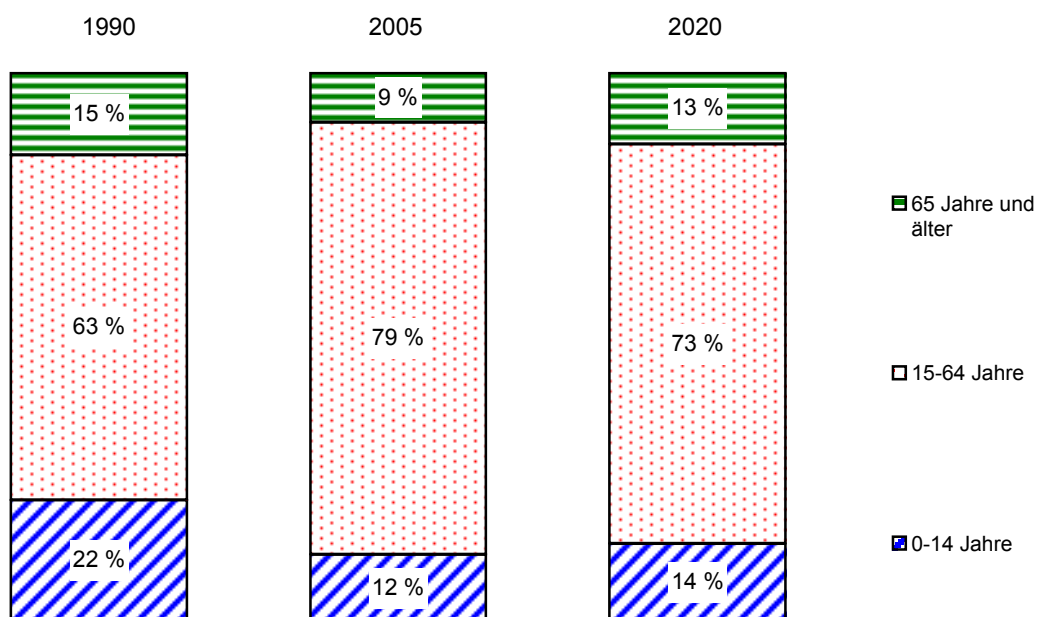
bis Mitte der 50er Jahre zu Trachenberge (ST 25)



- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße

1990	1995	2000	2005
9 974	8 631	7 574	9 213
36	25	17	15
24	18	15	12
.	1,90	1,74	1,60

Altersstruktur



Fläche:	211 ha
Bevölkerungsdichte:	4 366 Einwohner/km²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	9 213
Frauenanteil	48,2 %
Ausländeranteil	5,2 %
Erwachsene	7 904
ledig	59,1 %
verheiratet	28,0 %
geschieden	8,6 %
verwitwet	4,3 %
Durchschnittsalter	34,7 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	647
Anteil an den Wohnberechtigten	6,6 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2004

Geburten	16	
allgemeine Fruchtbarkeit		55,7
Sterbefälle	6	
Geburtenüberschuss / -defizit	11	
Zuzüge von außerhalb	99	
Umzüge aus anderen Stadtteilen	109	
Fortzüge nach außerhalb	71	
Umzüge in andere Stadtteile	118	
Wanderungsgewinn / -verlust	18	
Umzüge im Stadtteil	29	

Bestandsänderung

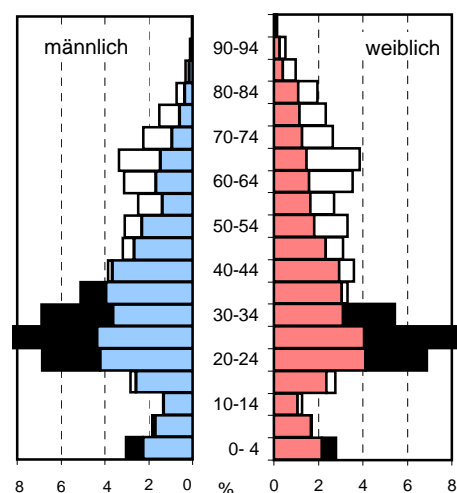
zum Vorjahr	265	3,0 %
zum 31.12.1990	- 761	-7,6 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	6 074	
mit 1 Person		63,3 %
mit Kindern unter 18 Jahren		15,3 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,60	
Beschäftigte (Anteil an Ewf)	3 213	(44,1 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	47,5 %	(44,8 %)
Arbeitslose (Anteil an Ewf)	1 038	(14,2 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	40,5 %	(12,3 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	1 844	(22,1 %)
nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	400	
erwerbsfähige Hilfebedürftige	1 444	
Frauenanteil		44,7 %

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

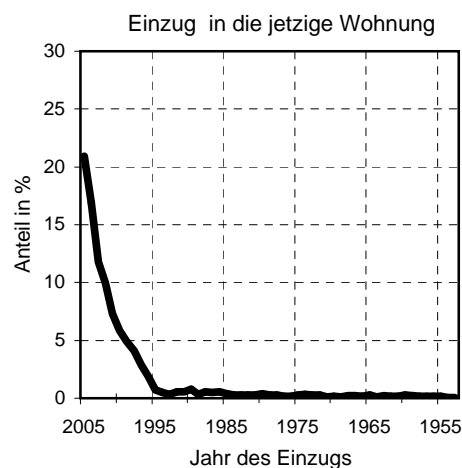
**Lebensbaum im Vergleich
mit der Gesamtstadt**



schwarz: im Stadtteil größerer Anteil

weiß : im Stadtdurchschnitt größerer Anteil

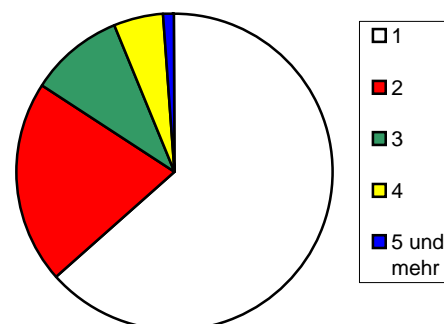
Wohndauer



Mittelwert: 6,5 Jahre

Einzug 2003-2005: 49,6 %

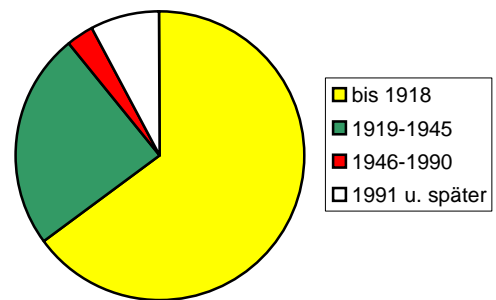
**Haushalte nach der
Personenzahl**



■ Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	769
■ dar. Eigenheime	19,8 %
■ große Wohngebäude	64,0 %
■ Wohnungen	6 516
■ Leerstand	18,8 %
■ durchschnittliche Wohnfläche	61,6 m ²
■ durchschnittliche Raumanzahl	2,6
■ durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung	5,00 €/m ²

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



■ Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen	
	2005	1991-1998	1999-2005
0	1	2	3
Gebäude	13	91	112
Neubau von Eigenheimen	-	-	-
Umbau von Mehrfamilienhäusern	7	51	78
neugebaute Wohnungen	5	316	134
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	59	612	873

■ Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

■ Kindertagesstätten / Horte

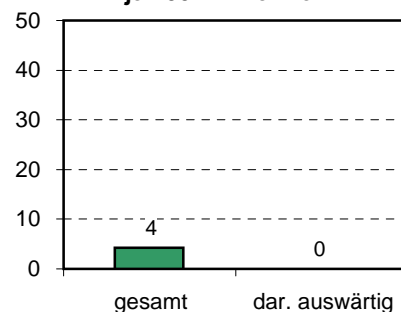
Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
4	267	255	95,5 %	51	1-6,5
	140	133	95,0 %	64	6,5-10,5

■ Schulen (einschl. Außenstellen)

■ Grundschulen
■ Mittelschulen
■ Gymnasien
■ Förderschulen
■ Berufsschulen/Berufsschulzentren

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärt.
0	1	2	3	4	5
1	9	182	20,2	50,5 %	-
1	8	212	26,5	42,5 %	1,4 %
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen	7
■ Senioren- und Pflegeheime / Plätze	- / -
■ Hotels, Pensionen / Betten	9 / 952
■ Theater / Kinos	3 / 1
■ Bibliotheken / Museen	- / -
■ Kirchen	2
■ Hallenbäder / Freibäder	- / -
■ Sportanlagen / Sporthallen	1 / 1
■ Krankenhäuser / Apotheken	- / -
■ Ärzte / je 10 000 Einwohner	4 / 4
■ Zahnärzte / je 10 000 Einwohner	2 / 2

Schüler insgesamt
je 100 Einwohner

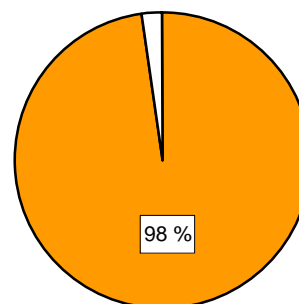
Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	10
■ Bus	7
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	3 645
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	422
■ Anteil Krafträder	6 %

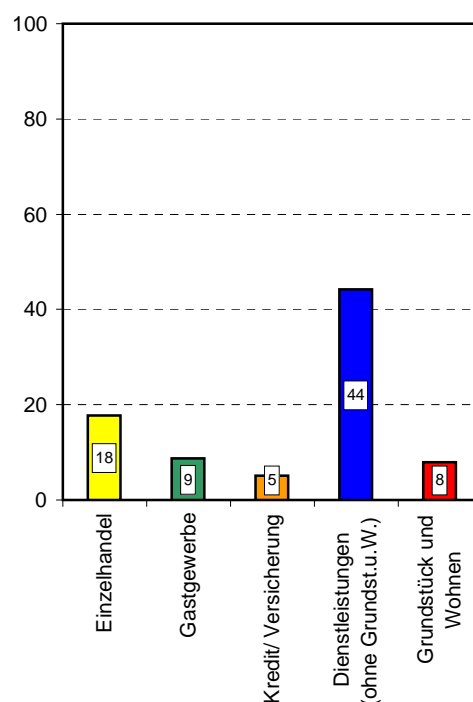
Bevölkerungsanteil mit guter
ÖPNV-Erreichbarkeit



IHK-zugehörige Unternehmen

■ insgesamt	652	
■ in den Branchen		
■ Industrie	17	2,6 %
■ Baugewerbe	19	2,9 %
■ Einzelhandel	108	16,6 %
■ Kfz-Handel, Tankstellen	19	2,9 %
■ Gastgewerbe	53	8,1 %
■ Verkehr und Nachrichtenübermittlung	23	3,5 %
■ Kredit- und Versicherungsgewerbe	31	4,8 %
■ Dienstleistungen	317	48,6 %
■ dar. Grundstück und Wohnen	48	7,4 %

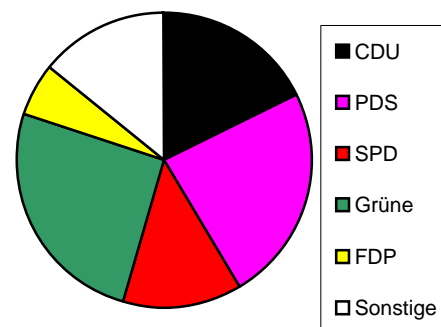
Unternehmen je 1 000 Haushalte



Wahlen

Wahl zum gegenwärtigen ...	Bundestag	Landtag
0	1	2
Wahlbeteiligung	74,2 %	58,8 %
Stimmenanteile		
CDU	18,1 %	25,8 %
SPD	28,7 %	10,4 %
PDS	19,9 %	22,3 %
Grüne	19,1 %	24,2 %
FDP	8,7 %	6,1 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	3,0 %	5,3 %

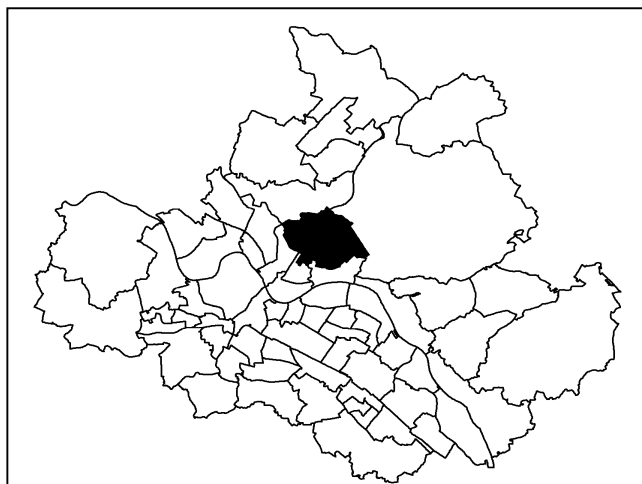
Stadtrat



Stadtteil 15 - Albertstadt

Albertstadt

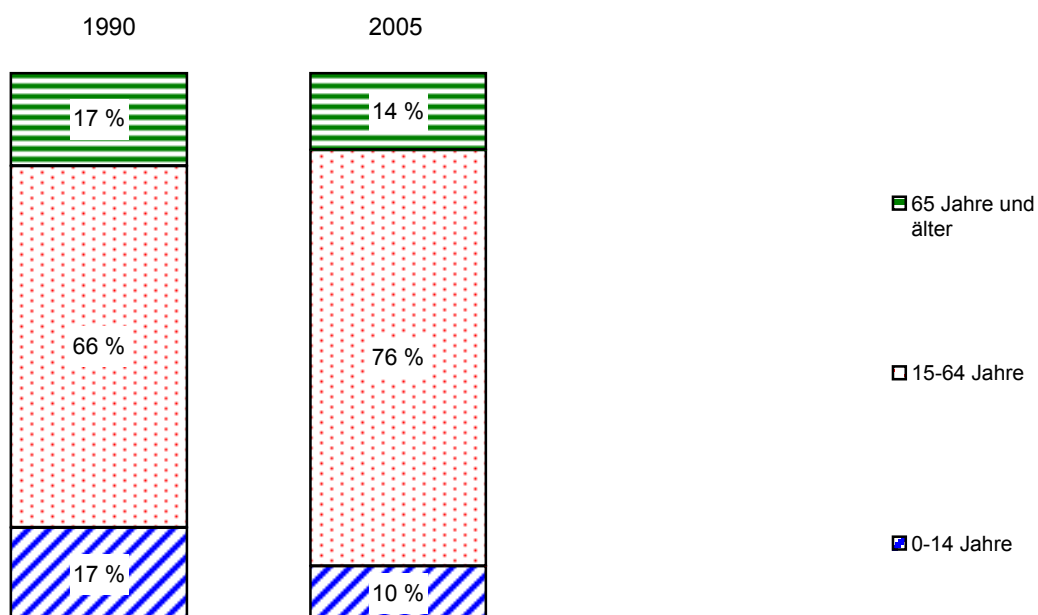
1873 benannt, 1945 zu Dresden



- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße

	1990	1995	2000	2005
Einwohner mit Hauptwohnung	782	1 140	1 603	1 799
Jugendquotient	25	17	16	13
Altenquotient	26	21	17	18
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	1,86	1,94	1,84

■ Altersstruktur



■ Fläche:	755 ha
■ Bevölkerungsdichte:	238 Einwohner/km ²
■ Bevölkerungsbestand	
■ Einwohner mit Hauptwohnung	1 799
■ Frauenanteil	46,0 %
■ Ausländeranteil	7,3 %
■ Erwachsene	1 545
■ ledig	43,9 %
■ verheiratet	39,9 %
■ geschieden	10,9 %
■ verwitwet	5,2 %
■ Durchschnittsalter	38,7 Jahre
■ Einwohner mit Nebenwohnung	94
■ Anteil an den Wohnberechtigten	5,0 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2004

■ Geburten	13	
■ allgemeine Fruchtbarkeit		58,4
■ Sterbefälle	4	
■ Geburtenüberschuss / -defizit	8	
■ Zuzüge von außerhalb	235	
■ Umzüge aus anderen Stadtteilen	90	
■ Fortzüge nach außerhalb	205	
■ Umzüge in andere Stadtteile	120	
■ Wanderungsgewinn / -verlust	1	
■ Umzüge im Stadtteil	12	

Bestandsänderung

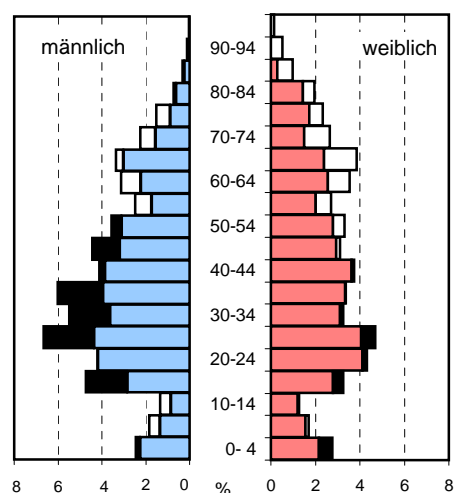
■ zum Vorjahr	19	1,1 %
■ zum 31.12.1990	1 017	130,1 %

Haushalte und Sozialstruktur

■ Haushalte	895	
■ mit 1 Person		51,1 %
■ mit Kindern unter 18 Jahren		19,0 %
■ durchschnittliche Haushaltsgröße	1,84	
■ Beschäftigte (Anteil an Ewf)	552	(40,3 %)
■ Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	44,9 %	(41,7 %)
■ Arbeitslose (Anteil an Ewf)	141	(10,3 %)
■ Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	48,2 %	(11,4 %)
■ Leistungsempfänger nach SGB II (*)	221	(14,2 %)
■ nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	46	
■ erwerbsfähige Hilfebedürftige	175	
■ Frauenanteil		41,7 %

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

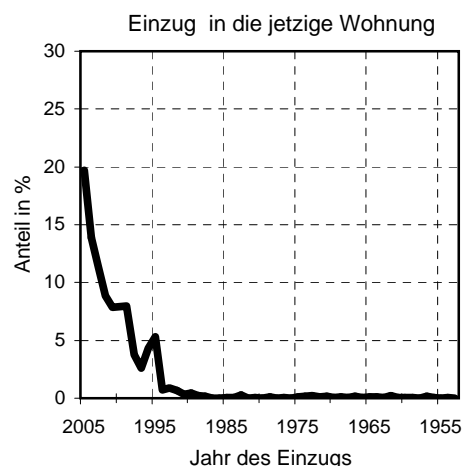
Lebensbaum im Vergleich
mit der Gesamtstadt



schwarz: im Stadtteil größerer Anteil

weiß : im Stadtdurchschnitt größerer Anteil

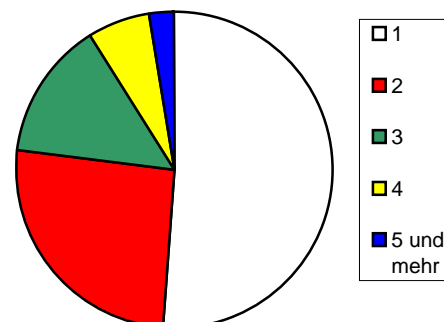
Wohndauer



Mittelwert: 5,2 Jahre

Einzug 2003-2005: 44,9 %

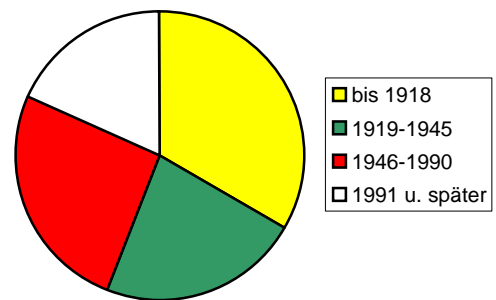
Haushalte nach der
Personenzahl



■ Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	149	
■ dar. Eigenheime	24,8 %	
■ große Wohngebäude	48,3 %	
■ Wohnungen	1 182	
■ Leerstand	32,2 %	
■ durchschnittliche Wohnfläche	60,9 m ²	
■ durchschnittliche Raumanzahl	2,5	
■ durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung	€ / m ²	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



■ Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen	
	2005	1991-1998	1999-2005
0	1	2	3
Gebäude	4	31	57
Neubau von Eigenheimen	-	-	-
Umbau von Mehrfamilienhäusern	-	9	7
neugebaute Wohnungen	-	9	206
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	-	265	72

■ Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

■ Kindertagesstätten / Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
1	87	87	100,0 %	89	1-6,5
	-	-	x	-	6,5-10,5

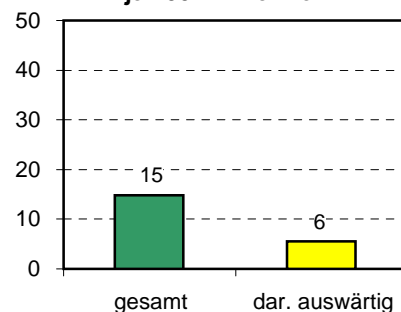
■ Schulen (einschl. Außenstellen)

■ Grundschulen	-
■ Mittelschulen	-
■ Gymnasien	-
■ Förderschulen	-
■ Berufsschulen/Berufsschulzentren	1

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärt.
0	1	2	3	4	5
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x
1	12	266	22,2	78,2 %	37,6 %

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen	-
■ Senioren- und Pflegeheime / Plätze	- / -
■ Hotels, Pensionen / Betten	1 / 293
■ Theater / Kinos	- / -
■ Bibliotheken / Museen	5 / 1
■ Kirchen	1
■ Hallenbäder / Freibäder	- / -
■ Sportanlagen / Sporthallen	2 / 3
■ Krankenhäuser / Apotheken	- / -
■ Ärzte / je 10 000 Einwohner	- / -
■ Zahnärzte / je 10 000 Einwohner	- / -

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



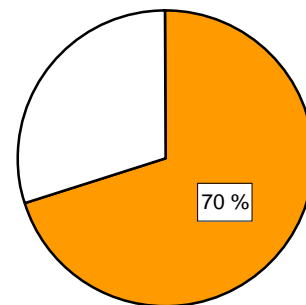
Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	9
■ Bus	11
■ S-Bahn	1

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	1 508
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	770
■ Anteil Krafträder	3 %

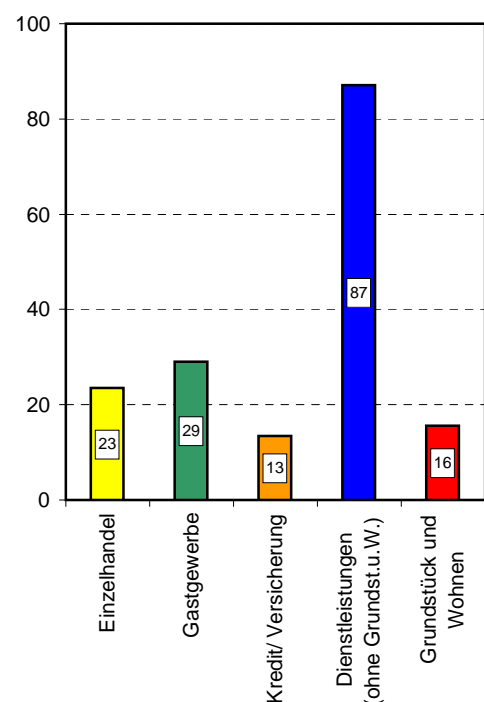
Bevölkerungsanteil mit guter
ÖPNV-Erreichbarkeit



IHK-zugehörige Unternehmen

■ insgesamt	246	
■ in den Branchen		
■ Industrie	32	13,0 %
■ Baugewerbe	9	3,7 %
■ Einzelhandel	21	8,5 %
■ Kfz-Handel, Tankstellen	10	4,1 %
■ Gastgewerbe	26	10,6 %
■ Verkehr und Nachrichtenübermittlung	15	6,1 %
■ Kredit- und Versicherungsgewerbe	12	4,9 %
■ Dienstleistungen	92	37,4 %
■ dar. Grundstück und Wohnen	14	5,7 %

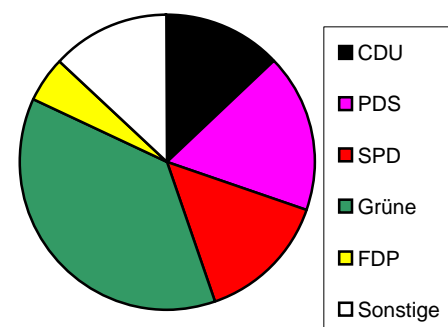
Unternehmen je 1 000 Haushalte



Wahlen

Wahl zum gegenwärtigen ...	Bundestag*	Landtag
0	1	2
Wahlbeteiligung	75,9 %	49,5 %
Stimmenanteile		
CDU	16,0 %	37,2 %
SPD	29,2 %	8,6 %
PDS	15,8 %	24,1 %
Grüne	27,2 %	11,1 %
FDP	8,1 %	6,8 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	1,7 %	7,3 %

Stadtrat*



* Stadtteile 11 und 15 wurden
zusammengefasst

Stadtteil 21 - Pieschen-Süd

mit Leipziger Vorstadt-West (Neudorf)

Pieschen

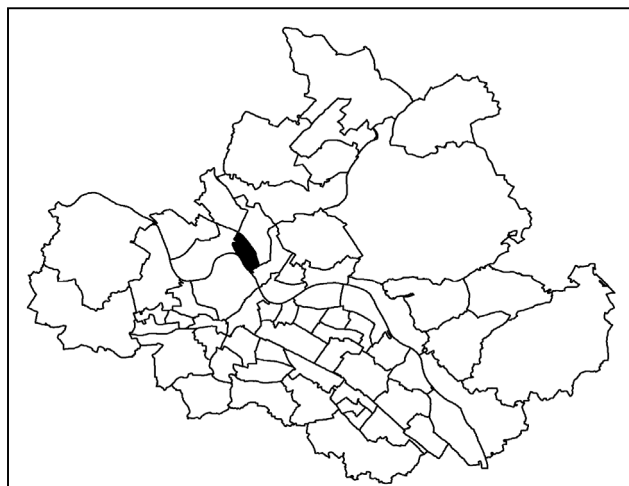
1292 erstmals erwähnt, 1897 zu Dresden

Neudorf

1550 erstmals erwähnt, 1866 zu Dresden

westl. Leipziger Vorstadt

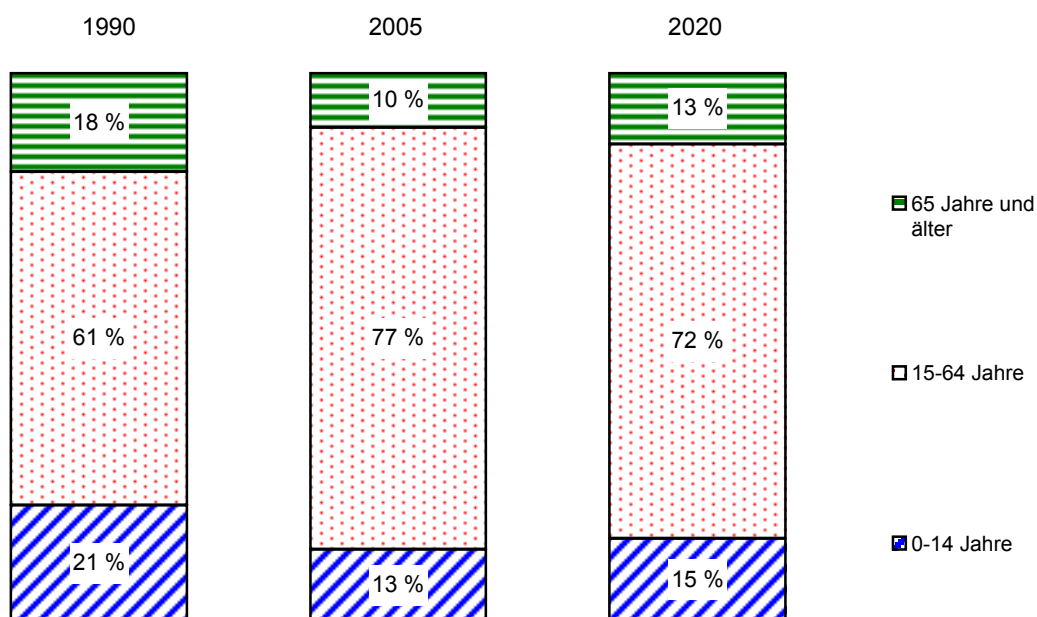
Neudorf einschl. Gebiet südlich der Erfurter Str.
(s. Stadtteil 14)



- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße

	1990	1995	2000	2005
Einwohner mit Hauptwohnung	8 319	7 300	7 428	9 012
Jugendquotient	34	25	19	17
Altenquotient	30	22	15	12
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	1,86	1,77	1,68

Altersstruktur



Fläche:	121 ha
Bevölkerungsdichte:	7 429 Einwohner/km²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	9 012
Frauenanteil	50,4 %
Ausländeranteil	6,3 %
Erwachsene	7 538
ledig	53,3 %
verheiratet	30,7 %
geschieden	10,6 %
verwitwet	5,3 %
Durchschnittsalter	35,0 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	348
Anteil an den Wohnberechtigten	3,7 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2004

Geburten	17	
allgemeine Fruchtbarkeit		59,7
Sterbefälle	9	
Geburtenüberschuss / -defizit	8	
Zuzüge von außerhalb	91	
Umzüge aus anderen Stadtteilen	116	
Fortzüge nach außerhalb	66	
Umzüge in andere Stadtteile	106	
Wanderungsgewinn / -verlust	35	
Umzüge im Stadtteil	50	

Bestandsänderung

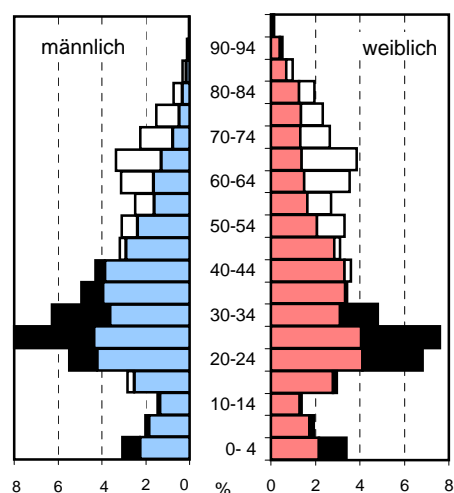
zum Vorjahr	372	4,3 %
zum 31.12.1990	693	8,3 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	5 518	
mit 1 Person		58,8 %
mit Kindern unter 18 Jahren		19,2 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,68	
Beschäftigte (Anteil an Ewf)	3 123	(45,0 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	49,0 %	(45,9 %)
Arbeitslose (Anteil an Ewf)	1 260	(18,2 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	45,6 %	(17,2 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	2 345	(28,8 %)
nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	564	
erwerbsfähige Hilfebedürftige	1 781	
Frauenanteil		49,5 %

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

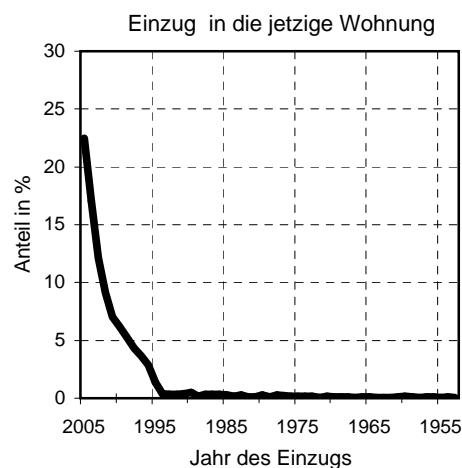
**Lebensbaum im Vergleich
mit der Gesamtstadt**



schwarz: im Stadtteil größerer Anteil

weiß : im Stadtdurchschnitt größerer Anteil

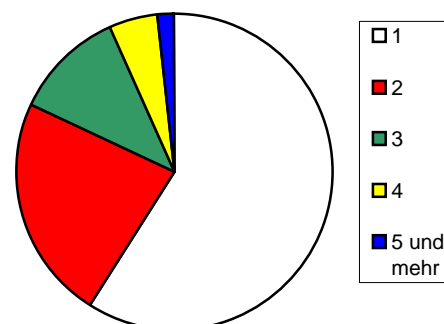
Wohndauer



Mittelwert: 5,5 Jahre

Einzug 2003-2005: 51,6 %

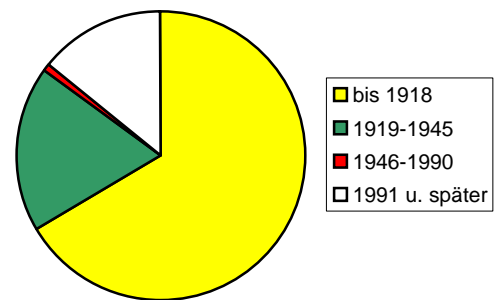
**Haushalte nach der
Personenzahl**



■ Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	792
■ dar. Eigenheime	7,6 %
■ große Wohngebäude	66,5 %
■ Wohnungen	6 494
■ Leerstand	23,1 %
■ durchschnittliche Wohnfläche	59,9 m ²
■ durchschnittliche Raumanzahl	2,5
■ durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung	4,90 €/m ²

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



■ Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen	
	2005	1991-1998	1999-2005
0	1	2	3
Gebäude	31	188	139
Neubau von Eigenheimen	5	9	16
Umbau von Mehrfamilienhäusern	21	104	97
neugebaute Wohnungen	5	697	117
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	141	1 104	814

■ Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

■ Kindertagesstätten / Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
4	314	304	96,8 %	54	1-6,5
	289	242	83,7 %	117	6,5-10,5

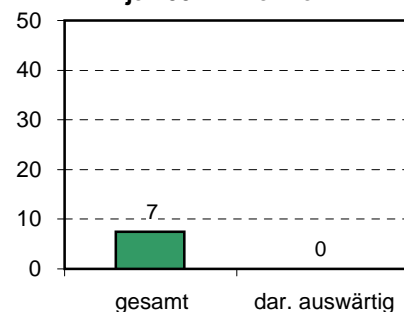
■ Schulen (einschl. Außenstellen)

■ Grundschulen
■ Mittelschulen
■ Gymnasien
■ Förderschulen
■ Berufsschulen/Berufsschulzentren

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärt.
0	1	2	3	4	5
2	17	329	19,4	52,9 %	-
1	6	120	20,0	58,3 %	1,7 %
-	-	-	x	x	x
1	18	222	12,3	41,4 %	0,5 %
-	-	-	x	x	x

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen	13
■ Senioren- und Pflegeheime / Plätze	1 / 70
■ Hotels, Pensionen / Betten	- / -
■ Theater / Kinos	- / -
■ Bibliotheken / Museen	1 / -
■ Kirchen	3
■ Hallenbäder / Freibäder	- / -
■ Sportanlagen / Sporthallen	2 / 4
■ Krankenhäuser / Apotheken	- / 4
■ Ärzte / je 10 000 Einwohner	39 / 43
■ Zahnärzte / je 10 000 Einwohner	12 / 13

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



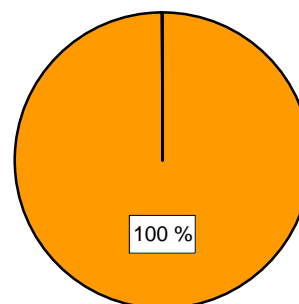
Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	12
■ Bus	3
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	3 091
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	476
■ Anteil Krafträder	5 %

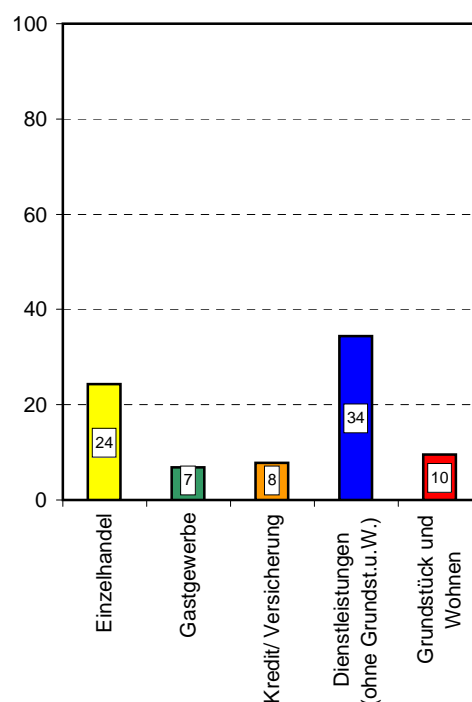
Bevölkerungsanteil mit guter
ÖPNV-Erreichbarkeit



IHK-zugehörige Unternehmen

■ insgesamt	618	
■ in den Branchen		
■ Industrie	18	2,9 %
■ Baugewerbe	28	4,5 %
■ Einzelhandel	134	21,7 %
■ Kfz-Handel, Tankstellen	13	2,1 %
■ Gastgewerbe	38	6,1 %
■ Verkehr und Nachrichtenübermittlung	32	5,2 %
■ Kredit- und Versicherungsgewerbe	43	7,0 %
■ Dienstleistungen	243	39,3 %
■ dar. Grundstück und Wohnen	53	8,6 %

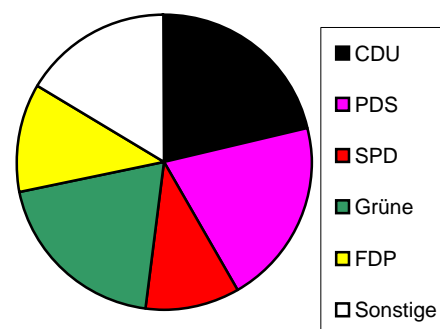
Unternehmen je 1 000 Haushalte



Wahlen

Wahl zum gegenwärtigen ...	Bundestag	Landtag
0	1	2
Wahlbeteiligung	68,9 %	51,5 %
Stimmenanteile		
CDU	23,2 %	33,6 %
SPD	24,7 %	9,3 %
PDS	19,5 %	19,1 %
Grüne	13,3 %	16,3 %
FDP	11,5 %	7,2 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	4,1 %	7,5 %

Stadtrat



Stadtteil 22 - Mickten

mit Trachau-Süd, Übigau und Kaditz-Süd

Mickten

1387 erstmals erwähnt, 1903 zu Dresden

Übigau

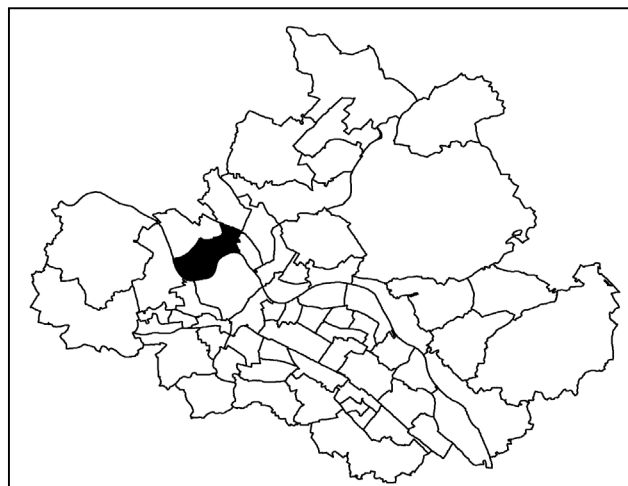
1324 erstmals erwähnt, 1903 zu Dresden

Trachau-Süd

s. a. Stadtteil 24

Kaditz-Süd

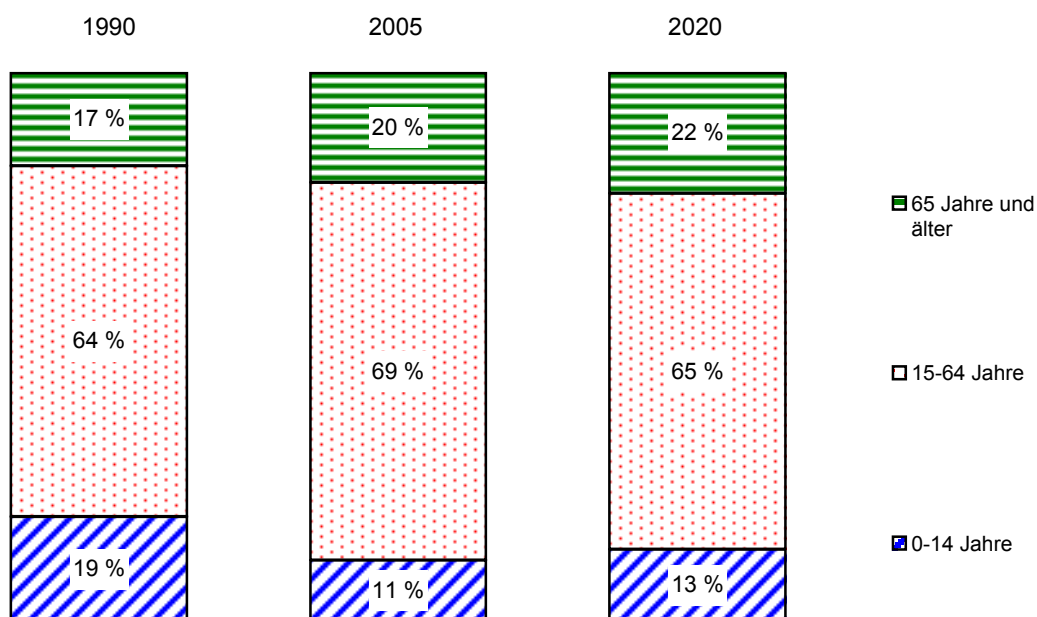
s. a. Stadtteil 23



- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße

	1990	1995	2000	2005
Einwohner mit Hauptwohnung	10 146	9 478	10 291	10 753
Jugendquotient	29	21	17	16
Altenquotient	27	26	27	29
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	1,98	1,93	1,80

Altersstruktur



Fläche:	423 ha
Bevölkerungsdichte:	2 540 Einwohner/km²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	10 753
Frauenanteil	51,5 %
Ausländeranteil	2,2 %
Erwachsene	9 278
ledig	36,8 %
verheiratet	46,4 %
geschieden	9,3 %
verwitwet	7,6 %
Durchschnittsalter	42,1 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	335
Anteil an den Wohnberechtigten	3,0 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2004

Geburten	13	
allgemeine Fruchtbarkeit		58,8
Sterbefälle	8	
Geburtenüberschuss / -defizit	6	
Zuzüge von außerhalb	50	
Umzüge aus anderen Stadtteilen	69	
Fortzüge nach außerhalb	42	
Umzüge in andere Stadtteile	76	
Wanderungsgewinn / -verlust	2	
Umzüge im Stadtteil	33	

Bestandsänderung

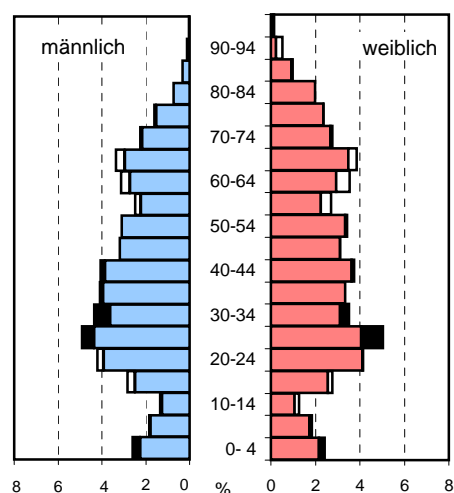
zum Vorjahr	82	0,8 %
zum 31.12.1990	607	6,0 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	6 135	
mit 1 Person		48,9 %
mit Kindern unter 18 Jahren		17,5 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,80	
Beschäftigte (Anteil an Ewf)	3 902	(52,5 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	50,6 %	(53,8 %)
Arbeitslose (Anteil an Ewf)	1 011	(13,6 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	44,8 %	(12,3 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	1 699	(19,7 %)
nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	369	
erwerbsfähige Hilfebedürftige	1 330	
Frauenanteil		49,0 %

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

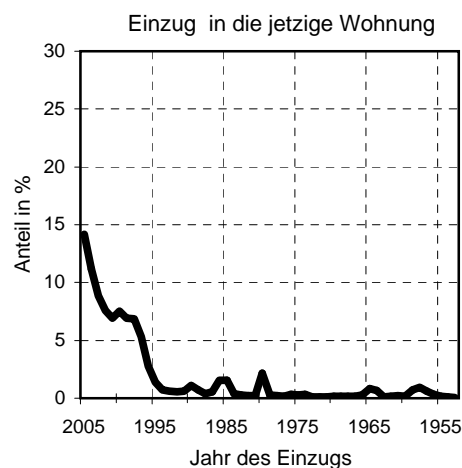
Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt



schwarz: im Stadtteil größerer Anteil

weiß : im Stadtdurchschnitt größerer Anteil

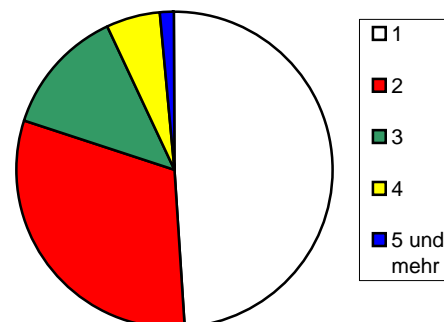
Wohndauer



Mittelwert: 9,2 Jahre

Einzug 2003-2005: 34,2 %

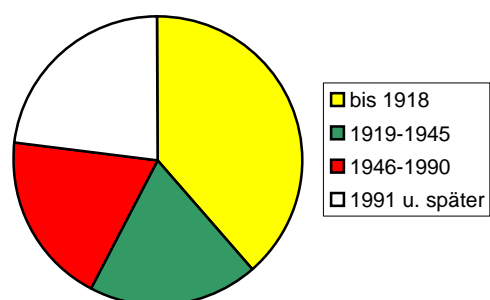
Haushalte nach der Personenzahl



■ Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	924
■ dar. Eigenheime	16,1 %
■ große Wohngebäude	60,3 %
■ Wohnungen	7 178
■ Leerstand	19,0 %
■ durchschnittliche Wohnfläche	61,0 m ²
■ durchschnittliche Raumanzahl	2,6
■ durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung	4,90 €/m ²

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



■ Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen	
	2005	1991-1998	1999-2005
0	1	2	3
Gebäude	14	247	140
Neubau von Eigenheimen	10	15	19
Umbau von Mehrfamilienhäusern	2	75	68
neugebaute Wohnungen	11	1 539	227
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	19	672	616

■ Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

■ Kindertagesstätten / Horte

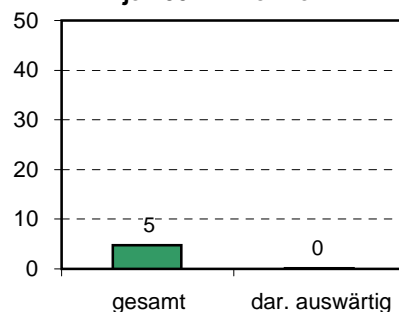
Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
3	335	298	89,0 %	61	1-6,5
	147	119	81,0 %	57	6,5-10,5

■ Schulen (einschl. Außenstellen)

■ Schulen (einschl. Außenstellen)	Anzahl	Klassen	Schüler			
			insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärt.
0	1	2	3	4	5	
■ Grundschulen	1	8	164	20,5	49,4 %	1,2 %
■ Mittelschulen	1	14	345	24,6	46,1 %	5,2 %
■ Gymnasien	-	-	-	x	x	x
■ Förderschulen	-	-	-	x	x	x
■ Berufsschulen/Berufsschulzentren	-	-	-	x	x	x

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen	2
■ Senioren- und Pflegeheime / Plätze	- / -
■ Hotels, Pensionen / Betten	3 / 108
■ Theater / Kinos	- / -
■ Bibliotheken / Museen	- / -
■ Kirchen	1
■ Hallenbäder / Freibäder	- / -
■ Sportanlagen / Sporthallen	1 / 3
■ Krankenhäuser / Apotheken	- / 3
■ Ärzte / je 10 000 Einwohner	9 / 8
■ Zahnärzte / je 10 000 Einwohner	6 / 6

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



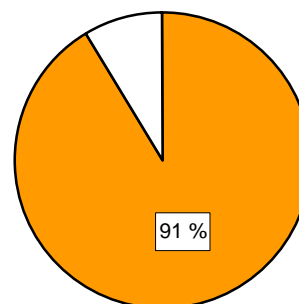
Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	12
■ Bus	22
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	5 342	
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	693	
■ Anteil Krafträder		4 %

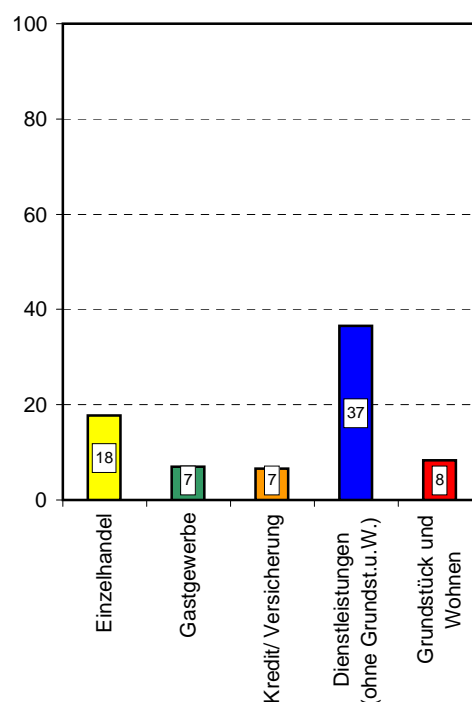
Bevölkerungsanteil mit guter
ÖPNV-Erreichbarkeit



IHK-zugehörige Unternehmen

■ insgesamt	679	
■ in den Branchen		
■ Industrie	27	4,0 %
■ Baugewerbe	28	4,1 %
■ Einzelhandel	109	16,1 %
■ Kfz-Handel, Tankstellen	28	4,1 %
■ Gastgewerbe	43	6,3 %
■ Verkehr und Nachrichtenübermittlung	41	6,0 %
■ Kredit- und Versicherungsgewerbe	40	5,9 %
■ Dienstleistungen	275	40,5 %
■ dar. Grundstück und Wohnen	51	7,5 %

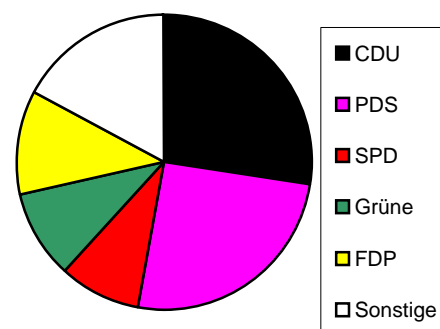
Unternehmen je 1 000 Haushalte



Wahlen

Wahl zum gegenwärtigen ...	Bundestag	Landtag
0	1	2
Wahlbeteiligung	73,7 %	58,1 %
Stimmenanteile		
CDU	27,5 %	40,7 %
SPD	25,2 %	7,9 %
PDS	22,4 %	22,8 %
Grüne	6,8 %	8,4 %
FDP	10,3 %	6,3 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	4,8 %	6,8 %

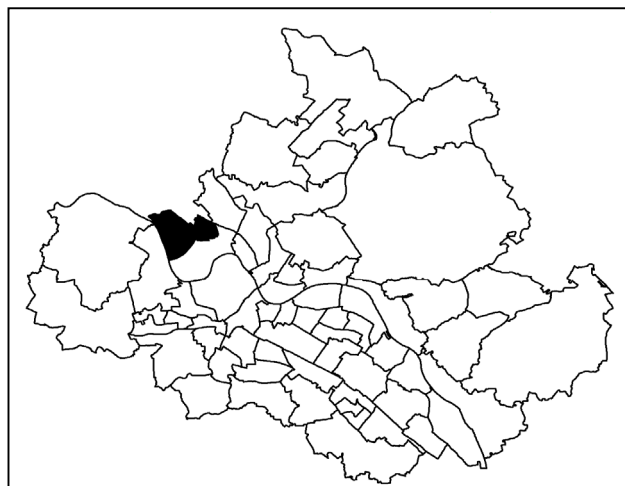
Stadtrat



Stadtteil 23 - Kaditz

Kaditz

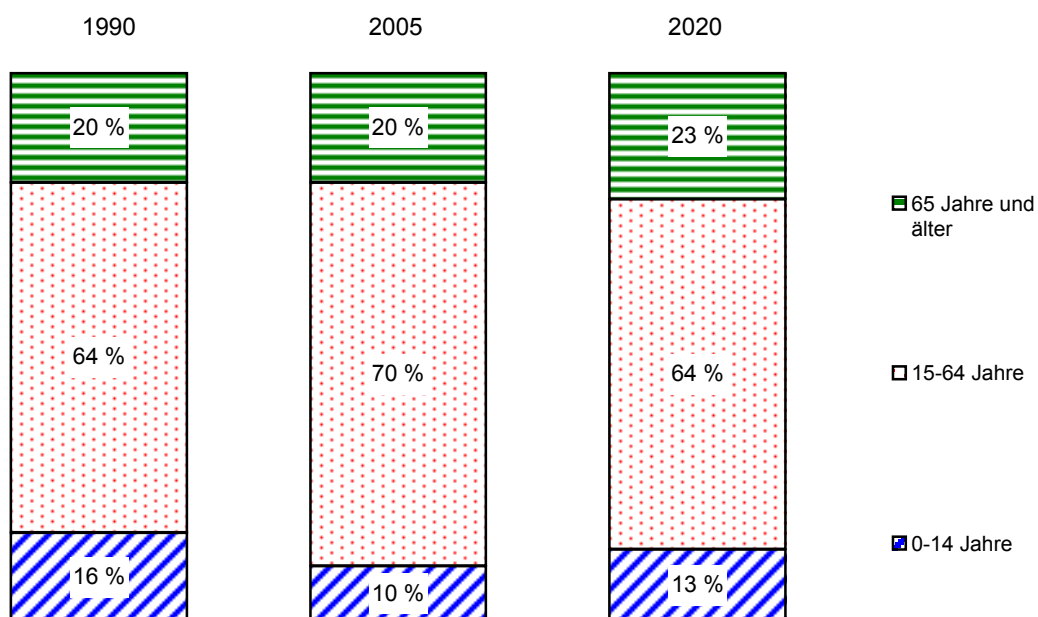
1269 erstmals erwähnt, 1903 zu Dresden



- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße

1990	1995	2000	2005
5 397	5 032	4 913	4 989
26	19	17	15
31	28	25	29
.	1,96	1,99	1,85

■ Altersstruktur



Fläche:	407 ha
Bevölkerungsdichte:	1 227 Einwohner/km²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	4 989
Frauenanteil	51,1 %
Ausländeranteil	1,6 %
Erwachsene	4 322
ledig	35,1 %
verheiratet	47,8 %
geschieden	9,6 %
verwitwet	7,6 %
Durchschnittsalter	42,6 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	153
Anteil an den Wohnberechtigten	3,0 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2004

Geburten	11	
allgemeine Fruchtbarkeit		54,0
Sterbefälle	10	
Geburtenüberschuss / -defizit	2	
Zuzüge von außerhalb	33	
Umzüge aus anderen Stadtteilen	66	
Fortzüge nach außerhalb	46	
Umzüge in andere Stadtteile	77	
Wanderungsgewinn / -verlust	- 24	
Umzüge im Stadtteil	23	

Bestandsänderung

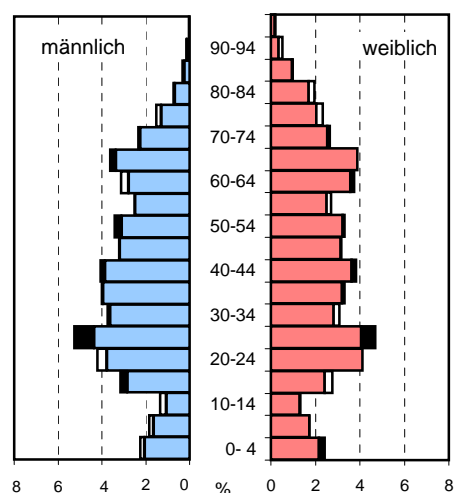
zum Vorjahr	- 110	-2,2 %
zum 31.12.1990	- 408	-7,6 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	2 768	
mit 1 Person		47,5 %
mit Kindern unter 18 Jahren		17,8 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,85	
Beschäftigte (Anteil an Ewf)	1 836	(52,8 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	49,9 %	(54,3 %)
Arbeitslose (Anteil an Ewf)	454	(13,1 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	43,8 %	(11,8 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	747	(18,7 %)
nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	174	
erwerbsfähige Hilfebedürftige	573	
Frauenanteil		48,5 %

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

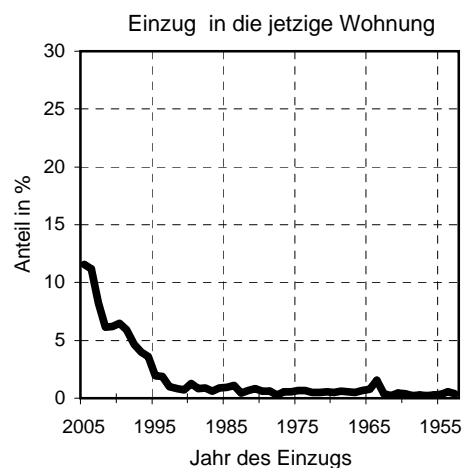
**Lebensbaum im Vergleich
mit der Gesamtstadt**



schwarz: im Stadtteil größerer Anteil

weiß : im Stadtdurchschnitt größerer Anteil

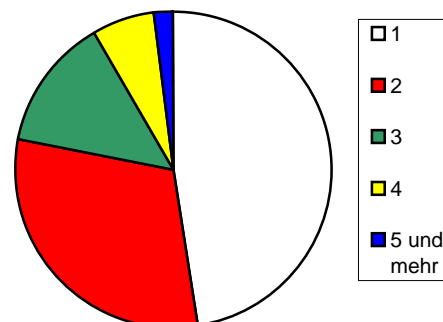
Wohndauer



Mittelwert: 12,3 Jahre

Einzug 2003-2005: 31,0 %

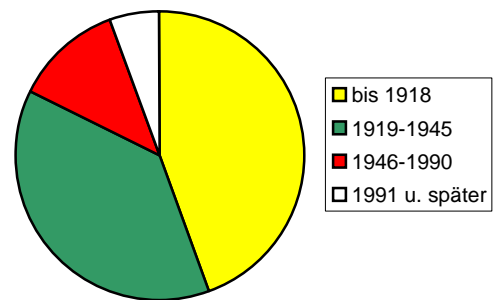
**Haushalte nach der
Personenzahl**



■ Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	898
■ dar. Eigenheime	61,2 %
■ große Wohngebäude	19,3 %
■ Wohnungen	3 102
■ Leerstand	18,1 %
■ durchschnittliche Wohnfläche	62,0 m ²
■ durchschnittliche Raumanzahl	2,7
■ durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung	5,30 €/m ²

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



■ Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen	
	2005	1991-1998	1999-2005
0	1	2	3
Gebäude	7	113	81
Neubau von Eigenheimen	3	14	15
Umbau von Mehrfamilienhäusern	-	41	37
neugebaute Wohnungen	3	139	16
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	2	310	300

■ Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

■ Kindertagesstätten / Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
3	98	90	91,8 %	44	1-6,5
	80	86	107,5 %	63	6,5-10,5

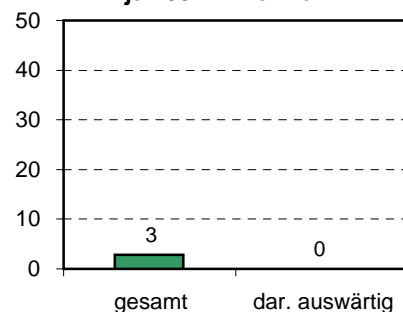
■ Schulen (einschl. Außenstellen)

■ Grundschulen
■ Mittelschulen
■ Gymnasien
■ Förderschulen
■ Berufsschulen/Berufsschulzentren

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärt.
0	1	2	3	4	5
1	7	141	20,1	61,7 %	2,1 %
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen	1
■ Senioren- und Pflegeheime / Plätze	- / -
■ Hotels, Pensionen / Betten	1 / 27
■ Theater / Kinos	2 / 1
■ Bibliotheken / Museen	- / -
■ Kirchen	1
■ Hallenbäder / Freibäder	- / -
■ Sportanlagen / Sporthallen	1 / 1
■ Krankenhäuser / Apotheken	- / 1
■ Ärzte / je 10 000 Einwohner	2 / 4
■ Zahnärzte / je 10 000 Einwohner	1 / 2

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



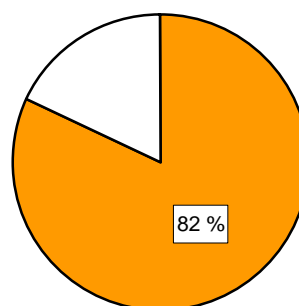
Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	4
■ Bus	12
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	3 814
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	807
■ Anteil Krafträder	3 %

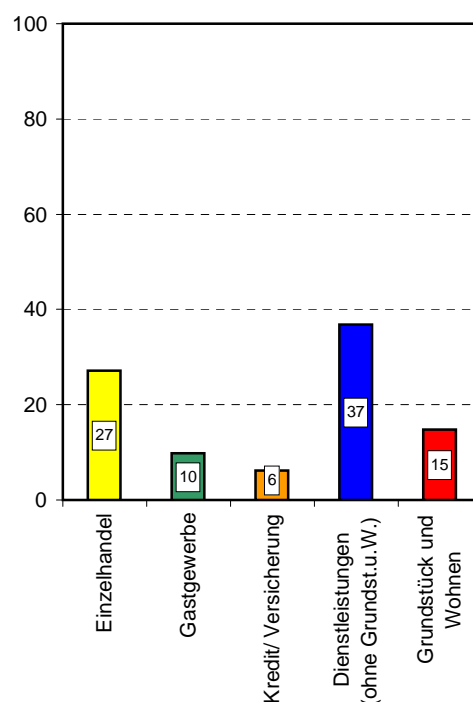
Bevölkerungsanteil mit guter
ÖPNV-Erreichbarkeit



IHK-zugehörige Unternehmen

■ insgesamt	394	
■ in den Branchen		
■ Industrie	15	3,8 %
■ Baugewerbe	9	2,3 %
■ Einzelhandel	75	19,0 %
■ Kfz-Handel, Tankstellen	21	5,3 %
■ Gastgewerbe	27	6,9 %
■ Verkehr und Nachrichtenübermittlung	25	6,3 %
■ Kredit- und Versicherungsgewerbe	17	4,3 %
■ Dienstleistungen	143	36,3 %
■ dar. Grundstück und Wohnen	41	10,4 %

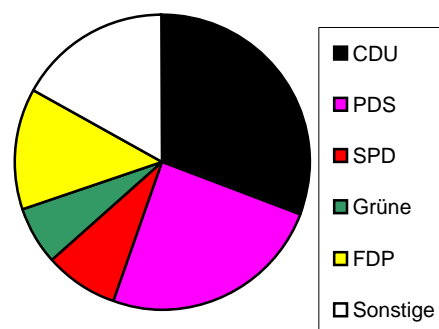
Unternehmen je 1 000 Haushalte



Wahlen

Wahl zum gegenwärtigen ...	Bundestag	Landtag
0	1	2
Wahlbeteiligung	74,6 %	58,4 %
Stimmenanteile		
CDU	31,3 %	44,3 %
SPD	23,9 %	7,3 %
PDS	20,2 %	21,0 %
Grüne	5,5 %	6,0 %
FDP	11,4 %	6,5 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	5,1 %	8,8 %

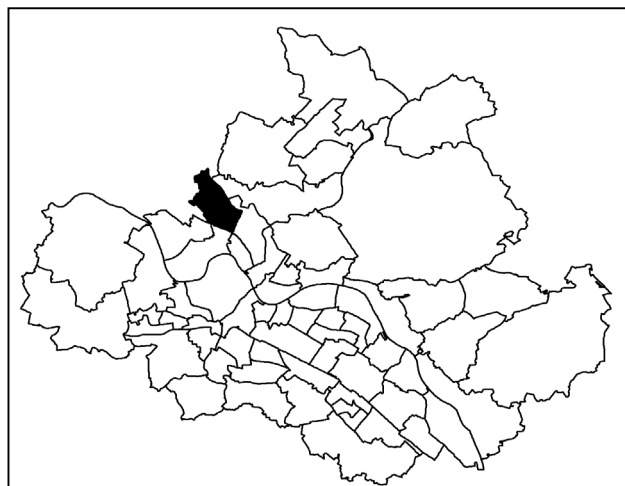
Stadtrat



Stadtteil 24 - Trachau

Trachau

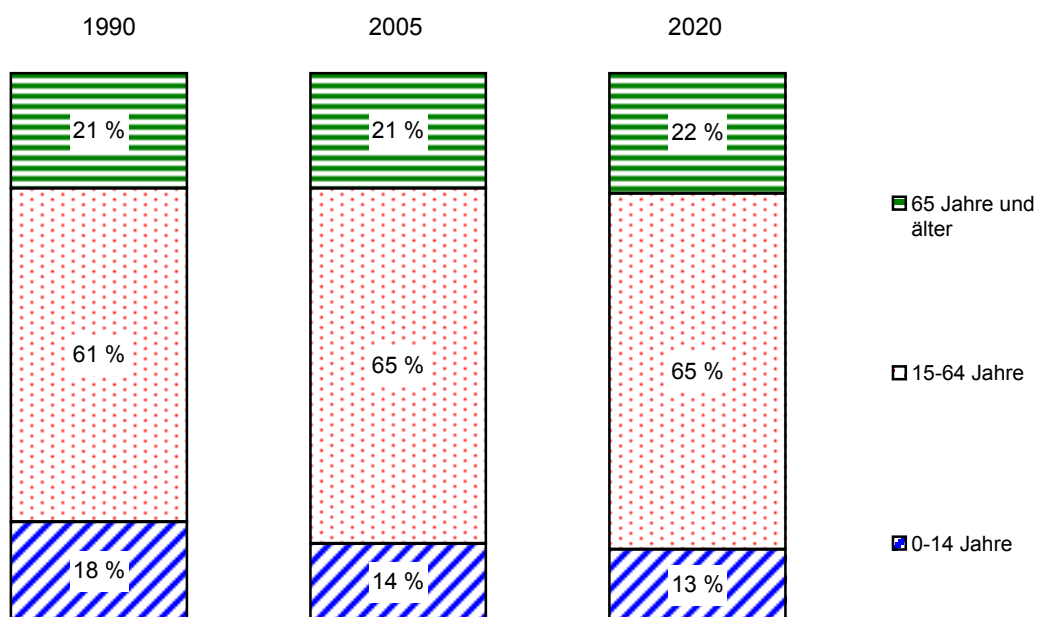
1242 erstmals erwähnt, 1903 zu Dresden



- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße

1990	1995	2000	2005
10 496	9 798	9 388	9 853
29	23	22	21
35	34	30	33
.	2,07	2,06	2,00

■ Altersstruktur



■ Fläche:	354 ha
■ Bevölkerungsdichte:	2 781 Einwohner/km ²
■ Bevölkerungsbestand	
■ Einwohner mit Hauptwohnung	9 853
■ Frauenanteil	52,7 %
■ Ausländeranteil	1,4 %
■ Erwachsene	8 197
■ ledig	30,0 %
■ verheiratet	52,7 %
■ geschieden	8,8 %
■ verwitwet	8,5 %
■ Durchschnittsalter	42,9 Jahre
■ Einwohner mit Nebenwohnung	248
■ Anteil an den Wohnberechtigten	2,5 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2004

■ Geburten	12	
■ allgemeine Fruchtbarkeit		58,6
■ Sterbefälle	7	
■ Geburtenüberschuss / -defizit	5	
■ Zuzüge von außerhalb	33	
■ Umzüge aus anderen Stadtteilen	50	
■ Fortzüge nach außerhalb	35	
■ Umzüge in andere Stadtteile	50	
■ Wanderungsgewinn / -verlust	- 3	
■ Umzüge im Stadtteil	24	

Bestandsänderung

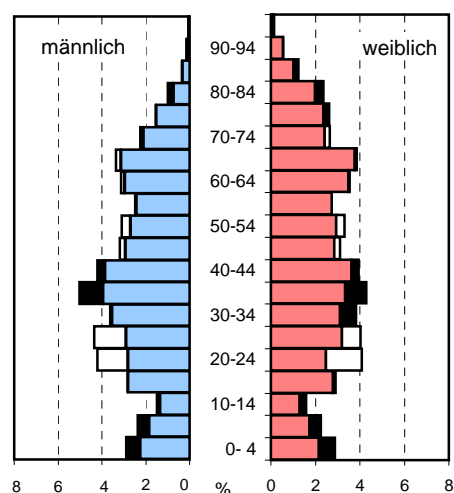
■ zum Vorjahr	18	0,2 %
■ zum 31.12.1990	- 643	-6,1 %

Haushalte und Sozialstruktur

■ Haushalte	5 054	
■ mit 1 Person		41,8 %
■ mit Kindern unter 18 Jahren		22,0 %
■ durchschnittliche Haushaltsgröße	2,00	
■ Beschäftigte (Anteil an Ewf)	3 517	(54,9 %)
■ Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	51,2 %	(55,8 %)
■ Arbeitslose (Anteil an Ewf)	562	(8,8 %)
■ Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	45,6 %	(7,9 %)
■ Leistungsempfänger nach SGB II (*)	862	(11,1 %)
■ nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	202	
■ erwerbsfähige Hilfebedürftige	660	
■ Frauenanteil		49,2 %

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

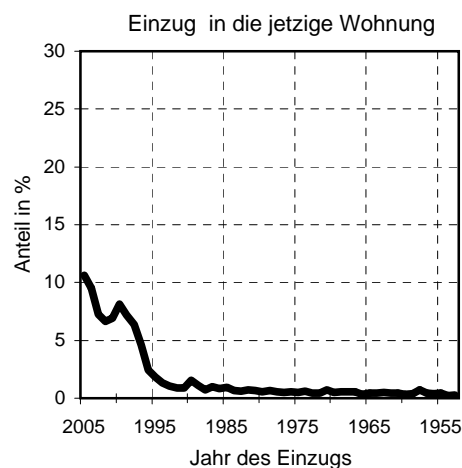
Lebensbaum im Vergleich
mit der Gesamtstadt



schwarz: im Stadtteil größerer Anteil

weiß : im Stadtdurchschnitt größerer Anteil

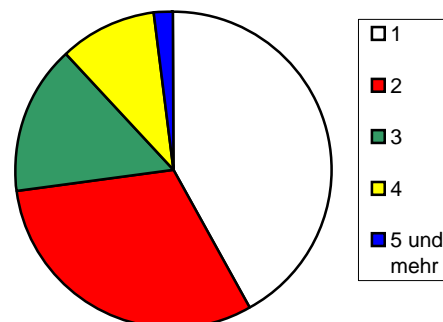
Wohndauer



Mittelwert: 11,6 Jahre

Einzug 2003-2005: 27,4 %

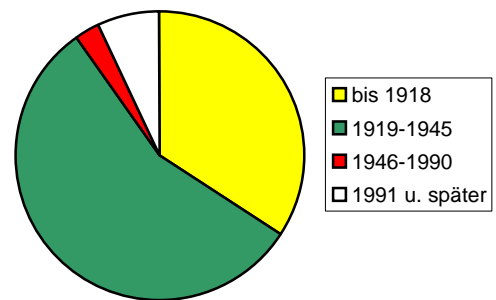
Haushalte nach der
Personenzahl



■ Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	1 244	41,5 %
■ dar. Eigenheime		20,4 %
■ große Wohngebäude		
■ Wohnungen	5 402	12,3 %
■ Leerstand		
■ durchschnittliche Wohnfläche	67,3 m ²	
■ durchschnittliche Raumanzahl	2,9	
■ durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung	5,20 €/m ²	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



■ Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen	
	2005	1991-1998	1999-2005
0	1	2	3
Gebäude	11	108	107
Neubau von Eigenheimen	7	12	19
Umbau von Mehrfamilienhäusern	2	48	66
neugebaute Wohnungen	7	264	43
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	8	405	537

■ Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

■ Kindertagesstätten / Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
5	380	368	96,8 %	64	1-6,5
	235	222	94,5 %	66	6,5-10,5

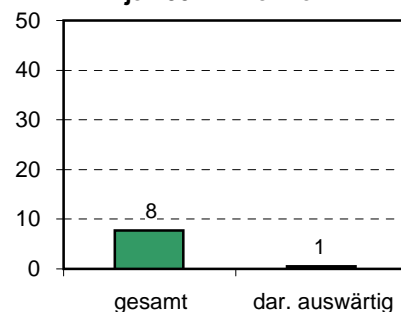
■ Schulen (einschl. Außenstellen)

■ Grundschulen
■ Mittelschulen
■ Gymnasien
■ Förderschulen
■ Berufsschulen/Berufsschulzentren

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärt.
0	1	2	3	4	5
1	10	261	26,1	57,5 %	0,4 %
1	20	505	25,3	54,9 %	10,1 %
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen	2	
■ Senioren- und Pflegeheime / Plätze	1 /	21
■ Hotels, Pensionen / Betten	2 /	108
■ Theater / Kinos	- /	-
■ Bibliotheken / Museen	2 /	-
■ Kirchen	1	
■ Hallenbäder / Freibäder	- /	-
■ Sportanlagen / Sporthallen	2 /	2
■ Krankenhäuser / Apotheken	1 /	-
■ Ärzte / je 10 000 Einwohner	15 /	15
■ Zahnärzte / je 10 000 Einwohner	6 /	6

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



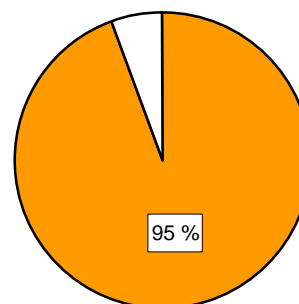
Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	4
■ Bus	14
■ S-Bahn	1

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	5 135
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	798
■ Anteil Krafträder	5 %

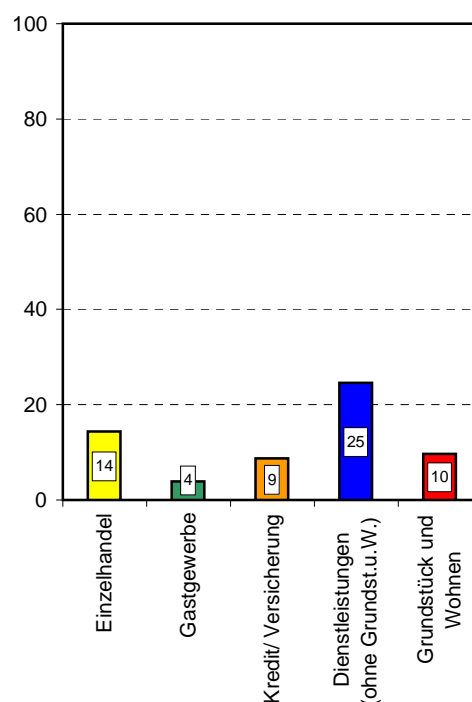
Bevölkerungsanteil mit guter
ÖPNV-Erreichbarkeit



IHK-zugehörige Unternehmen

■ insgesamt	432	
■ in den Branchen		
■ Industrie	8	1,9 %
■ Baugewerbe	16	3,7 %
■ Einzelhandel	73	16,9 %
■ Kfz-Handel, Tankstellen	9	2,1 %
■ Gastgewerbe	20	4,6 %
■ Verkehr und Nachrichtenübermittlung	32	7,4 %
■ Kredit- und Versicherungsgewerbe	44	10,2 %
■ Dienstleistungen	173	40,0 %
■ dar. Grundstück und Wohnen	49	11,3 %

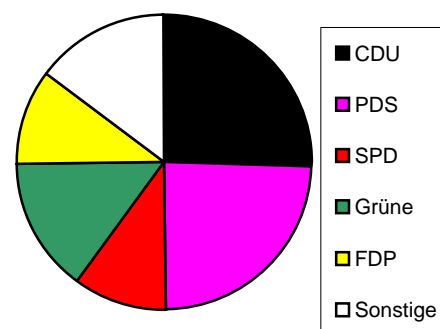
Unternehmen je 1 000 Haushalte



Wahlen

Wahl zum gegenwärtigen ...	Bundestag	Landtag
0	1	2
Wahlbeteiligung	81,0 %	68,1 %
Stimmenanteile		
CDU	28,4 %	39,6 %
SPD	26,1 %	9,3 %
PDS	20,5 %	22,2 %
Grüne	9,8 %	12,6 %
FDP	9,8 %	6,5 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	2,8 %	4,9 %

Stadtrat



Stadtteil 25 - Pieschen-Nord/Trachenberge

mit Leipziger Vorstadt-Nordwest

Trachenberge

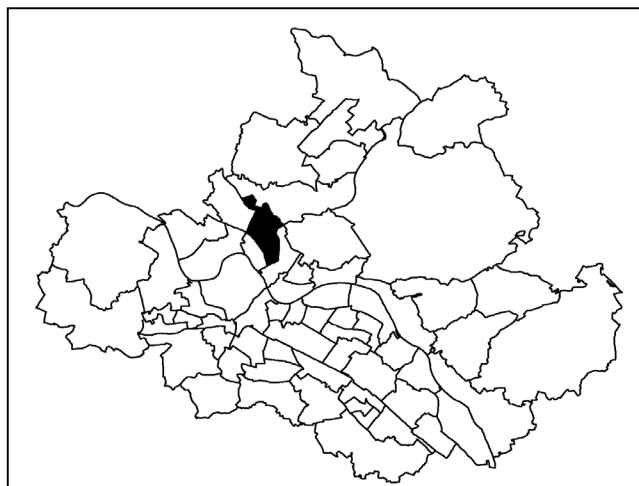
Anfang des 19.Jh. benannt, 1897 zu Dresden

Pieschen-Nord

s.a. Stadtteil 21

Leipziger Vorstadt-NW

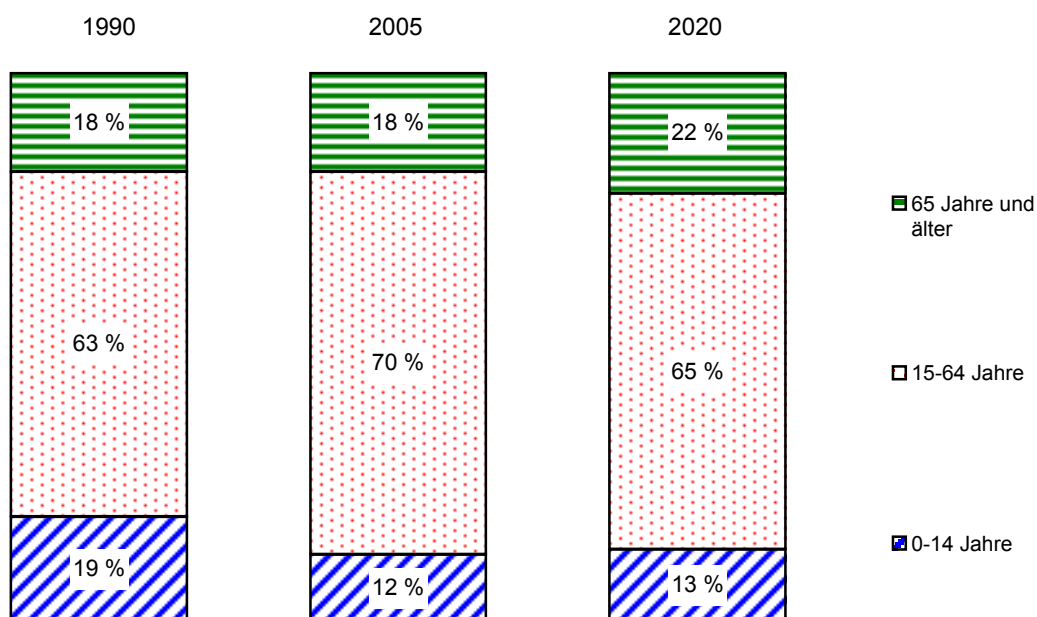
s.a. Stadtteil 14



- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße

1990	1995	2000	2005
10 379	9 849	9 661	10 741
29	21	18	17
28	21	21	25
.	1,97	1,90	1,79

■ Altersstruktur



Fläche:	315 ha
Bevölkerungsdichte:	3 407 Einwohner/km²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	10 741
Frauenanteil	51,0 %
Ausländeranteil	3,4 %
Erwachsene	9 124
ledig	39,3 %
verheiratet	42,6 %
geschieden	10,1 %
verwitwet	7,9 %
Durchschnittsalter	40,4 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	806
Anteil an den Wohnberechtigten	7,0 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2004

Geburten	14	
allgemeine Fruchtbarkeit		60,2
Sterbefälle	12	
Geburtenüberschuss / -defizit	2	
Zuzüge von außerhalb	58	
Umzüge aus anderen Stadtteilen	80	
Fortzüge nach außerhalb	51	
Umzüge in andere Stadtteile	77	
Wanderungsgewinn / -verlust	11	
Umzüge im Stadtteil	28	

Bestandsänderung

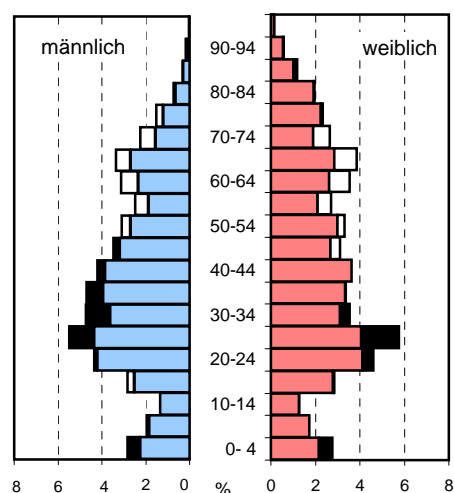
zum Vorjahr	133	1,3 %
zum 31.12.1990	362	3,5 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	6 038	
mit 1 Person		51,5 %
mit Kindern unter 18 Jahren		18,3 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,79	
Beschäftigte (Anteil an Ewf)	3 934	(51,9 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	50,3 %	(53,7 %)
Arbeitslose (Anteil an Ewf)	1 061	(14,0 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	44,6 %	(12,9 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	1 856	(21,0 %)
nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	411	
erwerbsfähige Hilfebedürftige	1 445	
Frauenanteil		45,8 %

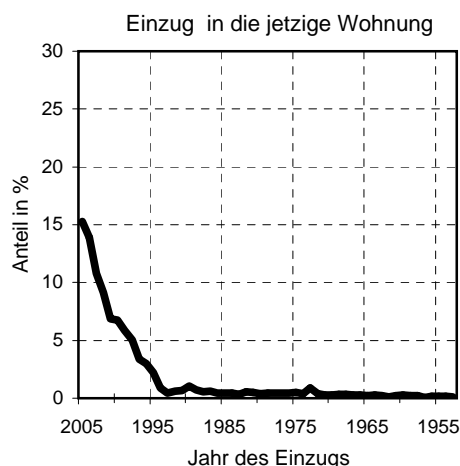
* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

**Lebensbaum im Vergleich
mit der Gesamtstadt**



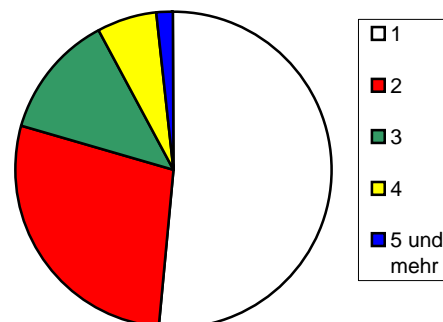
schwarz: im Stadtteil größerer Anteil
weiß : im Stadtdurchschnitt größerer Anteil

Wohndauer



Mittelwert: 8,2 Jahre
Einzug 2003-2005: 40,0 %

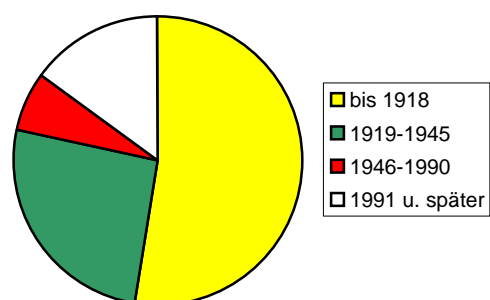
**Haushalte nach der
Personenzahl**



■ Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	1 092
■ dar. Eigenheime	32,7 %
■ große Wohngebäude	47,2 %
■ Wohnungen	6 973
■ Leerstand	19,3 %
■ durchschnittliche Wohnfläche	61,5 m ²
■ durchschnittliche Raumanzahl	2,6
■ durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung	4,90 €/m ²

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



■ Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen	
	2005	1991-1998	1999-2005
0	1	2	3
Gebäude	12	176	140
Neubau von Eigenheimen	2	4	34
Umbau von Mehrfamilienhäusern	4	78	74
neugebaute Wohnungen	2	861	243
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	31	724	740

■ Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

■ Kindertagesstätten / Horte

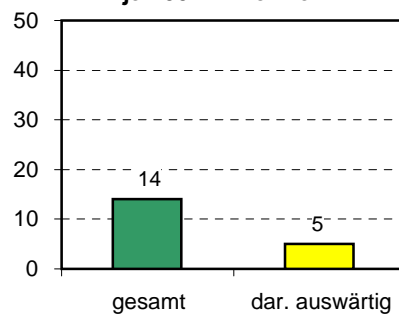
Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
6	533	524	98,3 %	90	1-6,5
	389	301	77,4 %	136	6,5-10,5

■ Schulen (einschl. Außenstellen)

■ Schulen (einschl. Außenstellen)	Anzahl	Klassen	Schüler			
			insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärt.
0	1	2	3	4	5	
■ Grundschulen	1	15	321	21,4	47,4 %	-
■ Mittelschulen	-	-	-	x	x	x
■ Gymnasien	1	19	653	34,4	47,9 %	19,0 %
■ Förderschulen	1	24	129	5,4	38,8 %	70,5 %
■ Berufsschulen/Berufsschulzentren	1	43	400	9,3	30,8 %	81,8 %

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen	4
■ Senioren- und Pflegeheime / Plätze	2 / 135
■ Hotels, Pensionen / Betten	4 / 746
■ Theater / Kinos	- / -
■ Bibliotheken / Museen	- / 2
■ Kirchen	3
■ Hallenbäder / Freibäder	- / -
■ Sportanlagen / Sporthallen	- / 7
■ Krankenhäuser / Apotheken	- / 2
■ Ärzte / je 10 000 Einwohner	7 / 7
■ Zahnärzte / je 10 000 Einwohner	13 / 12

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



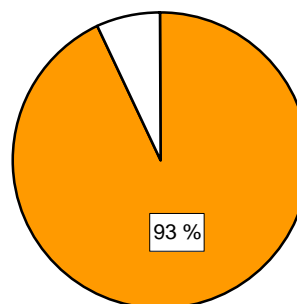
Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	8
■ Bus	25
■ S-Bahn	1

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	5 224
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	639
■ Anteil Krafträder	4 %

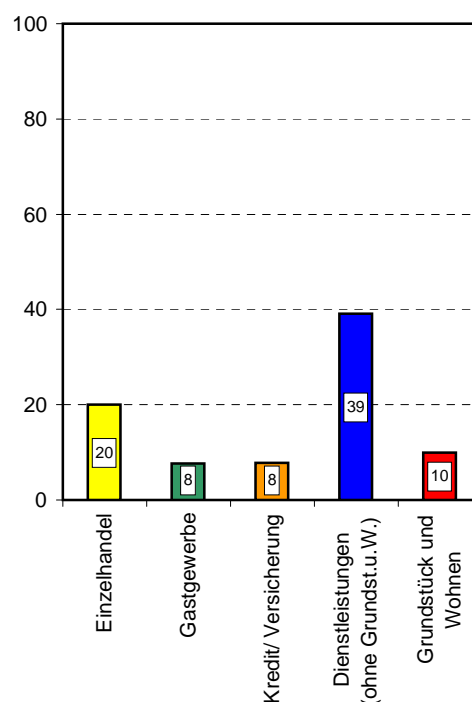
Bevölkerungsanteil mit guter
ÖPNV-Erreichbarkeit



IHK-zugehörige Unternehmen

■ insgesamt	696	
■ in den Branchen		
■ Industrie	19	2,7 %
■ Baugewerbe	24	3,4 %
■ Einzelhandel	121	17,4 %
■ Kfz-Handel, Tankstellen	18	2,6 %
■ Gastgewerbe	46	6,6 %
■ Verkehr und Nachrichtenübermittlung	27	3,9 %
■ Kredit- und Versicherungsgewerbe	47	6,8 %
■ Dienstleistungen	296	42,5 %
■ dar. Grundstück und Wohnen	60	8,6 %

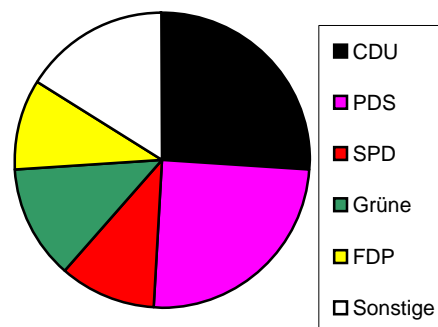
Unternehmen je 1 000 Haushalte



Wahlen

Wahl zum gegenwärtigen ...	Bundestag	Landtag
0	1	2
Wahlbeteiligung	73,1 %	58,1 %
Stimmenanteile		
CDU	26,2 %	38,9 %
SPD	25,3 %	8,4 %
PDS	22,2 %	23,1 %
Grüne	8,7 %	10,5 %
FDP	10,9 %	6,4 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	3,7 %	6,5 %

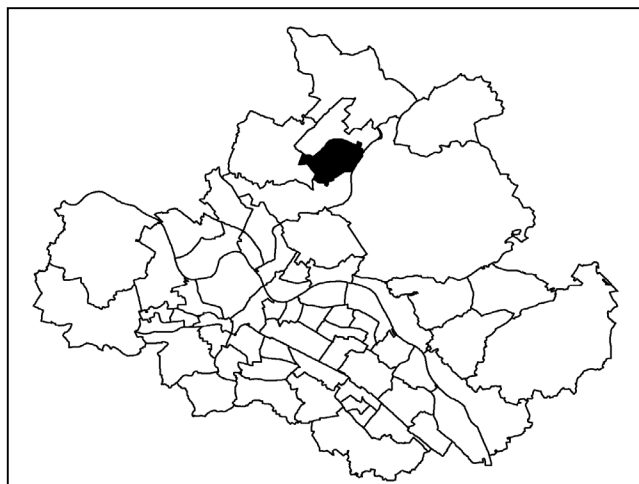
Stadtrat



Stadtteil 31 - Klotzsche

Klotzsche

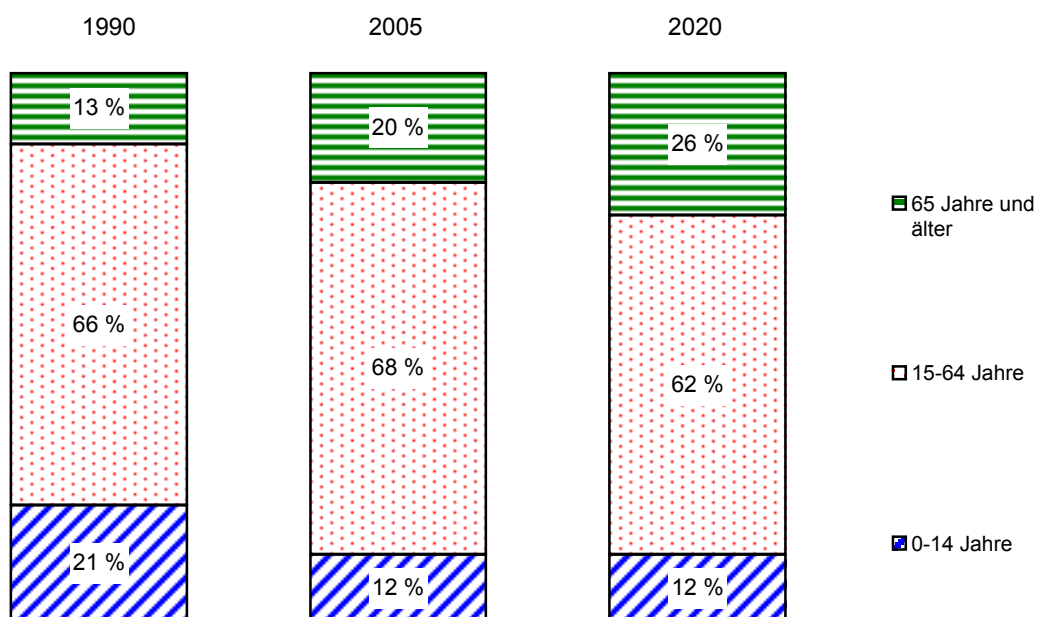
1309 erstmals erwähnt, 1950 zu Dresden



- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße

1990	1995	2000	2005
12 267	12 168	12 812	13 468
32	25	19	17
20	20	24	30
.	2,25	2,13	2,04

■ Altersstruktur



Fläche:	380 ha
Bevölkerungsdichte:	3 543 Einwohner/km²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	13 468
Frauenanteil	51,3 %
Ausländeranteil	2,7 %
Erwachsene	11 421
ledig	27,5 %
verheiratet	55,9 %
geschieden	9,0 %
verwitwet	7,6 %
Durchschnittsalter	43,5 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	428
Anteil an den Wohnberechtigten	3,1 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2004

Geburten	10	
allgemeine Fruchtbarkeit		50,3
Sterbefälle	10	
Geburtenüberschuss / -defizit	0	
Zuzüge von außerhalb	36	
Umzüge aus anderen Stadtteilen	35	
Fortzüge nach außerhalb	29	
Umzüge in andere Stadtteile	39	
Wanderungsgewinn / -verlust	2	
Umzüge im Stadtteil	33	

Bestandsänderung

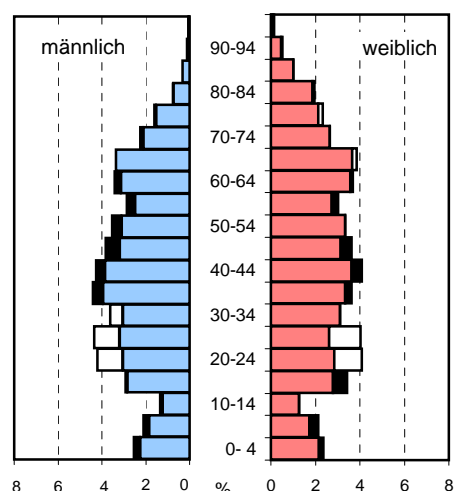
zum Vorjahr	37	0,3 %
zum 31.12.1990	1 201	9,8 %

Haushalte und Sozialstruktur

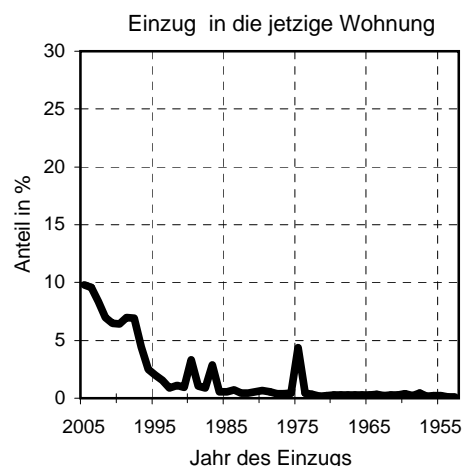
Haushalte	6 706	
mit 1 Person		39,7 %
mit Kindern unter 18 Jahren		20,8 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	2,04	
Beschäftigte (Anteil an Ewf)	5 349	(58,3 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	48,2 %	(57,0 %)
Arbeitslose (Anteil an Ewf)	716	(7,8 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	52,1 %	(8,2 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	914	(8,5 %)
nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	189	
erwerbsfähige Hilfebedürftige	725	
Frauenanteil		48,7 %

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

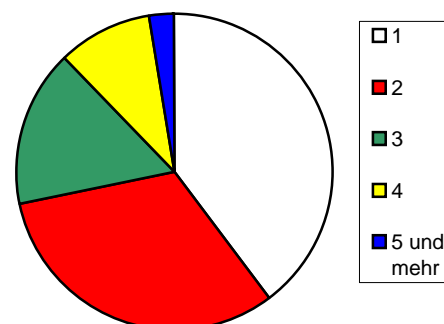


Wohndauer



Mittelwert: 10,8 Jahre
Einzug 2003-2005: 27,7 %

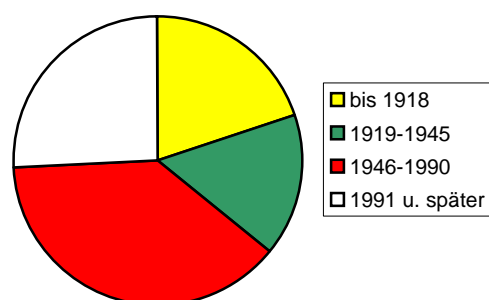
Haushalte nach der Personenzahl



■ Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	1 791	59,7 %
■ dar. Eigenheime		17,7 %
■ große Wohngebäude		
■ Wohnungen	7 332	
■ Leerstand		13,4 %
■ durchschnittliche Wohnfläche	70,9 m ²	
■ durchschnittliche Raumanzahl	2,9	
■ durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung	5,20 €/m ²	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



■ Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen	
	2005	1991-1998	1999-2005
0	1	2	3
Gebäude	36	363	354
Neubau von Eigenheimen	21	141	193
Umbau von Mehrfamilienhäusern	6	23	94
neugebaute Wohnungen	31	1 779	298
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	36	209	706

■ Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

■ Kindertagesstätten / Horte

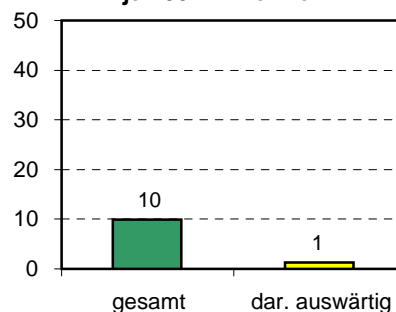
Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
9	678	624	92,0 %	92	1-6,5
	241	214	88,8 %	60	6,5-10,5

■ Schulen (einschl. Außenstellen)

	Anzahl	Klassen	Schüler			
			insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärt.
	0	1	2	3	4	5
■ Grundschulen	2	16	330	20,6	48,5 %	0,6 %
■ Mittelschulen	1	12	271	22,6	47,6 %	6,3 %
■ Gymnasien	1	20	728	36,4	55,6 %	20,5 %
■ Förderschulen	-	-	-	x	x	x
■ Berufsschulen/Berufsschulzentren	-	-	-	x	x	x

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen	3	
■ Senioren- und Pflegeheime / Plätze	1 /	80
■ Hotels, Pensionen / Betten	8 /	403
■ Theater / Kinos	- /	-
■ Bibliotheken / Museen	1 /	-
■ Kirchen	3	
■ Hallenbäder / Freibäder	- /	-
■ Sportanlagen / Sporthallen	1 /	4
■ Krankenhäuser / Apotheken	1 /	3
■ Ärzte / je 10 000 Einwohner	19 /	14
■ Zahnärzte / je 10 000 Einwohner	11 /	8

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



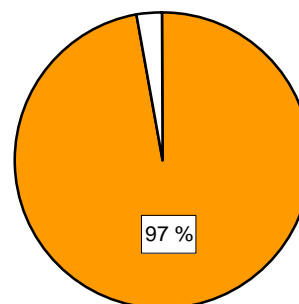
Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	11
■ Bus	51
■ S-Bahn	1

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	6 870
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	876
■ Anteil Krafträder	5 %

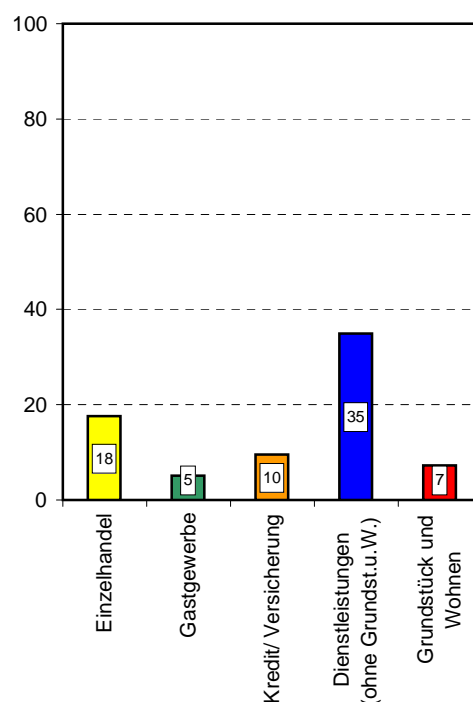
Bevölkerungsanteil mit guter
ÖPNV-Erreichbarkeit



IHK-zugehörige Unternehmen

■ insgesamt	678	
■ in den Branchen		
■ Industrie	40	5,9 %
■ Baugewerbe	20	2,9 %
■ Einzelhandel	118	17,4 %
■ Kfz-Handel, Tankstellen	11	1,6 %
■ Gastgewerbe	34	5,0 %
■ Verkehr und Nachrichtenübermittlung	34	5,0 %
■ Kredit- und Versicherungsgewerbe	64	9,4 %
■ Dienstleistungen	283	41,7 %
■ dar. Grundstück und Wohnen	49	7,2 %

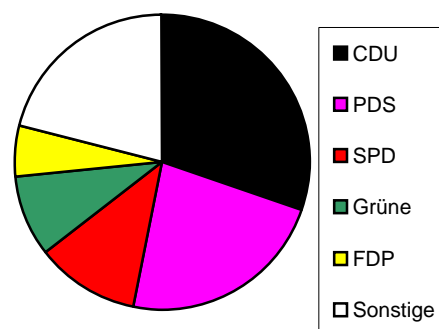
Unternehmen je 1 000 Haushalte



Wahlen

Wahl zum gegenwärtigen ...	Bundestag	Landtag
0	1	2
Wahlbeteiligung	80,7 %	66,2 %
Stimmenanteile		
CDU	29,4 %	42,2 %
SPD	26,9 %	8,5 %
PDS	20,4 %	23,1 %
Grüne	7,3 %	8,9 %
FDP	10,2 %	5,9 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	3,1 %	5,7 %

Stadtrat



Stadtteil 32 - Hellerau/Wilschdorf

mit Rähnitz

Rähnitz

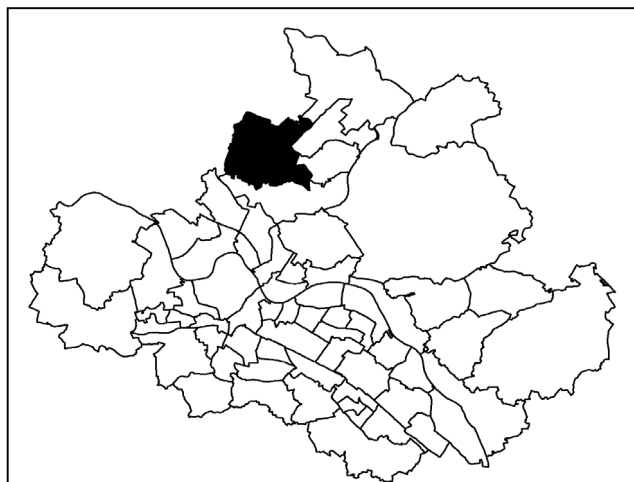
1268 erstmals erwähnt, 1950 zu Dresden

Hellerau

1909 erstmals erwähnt, 1950 zu Dresden

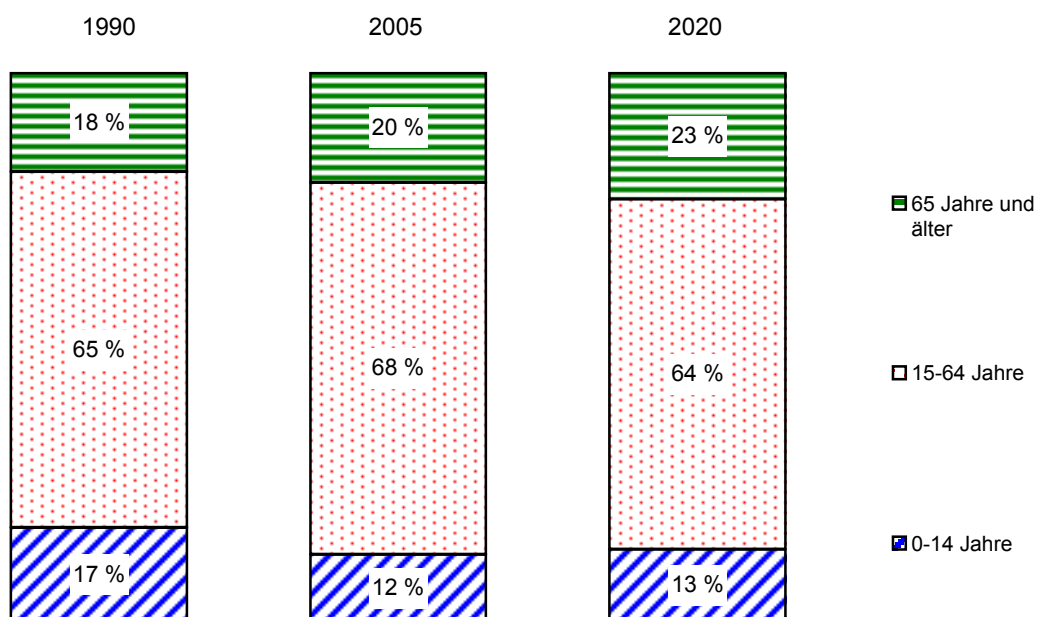
Wilschdorf

1330 erstmals erwähnt, 1950 zu Dresden



- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße

	1990	1995	2000	2005
Einwohner mit Hauptwohnung	5 817	5 729	6 117	6 243
Jugendquotient	27	21	19	18
Altenquotient	29	25	25	29
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,39	2,39	2,33

Altersstruktur

Fläche:	1 069 ha
Bevölkerungsdichte:	584 Einwohner/km²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	6 243
Frauenanteil	50,3 %
Ausländeranteil	0,8 %
Erwachsene	5 267
ledig	25,3 %
verheiratet	60,8 %
geschieden	6,1 %
verwitwet	7,8 %
Durchschnittsalter	43,8 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	193
Anteil an den Wohnberechtigten	3,0 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2004

Geburten	7	
allgemeine Fruchtbarkeit		39,1
Sterbefälle	7	
Geburtenüberschuss / -defizit	0	
Zuzüge von außerhalb	19	
Umzüge aus anderen Stadtteilen	30	
Fortzüge nach außerhalb	26	
Umzüge in andere Stadtteile	32	
Wanderungsgewinn / -verlust	- 9	
Umzüge im Stadtteil	9	

Bestandsänderung

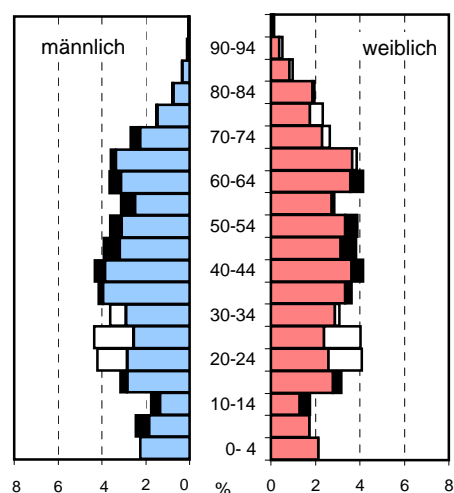
zum Vorjahr	- 54	-0,9 %
zum 31.12.1990	426	7,3 %

Haushalte und Sozialstruktur

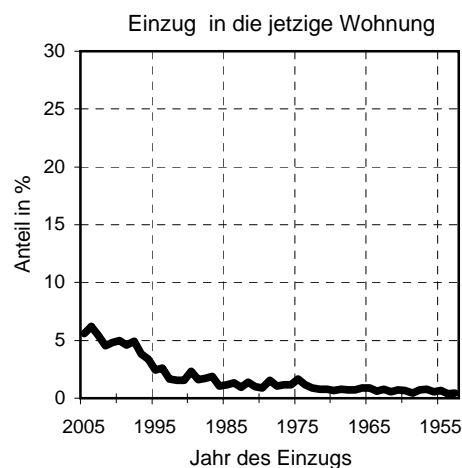
Haushalte	2 759	
mit 1 Person		28,3 %
mit Kindern unter 18 Jahren		23,4 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	2,33	
Beschäftigte (Anteil an Ewf)	2 353	(55,5 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	49,9 %	(55,8 %)
Arbeitslose (Anteil an Ewf)	314	(7,4 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	48,7 %	(7,3 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	326	(6,5 %)
nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	66	
erwerbsfähige Hilfebedürftige	260	
Frauenanteil		48,1 %

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

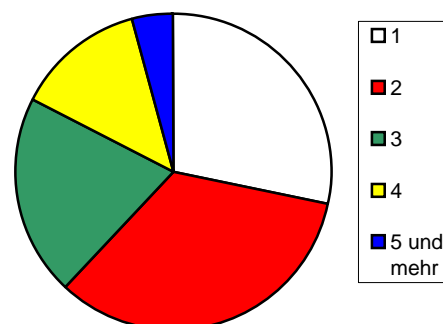


Wohndauer



Mittelwert: 17,4 Jahre
Einzug 2003-2005: 17,2 %

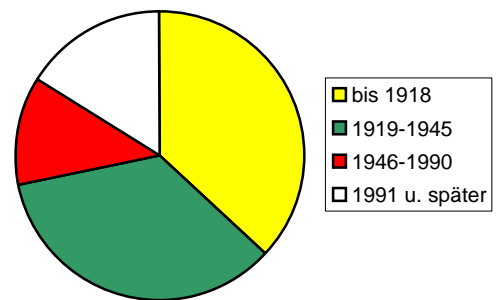
Haushalte nach der Personenzahl



■ Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	1 969	90,6 %
■ dar. Eigenheime		0,9 %
■ große Wohngebäude		
■ Wohnungen	2 946	14,7 %
■ Leerstand		
■ durchschnittliche Wohnfläche	79,9 m ²	
■ durchschnittliche Raumanzahl	3,5	
■ durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung		. €/m ²

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



■ Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen	
	2005	1991-1998	1999-2005
0	1	2	3
Gebäude	13	257	181
Neubau von Eigenheimen	6	170	103
Umbau von Mehrfamilienhäusern	-	13	8
neugebaute Wohnungen	8	265	127
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	6	88	100

■ Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

■ Kindertagesstätten / Horte

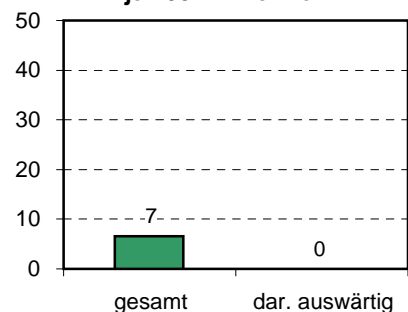
Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
4	194	177	91,2 %	60	1-6,5
	200	199	99,5 %	99	6,5-10,5

■ Schulen (einschl. Außenstellen)

■ Grundschulen
■ Mittelschulen
■ Gymnasien
■ Förderschulen
■ Berufsschulen/Berufsschulzentren

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärt.
0	1	2	3	4	5
2	13	266	20,5	42,5 %	-
1	6	146	24,3	50,0 %	2,7 %
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen	1	
■ Senioren- und Pflegeheime / Plätze	- / -	
■ Hotels, Pensionen / Betten	4 / 200	
■ Theater / Kinos	2 / -	
■ Bibliotheken / Museen	1 / -	
■ Kirchen	2	
■ Hallenbäder / Freibäder	- / -	
■ Sportanlagen / Sporthallen	2 / 4	
■ Krankenhäuser / Apotheken	- / 1	
■ Ärzte / je 10 000 Einwohner	3 / 5	
■ Zahnärzte / je 10 000 Einwohner	3 / 5	

Schüler insgesamt
je 100 Einwohner

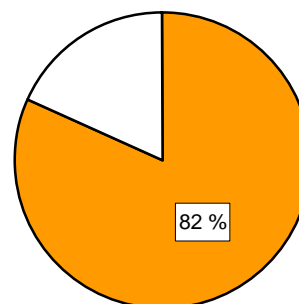
Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	9
■ Bus	29
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	4 268
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	1 178
■ Anteil Krafträder	6 %

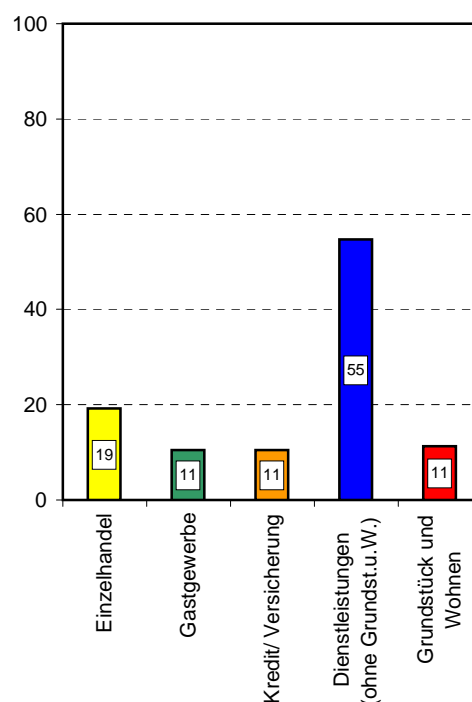
Bevölkerungsanteil mit guter
ÖPNV-Erreichbarkeit



IHK-zugehörige Unternehmen

■ insgesamt	435	
■ in den Branchen		
■ Industrie	18	4,1 %
■ Baugewerbe	9	2,1 %
■ Einzelhandel	53	12,2 %
■ Kfz-Handel, Tankstellen	12	2,8 %
■ Gastgewerbe	29	6,7 %
■ Verkehr und Nachrichtenübermittlung	32	7,4 %
■ Kredit- und Versicherungsgewerbe	29	6,7 %
■ Dienstleistungen	182	41,8 %
■ dar. Grundstück und Wohnen	31	7,1 %

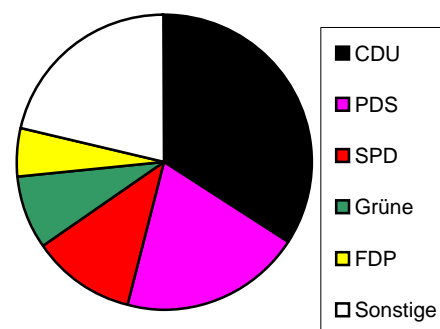
Unternehmen je 1 000 Haushalte



Wahlen

Wahl zum gegenwärtigen ...	Bundestag	Landtag
0	1	2
Wahlbeteiligung	84,0 %	72,9 %
Stimmenanteile		
CDU	34,2 %	45,7 %
SPD	23,0 %	8,0 %
PDS	17,3 %	18,6 %
Grüne	7,9 %	8,9 %
FDP	11,4 %	7,2 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	3,7 %	6,6 %

Stadtrat



Stadtteil 35 - Weixdorf

mit Friedersdorf, Gomlitz, Lausa und Marsdorf

Weixdorf

1378 erstmals erwähnt, 1999 zu Dresden

Friedersdorf/Gomlitz

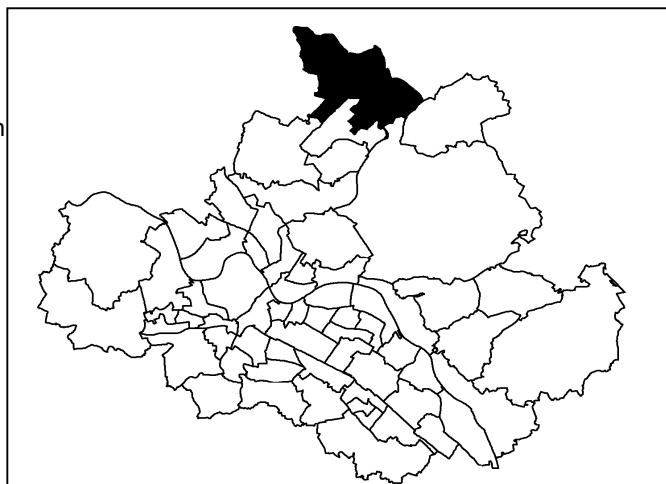
1378/1378 erstmals erwähnt, 1999 zu Dresden

Lausa

1273 erstmals erwähnt, 1999 zu Dresden

Marsdorf

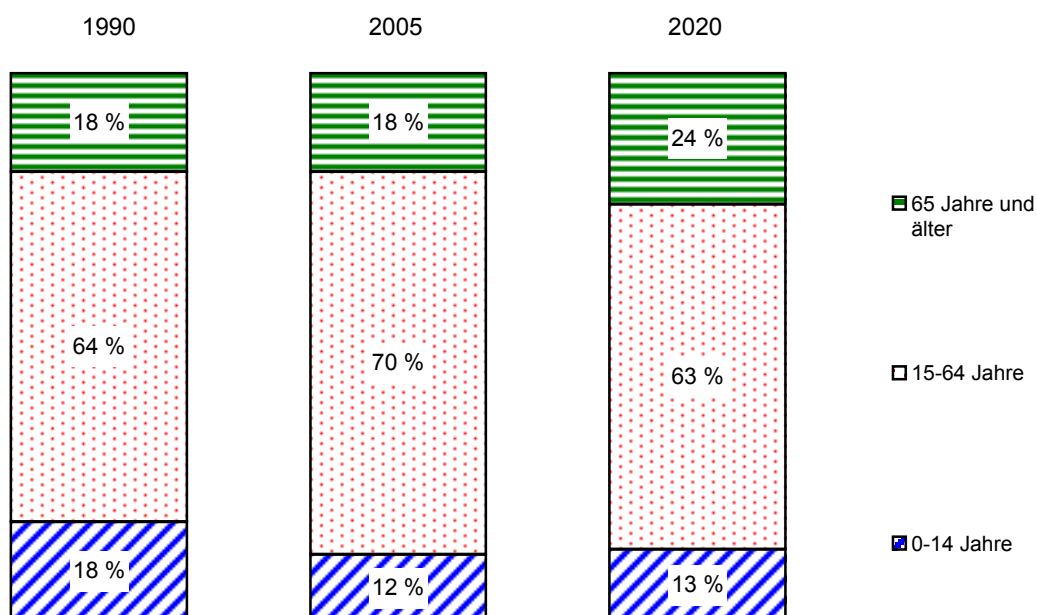
1350 erstmals erwähnt, 1999 zu Dresden



- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße

	1990	1995	2000	2005
Einwohner mit Hauptwohnung	4 441	4 751	5 932	5 960
Jugendquotient	27	20	22	16
Altenquotient	27	24	21	26
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	.	2,56	2,49

Altersstruktur



■ Fläche:	1 548 ha
■ Bevölkerungsdichte:	385 Einwohner/km ²
■ Bevölkerungsbestand	
■ Einwohner mit Hauptwohnung	5 960
■ Frauenanteil	50,4 %
■ Ausländeranteil	0,9 %
■ Erwachsene	4 979
■ ledig	24,2 %
■ verheiratet	63,7 %
■ geschieden	5,6 %
■ verwitwet	6,4 %
■ Durchschnittsalter	42,6 Jahre
■ Einwohner mit Nebenwohnung	148
■ Anteil an den Wohnberechtigten	2,4 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2004

■ Geburten	7	
■ allgemeine Fruchtbarkeit		35,7
■ Sterbefälle	6	
■ Geburtenüberschuss / -defizit	1	
■ Zuzüge von außerhalb	21	
■ Umzüge aus anderen Stadtteilen	24	
■ Fortzüge nach außerhalb	25	
■ Umzüge in andere Stadtteile	24	
■ Wanderungsgewinn / -verlust	- 4	
■ Umzüge im Stadtteil	11	

Bestandsänderung

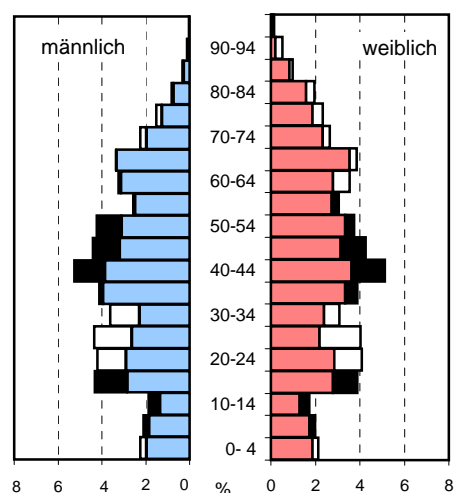
■ zum Vorjahr	- 15	-0,3 %
■ zum 31.12.1990	1 519	34,2 %

Haushalte und Sozialstruktur

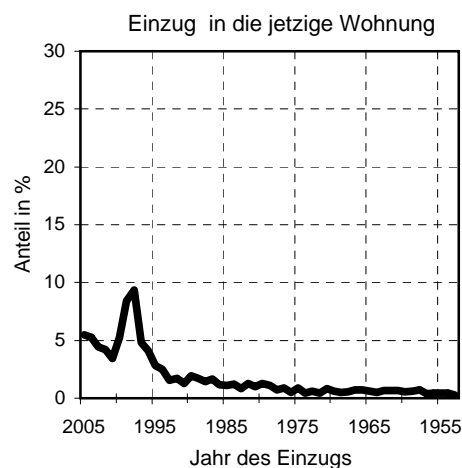
■ Haushalte	2 454	
■ mit 1 Person		23,1 %
■ mit Kindern unter 18 Jahren		26,8 %
■ durchschnittliche Haushaltsgröße	2,49	
■ Beschäftigte (Anteil an Ewf)	2 396	(57,1 %)
■ Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	50,0 %	(58,5 %)
■ Arbeitslose (Anteil an Ewf)	275	(6,6 %)
■ Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	49,5 %	(6,6 %)
■ Leistungsempfänger nach SGB II (*)	296	(6,1 %)
■ nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	54	
■ erwerbsfähige Hilfebedürftige	242	
■ Frauenanteil		48,8 %

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

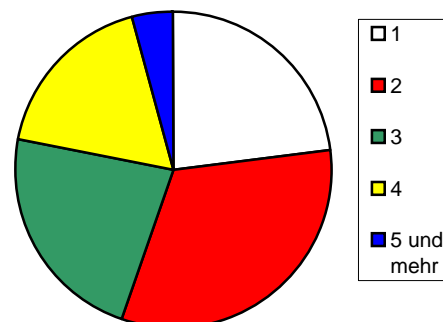


Wohndauer



Mittelwert: 16,0 Jahre
Einzug 2003-2005: 15,1 %

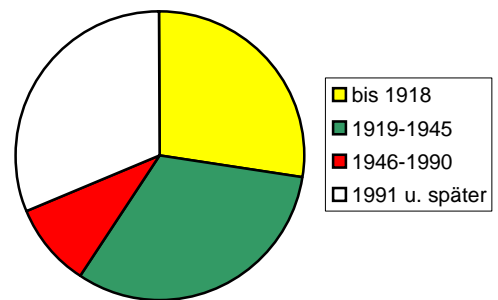
Haushalte nach der Personenzahl



■ Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	1 766	91,7 %
■ dar. Eigenheime		0,8 %
■ große Wohngebäude		
■ Wohnungen	2 643	16,0 %
■ Leerstand		
■ durchschnittliche Wohnfläche	83,8 m ²	
■ durchschnittliche Raumanzahl	3,6	
■ durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung	. €/m ²	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



■ Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen	
	2005	1991-1998	1999-2005
0	1	2	3
Gebäude	28	.	238
Neubau von Eigenheimen	16	282	187
Umbau von Mehrfamilienhäusern	1	.	6
neugebaute Wohnungen	17	520	195
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	14	.	62

■ Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

■ Kindertagesstätten / Horte

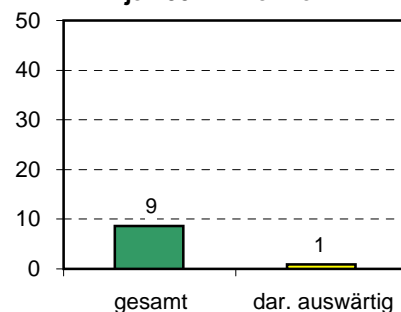
Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
1	218	213	97,7 %	86	1-6,5
	170	139	81,8 %	87	6,5-10,5

■ Schulen (einschl. Außenstellen)

■ Grundschulen
■ Mittelschulen
■ Gymnasien
■ Förderschulen
■ Berufsschulen/Berufsschulzentren

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärt.
0	1	2	3	4	5
1	8	178	22,3	52,8 %	-
1	15	336	22,4	43,5 %	16,4 %
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen	-
■ Senioren- und Pflegeheime / Plätze	1 / 9
■ Hotels, Pensionen / Betten	2 / 139
■ Theater / Kinos	- / -
■ Bibliotheken / Museen	1 / -
■ Kirchen	1
■ Hallenbäder / Freibäder	- / 1
■ Sportanlagen / Sporthallen	1 / 2
■ Krankenhäuser / Apotheken	- / 2
■ Ärzte / je 10 000 Einwohner	4 / 7
■ Zahnärzte / je 10 000 Einwohner	4 / 7

Schüler insgesamt
je 100 Einwohner

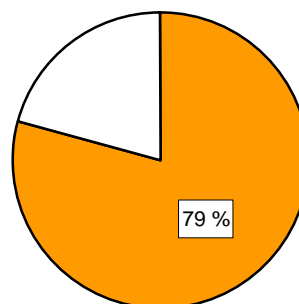
Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	3
■ Bus	11
■ S-Bahn	2

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	3 682
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	1 213
■ Anteil Krafträder	7 %

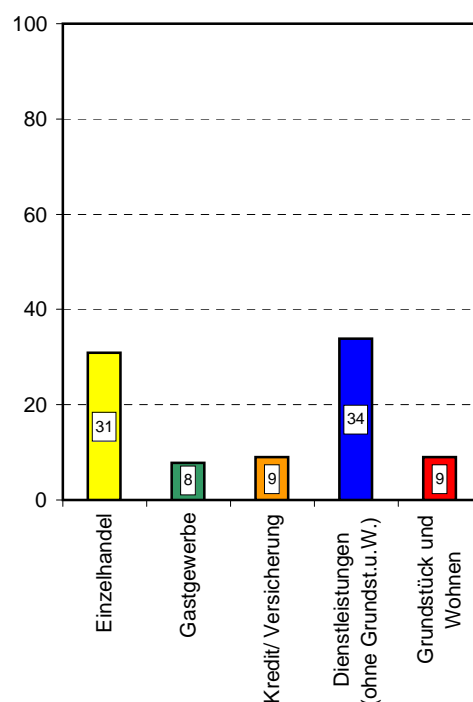
Bevölkerungsanteil mit guter
ÖPNV-Erreichbarkeit



IHK-zugehörige Unternehmen

■ insgesamt	338	
■ in den Branchen		
■ Industrie	19	5,6 %
■ Baugewerbe	9	2,7 %
■ Einzelhandel	76	22,5 %
■ Kfz-Handel, Tankstellen	15	4,4 %
■ Gastgewerbe	19	5,6 %
■ Verkehr und Nachrichtenübermittlung	35	10,4 %
■ Kredit- und Versicherungsgewerbe	22	6,5 %
■ Dienstleistungen	105	31,1 %
■ dar. Grundstück und Wohnen	22	6,5 %

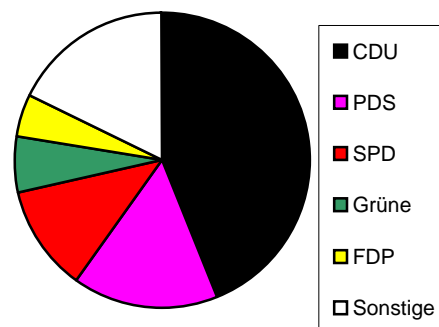
Unternehmen je 1 000 Haushalte



Wahlen

Wahl zum gegenwärtigen ...	Bundestag	Landtag
0	1	2
Wahlbeteiligung	82,6 %	68,8 %
Stimmenanteile		
CDU	34,9 %	48,9 %
SPD	23,9 %	7,3 %
PDS	16,4 %	16,1 %
Grüne	6,6 %	8,1 %
FDP	11,0 %	7,4 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	4,3 %	7,2 %

Stadtrat



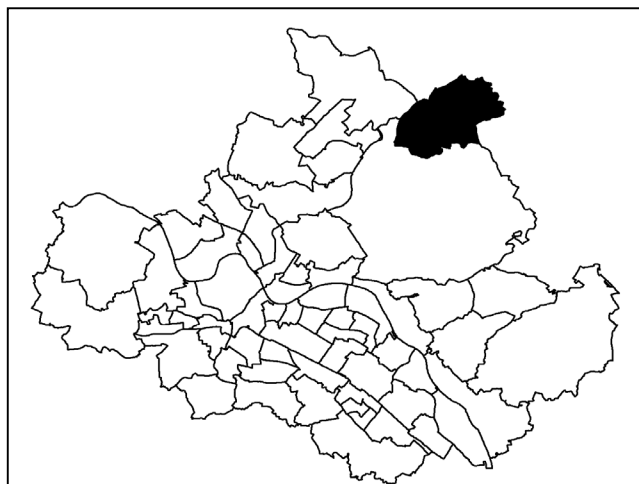
Stadtteil 36 - Langebrück/Schönborn

Langebrück

1288 erstmals erwähnt, 1999 zu Dresden

Schönborn

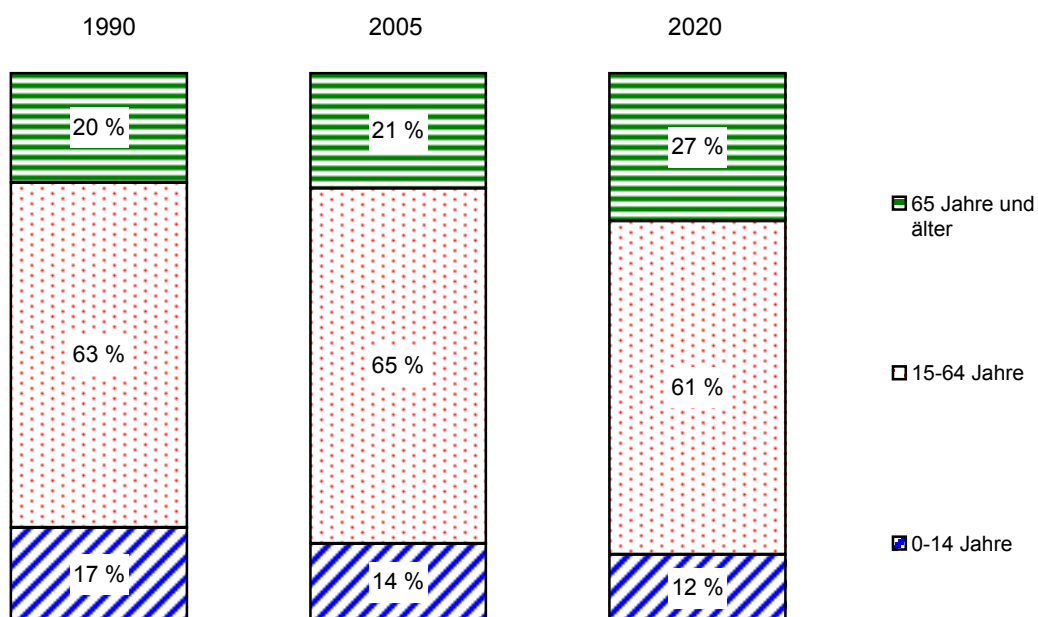
1350 erstmals erwähnt, 1999 zu Dresden



- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße

1990	1995	2000	2005
3 383	3 839	4 204	4 197
26	22	22	21
31	24	26	32
.	.	2,51	2,45

■ Altersstruktur



Fläche:	1 215 ha
Bevölkerungsdichte:	346 Einwohner/km²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	4 197
Frauenanteil	51,6 %
Ausländeranteil	1,0 %
Erwachsene	3 463
ledig	23,5 %
verheiratet	62,3 %
geschieden	5,9 %
verwitwet	8,2 %
Durchschnittsalter	43,6 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	141
Anteil an den Wohnberechtigten	3,3 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2004

Geburten	10	
allgemeine Fruchtbarkeit		52,2
Sterbefälle	14	
Geburtenüberschuss / -defizit	- 4	
Zuzüge von außerhalb	21	
Umzüge aus anderen Stadtteilen	24	
Fortzüge nach außerhalb	33	
Umzüge in andere Stadtteile	20	
Wanderungsgewinn / -verlust	- 7	
Umzüge im Stadtteil	22	

Bestandsänderung

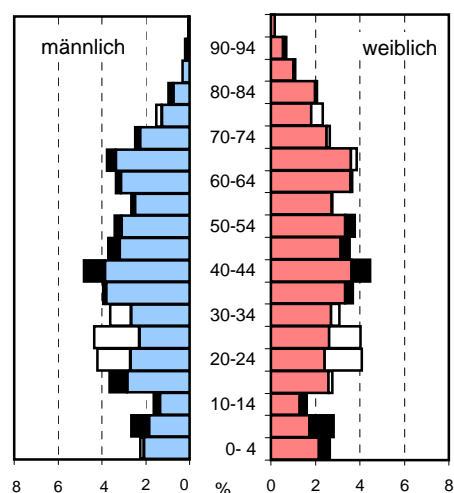
zum Vorjahr	- 47	-1,1 %
zum 31.12.1990	814	24,1 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	1 745	
mit 1 Person		25,4 %
mit Kindern unter 18 Jahren		26,0 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	2,45	
Beschäftigte (Anteil an Ewf)	1 554	(56,6 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	48,2 %	(55,1 %)
Arbeitslose (Anteil an Ewf)	176	(6,4 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	46,0 %	(6,0 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	140	(4,2 %)
nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	32	
erwerbsfähige Hilfebedürftige	108	
Frauenanteil		42,6 %

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

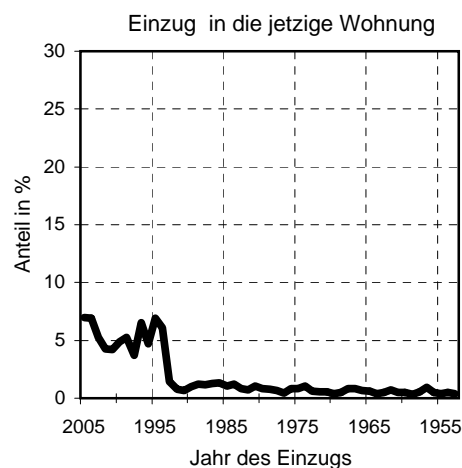
Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt



schwarz: im Stadtteil größerer Anteil

weiß : im Stadtdurchschnitt größerer Anteil

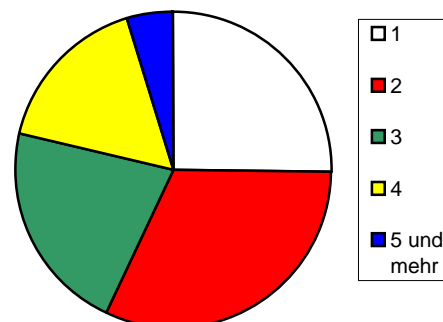
Wohndauer



Mittelwert: 15,0 Jahre

Einzug 2003-2005: 19,1 %

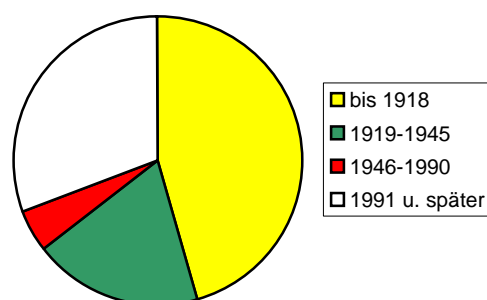
Haushalte nach der Personenzahl



■ Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	1 081
■ dar. Eigenheime	84,1 %
■ große Wohngebäude	1,8 %
■ Wohnungen	1 870
■ Leerstand	16,5 %
■ durchschnittliche Wohnfläche	87,2 m ²
■ durchschnittliche Raumanzahl	3,7
■ durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung	. €/m ²

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



■ Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen	
	2005	1991-1998	1999-2005
0	1	2	3
Gebäude	13	.	115
Neubau von Eigenheimen	5	254	77
Umbau von Mehrfamilienhäusern	1	.	8
neugebaute Wohnungen	5	453	84
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	12	.	58

■ Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

■ Kindertagesstätten / Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
2	157	154	98,1 %	69	1-6,5
	160	129	80,6 %	90	6,5-10,5

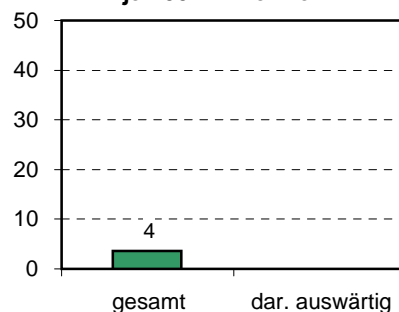
■ Schulen (einschl. Außenstellen)

■ Grundschulen
■ Mittelschulen
■ Gymnasien
■ Förderschulen
■ Berufsschulen/Berufsschulzentren

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärt.
0	1	2	3	4	5
1	8	149	18,6	50,3 %	-
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen	-
■ Senioren- und Pflegeheime / Plätze	1 / 62
■ Hotels, Pensionen / Betten	- / -
■ Theater / Kinos	- / -
■ Bibliotheken / Museen	1 / -
■ Kirchen	2
■ Hallenbäder / Freibäder	- / 1
■ Sportanlagen / Sporthallen	- / 2
■ Krankenhäuser / Apotheken	- / 1
■ Ärzte / je 10 000 Einwohner	3 / 7
■ Zahnärzte / je 10 000 Einwohner	2 / 5

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



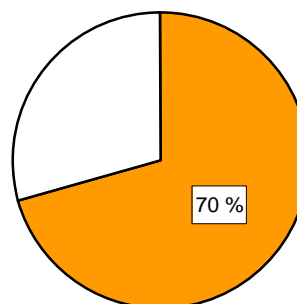
Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	-
■ Bus	10
■ S-Bahn	1

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	2 526
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	1 229
■ Anteil Krafträder	6 %

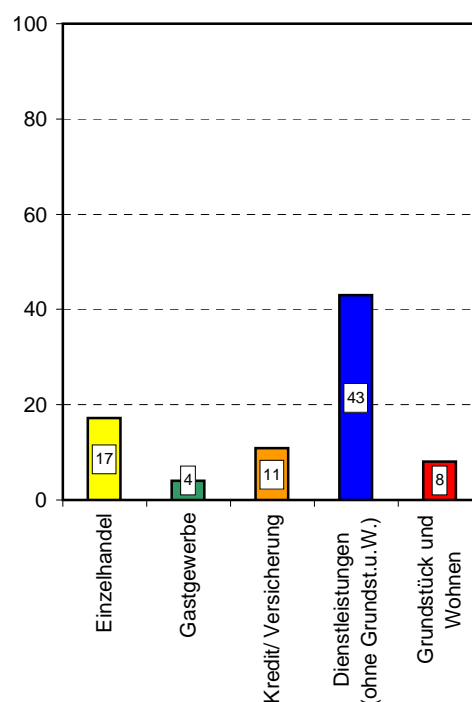
Bevölkerungsanteil mit guter
ÖPNV-Erreichbarkeit



IHK-zugehörige Unternehmen

■ insgesamt	205	
■ in den Branchen		
■ Industrie	4	2,0 %
■ Baugewerbe	7	3,4 %
■ Einzelhandel	30	14,6 %
■ Kfz-Handel, Tankstellen	6	2,9 %
■ Gastgewerbe	7	3,4 %
■ Verkehr und Nachrichtenübermittlung	13	6,3 %
■ Kredit- und Versicherungsgewerbe	19	9,3 %
■ Dienstleistungen	89	43,4 %
■ dar. Grundstück und Wohnen	14	6,8 %

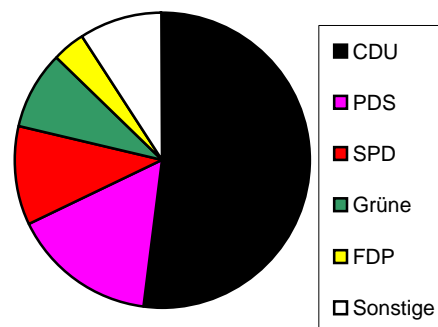
Unternehmen je 1 000 Haushalte



Wahlen

Wahl zum gegenwärtigen ...	Bundestag	Landtag
0	1	2
Wahlbeteiligung	84,0 %	72,2 %
Stimmenanteile		
CDU	33,3 %	46,9 %
SPD	23,1 %	9,3 %
PDS	17,2 %	16,6 %
Grüne	9,2 %	10,5 %
FDP	11,1 %	6,8 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	3,8 %	5,7 %

Stadtrat



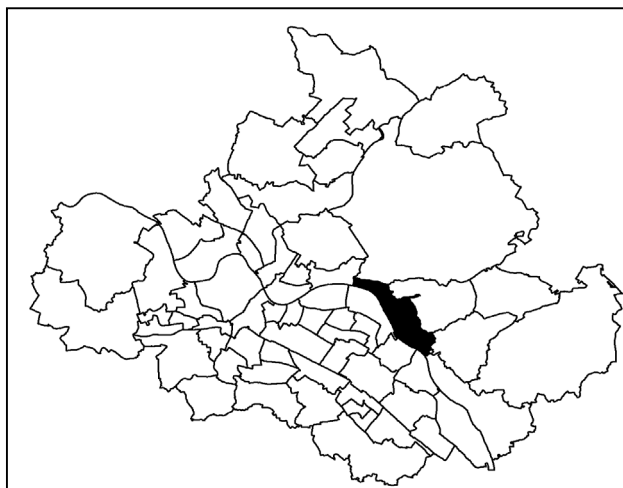
Stadtteil 41 - Loschwitz/Wachwitz

Loschwitz

1315 erstmals erwähnt, 1921 zu Dresden

Wachwitz

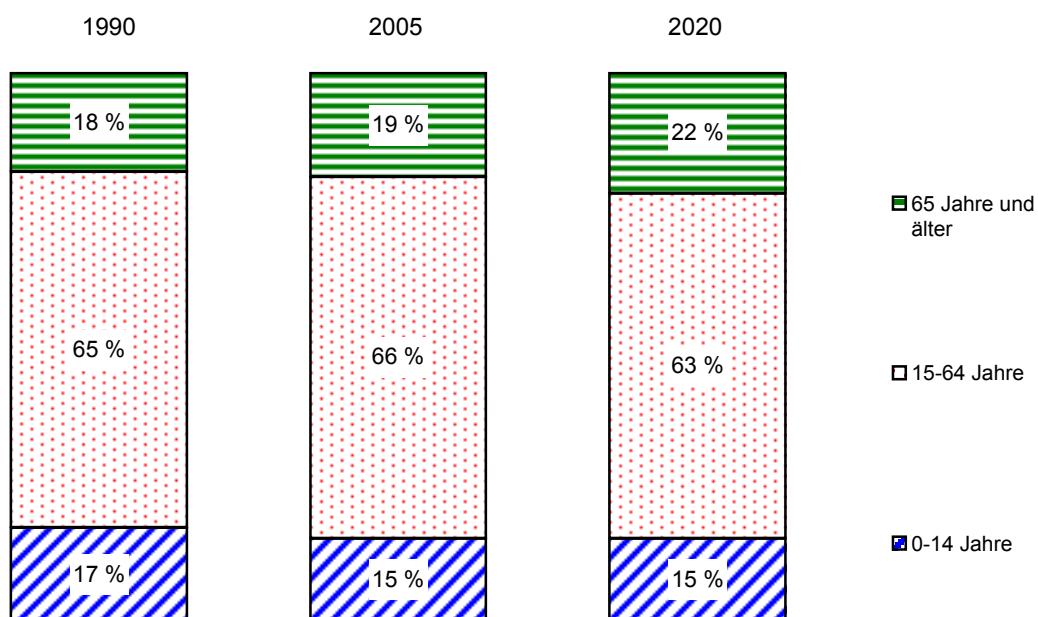
1350 erstmals erwähnt, 1930 zu Dresden



- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße

1990	1995	2000	2005
4 589	4 305	4 627	5 152
26	19	19	23
28	24	25	29
.	2,26	2,19	2,19

■ Altersstruktur



Fläche:	460 ha
Bevölkerungsdichte:	1 120 Einwohner/km²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	5 152
Frauenanteil	51,6 %
Ausländeranteil	3,0 %
Erwachsene	4 208
ledig	26,5 %
verheiratet	57,5 %
geschieden	9,3 %
verwitwet	6,7 %
Durchschnittsalter	42,5 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	211
Anteil an den Wohnberechtigten	3,9 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2004

Geburten	12	
allgemeine Fruchtbarkeit		58,5
Sterbefälle	7	
Geburtenüberschuss / -defizit	4	
Zuzüge von außerhalb	34	
Umzüge aus anderen Stadtteilen	68	
Fortzüge nach außerhalb	28	
Umzüge in andere Stadtteile	53	
Wanderungsgewinn / -verlust	21	
Umzüge im Stadtteil	13	

Bestandsänderung

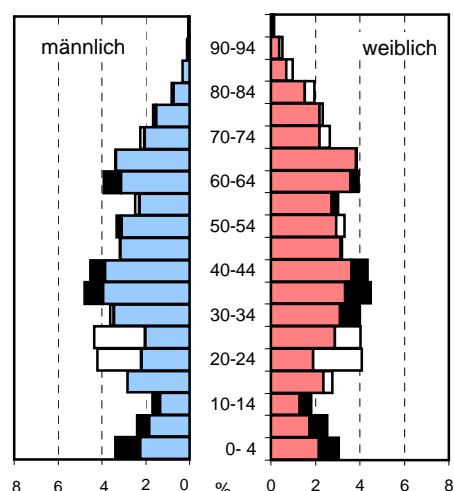
zum Vorjahr	130	2,6 %
zum 31.12.1990	563	12,3 %

Haushalte und Sozialstruktur

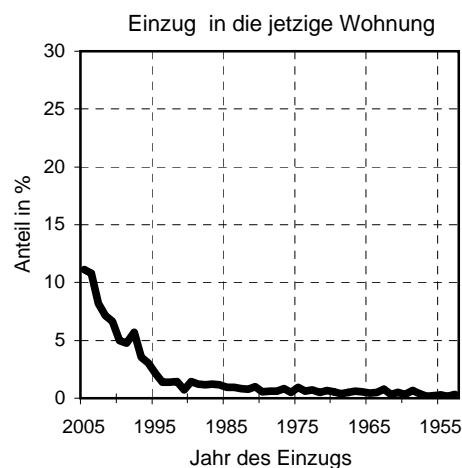
Haushalte	2 438	
mit 1 Person		35,5 %
mit Kindern unter 18 Jahren		25,2 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	2,19	
Beschäftigte (Anteil an Ewf)	1 551	(45,8 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	52,5 %	(47,5 %)
Arbeitslose (Anteil an Ewf)	191	(5,6 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	47,1 %	(5,3 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	217	(5,2 %)
nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	46	
erwerbsfähige Hilfebedürftige	171	
Frauenanteil		51,5 %

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

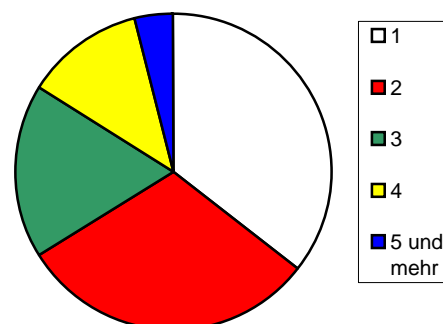


Wohndauer



Mittelwert: 12,0 Jahre
Einzug 2003-2005: 30,1 %

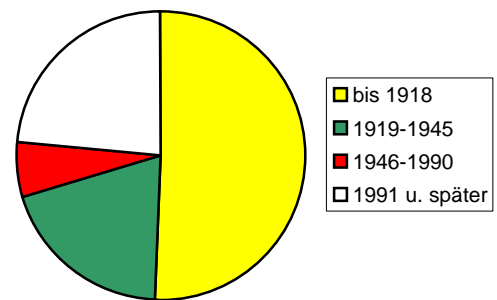
Haushalte nach der Personenzahl



■ Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	1 200	70,6 %
■ dar. Eigenheime		5,7 %
■ große Wohngebäude		
■ Wohnungen	2 839	
■ Leerstand		22,2 %
■ durchschnittliche Wohnfläche	90,7 m ²	
■ durchschnittliche Raumanzahl	3,3	
■ durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung	6,00 €/m ²	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



■ Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen	
	2005	1991-1998	1999-2005
0	1	2	3
Gebäude	44	179	196
Neubau von Eigenheimen	15	21	60
Umbau von Mehrfamilienhäusern	12	31	44
neugebaute Wohnungen	32	502	112
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	64	189	369

■ Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

■ Kindertagesstätten / Horte

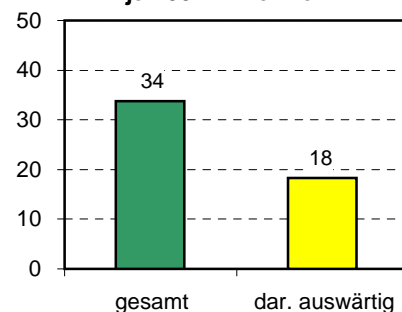
Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
1	96	85	88,5 %	26	1-6,5
	80	71	88,8 %	44	6,5-10,5

■ Schulen (einschl. Außenstellen)

■ Schulen (einschl. Außenstellen)	Anzahl	Klassen	Schüler			
			insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärt.
	0	1	2	3	4	5
■ Grundschulen	1	4	91	22,8	47,3 %	-
■ Mittelschulen	1	12	296	24,7	52,7 %	3,4 %
■ Gymnasien	-	-	-	x	x	x
■ Förderschulen	-	-	-	x	x	x
■ Berufsschulen/Berufsschulzentren	1	51	1 353	26,5	59,9 %	69,0 %

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen	1
■ Senioren- und Pflegeheime / Plätze	2 / 44
■ Hotels, Pensionen / Betten	8 / 240
■ Theater / Kinos	1 / -
■ Bibliotheken / Museen	- / 3
■ Kirchen	1
■ Hallenbäder / Freibäder	- / -
■ Sportanlagen / Sporthallen	2 / 1
■ Krankenhäuser / Apotheken	1 / -
■ Ärzte / je 10 000 Einwohner	4 / 8
■ Zahnärzte / je 10 000 Einwohner	2 / 4

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



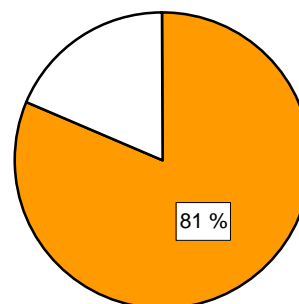
Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	2
■ Bus	20
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	2 886
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	1 030
■ Anteil Krafträder	5 %

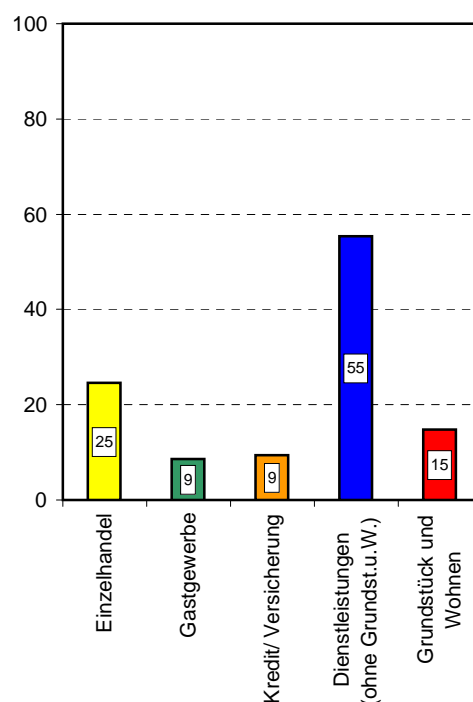
Bevölkerungsanteil mit guter
ÖPNV-Erreichbarkeit



IHK-zugehörige Unternehmen

■ insgesamt	349	
■ in den Branchen		
■ Industrie	12	3,4 %
■ Baugewerbe	2	0,6 %
■ Einzelhandel	60	17,2 %
■ Kfz-Handel, Tankstellen	2	0,6 %
■ Gastgewerbe	21	6,0 %
■ Verkehr und Nachrichtenübermittlung	13	3,7 %
■ Kredit- und Versicherungsgewerbe	23	6,6 %
■ Dienstleistungen	171	49,0 %
■ dar. Grundstück und Wohnen	36	10,3 %

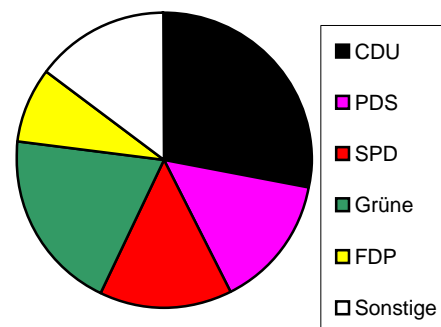
Unternehmen je 1 000 Haushalte



Wahlen

Wahl zum gegenwärtigen ...	Bundestag	Landtag
0	1	2
Wahlbeteiligung	85,3 %	75,2 %
Stimmenanteile		
CDU	32,9 %	44,7 %
SPD	22,5 %	8,9 %
PDS	14,7 %	14,3 %
Grüne	15,2 %	19,4 %
FDP	12,3 %	6,8 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	0,9 %	2,9 %

Stadtrat



Stadtteil 42 - Bühlau/Weißer Hirsch

mit Rochwitz und Loschwitz-Nordost

Bühlau

1349 erstmals erwähnt, 1921 zu Dresden

Loschwitz-Nordost

s.a. Stadtteil 41

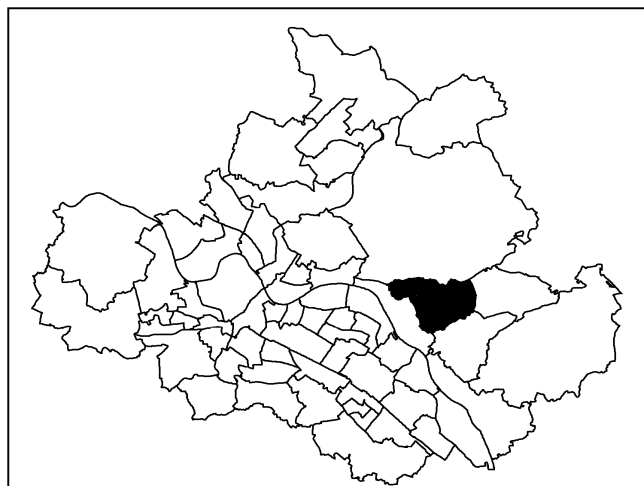
Weißer Hirsch

1838 als Gemeinde erstmals erwähnt,

1921 zu Dresden

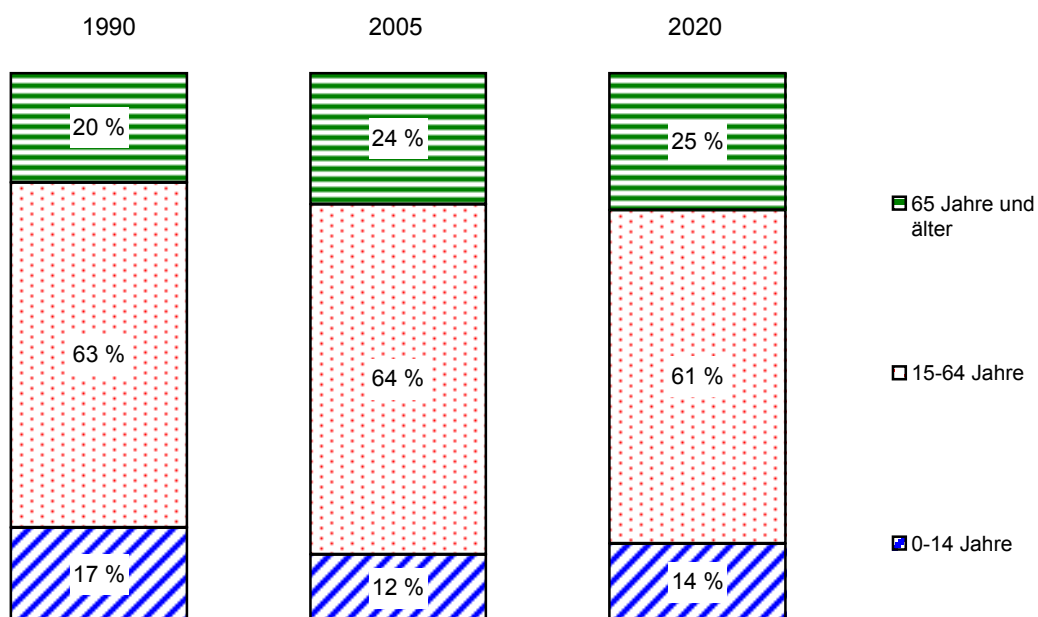
Rochwitz

1378 erstmals erwähnt, 1921 zu Dresden



- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße

1990	1995	2000	2005
9 857	9 122	9 508	10 244
26	20	17	19
31	31	31	38
.	2,25	2,18	2,12

Altersstruktur

Fläche:	679 ha
Bevölkerungsdichte:	1 510 Einwohner/km²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	10 244
Frauenanteil	52,5 %
Ausländeranteil	2,1 %
Erwachsene	8 669
ledig	26,0 %
verheiratet	56,8 %
geschieden	7,8 %
verwitwet	9,4 %
Durchschnittsalter	45,3 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	358
Anteil an den Wohnberechtigten	3,4 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2004

Geburten	11	
allgemeine Fruchtbarkeit		58,3
Sterbefälle	11	
Geburtenüberschuss / -defizit	- 1	
Zuzüge von außerhalb	35	
Umzüge aus anderen Stadtteilen	53	
Fortzüge nach außerhalb	33	
Umzüge in andere Stadtteile	48	
Wanderungsgewinn / -verlust	6	
Umzüge im Stadtteil	29	

Bestandsänderung

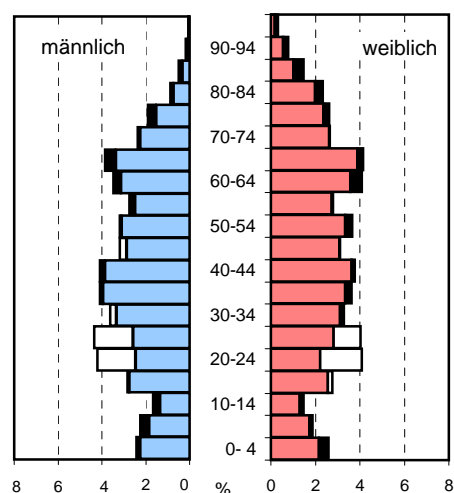
zum Vorjahr	49	0,5 %
zum 31.12.1990	387	3,9 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	4 875	
mit 1 Person		35,7 %
mit Kindern unter 18 Jahren		21,0 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	2,12	
Beschäftigte (Anteil an Ewf)	3 259	(50,1 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	50,5 %	(50,2 %)
Arbeitslose (Anteil an Ewf)	401	(6,2 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	57,6 %	(7,0 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	536	(6,9 %)
nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	131	
erwerbsfähige Hilfebedürftige	405	
Frauenanteil		49,1 %

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

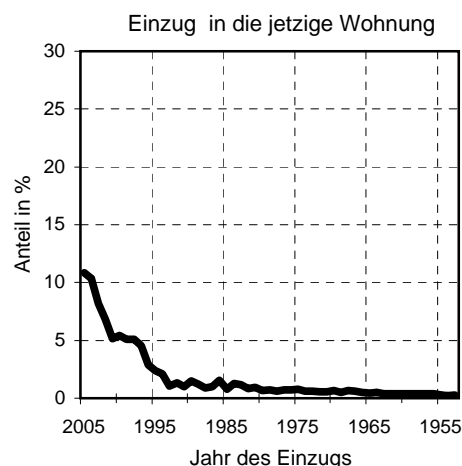
**Lebensbaum im Vergleich
mit der Gesamtstadt**



schwarz: im Stadtteil größerer Anteil

weiß : im Stadtdurchschnitt größerer Anteil

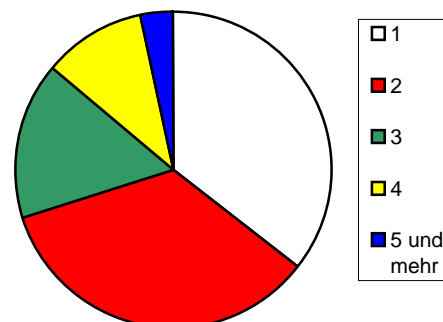
Wohndauer



Mittelwert: 12,3 Jahre

Einzug 2003-2005: 29,4 %

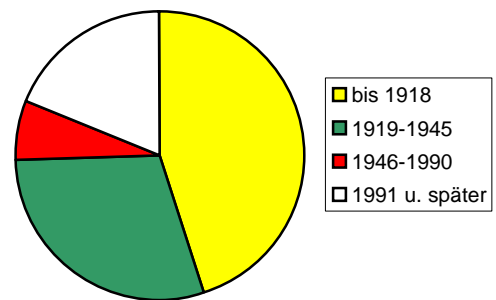
**Haushalte nach der
Personenzahl**



■ Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	2 250	67,1 %
■ dar. Eigenheime		6,4 %
■ große Wohngebäude		
■ Wohnungen	5 533	19,4 %
■ Leerstand		
■ durchschnittliche Wohnfläche	85,2 m ²	
■ durchschnittliche Raumanzahl	3,3	
■ durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung	5,70 €/m ²	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



■ Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen	
	2005	1991-1998	1999-2005
0	1	2	3
Gebäude	64	360	316
Neubau von Eigenheimen	29	80	99
Umbau von Mehrfamilienhäusern	10	70	94
neugebaute Wohnungen	42	817	188
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	71	536	674

■ Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

■ Kindertagesstätten / Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
8	352	339	96,3 %	61	1-6,5
	305	278	91,1 %	103	6,5-10,5

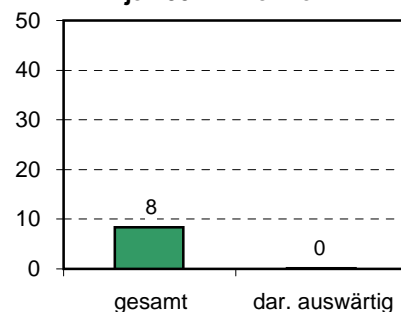
■ Schulen (einschl. Außenstellen)

■ Grundschulen
■ Mittelschulen
■ Gymnasien
■ Förderschulen
■ Berufsschulen/Berufsschulzentren

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärt.
0	1	2	3	4	5
3	17	353	20,8	48,4 %	1,1 %
1	7	179	25,6	63,7 %	1,7 %
1	10	238	23,8	47,5 %	0,0 %
1	8	90	11,3	33,3 %	7,8 %
-	-	-	x	x	x

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen	2	
■ Senioren- und Pflegeheime / Plätze	3 /	237
■ Hotels, Pensionen / Betten	1 /	38
■ Theater / Kinos	- /	-
■ Bibliotheken / Museen	1 /	-
■ Kirchen	5	
■ Hallenbäder / Freibäder	- /	1
■ Sportanlagen / Sporthallen	2 /	4
■ Krankenhäuser / Apotheken	1 /	3
■ Ärzte / je 10 000 Einwohner	27 /	26
■ Zahnärzte / je 10 000 Einwohner	13 /	13

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



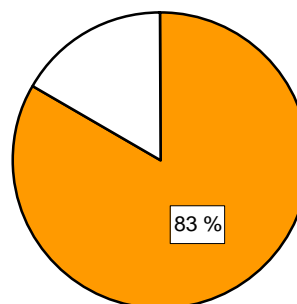
Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	12
■ Bus	30
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	5 541
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	966
■ Anteil Krafträder	5 %

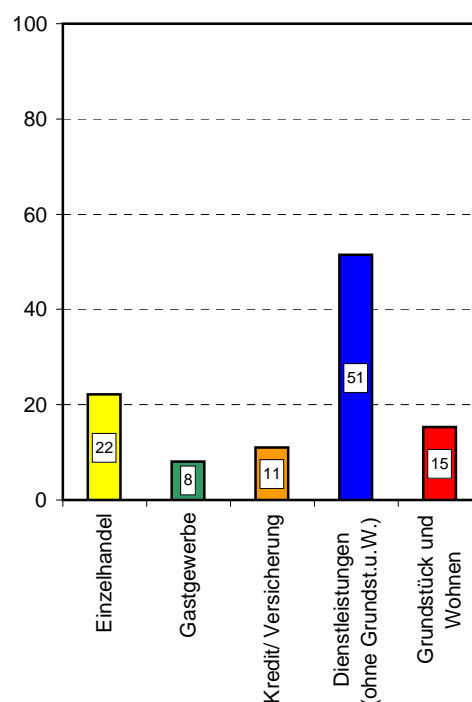
Bevölkerungsanteil mit guter
ÖPNV-Erreichbarkeit



IHK-zugehörige Unternehmen

■ insgesamt	716	
■ in den Branchen		
■ Industrie	23	3,2 %
■ Baugewerbe	44	6,1 %
■ Einzelhandel	108	15,1 %
■ Kfz-Handel, Tankstellen	13	1,8 %
■ Gastgewerbe	39	5,4 %
■ Verkehr und Nachrichtenübermittlung	34	4,7 %
■ Kredit- und Versicherungsgewerbe	54	7,5 %
■ Dienstleistungen	326	45,5 %
■ dar. Grundstück und Wohnen	75	10,5 %

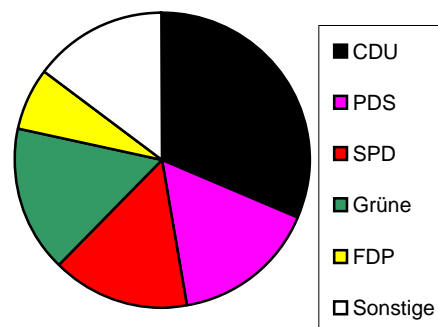
Unternehmen je 1 000 Haushalte



Wahlen

Wahl zum gegenwärtigen ...	Bundestag	Landtag
0	1	2
Wahlbeteiligung	84,1 %	73,2 %
Stimmenanteile		
CDU	34,1 %	44,8 %
SPD	24,0 %	10,6 %
PDS	15,6 %	15,8 %
Grüne	12,4 %	14,8 %
FDP	10,5 %	6,2 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	1,7 %	3,6 %

Stadtrat



Stadtteil 43 - Hosterwitz/Pillnitz

mit Niederpoyritz, Oberpoyritz und Söbrigen

Hosterwitz

1406 erstmals erwähnt, 1950 zu Dresden

Pillnitz

1335 erstmals erwähnt, 1950 zu Dresden

Niederpoyritz

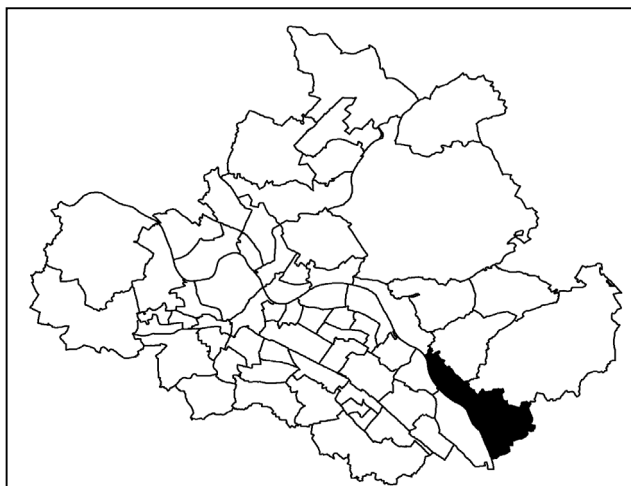
1414 erstmals erwähnt, 1950 zu Dresden

Oberpoyritz

1378 erstmals erwähnt, 1950 zu Dresden

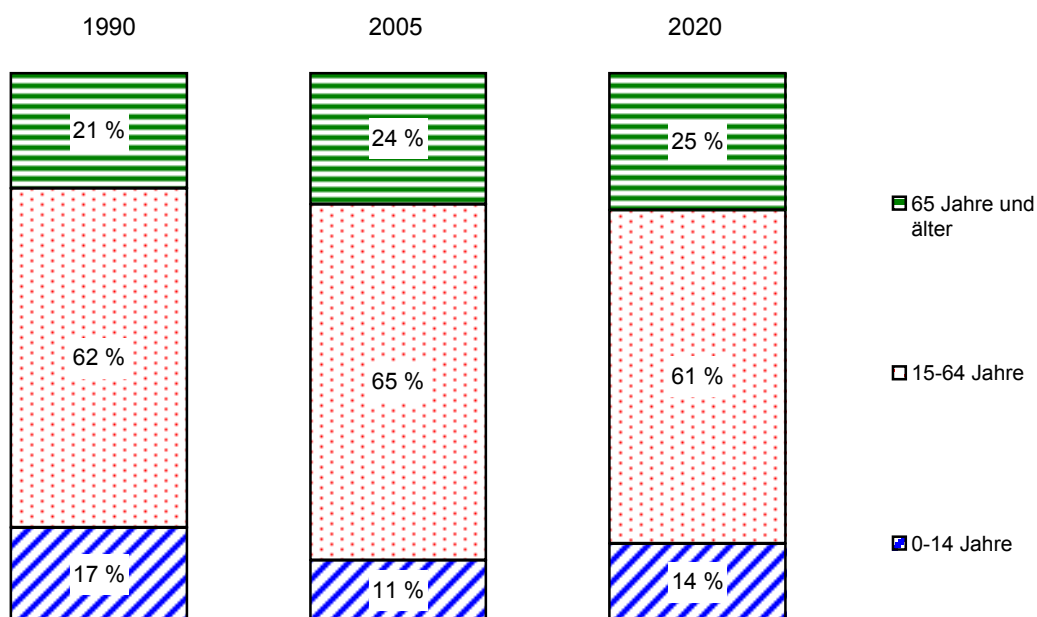
Söbrigen

1378 erstmals erwähnt, 1950 zu Dresden



- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße

	1990	1995	2000	2005
Einwohner mit Hauptwohnung	3 039	3 049	3 226	3 348
Jugendquotient	27	21	20	18
Altenquotient	34	29	29	37
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,28	2,40	2,28

Altersstruktur

Fläche:	908 ha
Bevölkerungsdichte:	369 Einwohner/km²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	3 348
Frauenanteil	52,0 %
Ausländeranteil	2,1 %
Erwachsene	2 847
ledig	25,3 %
verheiratet	58,7 %
geschieden	6,9 %
verwitwet	9,1 %
Durchschnittsalter	45,8 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	105
Anteil an den Wohnberechtigten	3,0 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2004

Geburten	8	
allgemeine Fruchtbarkeit		42,8
Sterbefälle	11	
Geburtenüberschuss / -defizit	- 4	
Zuzüge von außerhalb	61	
Umzüge aus anderen Stadtteilen	38	
Fortzüge nach außerhalb	23	
Umzüge in andere Stadtteile	68	
Wanderungsgewinn / -verlust	8	
Umzüge im Stadtteil	25	

Bestandsänderung

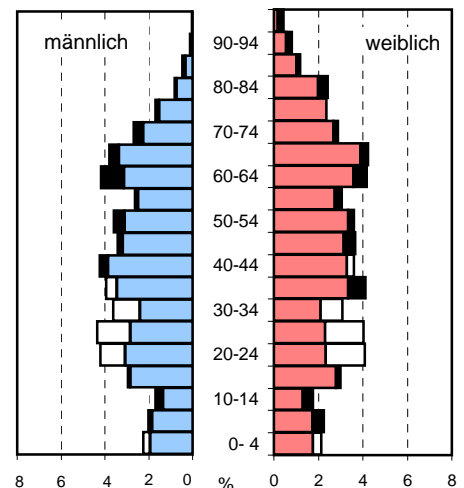
zum Vorjahr	17	0,5 %
zum 31.12.1990	309	10,2 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	1 462	
mit 1 Person		31,8 %
mit Kindern unter 18 Jahren		20,9 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	2,28	
Beschäftigte (Anteil an Ewf)	1 069	(49,5 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	51,2 %	(51,5 %)
Arbeitslose (Anteil an Ewf)	172	(8,0 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	51,2 %	(8,3 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	182	(7,2 %)
nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	25	
erwerbsfähige Hilfebedürftige	157	
Frauenanteil		49,7 %

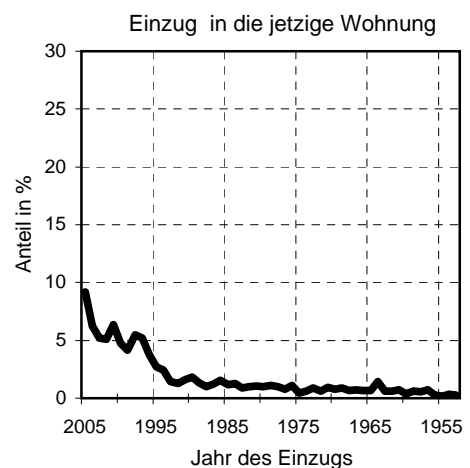
* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

**Lebensbaum im Vergleich
mit der Gesamtstadt**



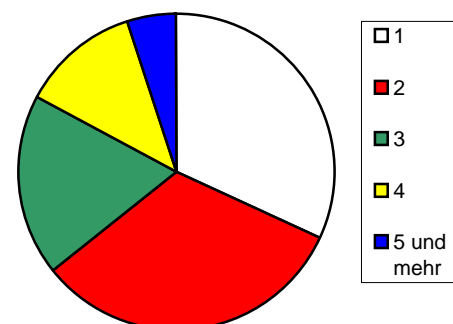
schwarz: im Stadtteil größerer Anteil
weiß : im Stadtdurchschnitt größerer Anteil

Wohndauer



Mittelwert: 15,2 Jahre
Einzug 2003-2005: 20,6 %

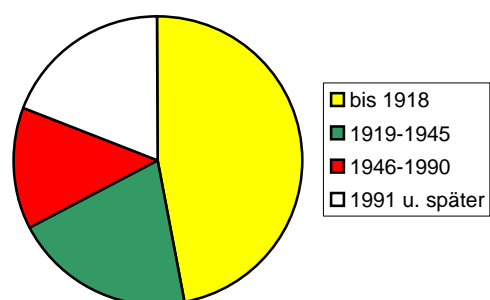
**Haushalte nach der
Personenzahl**



■ Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	881
■ dar. Eigenheime	77,3 %
■ große Wohngebäude	1,1 %
■ Wohnungen	1 641
■ Leerstand	20,5 %
■ durchschnittliche Wohnfläche	82,2 m ²
■ durchschnittliche Raumanzahl	3,4
■ durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung	. €/m ²

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



■ Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen	
	2005	1991-1998	1999-2005
0	1	2	3
Gebäude	21	125	136
Neubau von Eigenheimen	9	56	50
Umbau von Mehrfamilienhäusern	3	7	18
neugebaute Wohnungen	37	212	80
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	23	70	143

■ Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

■ Kindertagesstätten / Horte

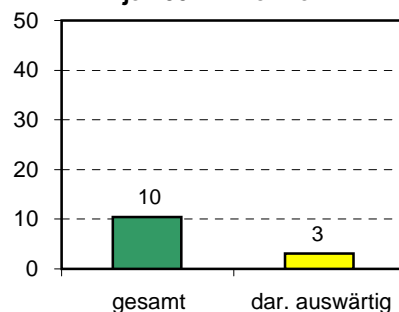
Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
3	136	124	91,2 %	94	1-6,5
	70	70	100,0 %	63	6,5-10,5

■ Schulen (einschl. Außenstellen)

■ Schulen (einschl. Außenstellen)	Anzahl	Klassen	Schüler			
			insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärt.
			0	1	2	3
■ Grundschulen	1	4	88	22,0	53,4 %	-
■ Mittelschulen	1	11	263	23,9	47,9 %	38,8 %
■ Gymnasien	-	-	-	x	x	x
■ Förderschulen	-	-	-	x	x	x
■ Berufsschulen/Berufsschulzentren	-	-	-	x	x	x

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen	2
■ Senioren- und Pflegeheime / Plätze	1 / 72
■ Hotels, Pensionen / Betten	6 / 171
■ Theater / Kinos	- / -
■ Bibliotheken / Museen	1 / 2
■ Kirchen	4
■ Hallenbäder / Freibäder	- / -
■ Sportanlagen / Sporthallen	2 / 2
■ Krankenhäuser / Apotheken	- / 1
■ Ärzte / je 10 000 Einwohner	2 / 6
■ Zahnärzte / je 10 000 Einwohner	3 / 9

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



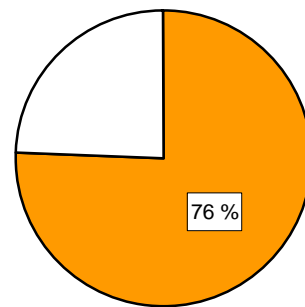
Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	-
■ Bus	32
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	2 082
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	1 116
■ Anteil Krafträder	8 %

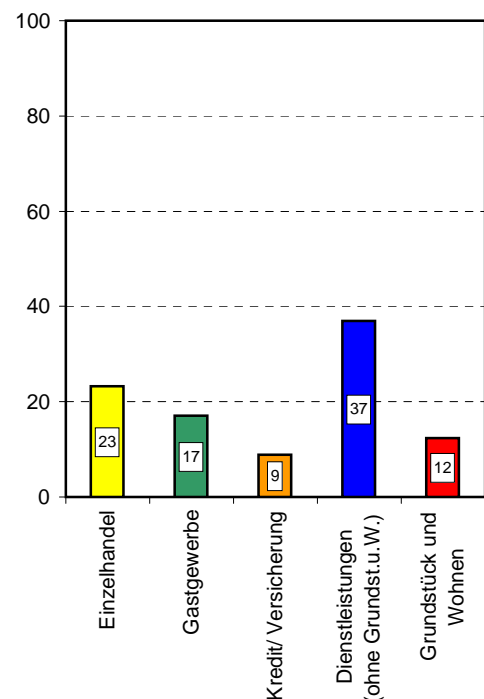
Bevölkerungsanteil mit guter
ÖPNV-Erreichbarkeit



IHK-zugehörige Unternehmen

■ insgesamt	195	
■ in den Branchen		
■ Industrie	9	4,6 %
■ Baugewerbe	8	4,1 %
■ Einzelhandel	34	17,4 %
■ Kfz-Handel, Tankstellen	0	0,0 %
■ Gastgewerbe	25	12,8 %
■ Verkehr und Nachrichtenübermittlung	14	7,2 %
■ Kredit- und Versicherungsgewerbe	13	6,7 %
■ Dienstleistungen	72	36,9 %
■ dar. Grundstück und Wohnen	18	9,2 %

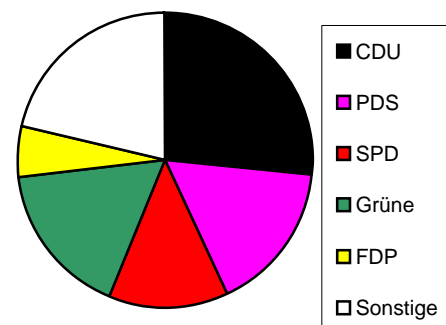
Unternehmen je 1 000 Haushalte



Wahlen

Wahl zum gegenwärtigen ...	Bundestag	Landtag
0	1	2
Wahlbeteiligung	82,0 %	70,0 %
Stimmenanteile		
CDU	33,4 %	42,0 %
SPD	22,7 %	9,0 %
PDS	17,4 %	17,4 %
Grüne	11,3 %	15,0 %
FDP	10,0 %	6,8 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	3,3 %	5,7 %

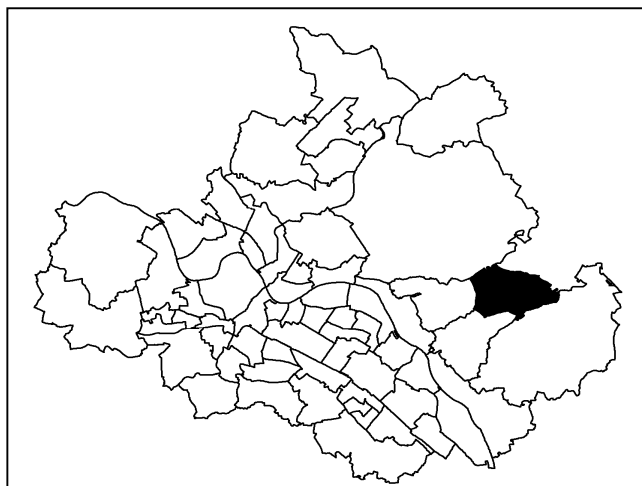
Stadtrat



Stadtteil 45 - Weißig

Weißig

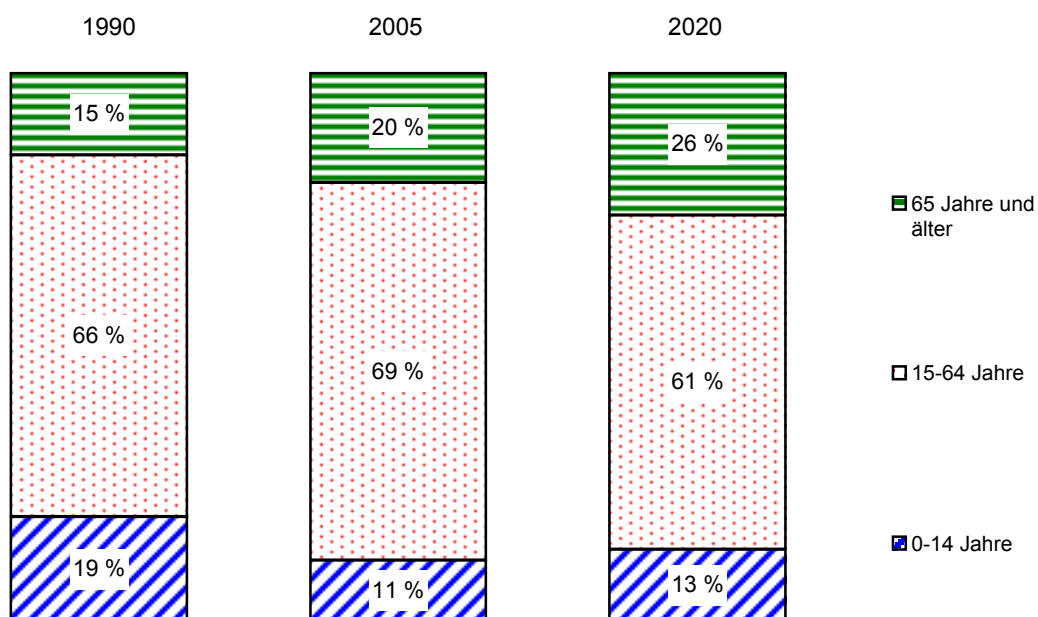
1235 erstmals erwähnt, 1999 zu Dresden



- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße

	1990	1995	2000	2005
Einwohner mit Hauptwohnung	1 745	3 550	5 446	5 556
Jugendquotient	28	25	21	16
Altenquotient	23	19	25	30
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	.	2,22	2,06

Altersstruktur



Fläche:	703 ha
Bevölkerungsdichte:	790 Einwohner/km²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	5 556
Frauenanteil	52,0 %
Ausländeranteil	1,7 %
Erwachsene	4 704
ledig	28,1 %
verheiratet	55,0 %
geschieden	8,9 %
verwitwet	8,0 %
Durchschnittsalter	43,4 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	155
Anteil an den Wohnberechtigten	2,7 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2004

Geburten	6	
allgemeine Fruchtbarkeit		26,9
Sterbefälle	11	
Geburtenüberschuss / -defizit	- 6	
Zuzüge von außerhalb	38	
Umzüge aus anderen Stadtteilen	49	
Fortzüge nach außerhalb	40	
Umzüge in andere Stadtteile	44	
Wanderungsgewinn / -verlust	3	
Umzüge im Stadtteil	35	

Bestandsänderung

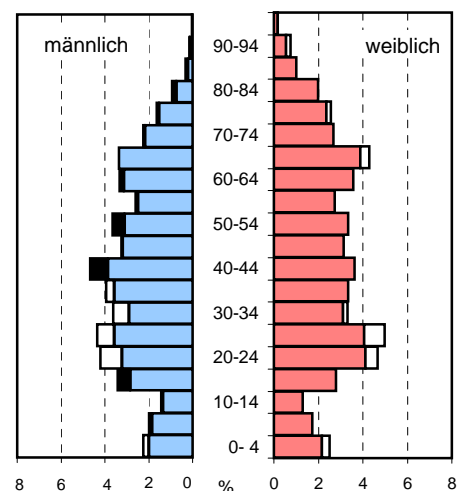
zum Vorjahr	- 13	-0,2 %
zum 31.12.1990	3 811	218,4 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	2 747	
mit 1 Person		41,0 %
mit Kindern unter 18 Jahren		20,7 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	2,06	
Beschäftigte (Anteil an Ewf)	1 800	(47,3 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	52,5 %	(49,4 %)
Arbeitslose (Anteil an Ewf)	334	(8,8 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	44,6 %	(7,9 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	447	(10,1 %)
nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	86	
erwerbsfähige Hilfebedürftige	361	
Frauenanteil		49,6 %

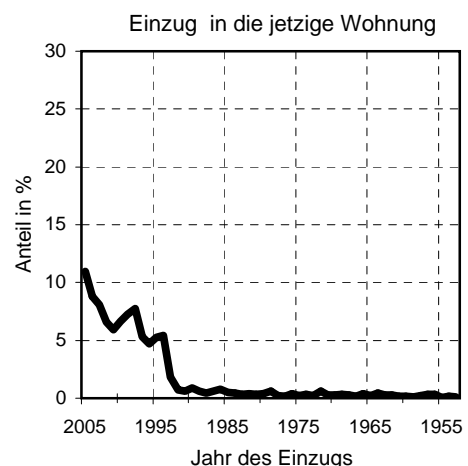
* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt



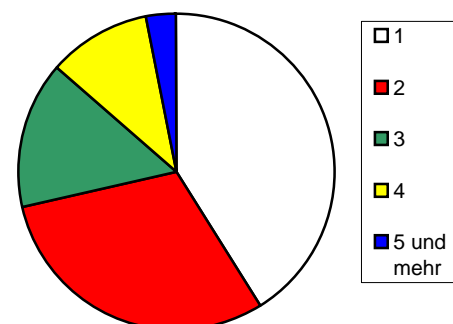
schwarz: im Stadtteil größerer Anteil
weiß : im Stadtdurchschnitt größerer Anteil

Wohndauer



Mittelwert: 9,3 Jahre
Einzug 2003-2005: 27,9 %

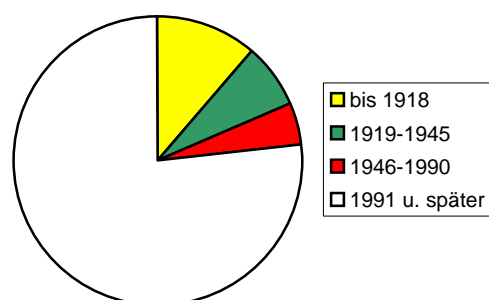
Haushalte nach der Personenzahl



■ Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	1 123	81,2 %
■ dar. Eigenheime		11,1 %
■ große Wohngebäude		
■ Wohnungen	2 981	
■ Leerstand		14,5 %
■ durchschnittliche Wohnfläche	73,4 m ²	
■ durchschnittliche Raumanzahl	2,9	
■ durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung	5,40 €/m ²	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



■ Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen	
	2005	1991-1998	1999-2005
0	1	2	3
Gebäude	29	.	138
Neubau von Eigenheimen	22	382	101
Umbau von Mehrfamilienhäusern	-	.	-
neugebaute Wohnungen	23	2 045	116
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	5	.	30

■ Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

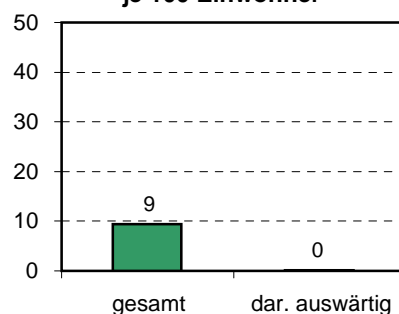
■ Kindertagesstätten / Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
2	42	42	100,0 %	17	1-6,5
	190	167	87,9 %	103	6,5-10,5

■ Schulen (einschl. Außenstellen)

	Anzahl	Klassen	Schüler			
			insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärt.
0	1		2	3	4	5
■ Grundschulen	1	11	237	21,5	56,1 %	-
■ Mittelschulen	1	12	283	23,6	51,9 %	3,5 %
■ Gymnasien	-	-	-	x	x	x
■ Förderschulen	-	-	-	x	x	x
■ Berufsschulen/Berufsschulzentren	-	-	-	x	x	x

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen	2	
■ Senioren- und Pflegeheime / Plätze	1 /	21
■ Hotels, Pensionen / Betten	1 /	16
■ Theater / Kinos	2 /	-
■ Bibliotheken / Museen	1 /	-
■ Kirchen	1	
■ Hallenbäder / Freibäder	- /	1
■ Sportanlagen / Sporthallen	1 /	1
■ Krankenhäuser / Apotheken	- /	-
■ Ärzte / je 10 000 Einwohner	1 /	2
■ Zahnärzte / je 10 000 Einwohner	1 /	2

Schüler insgesamt
je 100 Einwohner

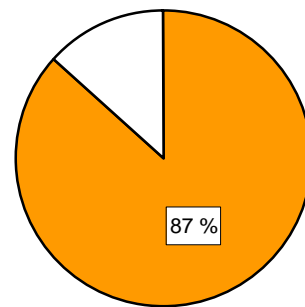
Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	-
■ Bus	24
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	3 311
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	983
■ Anteil Krafträder	4 %

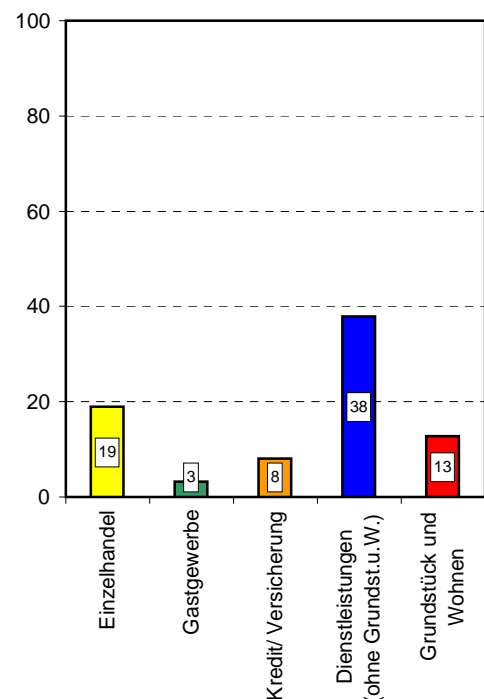
Bevölkerungsanteil mit guter
ÖPNV-Erreichbarkeit



IHK-zugehörige Unternehmen

■ insgesamt	343	
■ in den Branchen		
■ Industrie	19	5,5 %
■ Baugewerbe	16	4,7 %
■ Einzelhandel	52	15,2 %
■ Kfz-Handel, Tankstellen	16	4,7 %
■ Gastgewerbe	9	2,6 %
■ Verkehr und Nachrichtenübermittlung	19	5,5 %
■ Kredit- und Versicherungsgewerbe	22	6,4 %
■ Dienstleistungen	139	40,5 %
■ dar. Grundstück und Wohnen	35	10,2 %

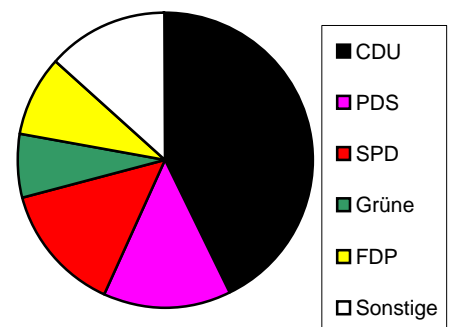
Unternehmen je 1 000 Haushalte



Wahlen

Wahl zum gegenwärtigen ...	Bundestag	Landtag
0	1	2
Wahlbeteiligung	79,9 %	64,0 %
Stimmenanteile		
CDU	35,9 %	49,6 %
SPD	23,6 %	8,6 %
PDS	16,5 %	17,0 %
Grüne	6,6 %	7,4 %
FDP	11,7 %	6,7 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	3,8 %	6,0 %

Stadtrat



Stadtteil 46 - Gönnsdorf/Pappritz

mit Cunnersdorf, Eichbusch, Helfenberg und Rockau

Gönnsdorf

1378 erstmals erwähnt, 1999 zu Dresden

Pappritz

1278 erstmals erwähnt, 1999 zu Dresden

Rockau

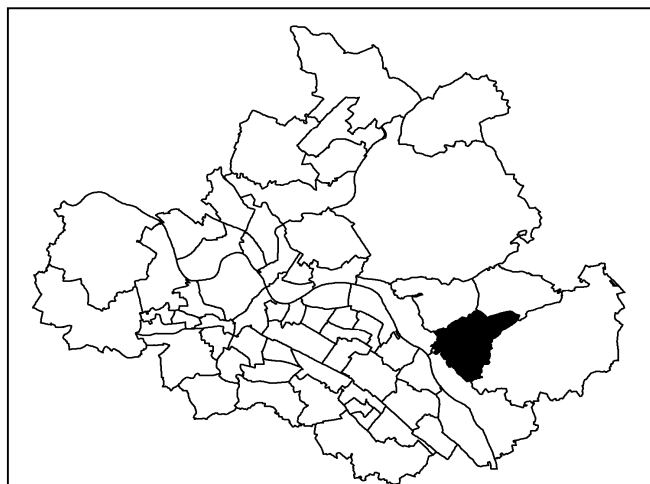
1350 erstmals erwähnt, 1999 zu Dresden

Eichbusch/Helfenberg

1652/1350 erstmals erwähnt, 1999 zu Dresden

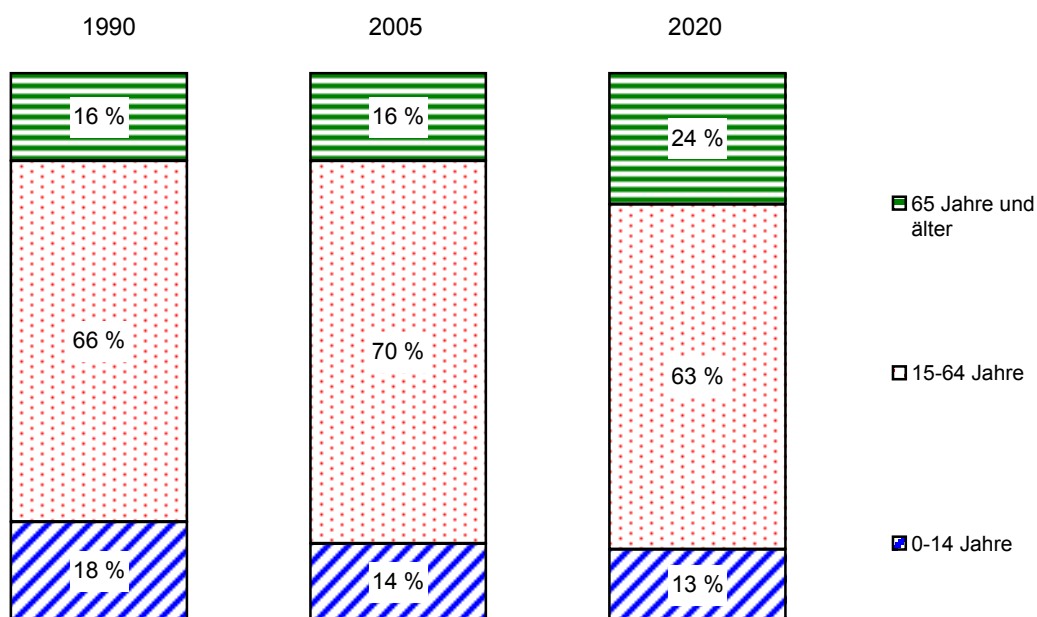
Cunnersdorf

1378 erstmals erwähnt, 1999 zu Dresden



- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße

1990	1995	2000	2005
1 373	2 230	3 448	3 817
27	25	22	20
24	19	17	23
.	.	2,57	2,49

Altersstruktur

■ Fläche:	722 ha	
■ Bevölkerungsdichte:	529 Einwohner/km²	
■ Bevölkerungsbestand		
■ Einwohner mit Hauptwohnung	3 817	
■ Frauenanteil		49,9 %
■ Ausländeranteil		2,7 %
■ Erwachsene	3 126	
■ ledig		25,7 %
■ verheiratet		62,6 %
■ geschieden		6,6 %
■ verwitwet		5,2 %
■ Durchschnittsalter	41,1 Jahre	
■ Einwohner mit Nebenwohnung	75	
■ Anteil an den Wohnberechtigten		1,9 %

■ Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2004

■ Geburten	7	
■ allgemeine Fruchtbarkeit		35,1
■ Sterbefälle	5	
■ Geburtenüberschuss / -defizit	2	
■ Zuzüge von außerhalb	37	
■ Umzüge aus anderen Stadtteilen	46	
■ Fortzüge nach außerhalb	35	
■ Umzüge in andere Stadtteile	36	
■ Wanderungsgewinn / -verlust	13	
■ Umzüge im Stadtteil	10	

■ Bestandsänderung

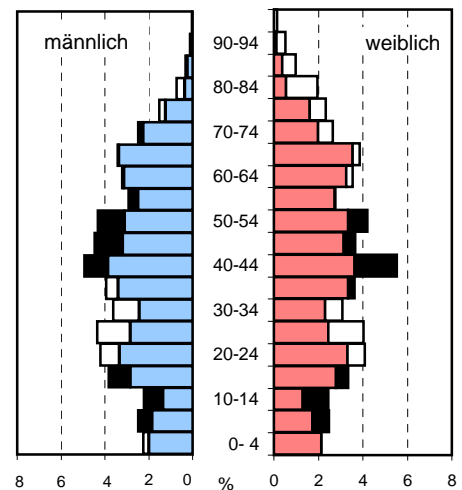
■ zum Vorjahr	57	1,5 %
■ zum 31.12.1990	2 444	178,0 %

■ Haushalte und Sozialstruktur

■ Haushalte	1 530	
■ mit 1 Person		23,0 %
■ mit Kindern unter 18 Jahren		28,0 %
■ durchschnittliche Haushaltsgröße	2,49	
■ Beschäftigte (Anteil an Ewf)	1 556	(58,1 %)
■ Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	50,8 %	(59,9 %)
■ Arbeitslose (Anteil an Ewf)	167	(6,2 %)
■ Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	49,7 %	(6,3 %)
■ Leistungsempfänger nach SGB II (*)	138	(4,3 %)
■ nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	24	
■ erwerbsfähige Hilfebedürftige	114	
■ Frauenanteil		49,1 %

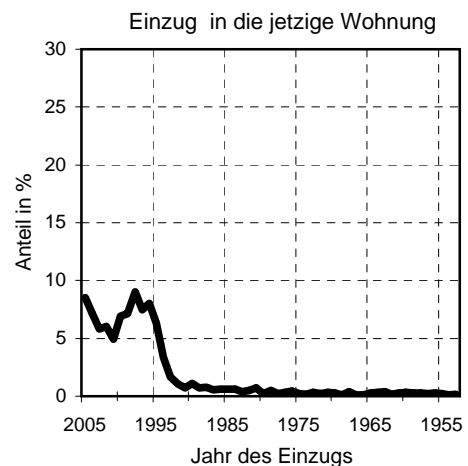
* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

**Lebensbaum im Vergleich
mit der Gesamtstadt**



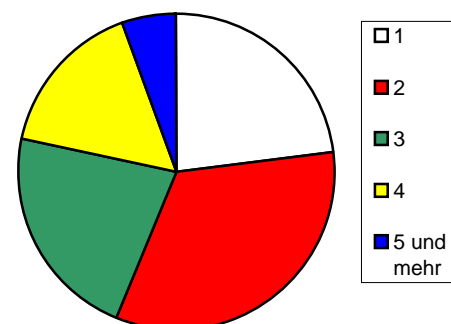
schwarz: im Stadtteil größerer Anteil
weiß : im Stadtdurchschnitt größerer Anteil

Wohndauer



Mittelwert: 10,4 Jahre
Einzug 2003-2005: 21,5 %

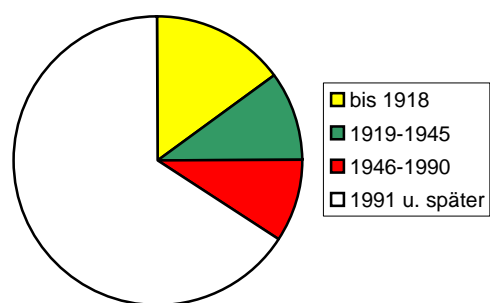
**Haushalte nach der
Personenzahl**



■ Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	1 087
■ dar. Eigenheime	90,4 %
■ große Wohngebäude	1,7 %
■ Wohnungen	1 651
■ Leerstand	14,4 %
■ durchschnittliche Wohnfläche	95,4 m ²
■ durchschnittliche Raumanzahl	3,8
■ durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung	. €/m ²

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



■ Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen	
	2005	1991-1998	1999-2005
0	1	2	3
Gebäude	28	.	214
Neubau von Eigenheimen	24	415	193
Umbau von Mehrfamilienhäusern	-	.	3
neugebaute Wohnungen	25	818	216
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	7	.	27

■ Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

■ Kindertagesstätten / Horte

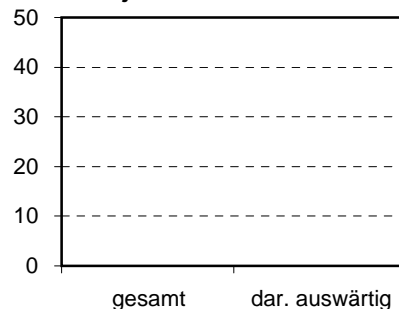
Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
2	188	186	98,9 %	98	1-6,5
	-	-	x	-	6,5-10,5

■ Schulen (einschl. Außenstellen)

■ Grundschulen
■ Mittelschulen
■ Gymnasien
■ Förderschulen
■ Berufsschulen/Berufsschulzentren

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärt.
0	1	2	3	4	5
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen	-
■ Senioren- und Pflegeheime / Plätze	- / -
■ Hotels, Pensionen / Betten	4 / 141
■ Theater / Kinos	- / -
■ Bibliotheken / Museen	- / -
■ Kirchen	-
■ Hallenbäder / Freibäder	- / -
■ Sportanlagen / Sporthallen	- / -
■ Krankenhäuser / Apotheken	- / -
■ Ärzte / je 10 000 Einwohner	- / -
■ Zahnärzte / je 10 000 Einwohner	- / -

Schüler insgesamt
je 100 Einwohner

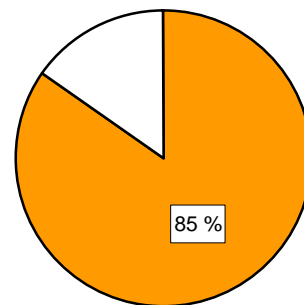
Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	-
■ Bus	14
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	2 293
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	1 309
■ Anteil Krafträder	6 %

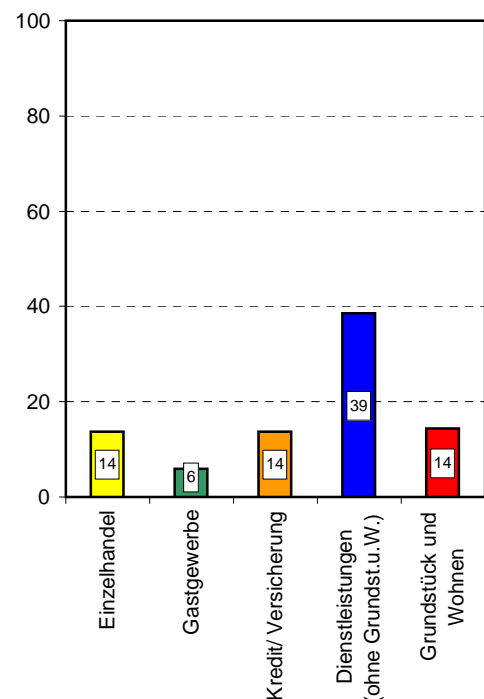
Bevölkerungsanteil mit guter
ÖPNV-Erreichbarkeit



IHK-zugehörige Unternehmen

■ insgesamt	185	
■ in den Branchen		
■ Industrie	4	2,2 %
■ Baugewerbe	6	3,2 %
■ Einzelhandel	21	11,4 %
■ Kfz-Handel, Tankstellen	3	1,6 %
■ Gastgewerbe	9	4,9 %
■ Verkehr und Nachrichtenübermittlung	13	7,0 %
■ Kredit- und Versicherungsgewerbe	21	11,4 %
■ Dienstleistungen	81	43,8 %
■ dar. Grundstück und Wohnen	22	11,9 %

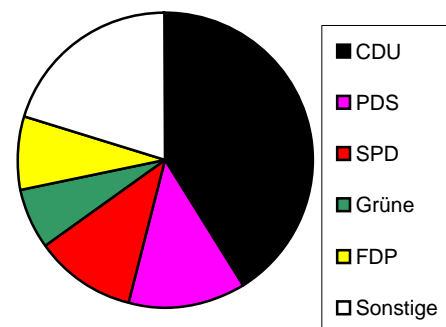
Unternehmen je 1 000 Haushalte



Wahlen

Wahl zum gegenwärtigen ...	Bundestag	Landtag
0	1	2
Wahlbeteiligung	88,2 %	80,4 %
Stimmenanteile		
CDU	36,6 %	53,2 %
SPD	21,1 %	7,8 %
PDS	15,1 %	15,2 %
Grüne	8,3 %	9,2 %
FDP	14,2 %	7,1 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	3,2 %	3,8 %

Stadtrat



Stadtteil 47 - Schönfeld/Schullwitz

mit Borsberg, Eschdorf, Krieschendorf, Malschendorf,
Reitzendorf, Rossendorf und Zaschendorf

Schönfeld/Schullwitz

1315/1378 erstmals erwähnt, 1999 zu Dresden

Borsberg

1378 erstmals erwähnt, 1999 zu Dresden

Eschdorf/Rossendorf

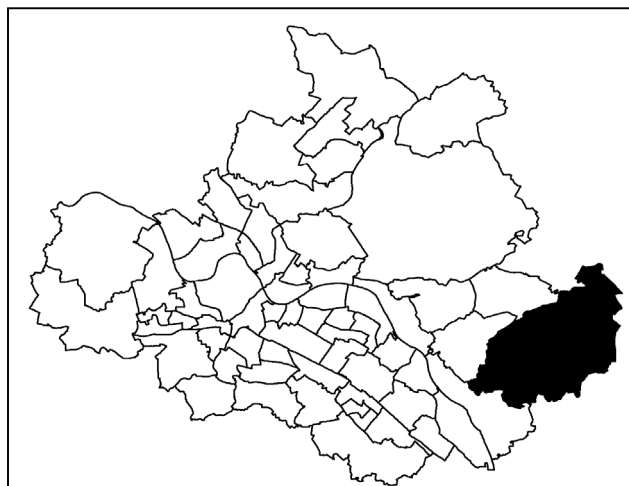
1317/1350 erstmals erwähnt, 1999 zu Dresden

Reitzendorf/Zaschendorf

1378/1367 erstmals erwähnt, 1999 zu Dresden

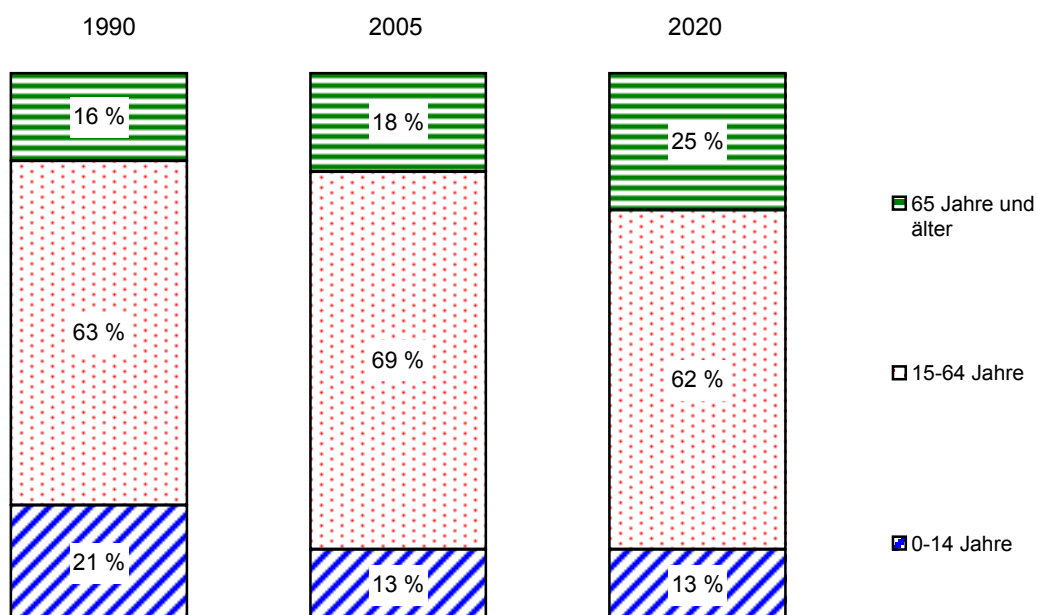
Malschendorf/Krieschendorf

1378/1378 erstmals erwähnt, 1999 zu Dresden



- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße

1990	1995	2000	2005
2 624	3 140	3 300	3 269
35	25	20	19
26	19	22	25
.	.	2,59	2,52

Altersstruktur

Fläche:	2 708 ha
Bevölkerungsdichte:	121 Einwohner/km²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	3 269
Frauenanteil	50,4 %
Ausländeranteil	0,5 %
Erwachsene	2 718
ledig	25,5 %
verheiratet	62,0 %
geschieden	4,6 %
verwitwet	7,8 %
Durchschnittsalter	42,3 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	85
Anteil an den Wohnberechtigten	2,5 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2004

Geburten	9	
allgemeine Fruchtbarkeit		49,3
Sterbefälle	9	
Geburtenüberschuss / -defizit	1	
Zuzüge von außerhalb	12	
Umzüge aus anderen Stadtteilen	29	
Fortzüge nach außerhalb	18	
Umzüge in andere Stadtteile	27	
Wanderungsgewinn / -verlust	- 4	
Umzüge im Stadtteil	12	

Bestandsänderung

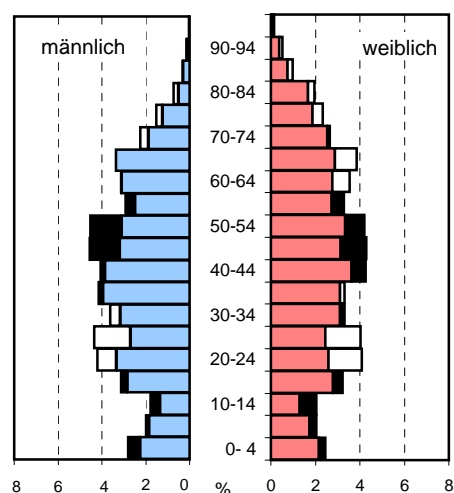
zum Vorjahr	- 11	-0,3 %
zum 31.12.1990	645	24,6 %

Haushalte und Sozialstruktur

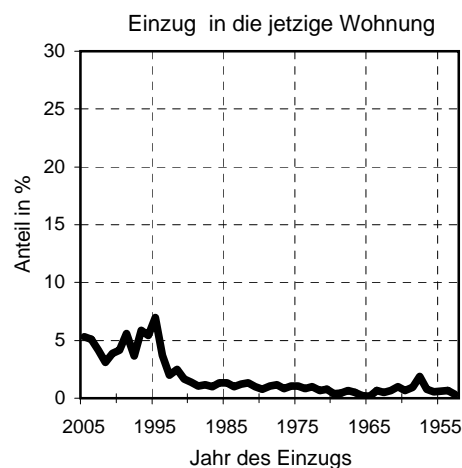
Haushalte	1 333	
mit 1 Person		23,2 %
mit Kindern unter 18 Jahren		27,4 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	2,52	
Beschäftigte (Anteil an Ewf)	1 315	(58,1 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	50,7 %	(60,7 %)
Arbeitslose (Anteil an Ewf)	185	(8,2 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	44,9 %	(7,6 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	158	(5,9 %)
nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	35	
erwerbsfähige Hilfebedürftige	123	
Frauenanteil		43,1 %

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

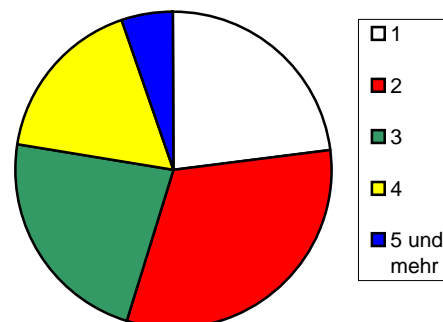


Wohndauer



Mittelwert: 17,4 Jahre
Einzug 2003-2005: 14,6 %

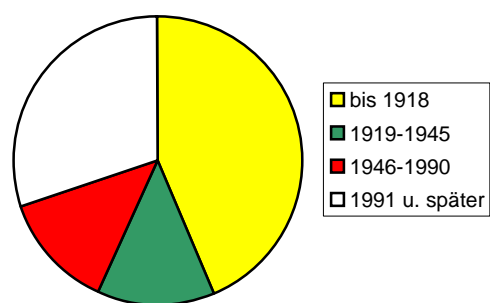
Haushalte nach der Personenzahl



■ Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	984
■ dar. Eigenheime	90,1 %
■ große Wohngebäude	0,8 %
■ Wohnungen	1 465
■ Leerstand	17,5 %
■ durchschnittliche Wohnfläche	86,4 m ²
■ durchschnittliche Raumanzahl	3,8
■ durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung	. €/m ²

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



■ Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen	
	2005	1991-1998	1999-2005
0	1	2	3
Gebäude	23	.	131
Neubau von Eigenheimen	8	251	77
Umbau von Mehrfamilienhäusern	-	.	3
neugebaute Wohnungen	8	350	89
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	11	.	47

■ Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

■ Kindertagesstätten / Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
3	120	100	83,3 %	65	1-6,5
	80	101	126,3 %	76	6,5-10,5

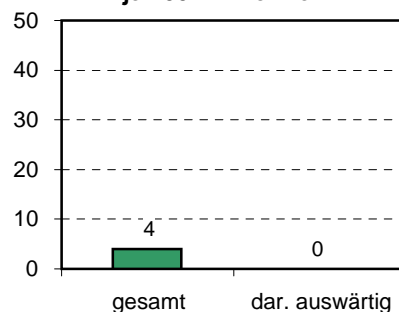
■ Schulen (einschl. Außenstellen)

■ Grundschulen
■ Mittelschulen
■ Gymnasien
■ Förderschulen
■ Berufsschulen/Berufsschulzentren

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärt.
0	1	2	3	4	5
1	8	130	16,3	53,8 %	0,8 %
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen	1
■ Senioren- und Pflegeheime / Plätze	- / -
■ Hotels, Pensionen / Betten	- / -
■ Theater / Kinos	- / -
■ Bibliotheken / Museen	- / 1
■ Kirchen	2
■ Hallenbäder / Freibäder	- / -
■ Sportanlagen / Sporthallen	2 / 1
■ Krankenhäuser / Apotheken	- / 1
■ Ärzte / je 10 000 Einwohner	3 / 9
■ Zahnärzte / je 10 000 Einwohner	1 / 3

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



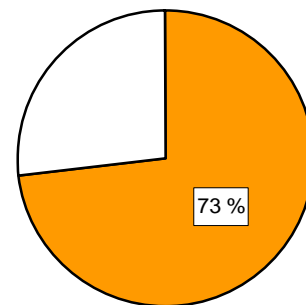
Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	-
■ Bus	18
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	2 284
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	1 410
■ Anteil Krafträder	6 %

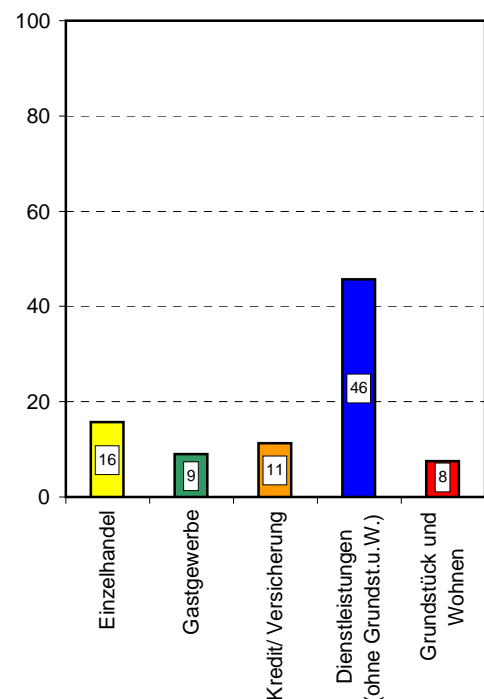
Bevölkerungsanteil mit guter
ÖPNV-Erreichbarkeit



IHK-zugehörige Unternehmen

■ insgesamt	185	
■ in den Branchen		
■ Industrie	8	4,3 %
■ Baugewerbe	9	4,9 %
■ Einzelhandel	21	11,4 %
■ Kfz-Handel, Tankstellen	5	2,7 %
■ Gastgewerbe	12	6,5 %
■ Verkehr und Nachrichtenübermittlung	9	4,9 %
■ Kredit- und Versicherungsgewerbe	15	8,1 %
■ Dienstleistungen	71	38,4 %
■ dar. Grundstück und Wohnen	10	5,4 %

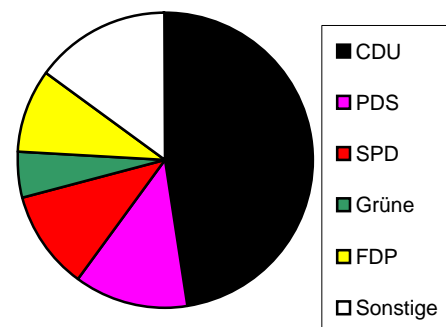
Unternehmen je 1 000 Haushalte



Wahlen

Wahl zum gegenwärtigen ...	Bundestag	Landtag
0	1	2
Wahlbeteiligung	77,1 %	56,9 %
Stimmenanteile		
CDU	40,8 %	54,2 %
SPD	18,3 %	5,3 %
PDS	14,1 %	13,8 %
Grüne	5,4 %	6,9 %
FDP	13,5 %	7,9 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	5,6 %	7,5 %

Stadtrat



Stadtteil 51 - Blasewitz

mit Neugruna/Neuseidnitz

Blasewitz

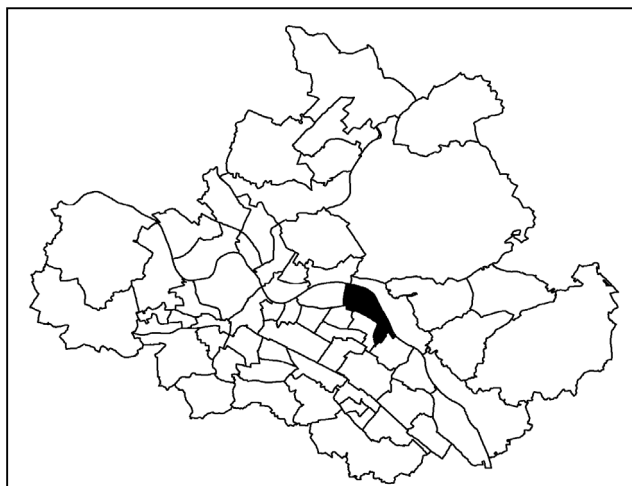
1350 erstmals erwähnt, 1921 zu Dresden

Neugruna

1876 erstmals erwähnt, 1901 zu Dresden

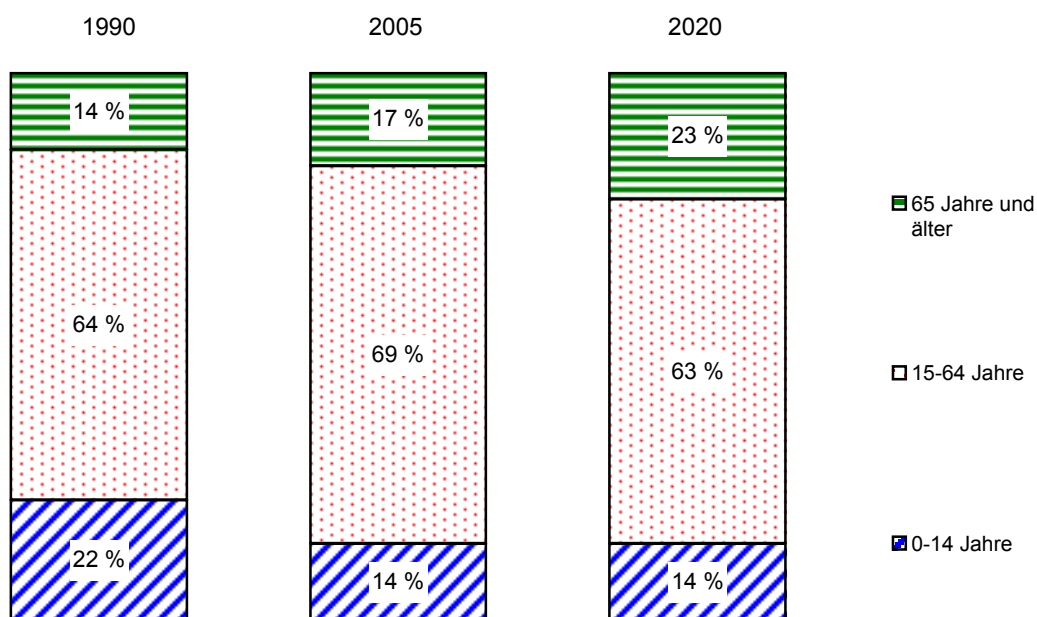
Neuseidnitz

1876 erstmals erwähnt, 1902 zu Dresden



- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße

1990	1995	2000	2005
7 430	6 585	8 105	9 276
34	26	20	21
22	17	18	25
.	2,21	2,07	2,02

Altersstruktur

■ Fläche:	284 ha
■ Bevölkerungsdichte:	3 265 Einwohner/km²
■ Bevölkerungsbestand	
■ Einwohner mit Hauptwohnung	9 276
■ Frauenanteil	52,2 %
■ Ausländeranteil	5,0 %
■ Erwachsene	7 674
■ ledig	33,3 %
■ verheiratet	51,0 %
■ geschieden	8,2 %
■ verwitwet	7,5 %
■ Durchschnittsalter	40,9 Jahre
■ Einwohner mit Nebenwohnung	411
■ Anteil an den Wohnberechtigten	4,2 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2004

■ Geburten	12	
■ allgemeine Fruchtbarkeit		53,1
■ Sterbefälle	12	
■ Geburtenüberschuss / -defizit	0	
■ Zuzüge von außerhalb	54	
■ Umzüge aus anderen Stadtteilen	87	
■ Fortzüge nach außerhalb	40	
■ Umzüge in andere Stadtteile	75	
■ Wanderungsgewinn / -verlust	25	
■ Umzüge im Stadtteil	19	

Bestandsänderung

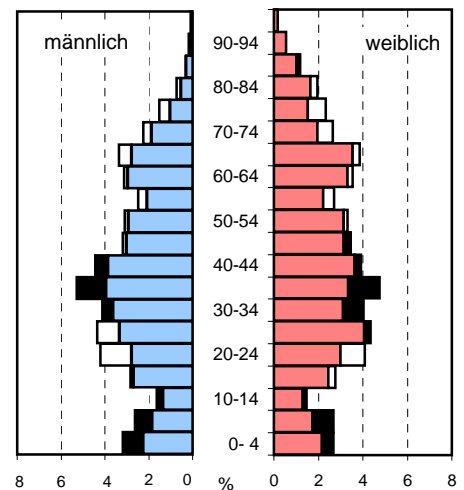
■ zum Vorjahr	236	2,6 %
■ zum 31.12.1990	1 846	24,8 %

Haushalte und Sozialstruktur

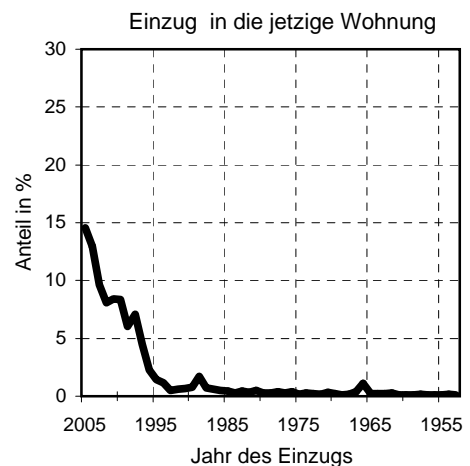
■ Haushalte	4 632	
■ mit 1 Person		43,0 %
■ mit Kindern unter 18 Jahren		22,5 %
■ durchschnittliche Haushaltsgröße	2,02	
■ Beschäftigte (Anteil an Ewf)	3 167	(50,0 %)
■ Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	52,5 %	(51,6 %)
■ Arbeitslose (Anteil an Ewf)	372	(5,9 %)
■ Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	50,5 %	(5,8 %)
■ Leistungsempfänger nach SGB II (*)	518	(6,8 %)
■ nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	118	
■ erwerbsfähige Hilfebedürftige	400	
■ Frauenanteil		50,0 %

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

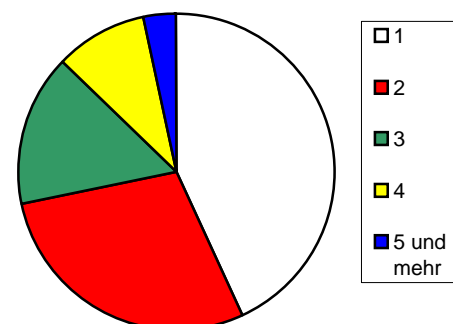


Wohndauer



Mittelwert: 7,7 Jahre
Einzug 2003-2005: 37,1 %

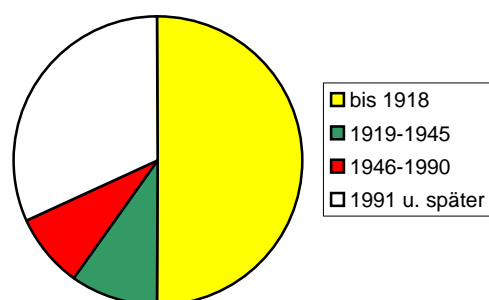
Haushalte nach der Personenzahl



■ Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	1 121	
■ dar. Eigenheime		35,9 %
■ große Wohngebäude		22,0 %
■ Wohnungen	5 141	
■ Leerstand		17,2 %
■ durchschnittliche Wohnfläche	79,8 m ²	
■ durchschnittliche Raumanzahl	3,0	
■ durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung	5,90 €/m ²	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



■ Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen	
	2005	1991-1998	1999-2005
0	1	2	3
Gebäude	27	245	229
Neubau von Eigenheimen	4	11	45
Umbau von Mehrfamilienhäusern	8	76	97
neugebaute Wohnungen	20	1 112	312
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	55	551	698

■ Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

■ Kindertagesstätten / Horte

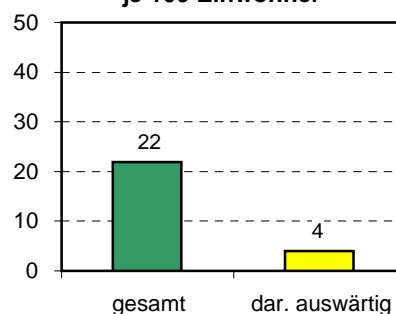
Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
11	701	675	96,3 %	112	1-6,5
	402	350	87,1 %	117	6,5-10,5

■ Schulen (einschl. Außenstellen)

	Anzahl	Klassen	Schüler			
			insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärt.
	0	1	2	3	4	5
■ Grundschulen	3	32	639	20,0	46,5 %	5,9 %
■ Mittelschulen	1	13	307	23,6	39,7 %	0,3 %
■ Gymnasien	3	24	652	27,2	42,0 %	16,7 %
■ Förderschulen	-	-	-	x	x	x
■ Berufsschulen/Berufsschulzentren	1	19	437	23,0	71,2 %	49,9 %

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen	8	
■ Senioren- und Pflegeheime / Plätze	3 /	266
■ Hotels, Pensionen / Betten	5 /	98
■ Theater / Kinos	- /	2
■ Bibliotheken / Museen	2 /	-
■ Kirchen	2	
■ Hallenbäder / Freibäder	- /	-
■ Sportanlagen / Sporthallen	1 /	5
■ Krankenhäuser / Apotheken	1 /	3
■ Ärzte / je 10 000 Einwohner	58 /	63
■ Zahnärzte / je 10 000 Einwohner	16 /	17

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



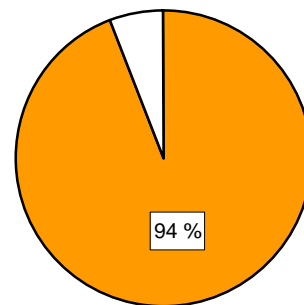
Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	17
■ Bus	6
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	4 982
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	895
■ Anteil Krafträder	4 %

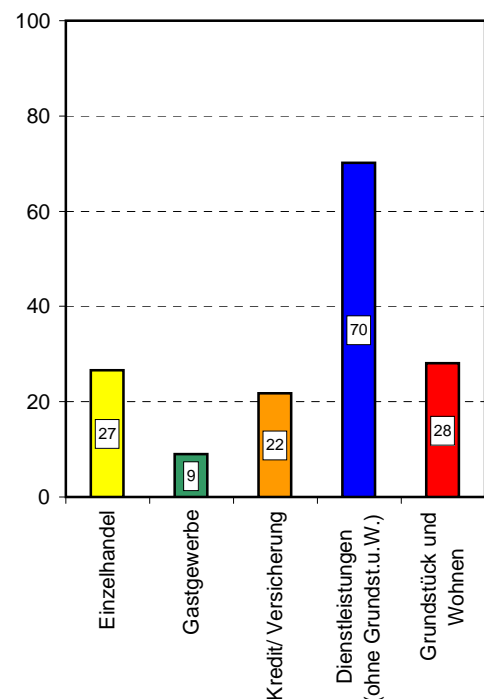
Bevölkerungsanteil mit guter
ÖPNV-Erreichbarkeit



IHK-zugehörige Unternehmen

■ insgesamt	861	
■ in den Branchen		
■ Industrie	22	2,6 %
■ Baugewerbe	15	1,7 %
■ Einzelhandel	123	14,3 %
■ Kfz-Handel, Tankstellen	3	0,3 %
■ Gastgewerbe	42	4,9 %
■ Verkehr und Nachrichtenübermittlung	29	3,4 %
■ Kredit- und Versicherungsgewerbe	101	11,7 %
■ Dienstleistungen	455	52,8 %
■ dar. Grundstück und Wohnen	130	15,1 %

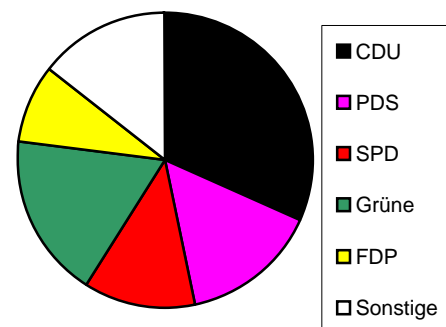
Unternehmen je 1 000 Haushalte



Wahlen

Wahl zum gegenwärtigen ...	Bundestag	Landtag
0	1	2
Wahlbeteiligung	76,8 %	70,3 %
Stimmenanteile		
CDU	26,7 %	44,5 %
SPD	25,6 %	9,0 %
PDS	11,8 %	13,9 %
Grüne	12,5 %	17,4 %
FDP	20,5 %	7,5 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	1,4 %	3,7 %

Stadtrat



Stadtteil 52 - Striesen-Ost

Striesen

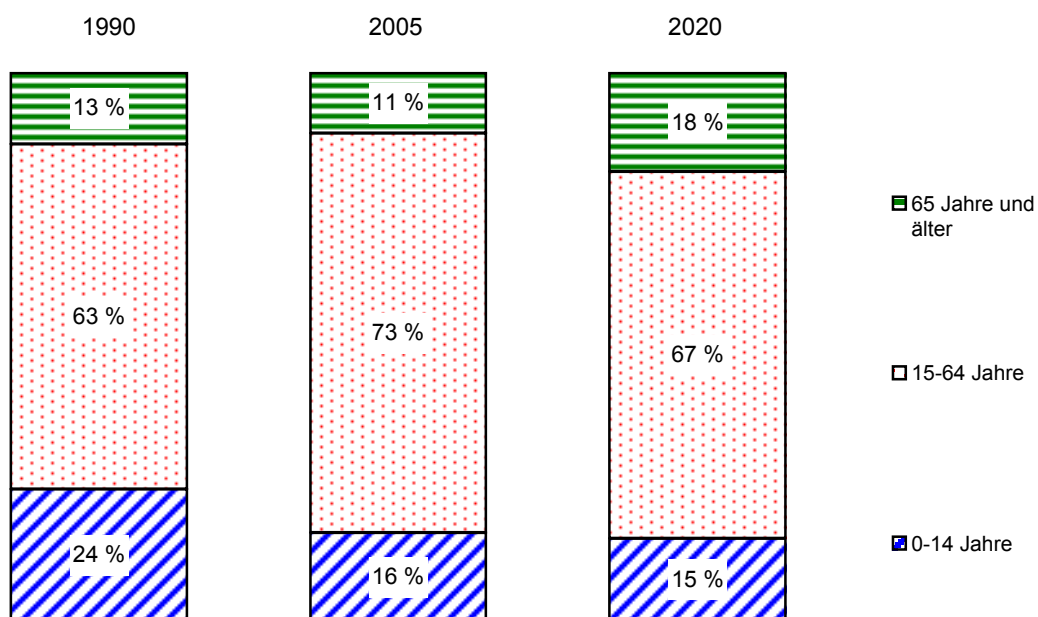
1445 erstmals erwähnt, 1892 zu Dresden



- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße

1990	1995	2000	2005
11 567	9 661	11 023	12 361
38	29	21	21
20	17	14	15
.	2,14	1,98	1,90

Altersstruktur



Fläche:	132 ha
Bevölkerungsdichte:	9 367 Einwohner/km²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	12 361
Frauenanteil	51,9 %
Ausländeranteil	3,4 %
Erwachsene	10 050
ledig	42,3 %
verheiratet	44,0 %
geschieden	8,2 %
verwitwet	5,6 %
Durchschnittsalter	36,5 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	505
Anteil an den Wohnberechtigten	3,9 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2004

Geburten	17	
allgemeine Fruchtbarkeit		61,5
Sterbefälle	5	
Geburtenüberschuss / -defizit	12	
Zuzüge von außerhalb	60	
Umzüge aus anderen Stadtteilen	88	
Fortzüge nach außerhalb	47	
Umzüge in andere Stadtteile	105	
Wanderungsgewinn / -verlust	- 4	
Umzüge im Stadtteil	30	

Bestandsänderung

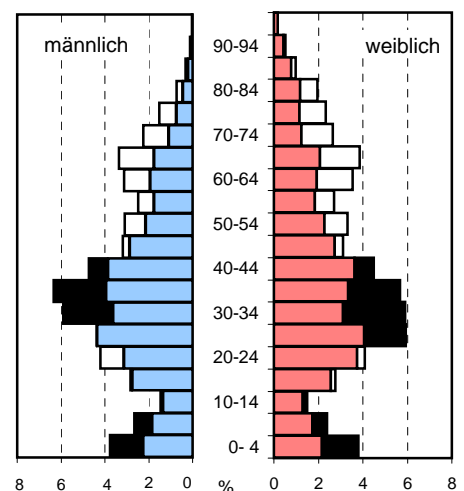
zum Vorjahr	100	0,8 %
zum 31.12.1990	794	6,9 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	6 688	
mit 1 Person		50,1 %
mit Kindern unter 18 Jahren		23,6 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,90	
Beschäftigte (Anteil an Ewf)	5 125	(56,7 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	52,3 %	(58,3 %)
Arbeitslose (Anteil an Ewf)	594	(6,6 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	45,3 %	(5,9 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	868	(7,9 %)
nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	198	
erwerbsfähige Hilfebedürftige	670	
Frauenanteil		51,0 %

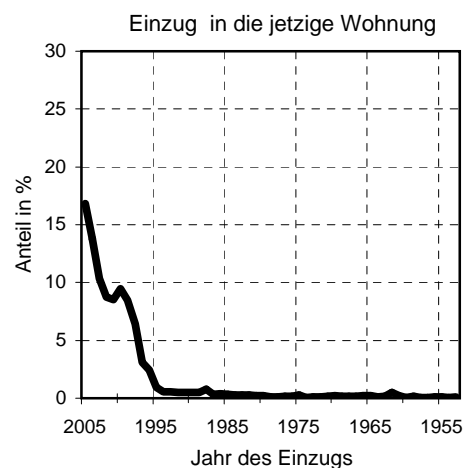
* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt



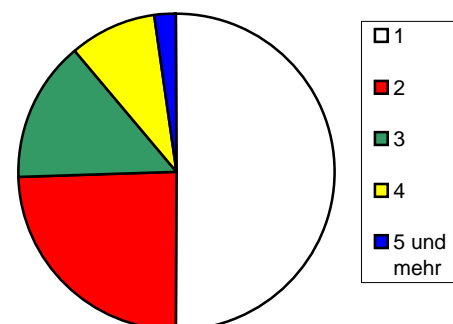
schwarz: im Stadtteil größerer Anteil
weiß : im Stadtdurchschnitt größerer Anteil

Wohndauer



Mittelwert: 6,4 Jahre
Einzug 2003-2005: 41,0 %

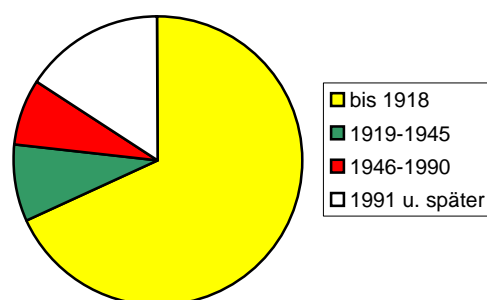
Haushalte nach der Personenzahl



■ Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	772
■ dar. Eigenheime	10,9 %
■ große Wohngebäude	71,6 %
■ Wohnungen	6 930
■ Leerstand	11,0 %
■ durchschnittliche Wohnfläche	72,1 m ²
■ durchschnittliche Raumanzahl	2,8
■ durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung	5,70 €/m ²

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



■ Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen	
	2005	1991-1998	1999-2005
0	1	2	3
Gebäude	24	195	188
Neubau von Eigenheimen	9	2	12
Umbau von Mehrfamilienhäusern	12	123	142
neugebaute Wohnungen	9	540	187
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	130	1 354	1 620

■ Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

■ Kindertagesstätten / Horte

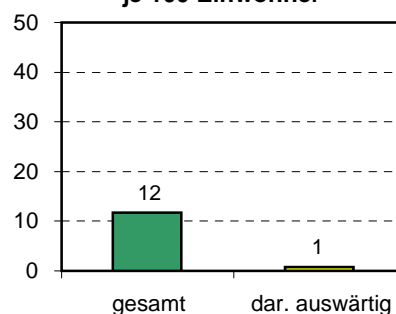
Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
4	244	237	97,1 %	26	1-6,5
	208	203	97,6 %	46	6,5-10,5

■ Schulen (einschl. Außenstellen)

■ Grundschulen
■ Mittelschulen
■ Gymnasien
■ Förderschulen
■ Berufsschulen/Berufsschulzentren

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärt.
0	1	2	3	4	5
1	10	211	21,1	49,8 %	0,5 %
1	13	333	25,6	51,4 %	2,7 %
1	24	817	34,0	48,3 %	8,7 %
1	13	90	6,9	37,8 %	20,0 %
-	-	-	x	x	x

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen	-
■ Senioren- und Pflegeheime / Plätze	1 / 38
■ Hotels, Pensionen / Betten	1 / 26
■ Theater / Kinos	- / -
■ Bibliotheken / Museen	- / -
■ Kirchen	4
■ Hallenbäder / Freibäder	- / -
■ Sportanlagen / Sporthallen	- / 2
■ Krankenhäuser / Apotheken	- / 2
■ Ärzte / je 10 000 Einwohner	9 / 7
■ Zahnärzte / je 10 000 Einwohner	13 / 11

Schüler insgesamt
je 100 Einwohner

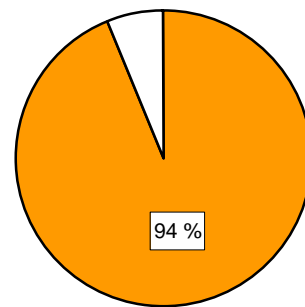
Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	4
■ Bus	13
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	5 754
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	725
■ Anteil Krafträder	5 %

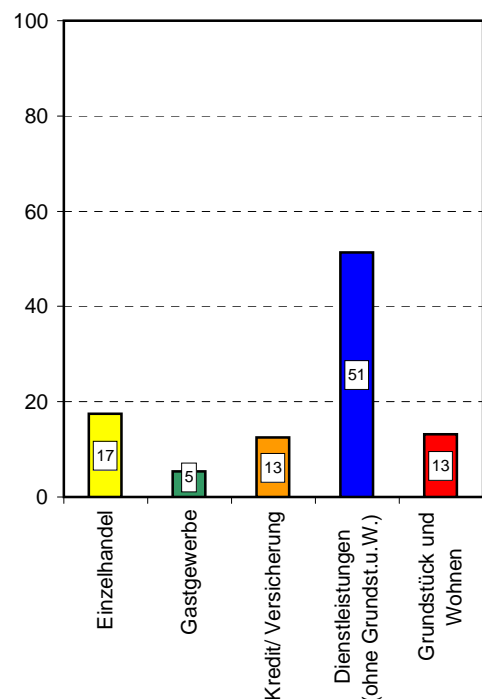
Bevölkerungsanteil mit guter
ÖPNV-Erreichbarkeit



IHK-zugehörige Unternehmen

■ insgesamt	854	
■ in den Branchen		
■ Industrie	31	3,6 %
■ Baugewerbe	15	1,8 %
■ Einzelhandel	117	13,7 %
■ Kfz-Handel, Tankstellen	10	1,2 %
■ Gastgewerbe	36	4,2 %
■ Verkehr und Nachrichtenübermittlung	39	4,6 %
■ Kredit- und Versicherungsgewerbe	84	9,8 %
■ Dienstleistungen	431	50,5 %
■ dar. Grundstück und Wohnen	88	10,3 %

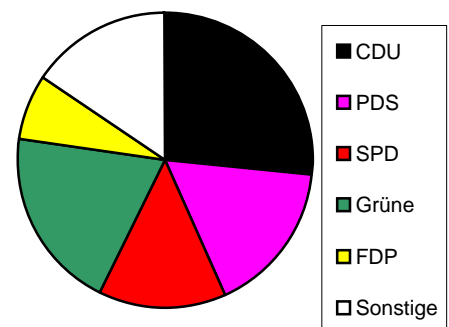
Unternehmen je 1 000 Haushalte



Wahlen

Wahl zum gegenwärtigen ...	Bundestag	Landtag
0	1	2
Wahlbeteiligung	77,1 %	69,3 %
Stimmenanteile		
CDU	24,5 %	40,1 %
SPD	26,3 %	10,3 %
PDS	13,0 %	14,4 %
Grüne	15,3 %	21,2 %
FDP	17,9 %	6,9 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	1,6 %	3,5 %

Stadtrat



Stadtteil 53 - Striesen-Süd

mit Johannstadt-Südost

Striesen

1445 erstmals erwähnt, 1892 zu Dresden

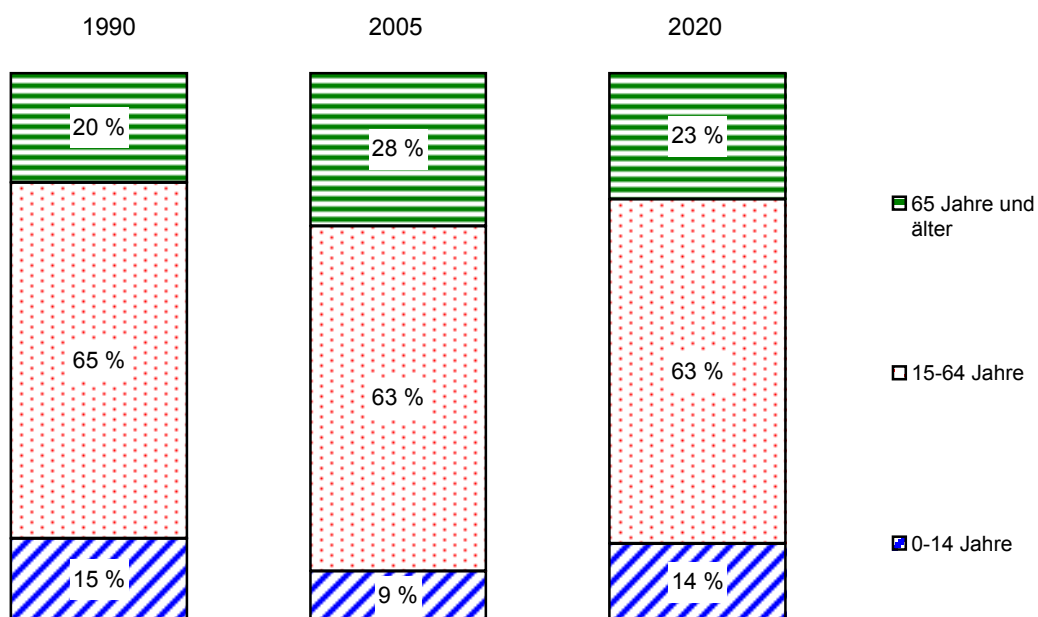
Johannstadt-Südost

s. a. Stadtteil 07



- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße

	1990	1995	2000	2005
Einwohner mit Hauptwohnung	10 379	9 727	9 052	9 700
Jugendquotient	24	21	17	15
Altenquotient	30	35	41	45
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,02	1,86	1,76

Altersstruktur

Fläche:	135 ha
Bevölkerungsdichte:	7 169 Einwohner/km²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	9 700
Frauenanteil	54,2 %
Ausländeranteil	3,6 %
Erwachsene	8 520
ledig	31,4 %
verheiratet	48,5 %
geschieden	9,6 %
verwitwet	10,5 %
Durchschnittsalter	46,2 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	415
Anteil an den Wohnberechtigten	4,1 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2004

Geburten	10	
allgemeine Fruchtbarkeit		48,2
Sterbefälle	7	
Geburtenüberschuss / -defizit	3	
Zuzüge von außerhalb	50	
Umzüge aus anderen Stadtteilen	64	
Fortzüge nach außerhalb	31	
Umzüge in andere Stadtteile	75	
Wanderungsgewinn / -verlust	9	
Umzüge im Stadtteil	14	

Bestandsänderung

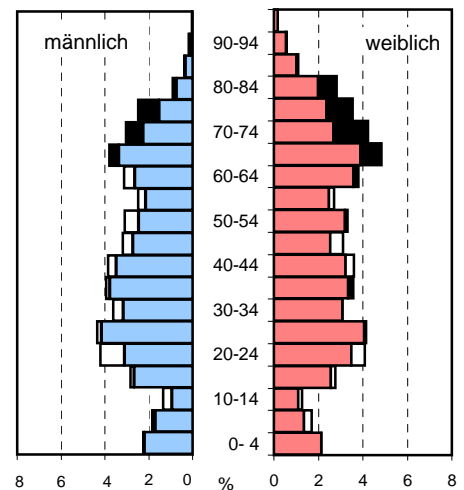
zum Vorjahr	111	1,2 %
zum 31.12.1990	- 679	-6,5 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	5 530	
mit 1 Person		49,8 %
mit Kindern unter 18 Jahren		14,8 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,76	
Beschäftigte (Anteil an Ewf)	3 122	(51,6 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	51,6 %	(51,7 %)
Arbeitslose (Anteil an Ewf)	552	(9,1 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	50,4 %	(8,9 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	862	(12,4 %)
nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	176	
erwerbsfähige Hilfebedürftige	686	
Frauenanteil		51,5 %

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

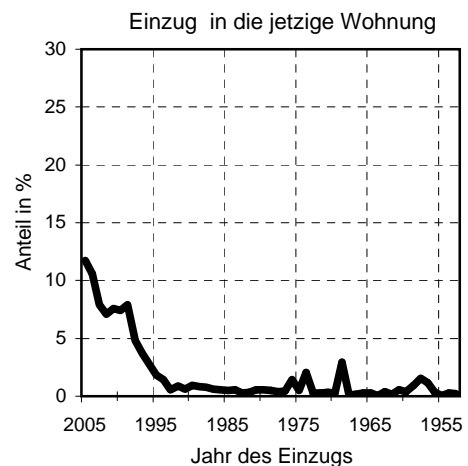
Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt



schwarz: im Stadtteil größerer Anteil

weiß : im Stadtdurchschnitt größerer Anteil

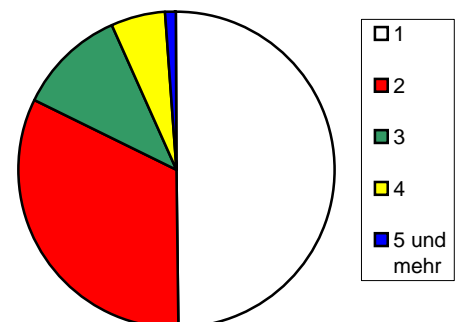
Wohndauer



Mittelwert: 11,2 Jahre

Einzug 2003-2005: 30,2 %

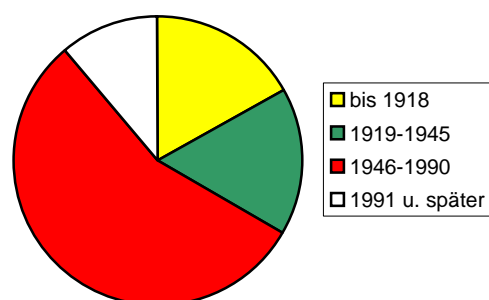
Haushalte nach der Personenzahl



■ Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	534
■ dar. Eigenheime	5,4 %
■ große Wohngebäude	82,4 %
■ Wohnungen	5 800
■ Leerstand	9,8 %
■ durchschnittliche Wohnfläche	64,1 m ²
■ durchschnittliche Raumanzahl	2,6
■ durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung	5,20 €/m ²

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



■ Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen	
	2005	1991-1998	1999-2005
0	1	2	3
Gebäude	11	85	101
Neubau von Eigenheimen	3	3	1
Umbau von Mehrfamilienhäusern	3	34	85
neugebaute Wohnungen	6	437	68
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	23	217	950

■ Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

■ Kindertagesstätten / Horte

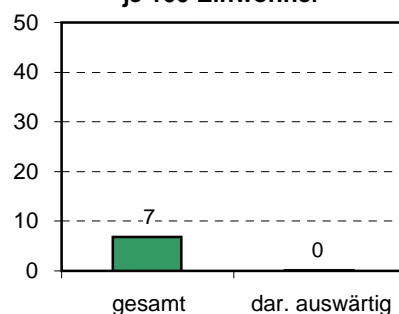
Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
4	131	130	99,2 %	30	1-6,5
	261	251	96,2 %	124	6,5-10,5

■ Schulen (einschl. Außenstellen)

■ Schulen (einschl. Außenstellen)	Anzahl	Klassen	Schüler			
			insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärt.
0	1	2	3	4	5	
■ Grundschulen	2	13	264	20,3	48,1 %	1,9 %
■ Mittelschulen	2	17	397	23,4	51,4 %	2,8 %
■ Gymnasien	-	-	-	x	x	x
■ Förderschulen	-	-	-	x	x	x
■ Berufsschulen/Berufsschulzentren	-	-	-	x	x	x

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen	4
■ Senioren- und Pflegeheime / Plätze	1 / 12
■ Hotels, Pensionen / Betten	1 / 8
■ Theater / Kinos	- / 1
■ Bibliotheken / Museen	- / 1
■ Kirchen	-
■ Hallenbäder / Freibäder	- / -
■ Sportanlagen / Sporthallen	1 / 3
■ Krankenhäuser / Apotheken	- / -
■ Ärzte / je 10 000 Einwohner	13 / 13
■ Zahnärzte / je 10 000 Einwohner	6 / 6

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



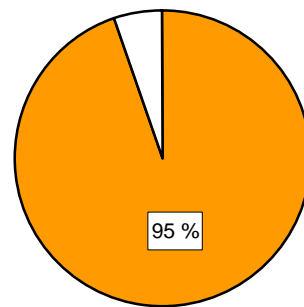
Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	9
■ Bus	5
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	4 440
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	694
■ Anteil Krafträder	3 %

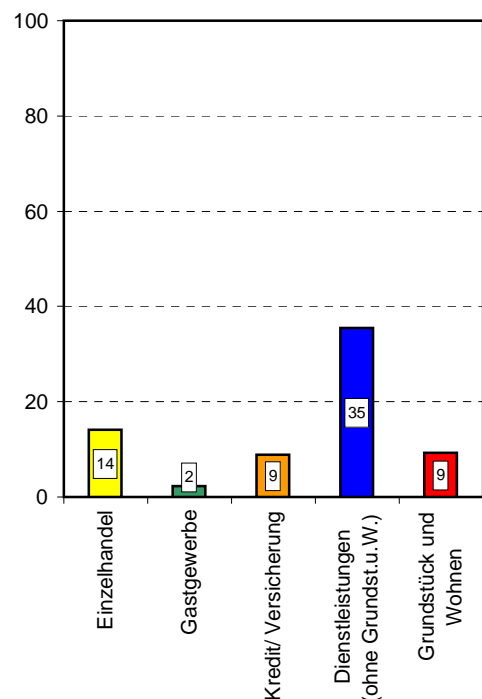
Bevölkerungsanteil mit guter
ÖPNV-Erreichbarkeit



IHK-zugehörige Unternehmen

■ insgesamt	504	
■ in den Branchen		
■ Industrie	14	2,8 %
■ Baugewerbe	14	2,8 %
■ Einzelhandel	78	15,5 %
■ Kfz-Handel, Tankstellen	12	2,4 %
■ Gastgewerbe	13	2,6 %
■ Verkehr und Nachrichtenübermittlung	27	5,4 %
■ Kredit- und Versicherungsgewerbe	49	9,7 %
■ Dienstleistungen	247	49,0 %
■ dar. Grundstück und Wohnen	51	10,1 %

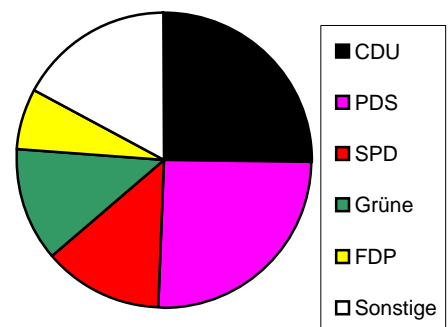
Unternehmen je 1 000 Haushalte



Wahlen

Wahl zum gegenwärtigen ...	Bundestag	Landtag
0	1	2
Wahlbeteiligung	73,0 %	67,0 %
Stimmenanteile		
CDU	23,4 %	38,8 %
SPD	29,0 %	9,5 %
PDS	19,1 %	23,9 %
Grüne	8,2 %	11,2 %
FDP	16,5 %	6,3 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	2,5 %	5,3 %

Stadtrat



Stadtteil 54 - Striesen-West

Striesen

1445 erstmals erwähnt, 1892 zu Dresden

Johannstadt-Ost

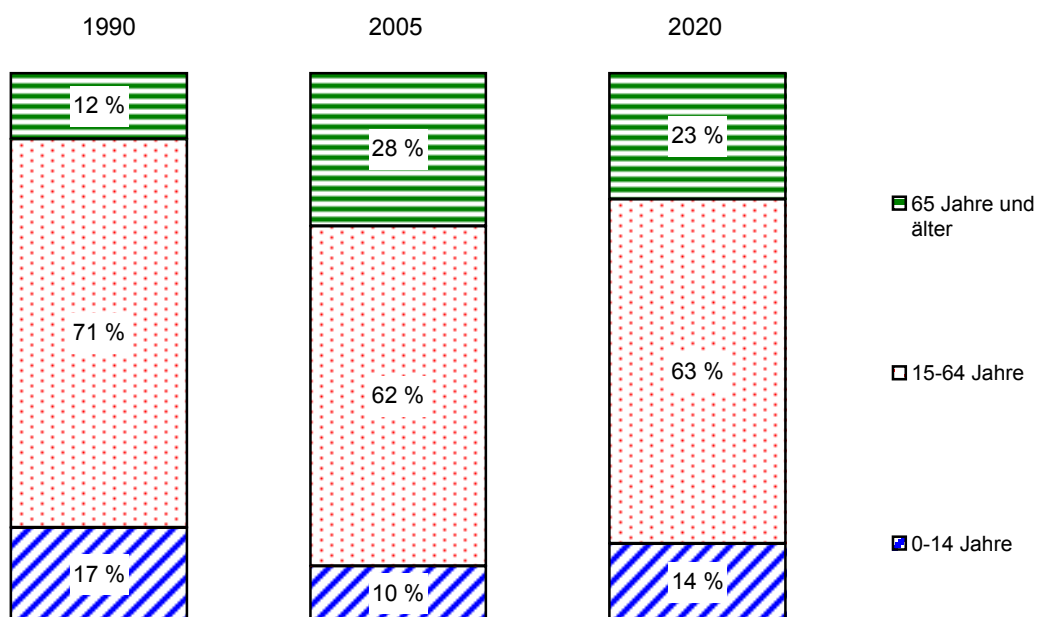
s. a. Stadtteil 07



- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße

1990	1995	2000	2005
10 564	10 010	10 753	11 533
24	20	16	16
18	22	32	46
.	2,05	1,91	1,81

Altersstruktur



Fläche:	111 ha
Bevölkerungsdichte:	10 351 Einwohner/km²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	11 533
Frauenanteil	52,8 %
Ausländeranteil	4,6 %
Erwachsene	10 081
ledig	33,1 %
verheiratet	50,4 %
geschieden	8,7 %
verwitwet	7,8 %
Durchschnittsalter	44,8 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	524
Anteil an den Wohnberechtigten	4,3 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2004

Geburten	10	
allgemeine Fruchtbarkeit		48,8
Sterbefälle	6	
Geburtenüberschuss / -defizit	4	
Zuzüge von außerhalb	57	
Umzüge aus anderen Stadtteilen	70	
Fortzüge nach außerhalb	36	
Umzüge in andere Stadtteile	79	
Wanderungsgewinn / -verlust	12	
Umzüge im Stadtteil	15	

Bestandsänderung

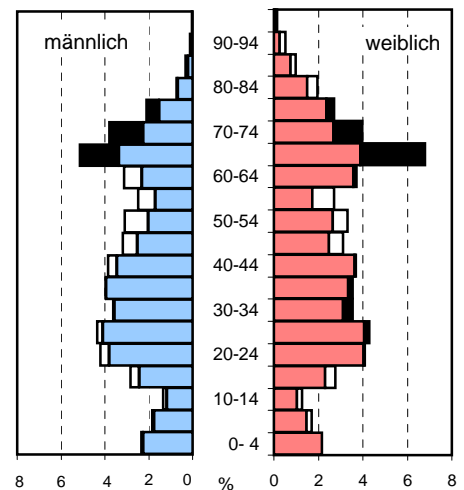
zum Vorjahr	191	1,7 %
zum 31.12.1990	969	9,2 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	6 419	
mit 1 Person		46,4 %
mit Kindern unter 18 Jahren		15,6 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,81	
Beschäftigte (Anteil an Ewf)	3 763	(52,7 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	52,7 %	(53,6 %)
Arbeitslose (Anteil an Ewf)	507	(7,1 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	50,9 %	(7,0 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	758	(9,1 %)
nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	175	
erwerbsfähige Hilfebedürftige	583	
Frauenanteil		50,4 %

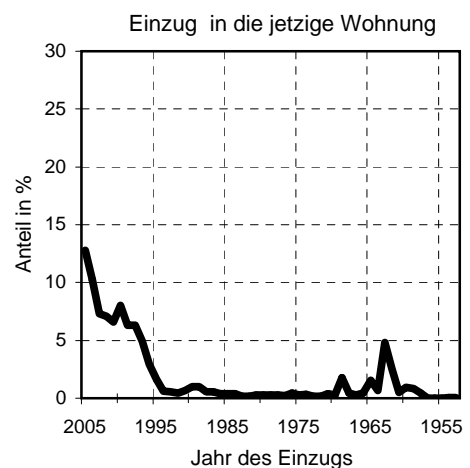
* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt



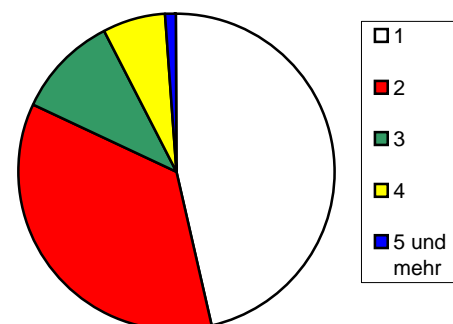
schwarz: im Stadtteil größerer Anteil
weiß : im Stadtdurchschnitt größerer Anteil

Wohndauer



Mittelwert: 11,8 Jahre
Einzug 2003-2005: 30,3 %

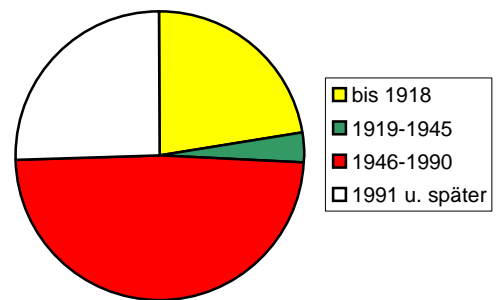
Haushalte nach der Personenzahl



■ Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	641
■ dar. Eigenheime	5,0 %
■ große Wohngebäude	84,9 %
■ Wohnungen	6 687
■ Leerstand	9,0 %
■ durchschnittliche Wohnfläche	65,0 m ²
■ durchschnittliche Raumanzahl	2,6
■ durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung	5,10 €/m ²

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



■ Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen	
	2005	1991-1998	1999-2005
0	1	2	3
Gebäude	7	170	183
Neubau von Eigenheimen	-	-	4
Umbau von Mehrfamilienhäusern	5	47	158
neugebaute Wohnungen	7	1 539	79
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	51	478	1 664

■ Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

■ Kindertagesstätten / Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
6	503	455	90,5 %	96	1-6,5
	273	269	98,5 %	100	6,5-10,5

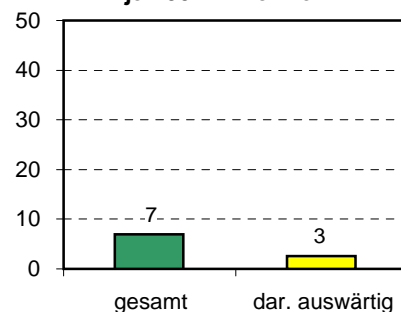
■ Schulen (einschl. Außenstellen)

■ Grundschulen
■ Mittelschulen
■ Gymnasien
■ Förderschulen
■ Berufsschulen/Berufsschulzentren

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärt.
0	1	2	3	4	5
1	15	300	20,0	51,3 %	-
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x
1	29	502	17,3	53,2 %	59,6 %

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen	4
■ Senioren- und Pflegeheime / Plätze	- / -
■ Hotels, Pensionen / Betten	3 / 70
■ Theater / Kinos	1 / -
■ Bibliotheken / Museen	- / -
■ Kirchen	4
■ Hallenbäder / Freibäder	- / -
■ Sportanlagen / Sporthallen	- / 3
■ Krankenhäuser / Apotheken	- / 3
■ Ärzte / je 10 000 Einwohner	10 / 9
■ Zahnärzte / je 10 000 Einwohner	7 / 6

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



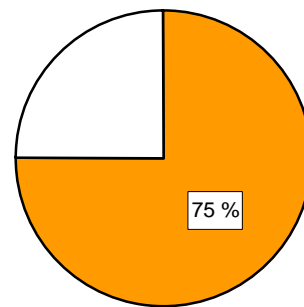
Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	4
■ Bus	1
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	5 097
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	707
■ Anteil Krafträder	4 %

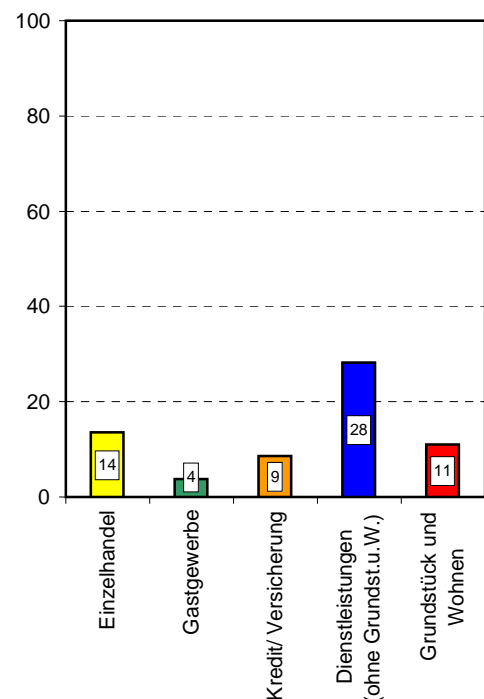
Bevölkerungsanteil mit guter
ÖPNV-Erreichbarkeit



IHK-zugehörige Unternehmen

■ insgesamt	559	
■ in den Branchen		
■ Industrie	10	1,8 %
■ Baugewerbe	14	2,5 %
■ Einzelhandel	87	15,6 %
■ Kfz-Handel, Tankstellen	11	2,0 %
■ Gastgewerbe	24	4,3 %
■ Verkehr und Nachrichtenübermittlung	26	4,7 %
■ Kredit- und Versicherungsgewerbe	55	9,8 %
■ Dienstleistungen	252	45,1 %
■ dar. Grundstück und Wohnen	71	12,7 %

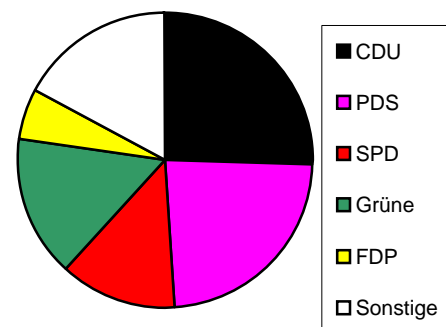
Unternehmen je 1 000 Haushalte



Wahlen

Wahl zum gegenwärtigen ...	Bundestag	Landtag
0	1	2
Wahlbeteiligung	75,3 %	69,7 %
Stimmenanteile		
CDU	24,6 %	40,4 %
SPD	28,8 %	8,9 %
PDS	18,0 %	22,0 %
Grüne	8,6 %	12,6 %
FDP	16,6 %	6,1 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	1,8 %	4,4 %

Stadtrat



Stadtteil 55 - Tolkewitz/Seidnitz-Nord

Tolkewitz

1350 erstmals erwähnt, 1912 zu Dresden

Seidnitz-Nord

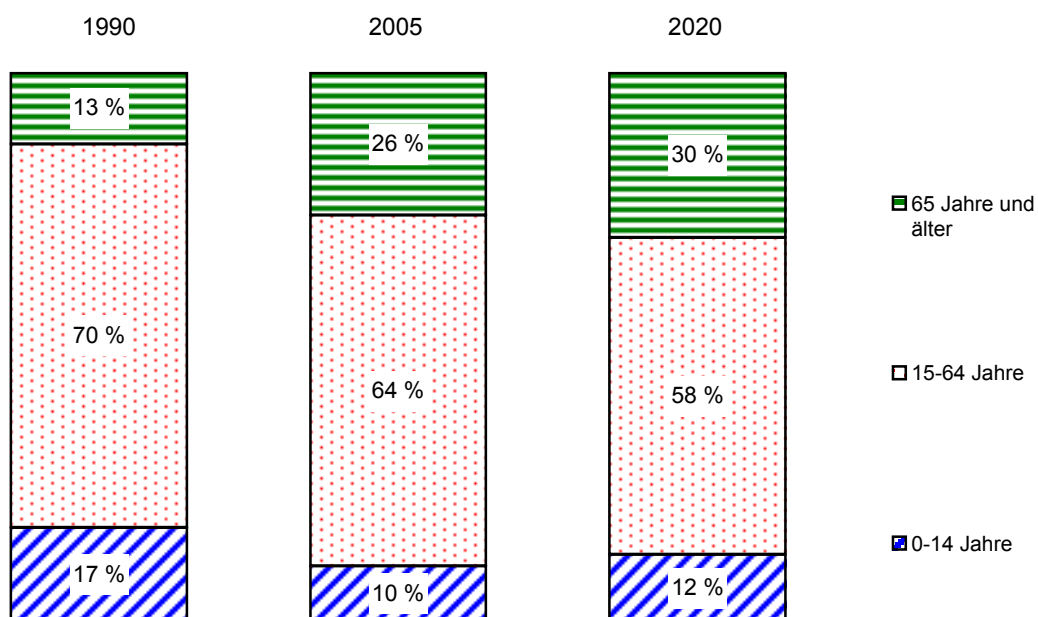
s. a. Stadtteile 51 und 56



- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße

	1990	1995	2000	2005
Einwohner mit Hauptwohnung	12 301	11 820	10 841	10 460
Jugendquotient	25	19	17	15
Altenquotient	18	21	27	41
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,12	2,00	1,89

Altersstruktur



Fläche:	214 ha
Bevölkerungsdichte:	4 887 Einwohner/km²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	10 460
Frauenanteil	52,8 %
Ausländeranteil	2,1 %
Erwachsene	9 085
ledig	27,1 %
verheiratet	54,7 %
geschieden	10,5 %
verwitwet	7,7 %
Durchschnittsalter	46,0 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	223
Anteil an den Wohnberechtigten	2,1 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2004

Geburten	8	
allgemeine Fruchtbarkeit		42,6
Sterbefälle	7	
Geburtenüberschuss / -defizit	1	
Zuzüge von außerhalb	28	
Umzüge aus anderen Stadtteilen	65	
Fortzüge nach außerhalb	25	
Umzüge in andere Stadtteile	65	
Wanderungsgewinn / -verlust	3	
Umzüge im Stadtteil	23	

Bestandsänderung

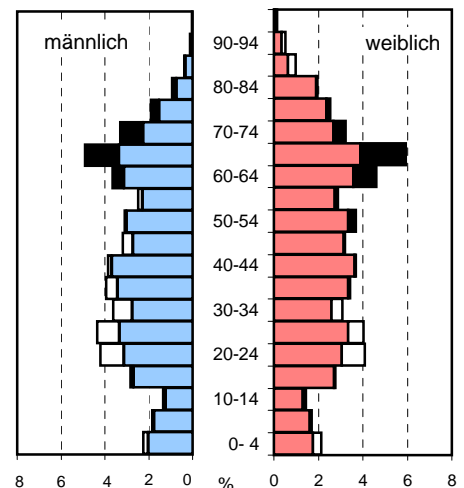
zum Vorjahr	47	0,5 %
zum 31.12.1990	-1 841	-15,0 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	5 654	
mit 1 Person		40,8 %
mit Kindern unter 18 Jahren		17,4 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,89	
Beschäftigte (Anteil an Ewf)	3 447	(51,5 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	53,4 %	(52,9 %)
Arbeitslose (Anteil an Ewf)	775	(11,6 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	52,6 %	(11,7 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	1 393	(18,0 %)
nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	342	
erwerbsfähige Hilfebedürftige	1 051	
Frauenanteil		53,2 %

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

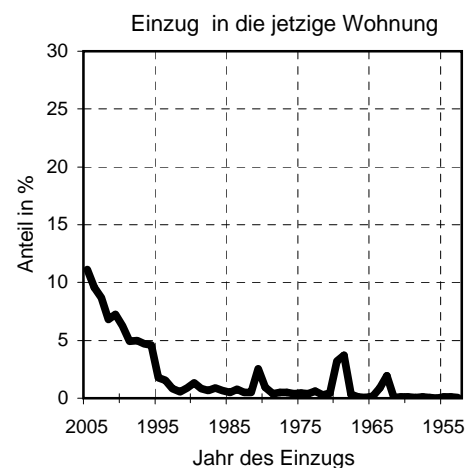
Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt



schwarz: im Stadtteil größerer Anteil

weiß : im Stadtdurchschnitt größerer Anteil

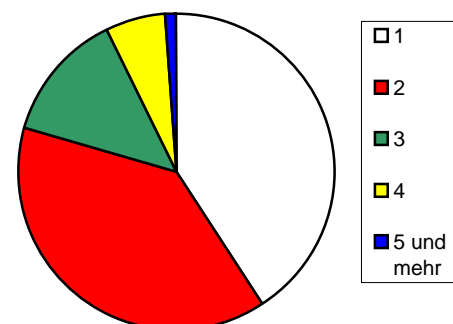
Wohndauer



Mittelwert: 11,3 Jahre

Einzug 2003-2005: 29,4 %

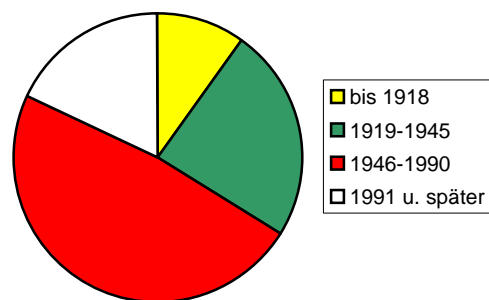
Haushalte nach der Personenzahl



■ Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	845
■ dar. Eigenheime	16,6 %
■ große Wohngebäude	64,9 %
■ Wohnungen	6 797
■ Leerstand	19,8 %
■ durchschnittliche Wohnfläche	61,6 m ²
■ durchschnittliche Raumanzahl	2,8
■ durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung	4,90 €/m ²

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



■ Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen	
	2005	1991-1998	1999-2005
0	1	2	3
Gebäude	14	163	154
Neubau von Eigenheimen	6	39	24
Umbau von Mehrfamilienhäusern	7	17	112
neugebaute Wohnungen	7	1 108	52
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	52	157	868

■ Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

■ Kindertagesstätten / Horte

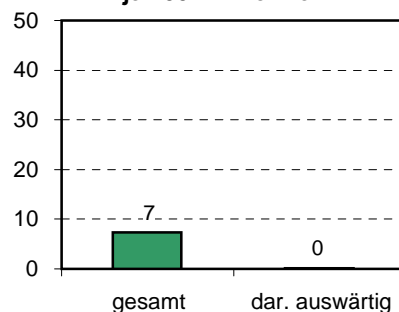
Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
5	551	459	83,3 %	125	1-6,5
	230	222	96,5 %	93	6,5-10,5

■ Schulen (einschl. Außenstellen)

■ Grundschulen
■ Mittelschulen
■ Gymnasien
■ Förderschulen
■ Berufsschulen/Berufsschulzentren

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärt.
0	1	2	3	4	5
3	17	329	19,4	46,5 %	1,8 %
1	11	258	23,5	45,0 %	2,3 %
1	8	178	22,3	31,5 %	-
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen	3
■ Senioren- und Pflegeheime / Plätze	- / -
■ Hotels, Pensionen / Betten	1 / 56
■ Theater / Kinos	- / -
■ Bibliotheken / Museen	- / -
■ Kirchen	1
■ Hallenbäder / Freibäder	- / -
■ Sportanlagen / Sporthallen	- / 4
■ Krankenhäuser / Apotheken	- / 1
■ Ärzte / je 10 000 Einwohner	2 / 2
■ Zahnärzte / je 10 000 Einwohner	5 / 5

Schüler insgesamt
je 100 Einwohner

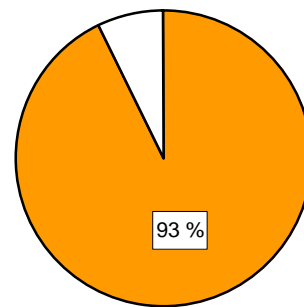
Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	6
■ Bus	14
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	4 632
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	764
■ Anteil Krafträder	3 %

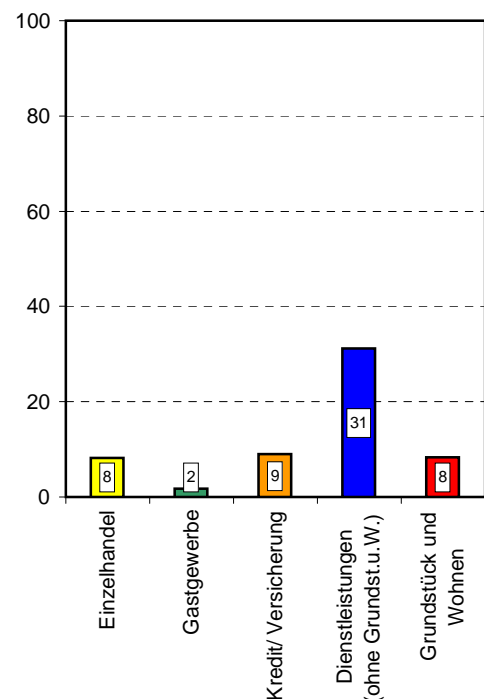
Bevölkerungsanteil mit guter
ÖPNV-Erreichbarkeit



IHK-zugehörige Unternehmen

■ insgesamt	425	
■ in den Branchen		
■ Industrie	4	0,9 %
■ Baugewerbe	10	2,4 %
■ Einzelhandel	46	10,8 %
■ Kfz-Handel, Tankstellen	6	1,4 %
■ Gastgewerbe	10	2,4 %
■ Verkehr und Nachrichtenübermittlung	19	4,5 %
■ Kredit- und Versicherungsgewerbe	51	12,0 %
■ Dienstleistungen	223	52,5 %
■ dar. Grundstück und Wohnen	47	11,1 %

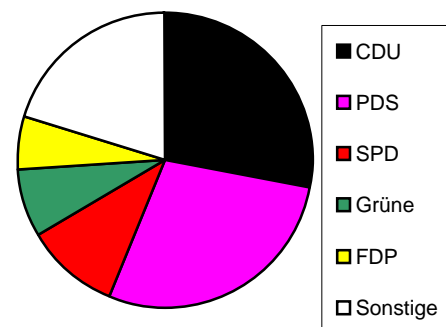
Unternehmen je 1 000 Haushalte



Wahlen

Wahl zum gegenwärtigen ...	Bundestag	Landtag
0	1	2
Wahlbeteiligung	70,9 %	63,4 %
Stimmenanteile		
CDU	23,4 %	38,2 %
SPD	28,3 %	8,5 %
PDS	22,1 %	26,3 %
Grüne	5,3 %	7,4 %
FDP	16,5 %	7,3 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	2,8 %	6,3 %

Stadtrat



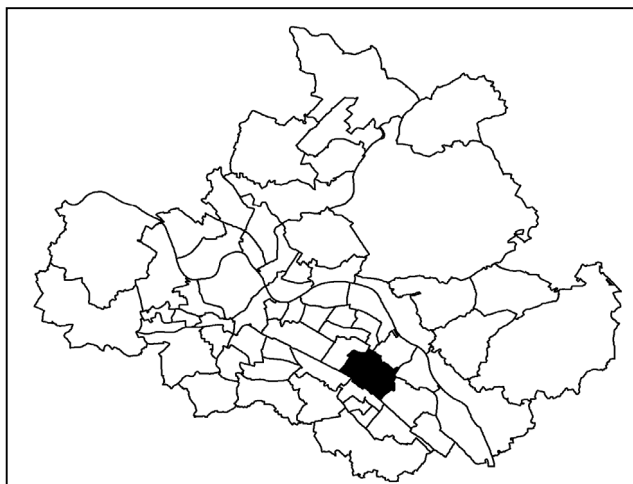
Stadtteil 56 - Seidnitz/Dobritz

Seidnitz

1378 erstmals erwähnt, 1902 zu Dresden

Dobritz

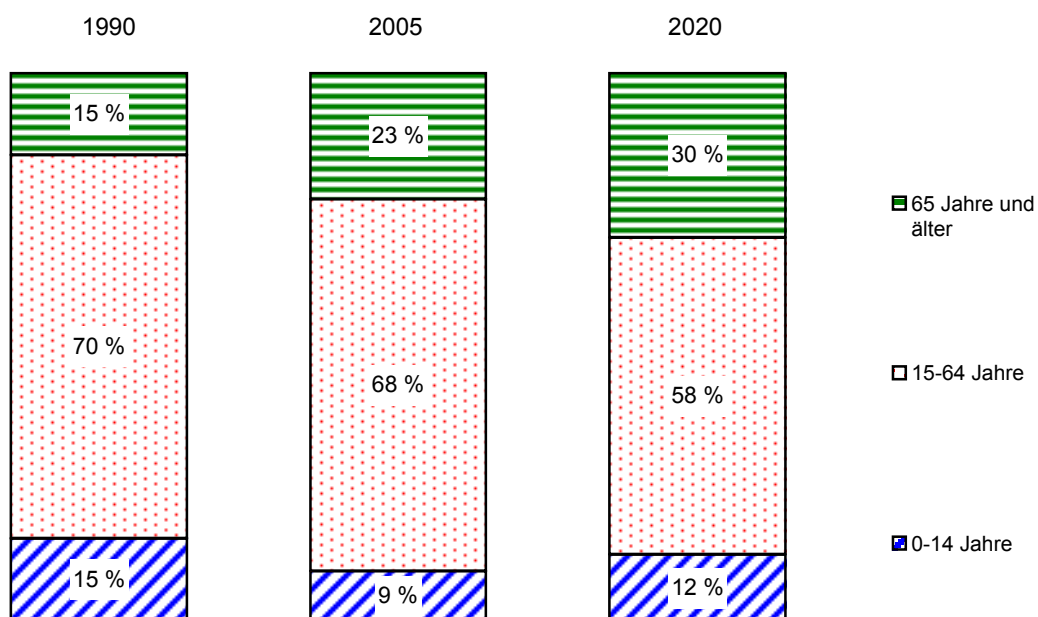
1378 erstmals erwähnt, 1921 zu Dresden



- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße

1990	1995	2000	2005
14 587	13 912	12 497	12 502
21	15	13	13
21	21	25	34
.	2,01	1,87	1,77

Altersstruktur



Fläche:	378 ha
Bevölkerungsdichte:	3 303 Einwohner/km²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	12 502
Frauenanteil	53,3 %
Ausländeranteil	1,6 %
Erwachsene	11 038
ledig	30,7 %
verheiratet	50,9 %
geschieden	10,9 %
verwitwet	7,5 %
Durchschnittsalter	45,9 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	327
Anteil an den Wohnberechtigten	2,5 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2004

Geburten	8	
allgemeine Fruchtbarkeit		41,3
Sterbefälle	6	
Geburtenüberschuss / -defizit	1	
Zuzüge von außerhalb	28	
Umzüge aus anderen Stadtteilen	60	
Fortzüge nach außerhalb	28	
Umzüge in andere Stadtteile	68	
Wanderungsgewinn / -verlust	- 7	
Umzüge im Stadtteil	20	

Bestandsänderung

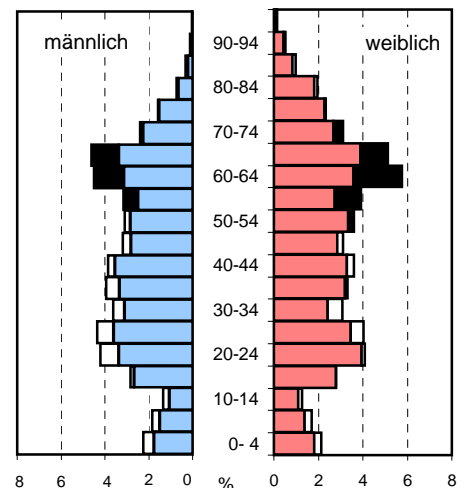
zum Vorjahr	- 77	-0,6 %
zum 31.12.1990	-2 085	-14,3 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	7 238	
mit 1 Person		47,9 %
mit Kindern unter 18 Jahren		15,0 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,77	
Beschäftigte (Anteil an Ewf)	4 464	(52,4 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	52,3 %	(52,9 %)
Arbeitslose (Anteil an Ewf)	964	(11,3 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	48,5 %	(10,6 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	1 577	(16,4 %)
nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	336	
erwerbsfähige Hilfebedürftige	1 241	
Frauenanteil		49,6 %

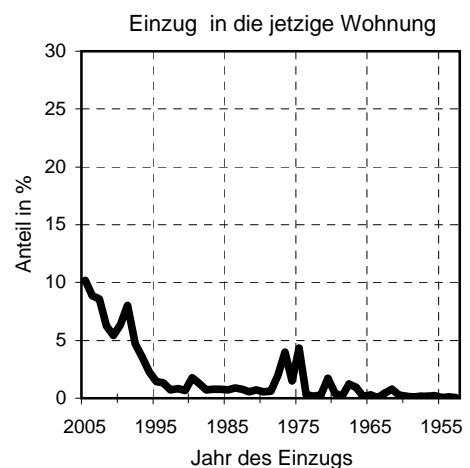
* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

**Lebensbaum im Vergleich
mit der Gesamtstadt**



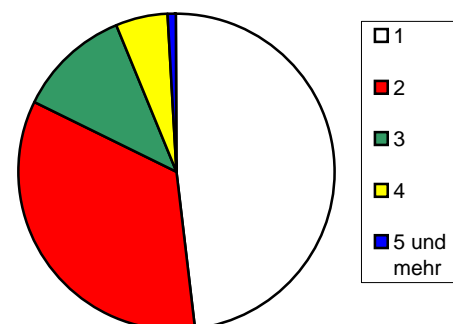
schwarz: im Stadtteil größerer Anteil
weiß : im Stadtdurchschnitt größerer Anteil

Wohndauer



Mittelwert: 12,2 Jahre
Einzug 2003-2005: 27,6 %

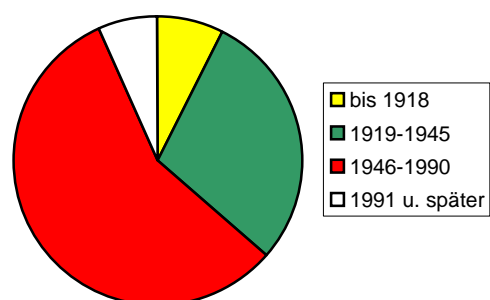
**Haushalte nach der
Personenzahl**



■ Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	1 025	
■ dar. Eigenheime	24,4 %	
■ große Wohngebäude	52,2 %	
■ Wohnungen	7 853	
■ Leerstand	10,9 %	
■ durchschnittliche Wohnfläche	57,8 m ²	
■ durchschnittliche Raumanzahl	2,5	
■ durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung	4,70 €/m ²	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



■ Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen	
	2005	1991-1998	1999-2005
0	1	2	3
Gebäude	19	122	226
Neubau von Eigenheimen	14	5	52
Umbau von Mehrfamilienhäusern	2	48	144
neugebaute Wohnungen	14	390	72
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	12	222	1 291

■ Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

■ Kindertagesstätten / Horte

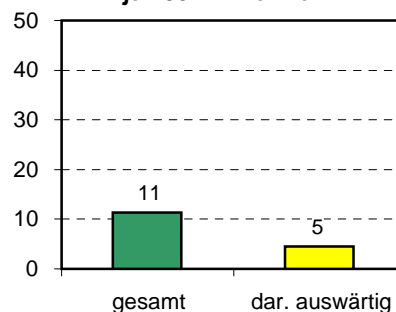
Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
7	555	493	88,8 %	117	1-6,5
	375	367	97,9 %	136	6,5-10,5

■ Schulen (einschl. Außenstellen)

■ Schulen (einschl. Außenstellen)	Anzahl	Klassen	Schüler			
			insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärt.
			0	1	2	3
■ Grundschulen	2	20	384	19,2	49,5 %	0,5 %
■ Mittelschulen	-	-	-	x	x	x
■ Gymnasien	-	-	-	x	x	x
■ Förderschulen	1	17	196	11,5	46,9 %	2,0 %
■ Berufsschulen/Berufsschulzentren	1	38	833	21,9	62,1 %	67,8 %

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen	3	
■ Senioren- und Pflegeheime / Plätze	- / -	
■ Hotels, Pensionen / Betten	2 / 110	
■ Theater / Kinos	- / -	
■ Bibliotheken / Museen	1 / -	
■ Kirchen	1	
■ Hallenbäder / Freibäder	- / -	
■ Sportanlagen / Sporthallen	4 / 7	
■ Krankenhäuser / Apotheken	- / 3	
■ Ärzte / je 10 000 Einwohner	21 / 17	
■ Zahnärzte / je 10 000 Einwohner	8 / 6	

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



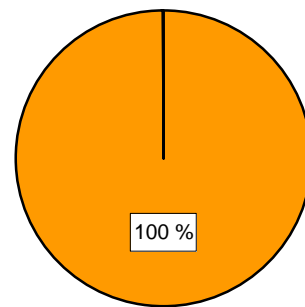
Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	14
■ Bus	27
■ S-Bahn	2

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	5 941
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	715
■ Anteil Krafträder	3 %

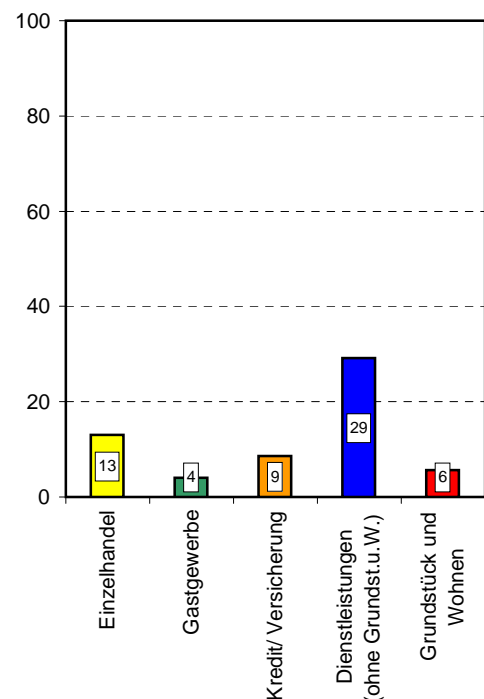
Bevölkerungsanteil mit guter
ÖPNV-Erreichbarkeit



IHK-zugehörige Unternehmen

■ insgesamt	656	
■ in den Branchen		
■ Industrie	31	4,7 %
■ Baugewerbe	22	3,4 %
■ Einzelhandel	94	14,3 %
■ Kfz-Handel, Tankstellen	14	2,1 %
■ Gastgewerbe	29	4,4 %
■ Verkehr und Nachrichtenübermittlung	68	10,4 %
■ Kredit- und Versicherungsgewerbe	62	9,5 %
■ Dienstleistungen	252	38,4 %
■ dar. Grundstück und Wohnen	41	6,3 %

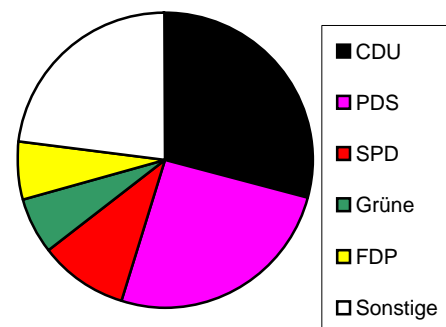
Unternehmen je 1 000 Haushalte



Wahlen

Wahl zum gegenwärtigen ...	Bundestag	Landtag
0	1	2
Wahlbeteiligung	70,8 %	62,9 %
Stimmenanteile		
CDU	23,7 %	41,0 %
SPD	27,1 %	8,5 %
PDS	21,8 %	25,0 %
Grüne	4,5 %	5,6 %
FDP	17,6 %	7,0 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	3,1 %	6,5 %

Stadtrat



Stadtteil 57 - Gruna

mit Strehlen-Nordost

Gruna

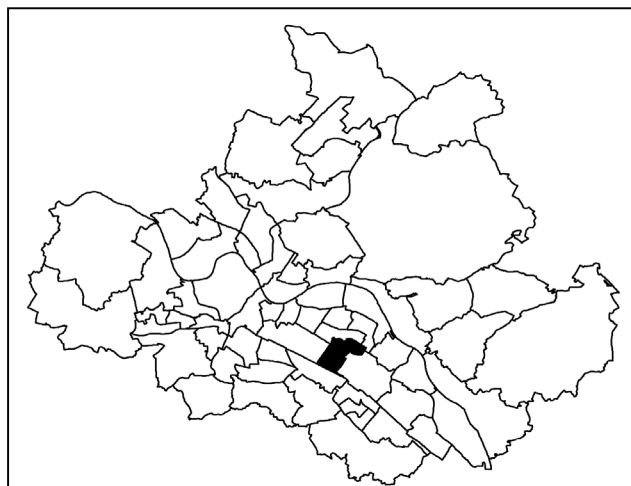
1370 erstmals erwähnt, 1901 zu Dresden

Striesen (Karl-Roth-Str.)

s.a. Stadtteil 53

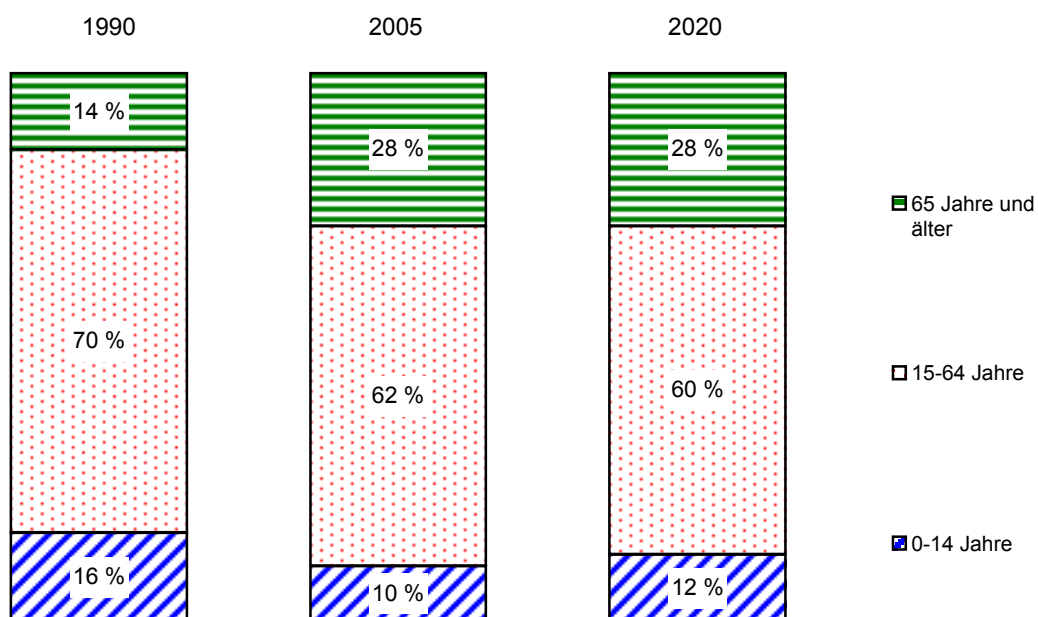
Strehlen-Nordost

s.a. Stadtteil 76



- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße

	1990	1995	2000	2005
Einwohner mit Hauptwohnung	14 673	13 445	12 199	12 231
Jugendquotient	23	19	16	16
Altenquotient	21	25	32	45
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,14	1,97	1,90

Altersstruktur

Fläche:	194 ha
Bevölkerungsdichte:	6 319 Einwohner/km²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	12 231
Frauenanteil	53,3 %
Ausländeranteil	2,3 %
Erwachsene	10 614
ledig	25,7 %
verheiratet	55,8 %
geschieden	9,1 %
verwitwet	9,4 %
Durchschnittsalter	46,9 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	364
Anteil an den Wohnberechtigten	2,9 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2004

Geburten	8	
allgemeine Fruchtbarkeit		45,5
Sterbefälle	9	
Geburtenüberschuss / -defizit	- 1	
Zuzüge von außerhalb	30	
Umzüge aus anderen Stadtteilen	65	
Fortzüge nach außerhalb	25	
Umzüge in andere Stadtteile	55	
Wanderungsgewinn / -verlust	15	
Umzüge im Stadtteil	19	

Bestandsänderung

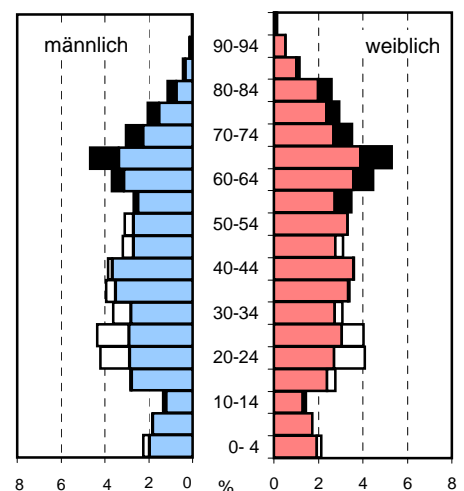
zum Vorjahr	177	1,5 %
zum 31.12.1990	-2 442	-16,6 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	6 642	
mit 1 Person		42,7 %
mit Kindern unter 18 Jahren		17,0 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,90	
Beschäftigte (Anteil an Ewf)	3 985	(52,4 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	52,2 %	(53,2 %)
Arbeitslose (Anteil an Ewf)	621	(8,2 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	50,1 %	(8,0 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	962	(10,9 %)
nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	200	
erwerbsfähige Hilfebedürftige	762	
Frauenanteil		50,1 %

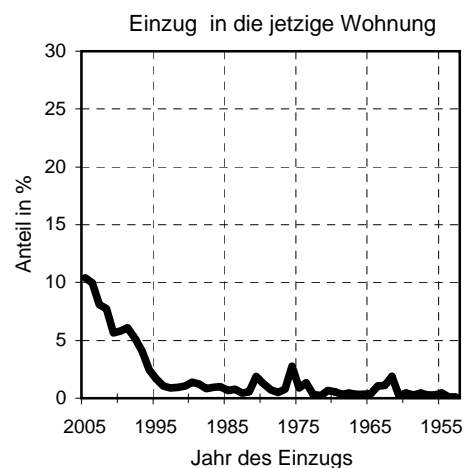
* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich
mit der Gesamtstadt



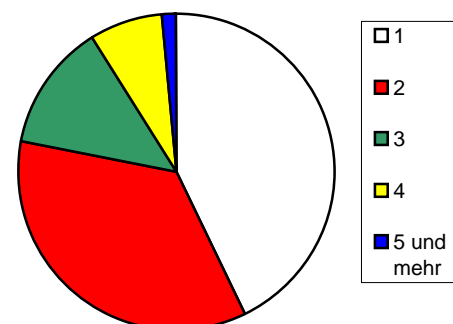
schwarz: im Stadtteil größerer Anteil
weiß : im Stadtdurchschnitt größerer Anteil

Wohndauer



Mittelwert: 12,3 Jahre
Einzug 2003-2005: 28,4 %

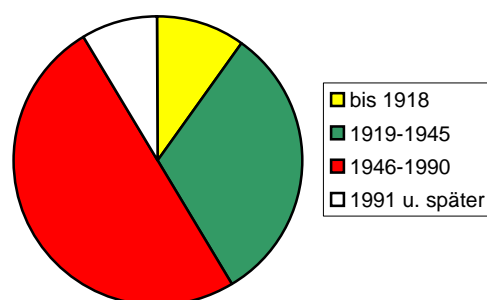
Haushalte nach der
Personenzahl



■ Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	1 092	
■ dar. Eigenheime	26,7 %	
■ große Wohngebäude	40,3 %	
■ Wohnungen	7 248	
■ Leerstand	12,9 %	
■ durchschnittliche Wohnfläche	66,2 m ²	
■ durchschnittliche Raumanzahl	2,8	
■ durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung	5,10 €/m ²	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



■ Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen	
	2005	1991-1998	1999-2005
0	1	2	3
Gebäude	31	116	204
Neubau von Eigenheimen	3	5	31
Umbau von Mehrfamilienhäusern	22	35	131
neugebaute Wohnungen	3	505	80
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	215	421	1 527

■ Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

■ Kindertagesstätten / Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
5	499	468	93,8 %	95	1-6,5
	122	118	96,7 %	38	6,5-10,5

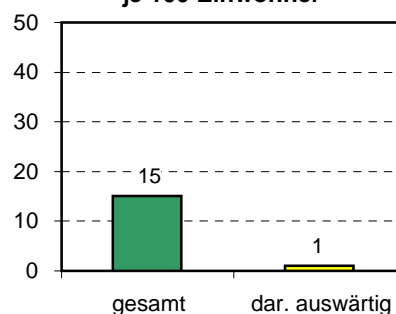
■ Schulen (einschl. Außenstellen)

■ Grundschulen
■ Mittelschulen
■ Gymnasien
■ Förderschulen
■ Berufsschulen/Berufsschulzentren

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärt.
0	1	2	3	4	5
1	8	165	20,6	46,7 %	-
3	33	761	23,1	46,0 %	15,6 %
1	23	920	40,0	54,5 %	-
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen	6	
■ Senioren- und Pflegeheime / Plätze	- / -	
■ Hotels, Pensionen / Betten	3 / 65	
■ Theater / Kinos	1 / -	
■ Bibliotheken / Museen	1 / 1	
■ Kirchen	1	
■ Hallenbäder / Freibäder	- / -	
■ Sportanlagen / Sporthallen	1 / 4	
■ Krankenhäuser / Apotheken	- / 3	
■ Ärzte / je 10 000 Einwohner	15 / 12	
■ Zahnärzte / je 10 000 Einwohner	12 / 10	

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



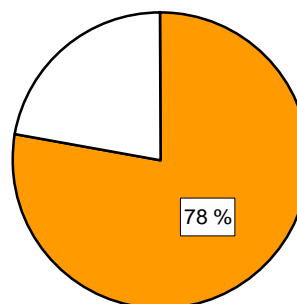
Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	3
■ Bus	13
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	5 826
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	749
■ Anteil Krafträder	4 %

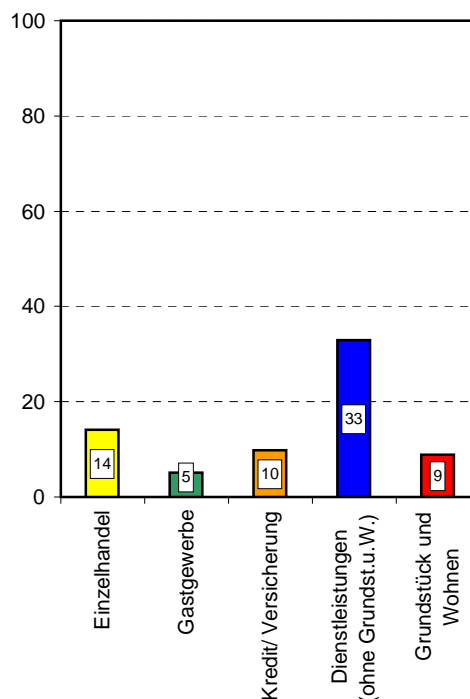
Bevölkerungsanteil mit guter
ÖPNV-Erreichbarkeit



IHK-zugehörige Unternehmen

■ insgesamt	592	
■ in den Branchen		
■ Industrie	14	2,4 %
■ Baugewerbe	10	1,7 %
■ Einzelhandel	94	15,9 %
■ Kfz-Handel, Tankstellen	5	0,8 %
■ Gastgewerbe	34	5,7 %
■ Verkehr und Nachrichtenübermittlung	14	2,4 %
■ Kredit- und Versicherungsgewerbe	65	11,0 %
■ Dienstleistungen	278	47,0 %
■ dar. Grundstück und Wohnen	59	10,0 %

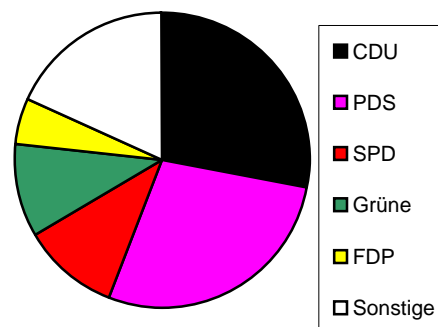
Unternehmen je 1 000 Haushalte



Wahlen

Wahl zum gegenwärtigen ...	Bundestag	Landtag
0	1	2
Wahlbeteiligung	74,4 %	67,2 %
Stimmenanteile		
CDU	23,9 %	40,0 %
SPD	28,5 %	9,0 %
PDS	21,0 %	25,1 %
Grüne	6,5 %	9,3 %
FDP	16,8 %	6,5 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	1,7 %	5,3 %

Stadtrat



Stadtteil 61 - Leuben

mit Dobritz-Süd

Leuben

1349 erstmals erwähnt, 1349 zu Dresden

Dobritz-Süd

s.a. Stadtteil 56

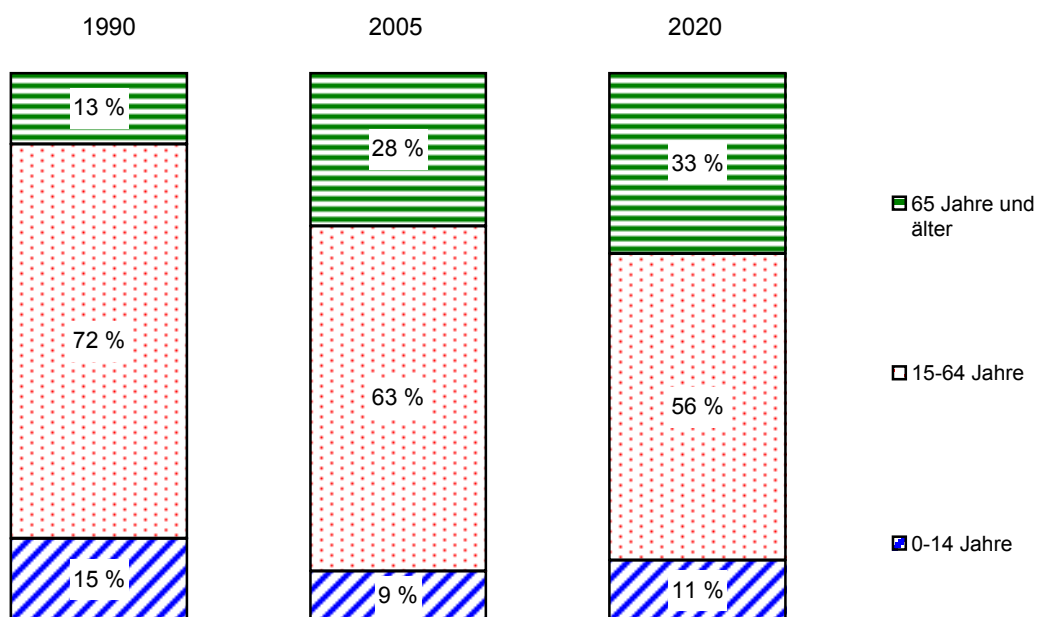
Niedersedlitz-Nord

s.a. Stadtteil 73



- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße

1990	1995	2000	2005
15 081	14 174	11 727	11 402
21	18	15	14
18	22	30	45
.	2,03	1,89	1,79

Altersstruktur

■ Fläche:	362 ha
■ Bevölkerungsdichte:	3 149 Einwohner/km ²
■ Bevölkerungsbestand	
■ Einwohner mit Hauptwohnung	11 402
■ Frauenanteil	54,2 %
■ Ausländeranteil	1,7 %
■ Erwachsene	10 038
■ ledig	27,3 %
■ verheiratet	50,3 %
■ geschieden	11,6 %
■ verwitwet	10,7 %
■ Durchschnittsalter	48,3 Jahre
■ Einwohner mit Nebenwohnung	188
■ Anteil an den Wohnberechtigten	1,6 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2004

■ Geburten	6	
■ allgemeine Fruchtbarkeit		34,5
■ Sterbefälle	14	
■ Geburtenüberschuss / -defizit	- 8	
■ Zuzüge von außerhalb	25	
■ Umzüge aus anderen Stadtteilen	68	
■ Fortzüge nach außerhalb	20	
■ Umzüge in andere Stadtteile	65	
■ Wanderungsgewinn / -verlust	7	
■ Umzüge im Stadtteil	28	

Bestandsänderung

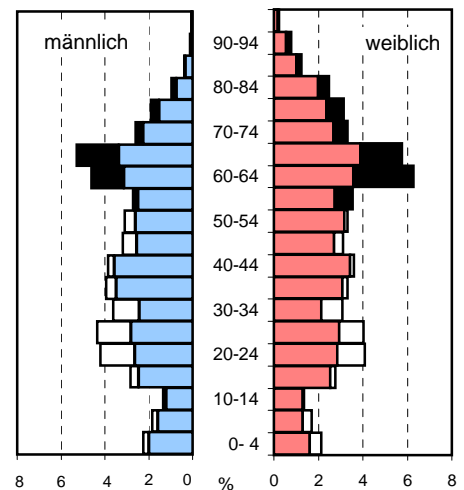
■ zum Vorjahr	- 12	-0,1 %
■ zum 31.12.1990	-3 679	-24,4 %

Haushalte und Sozialstruktur

■ Haushalte	6 282	
■ mit 1 Person		46,4 %
■ mit Kindern unter 18 Jahren		15,4 %
■ durchschnittliche Haushaltsgröße	1,79	
■ Beschäftigte (Anteil an Ewf)	3 340	(46,9 %)
■ Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	52,4 %	(46,9 %)
■ Arbeitslose (Anteil an Ewf)	937	(13,1 %)
■ Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	52,4 %	(13,2 %)
■ Leistungsempfänger nach SGB II (*)	1 679	(20,6 %)
■ nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	401	
■ erwerbsfähige Hilfebedürftige	1 278	
■ Frauenanteil		53,1 %

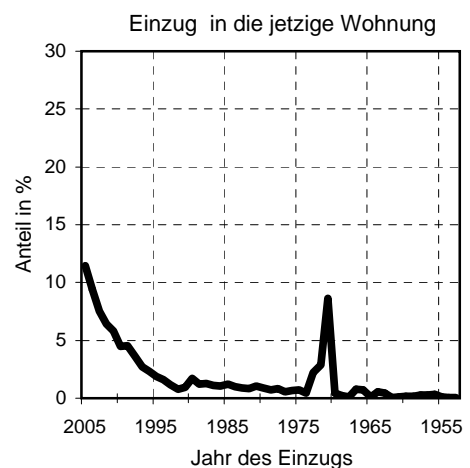
* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich
mit der Gesamtstadt



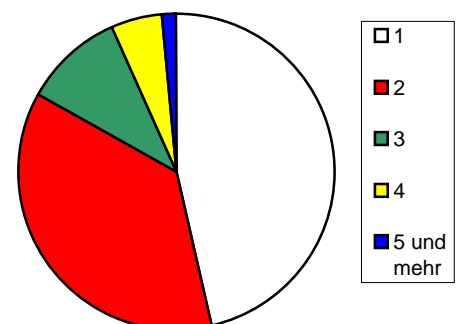
schwarz: im Stadtteil größerer Anteil
weiß : im Stadtdurchschnitt größerer Anteil

Wohndauer



Mittelwert: 13,5 Jahre
Einzug 2003-2005: 28,4 %

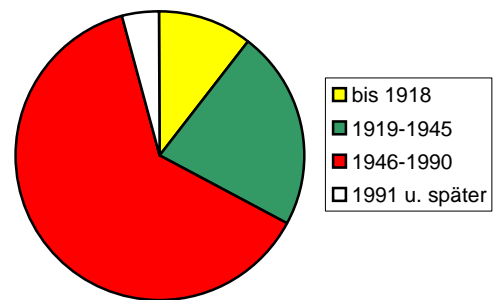
Haushalte nach der
Personenzahl



■ Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	968
■ dar. Eigenheime	19,8 %
■ große Wohngebäude	54,2 %
■ Wohnungen	7 152
■ Leerstand	15,6 %
■ durchschnittliche Wohnfläche	59,9 m ²
■ durchschnittliche Raumanzahl	2,7
■ durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung	4,90 €/m ²

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



■ Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen	
	2005	1991-1998	1999-2005
0	1	2	3
Gebäude	29	122	288
Neubau von Eigenheimen	12	46	36
Umbau von Mehrfamilienhäusern	15	30	206
neugebaute Wohnungen	12	213	53
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	156	221	1 720

■ Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

■ Kindertagesstätten / Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
6	533	431	80,9 %	121	1-6,5
	155	150	96,8 %	62	6,5-10,5

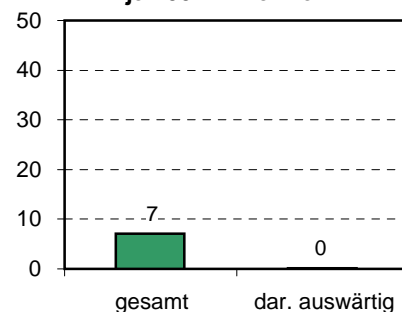
■ Schulen (einschl. Außenstellen)

■ Grundschulen
■ Mittelschulen
■ Gymnasien
■ Förderschulen
■ Berufsschulen/Berufsschulzentren

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärt.
0	1	2	3	4	5
1	9	177	19,7	49,7 %	-
2	22	521	23,7	49,9 %	2,9 %
1	5	103	20,6	58,3 %	1,9 %
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen	4
■ Senioren- und Pflegeheime / Plätze	2 / 334
■ Hotels, Pensionen / Betten	- / -
■ Theater / Kinos	1 / -
■ Bibliotheken / Museen	- / -
■ Kirchen	1
■ Hallenbäder / Freibäder	- / -
■ Sportanlagen / Sporthallen	2 / 4
■ Krankenhäuser / Apotheken	- / 3
■ Ärzte / je 10 000 Einwohner	24 / 21
■ Zahnärzte / je 10 000 Einwohner	10 / 9

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



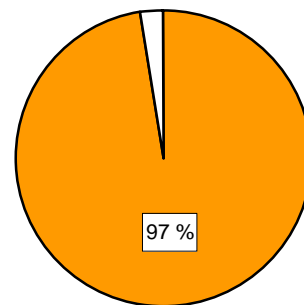
Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	20
■ Bus	12
■ S-Bahn	1

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	5 164
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	715
■ Anteil Krafträder	3 %

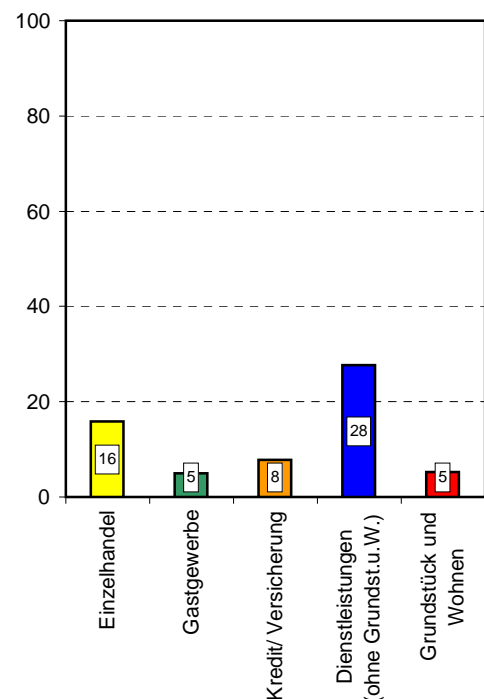
Bevölkerungsanteil mit guter
ÖPNV-Erreichbarkeit



IHK-zugehörige Unternehmen

■ insgesamt	565	
■ in den Branchen		
■ Industrie	33	5,8 %
■ Baugewerbe	25	4,4 %
■ Einzelhandel	100	17,7 %
■ Kfz-Handel, Tankstellen	16	2,8 %
■ Gastgewerbe	31	5,5 %
■ Verkehr und Nachrichtenübermittlung	26	4,6 %
■ Kredit- und Versicherungsgewerbe	49	8,7 %
■ Dienstleistungen	207	36,6 %
■ dar. Grundstück und Wohnen	33	5,8 %

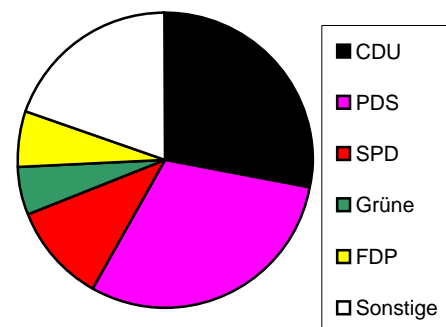
Unternehmen je 1 000 Haushalte



Wahlen

Wahl zum gegenwärtigen ...	Bundestag	Landtag
0	1	2
Wahlbeteiligung	68,2 %	59,4 %
Stimmenanteile		
CDU	23,8 %	39,1 %
SPD	27,5 %	8,0 %
PDS	23,6 %	28,1 %
Grüne	3,8 %	5,1 %
FDP	15,7 %	6,5 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	3,6 %	7,8 %

Stadtrat



Stadtteil 62 - Laubegast

mit Alt-Tolkewitz

Laubegast

1408 erstmals erwähnt, 1921 zu Dresden

Alt-Tolkewitz

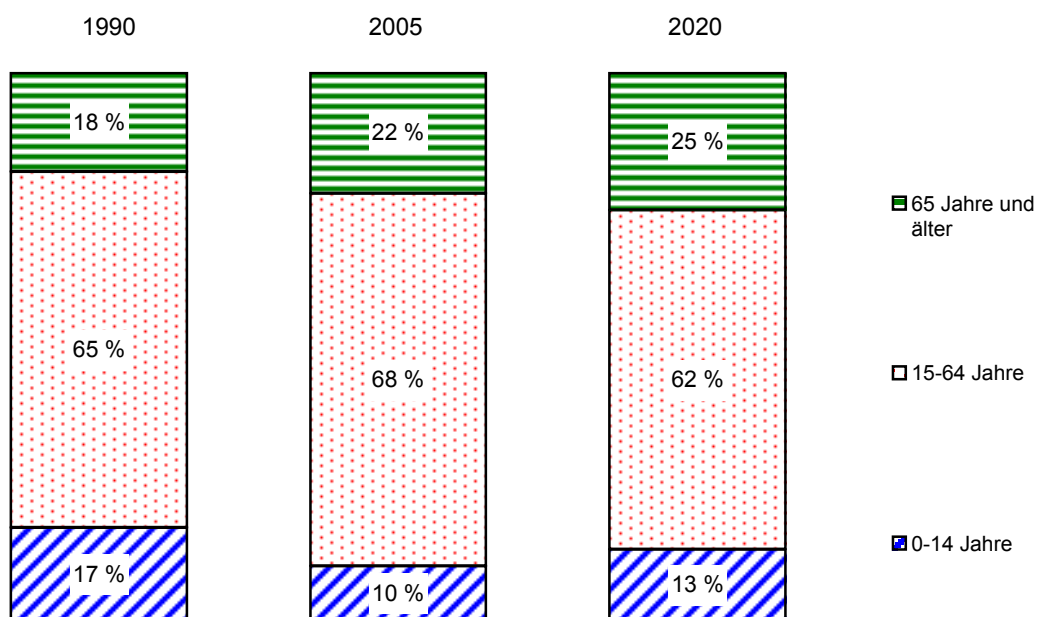
s.a. Stadtteil 55



- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße

1990	1995	2000	2005
9 350	9 932	10 832	11 390
27	21	16	15
27	24	26	32
.	2,07	1,98	1,89

Altersstruktur



■ Fläche:	235 ha
■ Bevölkerungsdichte:	4 845 Einwohner/km²
■ Bevölkerungsbestand	
■ Einwohner mit Hauptwohnung	11 390
■ Frauenanteil	51,8 %
■ Ausländeranteil	1,1 %
■ Erwachsene	9 880
■ ledig	28,3 %
■ verheiratet	54,4 %
■ geschieden	9,6 %
■ verwitwet	7,7 %
■ Durchschnittsalter	45,0 Jahre
■ Einwohner mit Nebenwohnung	273
■ Anteil an den Wohnberechtigten	2,3 %

■ Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2004

■ Geburten	10	
■ allgemeine Fruchtbarkeit		48,2
■ Sterbefälle	7	
■ Geburtenüberschuss / -defizit	2	
■ Zuzüge von außerhalb	33	
■ Umzüge aus anderen Stadtteilen	82	
■ Fortzüge nach außerhalb	27	
■ Umzüge in andere Stadtteile	47	
■ Wanderungsgewinn / -verlust	41	
■ Umzüge im Stadtteil	35	

■ Bestandsänderung

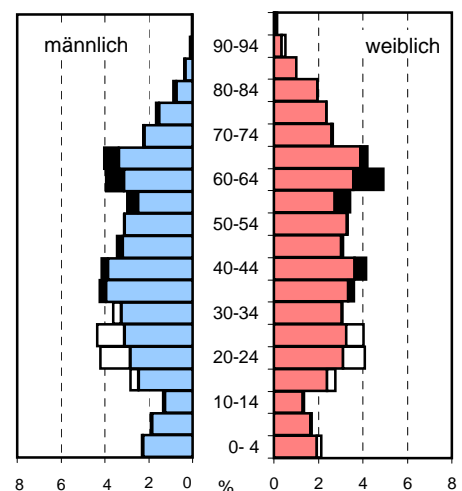
■ zum Vorjahr	471	4,3 %
■ zum 31.12.1990	2 040	21,8 %

■ Haushalte und Sozialstruktur

■ Haushalte	6 139	
■ mit 1 Person		42,9 %
■ mit Kindern unter 18 Jahren		17,1 %
■ durchschnittliche Haushaltsgröße	1,89	
■ Beschäftigte (Anteil an Ewf)	4 185	(54,2 %)
■ Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	51,3 %	(55,0 %)
■ Arbeitslose (Anteil an Ewf)	662	(8,6 %)
■ Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	49,1 %	(8,3 %)
■ Leistungsempfänger nach SGB II (*)	867	(9,7 %)
■ nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	163	
■ erwerbsfähige Hilfebedürftige	704	
■ Frauenanteil		48,7 %

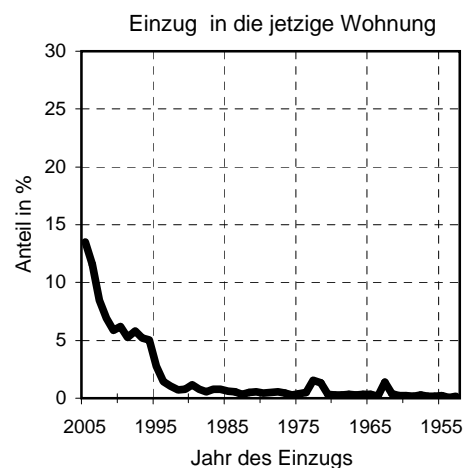
* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

**Lebensbaum im Vergleich
mit der Gesamtstadt**



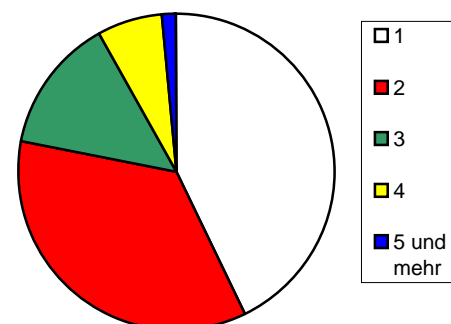
schwarz: im Stadtteil größerer Anteil
weiß : im Stadtdurchschnitt größerer Anteil

Wohndauer



Mittelwert: 9,9 Jahre
Einzug 2003-2005: 33,5 %

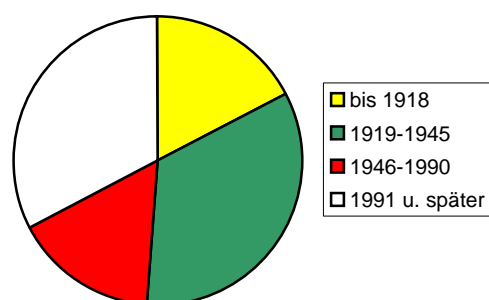
**Haushalte nach der
Personenzahl**



■ Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	1 232
■ dar. Eigenheime	35,4 %
■ große Wohngebäude	27,1 %
■ Wohnungen	6 701
■ Leerstand	13,1 %
■ durchschnittliche Wohnfläche	65,6 m ²
■ durchschnittliche Raumanzahl	2,6
■ durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung	5,50 €/m ²

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



■ Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen	
	2005	1991-1998	1999-2005
0	1	2	3
Gebäude	39	219	411
Neubau von Eigenheimen	19	17	144
Umbau von Mehrfamilienhäusern	15	44	196
neugebaute Wohnungen	24	1 676	253
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	90	324	1 359

■ Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

■ Kindertagesstätten / Horte

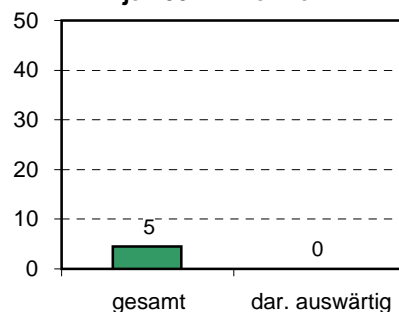
Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
4	345	275	79,7 %	68	1-6,5
	220	220	100,0 %	73	6,5-10,5

■ Schulen (einschl. Außenstellen)

■ Schulen (einschl. Außenstellen)	Anzahl	Klassen	Schüler			
			insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärt.
			0	1	2	3
■ Grundschulen	1	11	254	23,1	48,0 %	-
■ Mittelschulen	1	11	265	24,1	47,2 %	0,8 %
■ Gymnasien	-	-	-	x	x	x
■ Förderschulen	-	-	-	x	x	x
■ Berufsschulen/Berufsschulzentren	-	-	-	x	x	x

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen	2
■ Senioren- und Pflegeheime / Plätze	- / -
■ Hotels, Pensionen / Betten	5 / 388
■ Theater / Kinos	- / -
■ Bibliotheken / Museen	1 / -
■ Kirchen	1
■ Hallenbäder / Freibäder	- / -
■ Sportanlagen / Sporthallen	1 / 2
■ Krankenhäuser / Apotheken	- / 2
■ Ärzte / je 10 000 Einwohner	11 / 10
■ Zahnärzte / je 10 000 Einwohner	8 / 7

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



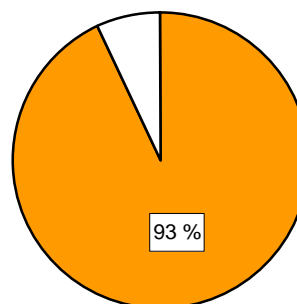
Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	13
■ Bus	9
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	5 949
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	848
■ Anteil Krafträder	4 %

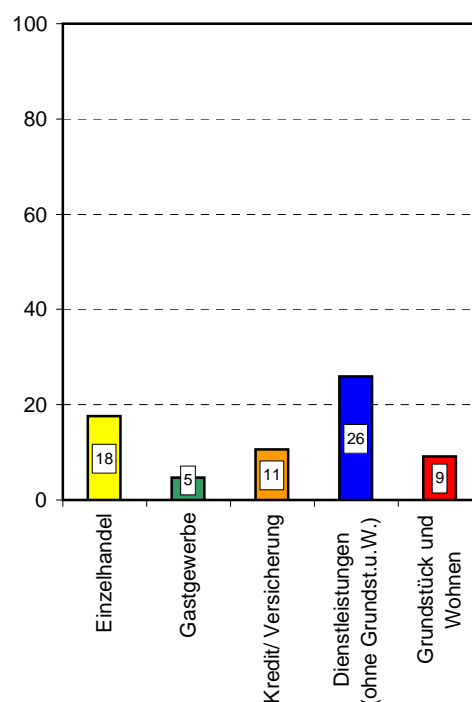
Bevölkerungsanteil mit guter
ÖPNV-Erreichbarkeit



IHK-zugehörige Unternehmen

■ insgesamt	554	
■ in den Branchen		
■ Industrie	11	2,0 %
■ Baugewerbe	17	3,1 %
■ Einzelhandel	108	19,5 %
■ Kfz-Handel, Tankstellen	11	2,0 %
■ Gastgewerbe	29	5,2 %
■ Verkehr und Nachrichtenübermittlung	25	4,5 %
■ Kredit- und Versicherungsgewerbe	65	11,7 %
■ Dienstleistungen	215	38,8 %
■ dar. Grundstück und Wohnen	56	10,1 %

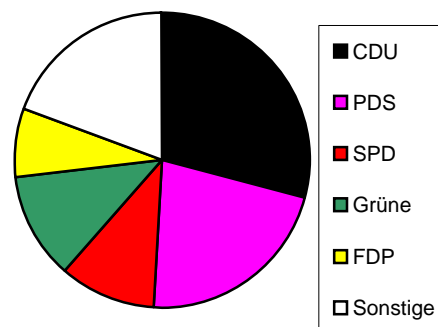
Unternehmen je 1 000 Haushalte



Wahlen

Wahl zum gegenwärtigen ...	Bundestag	Landtag
0	1	2
Wahlbeteiligung	74,9 %	67,9 %
Stimmenanteile		
CDU	25,6 %	40,3 %
SPD	27,3 %	8,8 %
PDS	17,5 %	20,4 %
Grüne	7,2 %	10,5 %
FDP	18,2 %	7,3 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	2,6 %	7,1 %

Stadtrat



Stadtteil 63 - Kleinzschachwitz

mit Meußlitz und Zschieren

Kleinzschachwitz

1310 erstmals erwähnt, 1921 zu Dresden

Meußlitz

1350 erstmals erwähnt, 1950 zu Dresden

Zschieren

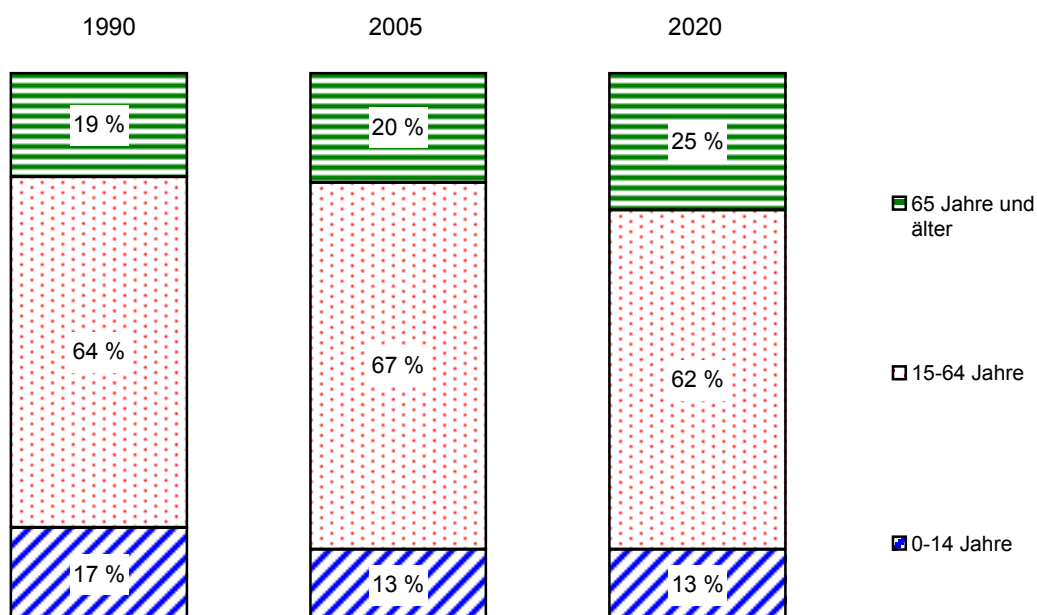
1242 erstmals erwähnt, 1950 zu Dresden



- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße

	1990	1995	2000	2005
Einwohner mit Hauptwohnung	5 617	6 095	8 061	8 374
Jugendquotient	27	20	19	19
Altenquotient	30	25	23	30
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,27	2,25	2,20

Altersstruktur



■ Fläche:	486 ha
■ Bevölkerungsdichte:	1 722 Einwohner/km²
■ Bevölkerungsbestand	
■ Einwohner mit Hauptwohnung	8 374
■ Frauenanteil	50,6 %
■ Ausländeranteil	0,9 %
■ Erwachsene	7 010
■ ledig	24,6 %
■ verheiratet	60,4 %
■ geschieden	7,3 %
■ verwitwet	7,7 %
■ Durchschnittsalter	43,7 Jahre
■ Einwohner mit Nebenwohnung	225
■ Anteil an den Wohnberechtigten	2,6 %

■ Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2004

■ Geburten	9	
■ allgemeine Fruchtbarkeit		44,8
■ Sterbefälle	8	
■ Geburtenüberschuss / -defizit	1	
■ Zuzüge von außerhalb	18	
■ Umzüge aus anderen Stadtteilen	48	
■ Fortzüge nach außerhalb	22	
■ Umzüge in andere Stadtteile	39	
■ Wanderungsgewinn / -verlust	4	
■ Umzüge im Stadtteil	17	

■ Bestandsänderung

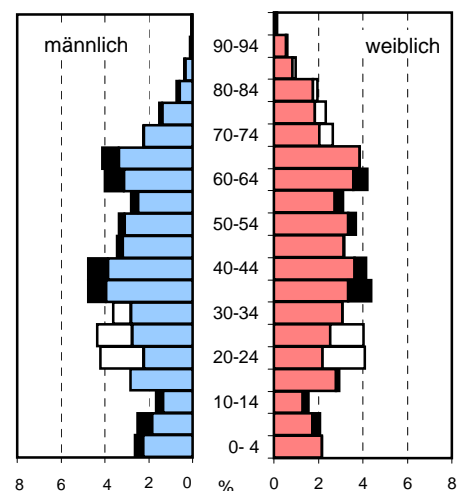
■ zum Vorjahr	41	0,5 %
■ zum 31.12.1990	2 757	49,1 %

■ Haushalte und Sozialstruktur

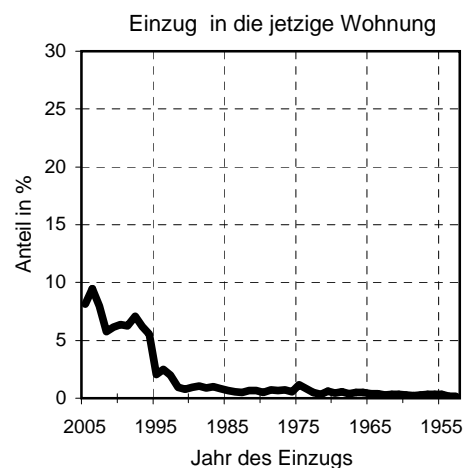
■ Haushalte	3 891	
■ mit 1 Person		32,8 %
■ mit Kindern unter 18 Jahren		22,9 %
■ durchschnittliche Haushaltsgröße	2,20	
■ Beschäftigte (Anteil an Ewf)	2 922	(51,8 %)
■ Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	50,9 %	(52,8 %)
■ Arbeitslose (Anteil an Ewf)	369	(6,5 %)
■ Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	51,5 %	(6,7 %)
■ Leistungsempfänger nach SGB II (*)	407	(6,1 %)
■ nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	89	
■ erwerbsfähige Hilfebedürftige	318	
■ Frauenanteil		46,2 %

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

**Lebensbaum im Vergleich
mit der Gesamtstadt**

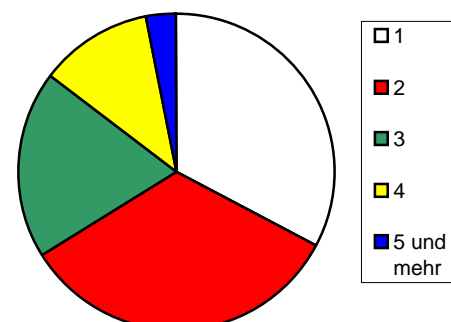


Wohndauer



Mittelwert: 11,7 Jahre
Einzug 2003-2005: 25,6 %

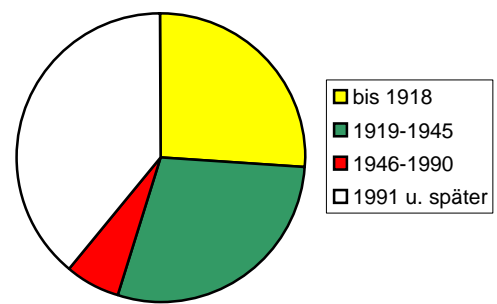
**Haushalte nach der
Personenzahl**



■ Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	1 869
■ dar. Eigenheime	74,9 %
■ große Wohngebäude	5,4 %
■ Wohnungen	4 235
■ Leerstand	15,2 %
■ durchschnittliche Wohnfläche	80,4 m ²
■ durchschnittliche Raumanzahl	3,3
■ durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung	6,10 €/m ²

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



■ Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen	
	2005	1991-1998	1999-2005
0	1	2	3
Gebäude	32	401	312
Neubau von Eigenheimen	18	163	167
Umbau von Mehrfamilienhäusern	2	26	41
neugebaute Wohnungen	27	1 205	275
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	23	199	304

■ Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

■ Kindertagesstätten / Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
4	158	143	90,5 %	36	1-6,5
	210	206	98,1 %	67	6,5-10,5

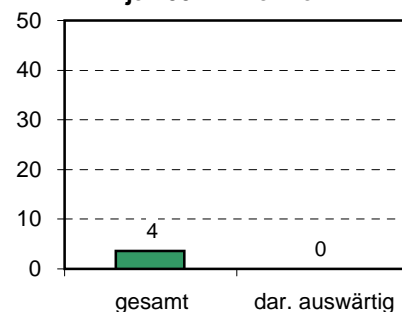
■ Schulen (einschl. Außenstellen)

■ Grundschulen
■ Mittelschulen
■ Gymnasien
■ Förderschulen
■ Berufsschulen/Berufsschulzentren

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärt.
0	1	2	3	4	5
2	15	306	20,4	43,1 %	0,7 %
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen	-
■ Senioren- und Pflegeheime / Plätze	1 / 60
■ Hotels, Pensionen / Betten	2 / 26
■ Theater / Kinos	- / -
■ Bibliotheken / Museen	- / -
■ Kirchen	1
■ Hallenbäder / Freibäder	- / 1
■ Sportanlagen / Sporthallen	1 / 3
■ Krankenhäuser / Apotheken	- / 1
■ Ärzte / je 10 000 Einwohner	6 / 7
■ Zahnärzte / je 10 000 Einwohner	7 / 8

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



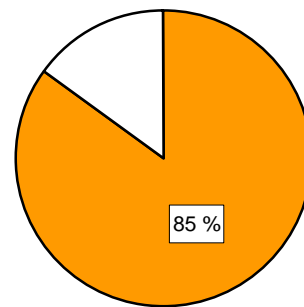
Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	4
■ Bus	26
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	4 624
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	1 053
■ Anteil Krafträder	5 %

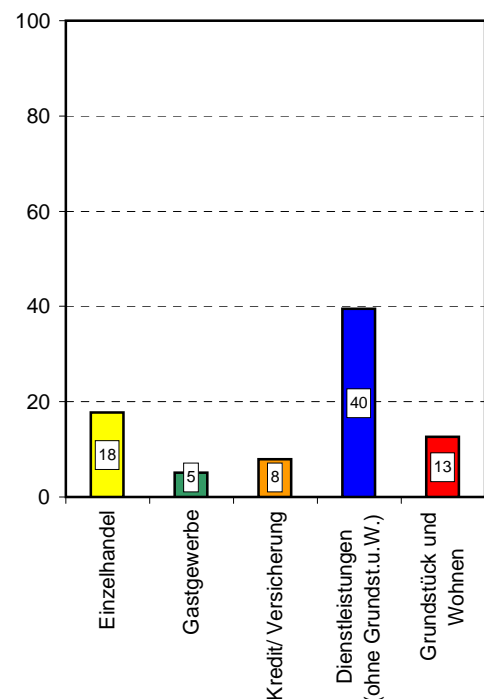
Bevölkerungsanteil mit guter
ÖPNV-Erreichbarkeit



IHK-zugehörige Unternehmen

■ insgesamt	446	
■ in den Branchen		
■ Industrie	12	2,7 %
■ Baugewerbe	13	2,9 %
■ Einzelhandel	69	15,5 %
■ Kfz-Handel, Tankstellen	8	1,8 %
■ Gastgewerbe	20	4,5 %
■ Verkehr und Nachrichtenübermittlung	18	4,0 %
■ Kredit- und Versicherungsgewerbe	31	7,0 %
■ Dienstleistungen	203	45,5 %
■ dar. Grundstück und Wohnen	49	11,0 %

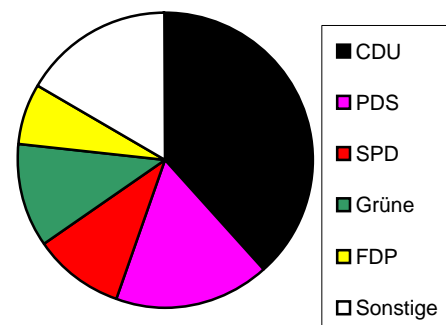
Unternehmen je 1 000 Haushalte



Wahlen

Wahl zum gegenwärtigen ...	Bundestag	Landtag
0	1	2
Wahlbeteiligung	76,8 %	71,5 %
Stimmenanteile		
CDU	28,7 %	47,8 %
SPD	22,9 %	8,2 %
PDS	14,3 %	16,4 %
Grüne	7,7 %	10,2 %
FDP	23,3 %	7,8 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	1,7 %	5,3 %

Stadtrat



Stadtteil 64 - Großschachwitz

mit Sporbitz

Großschachwitz

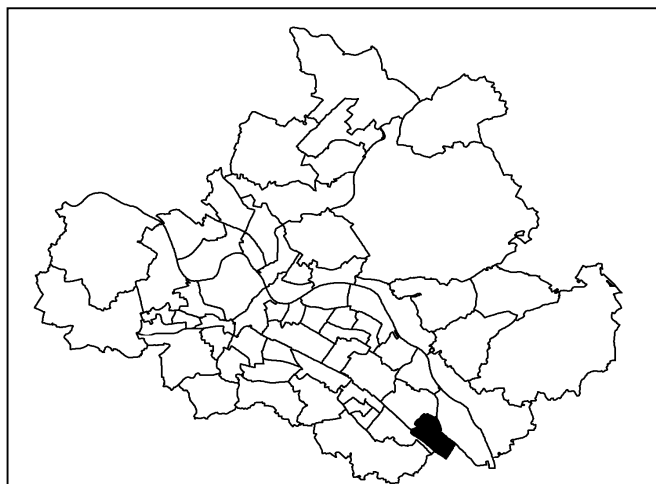
1350 erstmals erwähnt, 1950 zu Dresden

Sporbitz

1350 erstmals erwähnt, 1950 zu Dresden

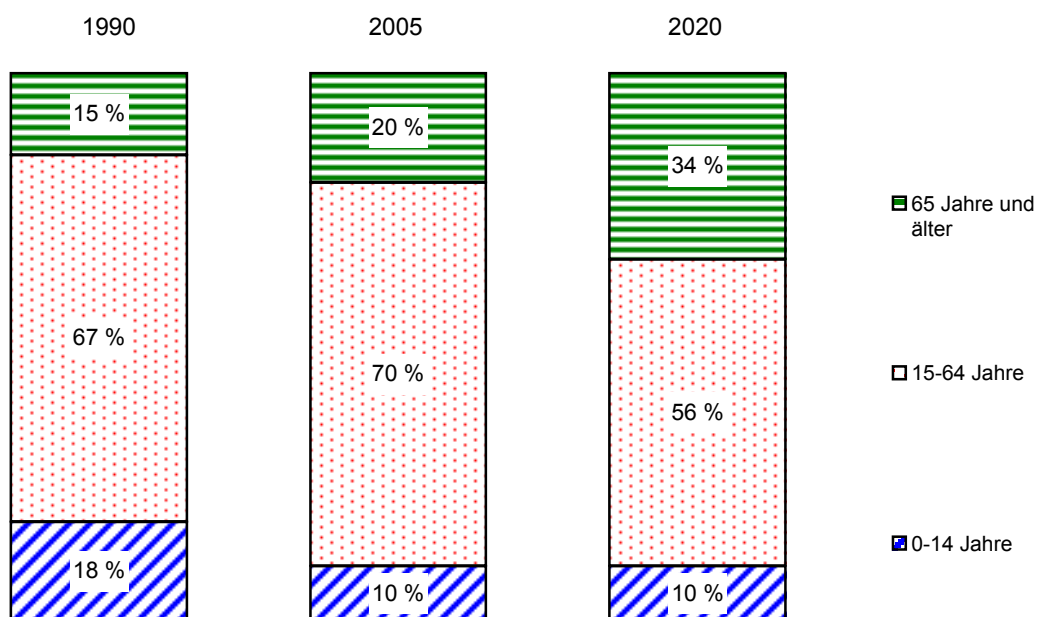
Zschachwitz

1921 erstmals erwähnt, 1950 zu Dresden



- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße

1990	1995	2000	2005
8 282	7 634	6 057	6 030
28	16	14	15
22	21	21	28
.	2,11	2,00	1,89

Altersstruktur

Fläche:	222 ha
Bevölkerungsdichte:	2 722 Einwohner/km²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	6 030
Frauenanteil	51,1 %
Ausländeranteil	1,4 %
Erwachsene	5 199
ledig	30,8 %
verheiratet	50,5 %
geschieden	10,1 %
verwitwet	8,7 %
Durchschnittsalter	44,7 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	202
Anteil an den Wohnberechtigten	3,2 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2004

Geburten	10	
allgemeine Fruchtbarkeit		53,6
Sterbefälle	20	
Geburtenüberschuss / -defizit	- 10	
Zuzüge von außerhalb	33	
Umzüge aus anderen Stadtteilen	81	
Fortzüge nach außerhalb	31	
Umzüge in andere Stadtteile	51	
Wanderungsgewinn / -verlust	32	
Umzüge im Stadtteil	22	

Bestandsänderung

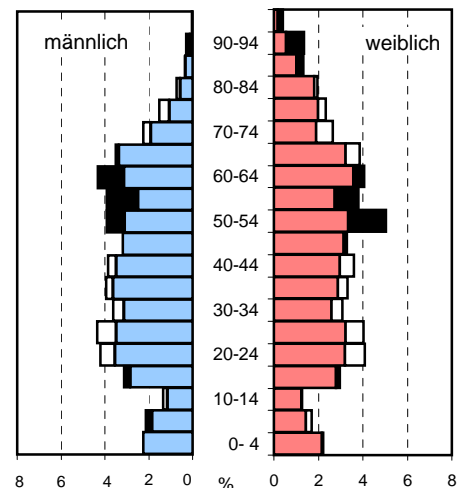
zum Vorjahr	131	2,2 %
zum 31.12.1990	-2 252	-27,2 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	3 170	
mit 1 Person		45,6 %
mit Kindern unter 18 Jahren		17,7 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,89	
Beschäftigte (Anteil an Ewf)	2 213	(52,6 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	50,1 %	(53,9 %)
Arbeitslose (Anteil an Ewf)	500	(11,9 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	47,6 %	(11,6 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	824	(17,0 %)
nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	185	
erwerbsfähige Hilfebedürftige	639	
Frauenanteil		47,7 %

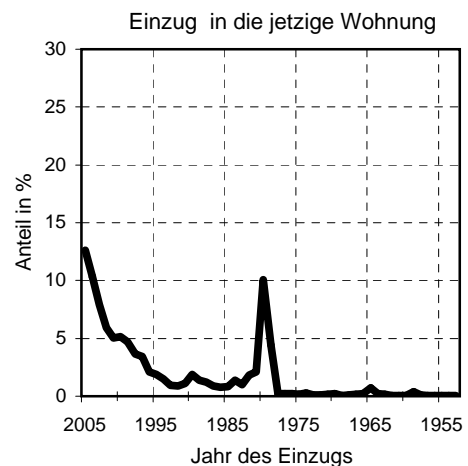
* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt



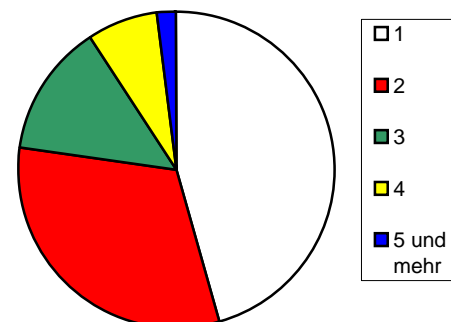
schwarz: im Stadtteil größerer Anteil
weiß : im Stadtdurchschnitt größerer Anteil

Wohndauer



Mittelwert: 11,4 Jahre
Einzug 2003-2005: 30,9 %

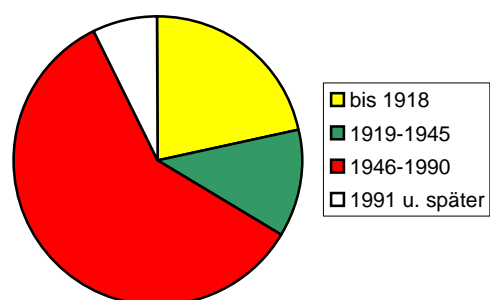
Haushalte nach der Personenzahl



■ Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	538
■ dar. Eigenheime	36,4 %
■ große Wohngebäude	36,6 %
■ Wohnungen	3 731
■ Leerstand	17,2 %
■ durchschnittliche Wohnfläche	59,4 m ²
■ durchschnittliche Raumanzahl	2,6
■ durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung	4,30 €/m ²

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



■ Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen	
	2005	1991-1998	1999-2005
0	1	2	3
Gebäude	5	44	95
Neubau von Eigenheimen	-	4	35
Umbau von Mehrfamilienhäusern	3	9	34
neugebaute Wohnungen	-	166	45
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	22	53	257

■ Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

■ Kindertagesstätten / Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
3	262	248	94,7 %	92	1-6,5
	120	107	89,2 %	80	6,5-10,5

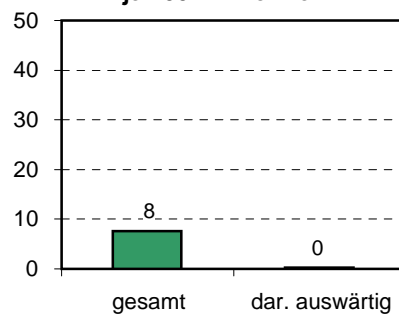
■ Schulen (einschl. Außenstellen)

■ Grundschulen
■ Mittelschulen
■ Gymnasien
■ Förderschulen
■ Berufsschulen/Berufsschulzentren

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärt.
0	1	2	3	4	5
2	10	196	19,6	40,8 %	1,0 %
-	-	-	x	x	x
1	5	260	52,0	54,2 %	5,4 %
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen	6
■ Senioren- und Pflegeheime / Plätze	1 / 257
■ Hotels, Pensionen / Betten	- / -
■ Theater / Kinos	- / -
■ Bibliotheken / Museen	- / -
■ Kirchen	-
■ Hallenbäder / Freibäder	- / -
■ Sportanlagen / Sporthallen	1 / 3
■ Krankenhäuser / Apotheken	- / 1
■ Ärzte / je 10 000 Einwohner	4 / 7
■ Zahnärzte / je 10 000 Einwohner	6 / 10

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



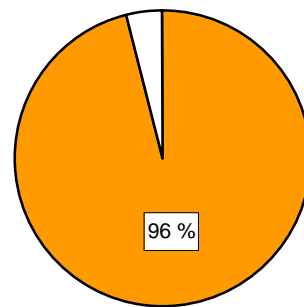
Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	-
■ Bus	15
■ S-Bahn	1

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	3 116
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	830
■ Anteil Krafträder	4 %

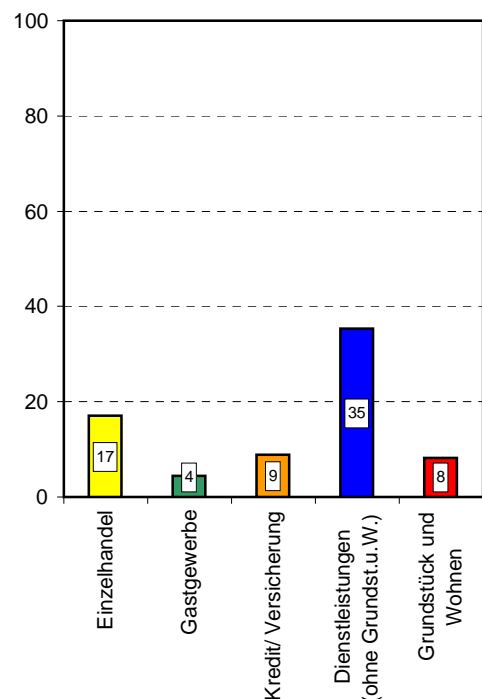
Bevölkerungsanteil mit guter
ÖPNV-Erreichbarkeit



IHK-zugehörige Unternehmen

■ insgesamt	341	
■ in den Branchen		
■ Industrie	25	7,3 %
■ Baugewerbe	10	2,9 %
■ Einzelhandel	54	15,8 %
■ Kfz-Handel, Tankstellen	5	1,5 %
■ Gastgewerbe	14	4,1 %
■ Verkehr und Nachrichtenübermittlung	19	5,6 %
■ Kredit- und Versicherungsgewerbe	28	8,2 %
■ Dienstleistungen	138	40,5 %
■ dar. Grundstück und Wohnen	26	7,6 %

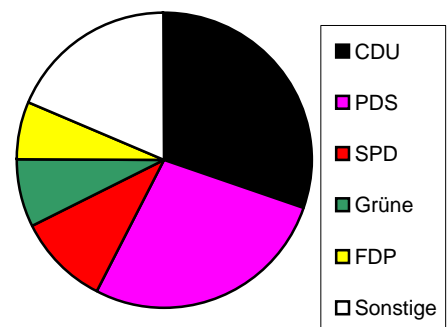
Unternehmen je 1 000 Haushalte



Wahlen

Wahl zum gegenwärtigen ...	Bundestag	Landtag
0	1	2
Wahlbeteiligung	67,4 %	61,3 %
Stimmenanteile		
CDU	25,5 %	40,3 %
SPD	25,2 %	6,8 %
PDS	20,9 %	23,9 %
Grüne	4,6 %	7,0 %
FDP	18,2 %	6,9 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	3,8 %	8,5 %

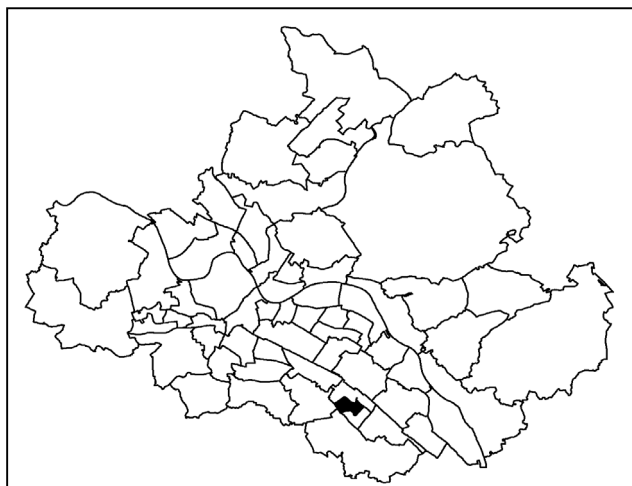
Stadtrat



Stadtteil 71 - Prohlis-Nord

Prohlis

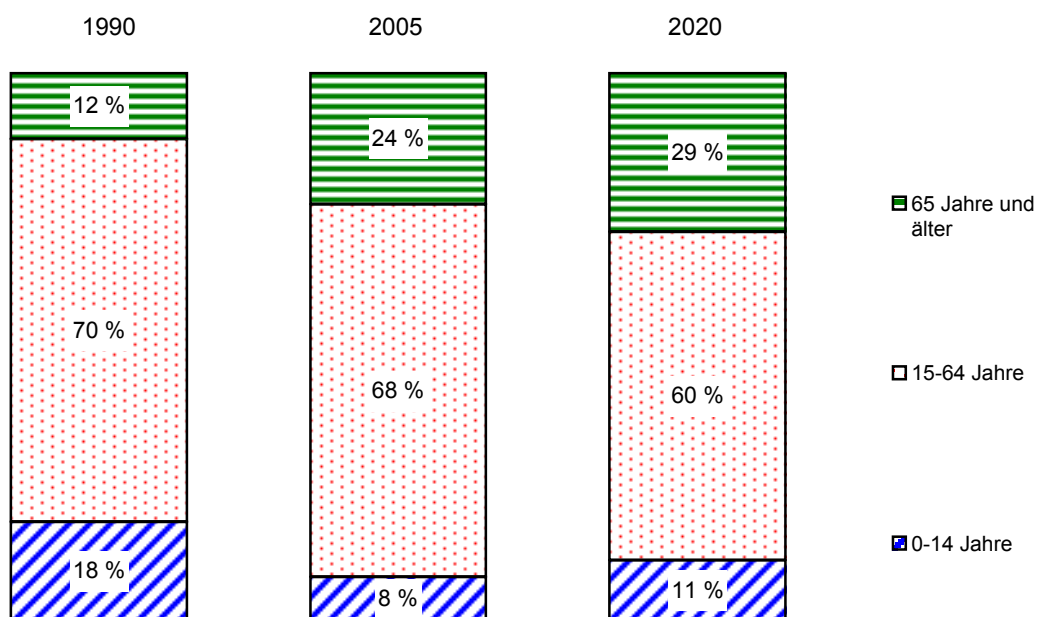
1288 erstmals erwähnt, 1921 zu Dresden



- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße

1990	1995	2000	2005
9 279	8 638	6 297	5 476
26	18	14	12
17	18	21	36
.	2,12	1,97	1,80

■ Altersstruktur



Fläche:	66 ha
Bevölkerungsdichte:	8 310 Einwohner/km²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	5 476
Frauenanteil	51,1 %
Ausländeranteil	2,2 %
Erwachsene	4 882
ledig	27,2 %
verheiratet	51,1 %
geschieden	12,4 %
verwitwet	9,4 %
Durchschnittsalter	47,3 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	114
Anteil an den Wohnberechtigten	2,0 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2004

Geburten	7	
allgemeine Fruchtbarkeit		45,0
Sterbefälle	10	
Geburtenüberschuss / -defizit	- 3	
Zuzüge von außerhalb	31	
Umzüge aus anderen Stadtteilen	73	
Fortzüge nach außerhalb	22	
Umzüge in andere Stadtteile	75	
Wanderungsgewinn / -verlust	8	
Umzüge im Stadtteil	23	

Bestandsänderung

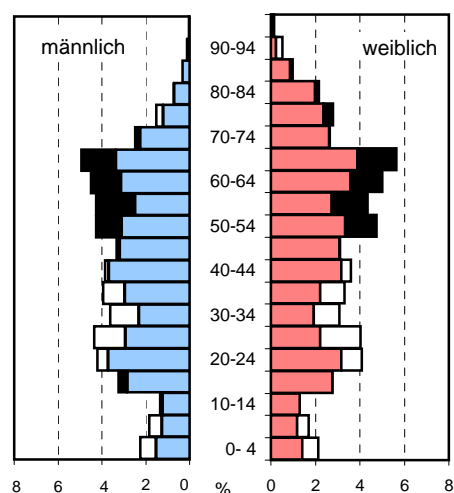
zum Vorjahr	27	0,5 %
zum 31.12.1990	-3 803	-41,0 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	3 102	
mit 1 Person		46,8 %
mit Kindern unter 18 Jahren		13,4 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,80	
Beschäftigte (Anteil an Ewf)	1 673	(45,0 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	50,5 %	(47,2 %)
Arbeitslose (Anteil an Ewf)	627	(16,9 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	44,0 %	(15,4 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	1 018	(24,5 %)
nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	190	
erwerbsfähige Hilfebedürftige	828	
Frauenanteil		42,8 %

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

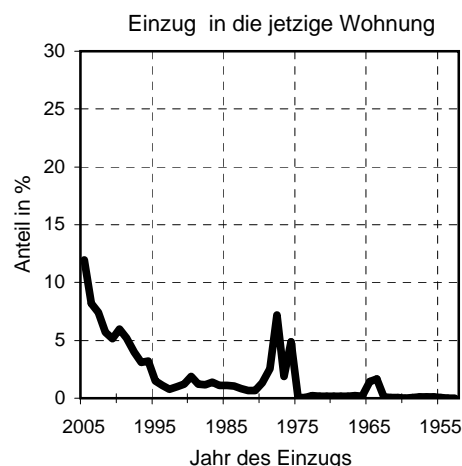
Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt



schwarz: im Stadtteil größerer Anteil

weiß : im Stadtdurchschnitt größerer Anteil

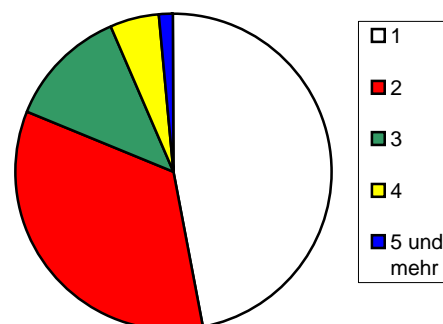
Wohndauer



Mittelwert: 12,4 Jahre

Einzug 2003-2005: 27,6 %

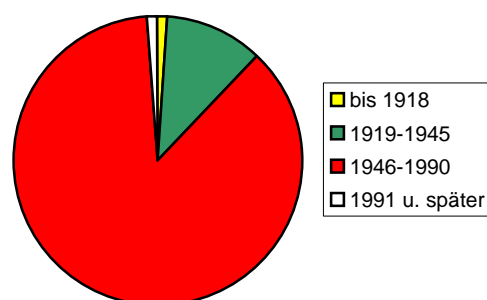
Haushalte nach der Personenzahl



■ Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	317
■ dar. Eigenheime	23,7 %
■ große Wohngebäude	61,2 %
■ Wohnungen	3 806
■ Leerstand	19,6 %
■ durchschnittliche Wohnfläche	59,0 m ²
■ durchschnittliche Raumanzahl	2,6
■ durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung	4,60 €/m ²

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



■ Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen	
	2005	1991-1998	1999-2005
0	1	2	3
Gebäude	15	6	77
Neubau von Eigenheimen	-	-	29
Umbau von Mehrfamilienhäusern	15	4	41
neugebaute Wohnungen	-	6	29
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	231	90	804

■ Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

■ Kindertagesstätten / Horte

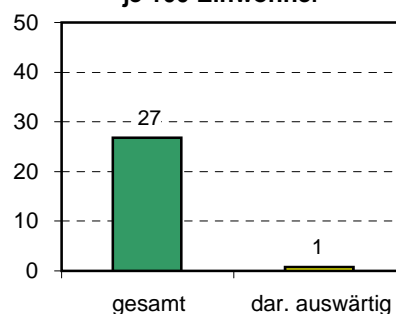
Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
3	213	186	87,3 %	125	1-6,5
	135	119	88,1 %	138	6,5-10,5

■ Schulen (einschl. Außenstellen)

■ Schulen (einschl. Außenstellen)	Anzahl	Klassen	Schüler			
			insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärt.
0	1	2	3	4	5	
■ Grundschulen	2	23	326	14,2	48,5 %	-
■ Mittelschulen	1	17	372	21,9	44,1 %	2,2 %
■ Gymnasien	1	21	772	36,8	54,3 %	4,0 %
■ Förderschulen	-	-	-	x	x	x
■ Berufsschulen/Berufsschulzentren	-	-	-	x	x	x

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen	3
■ Senioren- und Pflegeheime / Plätze	- / -
■ Hotels, Pensionen / Betten	- / -
■ Theater / Kinos	- / -
■ Bibliotheken / Museen	1 / 1
■ Kirchen	-
■ Hallenbäder / Freibäder	- / -
■ Sportanlagen / Sporthallen	- / 5
■ Krankenhäuser / Apotheken	- / 1
■ Ärzte / je 10 000 Einwohner	4 / 7
■ Zahnärzte / je 10 000 Einwohner	8 / 15

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



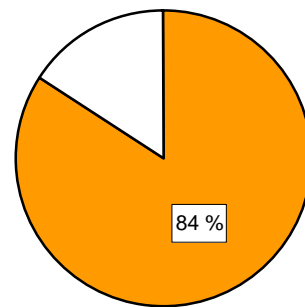
Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	3
■ Bus	-
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	2 415
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	703
■ Anteil Krafträder	2 %

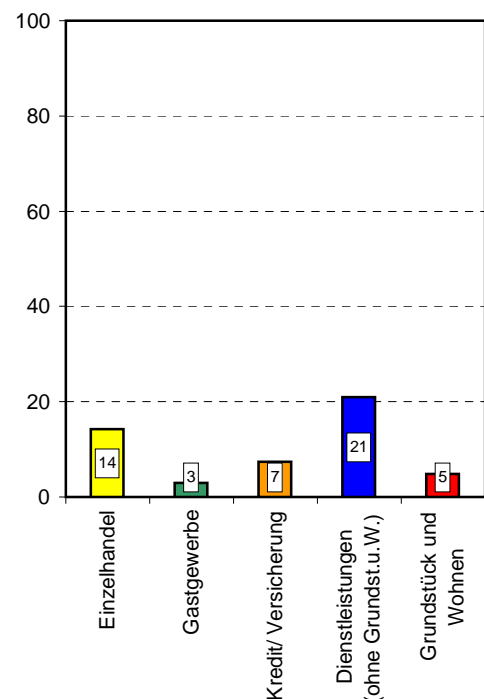
Bevölkerungsanteil mit guter
ÖPNV-Erreichbarkeit



IHK-zugehörige Unternehmen

■ insgesamt	216	
■ in den Branchen		
■ Industrie	2	0,9 %
■ Baugewerbe	5	2,3 %
■ Einzelhandel	44	20,4 %
■ Kfz-Handel, Tankstellen	5	2,3 %
■ Gastgewerbe	9	4,2 %
■ Verkehr und Nachrichtenübermittlung	17	7,9 %
■ Kredit- und Versicherungsgewerbe	23	10,6 %
■ Dienstleistungen	80	37,0 %
■ dar. Grundstück und Wohnen	15	6,9 %

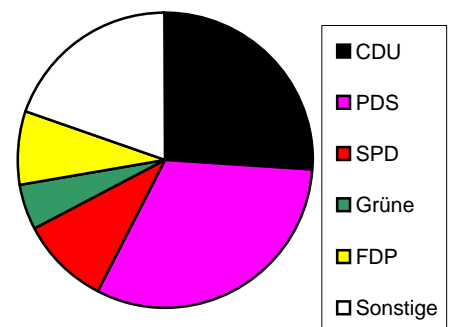
Unternehmen je 1 000 Haushalte



Wahlen

Wahl zum gegenwärtigen ...	Bundestag	Landtag
0	1	2
Wahlbeteiligung	67,9 %	58,5 %
Stimmenanteile		
CDU	22,4 %	37,0 %
SPD	27,7 %	9,1 %
PDS	24,9 %	28,6 %
Grüne	4,0 %	4,9 %
FDP	13,7 %	5,8 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	5,1 %	9,2 %

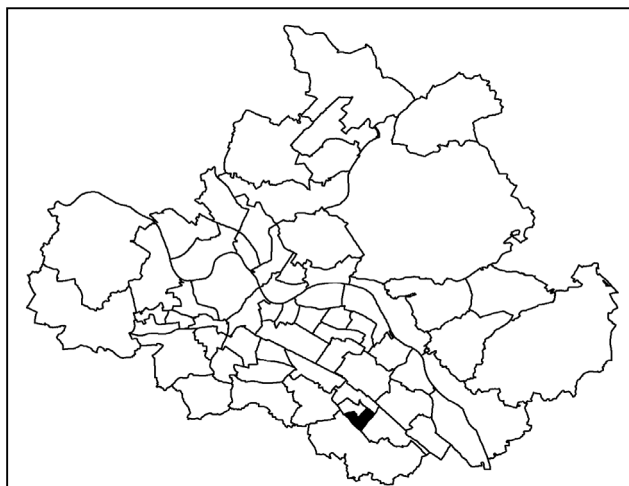
Stadtrat



Stadtteil 72 - Prohlis-Süd

Prohlis

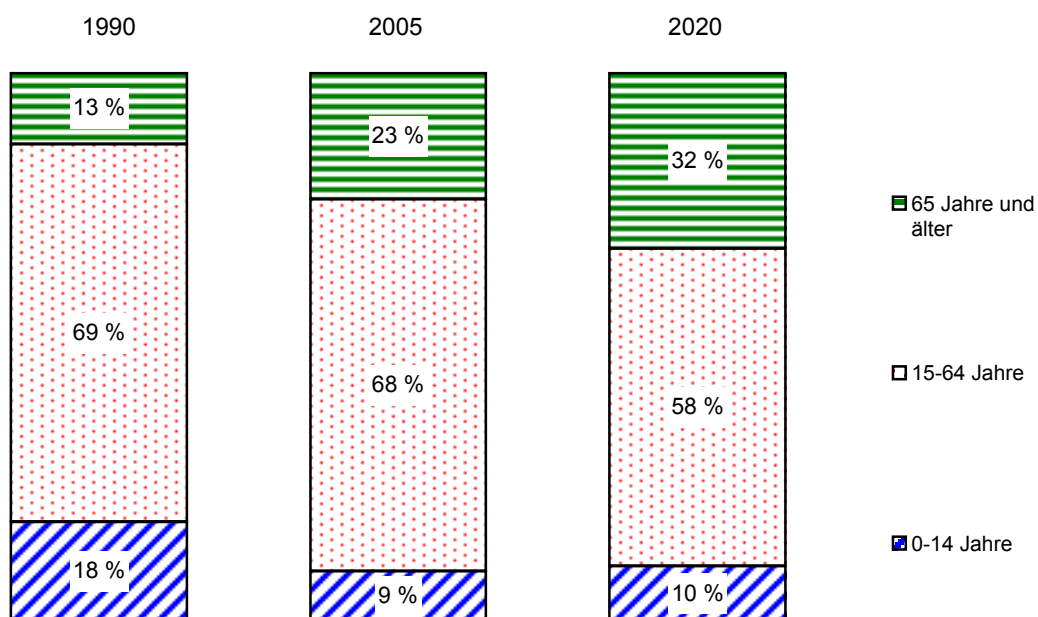
1288 erstmals erwähnt, 1921 zu Dresden



- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße

	1990	1995	2000	2005
Einwohner mit Hauptwohnung	12 735	11 881	7 986	7 629
Jugendquotient	26	16	14	14
Altenquotient	18	19	27	35
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,13	1,89	1,77

■ Altersstruktur



Fläche:	69 ha
Bevölkerungsdichte:	11 057 Einwohner/km²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	7 629
Frauenanteil	52,1 %
Ausländeranteil	2,6 %
Erwachsene	6 678
ledig	28,0 %
verheiratet	47,9 %
geschieden	13,5 %
verwitwet	10,5 %
Durchschnittsalter	47,2 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	222
Anteil an den Wohnberechtigten	2,8 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2004

Geburten	7	
allgemeine Fruchtbarkeit		42,7
Sterbefälle	15	
Geburtenüberschuss / -defizit	- 8	
Zuzüge von außerhalb	36	
Umzüge aus anderen Stadtteilen	90	
Fortzüge nach außerhalb	32	
Umzüge in andere Stadtteile	64	
Wanderungsgewinn / -verlust	31	
Umzüge im Stadtteil	25	

Bestandsänderung

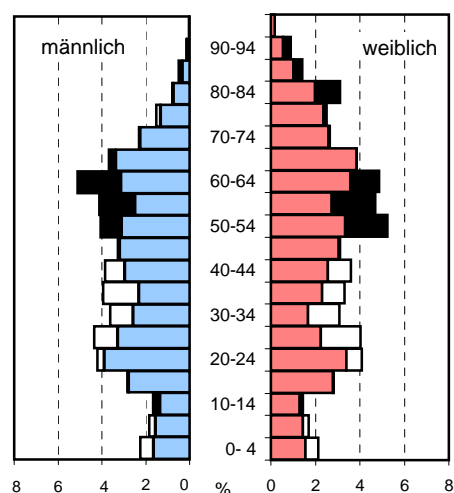
zum Vorjahr	168	2,3 %
zum 31.12.1990	-5 106	-40,1 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	4 303	
mit 1 Person		51,2 %
mit Kindern unter 18 Jahren		13,2 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,77	
Beschäftigte (Anteil an Ewf)	2 173	(42,3 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	51,8 %	(44,8 %)
Arbeitslose (Anteil an Ewf)	976	(19,0 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	41,6 %	(16,1 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	1 838	(31,5 %)
nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	415	
erwerbsfähige Hilfebedürftige	1 423	
Frauenanteil		45,9 %

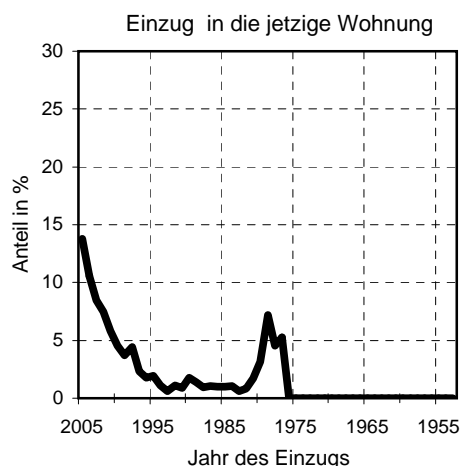
* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich
mit der Gesamtstadt



schwarz: im Stadtteil größerer Anteil
weiß : im Stadtdurchschnitt größerer Anteil

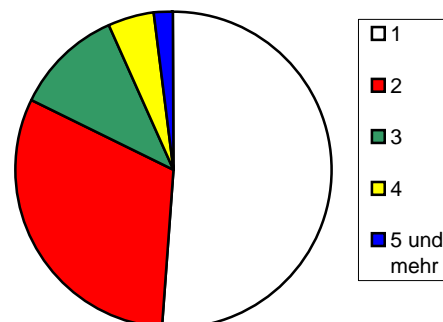
Wohndauer



Mittelwert: 10,5 Jahre

Einzug 2003-2005: 32,8 %

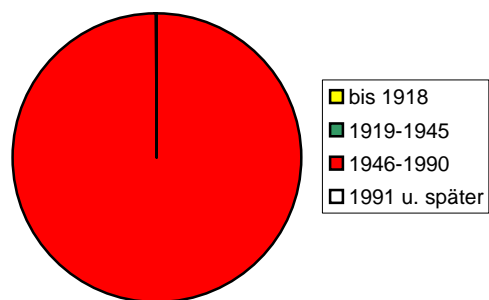
Haushalte nach der
Personenzahl



■ Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	252	
■ dar. Eigenheime	0,4 %	
■ große Wohngebäude	98,8 %	
■ Wohnungen	5 185	
■ Leerstand	17,8 %	
■ durchschnittliche Wohnfläche	58,1 m ²	
■ durchschnittliche Raumanzahl	2,4	
■ durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung	4,70 €/m ²	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



■ Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen	
	2005	1991-1998	1999-2005
0	1	2	3
Gebäude	4	2	117
Neubau von Eigenheimen	-	-	-
Umbau von Mehrfamilienhäusern	3	-	113
neugebaute Wohnungen	-	-	-
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	116	-	1 734

■ Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

■ Kindertagesstätten / Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
4	293	210	71,7 %	111	1-6,5
	210	206	98,1 %	127	6,5-10,5

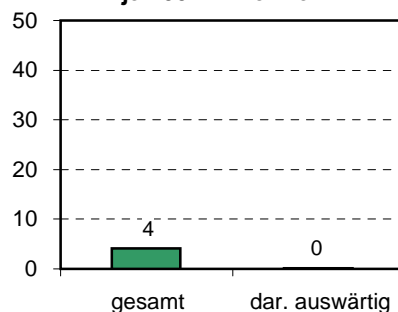
■ Schulen (einschl. Außenstellen)

■ Grundschulen	-	-	-	x	x	x
■ Mittelschulen	-	-	-	x	x	x
■ Gymnasien	-	-	-	x	x	x
■ Förderschulen	2	24	313	13,0	43,5 %	2,6 %
■ Berufsschulen/Berufsschulzentren	-	-	-	x	x	x

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärt.
0	1	2	3	4	5
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x
2	24	313	13,0	43,5 %	2,6 %
-	-	-	x	x	x

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen	4	
■ Senioren- und Pflegeheime / Plätze	2 / 255	
■ Hotels, Pensionen / Betten	- / -	
■ Theater / Kinos	- / -	
■ Bibliotheken / Museen	- / -	
■ Kirchen	1	
■ Hallenbäder / Freibäder	1 / 1	
■ Sportanlagen / Sporthallen	- / 3	
■ Krankenhäuser / Apotheken	- / 2	
■ Ärzte / je 10 000 Einwohner	21 / 28	
■ Zahnärzte / je 10 000 Einwohner	5 / 7	

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



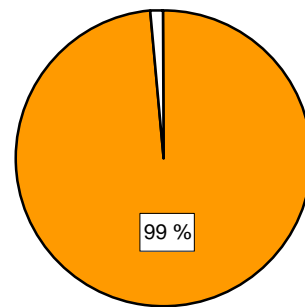
Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	6
■ Bus	8
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	2 780
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	598
■ Anteil Krafträder	2 %

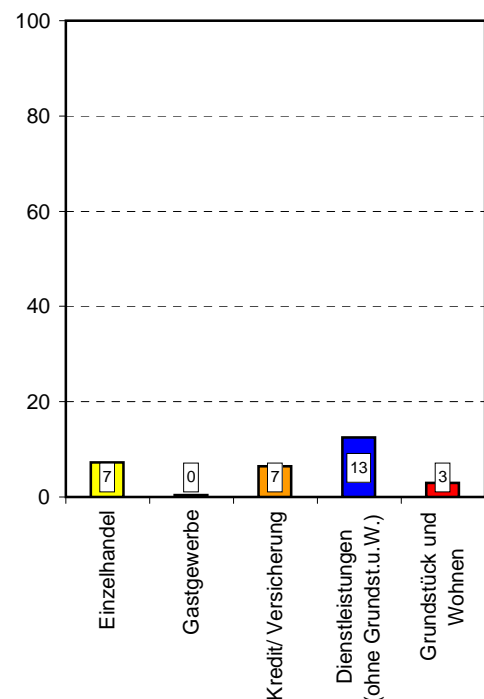
Bevölkerungsanteil mit guter
ÖPNV-Erreichbarkeit



IHK-zugehörige Unternehmen

■ insgesamt	193	
■ in den Branchen		
■ Industrie	6	3,1 %
■ Baugewerbe	8	4,1 %
■ Einzelhandel	31	16,1 %
■ Kfz-Handel, Tankstellen	3	1,6 %
■ Gastgewerbe	2	1,0 %
■ Verkehr und Nachrichtenübermittlung	11	5,7 %
■ Kredit- und Versicherungsgewerbe	28	14,5 %
■ Dienstleistungen	67	34,7 %
■ dar. Grundstück und Wohnen	13	6,7 %

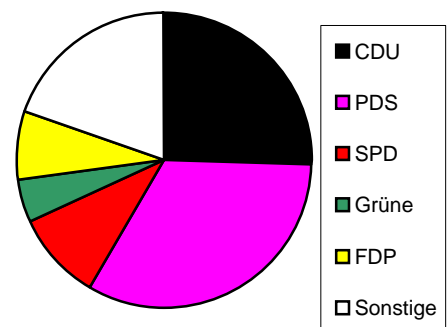
Unternehmen je 1 000 Haushalte



Wahlen

Wahl zum gegenwärtigen ...	Bundestag	Landtag
0	1	2
Wahlbeteiligung	63,3 %	55,5 %
Stimmenanteile		
CDU	22,2 %	35,6 %
SPD	27,3 %	6,8 %
PDS	26,4 %	32,0 %
Grüne	3,6 %	4,8 %
FDP	13,5 %	5,1 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	4,7 %	10,4 %

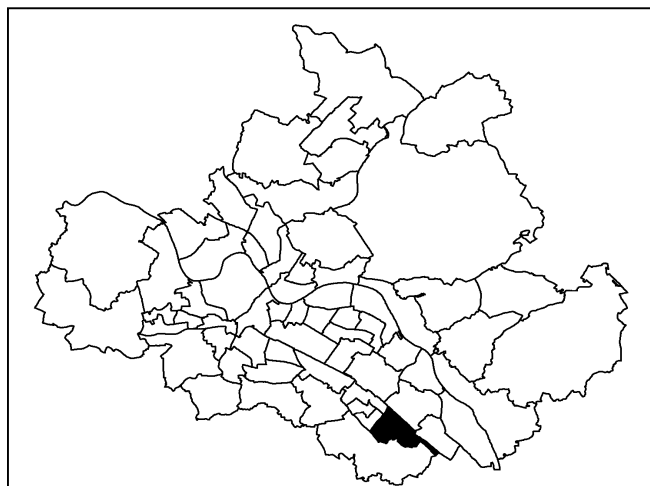
Stadtrat



Stadtteil 73 - Niedersedlitz

Niedersedlitz

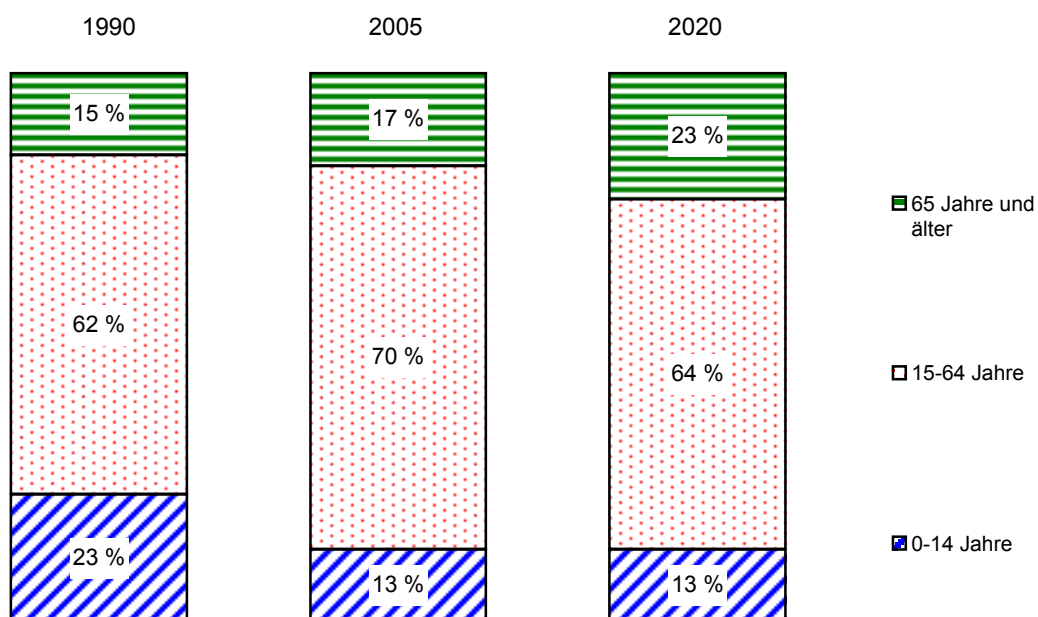
1350 erstmals erwähnt, 1950 zu Dresden



- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße

1990	1995	2000	2005
8 031	8 822	7 832	6 784
36	29	21	19
24	21	22	25
.	2,28	2,17	2,09

Altersstruktur



Fläche:	261 ha
Bevölkerungsdichte:	2 600 Einwohner/km²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	6 784
Frauenanteil	50,5 %
Ausländeranteil	1,5 %
Erwachsene	5 648
ledig	28,5 %
verheiratet	55,4 %
geschieden	9,6 %
verwitwet	6,6 %
Durchschnittsalter	41,9 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	125
Anteil an den Wohnberechtigten	1,8 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2004

Geburten	8	
allgemeine Fruchtbarkeit		39,8
Sterbefälle	7	
Geburtenüberschuss / -defizit	1	
Zuzüge von außerhalb	23	
Umzüge aus anderen Stadtteilen	50	
Fortzüge nach außerhalb	30	
Umzüge in andere Stadtteile	118	
Wanderungsgewinn / -verlust	- 75	
Umzüge im Stadtteil	30	

Bestandsänderung

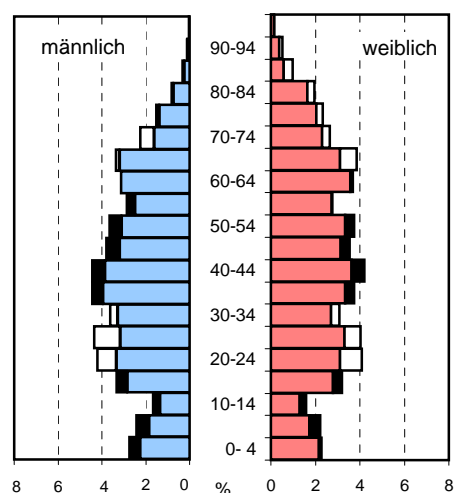
zum Vorjahr	- 543	-7,4 %
zum 31.12.1990	-1 247	-15,5 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	3 293	
mit 1 Person		37,4 %
mit Kindern unter 18 Jahren		23,1 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	2,09	
Beschäftigte (Anteil an Ewf)	2 405	(51,0 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	50,2 %	(52,1 %)
Arbeitslose (Anteil an Ewf)	510	(10,8 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	45,7 %	(10,1 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	847	(15,1 %)
nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	225	
erwerbsfähige Hilfebedürftige	622	
Frauenanteil		46,9 %

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

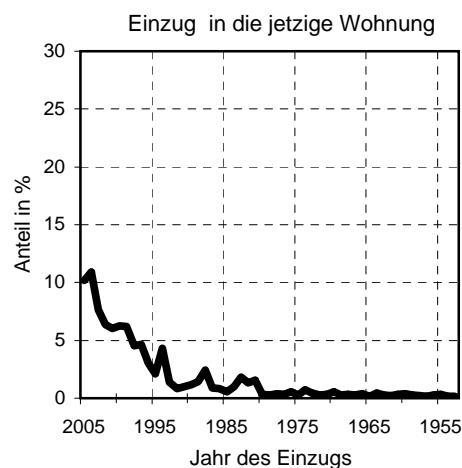
**Lebensbaum im Vergleich
mit der Gesamtstadt**



schwarz: im Stadtteil größerer Anteil

weiß : im Stadtdurchschnitt größerer Anteil

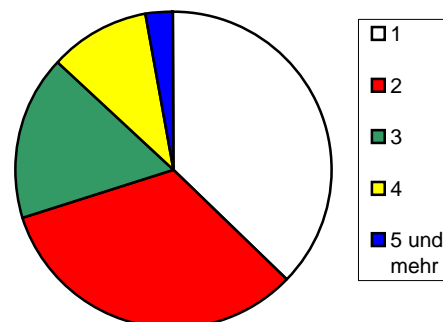
Wohndauer



Mittelwert: 11,2 Jahre

Einzug 2003-2005: 28,7 %

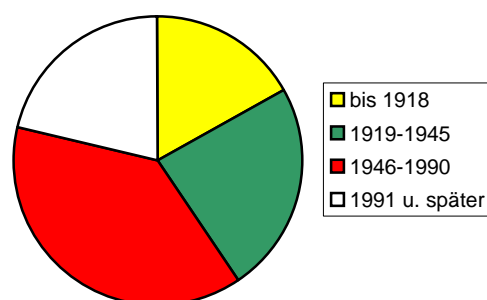
**Haushalte nach der
Personenzahl**



■ Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	1 118
■ dar. Eigenheime	67,7 %
■ große Wohngebäude	14,9 %
■ Wohnungen	4 186
■ Leerstand	25,5 %
■ durchschnittliche Wohnfläche	70,5 m ²
■ durchschnittliche Raumanzahl	2,9
■ durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung	4,60 €/m ²

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



■ Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen	
	2005	1991-1998	1999-2005
0	1	2	3
Gebäude	21	127	224
Neubau von Eigenheimen	8	14	135
Umbau von Mehrfamilienhäusern	4	5	31
neugebaute Wohnungen	8	616	145
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	37	51	225

■ Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

■ Kindertagesstätten / Horte

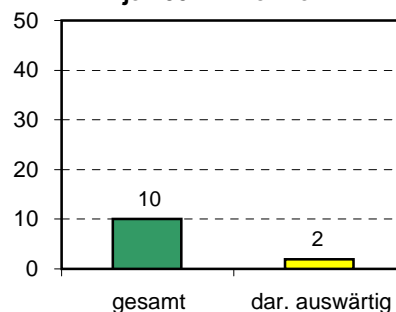
Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
7	416	345	82,9 %	101	1-6,5
	313	304	97,1 %	142	6,5-10,5

■ Schulen (einschl. Außenstellen)

■ Schulen (einschl. Außenstellen)	Anzahl	Klassen	Schüler			
			insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärt.
			0	1	2	3
■ Grundschulen	2	16	348	21,8	48,0 %	9,2 %
■ Mittelschulen	-	-	-	x	x	x
■ Gymnasien	-	-	-	x	x	x
■ Förderschulen	-	-	-	x	x	x
■ Berufsschulen/Berufsschulzentren	1	14	333	23,8	83,5 %	28,5 %

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen	3
■ Senioren- und Pflegeheime / Plätze	- / -
■ Hotels, Pensionen / Betten	2 / 46
■ Theater / Kinos	- / -
■ Bibliotheken / Museen	- / -
■ Kirchen	1
■ Hallenbäder / Freibäder	- / -
■ Sportanlagen / Sporthallen	1 / 2
■ Krankenhäuser / Apotheken	- / 1
■ Ärzte / je 10 000 Einwohner	8 / 12
■ Zahnärzte / je 10 000 Einwohner	5 / 7

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



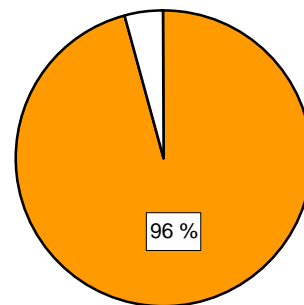
Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	-
■ Bus	20
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	3 720	
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	915	
■ Anteil Krafträder		5 %

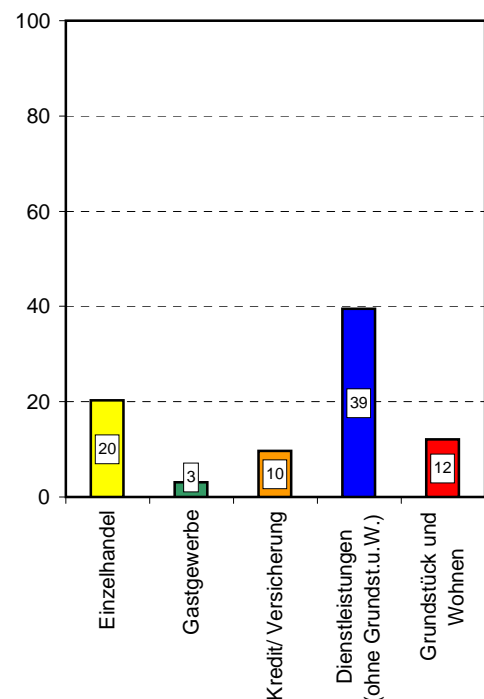
Bevölkerungsanteil mit guter
ÖPNV-Erreichbarkeit



IHK-zugehörige Unternehmen

■ insgesamt	425	
■ in den Branchen		
■ Industrie	33	7,8 %
■ Baugewerbe	24	5,6 %
■ Einzelhandel	67	15,8 %
■ Kfz-Handel, Tankstellen	10	2,4 %
■ Gastgewerbe	10	2,4 %
■ Verkehr und Nachrichtenübermittlung	19	4,5 %
■ Kredit- und Versicherungsgewerbe	32	7,5 %
■ Dienstleistungen	170	40,0 %
■ dar. Grundstück und Wohnen	40	9,4 %

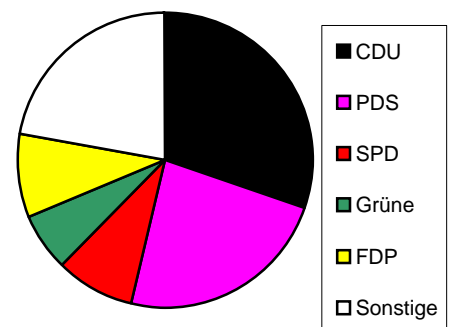
Unternehmen je 1 000 Haushalte



Wahlen

Wahl zum gegenwärtigen ...	Bundestag	Landtag
0	1	2
Wahlbeteiligung	71,7 %	62,8 %
Stimmenanteile		
CDU	26,1 %	43,4 %
SPD	24,3 %	7,2 %
PDS	17,3 %	21,8 %
Grüne	6,0 %	7,3 %
FDP	19,6 %	7,1 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	4,5 %	7,9 %

Stadtrat



Stadtteil 74 - Lockwitz

mit Kauscha, Luga und Nickern

Lockwitz

1288 erstmals erwähnt, 1930 zu Dresden

Groß-/Kleinluga

1321/1378 erstmals erwähnt, 1950 zu Dresden

Nickern

1288 erstmals erwähnt, 1930 zu Dresden

Kauscha

1350 erstmals erwähnt, 1999 zu Dresden



Einwohner mit Hauptwohnung *

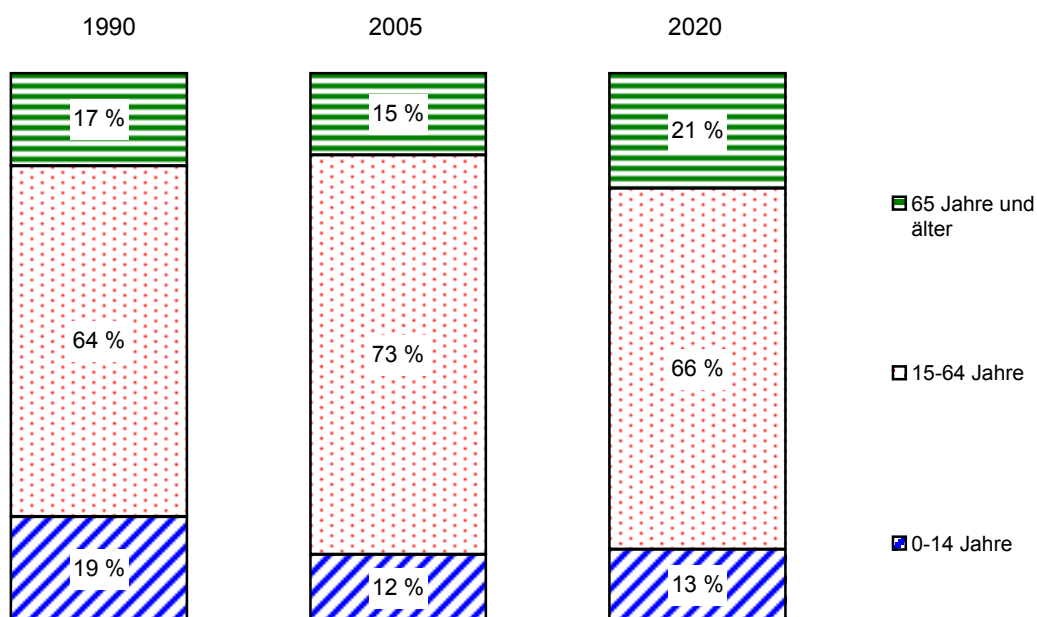
Jugendquotient

Altenquotient

durchschnittliche Haushaltsgröße

* Werte von Kauscha 1990 und 1995 geschätzt

1990	1995	2000	2005
3 753	3 778	5 219	6 026
29	21	20	17
26	22	18	21
.	2,33	2,48	2,43

Altersstruktur

■ Fläche:	948 ha
■ Bevölkerungsdichte:	636 Einwohner/km ²
■ Bevölkerungsbestand	
■ Einwohner mit Hauptwohnung	6 026
■ Frauenanteil	50,4 %
■ Ausländeranteil	1,3 %
■ Erwachsene	5 007
■ ledig	26,1 %
■ verheiratet	62,1 %
■ geschieden	6,5 %
■ verwitwet	5,3 %
■ Durchschnittsalter	40,8 Jahre
■ Einwohner mit Nebenwohnung	133
■ Anteil an den Wohnberechtigten	2,2 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2004

■ Geburten	9	
■ allgemeine Fruchtbarkeit		41,7
■ Sterbefälle	4	
■ Geburtenüberschuss / -defizit	5	
■ Zuzüge von außerhalb	22	
■ Umzüge aus anderen Stadtteilen	68	
■ Fortzüge nach außerhalb	22	
■ Umzüge in andere Stadtteile	37	
■ Wanderungsgewinn / -verlust	32	
■ Umzüge im Stadtteil	11	

Bestandsänderung

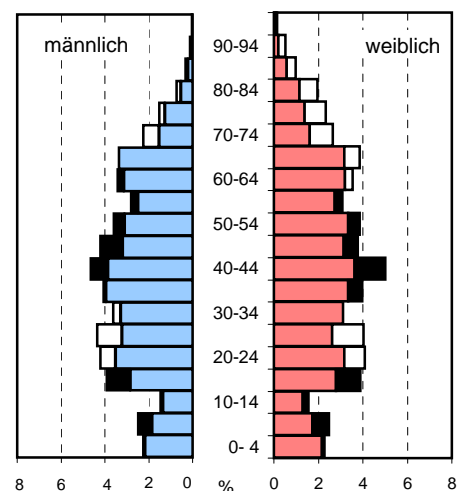
■ zum Vorjahr	213	3,7 %
■ zum 31.12.1990	2 430	67,6 %

Haushalte und Sozialstruktur

■ Haushalte	2 519	
■ mit 1 Person		23,7 %
■ mit Kindern unter 18 Jahren		28,4 %
■ durchschnittliche Haushaltsgröße	2,43	
■ Beschäftigte (Anteil an Ewf)	2 359	(54,0 %)
■ Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	50,8 %	(55,5 %)
■ Arbeitslose (Anteil an Ewf)	276	(6,3 %)
■ Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	50,7 %	(6,5 %)
■ Leistungsempfänger nach SGB II (*)	381	(7,4 %)
■ nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	96	
■ erwerbsfähige Hilfebedürftige	285	
■ Frauenanteil		50,9 %

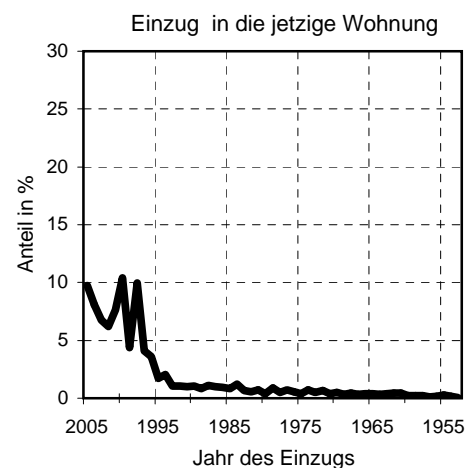
* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich
mit der Gesamtstadt



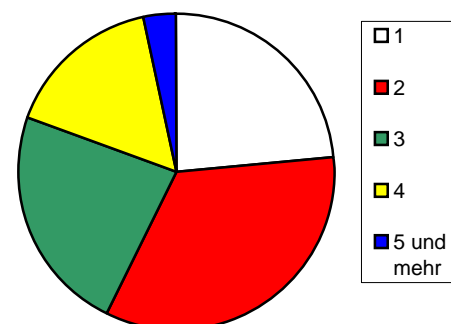
schwarz: im Stadtteil größerer Anteil
weiß : im Stadtdurchschnitt größerer Anteil

Wohndauer



Mittelwert: 11,0 Jahre
Einzug 2003-2005: 24,6 %

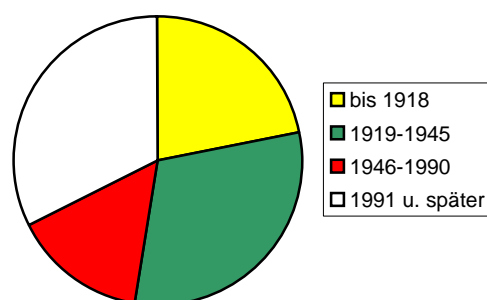
Haushalte nach der
Personenzahl



■ Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	1 540	84,2 %
■ dar. Eigenheime		4,2 %
■ große Wohngebäude		
■ Wohnungen	2 822	18,4 %
■ Leerstand		
■ durchschnittliche Wohnfläche	85,4 m ²	
■ durchschnittliche Raumanzahl	3,4	
■ durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung	€ / m ²	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



■ Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen	
	2005	1991-1998	1999-2005
0	1	2	3
Gebäude	62	202	499
Neubau von Eigenheimen	46	108	390
Umbau von Mehrfamilienhäusern	5	5	43
neugebaute Wohnungen	47	410	440
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	33	45	374

■ Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

■ Kindertagesstätten / Horte

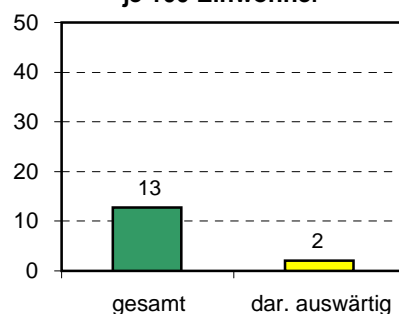
Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
4	232	204	87,9 %	76	1-6,5
	155	131	84,5 %	68	6,5-10,5

■ Schulen (einschl. Außenstellen)

■ Schulen (einschl. Außenstellen)	Anzahl	Klassen	Schüler			
			insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärt.
			0	1	2	3
■ Grundschulen	1	8	199	24,9	53,3 %	-
■ Mittelschulen	1	13	320	24,6	41,9 %	6,3 %
■ Gymnasien	-	-	-	x	x	x
■ Förderschulen	-	-	-	x	x	x
■ Berufsschulen/Berufsschulzentren	1	14	247	17,6	51,8 %	43,7 %

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen	2	
■ Senioren- und Pflegeheime / Plätze	- / -	
■ Hotels, Pensionen / Betten	5 / 156	
■ Theater / Kinos	- / -	
■ Bibliotheken / Museen	- / -	
■ Kirchen	1	
■ Hallenbäder / Freibäder	- / -	
■ Sportanlagen / Sporthallen	1 / 2	
■ Krankenhäuser / Apotheken	- / 1	
■ Ärzte / je 10 000 Einwohner	4 / 7	
■ Zahnärzte / je 10 000 Einwohner	1 / 2	

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



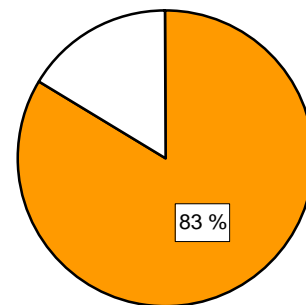
Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	-
■ Bus	39
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	4 391
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	1 292
■ Anteil Krafträder	5 %

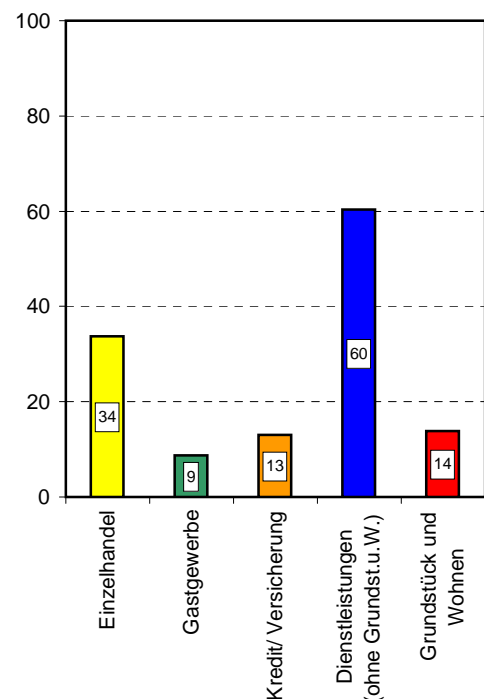
Bevölkerungsanteil mit guter
ÖPNV-Erreichbarkeit



IHK-zugehörige Unternehmen

■ insgesamt	543	
■ in den Branchen		
■ Industrie	28	5,2 %
■ Baugewerbe	14	2,6 %
■ Einzelhandel	85	15,7 %
■ Kfz-Handel, Tankstellen	39	7,2 %
■ Gastgewerbe	22	4,1 %
■ Verkehr und Nachrichtenübermittlung	34	6,3 %
■ Kredit- und Versicherungsgewerbe	33	6,1 %
■ Dienstleistungen	187	34,4 %
■ dar. Grundstück und Wohnen	35	6,4 %

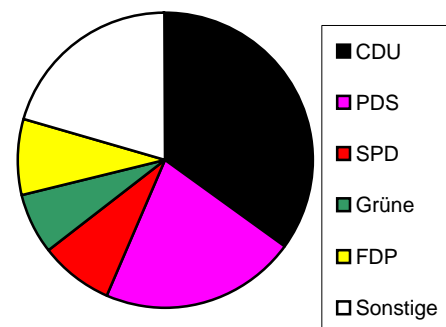
Unternehmen je 1 000 Haushalte



Wahlen

Wahl zum gegenwärtigen ...	Bundestag	Landtag
0	1	2
Wahlbeteiligung	77,0 %	69,9 %
Stimmenanteile		
CDU	28,2 %	46,3 %
SPD	23,6 %	6,7 %
PDS	15,6 %	19,7 %
Grüne	5,3 %	7,1 %
FDP	22,5 %	8,6 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	3,4 %	7,1 %

Stadtrat



Stadtteil 75 - Leubnitz-Neuostra

mit Torna und Mockritz-Ost

Leubnitz-Neuostra

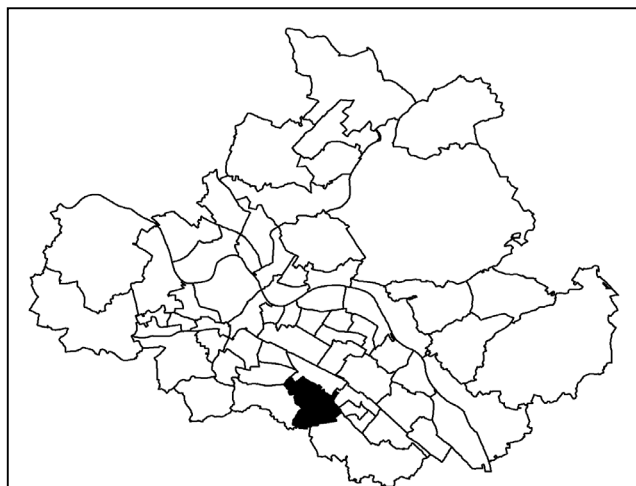
1227/1569 erstmals erwähnt, 1921 zu Dresden

Torna

1493 erstmals erwähnt, 1921 zu Dresden

Mockritz-Ost

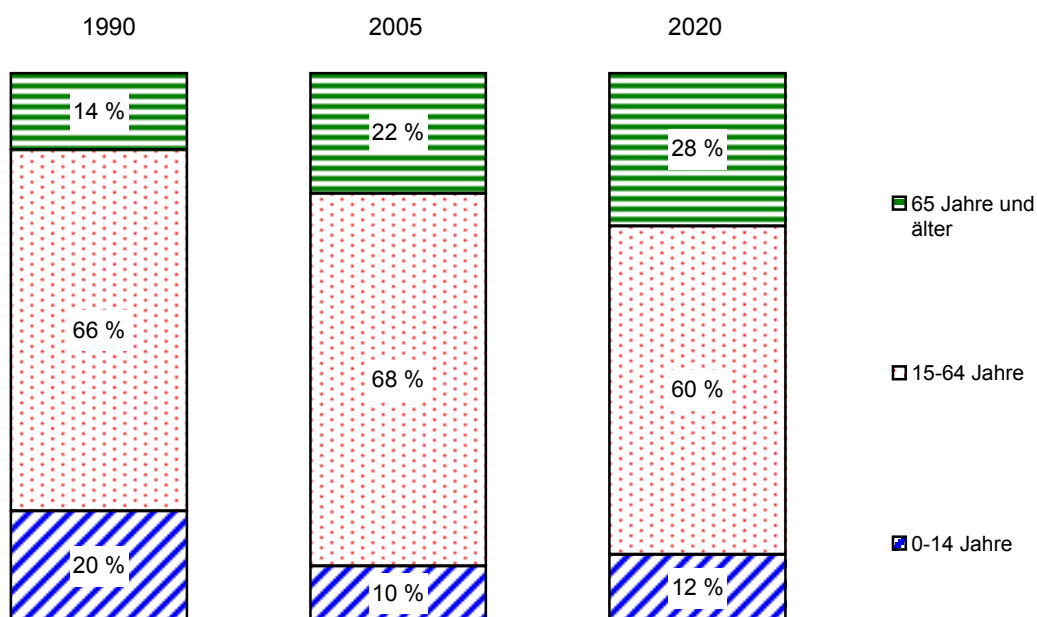
s.a. Stadtteil 84



- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße

	1990	1995	2000	2005
Einwohner mit Hauptwohnung	12 722	12 920	13 869	13 599
Jugendquotient	31	23	17	14
Altenquotient	21	20	25	32
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,27	2,14	2,00

■ Altersstruktur



Fläche:	394 ha
Bevölkerungsdichte:	3 448 Einwohner/km²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	13 599
Frauenanteil	51,2 %
Ausländeranteil	1,5 %
Erwachsene	11 820
ledig	27,9 %
verheiratet	55,9 %
geschieden	8,4 %
verwitwet	7,8 %
Durchschnittsalter	45,2 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	394
Anteil an den Wohnberechtigten	2,8 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2004

Geburten	6	
allgemeine Fruchtbarkeit		34,7
Sterbefälle	11	
Geburtenüberschuss / -defizit	- 4	
Zuzüge von außerhalb	32	
Umzüge aus anderen Stadtteilen	54	
Fortzüge nach außerhalb	25	
Umzüge in andere Stadtteile	47	
Wanderungsgewinn / -verlust	14	
Umzüge im Stadtteil	23	

Bestandsänderung

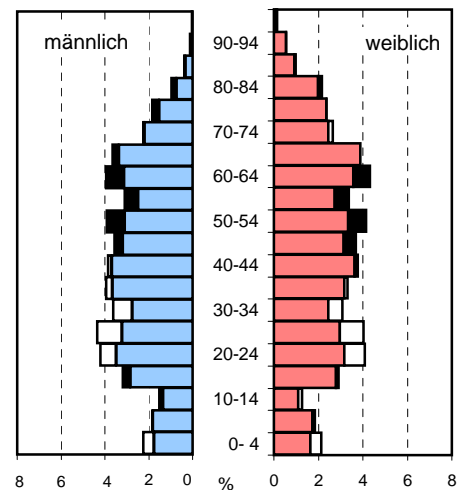
zum Vorjahr	139	1,0 %
zum 31.12.1990	877	6,9 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	6 967	
mit 1 Person		39,6 %
mit Kindern unter 18 Jahren		17,7 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	2,00	
Beschäftigte (Anteil an Ewf)	4 915	(52,7 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	51,3 %	(54,4 %)
Arbeitslose (Anteil an Ewf)	858	(9,2 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	45,6 %	(8,4 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	1 173	(11,0 %)
nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	236	
erwerbsfähige Hilfebedürftige	937	
Frauenanteil		46,9 %

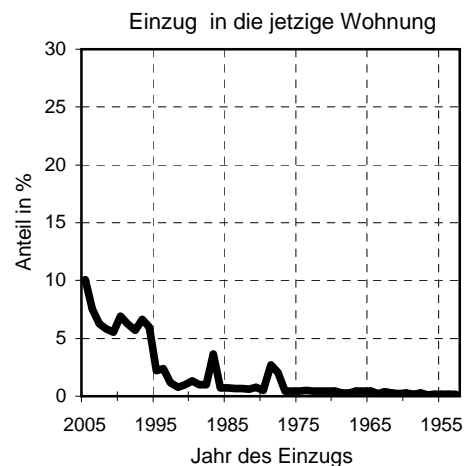
* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

**Lebensbaum im Vergleich
mit der Gesamtstadt**



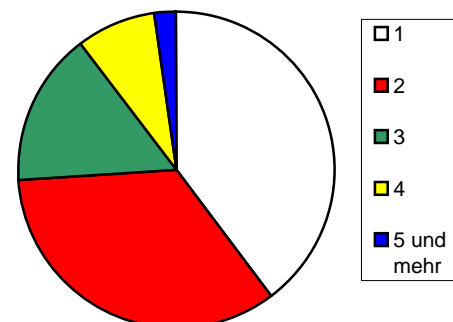
schwarz: im Stadtteil größerer Anteil
weiß : im Stadtdurchschnitt größerer Anteil

Wohndauer



Mittelwert: 11,4 Jahre
Einzug 2003-2005: 23,9 %

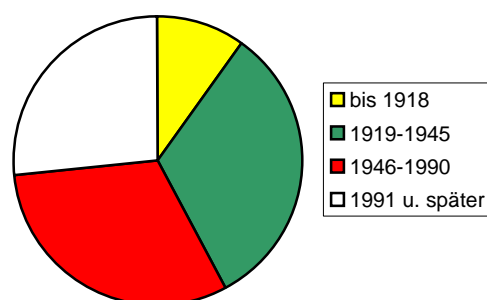
**Haushalte nach der
Personenzahl**



■ Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	2 136	64,8 %
■ dar. Eigenheime		18,5 %
■ große Wohngebäude		
■ Wohnungen	7 584	
■ Leerstand		13,6 %
■ durchschnittliche Wohnfläche	68,0 m ²	
■ durchschnittliche Raumanzahl	3,0	
■ durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung	5,30 €/m ²	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



■ Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen	
	2005	1991-1998	1999-2005
0	1	2	3
Gebäude	35	396	255
Neubau von Eigenheimen	20	161	133
Umbau von Mehrfamilienhäusern	5	18	50
neugebaute Wohnungen	20	1 516	253
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	31	154	335

■ Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

■ Kindertagesstätten / Horte

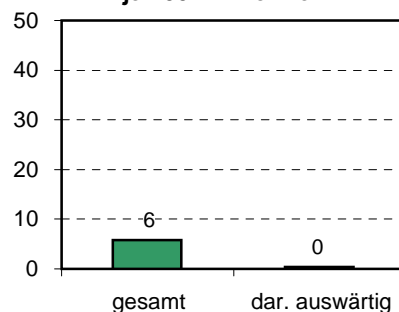
Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
5	559	545	97,5 %	103	1-6,5
	230	216	93,9 %	61	6,5-10,5

■ Schulen (einschl. Außenstellen)

■ Schulen (einschl. Außenstellen)	Anzahl	Klassen	Schüler			
			insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärt.
	0	1	2	3	4	5
■ Grundschulen	1	12	285	23,8	54,0 %	5,3 %
■ Mittelschulen	1	17	413	24,3	53,5 %	5,3 %
■ Gymnasien	-	-	-	x	x	x
■ Förderschulen	1	11	98	8,9	9,2 %	10,2 %
■ Berufsschulen/Berufsschulzentren	-	-	-	x	x	x

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen	2	
■ Senioren- und Pflegeheime / Plätze	1 /	78
■ Hotels, Pensionen / Betten	5 /	572
■ Theater / Kinos	- /	-
■ Bibliotheken / Museen	2 /	-
■ Kirchen	1	
■ Hallenbäder / Freibäder	- /	-
■ Sportanlagen / Sporthallen	- /	3
■ Krankenhäuser / Apotheken	- /	1
■ Ärzte / je 10 000 Einwohner	11 /	8
■ Zahnärzte / je 10 000 Einwohner	7 /	5

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



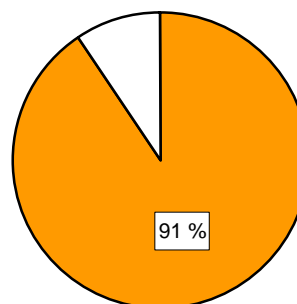
Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	-
■ Bus	31
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	7 715
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	928
■ Anteil Krafträder	5 %

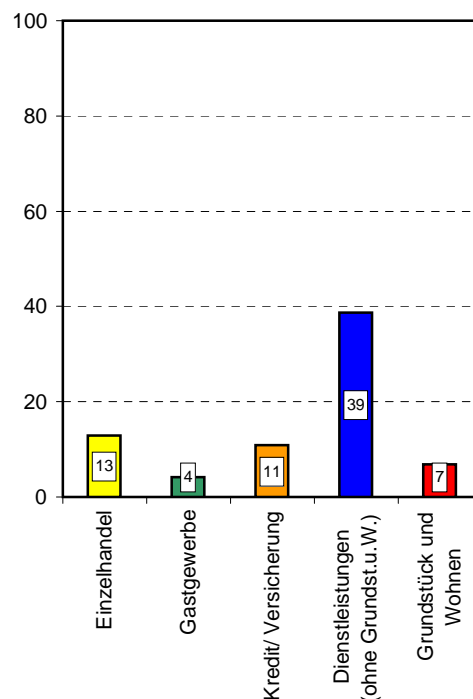
Bevölkerungsanteil mit guter
ÖPNV-Erreichbarkeit



IHK-zugehörige Unternehmen

■ insgesamt	712	
■ in den Branchen		
■ Industrie	29	4,1 %
■ Baugewerbe	21	2,9 %
■ Einzelhandel	90	12,6 %
■ Kfz-Handel, Tankstellen	20	2,8 %
■ Gastgewerbe	29	4,1 %
■ Verkehr und Nachrichtenübermittlung	37	5,2 %
■ Kredit- und Versicherungsgewerbe	76	10,7 %
■ Dienstleistungen	318	44,7 %
■ dar. Grundstück und Wohnen	48	6,7 %

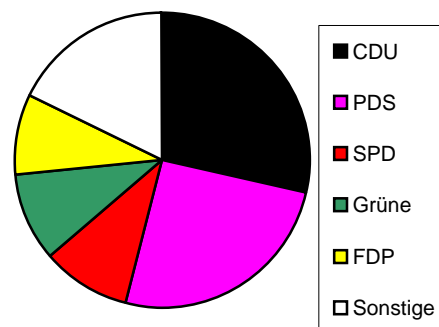
Unternehmen je 1 000 Haushalte



Wahlen

Wahl zum gegenwärtigen ...	Bundestag	Landtag
0	1	2
Wahlbeteiligung	73,6 %	68,4 %
Stimmenanteile		
CDU	25,8 %	42,6 %
SPD	27,2 %	8,9 %
PDS	19,1 %	22,0 %
Grüne	6,8 %	10,6 %
FDP	17,5 %	6,6 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	2,1 %	4,6 %

Stadtrat



Stadtteil 76 - Strehlen

Strehlen

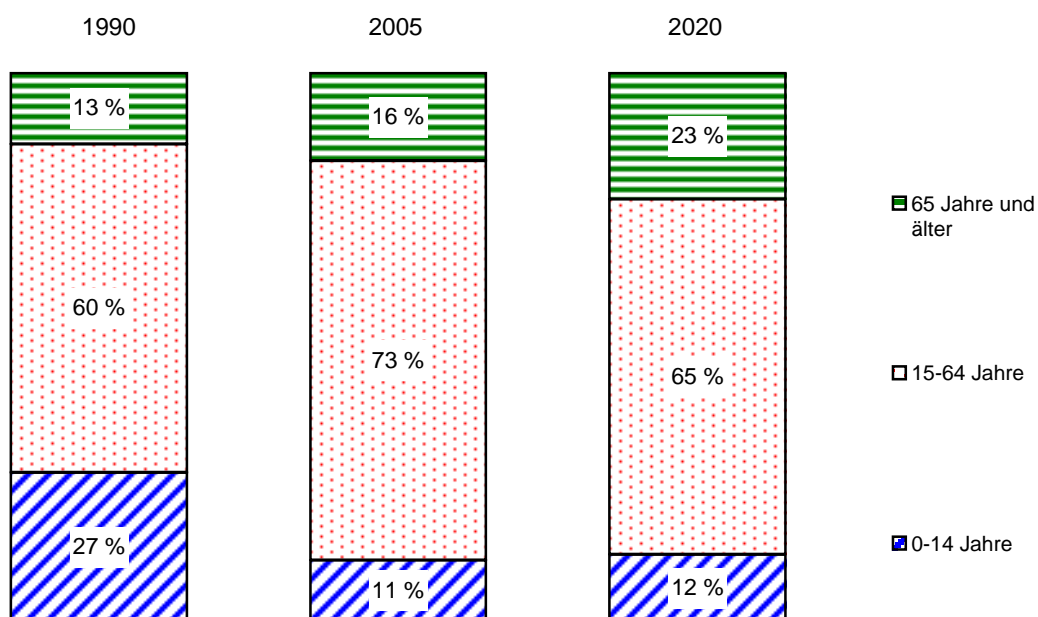
1288 erstmals erwähnt



- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße

1990	1995	2000	2005
14 341	13 289	10 912	9 768
44	30	19	15
21	21	22	22
.	2,26	2,01	1,81

■ Altersstruktur



Fläche:	234 ha
Bevölkerungsdichte:	4 172 Einwohner/km²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	9 768
Frauenanteil	51,4 %
Ausländeranteil	4,6 %
Erwachsene	8 345
ledig	39,1 %
verheiratet	42,8 %
geschieden	11,0 %
verwitwet	7,0 %
Durchschnittsalter	40,6 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	541
Anteil an den Wohnberechtigten	5,2 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2004

Geburten	11	
allgemeine Fruchtbarkeit		48,2
Sterbefälle	11	
Geburtenüberschuss / -defizit	- 1	
Zuzüge von außerhalb	61	
Umzüge aus anderen Stadtteilen	87	
Fortzüge nach außerhalb	44	
Umzüge in andere Stadtteile	92	
Wanderungsgewinn / -verlust	12	
Umzüge im Stadtteil	36	

Bestandsänderung

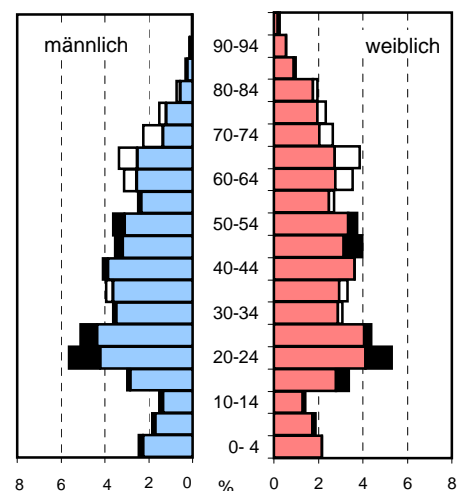
zum Vorjahr	113	1,2 %
zum 31.12.1990	-4 573	-31,9 %

Haushalte und Sozialstruktur

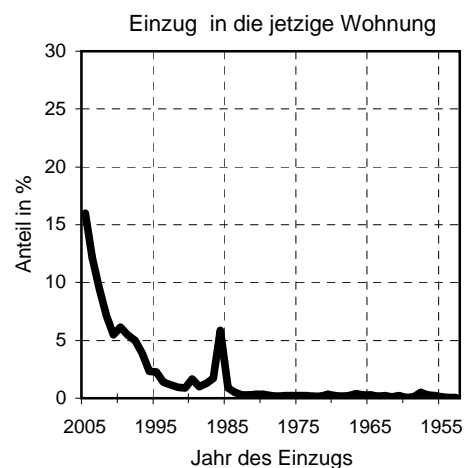
Haushalte	5 501	
mit 1 Person		52,1 %
mit Kindern unter 18 Jahren		17,1 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,81	
Beschäftigte (Anteil an Ewf)	3 196	(45,1 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	50,0 %	(45,9 %)
Arbeitslose (Anteil an Ewf)	1 037	(14,6 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	43,0 %	(12,8 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	1 858	(22,7 %)
nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	395	
erwerbsfähige Hilfebedürftige	1 463	
Frauenanteil		46,5 %

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

**Lebensbaum im Vergleich
mit der Gesamtstadt**

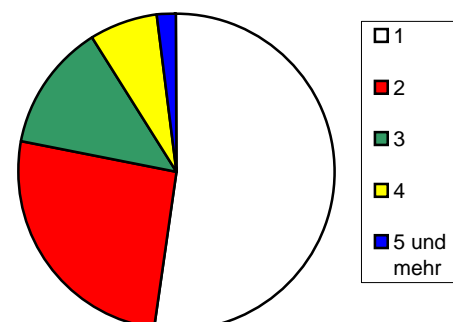


Wohndauer



Mittelwert: 8,6 Jahre
Einzug 2003-2005: 37,6 %

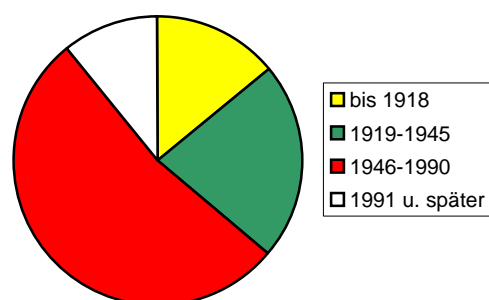
**Haushalte nach der
Personenzahl**



■ Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	1 000
■ dar. Eigenheime	35,2 %
■ große Wohngebäude	38,5 %
■ Wohnungen	6 358
■ Leerstand	19,8 %
■ durchschnittliche Wohnfläche	64,0 m ²
■ durchschnittliche Raumanzahl	2,7
■ durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung	4,90 €/m ²

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



■ Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen	
	2005	1991-1998	1999-2005
0	1	2	3
Gebäude	11	89	171
Neubau von Eigenheimen	3	10	55
Umbau von Mehrfamilienhäusern	6	18	63
neugebaute Wohnungen	3	356	86
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	61	151	616

■ Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

■ Kindertagesstätten / Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
3	359	316	88,0 %	76	1-6,5
	265	250	94,3 %	106	6,5-10,5

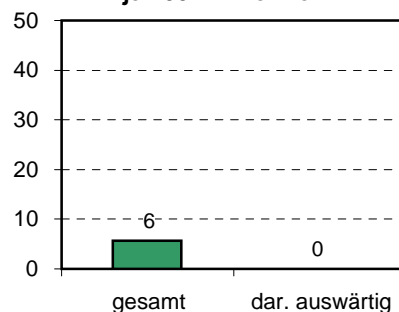
■ Schulen (einschl. Außenstellen)

■ Grundschulen
■ Mittelschulen
■ Gymnasien
■ Förderschulen
■ Berufsschulen/Berufsschulzentren

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärt.
0	1	2	3	4	5
2	16	317	19,8	49,2 %	-
1	10	228	22,8	50,9 %	1,3 %
-	-	-	x	x	x
1	3	13	4,3	38,5 %	-
-	-	-	x	x	x

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen	9
■ Senioren- und Pflegeheime / Plätze	3 / 209
■ Hotels, Pensionen / Betten	2 / 211
■ Theater / Kinos	1 / 1
■ Bibliotheken / Museen	4 / -
■ Kirchen	3
■ Hallenbäder / Freibäder	- / -
■ Sportanlagen / Sporthallen	2 / 4
■ Krankenhäuser / Apotheken	- / 4
■ Ärzte / je 10 000 Einwohner	25 / 26
■ Zahnärzte / je 10 000 Einwohner	11 / 11

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



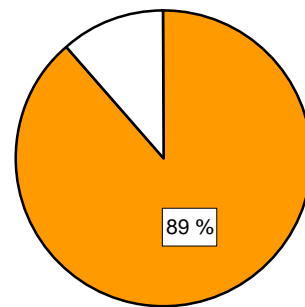
Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	13
■ Bus	11
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	4 120
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	625
■ Anteil Krafträder	4 %

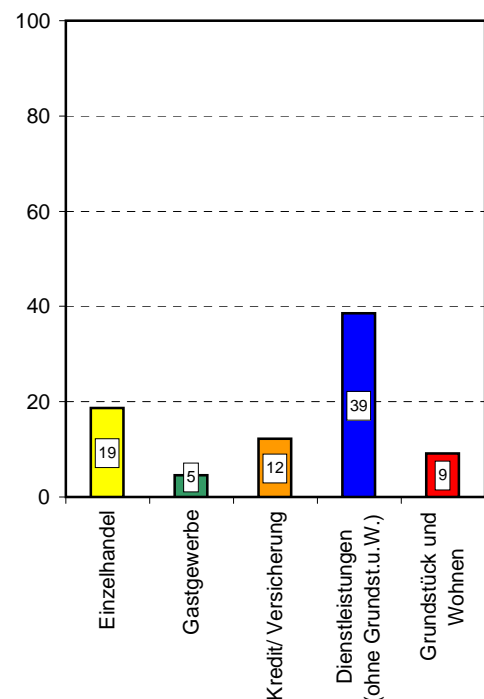
Bevölkerungsanteil mit guter
ÖPNV-Erreichbarkeit



IHK-zugehörige Unternehmen

■ insgesamt	584	
■ in den Branchen		
■ Industrie	12	2,1 %
■ Baugewerbe	12	2,1 %
■ Einzelhandel	103	17,6 %
■ Kfz-Handel, Tankstellen	11	1,9 %
■ Gastgewerbe	25	4,3 %
■ Verkehr und Nachrichtenübermittlung	21	3,6 %
■ Kredit- und Versicherungsgewerbe	67	11,5 %
■ Dienstleistungen	262	44,9 %
■ dar. Grundstück und Wohnen	50	8,6 %

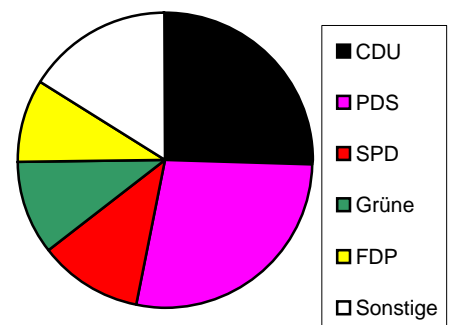
Unternehmen je 1 000 Haushalte



Wahlen

Wahl zum gegenwärtigen ...	Bundestag	Landtag
0	1	2
Wahlbeteiligung	67,4 %	57,7 %
Stimmenanteile		
CDU	23,1 %	38,5 %
SPD	26,3 %	8,6 %
PDS	20,3 %	23,7 %
Grüne	8,3 %	10,5 %
FDP	16,9 %	6,4 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	3,6 %	7,4 %

Stadtrat



Stadtteil 77 - Reick

Reick

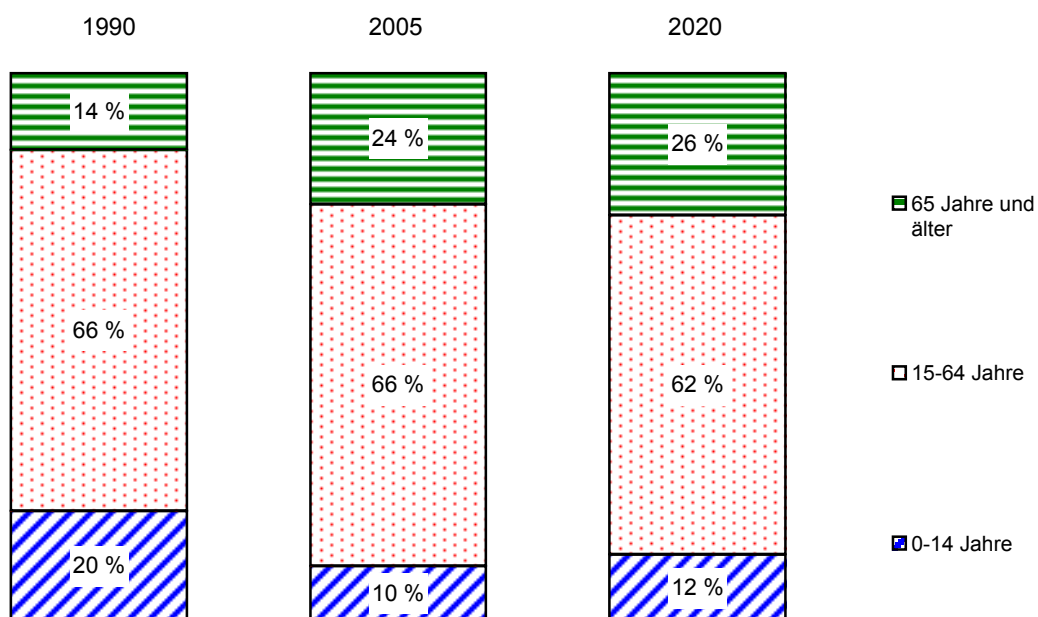
1288 erstmals erwähnt, 1913 zu Dresden



- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße

	1990	1995	2000	2005
Einwohner mit Hauptwohnung	5 221	5 426	5 039	4 466
Jugendquotient	31	23	19	15
Altenquotient	21	21	29	37
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,19	1,98	1,88

■ Altersstruktur



Fläche:	140 ha
Bevölkerungsdichte:	3 187 Einwohner/km²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	4 466
Frauenanteil	53,1 %
Ausländeranteil	2,3 %
Erwachsene	3 865
ledig	27,7 %
verheiratet	52,4 %
geschieden	10,4 %
verwitwet	9,5 %
Durchschnittsalter	45,6 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	149
Anteil an den Wohnberechtigten	3,2 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2004

Geburten	9	
allgemeine Fruchtbarkeit		51,8
Sterbefälle	10	
Geburtenüberschuss / -defizit	0	
Zuzüge von außerhalb	29	
Umzüge aus anderen Stadtteilen	96	
Fortzüge nach außerhalb	26	
Umzüge in andere Stadtteile	97	
Wanderungsgewinn / -verlust	2	
Umzüge im Stadtteil	24	

Bestandsänderung

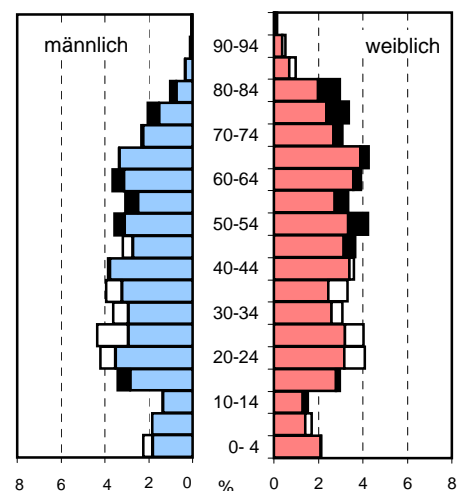
zum Vorjahr	9	0,2 %
zum 31.12.1990	- 755	-14,5 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	2 461	
mit 1 Person		43,3 %
mit Kindern unter 18 Jahren		17,2 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,88	
Beschäftigte (Anteil an Ewf)	1 426	(48,6 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	50,3 %	(48,6 %)
Arbeitslose (Anteil an Ewf)	423	(14,4 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	51,5 %	(14,8 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	840	(24,8 %)
nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	211	
erwerbsfähige Hilfebedürftige	629	
Frauenanteil		51,8 %

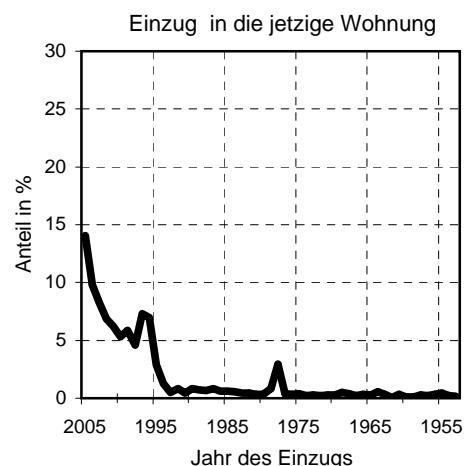
* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

**Lebensbaum im Vergleich
mit der Gesamtstadt**



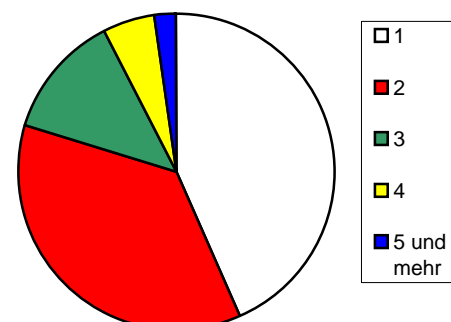
schwarz: im Stadtteil größerer Anteil
weiß : im Stadtdurchschnitt größerer Anteil

Wohndauer



Mittelwert: 9,9 Jahre
Einzug 2003-2005: 32,1 %

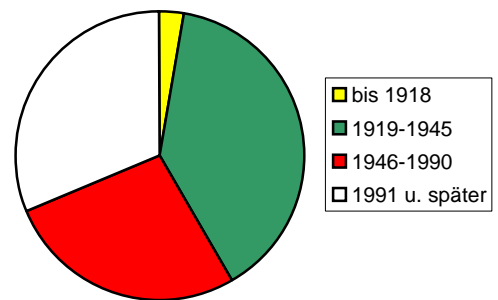
**Haushalte nach der
Personenzahl**



■ Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	509
■ dar. Eigenheime	33,0 %
■ große Wohngebäude	38,7 %
■ Wohnungen	2 981
■ Leerstand	20,8 %
■ durchschnittliche Wohnfläche	62,4 m ²
■ durchschnittliche Raumanzahl	2,7
■ durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung	4,90 €/m ²

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



■ Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen	
	2005	1991-1998	1999-2005
0	1	2	3
Gebäude	45	106	71
Neubau von Eigenheimen	-	-	2
Umbau von Mehrfamilienhäusern	39	3	44
neugebaute Wohnungen	1	823	6
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	217	23	260

■ Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

■ Kindertagesstätten / Horte

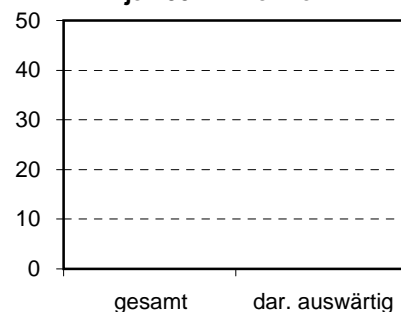
Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
1	54	46	85,2 %	29	1-6,5
	-	-	x	-	6,5-10,5

■ Schulen (einschl. Außenstellen)

■ Grundschulen
■ Mittelschulen
■ Gymnasien
■ Förderschulen
■ Berufsschulen/Berufsschulzentren

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärt.
0	1	2	3	4	5
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen	1
■ Senioren- und Pflegeheime / Plätze	- / -
■ Hotels, Pensionen / Betten	1 / 38
■ Theater / Kinos	- / -
■ Bibliotheken / Museen	- / -
■ Kirchen	-
■ Hallenbäder / Freibäder	- / -
■ Sportanlagen / Sporthallen	- / -
■ Krankenhäuser / Apotheken	- / 1
■ Ärzte / je 10 000 Einwohner	1 / 2
■ Zahnärzte / je 10 000 Einwohner	4 / 9

Schüler insgesamt
je 100 Einwohner

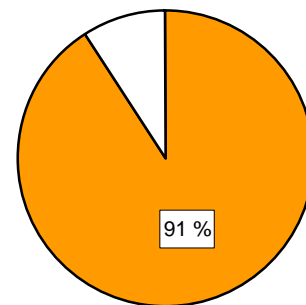
Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	9
■ Bus	15
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	2 239	
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	712	
■ Anteil Krafträder		3 %

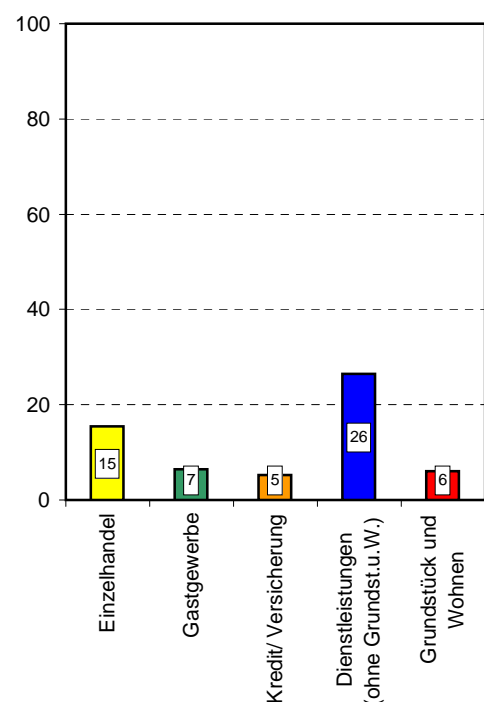
Bevölkerungsanteil mit guter
ÖPNV-Erreichbarkeit



IHK-zugehörige Unternehmen

■ insgesamt	241	
■ in den Branchen		
■ Industrie	25	10,4 %
■ Baugewerbe	12	5,0 %
■ Einzelhandel	38	15,8 %
■ Kfz-Handel, Tankstellen	21	8,7 %
■ Gastgewerbe	16	6,6 %
■ Verkehr und Nachrichtenübermittlung	10	4,1 %
■ Kredit- und Versicherungsgewerbe	13	5,4 %
■ Dienstleistungen	80	33,2 %
■ dar. Grundstück und Wohnen	15	6,2 %

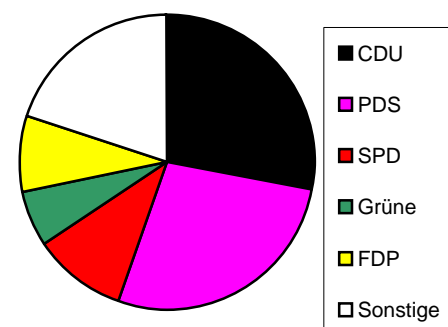
Unternehmen je 1 000 Haushalte



Wahlen

Wahl zum gegenwärtigen ...	Bundestag	Landtag
0	1	2
Wahlbeteiligung	64,6 %	57,0 %
Stimmenanteile		
CDU	23,6 %	41,2 %
SPD	27,8 %	8,0 %
PDS	21,4 %	25,8 %
Grüne	3,3 %	4,9 %
FDP	17,4 %	6,2 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	4,6 %	8,8 %

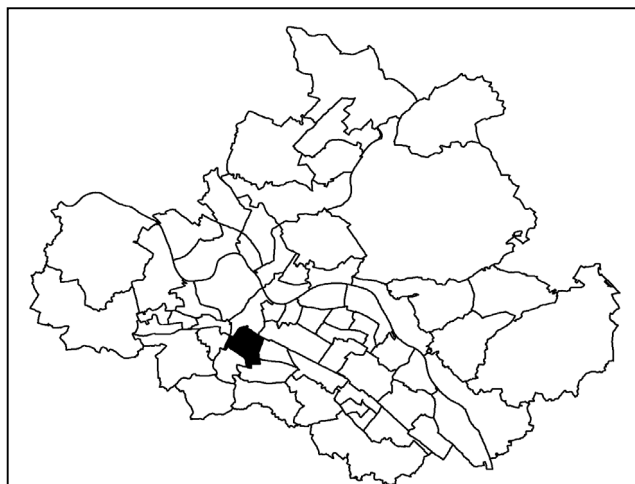
Stadtrat



Stadtteil 81 - Südvorstadt-West

Südvorstadt

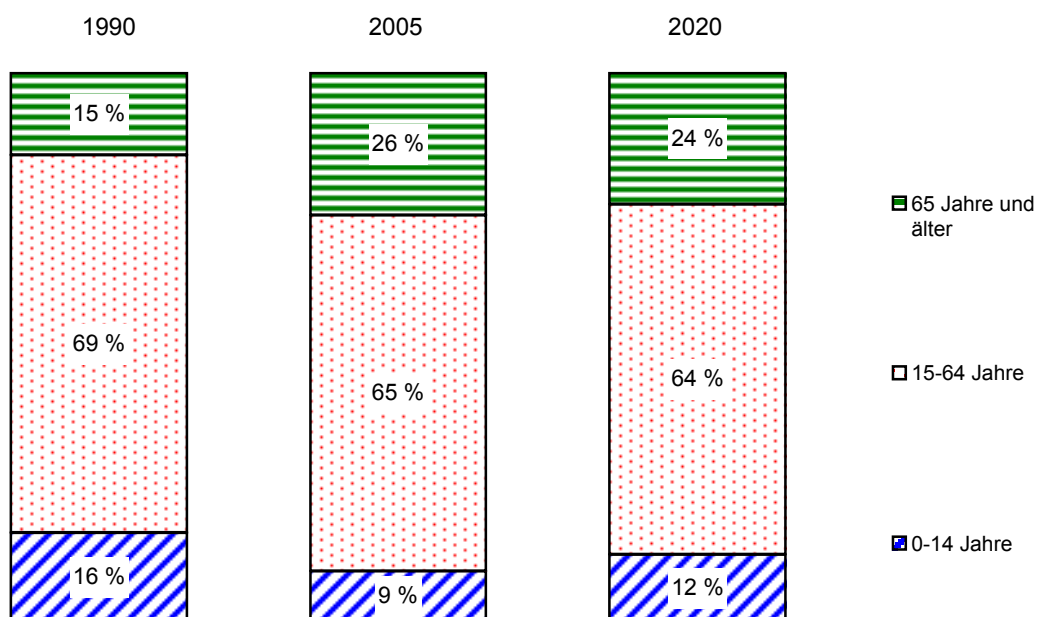
um 1890 benannt, 1549 zu Dresden



- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße

	1990	1995	2000	2005
Einwohner mit Hauptwohnung	12 673	11 633	9 544	10 515
Jugendquotient	24	21	18	13
Altenquotient	22	29	38	39
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,11	1,93	1,77

■ Altersstruktur



Fläche:	203 ha
Bevölkerungsdichte:	5 186 Einwohner/km²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	10 515
Frauenanteil	51,6 %
Ausländeranteil	8,2 %
Erwachsene	9 320
ledig	38,0 %
verheiratet	45,1 %
geschieden	8,3 %
verwitwet	8,6 %
Durchschnittsalter	43,7 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	1 223
Anteil an den Wohnberechtigten	10,4 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2004

Geburten	8	
allgemeine Fruchtbarkeit		39,1
Sterbefälle	7	
Geburtenüberschuss / -defizit	1	
Zuzüge von außerhalb	107	
Umzüge aus anderen Stadtteilen	54	
Fortzüge nach außerhalb	57	
Umzüge in andere Stadtteile	73	
Wanderungsgewinn / -verlust	31	
Umzüge im Stadtteil	15	

Bestandsänderung

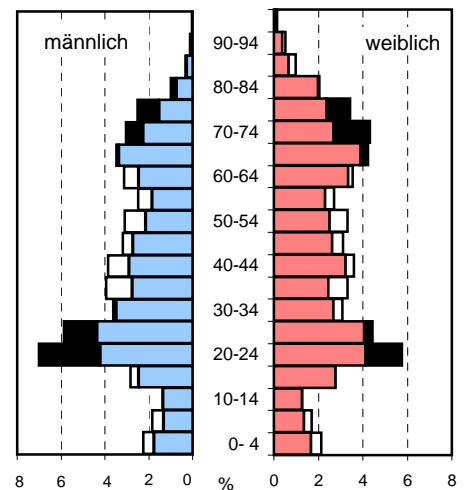
zum Vorjahr	325	3,2 %
zum 31.12.1990	-2 158	-17,0 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	5 993	
mit 1 Person		49,5 %
mit Kindern unter 18 Jahren		13,9 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,77	
Beschäftigte (Anteil an Ewf)	2 917	(42,2 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	49,5 %	(42,8 %)
Arbeitslose (Anteil an Ewf)	636	(9,2 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	51,3 %	(9,7 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	1 073	(13,7 %)
nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	281	
erwerbsfähige Hilfebedürftige	792	
Frauenanteil		52,5 %

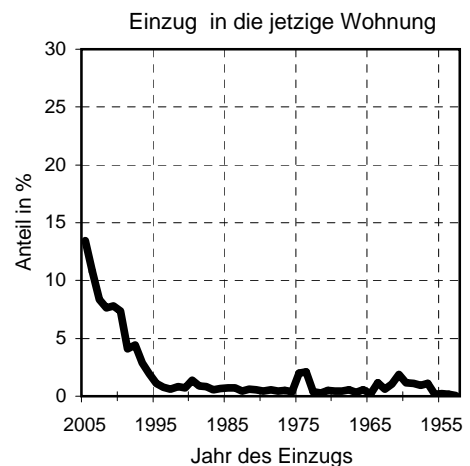
* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt



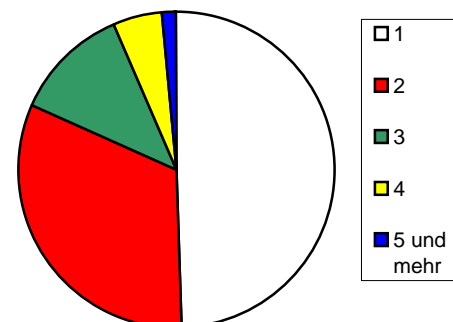
schwarz: im Stadtteil größerer Anteil
weiß : im Stadtdurchschnitt größerer Anteil

Wohndauer



Mittelwert: 12,0 Jahre
Einzug 2003-2005: 32,6 %

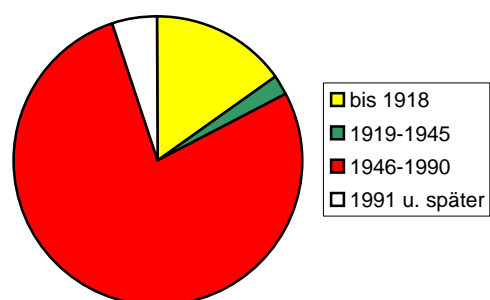
Haushalte nach der Personenzahl



■ Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	566
■ dar. Eigenheime	6,4 %
■ große Wohngebäude	75,3 %
■ Wohnungen	5 948
■ Leerstand	8,9 %
■ durchschnittliche Wohnfläche	66,4 m ²
■ durchschnittliche Raumanzahl	2,8
■ durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung	4,90 €/m ²

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



■ Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen	
	2005	1991-1998	1999-2005
0	1	2	3
Gebäude	5	73	201
Neubau von Eigenheimen	-	-	-
Umbau von Mehrfamilienhäusern	3	23	180
neugebaute Wohnungen	-	199	9
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	30	313	1 943

■ Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

■ Kindertagesstätten / Horte

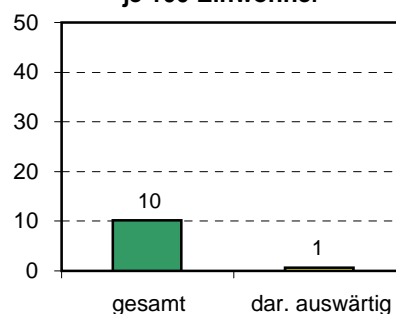
Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
5	384	349	90,9 %	101	1-6,5
	120	100	83,3 %	59	6,5-10,5

■ Schulen (einschl. Außenstellen)

	Anzahl	Klassen	Schüler			
			insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärt.
	0	1	2	3	4	5
■ Grundschulen	1	11	158	14,4	39,9 %	0,6 %
■ Mittelschulen	1	19	423	22,3	52,0 %	1,4 %
■ Gymnasien	1	5	253	50,6	47,4 %	14,6 %
■ Förderschulen	1	8	73	9,1	49,3 %	2,7 %
■ Berufsschulen/Berufsschulzentren	2	8	163	20,4	65,6 %	14,1 %

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen	3
■ Senioren- und Pflegeheime / Plätze	- / -
■ Hotels, Pensionen / Betten	3 / 427
■ Theater / Kinos	- / -
■ Bibliotheken / Museen	4 / 2
■ Kirchen	2
■ Hallenbäder / Freibäder	- / -
■ Sportanlagen / Sporthallen	1 / 2
■ Krankenhäuser / Apotheken	- / 4
■ Ärzte / je 10 000 Einwohner	35 / 33
■ Zahnärzte / je 10 000 Einwohner	11 / 10

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



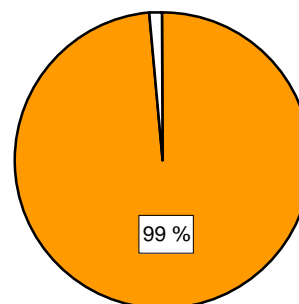
Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	9
■ Bus	19
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	4 658
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	578
■ Anteil Krafträder	3 %

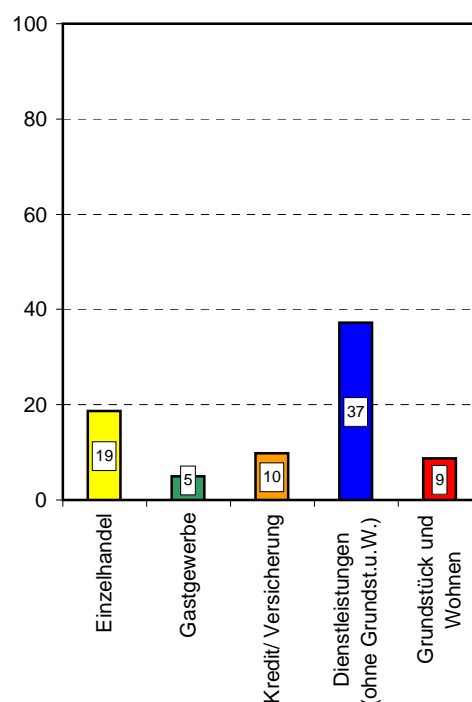
Bevölkerungsanteil mit guter
ÖPNV-Erreichbarkeit



IHK-zugehörige Unternehmen

■ insgesamt	631	
■ in den Branchen		
■ Industrie	22	3,5 %
■ Baugewerbe	10	1,6 %
■ Einzelhandel	112	17,7 %
■ Kfz-Handel, Tankstellen	6	1,0 %
■ Gastgewerbe	30	4,8 %
■ Verkehr und Nachrichtenübermittlung	47	7,4 %
■ Kredit- und Versicherungsgewerbe	59	9,4 %
■ Dienstleistungen	275	43,6 %
■ dar. Grundstück und Wohnen	52	8,2 %

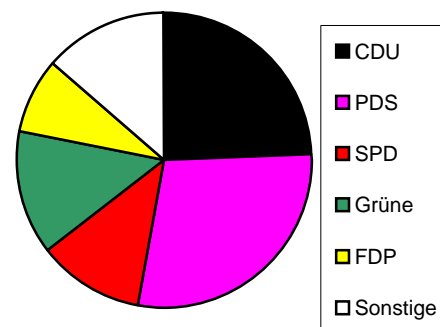
Unternehmen je 1 000 Haushalte



Wahlen

Wahl zum gegenwärtigen ...	Bundestag	Landtag
0	1	2
Wahlbeteiligung	74,6 %	67,2 %
Stimmenanteile		
CDU	22,9 %	36,6 %
SPD	30,4 %	10,8 %
PDS	20,9 %	26,4 %
Grüne	7,9 %	10,7 %
FDP	14,1 %	6,2 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	2,1 %	4,6 %

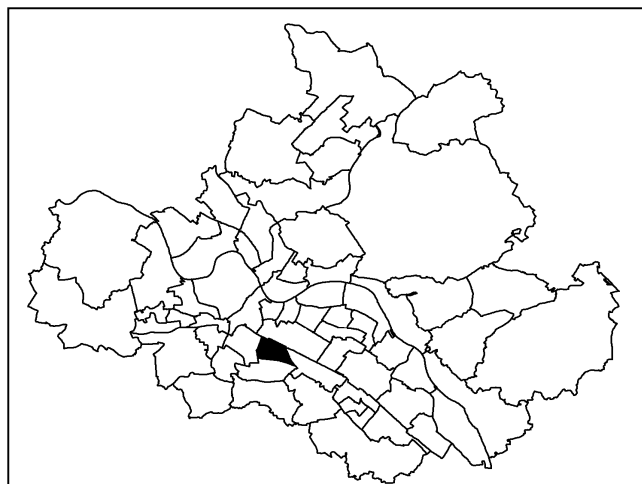
Stadtrat



Stadtteil 82 - Südvorstadt-Ost

Südvorstadt

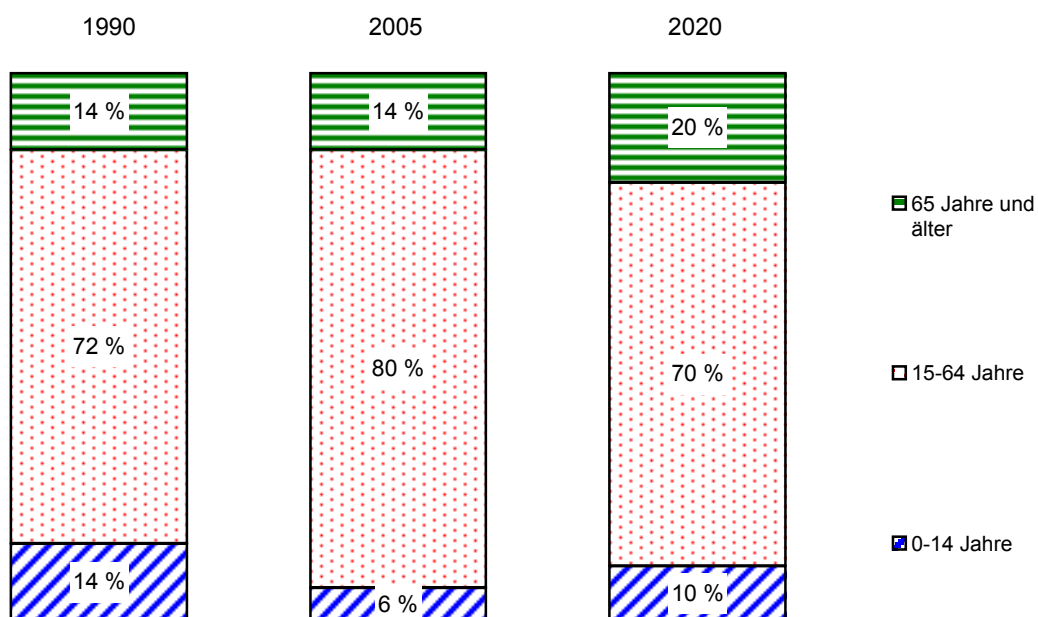
um 1890 benannt, 1549 zu Dresden



- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße

1990	1995	2000	2005
5 459	6 403	5 737	6 534
19	14	11	8
19	19	21	18
.	1,97	1,81	1,74

■ Altersstruktur



Fläche:	132 ha
Bevölkerungsdichte:	4 962 Einwohner/km²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	6 534
Frauenanteil	48,1 %
Ausländeranteil	31,4 %
Erwachsene	6 008
ledig	55,7 %
verheiratet	32,9 %
geschieden	6,4 %
verwitwet	5,1 %
Durchschnittsalter	37,9 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	1 579
Anteil an den Wohnberechtigten	19,5 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2004

Geburten	7	
allgemeine Fruchtbarkeit		27,8
Sterbefälle	5	
Geburtenüberschuss / -defizit	2	
Zuzüge von außerhalb	230	
Umzüge aus anderen Stadtteilen	69	
Fortzüge nach außerhalb	149	
Umzüge in andere Stadtteile	100	
Wanderungsgewinn / -verlust	50	
Umzüge im Stadtteil	55	

Bestandsänderung

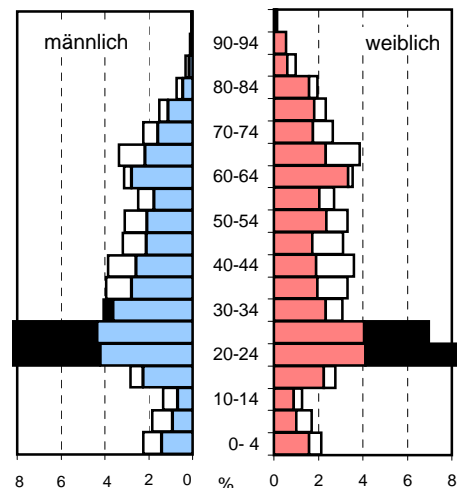
zum Vorjahr	333	5,4 %
zum 31.12.1990	1 075	19,7 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	2 752	
mit 1 Person		53,8 %
mit Kindern unter 18 Jahren		12,3 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,74	
Beschäftigte (Anteil an Ewf)	1 406	(27,1 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	46,3 %	(27,8 %)
Arbeitslose (Anteil an Ewf)	296	(5,7 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	44,9 %	(5,7 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	491	(8,8 %)
nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	107	
erwerbsfähige Hilfebedürftige	384	
Frauenanteil		47,4 %

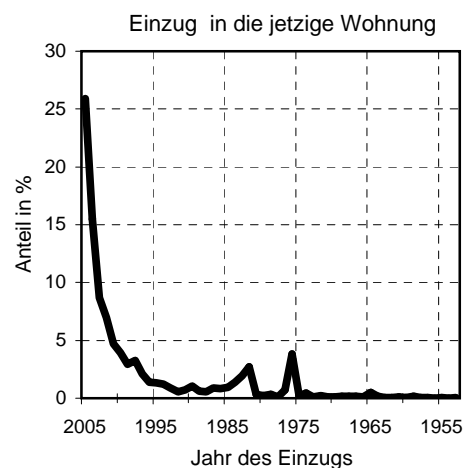
* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt



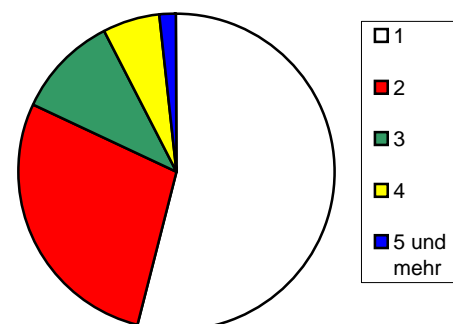
schwarz: im Stadtteil größerer Anteil
weiß : im Stadtdurchschnitt größerer Anteil

Wohndauer



Mittelwert: 7,6 Jahre
Einzug 2003-2005: 50,0 %

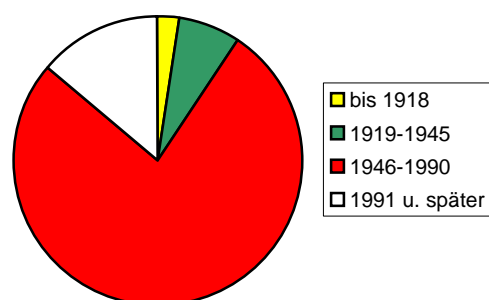
Haushalte nach der Personenzahl



■ Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	367
■ dar. Eigenheime	49,3 %
■ große Wohngebäude	29,2 %
■ Wohnungen	2 959
■ Leerstand	11,5 %
■ durchschnittliche Wohnfläche	63,9 m ²
■ durchschnittliche Raumanzahl	2,4
■ durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung	5,20 €/m ²

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



■ Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen	
	2005	1991-1998	1999-2005
0	1	2	3
Gebäude	2	42	73
Neubau von Eigenheimen	-	2	47
Umbau von Mehrfamilienhäusern	1	2	7
neugebaute Wohnungen	-	221	118
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	13	69	271

■ Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

■ Kindertagesstätten / Horte

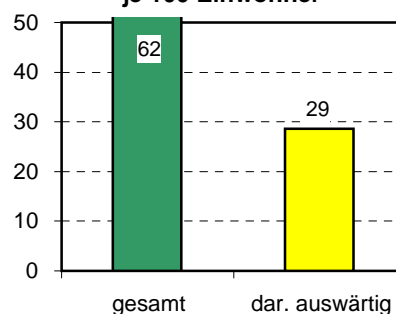
Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
3	348	307	88,2 %	178	1-6,5
	80	73	91,3 %	82	6,5-10,5

■ Schulen (einschl. Außenstellen)

■ Schulen (einschl. Außenstellen)	Anzahl	Klassen	Schüler			
			insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärt.
			0	1	2	3
■ Grundschulen	1	7	111	15,9	55,0 %	-
■ Mittelschulen	-	-	-	x	x	x
■ Gymnasien	-	-	-	x	x	x
■ Förderschulen	-	-	-	x	x	x
■ Berufsschulen/Berufsschulzentren	3	206	3 916	19,0	21,1 %	47,7 %

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen	2
■ Senioren- und Pflegeheime / Plätze	1 / 32
■ Hotels, Pensionen / Betten	1 / 190
■ Theater / Kinos	- / 1
■ Bibliotheken / Museen	5 / 1
■ Kirchen	3
■ Hallenbäder / Freibäder	- / -
■ Sportanlagen / Sporthallen	- / 5
■ Krankenhäuser / Apotheken	- / 2
■ Ärzte / je 10 000 Einwohner	11 / 17
■ Zahnärzte / je 10 000 Einwohner	7 / 11

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



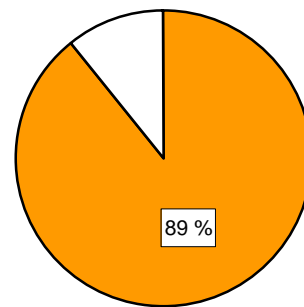
Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	3
■ Bus	9
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	2 025
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	570
■ Anteil Krafträder	3 %

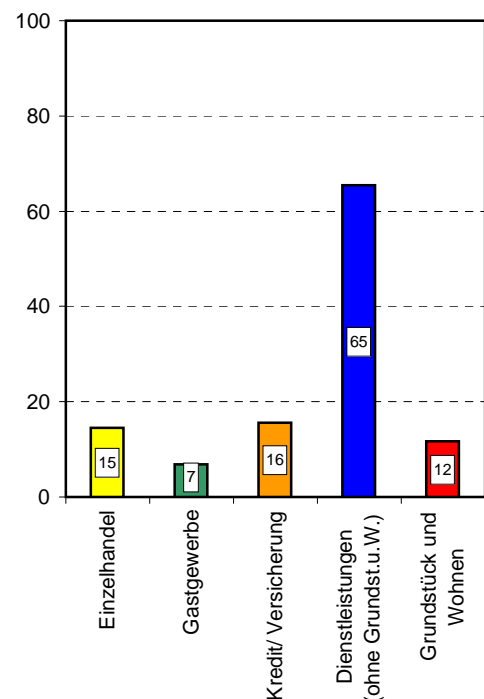
Bevölkerungsanteil mit guter
ÖPNV-Erreichbarkeit



IHK-zugehörige Unternehmen

■ insgesamt	398	
■ in den Branchen		
■ Industrie	6	1,5 %
■ Baugewerbe	9	2,3 %
■ Einzelhandel	40	10,1 %
■ Kfz-Handel, Tankstellen	5	1,3 %
■ Gastgewerbe	19	4,8 %
■ Verkehr und Nachrichtenübermittlung	13	3,3 %
■ Kredit- und Versicherungsgewerbe	43	10,8 %
■ Dienstleistungen	212	53,3 %
■ dar. Grundstück und Wohnen	32	8,0 %

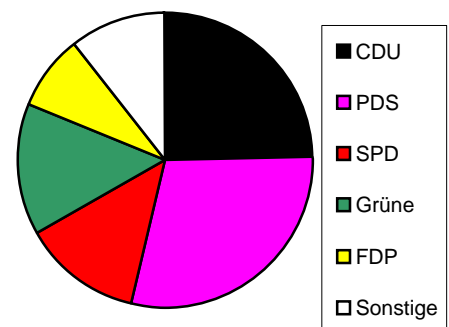
Unternehmen je 1 000 Haushalte



Wahlen

Wahl zum gegenwärtigen ...	Bundestag	Landtag
0	1	2
Wahlbeteiligung	73,0 %	64,7 %
Stimmenanteile		
CDU	23,4 %	34,4 %
SPD	31,1 %	12,0 %
PDS	19,2 %	27,5 %
Grüne	8,4 %	12,1 %
FDP	14,4 %	6,3 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	2,1 %	3,8 %

Stadtrat



Stadtteil 83 - Räcknitz/Zschernitz

mit Strehlen-Südwest

Räcknitz

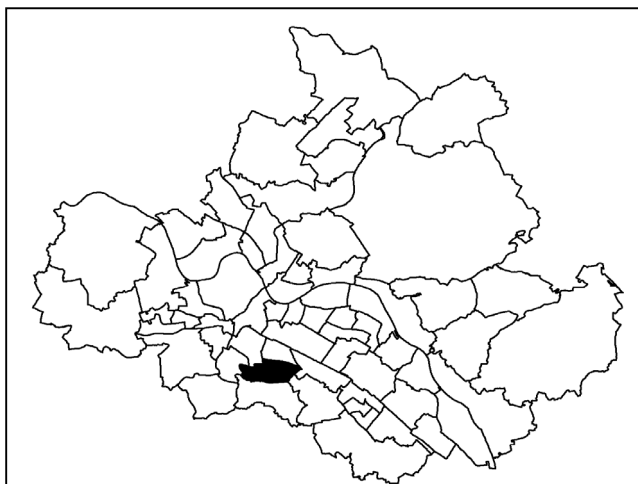
1305 erstmals erwähnt, 1902 zu Dresden

Zschernitz

1308 erstmals erwähnt, 1902 zu Dresden

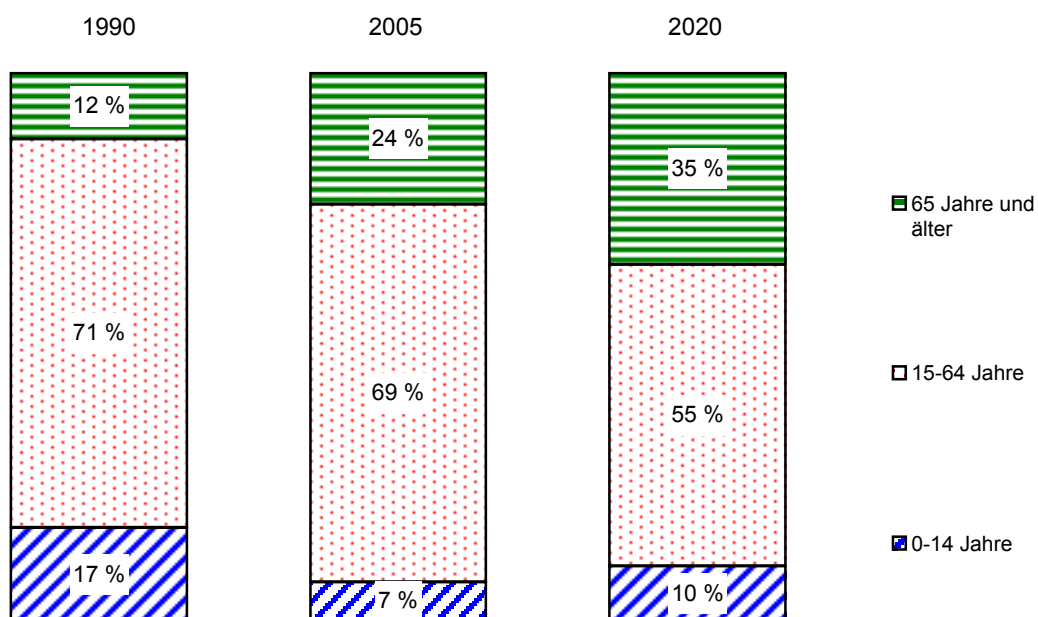
Strehlen-Südwest

s.a. Stadtteil 76



- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße

	1990	1995	2000	2005
Einwohner mit Hauptwohnung	12 426	11 457	9 766	9 015
Jugendquotient	24	14	11	11
Altenquotient	17	19	24	36
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,17	1,96	1,81

Altersstruktur

Fläche:	226 ha
Bevölkerungsdichte:	3 984 Einwohner/km²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	9 015
Frauenanteil	51,2 %
Ausländeranteil	2,9 %
Erwachsene	8 163
ledig	28,4 %
verheiratet	54,9 %
geschieden	8,6 %
verwitwet	8,1 %
Durchschnittsalter	47,5 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	648
Anteil an den Wohnberechtigten	6,7 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2004

Geburten	7	
allgemeine Fruchtbarkeit		47,1
Sterbefälle	8	
Geburtenüberschuss / -defizit	0	
Zuzüge von außerhalb	62	
Umzüge aus anderen Stadtteilen	45	
Fortzüge nach außerhalb	30	
Umzüge in andere Stadtteile	55	
Wanderungsgewinn / -verlust	20	
Umzüge im Stadtteil	14	

Bestandsänderung

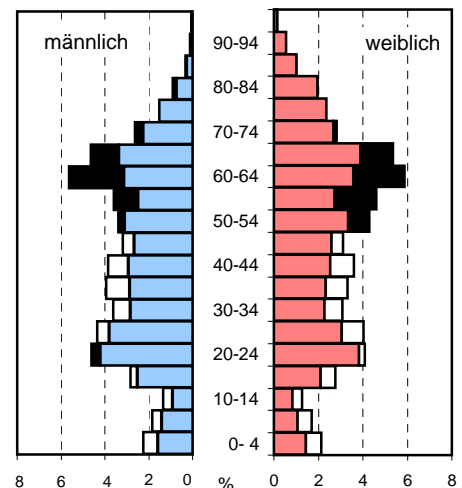
zum Vorjahr	176	2,0 %
zum 31.12.1990	-3 411	-27,5 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	5 270	
mit 1 Person		45,8 %
mit Kindern unter 18 Jahren		11,4 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,81	
Beschäftigte (Anteil an Ewf)	2 956	(48,0 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	51,0 %	(49,8 %)
Arbeitslose (Anteil an Ewf)	622	(10,1 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	44,4 %	(9,1 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	764	(11,2 %)
nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	142	
erwerbsfähige Hilfebedürftige	622	
Frauenanteil		45,7 %

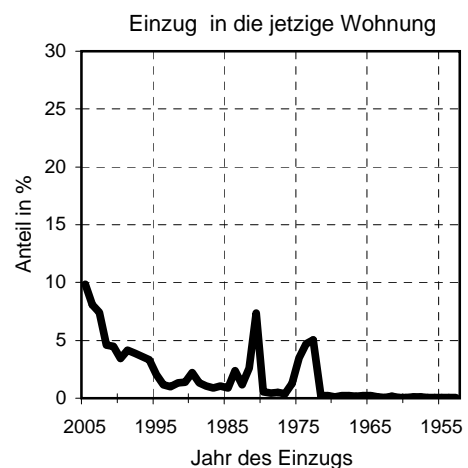
* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

**Lebensbaum im Vergleich
mit der Gesamtstadt**



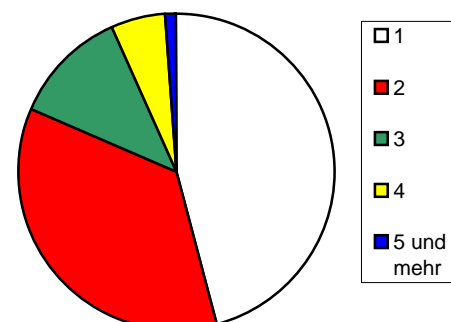
schwarz: im Stadtteil größerer Anteil
weiß : im Stadtdurchschnitt größerer Anteil

Wohndauer



Mittelwert: 13,7 Jahre
Einzug 2003-2005: 25,4 %

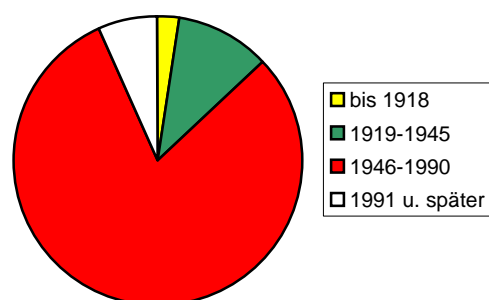
**Haushalte nach der
Personenzahl**



■ Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	684
■ dar. Eigenheime	35,1 %
■ große Wohngebäude	46,1 %
■ Wohnungen	5 708
■ Leerstand	12,6 %
■ durchschnittliche Wohnfläche	59,4 m ²
■ durchschnittliche Raumanzahl	2,7
■ durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung	4,50 €/m ²

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



■ Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen	
	2005	1991-1998	1999-2005
0	1	2	3
Gebäude	6	37	50
Neubau von Eigenheimen	1	1	10
Umbau von Mehrfamilienhäusern	-	5	25
neugebaute Wohnungen	1	365	51
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	5	40	359

■ Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

■ Kindertagesstätten / Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
5	408	322	78,9 %	139	1-6,5
	80	89	111,3 %	51	6,5-10,5

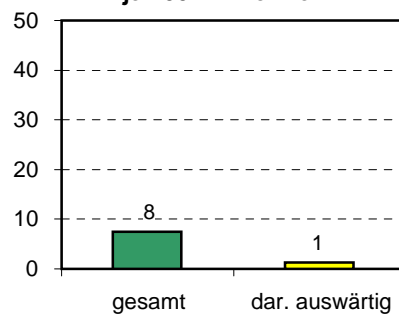
■ Schulen (einschl. Außenstellen)

■ Grundschulen
■ Mittelschulen
■ Gymnasien
■ Förderschulen
■ Berufsschulen/Berufsschulzentren

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärt.
0	1	2	3	4	5
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x
1	14	525	37,5	55,0 %	8,4 %
-	-	-	x	x	x
1	8	152	19,0	9,2 %	46,1 %

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen	1
■ Senioren- und Pflegeheime / Plätze	- / -
■ Hotels, Pensionen / Betten	- / -
■ Theater / Kinos	- / -
■ Bibliotheken / Museen	2 / -
■ Kirchen	-
■ Hallenbäder / Freibäder	- / -
■ Sportanlagen / Sporthallen	1 / 2
■ Krankenhäuser / Apotheken	- / 2
■ Ärzte / je 10 000 Einwohner	28 / 31
■ Zahnärzte / je 10 000 Einwohner	4 / 4

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



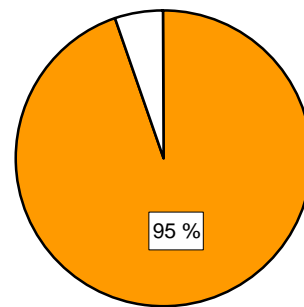
Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	7
■ Bus	14
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	4 229
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	706
■ Anteil Krafträder	4 %

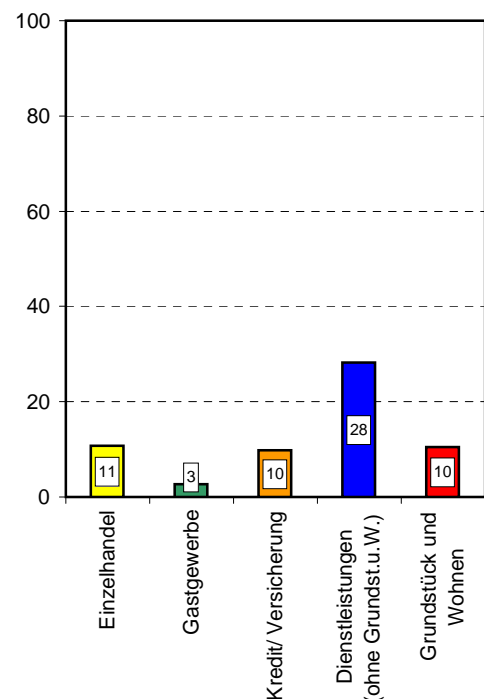
Bevölkerungsanteil mit guter
ÖPNV-Erreichbarkeit



IHK-zugehörige Unternehmen

■ insgesamt	423	
■ in den Branchen		
■ Industrie	13	3,1 %
■ Baugewerbe	6	1,4 %
■ Einzelhandel	57	13,5 %
■ Kfz-Handel, Tankstellen	4	0,9 %
■ Gastgewerbe	14	3,3 %
■ Verkehr und Nachrichtenübermittlung	20	4,7 %
■ Kredit- und Versicherungsgewerbe	52	12,3 %
■ Dienstleistungen	204	48,2 %
■ dar. Grundstück und Wohnen	55	13,0 %

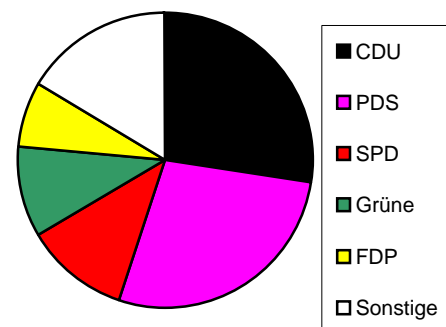
Unternehmen je 1 000 Haushalte



Wahlen

Wahl zum gegenwärtigen ...	Bundestag	Landtag
0	1	2
Wahlbeteiligung	74,8 %	67,9 %
Stimmenanteile		
CDU	23,9 %	39,8 %
SPD	28,9 %	9,1 %
PDS	21,1 %	25,4 %
Grüne	6,3 %	9,2 %
FDP	15,9 %	6,1 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	2,4 %	5,2 %

Stadtrat



Stadtteil 84 - Kleinpestitz/Mockritz

mit Kaitz und Gostritz

Kleinpestitz

1370 erstmals erwähnt, 1921 zu Dresden

Mockritz

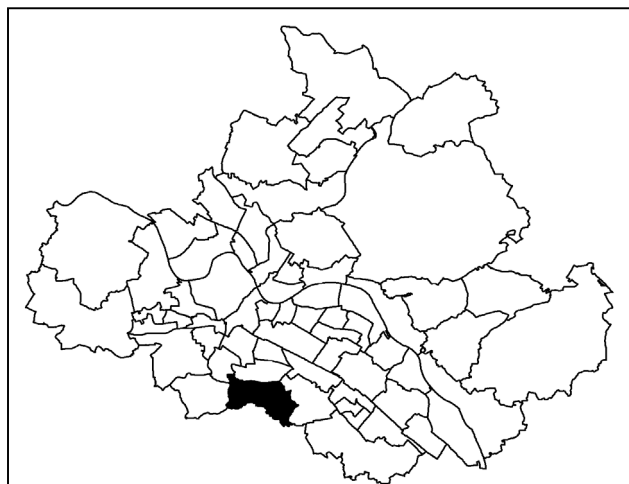
1350 erstmals erwähnt, 1921 zu Dresden

Kaitz

1206 erstmals erwähnt, 1921 zu Dresden

Gostritz

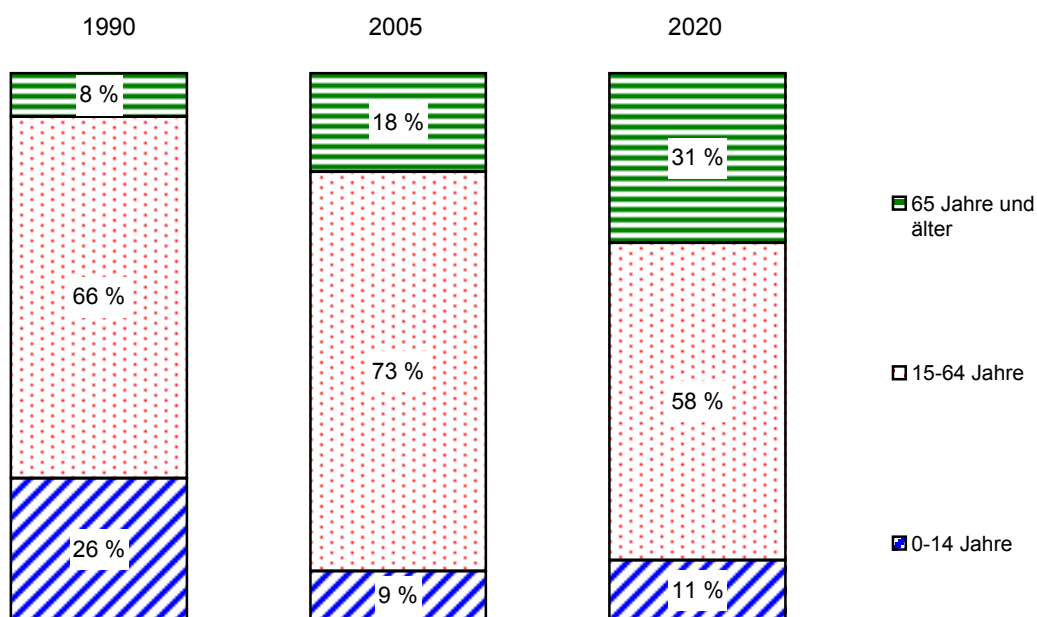
1378 erstmals erwähnt, 1921 zu Dresden



- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße

	1990	1995	2000	2005
Einwohner mit Hauptwohnung	7 856	7 643	7 665	7 411
Jugendquotient	39	21	14	12
Altenquotient	13	13	17	24
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,40	2,21	2,03

Altersstruktur



Fläche:	426 ha
Bevölkerungsdichte:	1 738 Einwohner/km²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	7 411
Frauenanteil	50,3 %
Ausländeranteil	1,4 %
Erwachsene	6 532
ledig	27,5 %
verheiratet	57,4 %
geschieden	8,6 %
verwitwet	6,4 %
Durchschnittsalter	44,7 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	317
Anteil an den Wohnberechtigten	4,1 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2004

Geburten	6	
allgemeine Fruchtbarkeit		35,7
Sterbefälle	6	
Geburtenüberschuss / -defizit	0	
Zuzüge von außerhalb	28	
Umzüge aus anderen Stadtteilen	45	
Fortzüge nach außerhalb	29	
Umzüge in andere Stadtteile	49	
Wanderungsgewinn / -verlust	- 5	
Umzüge im Stadtteil	16	

Bestandsänderung

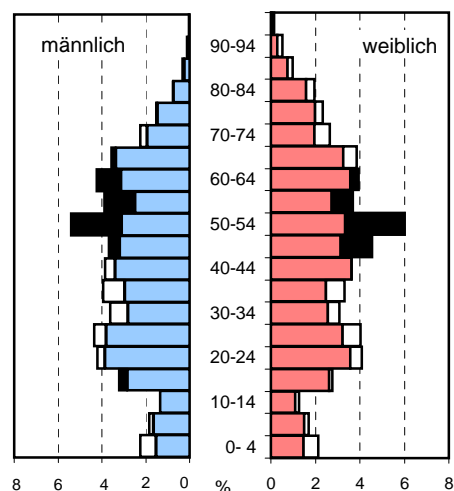
zum Vorjahr	- 38	-0,5 %
zum 31.12.1990	- 445	-5,7 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	3 797	
mit 1 Person		38,5 %
mit Kindern unter 18 Jahren		16,6 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	2,03	
Beschäftigte (Anteil an Ewf)	2 901	(53,2 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	51,3 %	(55,2 %)
Arbeitslose (Anteil an Ewf)	491	(9,0 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	47,7 %	(8,7 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	581	(9,6 %)
nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	115	
erwerbsfähige Hilfebedürftige	466	
Frauenanteil		47,9 %

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

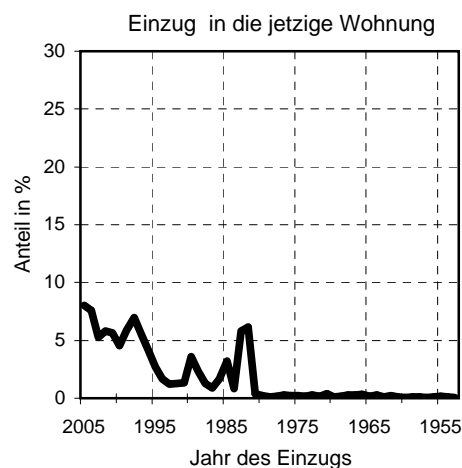
Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt



schwarz: im Stadtteil größerer Anteil

weiß : im Stadtdurchschnitt größerer Anteil

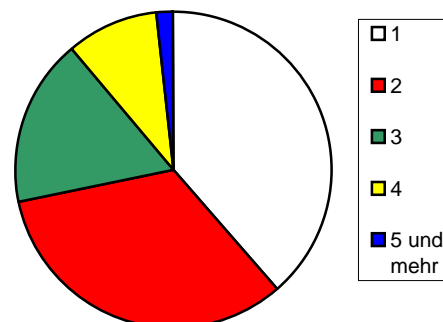
Wohndauer



Mittelwert: 11,7 Jahre

Einzug 2003-2005: 20,9 %

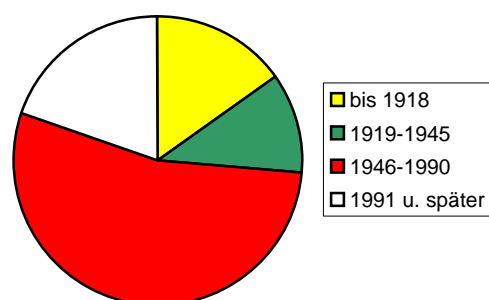
Haushalte nach der Personenzahl



■ Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	951
■ dar. Eigenheime	62,8 %
■ große Wohngebäude	18,8 %
■ Wohnungen	3 963
■ Leerstand	9,9 %
■ durchschnittliche Wohnfläche	68,9 m ²
■ durchschnittliche Raumanzahl	3,0
■ durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung	4,70 €/m ²

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



■ Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen	
	2005	1991-1998	1999-2005
0	1	2	3
Gebäude	31	149	166
Neubau von Eigenheimen	27	67	102
Umbau von Mehrfamilienhäusern	2	7	26
neugebaute Wohnungen	27	607	132
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	10	50	228

■ Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

■ Kindertagesstätten / Horte

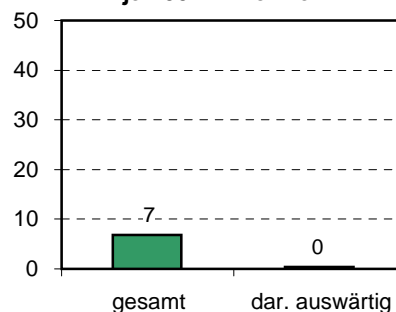
Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
3	154	132	85,7 %	62	1-6,5
	165	152	92,1 %	96	6,5-10,5

■ Schulen (einschl. Außenstellen)

■ Grundschulen
■ Mittelschulen
■ Gymnasien
■ Förderschulen
■ Berufsschulen/Berufsschulzentren

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärt.
0	1	2	3	4	5
3	16	301	18,8	48,8 %	0,3 %
1	6	140	23,3	52,9 %	17,9 %
-	-	-	x	x	x
1	12	66	5,5	39,4 %	10,6 %
-	-	-	x	x	x

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen	1
■ Senioren- und Pflegeheime / Plätze	- / -
■ Hotels, Pensionen / Betten	2 / 23
■ Theater / Kinos	- / -
■ Bibliotheken / Museen	- / -
■ Kirchen	-
■ Hallenbäder / Freibäder	- / 1
■ Sportanlagen / Sporthallen	- / 3
■ Krankenhäuser / Apotheken	- / 1
■ Ärzte / je 10 000 Einwohner	1 / 1
■ Zahnärzte / je 10 000 Einwohner	2 / 3

Schüler insgesamt
je 100 Einwohner

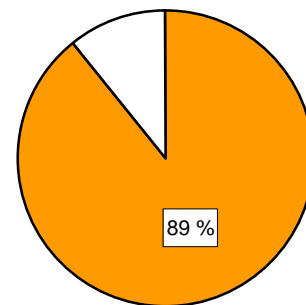
Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	-
■ Bus	19
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	4 388
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	976
■ Anteil Krafträder	4 %

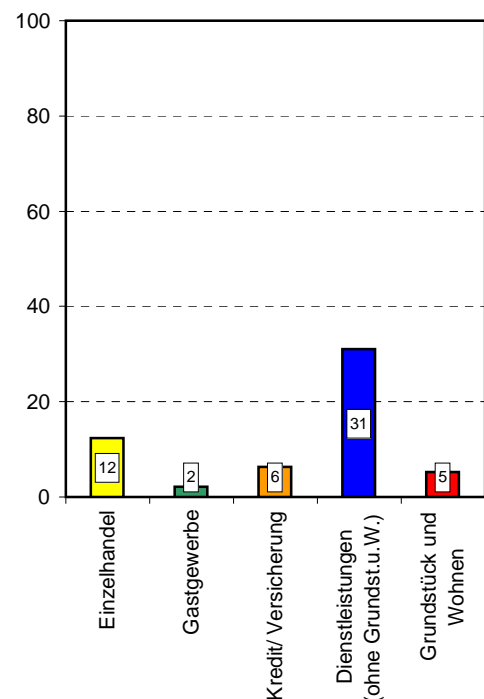
Bevölkerungsanteil mit guter
ÖPNV-Erreichbarkeit



IHK-zugehörige Unternehmen

■ insgesamt	304	
■ in den Branchen		
■ Industrie	11	3,6 %
■ Baugewerbe	6	2,0 %
■ Einzelhandel	47	15,5 %
■ Kfz-Handel, Tankstellen	8	2,6 %
■ Gastgewerbe	8	2,6 %
■ Verkehr und Nachrichtenübermittlung	26	8,6 %
■ Kredit- und Versicherungsgewerbe	24	7,9 %
■ Dienstleistungen	138	45,4 %
■ dar. Grundstück und Wohnen	20	6,6 %

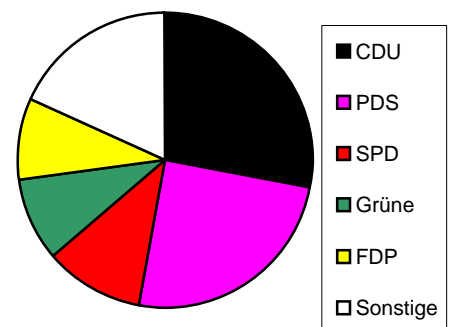
Unternehmen je 1 000 Haushalte



Wahlen

Wahl zum gegenwärtigen ...	Bundestag	Landtag
0	1	2
Wahlbeteiligung	75,9 %	69,6 %
Stimmenanteile		
CDU	24,4 %	42,6 %
SPD	26,9 %	8,6 %
PDS	20,0 %	22,8 %
Grüne	6,2 %	8,8 %
FDP	18,3 %	6,5 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	2,6 %	6,1 %

Stadtrat



Stadtteil 85 - Coschütz/Gittersee

Coschütz

1284 erstmals erwähnt, 1921 zu Dresden

Gittersee

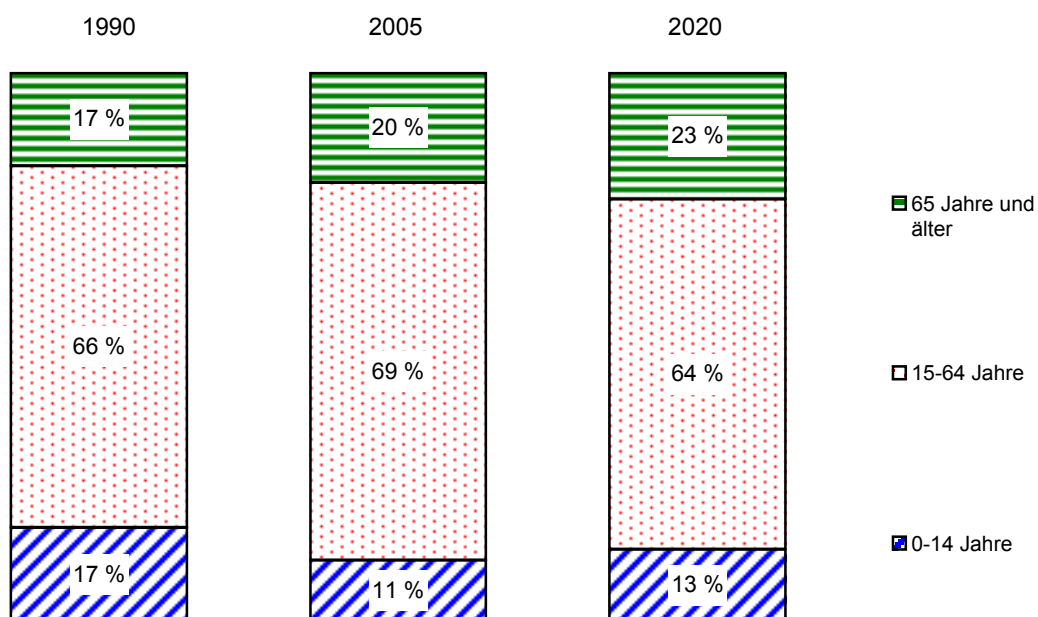
1350 erstmals erwähnt, 1945 zu Dresden



- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße

1990	1995	2000	2005
4 683	4 623	5 137	5 396
25	22	17	15
26	23	23	28
.	2,13	2,07	2,00

Altersstruktur



■ Fläche:	418 ha
■ Bevölkerungsdichte:	1 291 Einwohner/km ²
■ Bevölkerungsbestand	
■ Einwohner mit Hauptwohnung	5 396
■ Frauenanteil	49,7 %
■ Ausländeranteil	1,5 %
■ Erwachsene	4 628
■ ledig	29,7 %
■ verheiratet	55,0 %
■ geschieden	7,6 %
■ verwitwet	7,6 %
■ Durchschnittsalter	43,1 Jahre
■ Einwohner mit Nebenwohnung	201
■ Anteil an den Wohnberechtigten	3,6 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2004

■ Geburten	8	
■ allgemeine Fruchtbarkeit		40,3
■ Sterbefälle	8	
■ Geburtenüberschuss / -defizit	0	
■ Zuzüge von außerhalb	41	
■ Umzüge aus anderen Stadtteilen	53	
■ Fortzüge nach außerhalb	35	
■ Umzüge in andere Stadtteile	50	
■ Wanderungsgewinn / -verlust	9	
■ Umzüge im Stadtteil	18	

Bestandsänderung

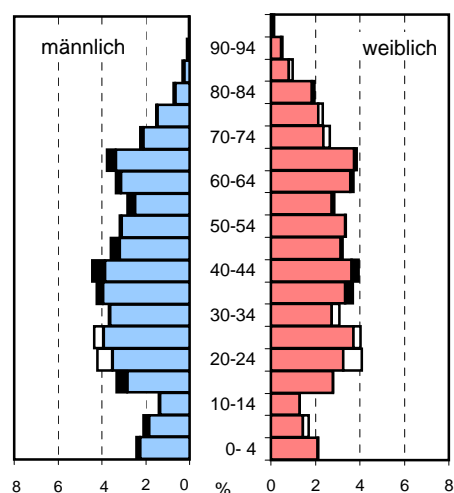
■ zum Vorjahr	50	0,9 %
■ zum 31.12.1990	713	15,2 %

Haushalte und Sozialstruktur

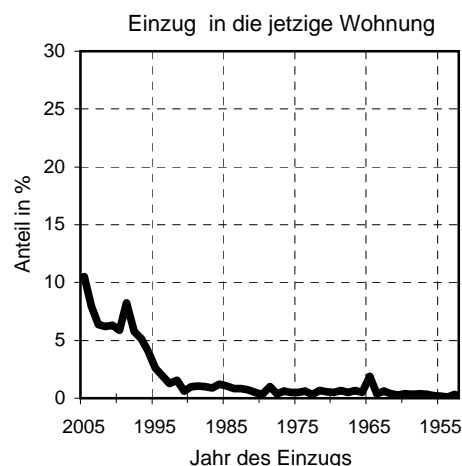
■ Haushalte	2 779	
■ mit 1 Person		41,6 %
■ mit Kindern unter 18 Jahren		19,8 %
■ durchschnittliche Haushaltsgröße	2,00	
■ Beschäftigte (Anteil an Ewf)	1 888	(50,3 %)
■ Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	49,9 %	(52,2 %)
■ Arbeitslose (Anteil an Ewf)	321	(8,6 %)
■ Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	43,6 %	(7,7 %)
■ Leistungsempfänger nach SGB II (*)	371	(8,6 %)
■ nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	74	
■ erwerbsfähige Hilfebedürftige	297	
■ Frauenanteil		43,1 %

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich
mit der Gesamtstadt

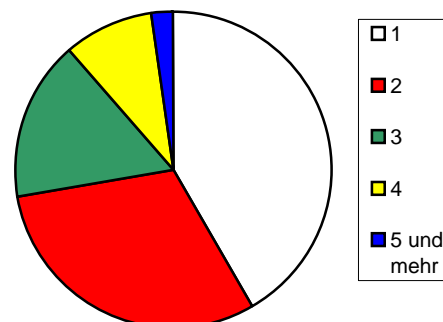


Wohndauer



Mittelwert: 12,3 Jahre
Einzug 2003-2005: 24,9 %

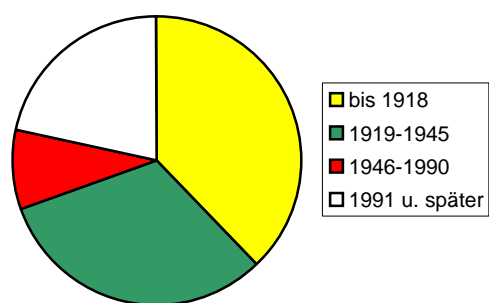
Haushalte nach der
Personenzahl



■ Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	1 130	66,4 %
■ dar. Eigenheime		8,1 %
■ große Wohngebäude		
■ Wohnungen	3 116	17,9 %
■ Leerstand		
■ durchschnittliche Wohnfläche	66,7 m ²	
■ durchschnittliche Raumanzahl	2,8	
■ durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung	5,20 €/m ²	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



■ Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen	
	2005	1991-1998	1999-2005
0	1	2	3
Gebäude	25	146	222
Neubau von Eigenheimen	11	56	109
Umbau von Mehrfamilienhäusern	5	19	48
neugebaute Wohnungen	12	435	148
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	44	157	327

■ Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

■ Kindertagesstätten / Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
3	197	182	92,4 %	77	1-6,5
	110	111	100,9 %	79	6,5-10,5

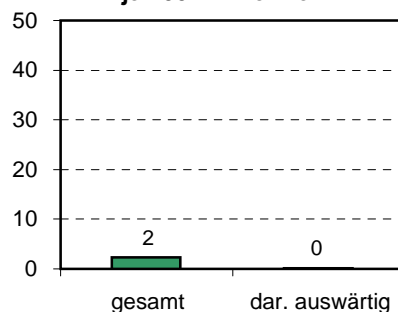
■ Schulen (einschl. Außenstellen)

■ Grundschulen
■ Mittelschulen
■ Gymnasien
■ Förderschulen
■ Berufsschulen/Berufsschulzentren

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärt.
0	1	2	3	4	5
1	7	122	17,4	42,6 %	4,9 %
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen	2	
■ Senioren- und Pflegeheime / Plätze	- /	-
■ Hotels, Pensionen / Betten	- /	-
■ Theater / Kinos	- /	-
■ Bibliotheken / Museen	- /	-
■ Kirchen	1	
■ Hallenbäder / Freibäder	- /	-
■ Sportanlagen / Sporthallen	2 /	2
■ Krankenhäuser / Apotheken	- /	1
■ Ärzte / je 10 000 Einwohner	4 /	7
■ Zahnärzte / je 10 000 Einwohner	3 /	6

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



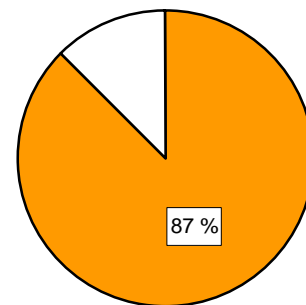
Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	2
■ Bus	15
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	3 377
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	916
■ Anteil Krafträder	4 %

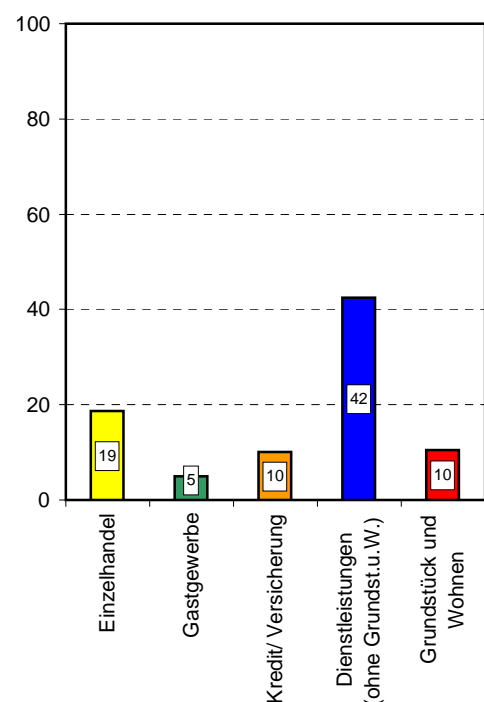
Bevölkerungsanteil mit guter
ÖPNV-Erreichbarkeit



IHK-zugehörige Unternehmen

■ insgesamt	355	
■ in den Branchen		
■ Industrie	29	8,2 %
■ Baugewerbe	12	3,4 %
■ Einzelhandel	52	14,6 %
■ Kfz-Handel, Tankstellen	6	1,7 %
■ Gastgewerbe	14	3,9 %
■ Verkehr und Nachrichtenübermittlung	21	5,9 %
■ Kredit- und Versicherungsgewerbe	28	7,9 %
■ Dienstleistungen	147	41,4 %
■ dar. Grundstück und Wohnen	29	8,2 %

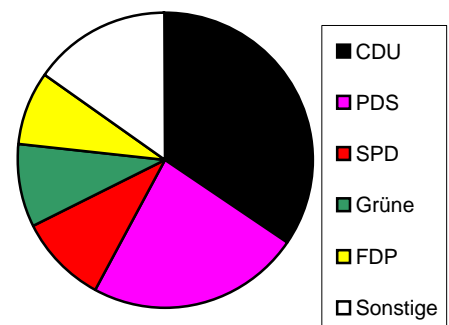
Unternehmen je 1 000 Haushalte



Wahlen

Wahl zum gegenwärtigen ...	Bundestag	Landtag
0	1	2
Wahlbeteiligung	73,0 %	65,5 %
Stimmenanteile		
CDU	26,6 %	45,2 %
SPD	25,3 %	7,9 %
PDS	17,0 %	20,4 %
Grüne	6,5 %	9,6 %
FDP	20,5 %	6,1 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	2,6 %	6,3 %

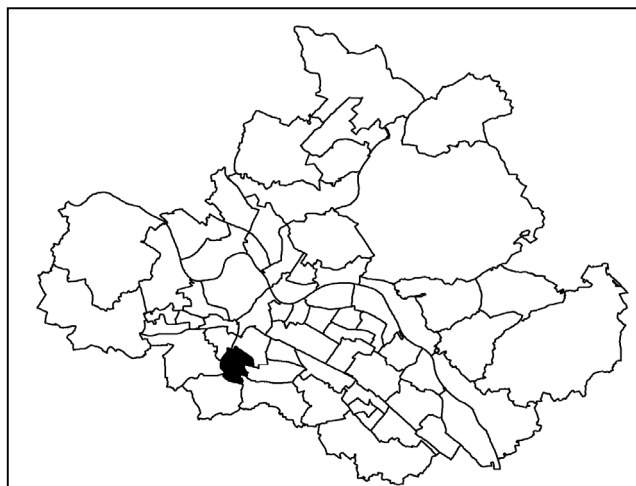
Stadtrat



Stadtteil 86 - Plauen

Plauen

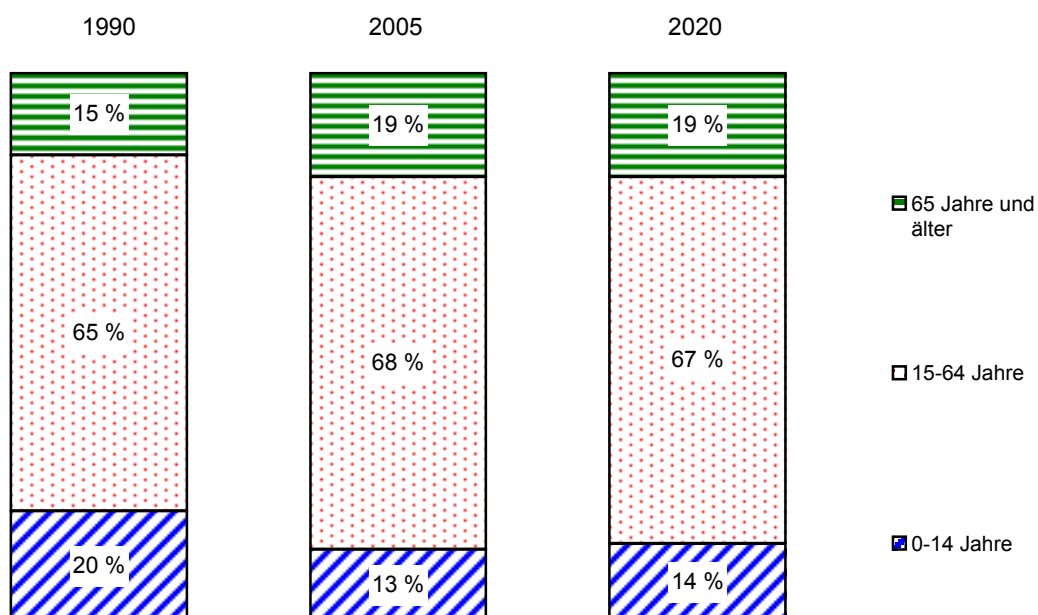
1206 erstmals erwähnt, 1903 zu Dresden



- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße

1990	1995	2000	2005
9 775	8 747	9 050	10 195
30	25	20	20
23	26	25	28
.	2,20	2,03	1,93

Altersstruktur



Fläche:	175 ha
Bevölkerungsdichte:	5 841 Einwohner/km²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	10 195
Frauenanteil	51,3 %
Ausländeranteil	3,9 %
Erwachsene	8 517
ledig	35,1 %
verheiratet	50,3 %
geschieden	7,9 %
verwitwet	6,7 %
Durchschnittsalter	40,6 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	574
Anteil an den Wohnberechtigten	5,3 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2004

Geburten	13	
allgemeine Fruchtbarkeit		58,1
Sterbefälle	10	
Geburtenüberschuss / -defizit	3	
Zuzüge von außerhalb	65	
Umzüge aus anderen Stadtteilen	67	
Fortzüge nach außerhalb	49	
Umzüge in andere Stadtteile	56	
Wanderungsgewinn / -verlust	27	
Umzüge im Stadtteil	23	

Bestandsänderung

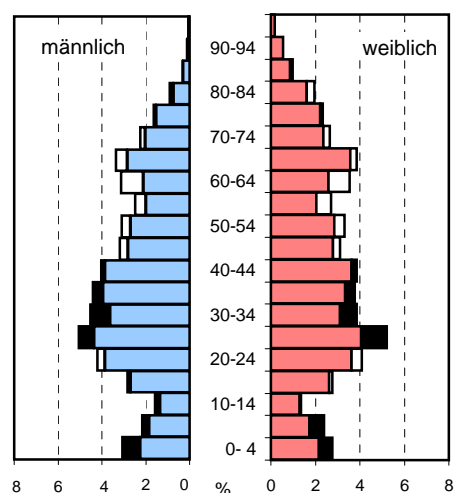
zum Vorjahr	297	3,0 %
zum 31.12.1990	420	4,3 %

Haushalte und Sozialstruktur

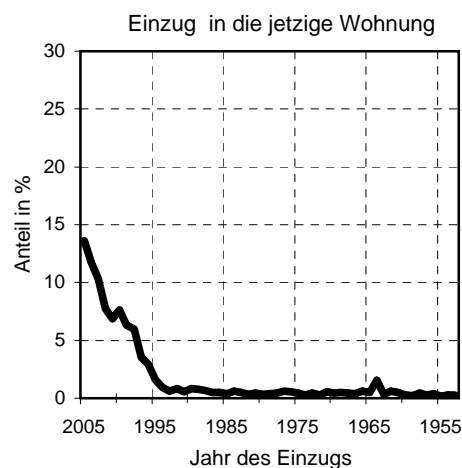
Haushalte	5 518	
mit 1 Person		45,2 %
mit Kindern unter 18 Jahren		20,0 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,93	
Beschäftigte (Anteil an Ewf)	3 530	(51,3 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	49,1 %	(51,0 %)
Arbeitslose (Anteil an Ewf)	472	(6,9 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	52,3 %	(7,3 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	673	(8,2 %)
nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	160	
erwerbsfähige Hilfebedürftige	513	
Frauenanteil		49,7 %

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

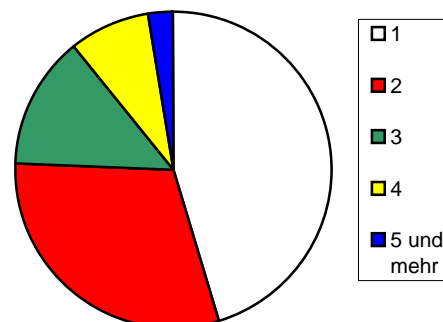


Wohndauer



Mittelwert: 9,8 Jahre
Einzug 2003-2005: 35,6 %

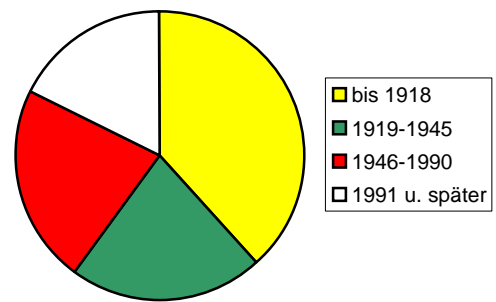
Haushalte nach der Personenzahl



■ Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	973
■ dar. Eigenheime	27,3 %
■ große Wohngebäude	38,4 %
■ Wohnungen	5 672
■ Leerstand	12,6 %
■ durchschnittliche Wohnfläche	72,3 m ²
■ durchschnittliche Raumanzahl	3,0
■ durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung	5,30 €/m ²

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



■ Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen	
	2005	1991-1998	1999-2005
0	1	2	3
Gebäude	20	139	228
Neubau von Eigenheimen	3	8	38
Umbau von Mehrfamilienhäusern	10	47	155
neugebaute Wohnungen	19	752	169
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	66	356	1 322

■ Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

■ Kindertagesstätten / Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
5	382	284	74,3 %	61	1-6,5
	255	337	132,2 %	74	6,5-10,5

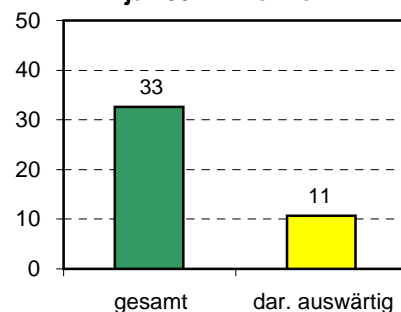
■ Schulen (einschl. Außenstellen)

■ Grundschulen
■ Mittelschulen
■ Gymnasien
■ Förderschulen
■ Berufsschulen/Berufsschulzentren

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärt.
0	1	2	3	4	5
2	18	398	22,1	55,3 %	0,3 %
1	14	317	22,6	35,6 %	7,9 %
1	26	909	35,0	51,6 %	17,6 %
-	-	-	x	x	x
1	68	1 701	25,0	53,5 %	52,9 %

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen	4
■ Senioren- und Pflegeheime / Plätze	1 / 72
■ Hotels, Pensionen / Betten	1 / 159
■ Theater / Kinos	- / -
■ Bibliotheken / Museen	- / -
■ Kirchen	1
■ Hallenbäder / Freibäder	- / -
■ Sportanlagen / Sporthallen	- / 6
■ Krankenhäuser / Apotheken	- / 2
■ Ärzte / je 10 000 Einwohner	11 / 11
■ Zahnärzte / je 10 000 Einwohner	7 / 7

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



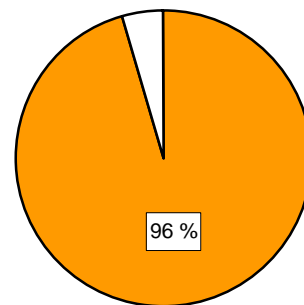
Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	3
■ Bus	11
■ S-Bahn	1

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	4 785	
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	718	
■ Anteil Krafträder		5 %

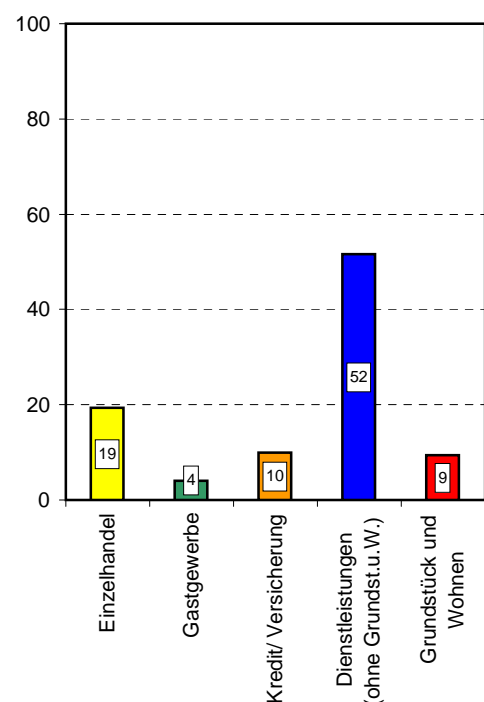
Bevölkerungsanteil mit guter
ÖPNV-Erreichbarkeit



IHK-zugehörige Unternehmen

■ insgesamt	653	
■ in den Branchen		
■ Industrie	19	2,9 %
■ Baugewerbe	16	2,5 %
■ Einzelhandel	107	16,4 %
■ Kfz-Handel, Tankstellen	9	1,4 %
■ Gastgewerbe	22	3,4 %
■ Verkehr und Nachrichtenübermittlung	18	2,8 %
■ Kredit- und Versicherungsgewerbe	55	8,4 %
■ Dienstleistungen	337	51,6 %
■ dar. Grundstück und Wohnen	52	8,0 %

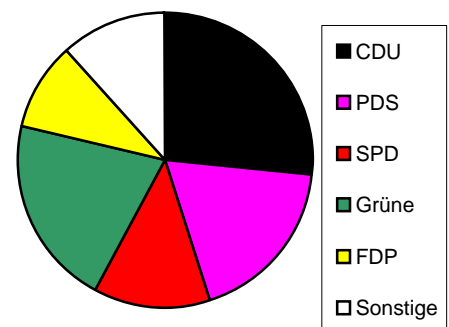
Unternehmen je 1 000 Haushalte



Wahlen

Wahl zum gegenwärtigen ...	Bundestag	Landtag
0	1	2
Wahlbeteiligung	77,2 %	72,1 %
Stimmenanteile		
CDU	24,4 %	38,5 %
SPD	29,0 %	11,7 %
PDS	15,0 %	18,2 %
Grüne	12,6 %	16,8 %
FDP	16,3 %	7,3 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	1,5 %	3,8 %

Stadtrat



Stadtteil 90 - Cossebaude/Mobschatz/Oberwartha

mit Alt-Leuteritz, Brabschütz, Gohlis, Merbitz, Neu-Leuteritz,
Niederwartha, Podemus und Rennersdorf

Cossebaude/Gohlis

1071?/1144 erstmals erwähnt, 1997 zu Dresden

Niederwartha/Oberwartha

1205/1269 erstmals erwähnt, 1997 zu Dresden

Mobschatz/Brabschütz

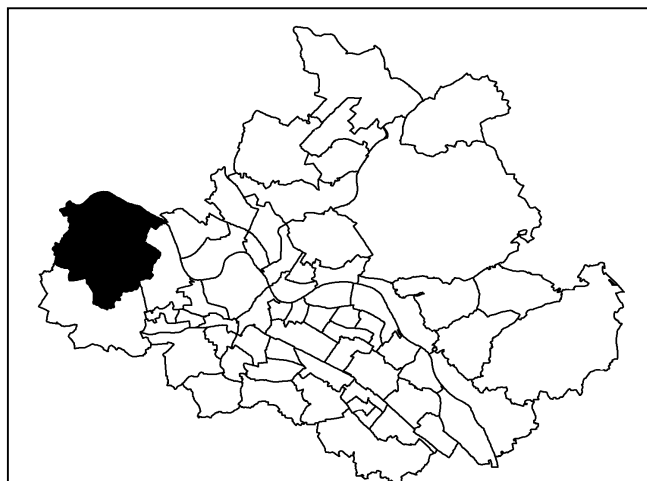
1091/1445 erstmals erwähnt, 1999 zu Dresden

Merbitz/Leuteritz

1332/1071? erstmals erwähnt, 1999 zu Dresden

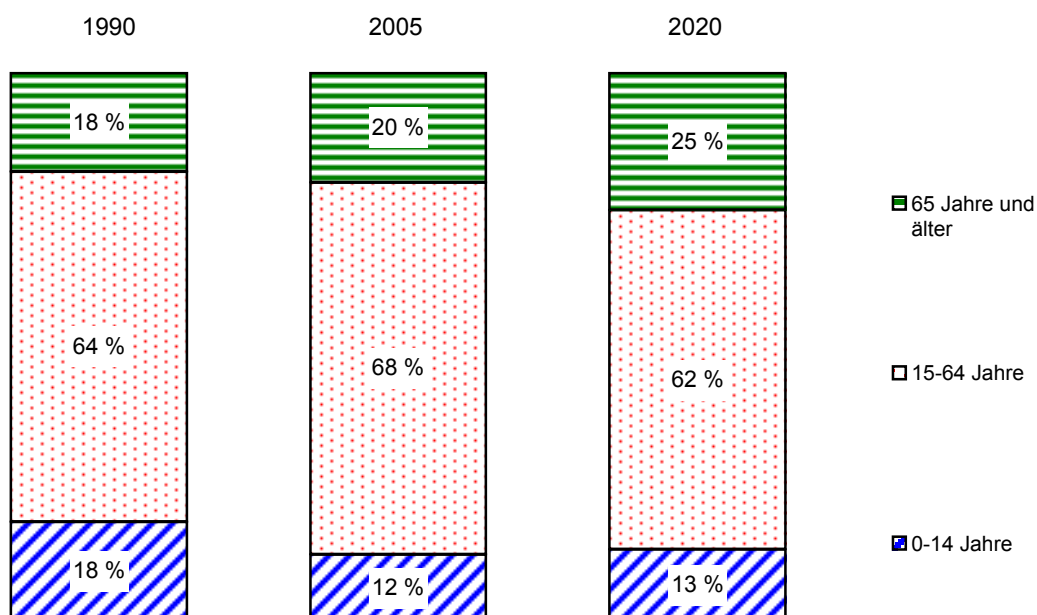
Podemus/Rennersdorf

1350/1284 erstmals erwähnt, 1999 zu Dresden



- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße

1990	1995	2000	2005
5 515	6 526	7 095	7 146
28	24	20	17
29	24	23	29
.	.	2,31	2,23

Altersstruktur

■ Fläche:	1 858 ha
■ Bevölkerungsdichte:	385 Einwohner/km ²
■ Bevölkerungsbestand	
■ Einwohner mit Hauptwohnung	7 146
■ Frauenanteil	51,0 %
■ Ausländeranteil	0,9 %
■ Erwachsene	6 024
■ ledig	27,2 %
■ verheiratet	58,6 %
■ geschieden	6,8 %
■ verwitwet	7,5 %
■ Durchschnittsalter	43,4 Jahre
■ Einwohner mit Nebenwohnung	166
■ Anteil an den Wohnberechtigten	2,3 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2004

■ Geburten	7	
■ allgemeine Fruchtbarkeit		34,2
■ Sterbefälle	11	
■ Geburtenüberschuss / -defizit	- 4	
■ Zuzüge von außerhalb	21	
■ Umzüge aus anderen Stadtteilen	42	
■ Fortzüge nach außerhalb	23	
■ Umzüge in andere Stadtteile	26	
■ Wanderungsgewinn / -verlust	13	
■ Umzüge im Stadtteil	36	

Bestandsänderung

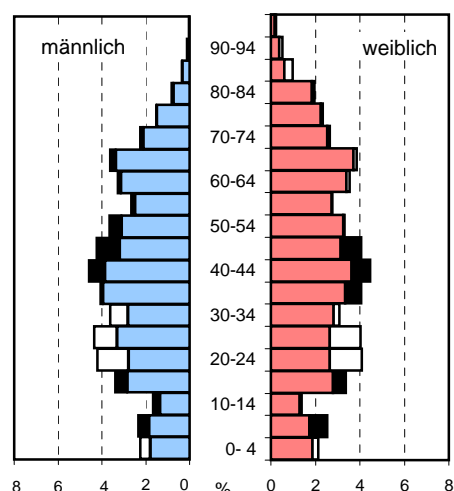
■ zum Vorjahr	65	0,9 %
■ zum 31.12.1990	1 631	29,6 %

Haushalte und Sozialstruktur

■ Haushalte	3 231	
■ mit 1 Person		31,6 %
■ mit Kindern unter 18 Jahren		23,7 %
■ durchschnittliche Haushaltsgröße	2,23	
■ Beschäftigte (Anteil an Ewf)	1 985	(40,7 %)
■ Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	50,7 %	(42,0 %)
■ Arbeitslose (Anteil an Ewf)	427	(8,7 %)
■ Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	49,6 %	(8,8 %)
■ Leistungsempfänger nach SGB II (*)	380	(6,7 %)
■ nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	94	
■ erwerbsfähige Hilfebedürftige	286	
■ Frauenanteil		51,7 %

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

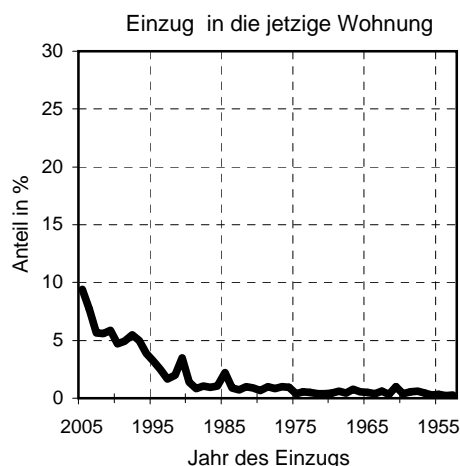
Lebensbaum im Vergleich
mit der Gesamtstadt



schwarz: im Stadtteil größerer Anteil

weiß : im Stadtdurchschnitt größerer Anteil

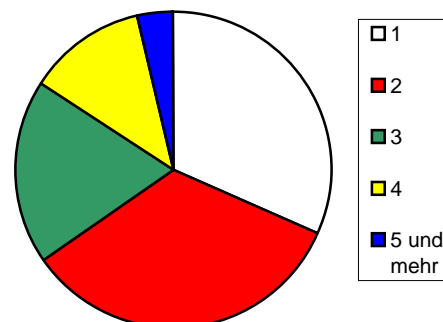
Wohndauer



Mittelwert: 13,6 Jahre

Einzug 2003-2005: 22,8 %

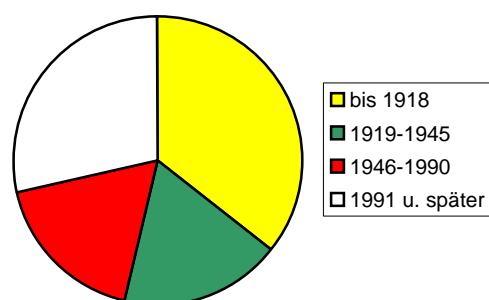
Haushalte nach der
Personenzahl



■ Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	1 617	72,9 %
■ dar. Eigenheime		5,2 %
■ große Wohngebäude		
■ Wohnungen	3 726	
■ Leerstand		20,2 %
■ durchschnittliche Wohnfläche	76,6 m ²	
■ durchschnittliche Raumanzahl	3,2	
■ durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung	5,20 €/m ²	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



■ Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen	
	2005	1991-1998	1999-2005
0	1	2	3
Gebäude	46	.	215
Neubau von Eigenheimen	24	183	134
Umbau von Mehrfamilienhäusern	8	.	10
neugebaute Wohnungen	28	1 141	189
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	50	.	108

■ Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

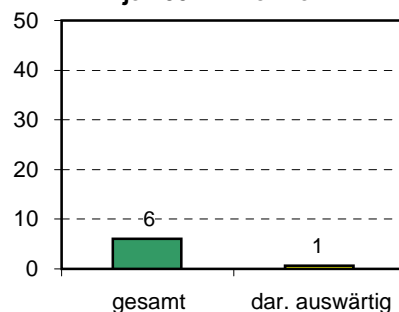
■ Kindertagesstätten / Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
4	300	259	86,3 %	89	1-6,5
	151	164	108,6 %	59	6,5-10,5

■ Schulen (einschl. Außenstellen)

■ Schulen (einschl. Außenstellen)	Anzahl	Klassen	Schüler			
			insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärt.
	0	1	2	3	4	5
■ Grundschulen	1	10	203	20,3	50,7 %	7,9 %
■ Mittelschulen	1	10	231	23,1	51,5 %	14,3 %
■ Gymnasien	-	-	-	x	x	x
■ Förderschulen	-	-	-	x	x	x
■ Berufsschulen/Berufsschulzentren	-	-	-	x	x	x

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen	1
■ Senioren- und Pflegeheime / Plätze	1 / 60
■ Hotels, Pensionen / Betten	3 / 65
■ Theater / Kinos	1 / -
■ Bibliotheken / Museen	1 / -
■ Kirchen	1
■ Hallenbäder / Freibäder	- / 1
■ Sportanlagen / Sporthallen	1 / 2
■ Krankenhäuser / Apotheken	- / 1
■ Ärzte / je 10 000 Einwohner	4 / 6
■ Zahnärzte / je 10 000 Einwohner	2 / 3

Schüler insgesamt
je 100 Einwohner

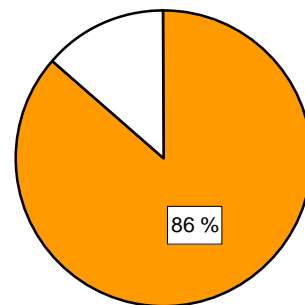
Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	-
■ Bus	39
■ S-Bahn	2

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	3 890
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	961
■ Anteil Krafträder	7 %

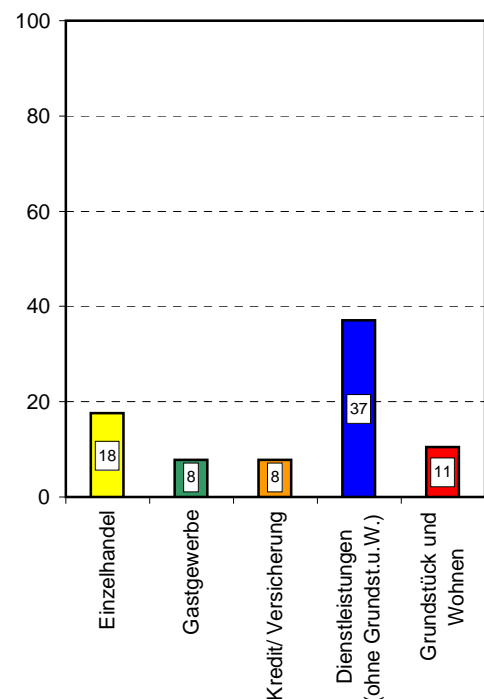
Bevölkerungsanteil mit guter
ÖPNV-Erreichbarkeit



IHK-zugehörige Unternehmen

■ insgesamt	420	
■ in den Branchen		
■ Industrie	22	5,2 %
■ Baugewerbe	19	4,5 %
■ Einzelhandel	57	13,6 %
■ Kfz-Handel, Tankstellen	8	1,9 %
■ Gastgewerbe	25	6,0 %
■ Verkehr und Nachrichtenübermittlung	29	6,9 %
■ Kredit- und Versicherungsgewerbe	25	6,0 %
■ Dienstleistungen	154	36,7 %
■ dar. Grundstück und Wohnen	34	8,1 %

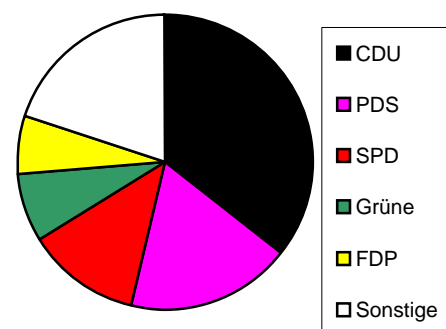
Unternehmen je 1 000 Haushalte



Wahlen

Wahl zum gegenwärtigen ...	Bundestag	Landtag
0	1	2
Wahlbeteiligung	79,7 %	66,3 %
Stimmenanteile		
CDU	36,9 %	48,8 %
SPD	21,1 %	7,5 %
PDS	17,3 %	17,4 %
Grüne	6,2 %	7,8 %
FDP	11,2 %	5,9 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	4,8 %	8,0 %

Stadtrat



Stadtteil 91 - Cotta

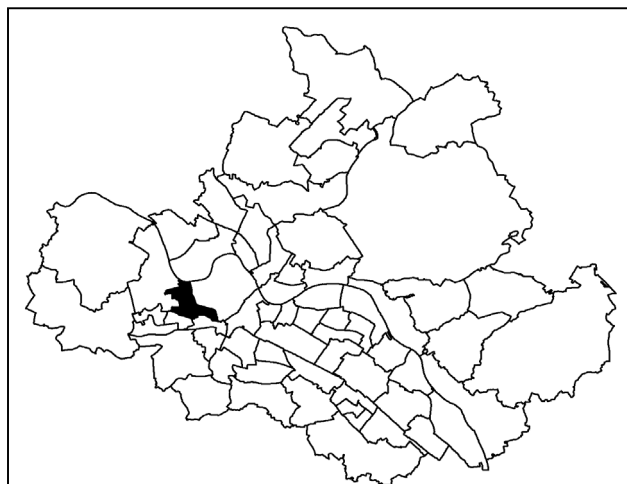
mit Friedrichstadt-Südwest

Cotta

1328 erstmals erwähnt, 1903 zu Dresden

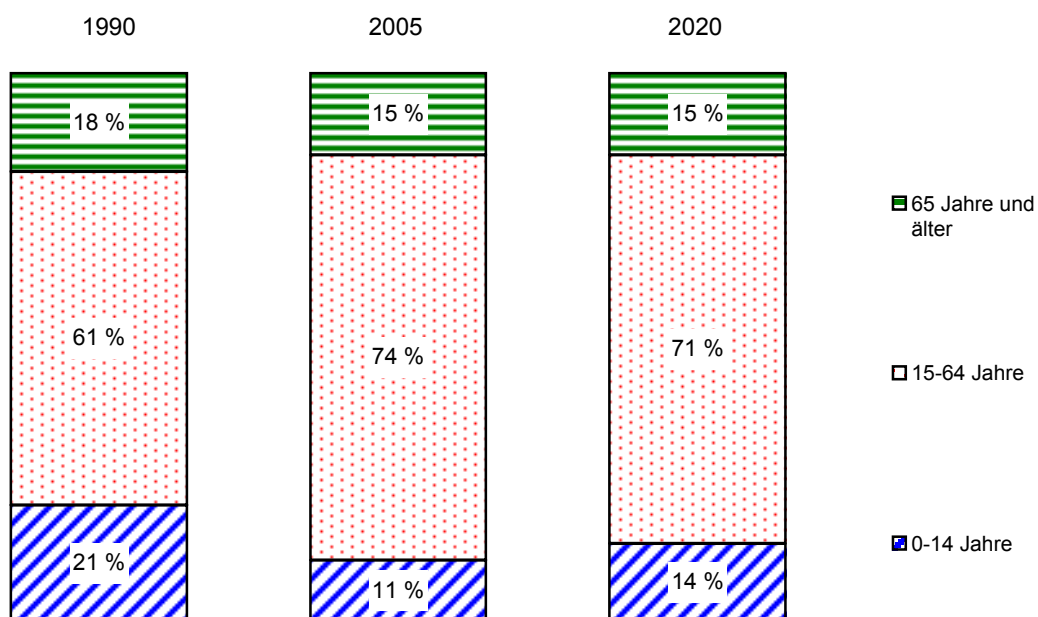
Friedrichstadt-Südwest

s.a. Stadtteil 05



- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße

	1990	1995	2000	2005
Einwohner mit Hauptwohnung	9 414	8 828	8 448	9 571
Jugendquotient	34	26	18	15
Altenquotient	29	24	22	20
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	1,93	1,88	1,81

■ **Altersstruktur**

Fläche:	197 ha
Bevölkerungsdichte:	4 853 Einwohner/km²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	9 571
Frauenanteil	51,1 %
Ausländeranteil	4,1 %
Erwachsene	8 193
ledig	41,6 %
verheiratet	41,8 %
geschieden	10,0 %
verwitwet	6,5 %
Durchschnittsalter	39,3 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	296
Anteil an den Wohnberechtigten	3,0 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2004

Geburten	12	
allgemeine Fruchtbarkeit		48,5
Sterbefälle	7	
Geburtenüberschuss / -defizit	5	
Zuzüge von außerhalb	60	
Umzüge aus anderen Stadtteilen	109	
Fortzüge nach außerhalb	47	
Umzüge in andere Stadtteile	92	
Wanderungsgewinn / -verlust	30	
Umzüge im Stadtteil	31	

Bestandsänderung

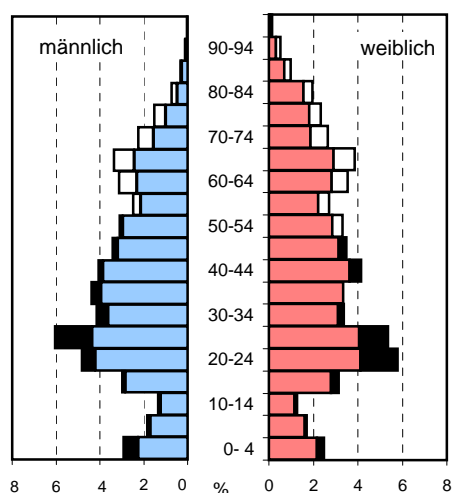
zum Vorjahr	320	3,5 %
zum 31.12.1990	157	1,7 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	5 405	
mit 1 Person		49,4 %
mit Kindern unter 18 Jahren		18,9 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,81	
Beschäftigte (Anteil an Ewf)	3 607	(51,0 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	50,8 %	(52,2 %)
Arbeitslose (Anteil an Ewf)	953	(13,5 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	48,6 %	(13,2 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	1 685	(20,7 %)
nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	390	
erwerbsfähige Hilfebedürftige	1 295	
Frauenanteil		49,7 %

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

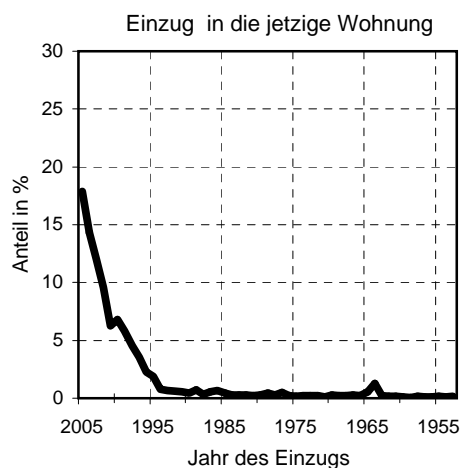
Lebensbaum im Vergleich
mit der Gesamtstadt



schwarz: im Stadtteil größerer Anteil

weiß : im Stadtdurchschnitt größerer Anteil

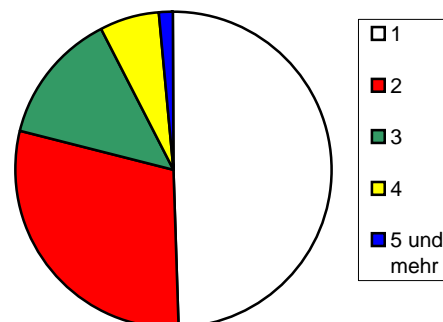
Wohndauer



Mittelwert: 7,4 Jahre

Einzug 2003-2005: 44,3 %

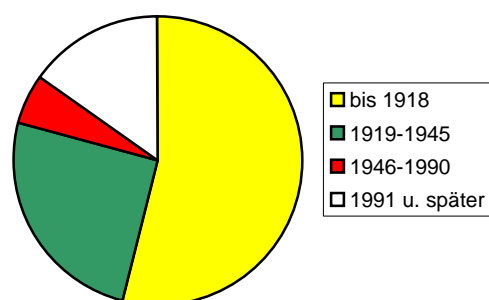
Haushalte nach der
Personenzahl



■ Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	909
■ dar. Eigenheime	19,1 %
■ große Wohngebäude	50,2 %
■ Wohnungen	6 492
■ Leerstand	21,6 %
■ durchschnittliche Wohnfläche	59,9 m ²
■ durchschnittliche Raumanzahl	2,5
■ durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung	5,00 €/m ²

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



■ Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen	
	2005	1991-1998	1999-2005
0	1	2	3
Gebäude	30	138	266
Neubau von Eigenheimen	22	3	82
Umbau von Mehrfamilienhäusern	3	74	145
neugebaute Wohnungen	22	674	185
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	28	661	1 221

■ Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

■ Kindertagesstätten / Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
4	301	274	91,0 %	60	1-6,5
	150	146	97,3 %	62	6,5-10,5

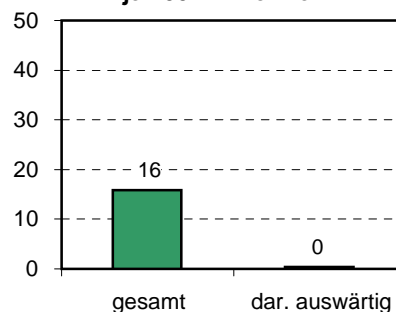
■ Schulen (einschl. Außenstellen)

■ Grundschulen
■ Mittelschulen
■ Gymnasien
■ Förderschulen
■ Berufsschulen/Berufsschulzentren

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärt.
0	1	2	3	4	5
1	7	137	19,6	46,7 %	-
-	-	-	x	x	x
1	28	1 109	39,6	52,5 %	3,4 %
1	20	268	13,4	45,1 %	1,5 %
-	-	-	x	x	x

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen	3
■ Senioren- und Pflegeheime / Plätze	- / -
■ Hotels, Pensionen / Betten	3 / 606
■ Theater / Kinos	- / -
■ Bibliotheken / Museen	1 / -
■ Kirchen	3
■ Hallenbäder / Freibäder	- / 1
■ Sportanlagen / Sporthallen	- / 3
■ Krankenhäuser / Apotheken	- / -
■ Ärzte / je 10 000 Einwohner	7 / 7
■ Zahnärzte / je 10 000 Einwohner	8 / 8

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



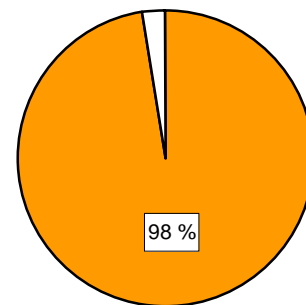
Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	20
■ Bus	9
■ S-Bahn	1

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	4 342
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	687
■ Anteil Krafträder	4 %

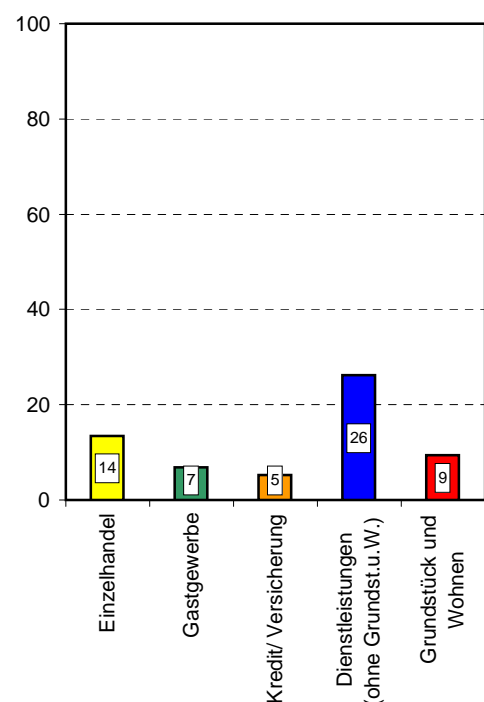
Bevölkerungsanteil mit guter
ÖPNV-Erreichbarkeit



IHK-zugehörige Unternehmen

■ insgesamt	457	
■ in den Branchen		
■ Industrie	9	2,0 %
■ Baugewerbe	19	4,2 %
■ Einzelhandel	73	16,0 %
■ Kfz-Handel, Tankstellen	10	2,2 %
■ Gastgewerbe	37	8,1 %
■ Verkehr und Nachrichtenübermittlung	24	5,3 %
■ Kredit- und Versicherungsgewerbe	28	6,1 %
■ Dienstleistungen	193	42,2 %
■ dar. Grundstück und Wohnen	51	11,2 %

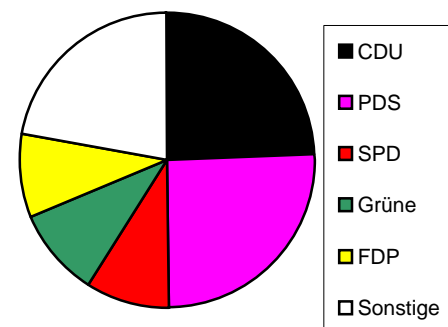
Unternehmen je 1 000 Haushalte



Wahlen

Wahl zum gegenwärtigen ...	Bundestag	Landtag
0	1	2
Wahlbeteiligung	73,0 %	57,6 %
Stimmenanteile		
CDU	26,7 %	39,4 %
SPD	24,9 %	7,3 %
PDS	20,1 %	21,5 %
Grüne	6,9 %	9,3 %
FDP	12,2 %	6,2 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	6,1 %	10,0 %

Stadtrat



Stadtteil 92 - Löbtau-Nord

Löbtau

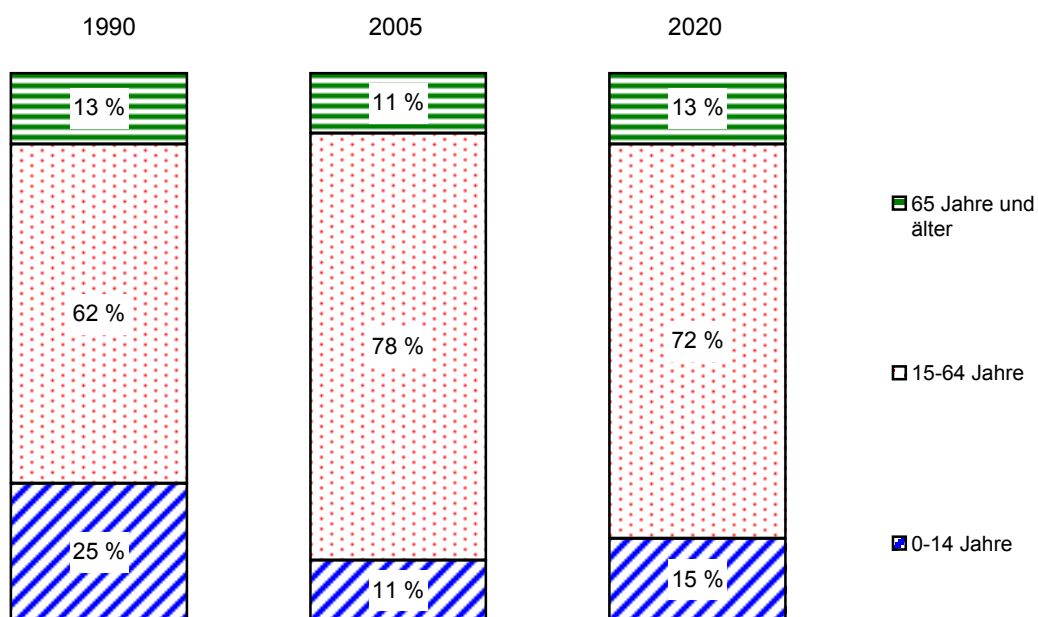
1068 erstmals erwähnt, 1903 zu Dresden



- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße

1990	1995	2000	2005
7 874	6 752	5 734	6 635
41	27	19	14
22	16	16	14
.	2,01	1,84	1,70

■ Altersstruktur



Fläche:	94 ha
Bevölkerungsdichte:	7 090 Einwohner/km²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	6 635
Frauenanteil	49,9 %
Ausländeranteil	5,1 %
Erwachsene	5 718
ledig	51,7 %
verheiratet	33,3 %
geschieden	9,7 %
verwitwet	5,4 %
Durchschnittsalter	35,8 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	488
Anteil an den Wohnberechtigten	6,9 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2004

Geburten	17	
allgemeine Fruchtbarkeit		62,0
Sterbefälle	6	
Geburtenüberschuss / -defizit	12	
Zuzüge von außerhalb	113	
Umzüge aus anderen Stadtteilen	119	
Fortzüge nach außerhalb	58	
Umzüge in andere Stadtteile	136	
Wanderungsgewinn / -verlust	39	
Umzüge im Stadtteil	26	

Bestandsänderung

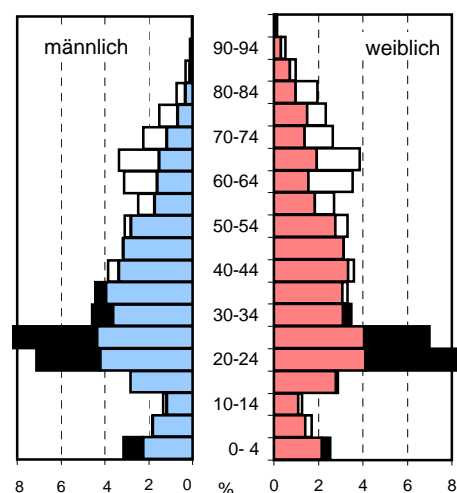
zum Vorjahr	320	5,1 %
zum 31.12.1990	-1 239	-15,7 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	4 144	
mit 1 Person		55,9 %
mit Kindern unter 18 Jahren		15,9 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,70	
Beschäftigte (Anteil an Ewf)	2 391	(46,2 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	50,5 %	(47,8 %)
Arbeitslose (Anteil an Ewf)	793	(15,3 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	44,8 %	(14,1 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	1 438	(24,3 %)
nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	328	
erwerbsfähige Hilfebedürftige	1 110	
Frauenanteil		48,8 %

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

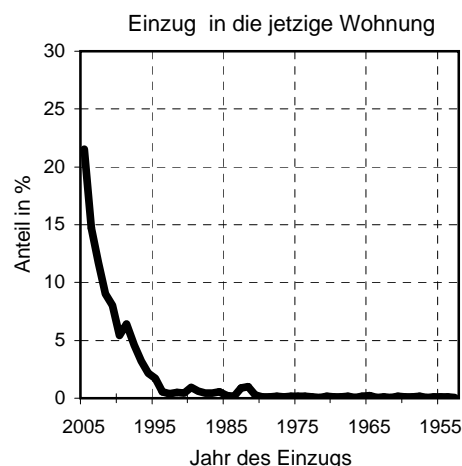
Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt



schwarz: im Stadtteil größerer Anteil

weiß : im Stadtdurchschnitt größerer Anteil

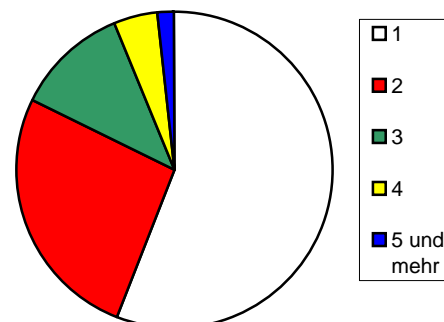
Wohndauer



Mittelwert: 6,0 Jahre

Einzug 2003-2005: 48,0 %

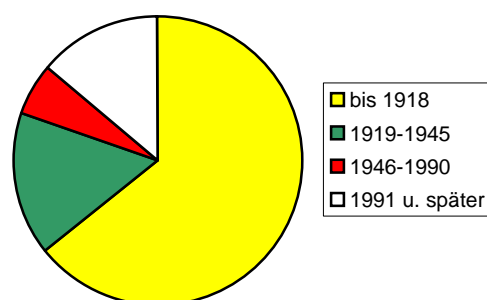
Haushalte nach der Personenzahl



■ Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	454
■ dar. Eigenheime	5,1 %
■ große Wohngebäude	84,4 %
■ Wohnungen	4 986
■ Leerstand	23,2 %
■ durchschnittliche Wohnfläche	61,6 m ²
■ durchschnittliche Raumanzahl	2,6
■ durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung	4,70 €/m ²

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



■ Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen	
	2005	1991-1998	1999-2005
0	1	2	3
Gebäude	4	115	87
Neubau von Eigenheimen	2	-	1
Umbau von Mehrfamilienhäusern	2	68	63
neugebaute Wohnungen	2	603	136
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	25	778	742

■ Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

■ Kindertagesstätten / Horte

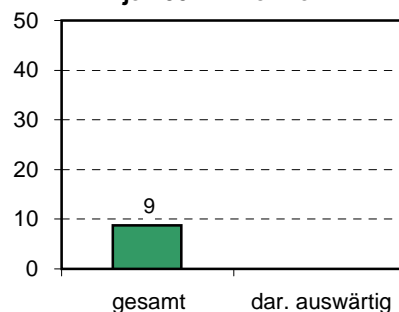
Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
2	215	203	94,4 %	60	1-6,5
	-	-	x	-	6,5-10,5

■ Schulen (einschl. Außenstellen)

■ Schulen (einschl. Außenstellen)	Anzahl	Klassen	Schüler			
			insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärt.
0	1	2	3	4	5	
■ Grundschulen	1	8	171	21,4	46,2 %	-
■ Mittelschulen	1	18	413	22,9	40,9 %	-
■ Gymnasien	-	-	-	x	x	x
■ Förderschulen	-	-	-	x	x	x
■ Berufsschulen/Berufsschulzentren	-	-	-	x	x	x

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen	4
■ Senioren- und Pflegeheime / Plätze	- / -
■ Hotels, Pensionen / Betten	4 / 179
■ Theater / Kinos	- / -
■ Bibliotheken / Museen	- / -
■ Kirchen	1
■ Hallenbäder / Freibäder	- / -
■ Sportanlagen / Sporthallen	- / 2
■ Krankenhäuser / Apotheken	- / 6
■ Ärzte / je 10 000 Einwohner	29 / 44
■ Zahnärzte / je 10 000 Einwohner	14 / 21

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



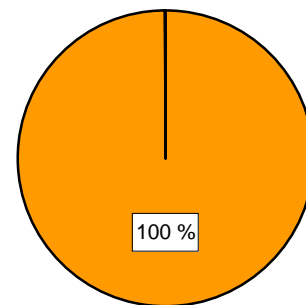
Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	12
■ Bus	-
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	2 509
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	507
■ Anteil Krafträder	5 %

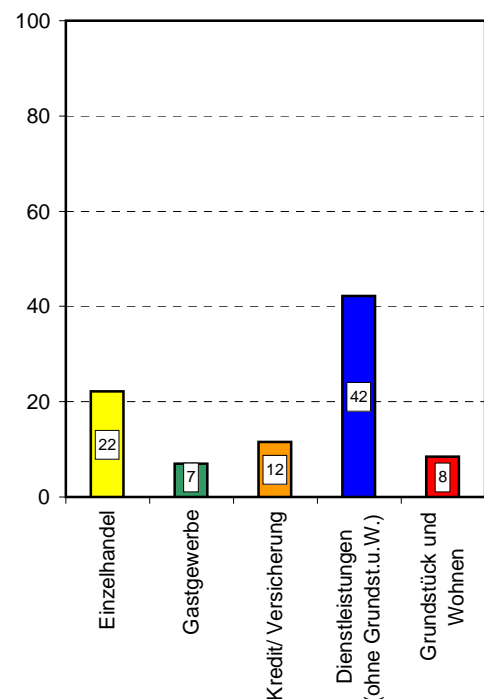
Bevölkerungsanteil mit guter
ÖPNV-Erreichbarkeit



IHK-zugehörige Unternehmen

■ insgesamt	485	
■ in den Branchen		
■ Industrie	12	2,5 %
■ Baugewerbe	9	1,9 %
■ Einzelhandel	92	19,0 %
■ Kfz-Handel, Tankstellen	11	2,3 %
■ Gastgewerbe	29	6,0 %
■ Verkehr und Nachrichtenübermittlung	26	5,4 %
■ Kredit- und Versicherungsgewerbe	48	9,9 %
■ Dienstleistungen	210	43,3 %
■ dar. Grundstück und Wohnen	35	7,2 %

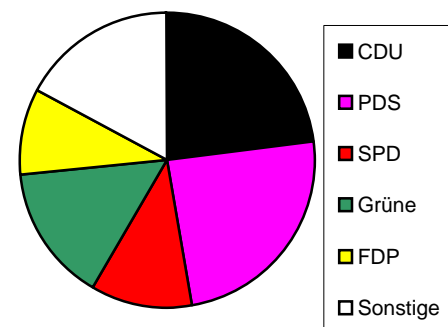
Unternehmen je 1 000 Haushalte



Wahlen

Wahl zum gegenwärtigen ...	Bundestag	Landtag
0	1	2
Wahlbeteiligung	70,0 %	53,7 %
Stimmenanteile		
CDU	22,5 %	36,2 %
SPD	25,7 %	8,6 %
PDS	21,8 %	21,3 %
Grüne	9,8 %	12,9 %
FDP	12,8 %	6,6 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	4,7 %	8,4 %

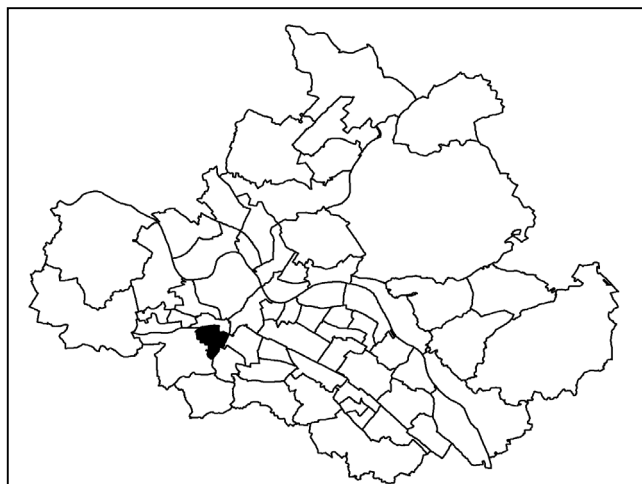
Stadtrat



Stadtteil 93 - Löbtau-Süd

Löbtau

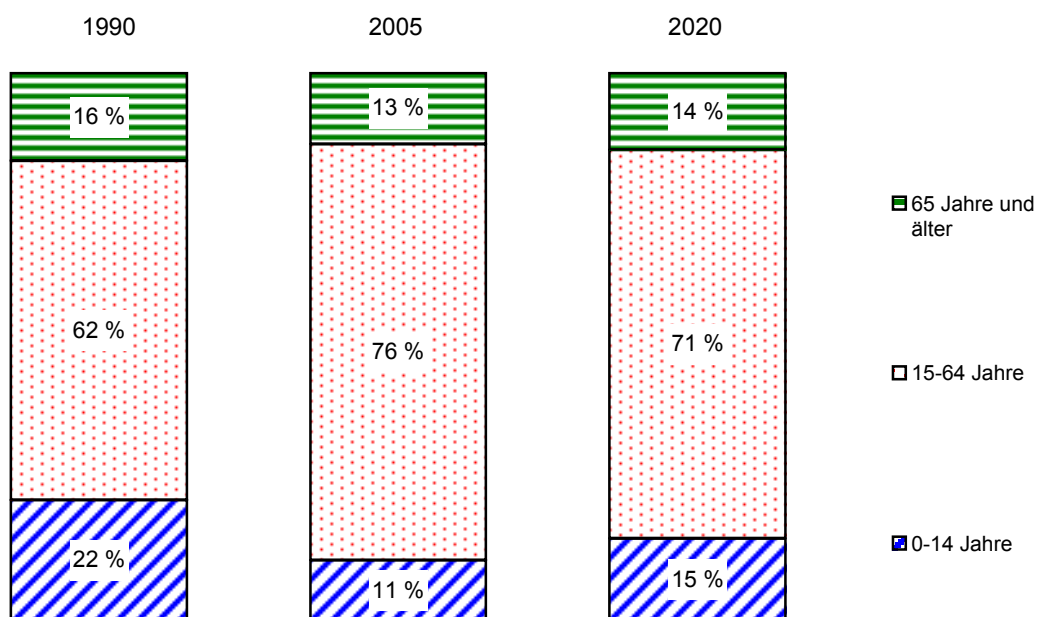
1068 erstmals erwähnt, 1903 zu Dresden



- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße

1990	1995	2000	2005
8 219	7 475	7 943	8 961
36	27	18	14
26	20	20	17
.	1,94	1,78	1,67

Altersstruktur



■ Fläche:	140 ha
■ Bevölkerungsdichte:	6 409 Einwohner/km ²
■ Bevölkerungsbestand	
■ Einwohner mit Hauptwohnung	8 961
■ Frauenanteil	50,7 %
■ Ausländeranteil	4,4 %
■ Erwachsene	7 745
■ ledig	50,9 %
■ verheiratet	33,8 %
■ geschieden	8,7 %
■ verwitwet	6,6 %
■ Durchschnittsalter	37,0 Jahre
■ Einwohner mit Nebenwohnung	705
■ Anteil an den Wohnberechtigten	7,3 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2004

■ Geburten	13	
■ allgemeine Fruchtbarkeit		47,0
■ Sterbefälle	7	
■ Geburtenüberschuss / -defizit	6	
■ Zuzüge von außerhalb	102	
■ Umzüge aus anderen Stadtteilen	104	
■ Fortzüge nach außerhalb	59	
■ Umzüge in andere Stadtteile	112	
■ Wanderungsgewinn / -verlust	34	
■ Umzüge im Stadtteil	31	

Bestandsänderung

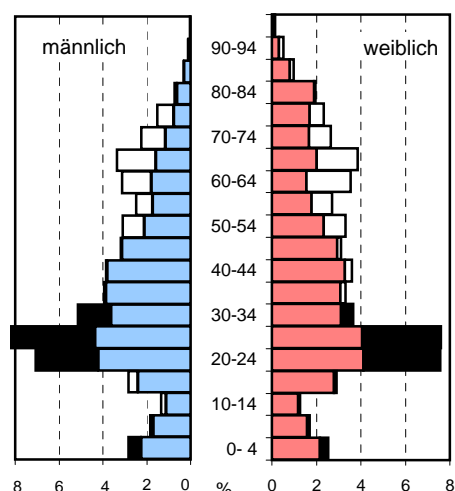
■ zum Vorjahr	347	4,0 %
■ zum 31.12.1990	742	9,0 %

Haushalte und Sozialstruktur

■ Haushalte	5 692	
■ mit 1 Person		58,1 %
■ mit Kindern unter 18 Jahren		15,6 %
■ durchschnittliche Haushaltsgröße	1,67	
■ Beschäftigte (Anteil an Ewf)	3 370	(49,5 %)
■ Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	49,4 %	(50,5 %)
■ Arbeitslose (Anteil an Ewf)	901	(13,2 %)
■ Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	43,7 %	(11,9 %)
■ Leistungsempfänger nach SGB II (*)	1 514	(19,4 %)
■ nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	341	
■ erwerbsfähige Hilfebedürftige	1 173	
■ Frauenanteil		49,0 %

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

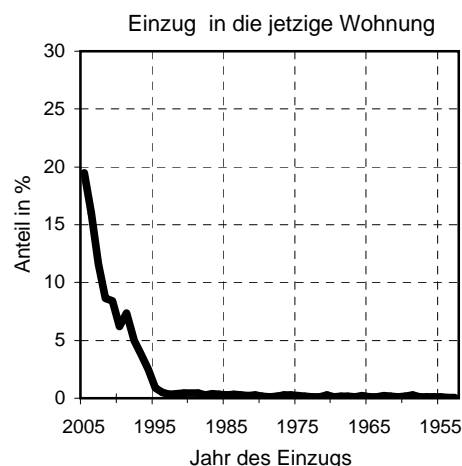
Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt



schwarz: im Stadtteil größerer Anteil

weiß : im Stadtdurchschnitt größerer Anteil

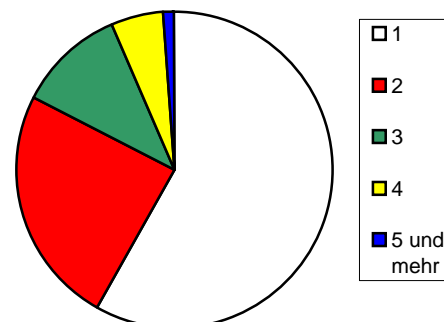
Wohndauer



Mittelwert: 6,1 Jahre

Einzug 2003-2005: 47,1 %

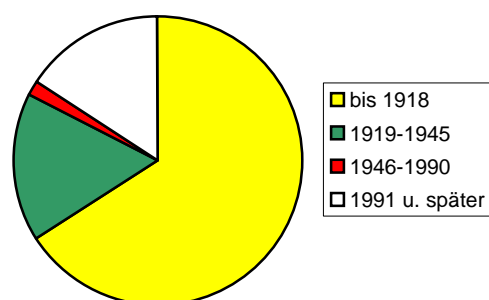
Haushalte nach der Personenzahl



■ Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	664
■ dar. Eigenheime	5,3 %
■ große Wohngebäude	73,9 %
■ Wohnungen	6 344
■ Leerstand	18,2 %
■ durchschnittliche Wohnfläche	60,2 m ²
■ durchschnittliche Raumanzahl	2,5
■ durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung	5,10 €/m ²

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



■ Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen	
	2005	1991-1998	1999-2005
0	1	2	3
Gebäude	11	184	109
Neubau von Eigenheimen	-	1	-
Umbau von Mehrfamilienhäusern	7	86	84
neugebaute Wohnungen	-	834	99
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	71	947	856

■ Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

■ Kindertagesstätten / Horte

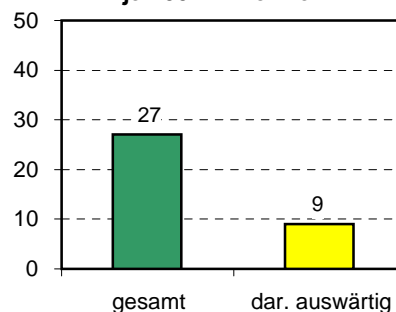
Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
3	146	136	93,2 %	30	1-6,5
	180	186	103,3 %	86	6,5-10,5

■ Schulen (einschl. Außenstellen)

■ Schulen (einschl. Außenstellen)	Anzahl	Klassen	Schüler			
			insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärt.
			0	1	2	3
■ Grundschulen	1	10	214	21,4	50,5 %	0,9 %
■ Mittelschulen	1	11	254	23,1	46,5 %	4,3 %
■ Gymnasien	-	-	-	x	x	x
■ Förderschulen	-	-	-	x	x	x
■ Berufsschulen/Berufsschulzentren	1	80	1 956	24,5	56,5 %	40,6 %

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen	3
■ Senioren- und Pflegeheime / Plätze	- / -
■ Hotels, Pensionen / Betten	2 / 114
■ Theater / Kinos	1 / 1
■ Bibliotheken / Museen	1 / -
■ Kirchen	3
■ Hallenbäder / Freibäder	- / -
■ Sportanlagen / Sporthallen	- / 3
■ Krankenhäuser / Apotheken	- / 2
■ Ärzte / je 10 000 Einwohner	18 / 20
■ Zahnärzte / je 10 000 Einwohner	9 / 10

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



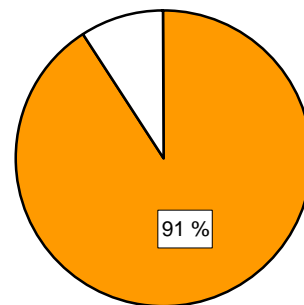
Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	2
■ Bus	14
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	4 365
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	520
■ Anteil Krafträder	4 %

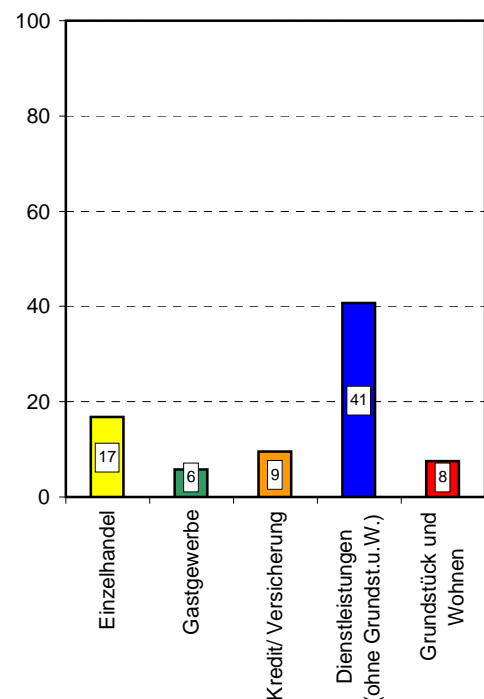
Bevölkerungsanteil mit guter
ÖPNV-Erreichbarkeit



IHK-zugehörige Unternehmen

■ insgesamt	624	
■ in den Branchen		
■ Industrie	23	3,7 %
■ Baugewerbe	24	3,8 %
■ Einzelhandel	96	15,4 %
■ Kfz-Handel, Tankstellen	25	4,0 %
■ Gastgewerbe	33	5,3 %
■ Verkehr und Nachrichtenübermittlung	21	3,4 %
■ Kredit- und Versicherungsgewerbe	54	8,7 %
■ Dienstleistungen	275	44,1 %
■ dar. Grundstück und Wohnen	43	6,9 %

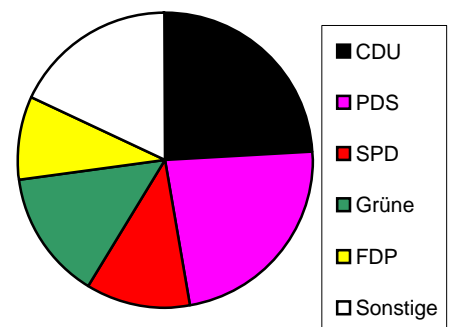
Unternehmen je 1 000 Haushalte



Wahlen

Wahl zum gegenwärtigen ...	Bundestag	Landtag
0	1	2
Wahlbeteiligung	72,3 %	56,7 %
Stimmenanteile		
CDU	24,3 %	35,9 %
SPD	28,0 %	9,6 %
PDS	19,9 %	21,7 %
Grüne	9,6 %	11,4 %
FDP	11,6 %	8,6 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	4,1 %	7,6 %

Stadtrat



Stadtteil 94 - Naußlitz

mit Wölfnitz, Dölzschen, Roßthal, Neunimptsch
und Niedergorbitz

Naußlitz/Wölfnitz

1144/1357 erstmals erwähnt, 1903 zu Dresden

Roßthal/Neunimptsch

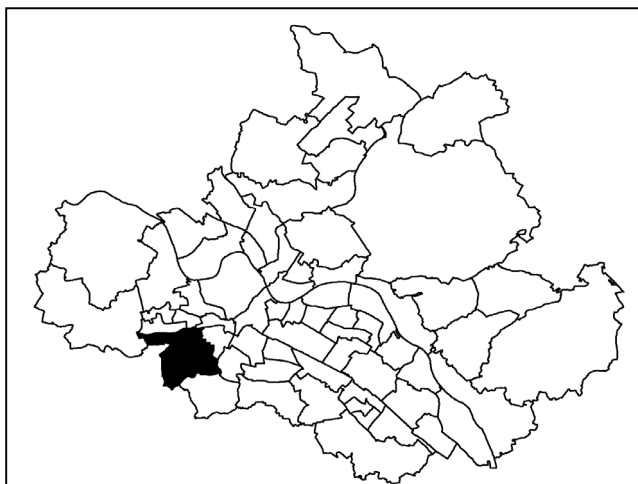
1319/1785 erstmals erwähnt, 1945 zu Dresden

Dölzschen

1144 erstmals erwähnt, 1945 zu Dresden

Niedergorbitz

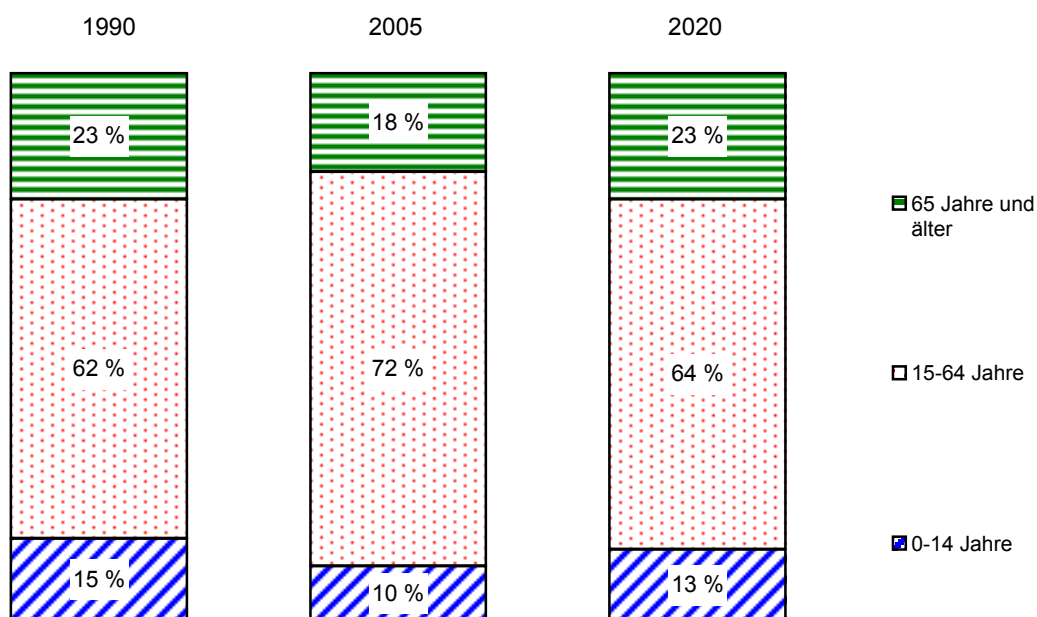
s.a. Stadtteil 95-97



- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße

1990	1995	2000	2005
7 892	7 367	8 186	8 737
25	20	17	15
36	32	24	25
.	2,00	2,08	2,05

■ Altersstruktur



Fläche:	597 ha
Bevölkerungsdichte:	1 463 Einwohner/km²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	8 737
Frauenanteil	50,2 %
Ausländeranteil	1,4 %
Erwachsene	7 498
ledig	31,6 %
verheiratet	53,6 %
geschieden	7,8 %
verwitwet	7,0 %
Durchschnittsalter	42,6 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	266
Anteil an den Wohnberechtigten	3,0 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2004

Geburten	9	
allgemeine Fruchtbarkeit		43,9
Sterbefälle	12	
Geburtenüberschuss / -defizit	- 3	
Zuzüge von außerhalb	35	
Umzüge aus anderen Stadtteilen	61	
Fortzüge nach außerhalb	31	
Umzüge in andere Stadtteile	54	
Wanderungsgewinn / -verlust	11	
Umzüge im Stadtteil	12	

Bestandsänderung

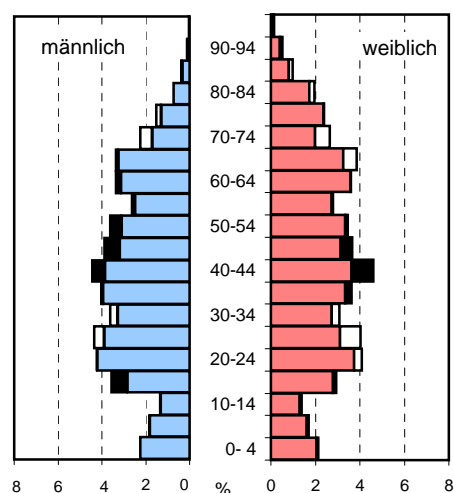
zum Vorjahr	68	0,8 %
zum 31.12.1990	848	10,7 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	4 377	
mit 1 Person		39,8 %
mit Kindern unter 18 Jahren		20,1 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	2,05	
Beschäftigte (Anteil an Ewf)	3 236	(51,9 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	50,6 %	(54,5 %)
Arbeitslose (Anteil an Ewf)	615	(9,9 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	45,2 %	(9,2 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	768	(10,7 %)
nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	130	
erwerbsfähige Hilfebedürftige	638	
Frauenanteil		46,7 %

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

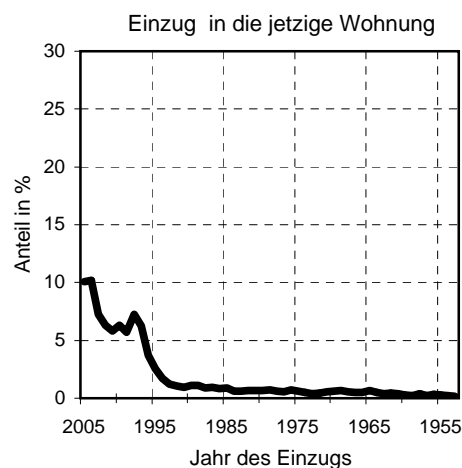
**Lebensbaum im Vergleich
mit der Gesamtstadt**



schwarz: im Stadtteil größerer Anteil

weiß : im Stadtdurchschnitt größerer Anteil

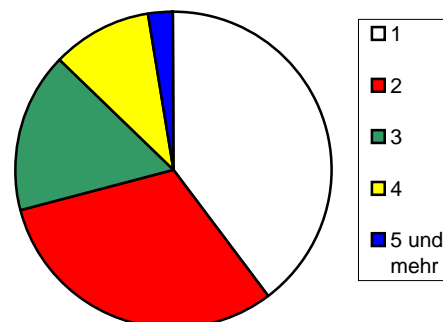
Wohndauer



Mittelwert: 11,7 Jahre

Einzug 2003-2005: 27,5 %

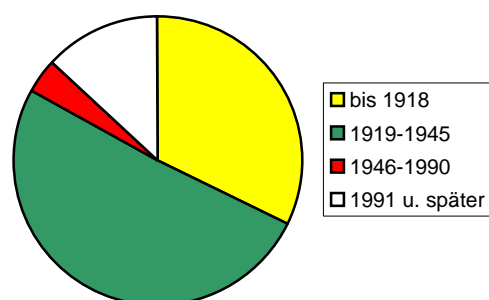
**Haushalte nach der
Personenzahl**



■ Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	1 799
■ dar. Eigenheime	69,6 %
■ große Wohngebäude	15,7 %
■ Wohnungen	5 155
■ Leerstand	20,9 %
■ durchschnittliche Wohnfläche	69,0 m ²
■ durchschnittliche Raumanzahl	2,9
■ durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung	5,40 €/m ²

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



■ Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen	
	2005	1991-1998	1999-2005
0	1	2	3
Gebäude	30	372	245
Neubau von Eigenheimen	22	194	135
Umbau von Mehrfamilienhäusern	1	103	60
neugebaute Wohnungen	43	480	163
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	22	688	479

■ Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

■ Kindertagesstätten / Horte

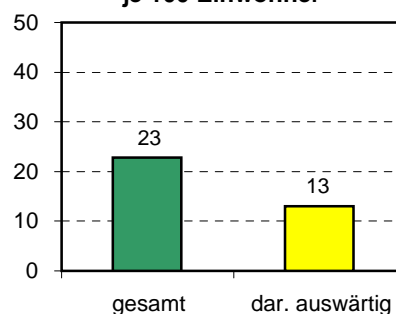
Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
4	345	322	93,3 %	85	1-6,5
	-	-	x	-	6,5-10,5

■ Schulen (einschl. Außenstellen)

■ Schulen (einschl. Außenstellen)	Anzahl	Klassen	Schüler			
			insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärt.
			0	1	2	3
■ Grundschulen	1	7	128	18,3	49,2 %	-
■ Mittelschulen	1	14	336	24,0	57,1 %	16,1 %
■ Gymnasien	-	-	-	x	x	x
■ Förderschulen	-	-	-	x	x	x
■ Berufsschulen/Berufsschulzentren	1	65	1 532	23,6	52,3 %	70,4 %

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen	-
■ Senioren- und Pflegeheime / Plätze	2 / 78
■ Hotels, Pensionen / Betten	5 / 70
■ Theater / Kinos	- / -
■ Bibliotheken / Museen	- / -
■ Kirchen	1
■ Hallenbäder / Freibäder	- / 1
■ Sportanlagen / Sporthallen	2 / 3
■ Krankenhäuser / Apotheken	- / 2
■ Ärzte / je 10 000 Einwohner	6 / 7
■ Zahnärzte / je 10 000 Einwohner	2 / 2

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



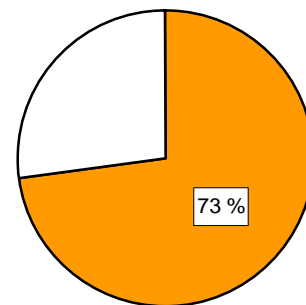
Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	2
■ Bus	31
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	4 672
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	927
■ Anteil Krafträder	5 %

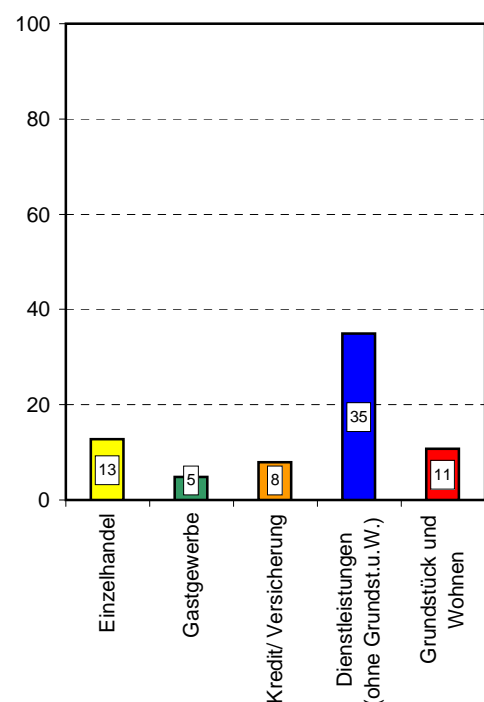
Bevölkerungsanteil mit guter
ÖPNV-Erreichbarkeit



IHK-zugehörige Unternehmen

■ insgesamt	439	
■ in den Branchen		
■ Industrie	18	4,1 %
■ Baugewerbe	12	2,7 %
■ Einzelhandel	56	12,8 %
■ Kfz-Handel, Tankstellen	12	2,7 %
■ Gastgewerbe	21	4,8 %
■ Verkehr und Nachrichtenübermittlung	24	5,5 %
■ Kredit- und Versicherungsgewerbe	35	8,0 %
■ Dienstleistungen	200	45,6 %
■ dar. Grundstück und Wohnen	47	10,7 %

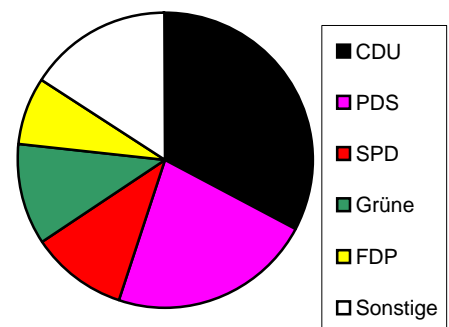
Unternehmen je 1 000 Haushalte



Wahlen

Wahl zum gegenwärtigen ...	Bundestag	Landtag
0	1	2
Wahlbeteiligung	79,8 %	66,6 %
Stimmenanteile		
CDU	30,4 %	44,3 %
SPD	23,9 %	8,6 %
PDS	19,5 %	20,7 %
Grüne	8,5 %	9,6 %
FDP	12,0 %	6,3 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	3,3 %	5,3 %

Stadtrat



Stadtteil 95 - Gorbitz-Süd

Gorbitz (Obergorbitz)

1206 erstmals erwähnt, 1921 zu Dresden

Niedergorbitz/Kammergut Gorbitz

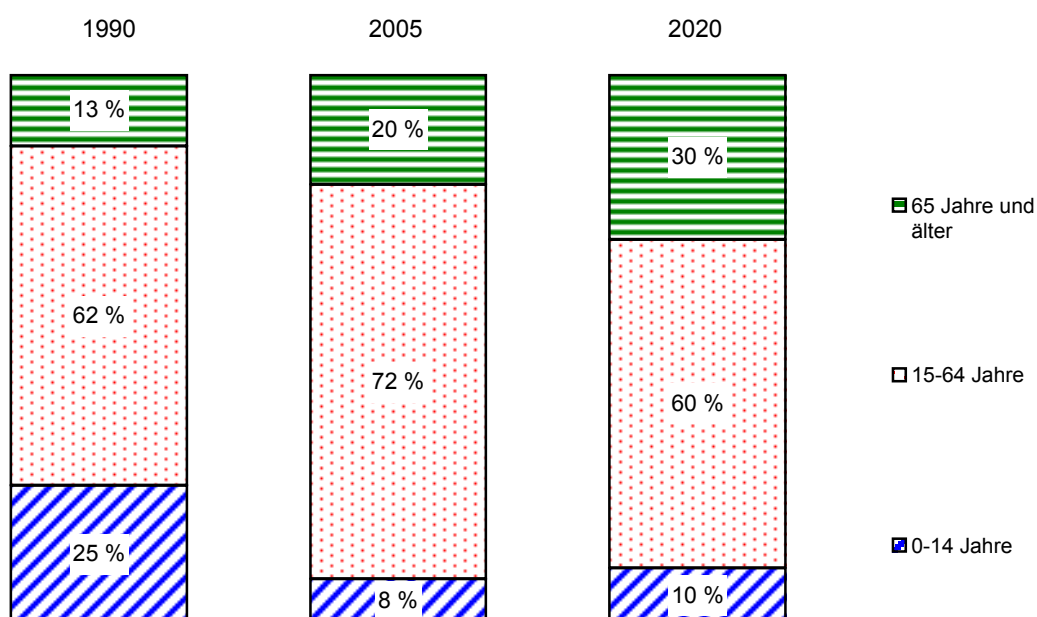
1573 erstmals erwähnt, 1921 zu Dresden



- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße

	1990	1995	2000	2005
Einwohner mit Hauptwohnung	12 380	11 854	9 279	8 128
Jugendquotient	41	25	15	11
Altenquotient	22	22	23	27
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,09	1,92	1,72

■ Altersstruktur



Fläche:	124 ha
Bevölkerungsdichte:	6 550 Einwohner/km²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	8 128
Frauenanteil	50,6 %
Ausländeranteil	2,8 %
Erwachsene	7 196
ledig	34,6 %
verheiratet	40,9 %
geschieden	15,3 %
verwitwet	9,2 %
Durchschnittsalter	44,9 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	477
Anteil an den Wohnberechtigten	5,5 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2004

Geburten	6	
allgemeine Fruchtbarkeit		32,6
Sterbefälle	17	
Geburtenüberschuss / -defizit	- 11	
Zuzüge von außerhalb	51	
Umzüge aus anderen Stadtteilen	70	
Fortzüge nach außerhalb	37	
Umzüge in andere Stadtteile	97	
Wanderungsgewinn / -verlust	- 12	
Umzüge im Stadtteil	37	

Bestandsänderung

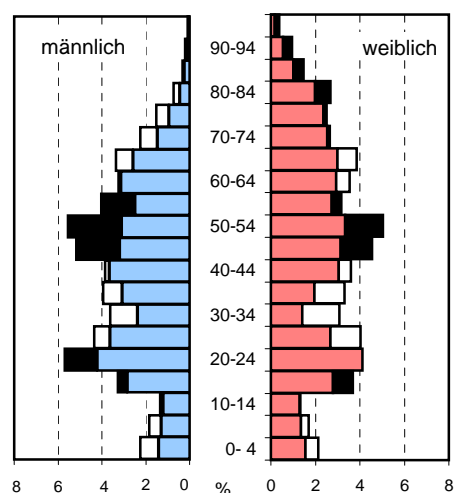
zum Vorjahr	- 191	-2,3 %
zum 31.12.1990	-4 252	-34,3 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	4 836	
mit 1 Person		57,8 %
mit Kindern unter 18 Jahren		13,8 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,72	
Beschäftigte (Anteil an Ewf)	2 594	(44,1 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	46,0 %	(44,9 %)
Arbeitslose (Anteil an Ewf)	1 127	(19,2 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	39,2 %	(16,6 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	1 885	(28,8 %)
nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	368	
erwerbsfähige Hilfebedürftige	1 517	
Frauenanteil		39,8 %

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

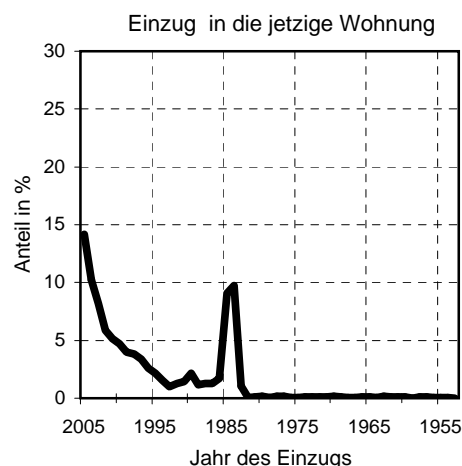
**Lebensbaum im Vergleich
mit der Gesamtstadt**



schwarz: im Stadtteil größerer Anteil

weiß : im Stadtdurchschnitt größerer Anteil

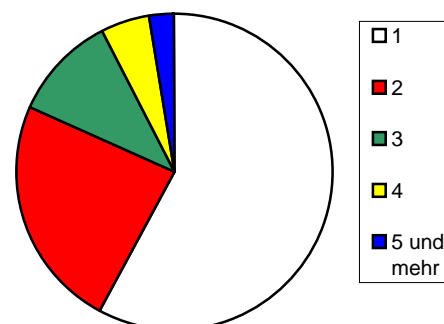
Wohndauer



Mittelwert: 9,8 Jahre

Einzug 2003-2005: 32,6 %

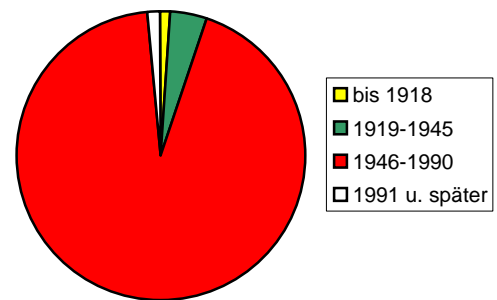
**Haushalte nach der
Personenzahl**



■ Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	544
■ dar. Eigenheime	42,1 %
■ große Wohngebäude	55,7 %
■ Wohnungen	5 682
■ Leerstand	16,5 %
■ durchschnittliche Wohnfläche	51,7 m ²
■ durchschnittliche Raumanzahl	2,3
■ durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung	4,50 €/m ²

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



■ Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen	
	2005	1991-1998	1999-2005
0	1	2	3
Gebäude	1	31	72
Neubau von Eigenheimen	-	3	1
Umbau von Mehrfamilienhäusern	-	6	52
neugebaute Wohnungen	-	16	18
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	1	83	741

■ Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

■ Kindertagesstätten / Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
2	240	213	88,8 %	92	1-6,5
	130	119	91,5 %	76	6,5-10,5

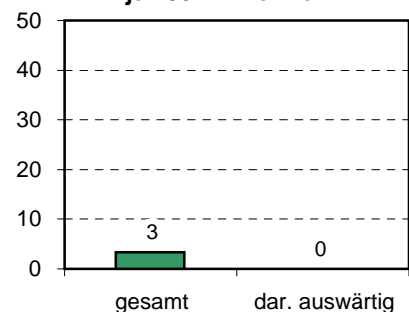
■ Schulen (einschl. Außenstellen)

■ Grundschulen
■ Mittelschulen
■ Gymnasien
■ Förderschulen
■ Berufsschulen/Berufsschulzentren

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärt.
0	1	2	3	4	5
2	17	276	16,2	46,0 %	0,4 %
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen	6
■ Senioren- und Pflegeheime / Plätze	2 / 280
■ Hotels, Pensionen / Betten	1 / 8
■ Theater / Kinos	- / -
■ Bibliotheken / Museen	- / -
■ Kirchen	-
■ Hallenbäder / Freibäder	1 / -
■ Sportanlagen / Sporthallen	- / 3
■ Krankenhäuser / Apotheken	- / 2
■ Ärzte / je 10 000 Einwohner	14 / 17
■ Zahnärzte / je 10 000 Einwohner	10 / 12

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



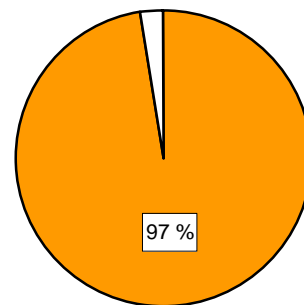
Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	4
■ Bus	7
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	3 347
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	580
■ Anteil Krafträder	4 %

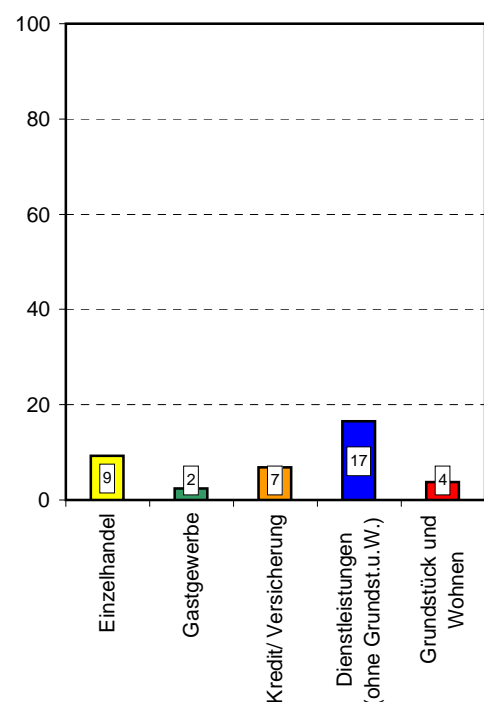
Bevölkerungsanteil mit guter
ÖPNV-Erreichbarkeit



IHK-zugehörige Unternehmen

■ insgesamt	279	
■ in den Branchen		
■ Industrie	3	1,1 %
■ Baugewerbe	19	6,8 %
■ Einzelhandel	45	16,1 %
■ Kfz-Handel, Tankstellen	11	3,9 %
■ Gastgewerbe	12	4,3 %
■ Verkehr und Nachrichtenübermittlung	15	5,4 %
■ Kredit- und Versicherungsgewerbe	33	11,8 %
■ Dienstleistungen	98	35,1 %
■ dar. Grundstück und Wohnen	18	6,5 %

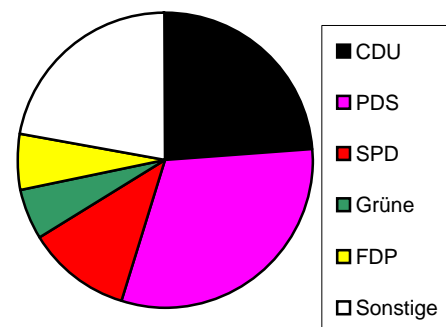
Unternehmen je 1 000 Haushalte



Wahlen

Wahl zum gegenwärtigen ...	Bundestag	Landtag
0	1	2
Wahlbeteiligung	67,3 %	53,7 %
Stimmenanteile		
CDU	23,1 %	36,1 %
SPD	24,9 %	7,1 %
PDS	27,7 %	29,2 %
Grüne	5,0 %	4,9 %
FDP	8,3 %	5,1 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	6,5 %	10,5 %

Stadtrat



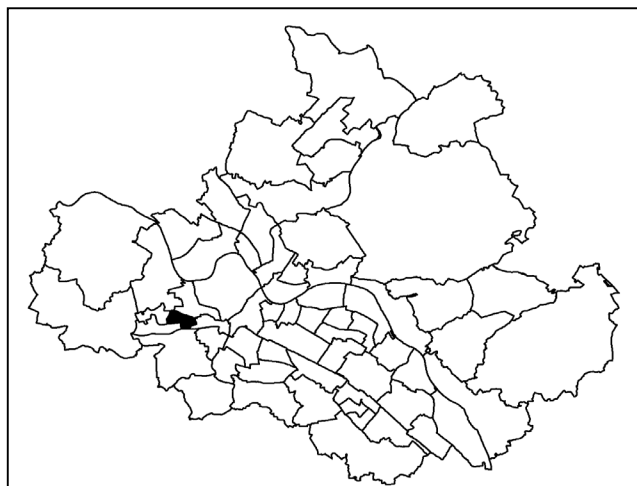
Stadtteil 96 - Gorbitz-Ost

Gorbitz (Obergorbitz)

1206 erstmals erwähnt, 1921 zu Dresden

Niedergorbitz/Kammergut Gorbitz

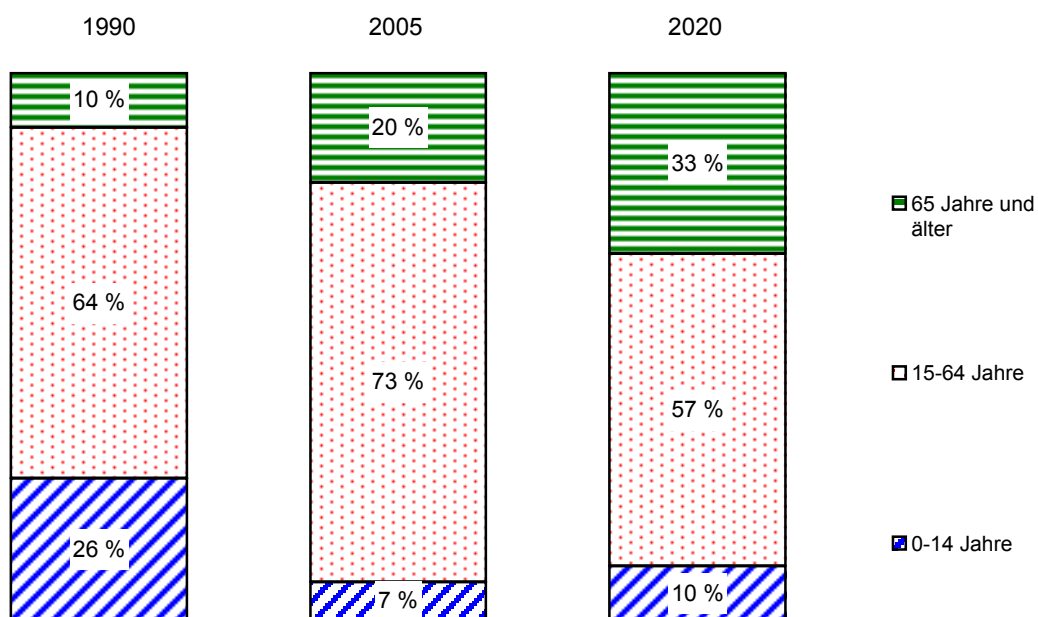
1574 erstmals erwähnt, 1921 zu Dresden



- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße

	1990	1995	2000	2005
Einwohner mit Hauptwohnung	9 898	9 395	6 457	5 803
Jugendquotient	40	22	13	10
Altenquotient	16	16	21	28
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,29	2,02	1,75

■ Altersstruktur



Fläche:	74 ha
Bevölkerungsdichte:	7 886 Einwohner/km²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	5 803
Frauenanteil	52,3 %
Ausländeranteil	1,9 %
Erwachsene	5 194
ledig	32,0 %
verheiratet	44,8 %
geschieden	13,1 %
verwitwet	10,1 %
Durchschnittsalter	46,3 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	217
Anteil an den Wohnberechtigten	3,6 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2004

Geburten	5	
allgemeine Fruchtbarkeit		32,3
Sterbefälle	18	
Geburtenüberschuss / -defizit	- 12	
Zuzüge von außerhalb	35	
Umzüge aus anderen Stadtteilen	71	
Fortzüge nach außerhalb	25	
Umzüge in andere Stadtteile	69	
Wanderungsgewinn / -verlust	12	
Umzüge im Stadtteil	25	

Bestandsänderung

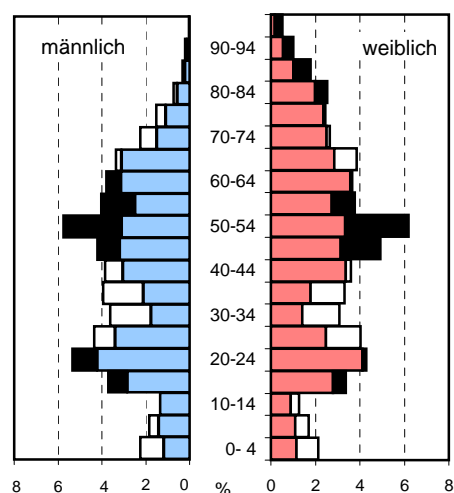
zum Vorjahr	0	0,0 %
zum 31.12.1990	-3 830	-39,8 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	3 281	
mit 1 Person		52,3 %
mit Kindern unter 18 Jahren		13,0 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,75	
Beschäftigte (Anteil an Ewf)	1 772	(42,1 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	50,2 %	(43,3 %)
Arbeitslose (Anteil an Ewf)	719	(17,1 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	44,8 %	(15,7 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	1 099	(23,8 %)
nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	215	
erwerbsfähige Hilfebedürftige	884	
Frauenanteil		45,5 %

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

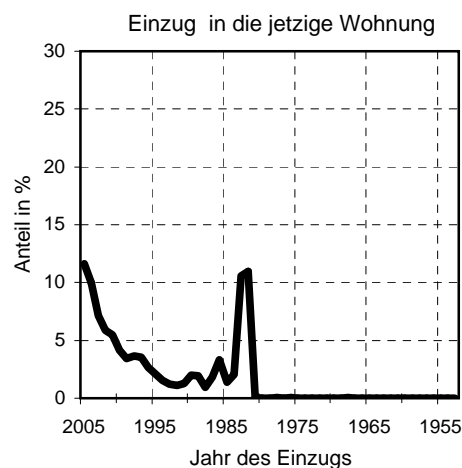
**Lebensbaum im Vergleich
mit der Gesamtstadt**



schwarz: im Stadtteil größerer Anteil

weiß : im Stadtdurchschnitt größerer Anteil

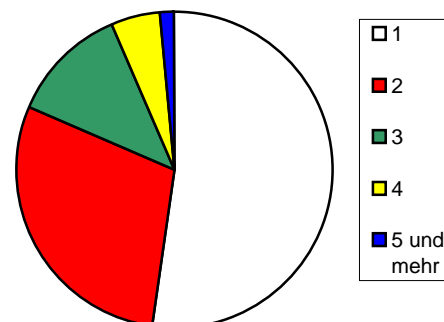
Wohndauer



Mittelwert: 10,5 Jahre

Einzug 2003-2005: 28,7 %

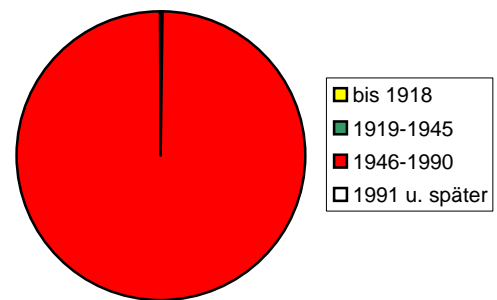
**Haushalte nach der
Personenzahl**



■ Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	245
■ dar. Eigenheime	1,2 %
■ große Wohngebäude	97,1 %
■ Wohnungen	3 781
■ Leerstand	14,7 %
■ durchschnittliche Wohnfläche	54,7 m ²
■ durchschnittliche Raumanzahl	2,5
■ durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung	4,20 €/m ²

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



■ Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen	
	2005	1991-1998	1999-2005
0	1	2	3
Gebäude	1	6	7
Neubau von Eigenheimen	-	-	-
Umbau von Mehrfamilienhäusern	-	-	2
neugebaute Wohnungen	-	-	-
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	-	-	24

■ Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

■ Kindertagesstätten / Horte

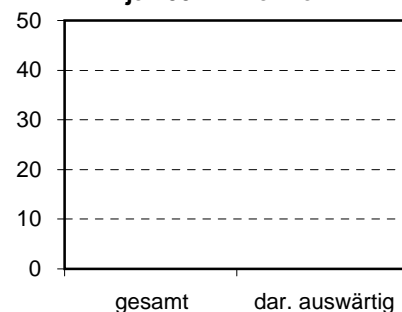
Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
4	400	341	85,3 %	256	1-6,5
	220	259	117,7 %	206	6,5-10,5

■ Schulen (einschl. Außenstellen)

■ Grundschulen
■ Mittelschulen
■ Gymnasien
■ Förderschulen
■ Berufsschulen/Berufsschulzentren

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärt.
0	1	2	3	4	5
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen	1
■ Senioren- und Pflegeheime / Plätze	1 / 254
■ Hotels, Pensionen / Betten	- / -
■ Theater / Kinos	- / 1
■ Bibliotheken / Museen	- / -
■ Kirchen	1
■ Hallenbäder / Freibäder	- / -
■ Sportanlagen / Sporthallen	1 / 3
■ Krankenhäuser / Apotheken	- / -
■ Ärzte / je 10 000 Einwohner	1 / 2
■ Zahnärzte / je 10 000 Einwohner	5 / 9

Schüler insgesamt
je 100 Einwohner

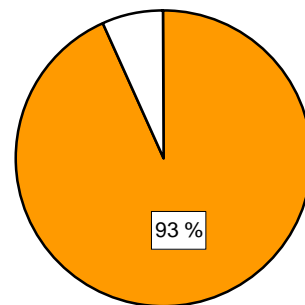
Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	9
■ Bus	1
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	2 182
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	631
■ Anteil Krafträder	2 %

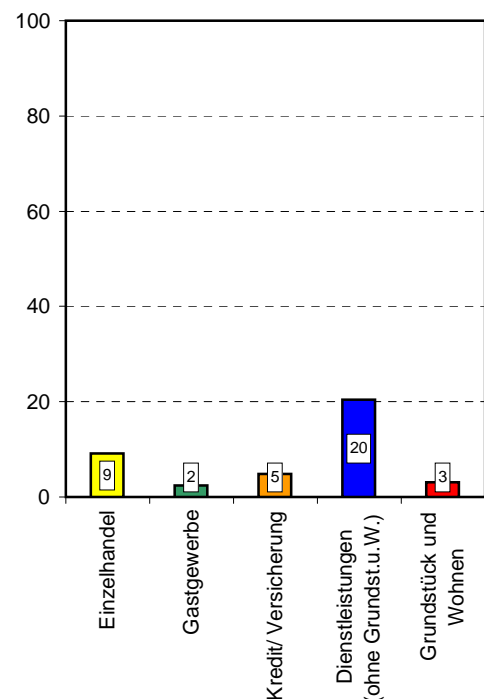
Bevölkerungsanteil mit guter
ÖPNV-Erreichbarkeit



IHK-zugehörige Unternehmen

■ insgesamt	176	
■ in den Branchen		
■ Industrie	2	1,1 %
■ Baugewerbe	5	2,8 %
■ Einzelhandel	30	17,0 %
■ Kfz-Handel, Tankstellen	2	1,1 %
■ Gastgewerbe	8	4,5 %
■ Verkehr und Nachrichtenübermittlung	11	6,3 %
■ Kredit- und Versicherungsgewerbe	16	9,1 %
■ Dienstleistungen	77	43,8 %
■ dar. Grundstück und Wohnen	10	5,7 %

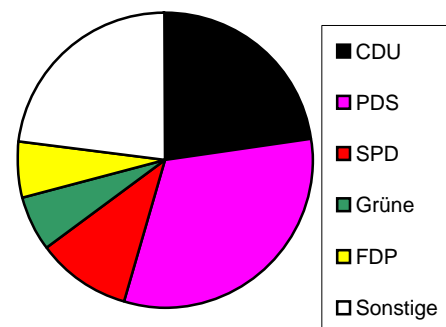
Unternehmen je 1 000 Haushalte



Wahlen

Wahl zum gegenwärtigen ...	Bundestag	Landtag
0	1	2
Wahlbeteiligung	69,4 %	56,2 %
Stimmenanteile		
CDU	23,3 %	35,1 %
SPD	25,6 %	6,9 %
PDS	28,2 %	29,5 %
Grüne	4,6 %	5,4 %
FDP	8,8 %	5,7 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	5,3 %	10,4 %

Stadtrat



Stadtteil 97 - Gorbitz-Nord/Neu-Omsewitz

Gorbitz (Obergorbitz)

1206 erstmals erwähnt

Niedergorbitz/Kammergut Gorbitz

1575 erstmals erwähnt, 1921/1924 zu Dresden

Neu-Omsewitz

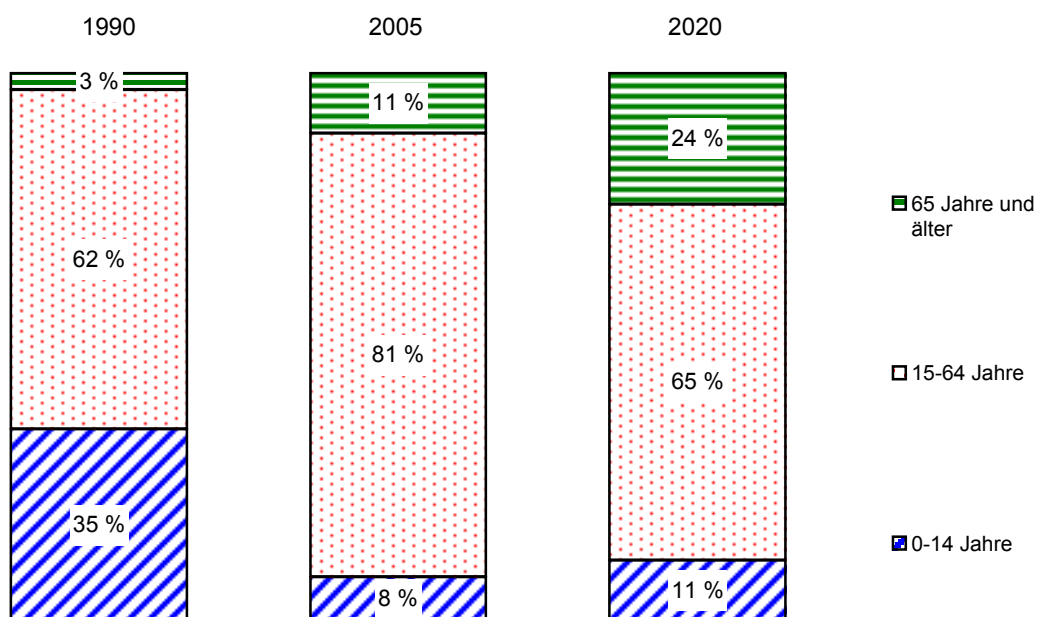
s.a. Stadtteil 98



- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße

1990	1995	2000	2005
12 939	12 400	8 117	6 330
56	40	21	10
5	7	11	14
.	2,46	2,20	1,78

Altersstruktur



Fläche:	85 ha
Bevölkerungsdichte:	7 412 Einwohner/km²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	6 330
Frauenanteil	48,8 %
Ausländeranteil	2,3 %
Erwachsene	5 531
ledig	40,7 %
verheiratet	41,5 %
geschieden	13,0 %
verwitwet	4,8 %
Durchschnittsalter	39,6 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	268
Anteil an den Wohnberechtigten	4,1 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2004

Geburten	6	
allgemeine Fruchtbarkeit		28,4
Sterbefälle	6	
Geburtenüberschuss / -defizit	0	
Zuzüge von außerhalb	54	
Umzüge aus anderen Stadtteilen	68	
Fortzüge nach außerhalb	41	
Umzüge in andere Stadtteile	89	
Wanderungsgewinn / -verlust	- 8	
Umzüge im Stadtteil	22	

Bestandsänderung

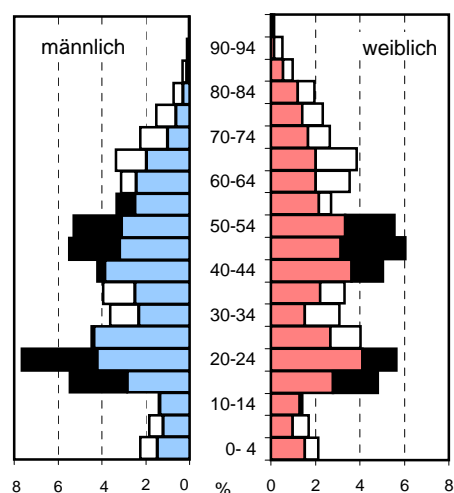
zum Vorjahr	- 54	-0,8 %
zum 31.12.1990	-6 609	-51,1 %

Haushalte und Sozialstruktur

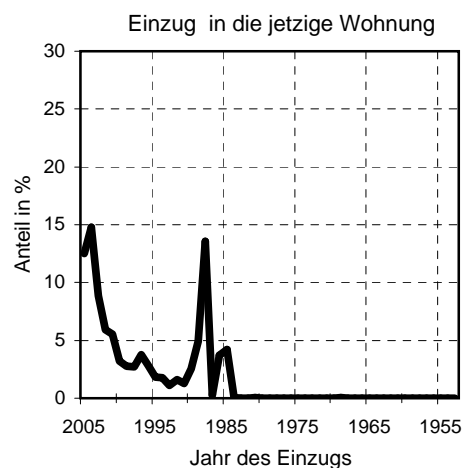
Haushalte	3 716	
mit 1 Person		53,2 %
mit Kindern unter 18 Jahren		16,1 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,78	
Beschäftigte (Anteil an Ewf)	2 178	(42,5 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	46,8 %	(42,6 %)
Arbeitslose (Anteil an Ewf)	925	(18,1 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	47,1 %	(18,2 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	1 526	(27,1 %)
nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	296	
erwerbsfähige Hilfebedürftige	1 230	
Frauenanteil		49,0 %

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

**Lebensbaum im Vergleich
mit der Gesamtstadt**

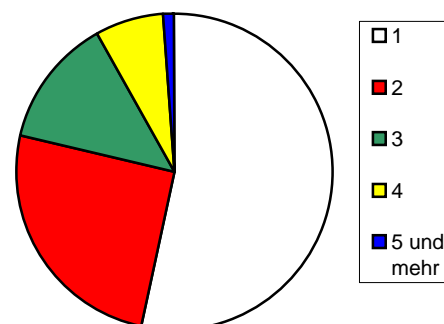


Wohndauer



Mittelwert: 8,3 Jahre
Einzug 2003-2005: 36,1 %

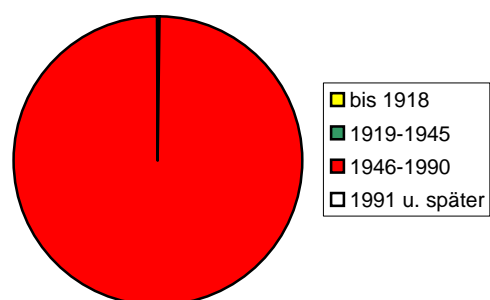
**Haushalte nach der
Personenzahl**



■ Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	301
■ dar. Eigenheime	3,7 %
■ große Wohngebäude	89,7 %
■ Wohnungen	4 264
■ Leerstand	14,8 %
■ durchschnittliche Wohnfläche	54,1 m ²
■ durchschnittliche Raumanzahl	2,4
■ durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung	4,40 €/m ²

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



■ Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen	
	2005	1991-1998	1999-2005
0	1	2	3
Gebäude	2	8	46
Neubau von Eigenheimen	1	-	1
Umbau von Mehrfamilienhäusern	-	-	43
neugebaute Wohnungen	1	1	1
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	2	-	478

■ Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

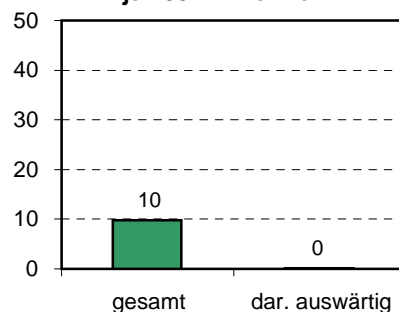
■ Kindertagesstätten / Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
4	331	268	81,0 %	167	1-6,5
	180	142	78,9 %	159	6,5-10,5

■ Schulen (einschl. Außenstellen)

■ Schulen (einschl. Außenstellen)	Anzahl	Klassen	Schüler			
			insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärt.
			0	1	2	3
■ Grundschulen	1	7	127	18,1	55,1 %	-
■ Mittelschulen	2	22	494	22,5	50,2 %	1,2 %
■ Gymnasien	-	-	-	x	x	x
■ Förderschulen	-	-	-	x	x	x
■ Berufsschulen/Berufsschulzentren	-	-	-	x	x	x

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen	4
■ Senioren- und Pflegeheime / Plätze	- / -
■ Hotels, Pensionen / Betten	- / -
■ Theater / Kinos	- / -
■ Bibliotheken / Museen	1 / -
■ Kirchen	-
■ Hallenbäder / Freibäder	- / -
■ Sportanlagen / Sporthallen	- / 5
■ Krankenhäuser / Apotheken	- / 3
■ Ärzte / je 10 000 Einwohner	15 / 24
■ Zahnärzte / je 10 000 Einwohner	4 / 6

Schüler insgesamt
je 100 Einwohner

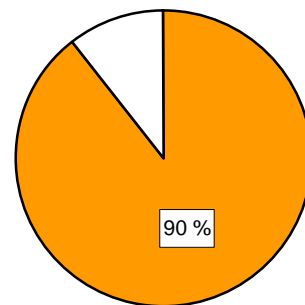
Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	5
■ Bus	1
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	2 507
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	642
■ Anteil Krafträder	3 %

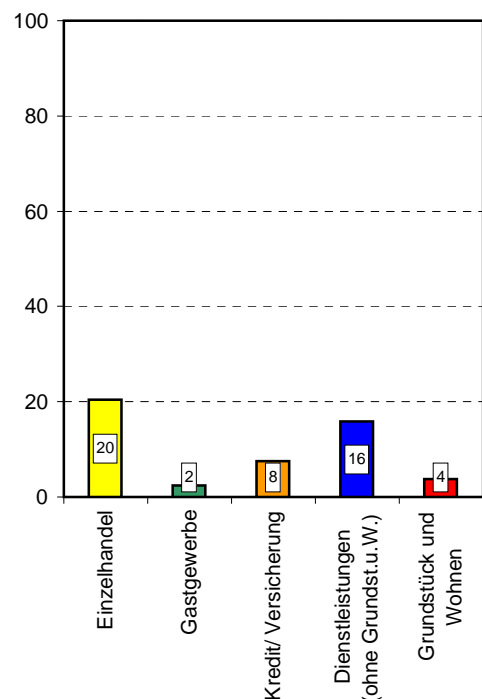
Bevölkerungsanteil mit guter
ÖPNV-Erreichbarkeit



IHK-zugehörige Unternehmen

■ insgesamt	246	
■ in den Branchen		
■ Industrie	1	0,4 %
■ Baugewerbe	5	2,0 %
■ Einzelhandel	76	30,9 %
■ Kfz-Handel, Tankstellen	2	0,8 %
■ Gastgewerbe	9	3,7 %
■ Verkehr und Nachrichtenübermittlung	11	4,5 %
■ Kredit- und Versicherungsgewerbe	28	11,4 %
■ Dienstleistungen	73	29,7 %
■ dar. Grundstück und Wohnen	14	5,7 %

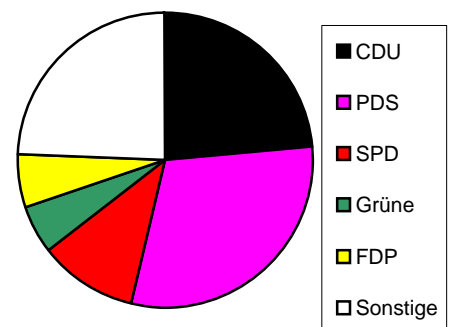
Unternehmen je 1 000 Haushalte



Wahlen

Wahl zum gegenwärtigen ...	Bundestag	Landtag
0	1	2
Wahlbeteiligung	68,9 %	54,2 %
Stimmenanteile		
CDU	21,9 %	34,3 %
SPD	25,6 %	6,1 %
PDS	26,9 %	28,4 %
Grüne	5,2 %	5,0 %
FDP	10,1 %	6,3 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	6,5 %	12,4 %

Stadtrat



Stadtteil 98 - Briesnitz

mit Stetzsch, Kemnitz, Leutewitz und Alt-Omsewitz

Briesnitz

1071 erstmals erwähnt, 1921 zu Dresden

Stetzsch

1260 erstmals erwähnt, 1921 zu Dresden

Kemnitz

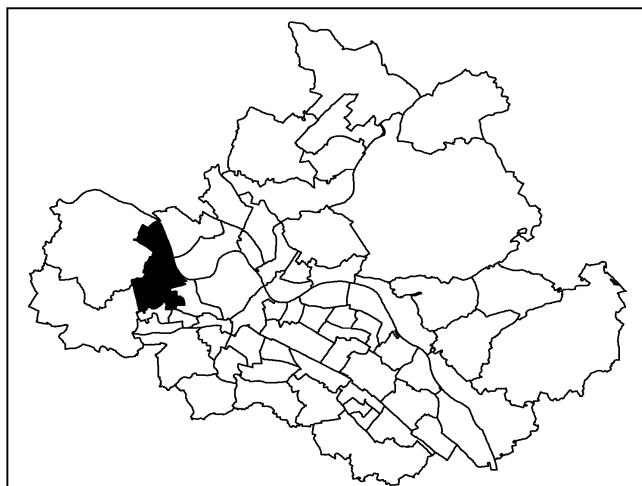
1254 erstmals erwähnt, 1921 zu Dresden

Leutewitz

1071 erstmals erwähnt, 1921 zu Dresden

Omsewitz/Burgstädtel

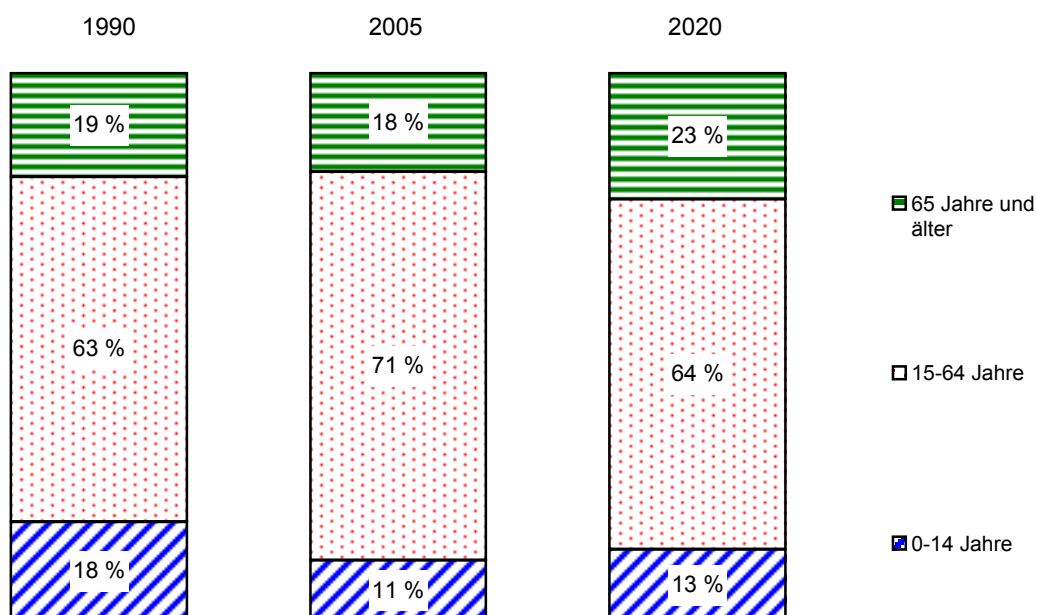
1317/1511 erstmals erwähnt, 1930 zu Dresden



- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße

1990	1995	2000	2005
8 992	8 833	9 825	10 067
28	22	18	16
30	25	21	25
.	2,17	2,19	2,08

Altersstruktur



■ Fläche:	625 ha
■ Bevölkerungsdichte:	1 612 Einwohner/km²
■ Bevölkerungsbestand	
■ Einwohner mit Hauptwohnung	10 067
■ Frauenanteil	50,9 %
■ Ausländeranteil	1,1 %
■ Erwachsene	8 558
■ ledig	30,0 %
■ verheiratet	54,6 %
■ geschieden	8,1 %
■ verwitwet	7,3 %
■ Durchschnittsalter	42,6 Jahre
■ Einwohner mit Nebenwohnung	292
■ Anteil an den Wohnberechtigten	2,8 %

■ Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2004

■ Geburten	9	
■ allgemeine Fruchtbarkeit		40,6
■ Sterbefälle	7	
■ Geburtenüberschuss / -defizit	2	
■ Zuzüge von außerhalb	31	
■ Umzüge aus anderen Stadtteilen	54	
■ Fortzüge nach außerhalb	26	
■ Umzüge in andere Stadtteile	43	
■ Wanderungsgewinn / -verlust	16	
■ Umzüge im Stadtteil	21	

■ Bestandsänderung

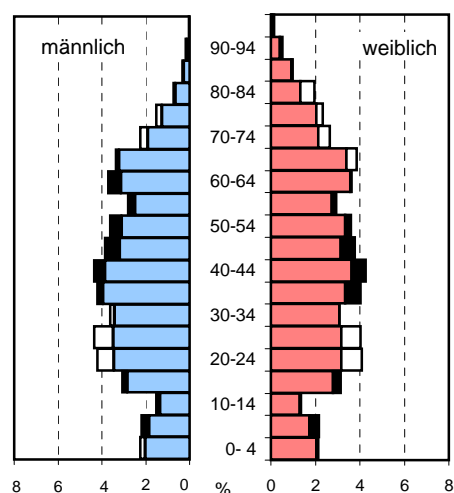
■ zum Vorjahr	172	1,7 %
■ zum 31.12.1990	810	8,8 %

■ Haushalte und Sozialstruktur

■ Haushalte	4 977	
■ mit 1 Person		39,2 %
■ mit Kindern unter 18 Jahren		21,0 %
■ durchschnittliche Haushaltsgröße	2,08	
■ Beschäftigte (Anteil an Ewf)	3 709	(52,0 %)
■ Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	50,9 %	(53,7 %)
■ Arbeitslose (Anteil an Ewf)	577	(8,1 %)
■ Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	48,2 %	(7,9 %)
■ Leistungsempfänger nach SGB II (*)	822	(9,9 %)
■ nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	170	
■ erwerbsfähige Hilfebedürftige	652	
■ Frauenanteil		47,2 %

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

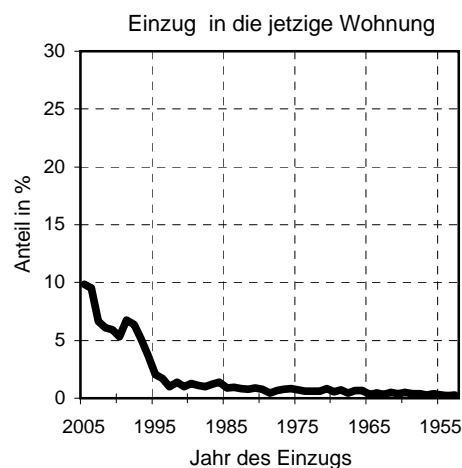
**Lebensbaum im Vergleich
mit der Gesamtstadt**



schwarz: im Stadtteil größerer Anteil

weiß : im Stadtdurchschnitt größerer Anteil

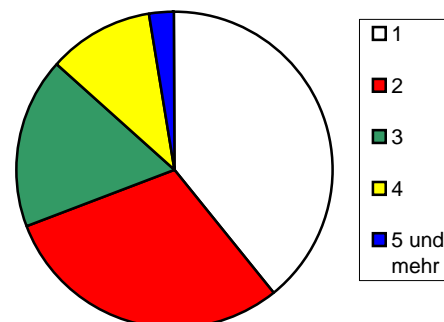
Wohndauer



Mittelwert: 12,7 Jahre

Einzug 2003-2005: 26,0 %

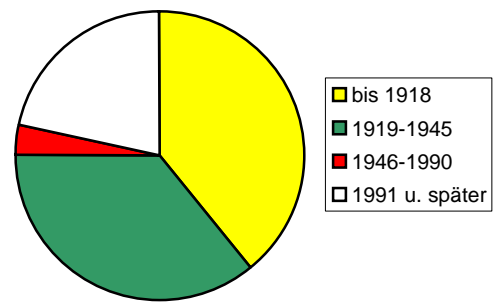
**Haushalte nach der
Personenzahl**



■ Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	2 090
■ dar. Eigenheime	65,8 %
■ große Wohngebäude	10,1 %
■ Wohnungen	5 845
■ Leerstand	21,2 %
■ durchschnittliche Wohnfläche	67,3 m ²
■ durchschnittliche Raumanzahl	2,9
■ durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung	5,40 €/m ²

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



■ Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen	
	2005	1991-1998	1999-2005
0	1	2	3
Gebäude	29	258	275
Neubau von Eigenheimen	25	84	144
Umbau von Mehrfamilienhäusern	3	36	66
neugebaute Wohnungen	26	934	250
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	24	333	443

■ Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

■ Kindertagesstätten / Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
7	215	209	97,2 %	46	1-6,5
	422	406	96,2 %	129	6,5-10,5

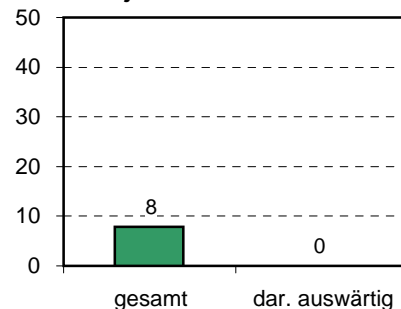
■ Schulen (einschl. Außenstellen)

■ Grundschulen
■ Mittelschulen
■ Gymnasien
■ Förderschulen
■ Berufsschulen/Berufsschulzentren

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärt.
0	1	2	3	4	5
3	21	426	20,3	50,2 %	-
1	12	288	24,0	51,4 %	0,7 %
-	-	-	x	x	x
1	9	83	9,2	32,5 %	1,2 %
-	-	-	x	x	x

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen	5
■ Senioren- und Pflegeheime / Plätze	- / -
■ Hotels, Pensionen / Betten	11 / 254
■ Theater / Kinos	1 / -
■ Bibliotheken / Museen	- / -
■ Kirchen	1
■ Hallenbäder / Freibäder	- / -
■ Sportanlagen / Sporthallen	1 / 5
■ Krankenhäuser / Apotheken	- / 1
■ Ärzte / je 10 000 Einwohner	5 / 5
■ Zahnärzte / je 10 000 Einwohner	6 / 6

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



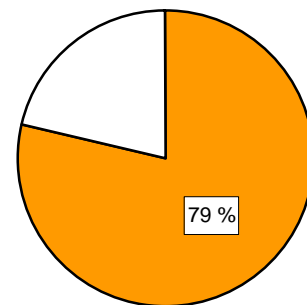
Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	1
■ Bus	34
■ S-Bahn	2

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	6 007
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	1 013
■ Anteil Krafträder	5 %

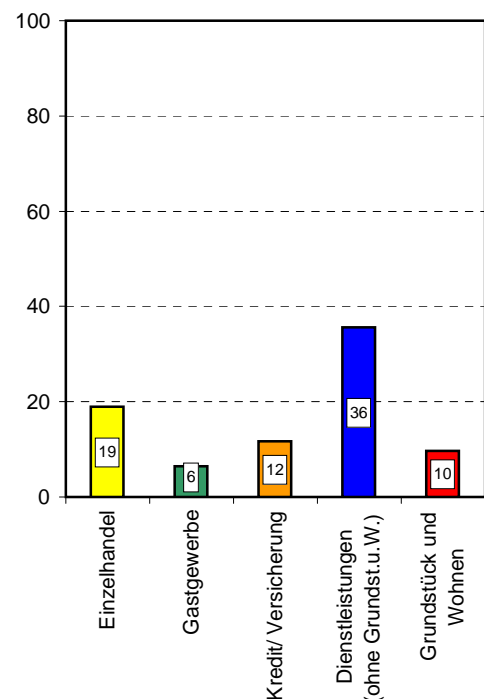
Bevölkerungsanteil mit guter
ÖPNV-Erreichbarkeit



IHK-zugehörige Unternehmen

■ insgesamt	568	
■ in den Branchen		
■ Industrie	13	2,3 %
■ Baugewerbe	17	3,0 %
■ Einzelhandel	94	16,5 %
■ Kfz-Handel, Tankstellen	11	1,9 %
■ Gastgewerbe	32	5,6 %
■ Verkehr und Nachrichtenübermittlung	28	4,9 %
■ Kredit- und Versicherungsgewerbe	58	10,2 %
■ Dienstleistungen	225	39,6 %
■ dar. Grundstück und Wohnen	48	8,5 %

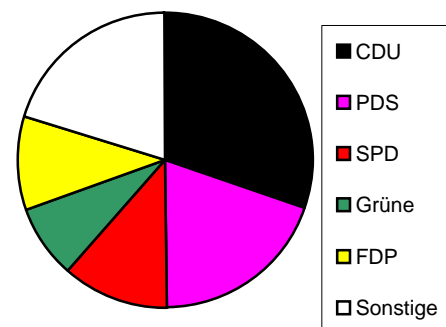
Unternehmen je 1 000 Haushalte



Wahlen

Wahl zum gegenwärtigen ...	Bundestag	Landtag
0	1	2
Wahlbeteiligung	80,8 %	66,2 %
Stimmenanteile		
CDU	33,5 %	44,9 %
SPD	22,7 %	7,5 %
PDS	18,1 %	18,9 %
Grüne	6,6 %	8,0 %
FDP	11,9 %	6,8 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	4,5 %	8,3 %

Stadtrat



Stadtteil 99 - Altfranken/Gompitz

mit Ockerwitz, Pennrich, Roitzsch, Steinbach, Unkersdorf
und Zöllmen

Altfranken

1311 erstmals erwähnt, 1997 zu Dresden

Gompitz/Ockerwitz

1206/1378 erstmals erwähnt, 1999 zu Dresden

Pennrich/Roitzsch

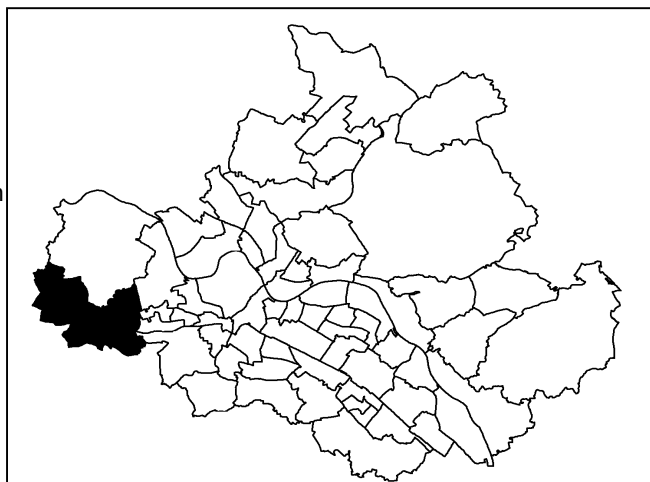
1378/1071? erstmals erwähnt, 1999 zu Dresden

Steinbach/Unkersdorf

1250/1350 erstmals erwähnt, 1999 zu Dresden

Zöllmen

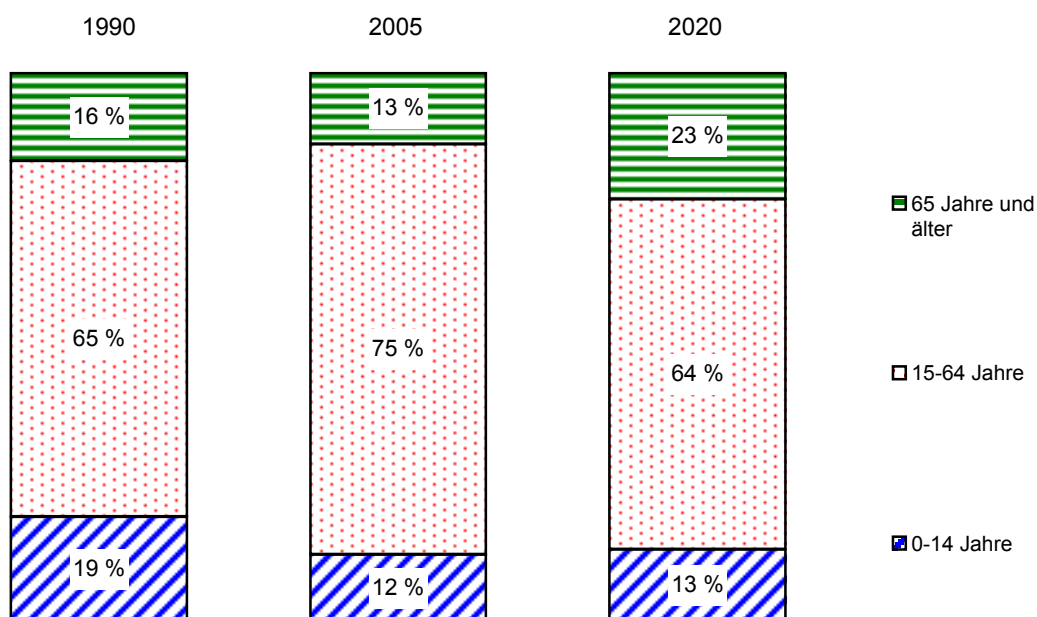
1350 erstmals erwähnt, 1999 zu Dresden



- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße

1990	1995	2000	2005
1 458	2 199	3 811	4 195
29	22	18	16
25	17	14	18
.	.	2,67	2,53

Altersstruktur



Fläche:	1 301 ha
Bevölkerungsdichte:	322 Einwohner/km²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	4 195
Frauenanteil	49,4 %
Ausländeranteil	0,6 %
Erwachsene	3 508
ledig	26,4 %
verheiratet	63,4 %
geschieden	5,1 %
verwitwet	5,1 %
Durchschnittsalter	41,0 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	97
Anteil an den Wohnberechtigten	2,3 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2004

Geburten	8	
allgemeine Fruchtbarkeit		38,9
Sterbefälle	6	
Geburtenüberschuss / -defizit	2	
Zuzüge von außerhalb	29	
Umzüge aus anderen Stadtteilen	40	
Fortzüge nach außerhalb	34	
Umzüge in andere Stadtteile	33	
Wanderungsgewinn / -verlust	2	
Umzüge im Stadtteil	9	

Bestandsänderung

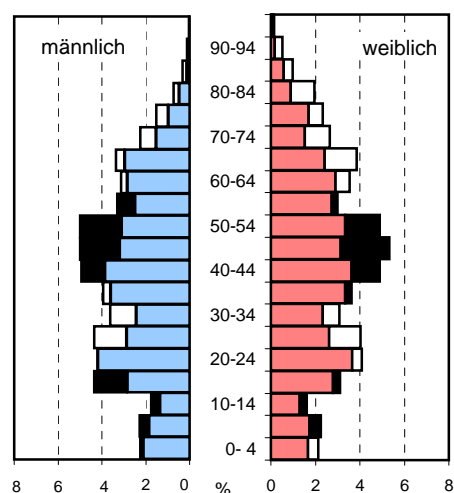
zum Vorjahr	20	0,5 %
zum 31.12.1990	2 737	187,7 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	1 693	
mit 1 Person		21,0 %
mit Kindern unter 18 Jahren		28,1 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	2,53	
Beschäftigte (Anteil an Ewf)	1 561	(49,6 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	50,8 %	(51,8 %)
Arbeitslose (Anteil an Ewf)	167	(5,3 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	52,1 %	(5,7 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	159	(4,4 %)
nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	33	
erwerbsfähige Hilfebedürftige	126	
Frauenanteil		49,2 %

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

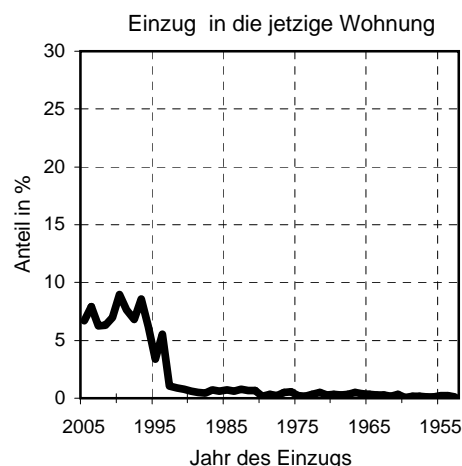
Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt



schwarz: im Stadtteil größerer Anteil

weiß : im Stadtdurchschnitt größerer Anteil

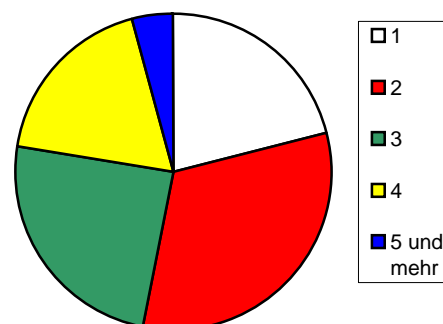
Wohndauer



Mittelwert: 10,4 Jahre

Einzug 2003-2005: 20,9 %

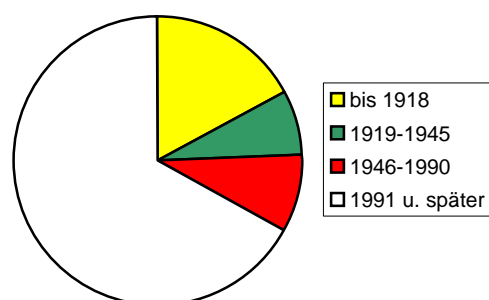
Haushalte nach der Personenzahl



■ Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	1 067
■ dar. Eigenheime	90,3 %
■ große Wohngebäude	2,5 %
■ Wohnungen	1 760
■ Leerstand	12,0 %
■ durchschnittliche Wohnfläche	90,1 m ²
■ durchschnittliche Raumanzahl	3,7
■ durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung	. €/m ²

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



■ Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen	
	2005	1991-1998	1999-2005
0	1	2	3
Gebäude	25	.	275
Neubau von Eigenheimen	18	379	241
Umbau von Mehrfamilienhäusern	-	.	4
neugebaute Wohnungen	18	835	259
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	8	.	47

■ Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

■ Kindertagesstätten / Horte

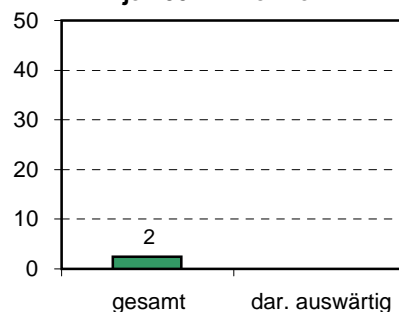
Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
2	99	71	71,7 %	52	1-6,5
	100	91	91,0 %	70	6,5-10,5

■ Schulen (einschl. Außenstellen)

■ Grundschulen
■ Mittelschulen
■ Gymnasien
■ Förderschulen
■ Berufsschulen/Berufsschulzentren

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärt.
0	1	2	3	4	5
1	5	101	20,2	54,5 %	-
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen	-
■ Senioren- und Pflegeheime / Plätze	- / -
■ Hotels, Pensionen / Betten	3 / 361
■ Theater / Kinos	- / -
■ Bibliotheken / Museen	- / -
■ Kirchen	1
■ Hallenbäder / Freibäder	- / -
■ Sportanlagen / Sporthallen	1 / 1
■ Krankenhäuser / Apotheken	- / -
■ Ärzte / je 10 000 Einwohner	- / -
■ Zahnärzte / je 10 000 Einwohner	1 / 2

Schüler insgesamt
je 100 Einwohner

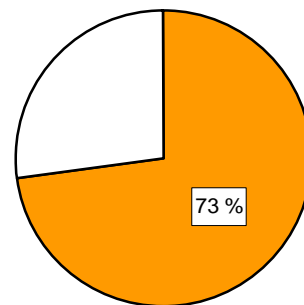
Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	-
■ Bus	24
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	2 956
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	1 392
■ Anteil Krafträder	4 %

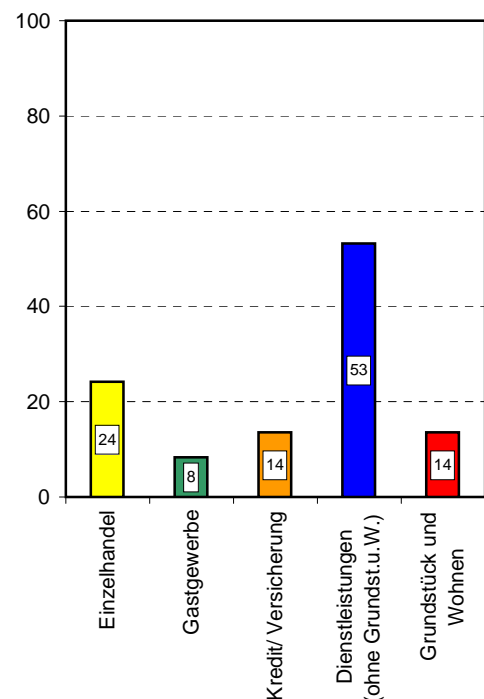
Bevölkerungsanteil mit guter
ÖPNV-Erreichbarkeit



IHK-zugehörige Unternehmen

■ insgesamt	264	
■ in den Branchen		
■ Industrie	1	0,4 %
■ Baugewerbe	8	3,0 %
■ Einzelhandel	41	15,5 %
■ Kfz-Handel, Tankstellen	10	3,8 %
■ Gastgewerbe	14	5,3 %
■ Verkehr und Nachrichtenübermittlung	19	7,2 %
■ Kredit- und Versicherungsgewerbe	23	8,7 %
■ Dienstleistungen	113	42,8 %
■ dar. Grundstück und Wohnen	23	8,7 %

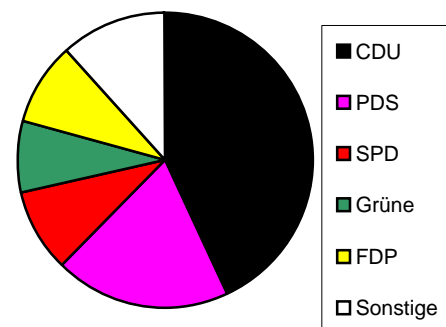
Unternehmen je 1 000 Haushalte



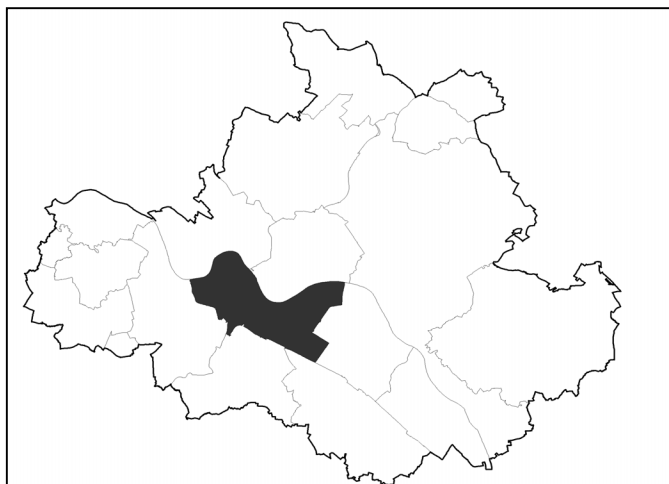
Wahlen

Wahl zum gegenwärtigen ...	Bundestag	Landtag
0	1	2
Wahlbeteiligung	85,2 %	71,2 %
Stimmenanteile		
CDU	37,1 %	51,7 %
SPD	23,2 %	7,2 %
PDS	17,0 %	18,0 %
Grüne	5,2 %	6,5 %
FDP	12,7 %	6,6 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	3,2 %	5,6 %

Stadtrat



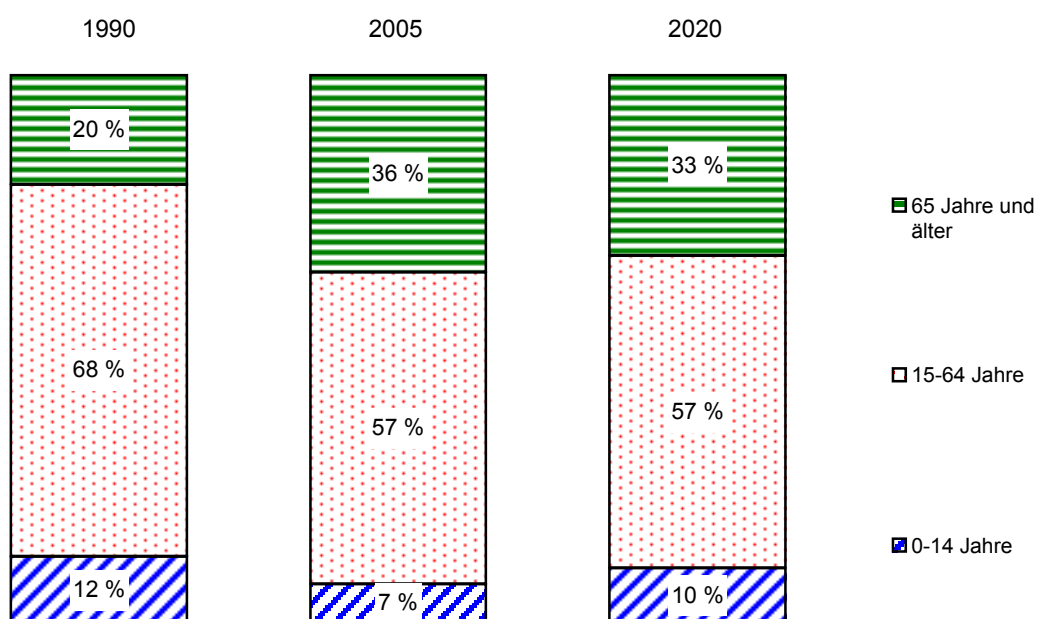
Ortsamtsbereich Altstadt



- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße

1990	1995	2000	2005
57 602	55 200	48 911	48 651
17	15	14	12
29	35	50	64
.	1,91	1,77	1,67

■ Altersstruktur



Fläche:	1 700 ha
Bevölkerungsdichte:	2 862 Einwohner/km²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	48 651
Frauenanteil	54,5 %
Ausländeranteil	7,4 %
Erwachsene	44 248
ledig	31,3 %
verheiratet	45,8 %
geschieden	10,5 %
verwitwet	12,4 %
Durchschnittsalter	50,0 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	3 182
Anteil an den Wohnberechtigten	6,1 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2004

Geburten	7	
allgemeine Fruchtbarkeit		41,8
Sterbefälle	21	
Geburtenüberschuss / -defizit	- 14	
Zuzüge von außerhalb	71	
Umzüge aus anderen OA/OS	59	
Fortzüge nach außerhalb	42	
Umzüge in andere OA/OS	52	
Wanderungsgewinn / -verlust	35	
Umzüge im Ortsamtsbereich	37	

Bestandsänderung

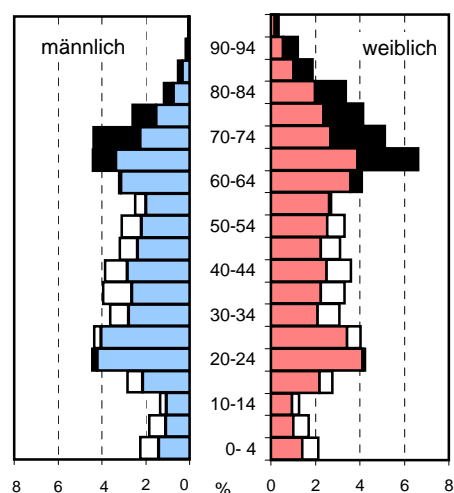
zum Vorjahr	1 026	2,2 %
zum 31.12.1990	-8 951	-15,5 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	28 679	
mit 1 Person		53,4 %
mit Kindern unter 18 Jahren		10,8 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,67	
Beschäftigte (Anteil an Ewf)	11 878	(42,9 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	50,1 %	(43,3 %)
Arbeitslose (Anteil an Ewf)	3 536	(12,8 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	47,7 %	(12,3 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	6 230	(20,1 %)
nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	1 349	
erwerbsfähige Hilfebedürftige	4 881	
Frauenanteil		48,9 %

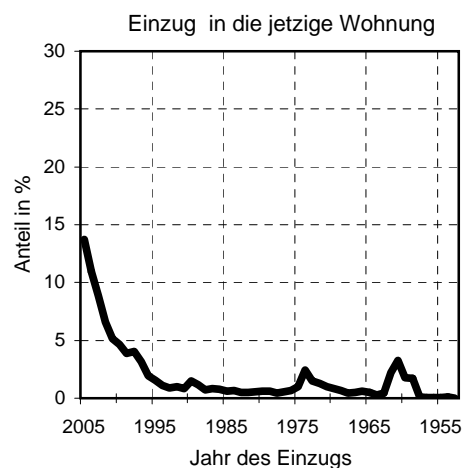
* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

**Lebensbaum im Vergleich
mit der Gesamtstadt**



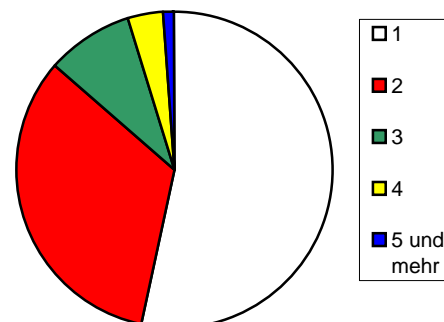
schwarz: im Ortsamtsbereich größerer Anteil
weiß : im Stadtdurchschnitt größerer Anteil

Wohndauer



Mittelwert: 13,3 Jahre
Einzug 2003-2005: 33,5 %

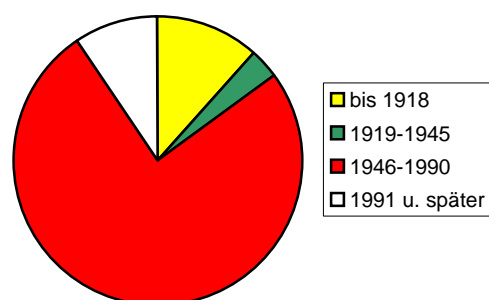
**Haushalte nach der
Personenzahl**



■ Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	2 070
■ dar. Eigenheime	2,4 %
■ große Wohngebäude	88,9 %
■ Wohnungen	31 238
■ Leerstand	13,2 %
■ durchschnittliche Wohnfläche	58,6 m ²
■ durchschnittliche Raumanzahl	2,4
■ durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung	4,90 €/m ²

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



■ Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen	
	2005	1991-1998	1999-2005
0	1	2	3
Gebäude	27	335	516
Neubau von Eigenheimen	-	-	-
Umbau von Mehrfamilienhäusern	7	48	344
neugebaute Wohnungen	9	2 521	277
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	95	679	5 628

■ Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

■ Kindertagesstätten / Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
26	1 919	1 636	85,3 %	136	1-6,5
	893	786	88,0 %	120	6,5-10,5

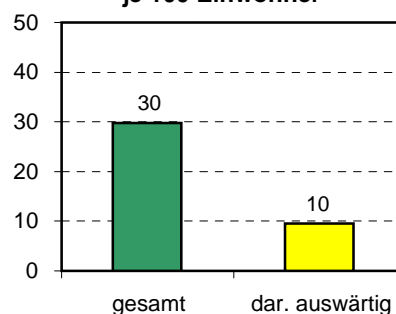
■ Schulen (einschl. Außenstellen)

■ Grundschulen
■ Mittelschulen
■ Gymnasien
■ Förderschulen
■ Berufsschulen/Berufsschulzentren

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärt.
0	1	2	3	4	5
7	50	895	17,9	56,0 %	3,2 %
2	33	714	21,6	40,3 %	11,2 %
4	75	2 732	36,4	49,1 %	12,8 %
3	39	425	10,9	37,6 %	17,4 %
9	426	9 722	22,8	41,9 %	42,1 %

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen	43
■ Senioren- und Pflegeheime / Plätze	19 / 2 091
■ Hotels, Pensionen / Betten	21 / 6 661
■ Theater / Kinos	15 / 3
■ Bibliotheken / Museen	17 / 18
■ Kirchen	10
■ Hallenbäder / Freibäder	2 / 1
■ Sportanlagen / Sporthallen	7 / 32
■ Krankenhäuser / Apotheken	5 / 17
■ Ärzte / je 10 000 Einwohner	110 / 23
■ Zahnärzte / je 10 000 Einwohner	44 / 9

Schüler insgesamt
je 100 Einwohner



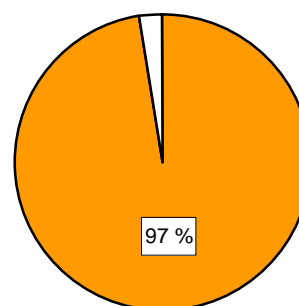
Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	117
■ Bus	71
■ S-Bahn	5

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	22 268
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	541
■ Anteil Krafträder	2 %

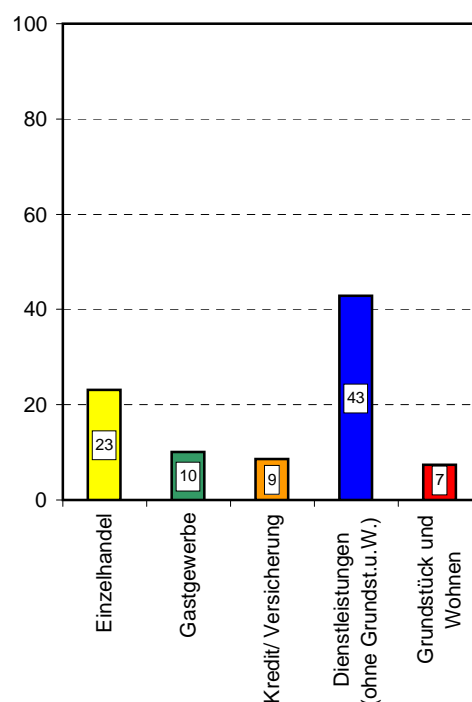
Bevölkerungsanteil mit guter
ÖPNV-Erreichbarkeit



IHK-zugehörige Unternehmen

■ insgesamt	3 466	
■ in den Branchen		
■ Industrie	108	3,1 %
■ Baugewerbe	79	2,3 %
■ Einzelhandel	664	19,2 %
■ Kfz-Handel, Tankstellen	76	2,2 %
■ Gastgewerbe	289	8,3 %
■ Verkehr und Nachrichtenübermittlung	193	5,6 %
■ Kredit- und Versicherungsgewerbe	247	7,1 %
■ Dienstleistungen	1 442	41,6 %
■ dar. Grundstück und Wohnen	211	6,1 %

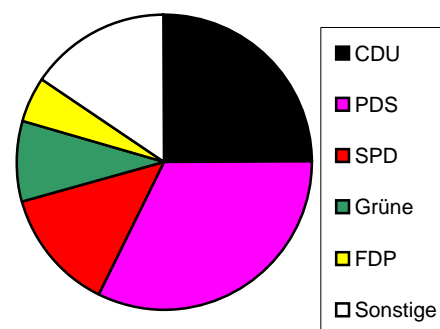
Unternehmen je 1 000 Haushalte



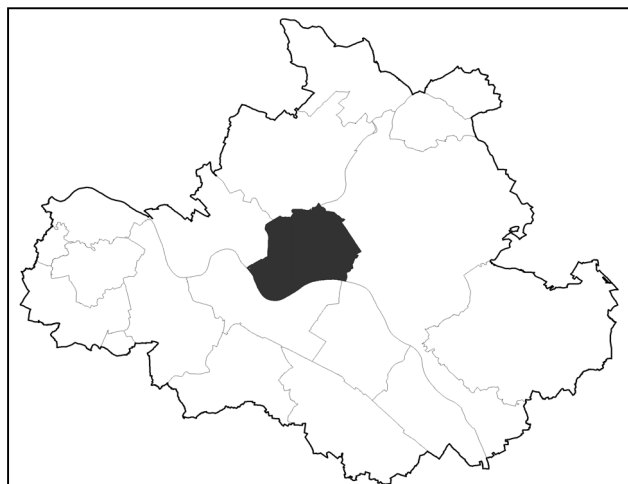
Wahlen

Wahl zum gegenwärtigen ...	Bundestag	Landtag
0	1	2
Wahlbeteiligung	69,8 %	62,6 %
Stimmenanteile		
CDU	23,5 %	37,2 %
SPD	30,9 %	10,3 %
PDS	23,0 %	29,0 %
Grüne	5,8 %	7,9 %
FDP	13,1 %	4,9 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	2,2 %	5,3 %

Stadtrat



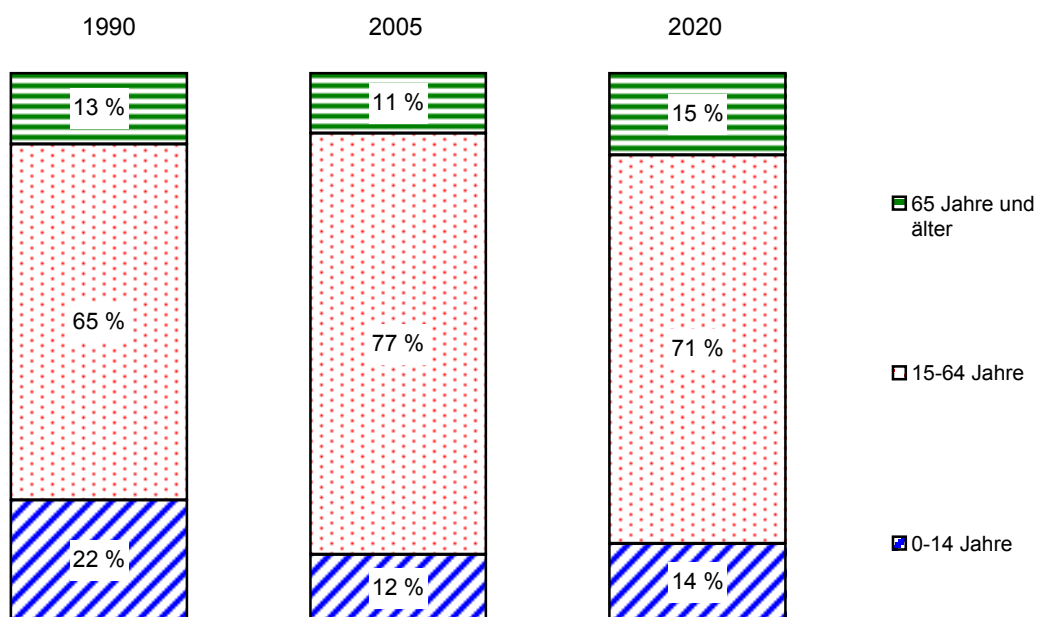
Ortsamtsbereich Neustadt



- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße

1990	1995	2000	2005
35 104	32 161	32 719	38 057
35	25	17	16
20	17	15	14
.	1,94	1,74	1,62

■ Altersstruktur



■ Fläche:	1 486 ha
■ Bevölkerungsdichte:	2 562 Einwohner/km ²
■ Bevölkerungsbestand	
■ Einwohner mit Hauptwohnung	38 057
■ Frauenanteil	49,2 %
■ Ausländeranteil	7,1 %
■ Erwachsene	32 523
■ ledig	56,2 %
■ verheiratet	30,6 %
■ geschieden	8,7 %
■ verwitwet	4,6 %
■ Durchschnittsalter	35,7 Jahre
■ Einwohner mit Nebenwohnung	2 748
■ Anteil an den Wohnberechtigten	6,7 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2004

■ Geburten	16	
■ allgemeine Fruchtbarkeit		55,5
■ Sterbefälle	7	
■ Geburtenüberschuss / -defizit	9	
■ Zuzüge von außerhalb	111	
■ Umzüge aus anderen OA/OS	67	
■ Fortzüge nach außerhalb	76	
■ Umzüge in andere OA/OS	73	
■ Wanderungsgewinn / -verlust	29	
■ Umzüge im Ortsamtsbereich	78	

Bestandsänderung

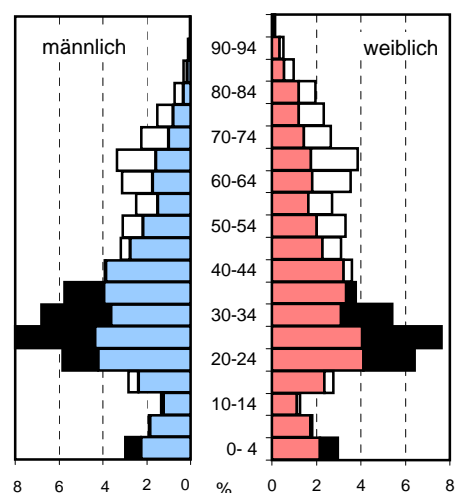
■ zum Vorjahr	1 396	3,8 %
■ zum 31.12.1990	2 953	8,4 %

Haushalte und Sozialstruktur

■ Haushalte	24 506	
■ mit 1 Person		62,8 %
■ mit Kindern unter 18 Jahren		15,5 %
■ durchschnittliche Haushaltsgröße	1,62	
■ Beschäftigte (Anteil an Ewf)	13 616	(46,2 %)
■ Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	48,4 %	(47,2 %)
■ Arbeitslose (Anteil an Ewf)	3 328	(11,3 %)
■ Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	43,4 %	(10,4 %)
■ Leistungsempfänger nach SGB II (*)	5 863	(17,2 %)
■ nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	1 296	
■ erwerbsfähige Hilfebedürftige	4 567	
■ Frauenanteil		47,3 %

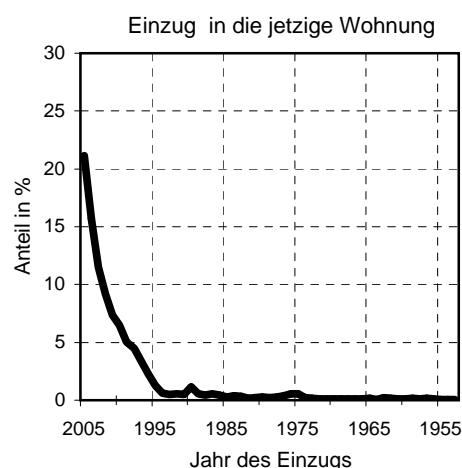
* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich
mit der Gesamtstadt



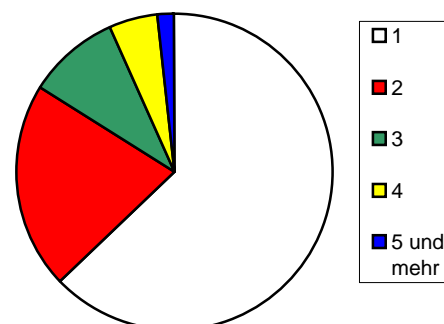
schwarz: im Ortsamtsbereich größerer Anteil
weiß : im Stadtdurchschnitt größerer Anteil

Wohndauer



Mittelwert: 6,0 Jahre
Einzug 2003-2005: 48,4 %

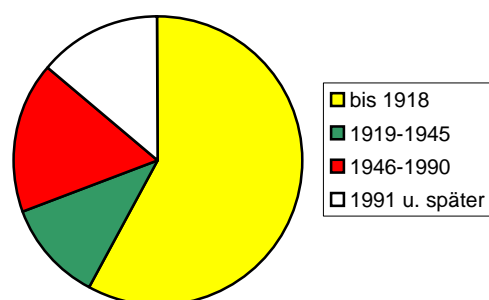
Haushalte nach der
Personenzahl



■ Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	3 173	15,1 %
■ dar. Eigenheime		58,3 %
■ große Wohngebäude		
■ Wohnungen	25 681	16,9 %
■ Leerstand		
■ durchschnittliche Wohnfläche	63,4 m ²	
■ durchschnittliche Raumanzahl	2,6	
■ durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung	5,10 €/m ²	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



■ Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen	
	2005	1991-1998	1999-2005
0	1	2	3
Gebäude	42	492	567
Neubau von Eigenheimen	5	3	35
Umbau von Mehrfamilienhäusern	19	166	310
neugebaute Wohnungen	15	2 139	716
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	164	1 970	3 083

■ Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

■ Kindertagesstätten / Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
31	1 776	1 668	93,9 %	78	1-6,5
	989	966	97,7 %	101	6,5-10,5

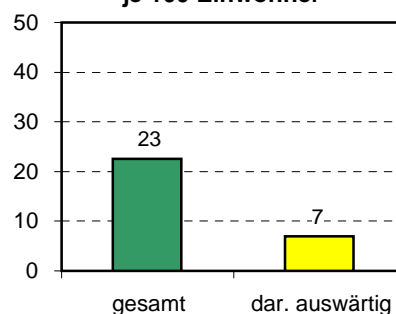
■ Schulen (einschl. Außenstellen)

■ Grundschulen
■ Mittelschulen
■ Gymnasien
■ Förderschulen
■ Berufsschulen/Berufsschulzentren

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärt.
0	1	2	3	4	5
6	50	1 057	21,1	52,1 %	3,6 %
2	23	503	21,9	44,7 %	0,6 %
4	46	1 740	37,8	60,3 %	11,6 %
2	52	523	10,1	32,7 %	29,1 %
8	199	4 781	24,0	75,8 %	47,6 %

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen	38
■ Senioren- und Pflegeheime / Plätze	4 / 316
■ Hotels, Pensionen / Betten	27 / 2 953
■ Theater / Kinos	10 / 4
■ Bibliotheken / Museen	12 / 10
■ Kirchen	11
■ Hallenbäder / Freibäder	1 / -
■ Sportanlagen / Sporthallen	4 / 18
■ Krankenhäuser / Apotheken	1 / 10
■ Ärzte / je 10 000 Einwohner	79 / 21
■ Zahnärzte / je 10 000 Einwohner	34 / 9

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



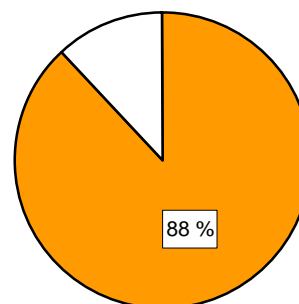
Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	67
■ Bus	25
■ S-Bahn	2

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	16 258
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	463
■ Anteil Krafträder	5 %

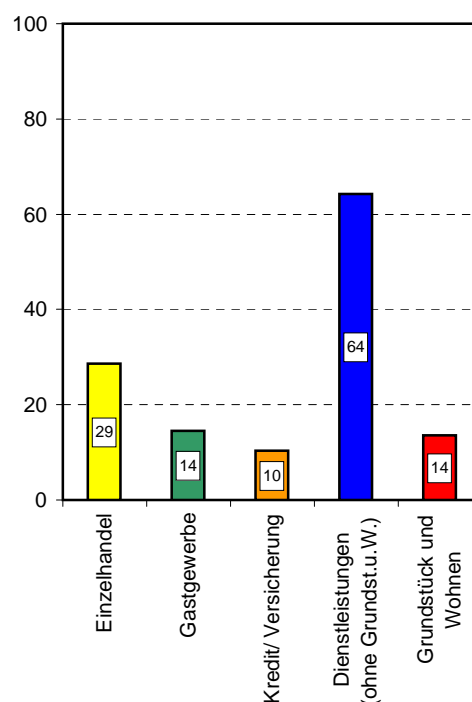
Bevölkerungsanteil mit guter
ÖPNV-Erreichbarkeit



IHK-zugehörige Unternehmen

■ insgesamt	3 928	
■ in den Branchen		
■ Industrie	121	3,1 %
■ Baugewerbe	86	2,2 %
■ Einzelhandel	702	17,9 %
■ Kfz-Handel, Tankstellen	61	1,6 %
■ Gastgewerbe	355	9,0 %
■ Verkehr und Nachrichtenübermittlung	143	3,6 %
■ Kredit- und Versicherungsgewerbe	252	6,4 %
■ Dienstleistungen	1 906	48,5 %
■ dar. Grundstück und Wohnen	332	8,5 %

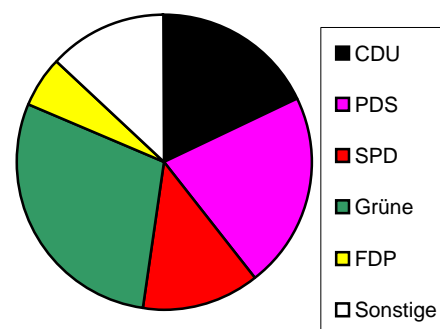
Unternehmen je 1 000 Haushalte



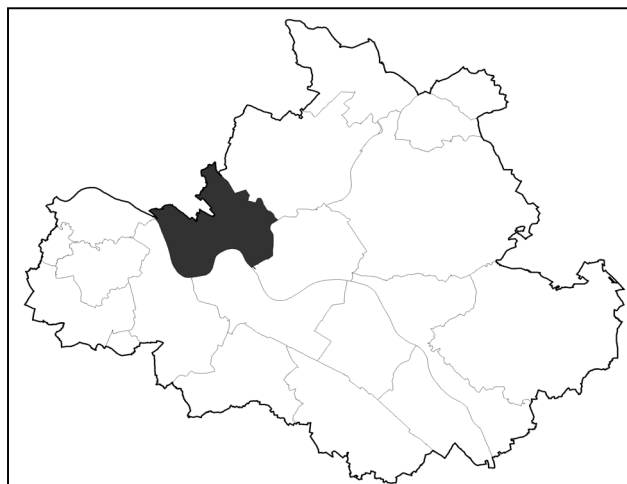
Wahlen

Wahl zum gegenwärtigen ...	Bundestag	Landtag
0	1	2
Wahlbeteiligung	76,9 %	62,5 %
Stimmenanteile		
CDU	18,9 %	27,2 %
SPD	27,8 %	10,2 %
PDS	19,2 %	21,6 %
Grüne	20,9 %	26,8 %
FDP	8,8 %	5,4 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	2,1 %	3,9 %

Stadtrat



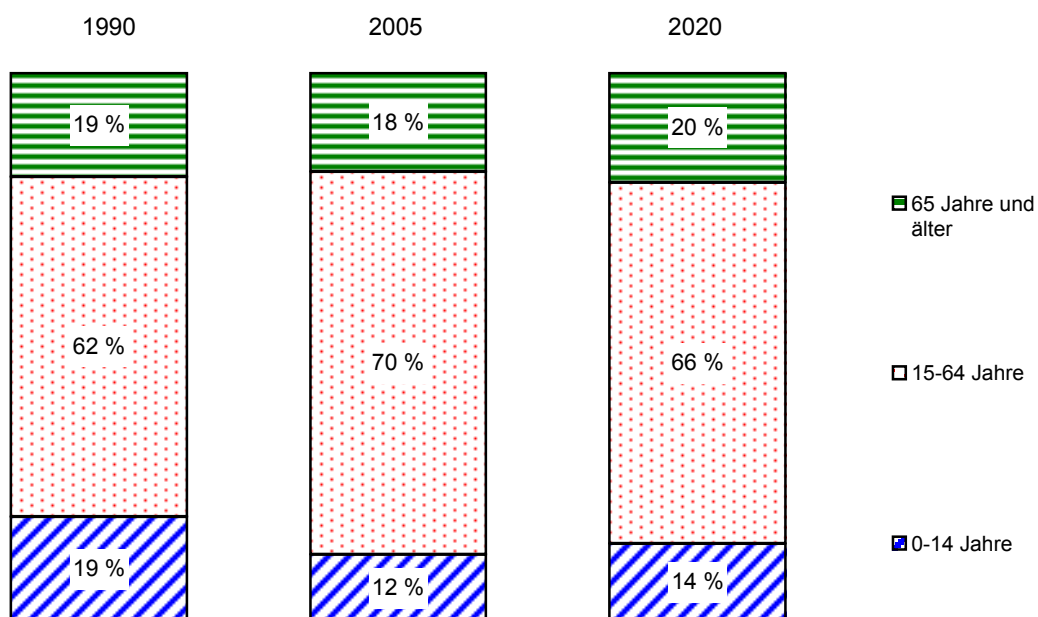
Ortsamtsbereich Pieschen



- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße

1990	1995	2000	2005
44 737	41 457	41 681	45 348
30	22	19	17
30	26	24	25
.	1,97	1,92	1,82

■ Altersstruktur



■ Fläche:	1 621 ha
■ Bevölkerungsdichte:	2 798 Einwohner/km ²
■ Bevölkerungsbestand	
■ Einwohner mit Hauptwohnung	45 348
■ Frauenanteil	51,3 %
■ Ausländeranteil	3,0 %
■ Erwachsene	38 459
■ ledig	39,0 %
■ verheiratet	43,9 %
■ geschieden	9,7 %
■ verwitwet	7,4 %
■ Durchschnittsalter	40,5 Jahre
■ Einwohner mit Nebenwohnung	1 890
■ Anteil an den Wohnberechtigten	4,0 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2004

■ Geburten	14	
■ allgemeine Fruchtbarkeit		58,8
■ Sterbefälle	9	
■ Geburtenüberschuss / -defizit	5	
■ Zuzüge von außerhalb	54	
■ Umzüge aus anderen OA/OS	44	
■ Fortzüge nach außerhalb	48	
■ Umzüge in andere OA/OS	45	
■ Wanderungsgewinn / -verlust	6	
■ Umzüge im Ortsamtsbereich	64	

Bestandsänderung

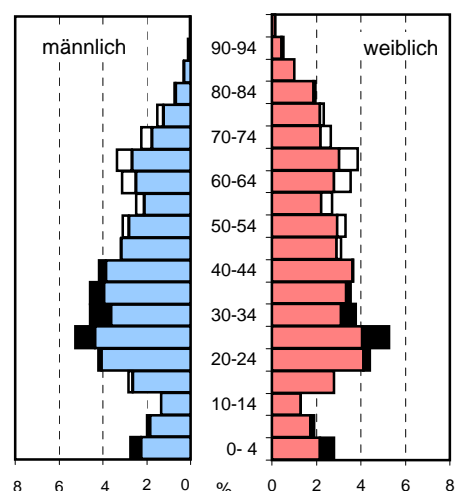
■ zum Vorjahr	495	1,1 %
■ zum 31.12.1990	611	1,4 %

Haushalte und Sozialstruktur

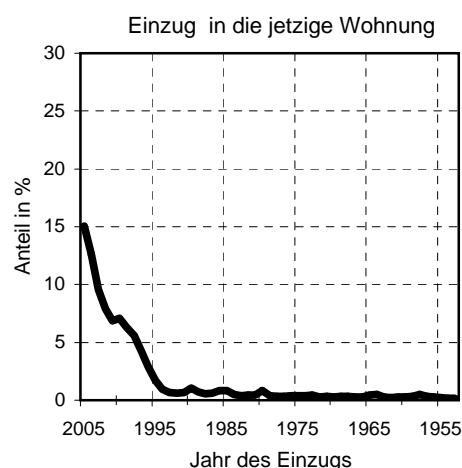
■ Haushalte	25 513	
■ mit 1 Person		50,1 %
■ mit Kindern unter 18 Jahren		19,0 %
■ durchschnittliche Haushaltsgröße	1,82	
■ Beschäftigte (Anteil an Ewf)	16 312	(51,2 %)
■ Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	50,3 %	(52,5 %)
■ Arbeitslose (Anteil an Ewf)	4 348	(13,7 %)
■ Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	45,0 %	(12,5 %)
■ Leistungsempfänger nach SGB II (*)	7 509	(20,1 %)
■ nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	1 720	
■ erwerbsfähige Hilfebedürftige	5 789	
■ Frauenanteil		48,3 %

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich
mit der Gesamtstadt

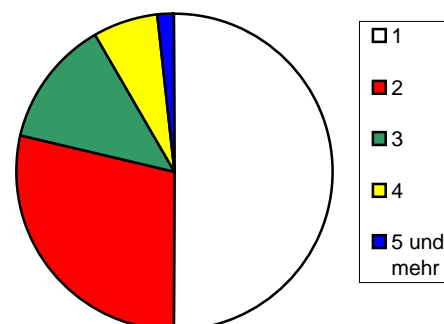


Wohndauer



Mittelwert: 9,1 Jahre
Einzug 2003-2005: 37,2 %

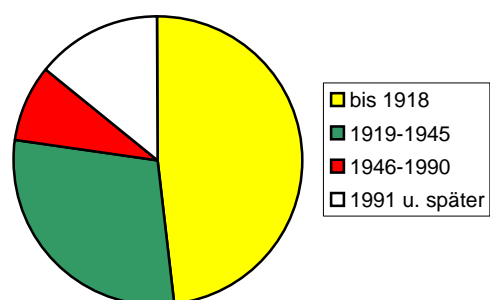
Haushalte nach der
Personenzahl



■ Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	4 950	
■ dar. Eigenheime		33,0 %
■ große Wohngebäude		40,9 %
■ Wohnungen	29 149	
■ Leerstand		18,7 %
■ durchschnittliche Wohnfläche	62,2 m ²	
■ durchschnittliche Raumanzahl	2,6	
■ durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung	5,00 €/m ²	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



■ Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen	
	2005	1991-1998	1999-2005
0	1	2	3
Gebäude	75	832	607
Neubau von Eigenheimen	27	54	103
Umbau von Mehrfamilienhäusern	29	346	342
neugebaute Wohnungen	28	3 500	646
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	201	3 215	3 007

■ Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

■ Kindertagesstätten / Horte

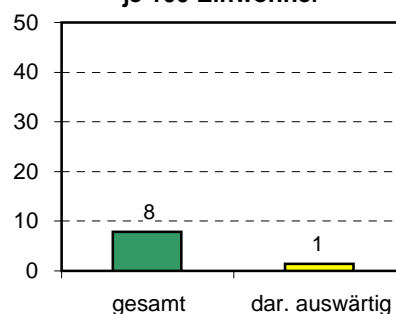
Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
21	1 660	1 584	95,4 %	65	1-6,5
	1 140	970	85,1 %	89	6,5-10,5

■ Schulen (einschl. Außenstellen)

	Anzahl	Klassen	Schüler			
			insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärt.
	0	1	2	3	4	5
■ Grundschulen	6	57	1 216	21,3	53,0 %	0,5 %
■ Mittelschulen	3	40	970	24,3	52,2 %	7,3 %
■ Gymnasien	1	19	653	34,4	47,9 %	19,0 %
■ Förderschulen	2	42	351	8,4	40,5 %	26,2 %
■ Berufsschulen/Berufsschulzentren	1	43	400	9,3	30,8 %	81,8 %

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen	22	
■ Senioren- und Pflegeheime / Plätze	4 /	226
■ Hotels, Pensionen / Betten	10 /	989
■ Theater / Kinos	2 /	1
■ Bibliotheken / Museen	3 /	2
■ Kirchen	9	
■ Hallenbäder / Freibäder	- /	-
■ Sportanlagen / Sporthallen	6 /	17
■ Krankenhäuser / Apotheken	1 /	10
■ Ärzte / je 10 000 Einwohner	72 /	16
■ Zahnärzte / je 10 000 Einwohner	38 /	8

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



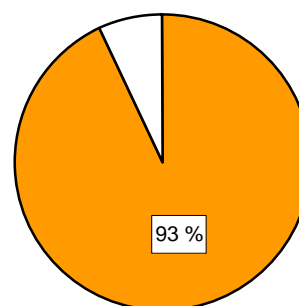
Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	40
■ Bus	76
■ S-Bahn	2

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	22 606
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	667
■ Anteil Krafträder	4 %

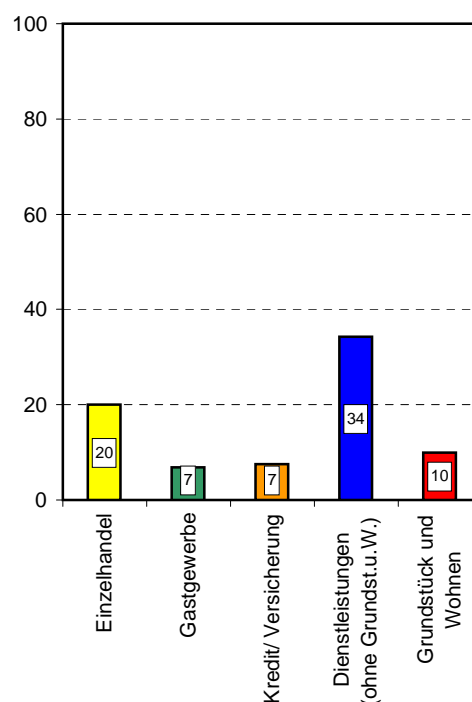
Bevölkerungsanteil mit guter
ÖPNV-Erreichbarkeit



IHK-zugehörige Unternehmen

■ insgesamt	2 819	
■ in den Branchen		
■ Industrie	87	3,1 %
■ Baugewerbe	105	3,7 %
■ Einzelhandel	512	18,2 %
■ Kfz-Handel, Tankstellen	89	3,2 %
■ Gastgewerbe	174	6,2 %
■ Verkehr und Nachrichtenübermittlung	157	5,6 %
■ Kredit- und Versicherungsgewerbe	191	6,8 %
■ Dienstleistungen	1 130	40,1 %
■ dar. Grundstück und Wohnen	254	9,0 %

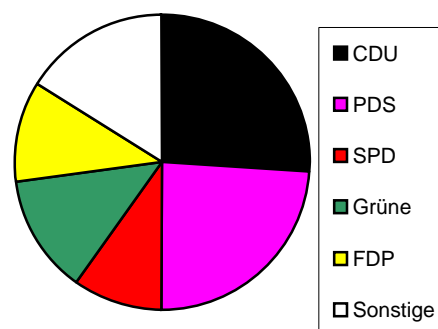
Unternehmen je 1 000 Haushalte



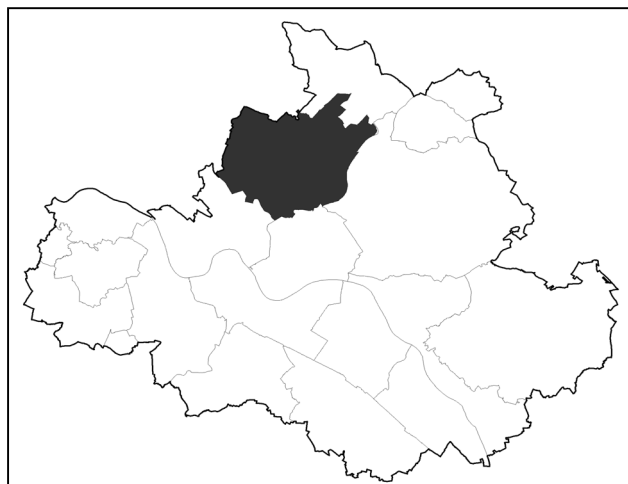
Wahlen

Wahl zum gegenwärtigen ...	Bundestag	Landtag
0	1	2
Wahlbeteiligung	74,4 %	59,1 %
Stimmenanteile		
CDU	27,1 %	39,3 %
SPD	25,2 %	8,5 %
PDS	21,1 %	21,9 %
Grüne	8,9 %	10,9 %
FDP	10,6 %	6,5 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	4,0 %	6,6 %

Stadtrat



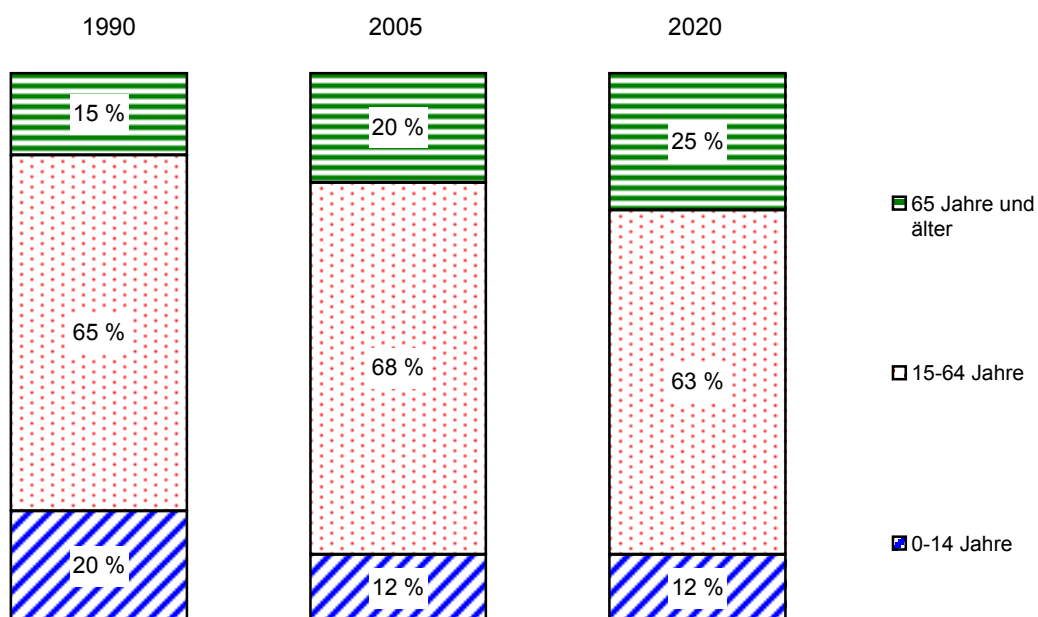
Ortsamtsbereich Klotzsche



- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße

	1990	1995	2000	2005
Einwohner mit Hauptwohnung	18 171	18 001	18 983	19 793
Jugendquotient	30	24	19	17
Altenquotient	22	22	24	30
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,29	2,21	2,12

■ Altersstruktur



Fläche:	2 709 ha	
Bevölkerungsdichte:	731 Einwohner/km²	
Bevölkerungsbestand		
Einwohner mit Hauptwohnung	19 793	
Frauenanteil		51,0 %
Ausländeranteil		2,1 %
Erwachsene	16 763	
ledig		26,7 %
verheiratet		57,4 %
geschieden		8,1 %
verwitwet		7,8 %
Durchschnittsalter	43,4 Jahre	
Einwohner mit Nebenwohnung	624	
Anteil an den Wohnberechtigten		3,1 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2004

Geburten	9	
allgemeine Fruchtbarkeit		46,7
Sterbefälle	9	
Geburtenüberschuss / -defizit	0	
Zuzüge von außerhalb	31	
Umzüge aus anderen OA/OS	28	
Fortzüge nach außerhalb	28	
Umzüge in andere OA/OS	31	
Wanderungsgewinn / -verlust	1	
Umzüge im Ortsamtsbereich	32	

Bestandsänderung

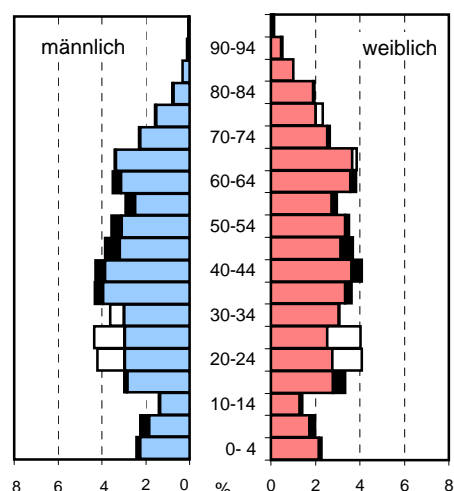
zum Vorjahr	19	0,1 %
zum 31.12.1990	1 622	8,9 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	9 482	
mit 1 Person		36,4 %
mit Kindern unter 18 Jahren		21,5 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	2,12	
Beschäftigte (Anteil an Ewf)	7 724	(57,5 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	48,8 %	(56,7 %)
Arbeitslose (Anteil an Ewf)	1 031	(7,7 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	51,1 %	(7,9 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	1 242	(7,9 %)
nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	255	
erwerbsfähige Hilfebedürftige	987	
Frauenanteil		48,5 %

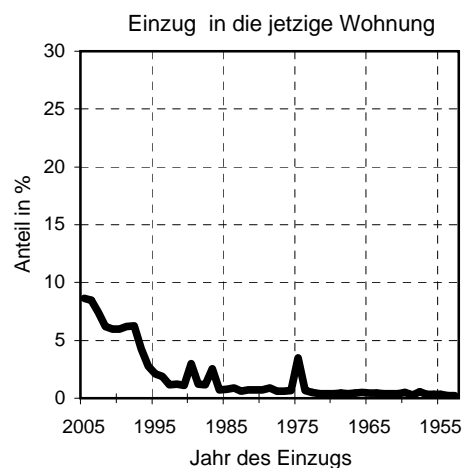
* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt



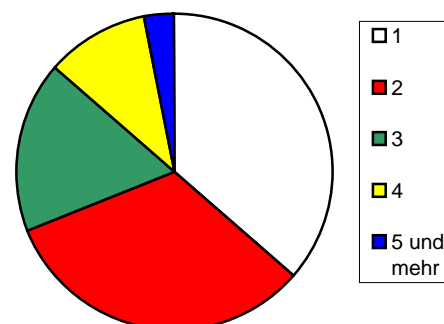
schwarz: im Ortsamtsbereich größerer Anteil
weiß : im Stadtdurchschnitt größerer Anteil

Wohndauer



Mittelwert: 12,8 Jahre
Einzug 2003-2005: 24,5 %

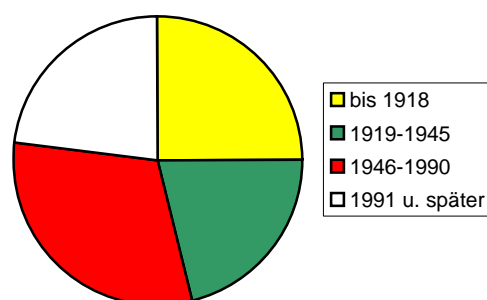
Haushalte nach der Personenzahl



■ Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	3 771	75,7 %
■ dar. Eigenheime		8,9 %
■ große Wohngebäude		
■ Wohnungen	10 314	13,9 %
■ Leerstand		
■ durchschnittliche Wohnfläche	73,5 m ²	
■ durchschnittliche Raumanzahl	3,0	
■ durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung	5,20 €/m ²	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



■ Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen	
	2005	1991-1998	1999-2005
0	1	2	3
Gebäude	54	675	597
Neubau von Eigenheimen	27	311	296
Umbau von Mehrfamilienhäusern	6	36	104
neugebaute Wohnungen	39	2 062	425
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	42	378	817

■ Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

■ Kindertagesstätten / Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
13	872	801	91,9 %	82	1-6,5
	441	413	93,7 %	73	6,5-10,5

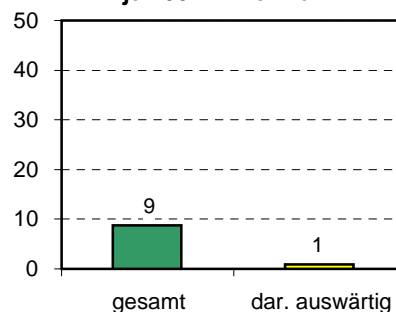
■ Schulen (einschl. Außenstellen)

■ Grundschulen
■ Mittelschulen
■ Gymnasien
■ Förderschulen
■ Berufsschulen/Berufsschulzentren

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärt.
0	1	2	3	4	5
4	29	596	20,6	45,8 %	0,3 %
2	18	417	23,2	48,4 %	5,0 %
1	20	728	36,4	55,6 %	20,5 %
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen	4	
■ Senioren- und Pflegeheime / Plätze	2 /	165
■ Hotels, Pensionen / Betten	12 /	603
■ Theater / Kinos	2 /	-
■ Bibliotheken / Museen	4 /	1
■ Kirchen	6	
■ Hallenbäder / Freibäder	1 /	-
■ Sportanlagen / Sporthallen	3 /	9
■ Krankenhäuser / Apotheken	1 /	4
■ Ärzte / je 10 000 Einwohner	22 /	11
■ Zahnärzte / je 10 000 Einwohner	16 /	8

Schüler insgesamt
je 100 Einwohner



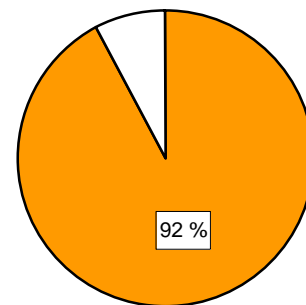
Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	28
■ Bus	116
■ S-Bahn	3

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	13 394
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	968
■ Anteil Krafträder	4 %

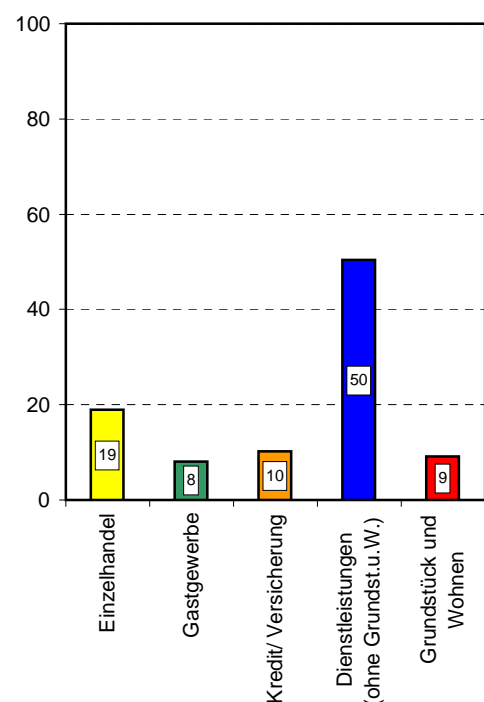
Bevölkerungsanteil mit guter
ÖPNV-Erreichbarkeit



IHK-zugehörige Unternehmen

■ insgesamt	1 365	
■ in den Branchen		
■ Industrie	94	6,9 %
■ Baugewerbe	35	2,6 %
■ Einzelhandel	180	13,2 %
■ Kfz-Handel, Tankstellen	28	2,1 %
■ Gastgewerbe	77	5,6 %
■ Verkehr und Nachrichtenübermittlung	110	8,1 %
■ Kredit- und Versicherungsgewerbe	97	7,1 %
■ Dienstleistungen	565	41,4 %
■ dar. Grundstück und Wohnen	87	6,4 %

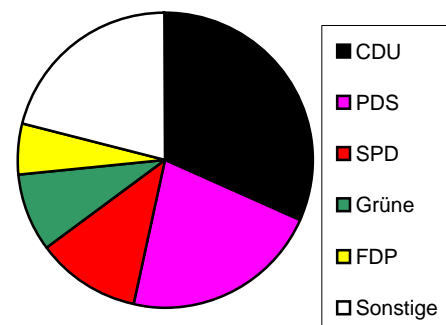
Unternehmen je 1 000 Haushalte



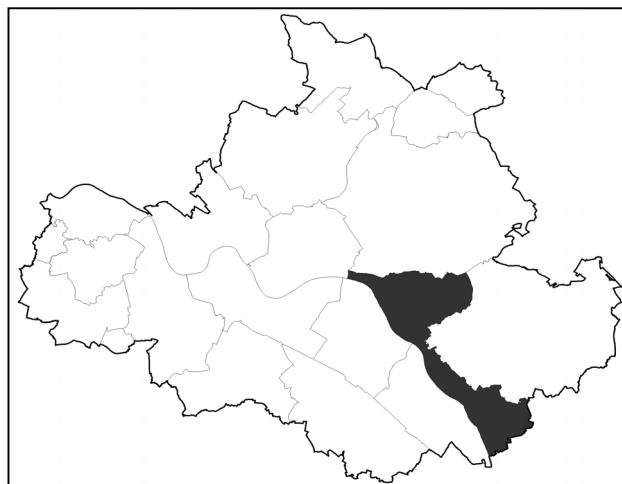
Wahlen

Wahl zum gegenwärtigen ...	Bundestag	Landtag
0	1	2
Wahlbeteiligung	81,7 %	68,4 %
Stimmenanteile		
CDU	31,0 %	43,4 %
SPD	25,6 %	8,3 %
PDS	19,4 %	21,6 %
Grüne	7,5 %	8,9 %
FDP	10,6 %	6,4 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	3,3 %	6,0 %

Stadtrat



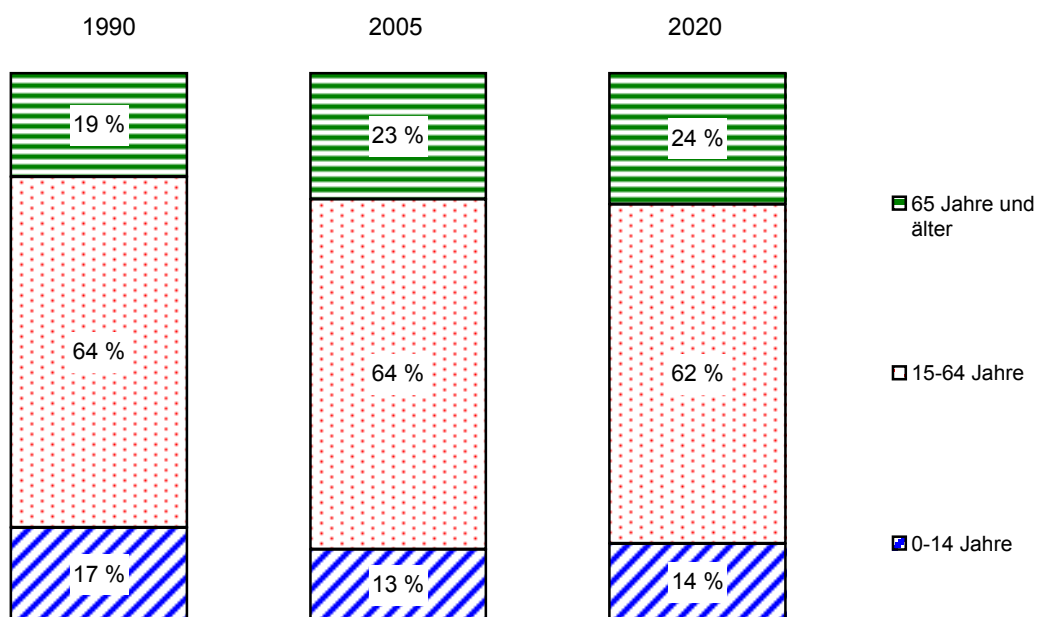
Ortsamtsbereich Loschwitz



- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße

	1990	1995	2000	2005
Einwohner mit Hauptwohnung	17 519	16 780	17 631	18 905
Jugendquotient	26	20	18	20
Altenquotient	31	28	29	35
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,26	2,22	2,17

■ Altersstruktur



■ **Fläche:** 6 879 ha (einschließlich Dresdner Heide)

■ **Bevölkerungsdichte:** 275 Einwohner/km²

■ **Bevölkerungsbestand**

Einwohner mit Hauptwohnung	18 905	
Frauenanteil		51,9 %
Ausländeranteil		2,9 %
Erwachsene	15 867	
ledig		26,4 %
verheiratet		57,0 %
geschieden		8,1 %
verwitwet		8,5 %

■ **Durchschnittsalter** 43,7 Jahre

Einwohner mit Nebenwohnung	675	
Anteil an den Wohnberechtigten		3,4 %

■ **Bevölkerungsbewegung**

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2004

Geburten	10	
allgemeine Fruchtbarkeit		55,3
Sterbefälle	10	
Geburtenüberschuss / -defizit	0	
Zuzüge von außerhalb	44	
Umzüge aus anderen OA/OS	49	
Fortzüge nach außerhalb	33	
Umzüge in andere OA/OS	49	
Wanderungsgewinn / -verlust	10	
Umzüge im Ortsamtsbereich	30	

■ **Bestandsänderung**

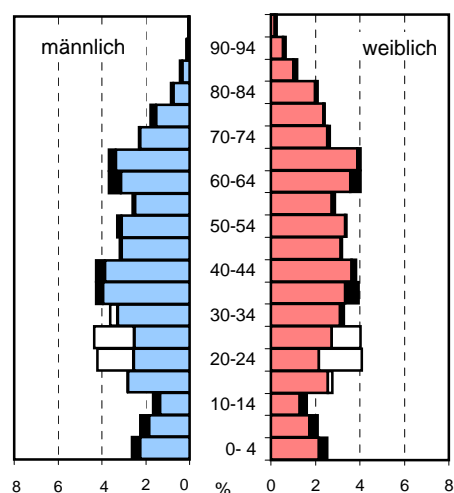
zum Vorjahr	193	1,0 %
zum 31.12.1990	1 386	7,9 %

■ **Haushalte und Sozialstruktur**

Haushalte	8 786	
mit 1 Person		35,0 %
mit Kindern unter 18 Jahren		22,2 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	2,17	
Beschäftigte (Anteil an Ewf)	5 891	(48,3 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	51,1 %	(49,5 %)
Arbeitslose (Anteil an Ewf)	795	(6,5 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	52,3 %	(6,8 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	969	(6,6 %)
nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	204	
erwerbsfähige Hilfebedürftige	765	
Frauenanteil		48,6 %

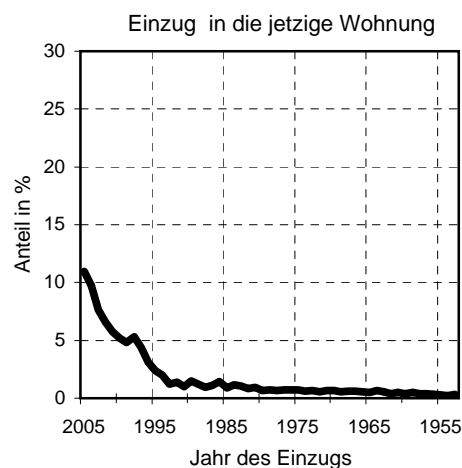
* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt



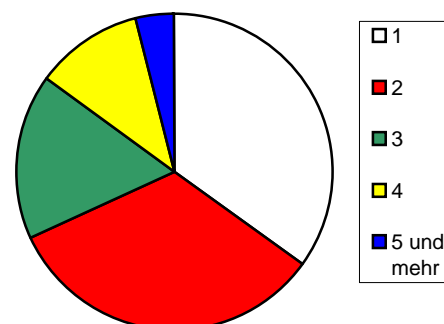
schwarz: im Ortsamtsbereich größerer Anteil
weiß : im Stadtdurchschnitt größerer Anteil

Wohndauer



Mittelwert: 12,7 Jahre
Einzug 2003-2005: 28,4 %

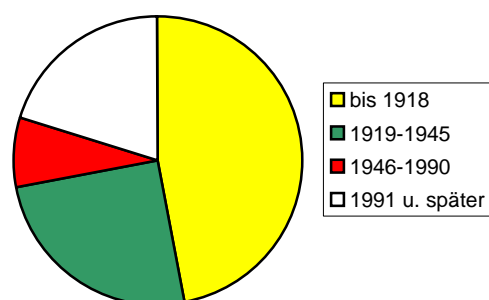
Haushalte nach der Personenzahl



■ Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	4 339	70,1 %
■ dar. Eigenheime		5,1 %
■ große Wohngebäude		
■ Wohnungen	10 029	20,4 %
■ Leerstand		
■ durchschnittliche Wohnfläche	86,3 m ²	
■ durchschnittliche Raumanzahl	3,3	
■ durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung	5,80 €/m ²	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



■ Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen	
	2005	1991-1998	1999-2005
0	1	2	3
Gebäude	129	666	650
Neubau von Eigenheimen	53	157	209
Umbau von Mehrfamilienhäusern	25	108	156
neugebaute Wohnungen	111	1 531	380
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	158	795	1 188

■ Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

■ Kindertagesstätten / Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
12	584	548	93,8 %	53	1-6,5
	455	419	92,1 %	76	6,5-10,5

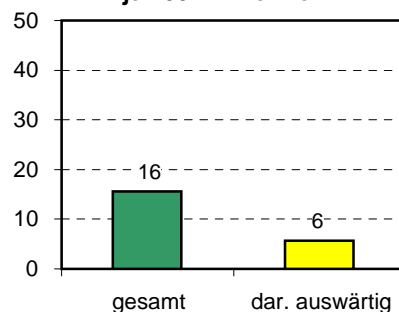
■ Schulen (einschl. Außenstellen)

■ Grundschulen
■ Mittelschulen
■ Gymnasien
■ Förderschulen
■ Berufsschulen/Berufsschulzentren

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärt.
0	1	2	3	4	5
5	25	532	21,3	49,1 %	0,8 %
3	30	738	24,6	53,7 %	15,6 %
1	10	238	23,8	47,5 %	-
1	8	90	11,3	33,3 %	7,8 %
1	51	1 353	26,5	59,9 %	69,0 %

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen	5	
■ Senioren- und Pflegeheime / Plätze	6 /	353
■ Hotels, Pensionen / Betten	15 /	449
■ Theater / Kinos	1 /	-
■ Bibliotheken / Museen	2 /	5
■ Kirchen	10	
■ Hallenbäder / Freibäder	- /	1
■ Sportanlagen / Sporthallen	7 /	7
■ Krankenhäuser / Apotheken	2 /	4
■ Ärzte / je 10 000 Einwohner	33 /	17
■ Zahnärzte / je 10 000 Einwohner	18 /	10

Schüler insgesamt
je 100 Einwohner



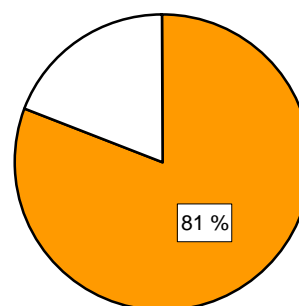
Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	16
■ Bus	88
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	10 527
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	1 009
■ Anteil Krafträder	6 %

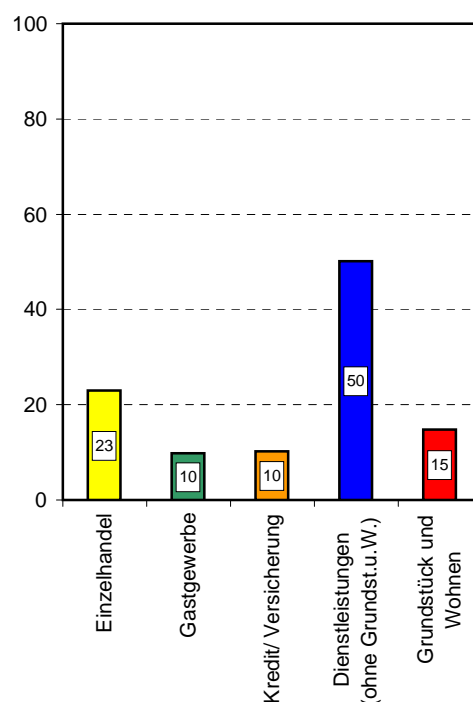
Bevölkerungsanteil mit guter
ÖPNV-Erreichbarkeit



IHK-zugehörige Unternehmen

■ insgesamt	1 262	
■ in den Branchen		
■ Industrie	44	3,5 %
■ Baugewerbe	54	4,3 %
■ Einzelhandel	202	16,0 %
■ Kfz-Handel, Tankstellen	15	1,2 %
■ Gastgewerbe	86	6,8 %
■ Verkehr und Nachrichtenübermittlung	61	4,8 %
■ Kredit- und Versicherungsgewerbe	90	7,1 %
■ Dienstleistungen	570	45,2 %
■ dar. Grundstück und Wohnen	130	10,3 %

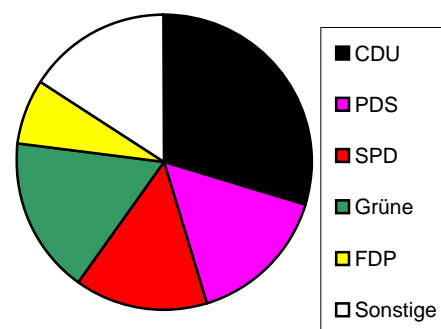
Unternehmen je 1 000 Haushalte



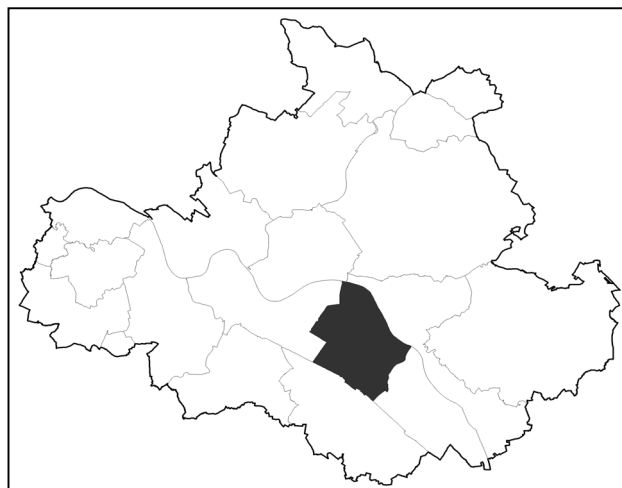
Wahlen

Wahl zum gegenwärtigen ...	Bundestag	Landtag
0	1	2
Wahlbeteiligung	84,0 %	73,2 %
Stimmenanteile		
CDU	33,7 %	44,3 %
SPD	23,4 %	9,8 %
PDS	15,7 %	15,7 %
Grüne	12,9 %	16,1 %
FDP	10,9 %	6,5 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	1,8 %	3,8 %

Stadtrat



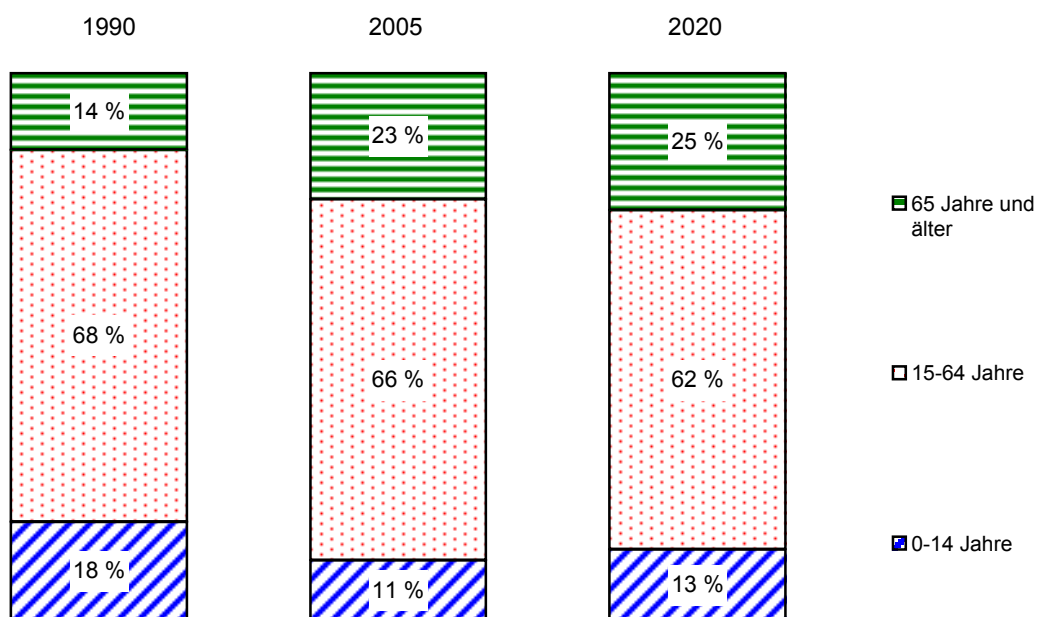
Ortsamtsbereich Blasewitz



- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße

	1990	1995	2000	2005
Einwohner mit Hauptwohnung	81 501	75 160	74 470	78 063
Jugendquotient	26	20	17	17
Altenquotient	21	23	27	35
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,09	1,95	1,86

■ Altersstruktur



■ Fläche:	1 449 ha
■ Bevölkerungsdichte:	5 388 Einwohner/km ²
■ Bevölkerungsbestand	
■ Einwohner mit Hauptwohnung	78 063
■ Frauenanteil	52,9 %
■ Ausländeranteil	3,2 %
■ Erwachsene	67 062
■ ledig	31,9 %
■ verheiratet	50,8 %
■ geschieden	9,4 %
■ verwitwet	8,0 %
■ Durchschnittsalter	43,8 Jahre
■ Einwohner mit Nebenwohnung	2 769
■ Anteil an den Wohnberechtigten	3,4 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2004

■ Geburten	11	
■ allgemeine Fruchtbarkeit		49,7
■ Sterbefälle	7	
■ Geburtenüberschuss / -defizit	3	
■ Zuzüge von außerhalb	44	
■ Umzüge aus anderen OA/OS	43	
■ Fortzüge nach außerhalb	33	
■ Umzüge in andere OA/OS	46	
■ Wanderungsgewinn / -verlust	7	
■ Umzüge im Ortsamtsbereich	49	

Bestandsänderung

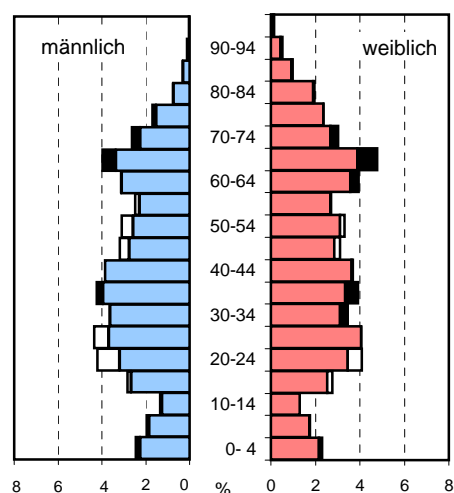
■ zum Vorjahr	785	1,0 %
■ zum 31.12.1990	-3 438	-4,2 %

Haushalte und Sozialstruktur

■ Haushalte	42 803	
■ mit 1 Person		46,0 %
■ mit Kindern unter 18 Jahren		17,8 %
■ durchschnittliche Haushaltsgröße	1,86	
■ Beschäftigte (Anteil an Ewf)	27 073	(52,7 %)
■ Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	52,4 %	(53,7 %)
■ Arbeitslose (Anteil an Ewf)	4 385	(8,5 %)
■ Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	49,7 %	(8,2 %)
■ Leistungsempfänger nach SGB II (*)	6 938	(11,6 %)
■ nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	1 545	
■ erwerbsfähige Hilfebedürftige	5 393	
■ Frauenanteil		50,9 %

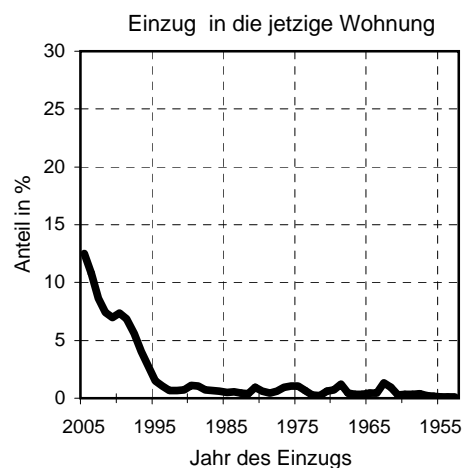
* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich
mit der Gesamtstadt



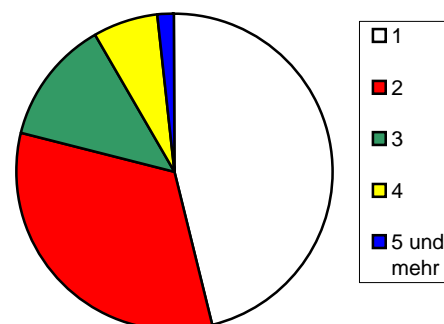
schwarz: im Ortsamtsbereich größerer Anteil
weiß : im Stadtdurchschnitt größerer Anteil

Wohndauer



Mittelwert: 10,5 Jahre
Einzug 2003-2005: 31,9 %

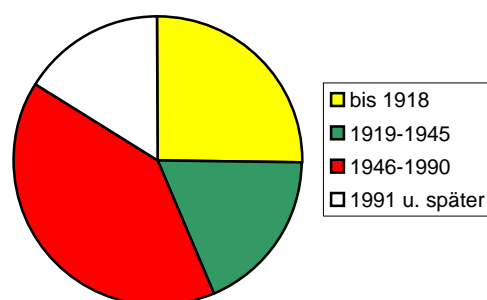
Haushalte nach der
Personenzahl



■ Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	6 030
■ dar. Eigenheime	20,4 %
■ große Wohngebäude	54,8 %
■ Wohnungen	46 456
■ Leerstand	12,8 %
■ durchschnittliche Wohnfläche	66,0 m ²
■ durchschnittliche Raumanzahl	2,7
■ durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung	5,10 €/m ²

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



■ Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen	
	2005	1991-1998	1999-2005
0	1	2	3
Gebäude	133	1 096	1 285
Neubau von Eigenheimen	39	65	169
Umbau von Mehrfamilienhäusern	59	380	869
neugebaute Wohnungen	66	5 631	850
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	538	3 400	8 618

■ Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

■ Kindertagesstätten / Horte

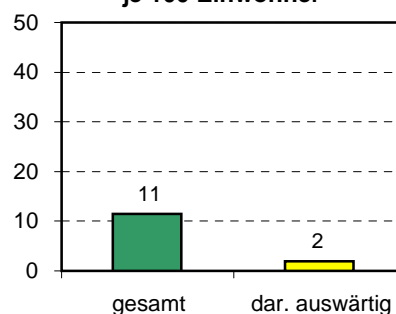
Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
42	3 184	2 917	91,6 %	80	1-6,5
	1 871	1 780	95,1 %	88	6,5-10,5

■ Schulen (einschl. Außenstellen)

		Anzahl	Klassen	Schüler			
				insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärt.
		0	1	2	3	4	5
■	Grundschulen	13	115	2 292	19,9	48,1 %	2,3 %
■	Mittelschulen	8	87	2 056	23,6	46,8 %	7,1 %
■	Gymnasien	6	79	2 567	32,5	47,8 %	7,0 %
■	Förderschulen	2	30	286	9,5	44,1 %	7,7 %
■	Berufsschulen/Berufsschulzentren	3	86	1 772	20,6	61,8 %	61,1 %

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen	28
■ Senioren- und Pflegeheime / Plätze	5 / 316
■ Hotels, Pensionen / Betten	16 / 433
■ Theater / Kinos	2 / 3
■ Bibliotheken / Museen	4 / 2
■ Kirchen	13
■ Hallenbäder / Freibäder	- / -
■ Sportanlagen / Sporthallen	7 / 28
■ Krankenhäuser / Apotheken	1 / 15
■ Ärzte / je 10 000 Einwohner	128 / 16
■ Zahnärzte / je 10 000 Einwohner	67 / 9

Schüler insgesamt
je 100 Einwohner



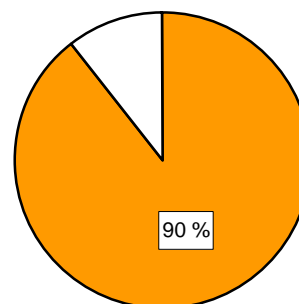
Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	57
■ Bus	79
■ S-Bahn	2

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	36 672
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	744
■ Anteil Krafträder	4 %

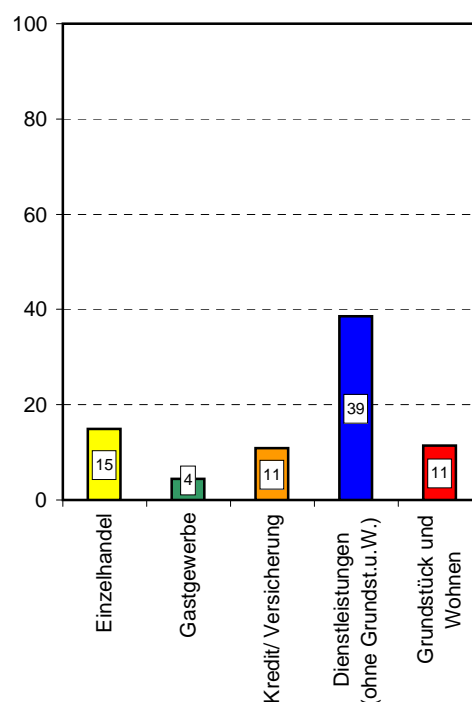
Bevölkerungsanteil mit guter
ÖPNV-Erreichbarkeit



IHK-zugehörige Unternehmen

■ insgesamt	4 451	
■ in den Branchen		
■ Industrie	126	2,8 %
■ Baugewerbe	100	2,2 %
■ Einzelhandel	639	14,4 %
■ Kfz-Handel, Tankstellen	61	1,4 %
■ Gastgewerbe	188	4,2 %
■ Verkehr und Nachrichtenübermittlung	222	5,0 %
■ Kredit- und Versicherungsgewerbe	467	10,5 %
■ Dienstleistungen	2 138	48,0 %
■ dar. Grundstück und Wohnen	487	10,9 %

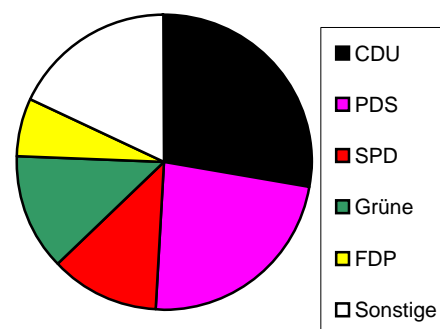
Unternehmen je 1 000 Haushalte



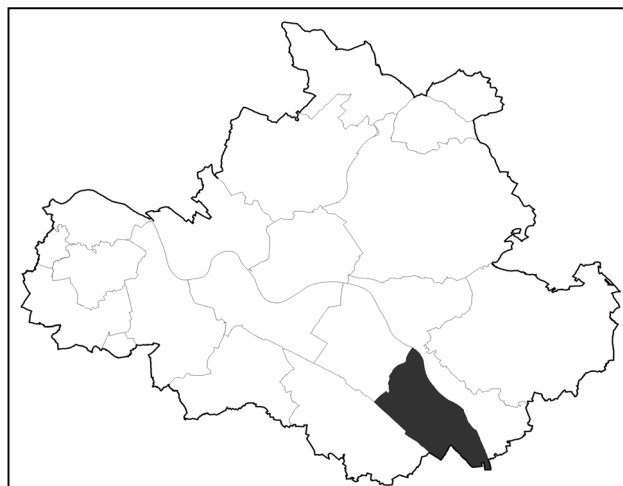
Wahlen

Wahl zum gegenwärtigen ...	Bundestag	Landtag
0	1	2
Wahlbeteiligung	73,9 %	66,2 %
Stimmenanteile		
CDU	24,3 %	40,4 %
SPD	27,7 %	9,1 %
PDS	18,3 %	21,7 %
Grüne	8,6 %	12,0 %
FDP	17,4 %	6,8 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	2,1 %	5,0 %

Stadtrat



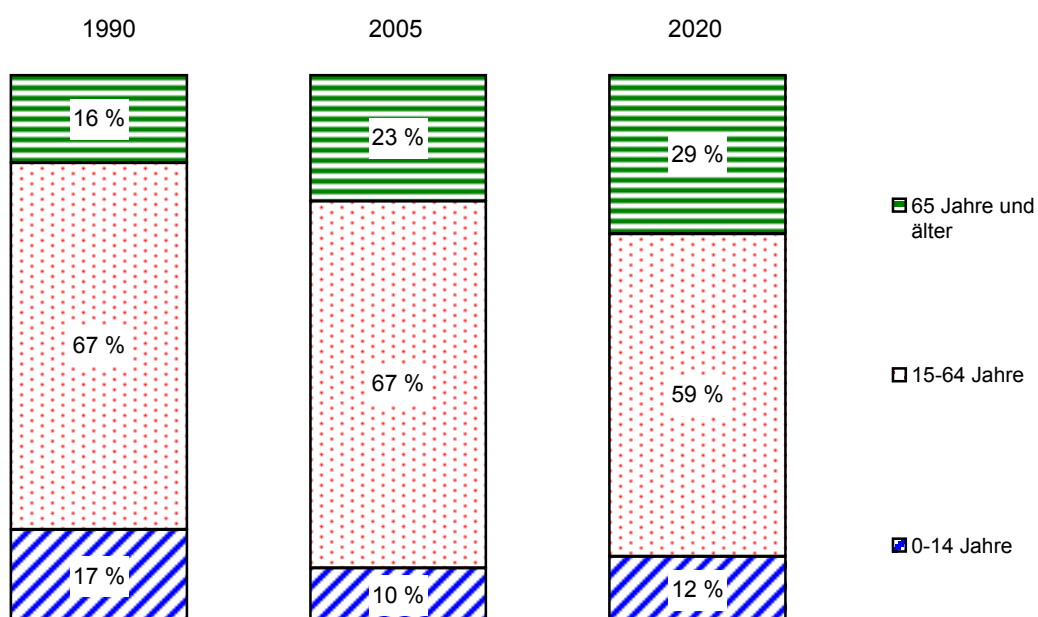
Ortsamtsbereich Leuben



- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße

1990	1995	2000	2005
38 330	37 835	36 677	37 196
25	19	16	16
23	23	25	35
.	2,09	2,01	1,92

Altersstruktur



■ Fläche:	1 305 ha
■ Bevölkerungsdichte:	2 850 Einwohner/km ²
■ Bevölkerungsbestand	
■ Einwohner mit Hauptwohnung	37 196
■ Frauenanteil	52,1 %
■ Ausländeranteil	1,3 %
■ Erwachsene	32 127
■ ledig	27,6 %
■ verheiratet	53,8 %
■ geschieden	9,8 %
■ verwitwet	8,8 %
■ Durchschnittsalter	45,7 Jahre
■ Einwohner mit Nebenwohnung	888
■ Anteil an den Wohnberechtigten	2,3 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2004

■ Geburten	8	
■ allgemeine Fruchtbarkeit		44,4
■ Sterbefälle	12	
■ Geburtenüberschuss / -defizit	- 3	
■ Zuzüge von außerhalb	27	
■ Umzüge aus anderen OA/OS	54	
■ Fortzüge nach außerhalb	25	
■ Umzüge in andere OA/OS	36	
■ Wanderungsgewinn / -verlust	21	
■ Umzüge im Ortsamtsbereich	42	

Bestandsänderung

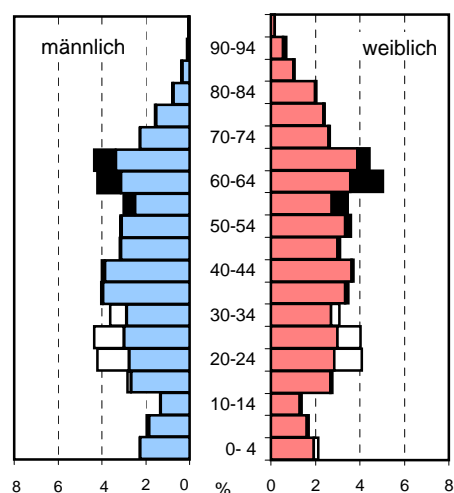
■ zum Vorjahr	631	1,7 %
■ zum 31.12.1990	-1 134	-3,0 %

Haushalte und Sozialstruktur

■ Haushalte	19 482	
■ mit 1 Person		42,4 %
■ mit Kindern unter 18 Jahren		17,8 %
■ durchschnittliche Haushaltsgröße	1,92	
■ Beschäftigte (Anteil an Ewf)	12 660	(51,3 %)
■ Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	51,3 %	(51,9 %)
■ Arbeitslose (Anteil an Ewf)	2 468	(10,0 %)
■ Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	50,4 %	(9,9 %)
■ Leistungsempfänger nach SGB II (*)	3 777	(13,2 %)
■ nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	838	
■ erwerbsfähige Hilfebedürftige	2 939	
■ Frauenanteil		50,1 %

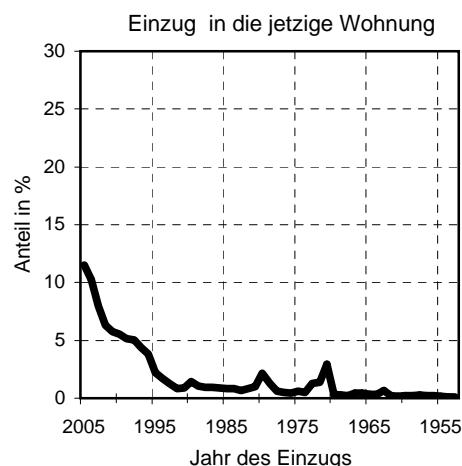
* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich
mit der Gesamtstadt



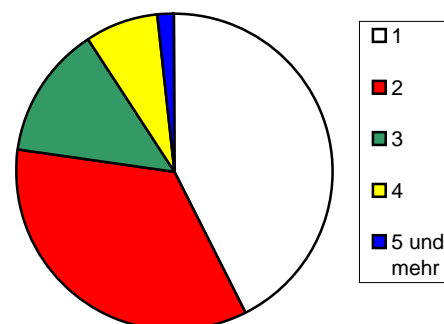
schwarz: im Ortsamtsbereich größerer Anteil
weiß : im Stadtdurchschnitt größerer Anteil

Wohndauer



Mittelwert: 11,7 Jahre
Einzug 2003-2005: 29,7 %

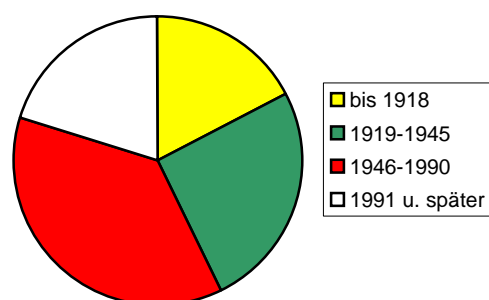
Haushalte nach der
Personenzahl



■ Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	4 607	48,3 %
■ dar. Eigenheime		25,1 %
■ große Wohngebäude		
■ Wohnungen	21 819	15,0 %
■ Leerstand		
■ durchschnittliche Wohnfläche	65,6 m ²	
■ durchschnittliche Raumanzahl	2,8	
■ durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung	5,00 €/m ²	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



■ Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen	
	2005	1991-1998	1999-2005
0	1	2	3
Gebäude	105	786	1 106
Neubau von Eigenheimen	49	230	382
Umbau von Mehrfamilienhäusern	35	109	477
neugebaute Wohnungen	63	3 260	626
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	291	797	3 640

■ Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

■ Kindertagesstätten / Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
17	1 298	1 097	84,5 %	78	1-6,5
	705	683	96,9 %	70	6,5-10,5

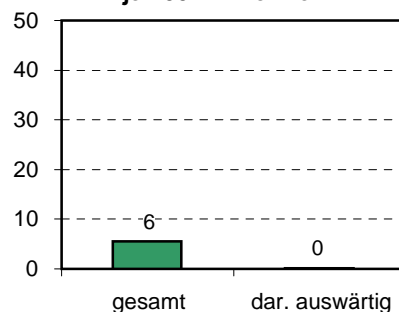
■ Schulen (einschl. Außenstellen)

■ Grundschulen
■ Mittelschulen
■ Gymnasien
■ Förderschulen
■ Berufsschulen/Berufsschulzentren

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärt.
0	1	2	3	4	5
6	45	933	20,7	45,2 %	0,4 %
3	33	786	23,8	49,0 %	2,2 %
2	10	363	36,3	55,4 %	4,4 %
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen	12
■ Senioren- und Pflegeheime / Plätze	4 / 651
■ Hotels, Pensionen / Betten	7 / 414
■ Theater / Kinos	1 / -
■ Bibliotheken / Museen	1 / -
■ Kirchen	3
■ Hallenbäder / Freibäder	- / 1
■ Sportanlagen / Sporthallen	5 / 12
■ Krankenhäuser / Apotheken	- / 7
■ Ärzte / je 10 000 Einwohner	45 / 12
■ Zahnärzte / je 10 000 Einwohner	31 / 8

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



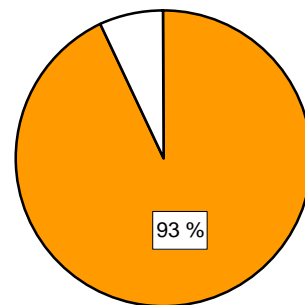
Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	37
■ Bus	62
■ S-Bahn	2

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	18 853
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	843
■ Anteil Krafträder	4 %

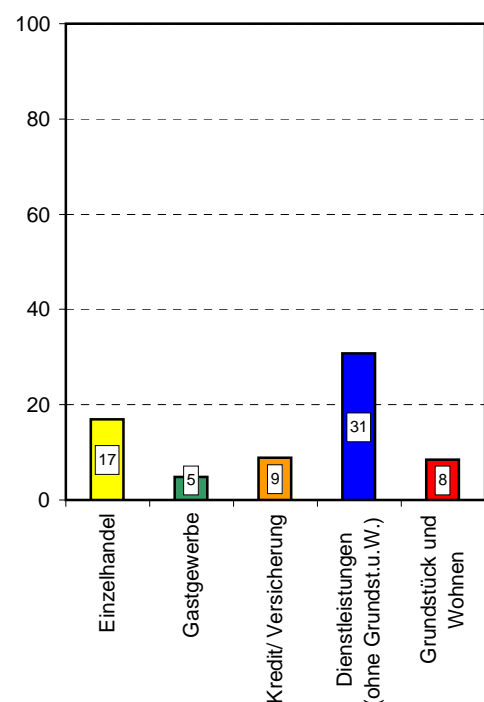
Bevölkerungsanteil mit guter
ÖPNV-Erreichbarkeit



IHK-zugehörige Unternehmen

■ insgesamt	1 906	
■ in den Branchen		
■ Industrie	81	4,2 %
■ Baugewerbe	65	3,4 %
■ Einzelhandel	331	17,4 %
■ Kfz-Handel, Tankstellen	40	2,1 %
■ Gastgewerbe	94	4,9 %
■ Verkehr und Nachrichtenübermittlung	88	4,6 %
■ Kredit- und Versicherungsgewerbe	173	9,1 %
■ Dienstleistungen	763	40,0 %
■ dar. Grundstück und Wohnen	164	8,6 %

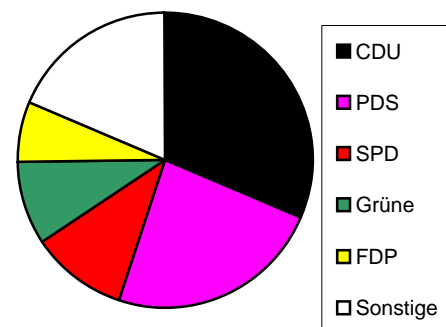
Unternehmen je 1 000 Haushalte



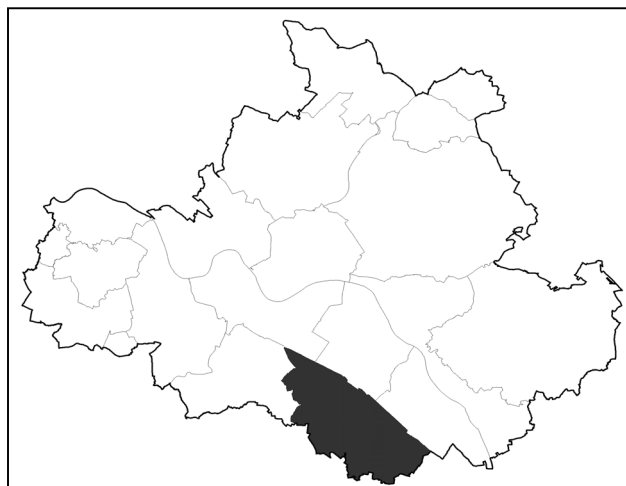
Wahlen

Wahl zum gegenwärtigen ...	Bundestag	Landtag
0	1	2
Wahlbeteiligung	72,0 %	66,5 %
Stimmenanteile		
CDU	25,8 %	41,8 %
SPD	26,0 %	8,1 %
PDS	19,1 %	22,2 %
Grüne	5,9 %	8,3 %
FDP	18,7 %	7,1 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	2,8 %	7,1 %

Stadtrat



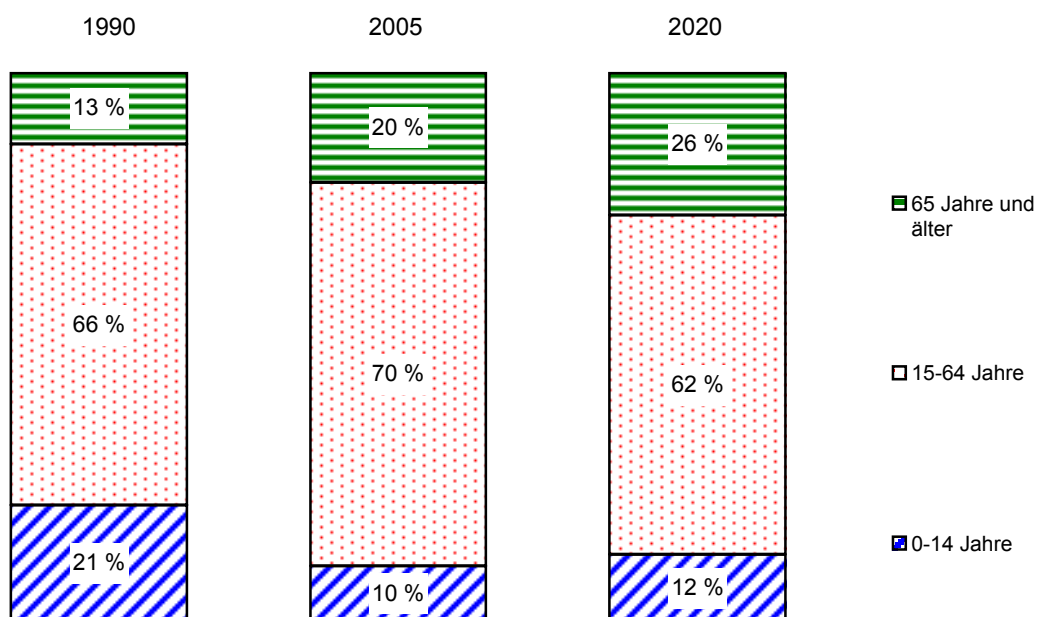
Ortsamtsbereich Prohlis



- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße

1990	1995	2000	2005
66 082	64 754	57 154	53 748
32	23	18	15
20	20	23	29
.	2,22	2,07	1,94

Altersstruktur



Fläche:	2 113 ha
Bevölkerungsdichte:	2 544 Einwohner/km²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	53 748
Frauenanteil	51,3 %
Ausländeranteil	2,3 %
Erwachsene	46 245
ledig	29,7 %
verheiratet	52,2 %
geschieden	10,1 %
verwitwet	7,9 %
Durchschnittsalter	44,0 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	1 678
Anteil an den Wohnberechtigten	3,0 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2004

Geburten	8	
allgemeine Fruchtbarkeit		42,2
Sterbefälle	10	
Geburtenüberschuss / -defizit	- 2	
Zuzüge von außerhalb	35	
Umzüge aus anderen OA/OS	44	
Fortzüge nach außerhalb	30	
Umzüge in andere OA/OS	45	
Wanderungsgewinn / -verlust	4	
Umzüge im Ortsamtsbereich	53	

Bestandsänderung

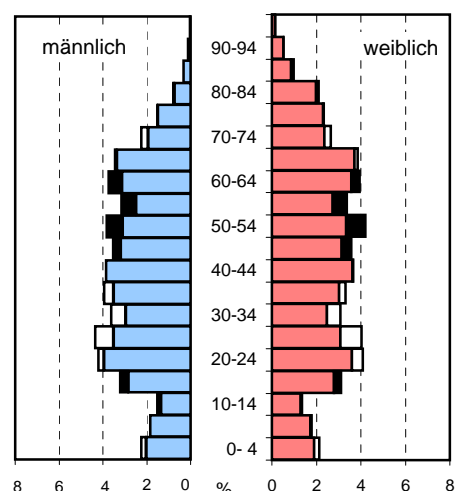
zum Vorjahr	126	0,2 %
zum 31.12.1990	-12 177	-18,5 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	28 146	
mit 1 Person		43,3 %
mit Kindern unter 18 Jahren		17,9 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,94	
Beschäftigte (Anteil an Ewf)	18 147	(48,7 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	50,8 %	(50,1 %)
Arbeitslose (Anteil an Ewf)	4 707	(12,6 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	44,8 %	(11,5 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	7 955	(18,5 %)
nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	1 768	
erwerbsfähige Hilfebedürftige	6 187	
Frauenanteil		46,7 %

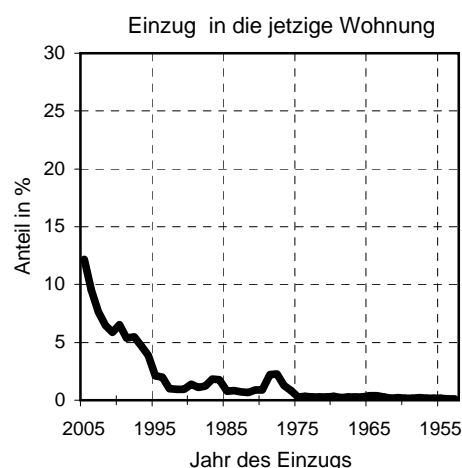
* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

**Lebensbaum im Vergleich
mit der Gesamtstadt**



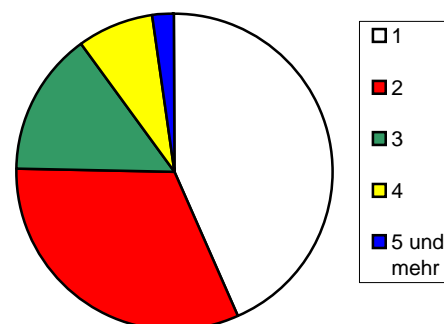
schwarz: im Ortsamtsbereich größerer Anteil
weiß : im Stadtdurchschnitt größerer Anteil

Wohndauer



Mittelwert: 10,7 Jahre
Einzug 2003-2005: 29,4 %

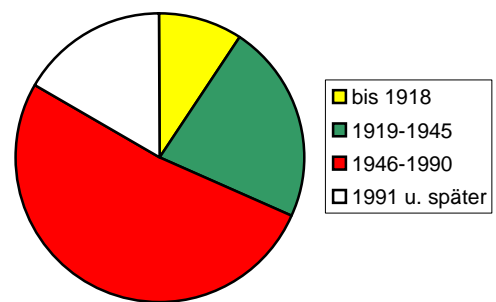
**Haushalte nach der
Personenzahl**



■ Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	6 872	58,7 %
■ dar. Eigenheime		24,1 %
■ große Wohngebäude		
■ Wohnungen	32 922	18,7 %
■ Leerstand		
■ durchschnittliche Wohnfläche	65,9 m ²	
■ durchschnittliche Raumanzahl	2,8	
■ durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung	4,80 €/m ²	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



■ Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen	
	2005	1991-1998	1999-2005
0	1	2	3
Gebäude	193	928	1 414
Neubau von Eigenheimen	77	293	744
Umbau von Mehrfamilienhäusern	77	53	385
neugebaute Wohnungen	79	3 727	959
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	726	514	4 348

■ Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

■ Kindertagesstätten / Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
27	2 126	1 852	87,1 %	90	1-6,5
	1 308	1 226	93,7 %	91	6,5-10,5

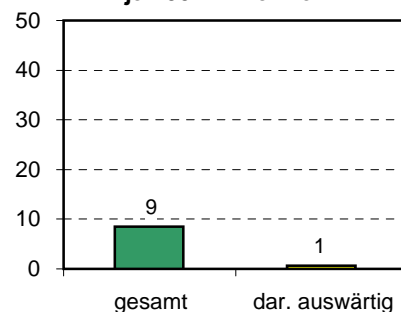
■ Schulen (einschl. Außenstellen)

■ Grundschulen
■ Mittelschulen
■ Gymnasien
■ Förderschulen
■ Berufsschulen/Berufsschulzentren

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärt.
0	1	2	3	4	5
8	75	1 475	19,7	50,2 %	3,2 %
4	57	1 333	23,4	47,6 %	4,0 %
1	21	772	36,8	54,3 %	4,0 %
4	38	424	11,2	35,4 %	4,2 %
2	28	580	20,7	70,0 %	35,0 %

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen	24
■ Senioren- und Pflegeheime / Plätze	6 / 542
■ Hotels, Pensionen / Betten	15 / 1 023
■ Theater / Kinos	1 / 1
■ Bibliotheken / Museen	7 / 1
■ Kirchen	7
■ Hallenbäder / Freibäder	1 / 1
■ Sportanlagen / Sporthallen	4 / 19
■ Krankenhäuser / Apotheken	- / 11
■ Ärzte / je 10 000 Einwohner	74 / 14
■ Zahnärzte / je 10 000 Einwohner	41 / 8

Schüler insgesamt
je 100 Einwohner



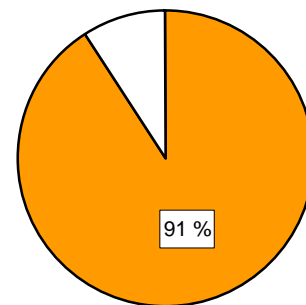
Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	31
■ Bus	124
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	27 380
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	806
■ Anteil Krafträder	4 %

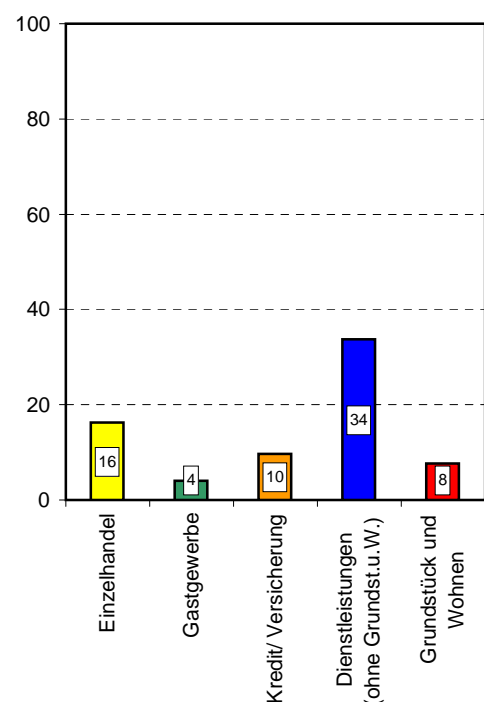
Bevölkerungsanteil mit guter
ÖPNV-Erreichbarkeit



IHK-zugehörige Unternehmen

■ insgesamt	2 914	
■ in den Branchen		
■ Industrie	135	4,6 %
■ Baugewerbe	96	3,3 %
■ Einzelhandel	458	15,7 %
■ Kfz-Handel, Tankstellen	109	3,7 %
■ Gastgewerbe	113	3,9 %
■ Verkehr und Nachrichtenübermittlung	149	5,1 %
■ Kredit- und Versicherungsgewerbe	272	9,3 %
■ Dienstleistungen	1 164	39,9 %
■ dar. Grundstück und Wohnen	216	7,4 %

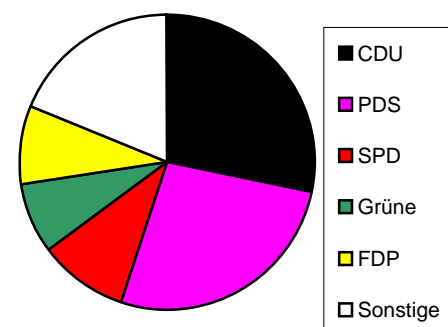
Unternehmen je 1 000 Haushalte



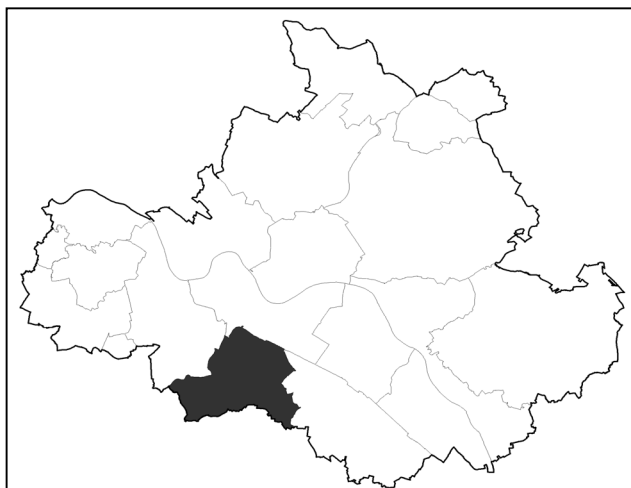
Wahlen

Wahl zum gegenwärtigen ...	Bundestag	Landtag
0	1	2
Wahlbeteiligung	69,8 %	62,1 %
Stimmenanteile		
CDU	24,7 %	40,9 %
SPD	26,4 %	8,1 %
PDS	20,3 %	24,2 %
Grüne	5,8 %	8,0 %
FDP	17,4 %	6,6 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	3,7 %	7,3 %

Stadtrat



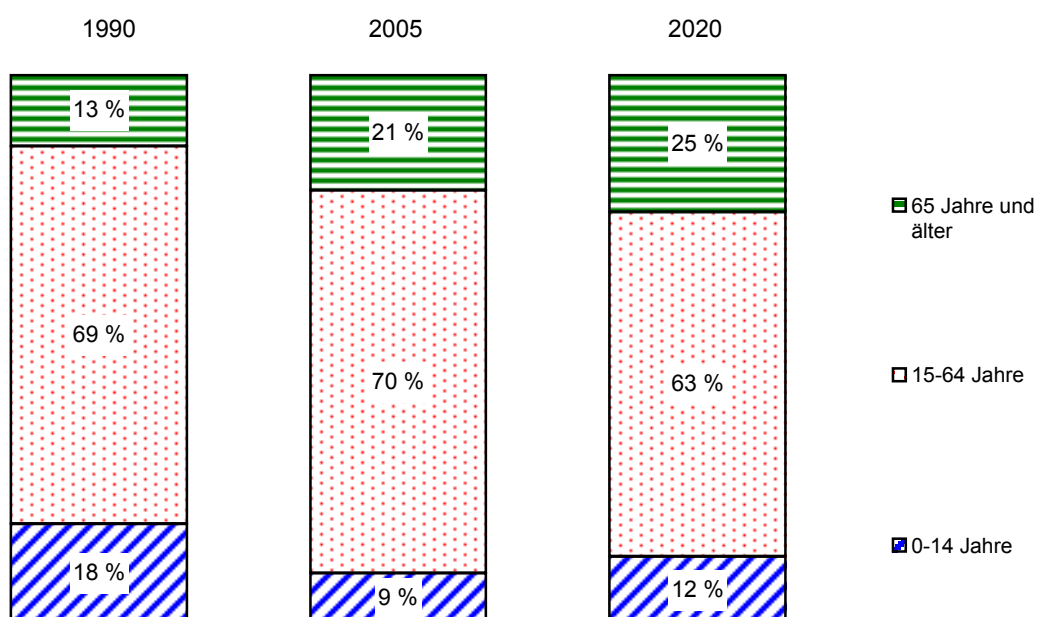
Ortsamtsbereich Plauen



- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße

	1990	1995	2000	2005
Einwohner mit Hauptwohnung	52 872	50 506	46 899	49 066
Jugendquotient	27	19	15	13
Altenquotient	20	22	25	30
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,17	2,00	1,87

Altersstruktur



■ Fläche:	1 580 ha
■ Bevölkerungsdichte:	3 106 Einwohner/km ²
■ Bevölkerungsbestand	
■ Einwohner mit Hauptwohnung	49 066
■ Frauenanteil	50,6 %
■ Ausländeranteil	7,7 %
■ Erwachsene	43 168
■ ledig	35,6 %
■ verheiratet	49,2 %
■ geschieden	8,0 %
■ verwitwet	7,2 %
■ Durchschnittsalter	43,0 Jahre
■ Einwohner mit Nebenwohnung	4 542
■ Anteil an den Wohnberechtigten	8,5 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2004

■ Geburten	9	
■ allgemeine Fruchtbarkeit		42,5
■ Sterbefälle	8	
■ Geburtenüberschuss / -defizit	1	
■ Zuzüge von außerhalb	86	
■ Umzüge aus anderen OA/OS	37	
■ Fortzüge nach außerhalb	55	
■ Umzüge in andere OA/OS	45	
■ Wanderungsgewinn / -verlust	23	
■ Umzüge im Ortsamtsbereich	41	

Bestandsänderung

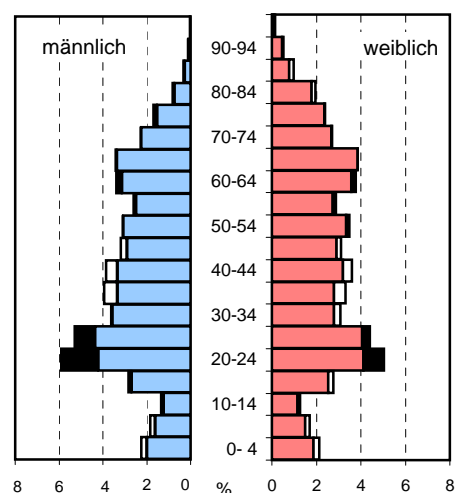
■ zum Vorjahr	1 143	2,4 %
■ zum 31.12.1990	-3 806	-7,2 %

Haushalte und Sozialstruktur

■ Haushalte	26 109	
■ mit 1 Person		45,9 %
■ mit Kindern unter 18 Jahren		15,5 %
■ durchschnittliche Haushaltsgröße	1,87	
■ Beschäftigte (Anteil an Ewf)	15 598	(45,4 %)
■ Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	49,8 %	(46,7 %)
■ Arbeitslose (Anteil an Ewf)	2 838	(8,3 %)
■ Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	47,8 %	(8,1 %)
■ Leistungsempfänger nach SGB II (*)	3 953	(10,2 %)
■ nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	879	
■ erwerbsfähige Hilfebedürftige	3 074	
■ Frauenanteil		48,4 %

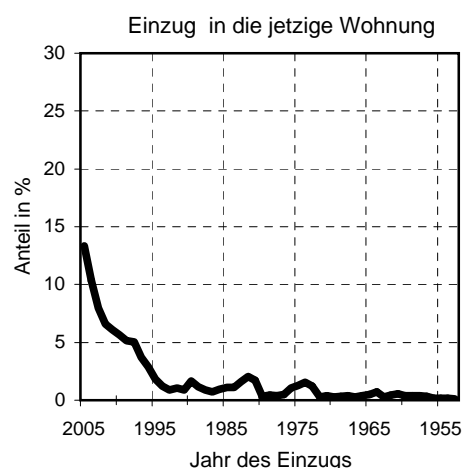
* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich
mit der Gesamtstadt



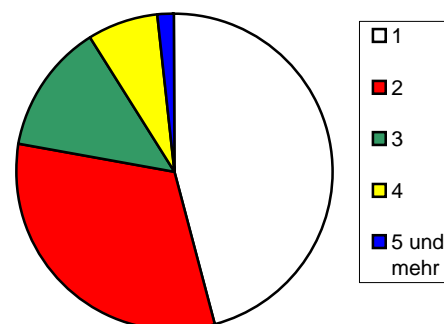
schwarz: im Ortsamtsbereich größerer Anteil
weiß : im Stadtdurchschnitt größerer Anteil

Wohndauer



Mittelwert: 11,3 Jahre
Einzug 2003-2005: 31,6 %

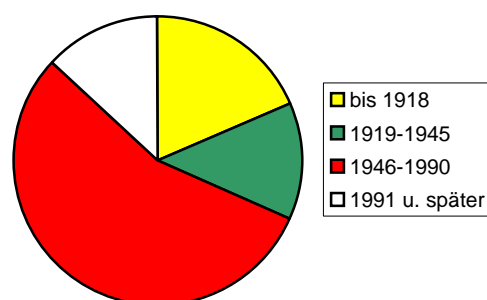
Haushalte nach der
Personenzahl



■ Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	4 671	
■ dar. Eigenheime	44,3 %	
■ große Wohngebäude	32,0 %	
■ Wohnungen	27 366	
■ Leerstand	11,9 %	
■ durchschnittliche Wohnfläche	66,3 m ²	
■ durchschnittliche Raumanzahl	2,8	
■ durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung	4,90 €/m ²	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



■ Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen	
	2005	1991-1998	1999-2005
0	1	2	3
Gebäude	89	586	940
Neubau von Eigenheimen	42	134	306
Umbau von Mehrfamilienhäusern	21	103	441
neugebaute Wohnungen	59	2 579	627
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	168	985	4 450

■ Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

■ Kindertagesstätten / Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
24	1 873	1 576	84,1 %	93	1-6,5
	810	862	106,4 %	73	6,5-10,5

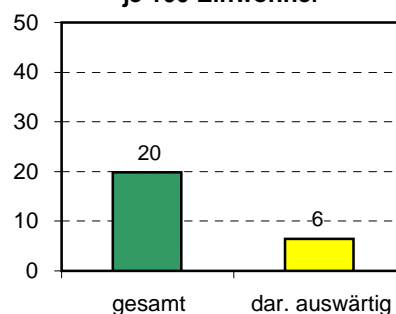
■ Schulen (einschl. Außenstellen)

■ Grundschulen
■ Mittelschulen
■ Gymnasien
■ Förderschulen
■ Berufsschulen/Berufsschulzentren

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärt.
0	1	2	3	4	5
8	59	1 090	18,5	49,8 %	0,8 %
3	39	880	22,6	46,3 %	6,4 %
3	45	1 687	37,5	52,0 %	14,3 %
2	20	139	7,0	44,6 %	6,5 %
7	290	5 932	20,5	31,3 %	48,2 %

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen	13	
■ Senioren- und Pflegeheime / Plätze	2 /	104
■ Hotels, Pensionen / Betten	7 /	799
■ Theater / Kinos	- /	1
■ Bibliotheken / Museen	11 /	3
■ Kirchen	7	
■ Hallenbäder / Freibäder	- /	1
■ Sportanlagen / Sporthallen	4 /	20
■ Krankenhäuser / Apotheken	- /	12
■ Ärzte / je 10 000 Einwohner	90 /	18
■ Zahnärzte / je 10 000 Einwohner	34 /	7

Schüler insgesamt
je 100 Einwohner



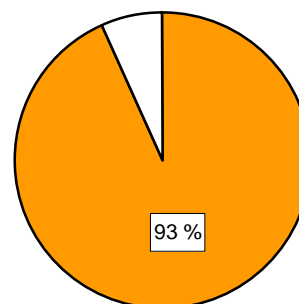
Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	24
■ Bus	87
■ S-Bahn	1

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	23 462
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	727
■ Anteil Krafträder	4 %

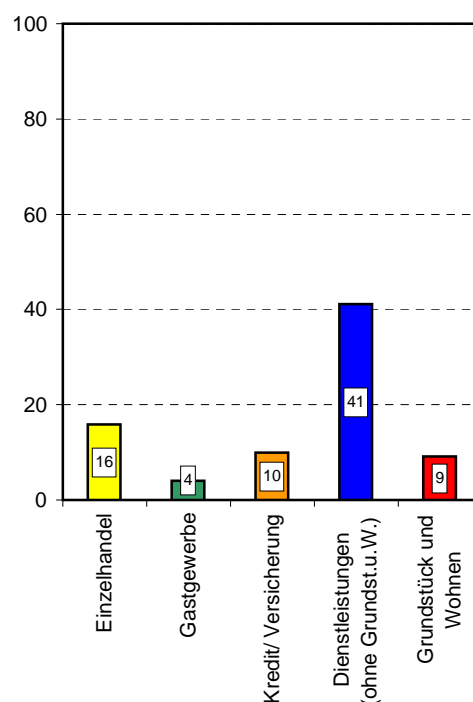
Bevölkerungsanteil mit guter
ÖPNV-Erreichbarkeit



IHK-zugehörige Unternehmen

■ insgesamt	2 764	
■ in den Branchen		
■ Industrie	100	3,6 %
■ Baugewerbe	59	2,1 %
■ Einzelhandel	415	15,0 %
■ Kfz-Handel, Tankstellen	38	1,4 %
■ Gastgewerbe	107	3,9 %
■ Verkehr und Nachrichtenübermittlung	145	5,2 %
■ Kredit- und Versicherungsgewerbe	261	9,4 %
■ Dienstleistungen	1 313	47,5 %
■ dar. Grundstück und Wohnen	240	8,7 %

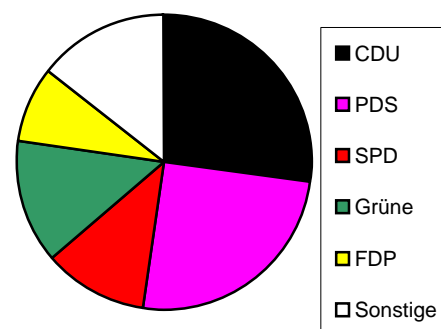
Unternehmen je 1 000 Haushalte



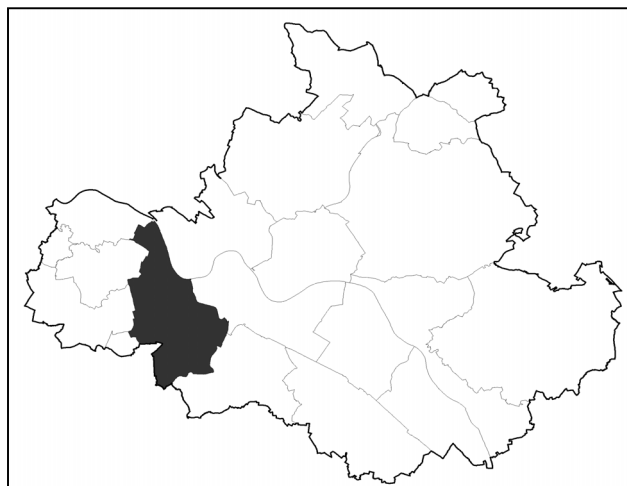
Wahlen

Wahl zum gegenwärtigen ...	Bundestag	Landtag
0	1	2
Wahlbeteiligung	75,0 %	68,3 %
Stimmenanteile		
CDU	24,1 %	39,4 %
SPD	28,7 %	10,1 %
PDS	18,9 %	23,2 %
Grüne	8,2 %	11,4 %
FDP	16,4 %	6,4 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	2,2 %	4,9 %

Stadtrat



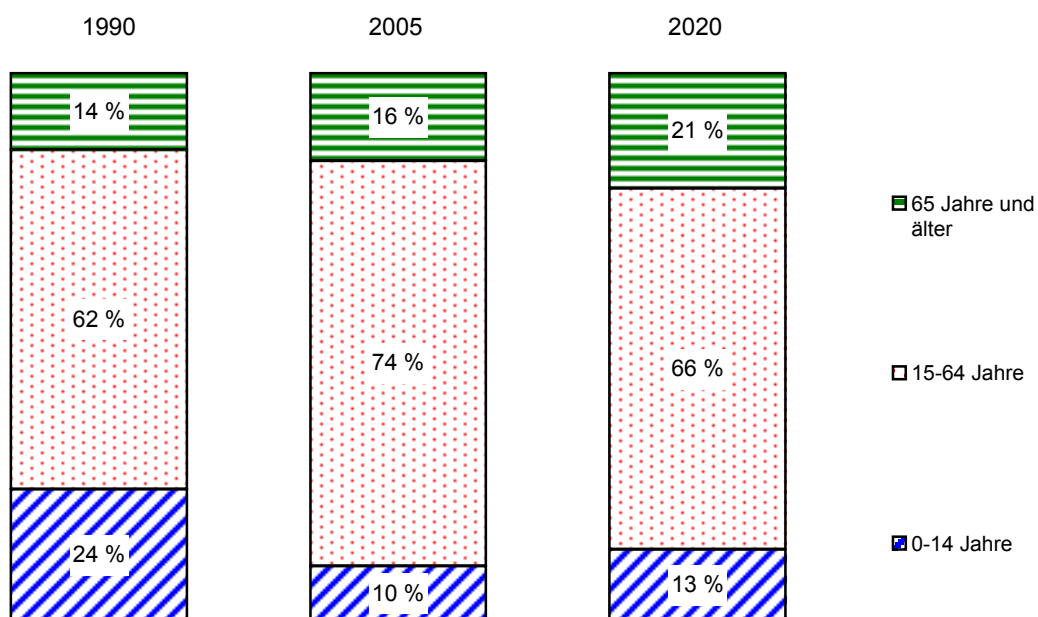
Ortsamtsbereich Cotta



- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße

1990	1995	2000	2005
77 608	72 904	63 989	64 232
39	27	17	13
22	19	20	21
.	2,12	1,99	1,82

■ Altersstruktur



Fläche:	1 936 ha
Bevölkerungsdichte:	3 319 Einwohner/km²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	64 232
Frauenanteil	50,6 %
Ausländeranteil	2,9 %
Erwachsene	55 633
ledig	38,9 %
verheiratet	43,5 %
geschieden	10,5 %
verwitwet	7,1 %
Durchschnittsalter	41,2 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	3 009
Anteil an den Wohnberechtigten	4,5 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2004

Geburten	10	
allgemeine Fruchtbarkeit		43,6
Sterbefälle	10	
Geburtenüberschuss / -defizit	0	
Zuzüge von außerhalb	59	
Umzüge aus anderen OA/OS	39	
Fortzüge nach außerhalb	40	
Umzüge in andere OA/OS	42	
Wanderungsgewinn / -verlust	16	
Umzüge im Ortsamtsbereich	68	

Bestandsänderung

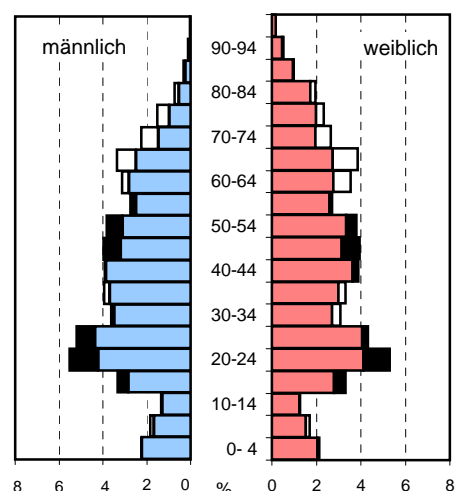
zum Vorjahr	982	1,6 %
zum 31.12.1990	-13 373	-17,2 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	36 428	
mit 1 Person		50,7 %
mit Kindern unter 18 Jahren		17,0 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,82	
Beschäftigte (Anteil an Ewf)	22 857	(48,0 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	49,6 %	(49,4 %)
Arbeitslose (Anteil an Ewf)	6 610	(13,9 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	44,9 %	(12,9 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	10 737	(19,9 %)
nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	2 238	
erwerbsfähige Hilfebedürftige	8 499	
Frauenanteil		46,8 %

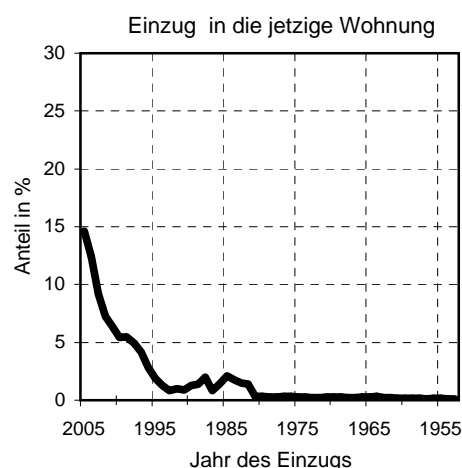
* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt



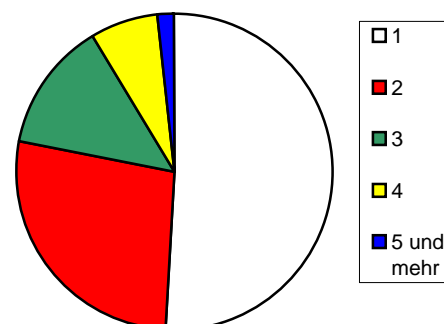
schwarz: im Ortsamtsbereich größerer Anteil
weiß : im Stadtdurchschnitt größerer Anteil

Wohndauer



Mittelwert: 9,2 Jahre
Einzug 2003-2005: 36,2 %

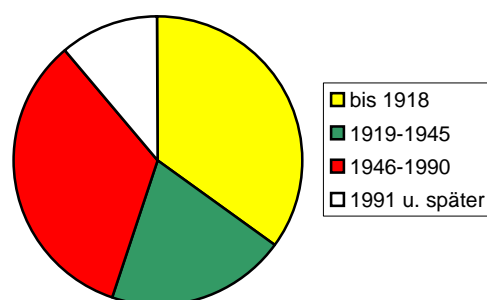
Haushalte nach der Personenzahl



■ Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	7 006
■ dar. Eigenheime	44,3 %
■ große Wohngebäude	37,6 %
■ Wohnungen	42 549
■ Leerstand	19,2 %
■ durchschnittliche Wohnfläche	60,1 m ²
■ durchschnittliche Raumanzahl	2,6
■ durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung	4,80 €/m ²

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



■ Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen	
	2005	1991-1998	1999-2005
0	1	2	3
Gebäude	108	1 112	1 107
Neubau von Eigenheimen	72	285	364
Umbau von Mehrfamilienhäusern	16	373	515
neugebaute Wohnungen	94	3 542	852
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	173	3 490	4 984

■ Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

■ Kindertagesstätten / Horte

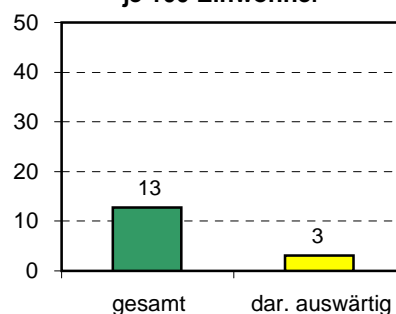
Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
30	2 193	1 966	89,6 %	77	1-6,5
	1 282	1 258	98,1 %	85	6,5-10,5

■ Schulen (einschl. Außenstellen)

	Anzahl	Klassen	Schüler			
			insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärt.
	0	1	2	3	4	5
■ Grundschulen	10	77	1 479	19,2	49,0 %	0,2 %
■ Mittelschulen	6	77	1 785	23,2	49,0 %	4,1 %
■ Gymnasien	1	28	1 109	39,6	52,5 %	3,4 %
■ Förderschulen	2	29	351	12,1	42,2 %	1,4 %
■ Berufsschulen/Berufsschulzentren	2	145	3 488	24,1	54,7 %	53,7 %

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen	26
■ Senioren- und Pflegeheime / Plätze	5 / 612
■ Hotels, Pensionen / Betten	26 / 1 231
■ Theater / Kinos	2 / 2
■ Bibliotheken / Museen	3 / -
■ Kirchen	10
■ Hallenbäder / Freibäder	1 / 2
■ Sportanlagen / Sporthallen	4 / 27
■ Krankenhäuser / Apotheken	- / 16
■ Ärzte / je 10 000 Einwohner	95 / 15
■ Zahnärzte / je 10 000 Einwohner	58 / 9

Schüler insgesamt
je 100 Einwohner



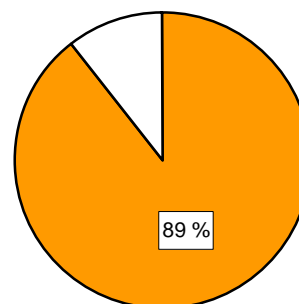
Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	55
■ Bus	97
■ S-Bahn	3

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	29 931
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	690
■ Anteil Krafträder	4 %

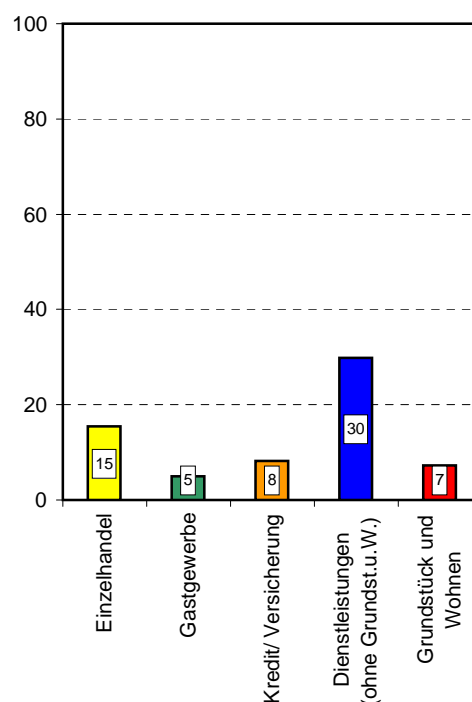
Bevölkerungsanteil mit guter
ÖPNV-Erreichbarkeit



IHK-zugehörige Unternehmen

■ insgesamt	3 274	
■ in den Branchen		
■ Industrie	81	2,5 %
■ Baugewerbe	110	3,4 %
■ Einzelhandel	562	17,2 %
■ Kfz-Handel, Tankstellen	84	2,6 %
■ Gastgewerbe	181	5,5 %
■ Verkehr und Nachrichtenübermittlung	160	4,9 %
■ Kredit- und Versicherungsgewerbe	300	9,2 %
■ Dienstleistungen	1 351	41,3 %
■ dar. Grundstück und Wohnen	266	8,1 %

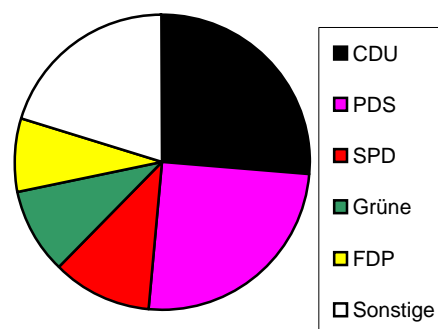
Unternehmen je 1 000 Haushalte



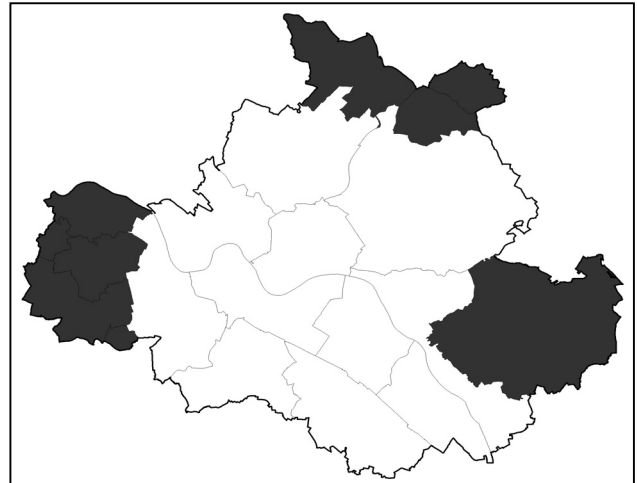
Wahlen

Wahl zum gegenwärtigen ...	Bundestag	Landtag
0	1	2
Wahlbeteiligung	73,3 %	58,7 %
Stimmenanteile		
CDU	26,6 %	39,2 %
SPD	25,0 %	7,8 %
PDS	22,1 %	23,3 %
Grüne	7,1 %	8,4 %
FDP	11,1 %	6,5 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	5,0 %	8,8 %

Stadtrat



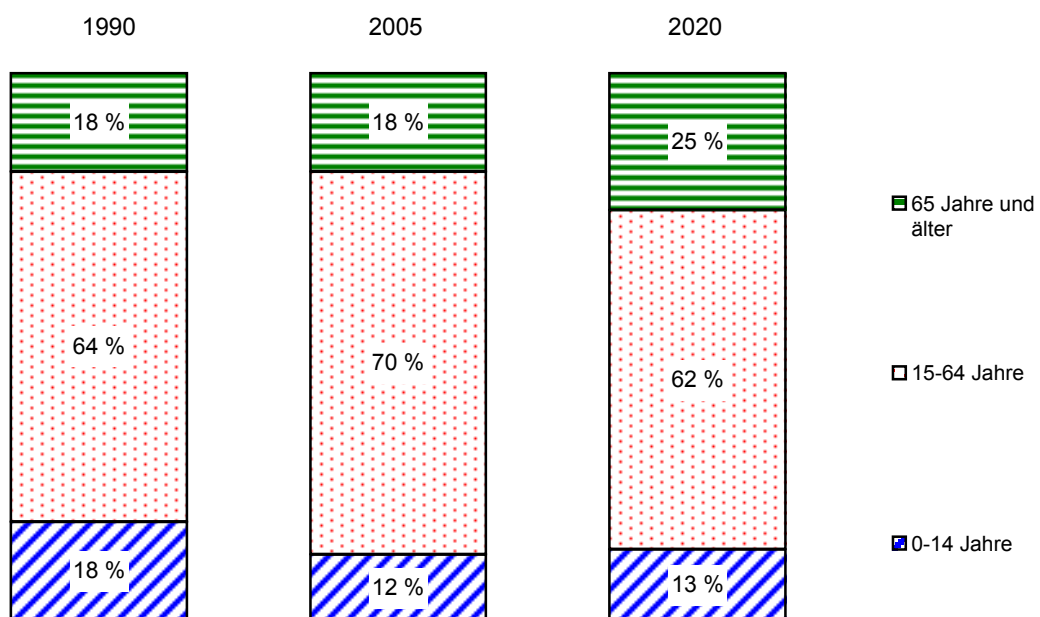
alle Ortschaften



- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße

1990	1995	2000	2005
20 539	26 231	33 236	34 140
28	23	21	18
28	21	22	26
.	.	2,45	2,36

■ Altersstruktur



Fläche:	10 055 ha
Bevölkerungsdichte:	340 Einwohner/km²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	34 140
Frauenanteil	50,8 %
Ausländeranteil	1,2 %
Erwachsene	28 522
ledig	25,9 %
verheiratet	60,7 %
geschieden	6,4 %
verwitwet	6,9 %
Durchschnittsalter	42,6 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	867
Anteil an den Wohnberechtigten	2,5 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2004

Geburten	8	
allgemeine Fruchtbarkeit		37,4
Sterbefälle	9	
Geburtenüberschuss / -defizit	- 1	
Zuzüge von außerhalb	26	
Umzüge aus anderen OA/OS	33	
Fortzüge nach außerhalb	30	
Umzüge in andere OA/OS	26	
Wanderungsgewinn / -verlust	3	
Umzüge in den Ortschaften	25	

Bestandsänderung

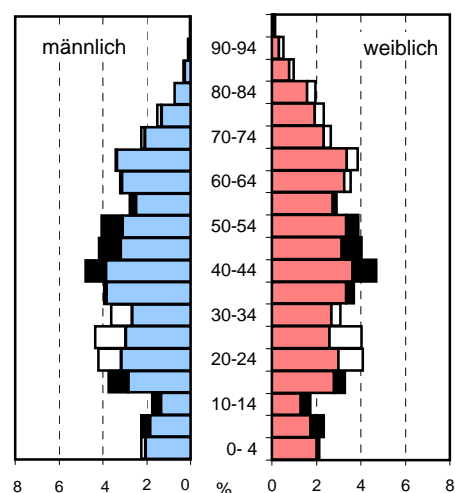
zum Vorjahr	56	0,2 %
zum 31.12.1990	13 601	66,2 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	14 733	
mit 1 Person		28,3 %
mit Kindern unter 18 Jahren		25,2 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	2,36	
Beschäftigte (Anteil an Ewf)	12 167	(51,3 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	50,5 %	(52,7 %)
Arbeitslose (Anteil an Ewf)	1 731	(7,3 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	48,0 %	(7,1 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	1 718	(6,2 %)
nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	358	
erwerbsfähige Hilfebedürftige	1 360	
Frauenanteil		48,7 %

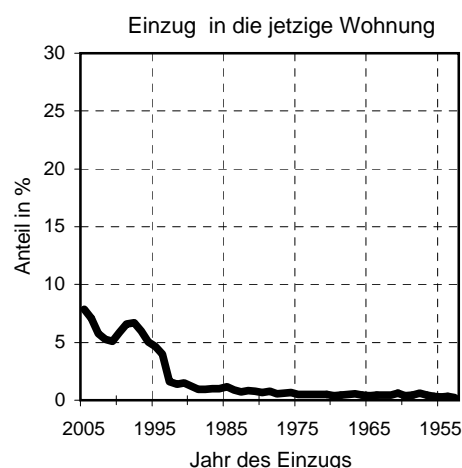
* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich
mit der Gesamtstadt



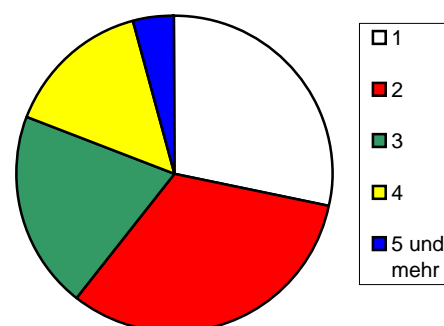
schwarz: in den Ortschaften größerer Anteil
weiß : im Stadtdurchschnitt größerer Anteil

Wohndauer



Mittelwert: 13,1 Jahre
Einzug 2003-2005: 20,7 %

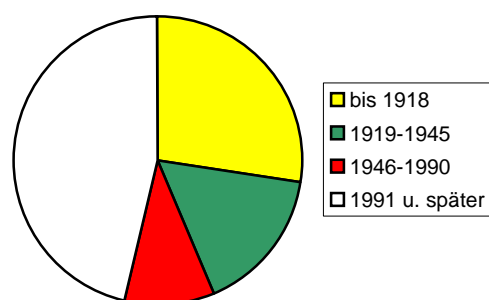
Haushalte nach der
Personenzahl



■ Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	8 725
■ dar. Eigenheime	85,4 %
■ große Wohngebäude	3,4 %
■ Wohnungen	16 096
■ Leerstand	16,3 %
■ durchschnittliche Wohnfläche	82,7 m ²
■ durchschnittliche Raumanzahl	3,5
■ durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung	5,40 €/m ²

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



■ Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen	
	2005	1991-1998	1999-2005
0	1	2	3
Gebäude	192	.	1 326
Neubau von Eigenheimen	117	2 146	1 010
Umbau von Mehrfamilienhäusern	10	.	34
neugebaute Wohnungen	124	6 162	1 148
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	107	.	379

■ Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

■ Kindertagesstätten / Horte

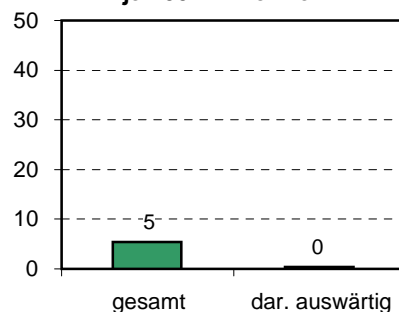
Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
16	1 124	1 025	91,2 %	69	1-6,5
	851	791	92,9 %	70	6,5-10,5

■ Schulen (einschl. Außenstellen)

■ Schulen (einschl. Außenstellen)	Anzahl	Klassen	Schüler			
			insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärt.
	0	1	2	3	4	5
■ Grundschulen	6	50	998	20,0	53,1 %	1,7 %
■ Mittelschulen	3	37	850	23,0	48,5 %	11,5 %
■ Gymnasien	-	-	-	x	x	x
■ Förderschulen	-	-	-	x	x	x
■ Berufsschulen/Berufsschulzentren	-	-	-	x	x	x

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen	4
■ Senioren- und Pflegeheime / Plätze	4 / 152
■ Hotels, Pensionen / Betten	13 / 722
■ Theater / Kinos	3 / -
■ Bibliotheken / Museen	4 / 1
■ Kirchen	8
■ Hallenbäder / Freibäder	- / 4
■ Sportanlagen / Sporthallen	6 / 9
■ Krankenhäuser / Apotheken	- / 5
■ Ärzte / je 10 000 Einwohner	15 / 4
■ Zahnärzte / je 10 000 Einwohner	11 / 3

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



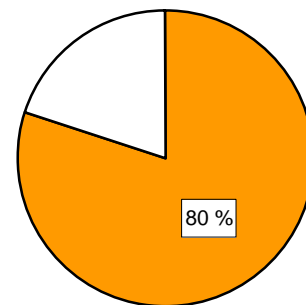
Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	3
■ Bus	140
■ S-Bahn	5

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	20 942
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	1 165
■ Anteil Krafträder	6 %

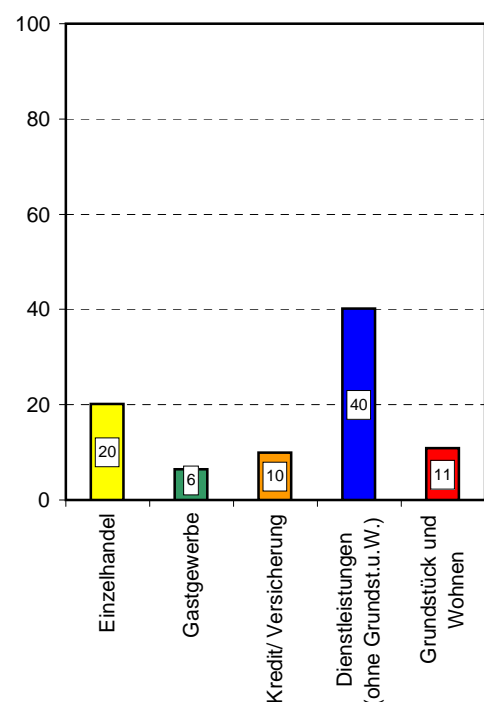
Bevölkerungsanteil mit guter
ÖPNV-Erreichbarkeit



IHK-zugehörige Unternehmen

■ insgesamt	1 940	
■ in den Branchen		
■ Industrie	77	4,0 %
■ Baugewerbe	74	3,8 %
■ Einzelhandel	298	15,4 %
■ Kfz-Handel, Tankstellen	63	3,2 %
■ Gastgewerbe	95	4,9 %
■ Verkehr und Nachrichtenübermittlung	137	7,1 %
■ Kredit- und Versicherungsgewerbe	147	7,6 %
■ Dienstleistungen	752	38,8 %
■ dar. Grundstück und Wohnen	160	8,2 %

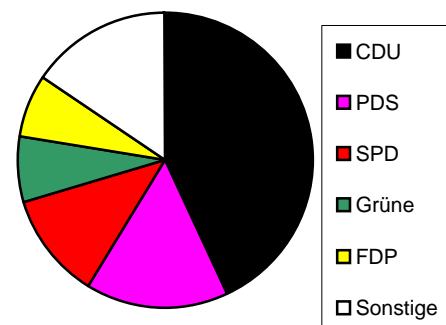
Unternehmen je 1 000 Haushalte



Wahlen

Wahl zum gegenwärtigen ...	Bundestag	Landtag
0	1	2
Wahlbeteiligung	82,1 %	68,3 %
Stimmenanteile		
CDU	36,3 %	50,1 %
SPD	22,3 %	7,7 %
PDS	16,4 %	16,5 %
Grüne	6,7 %	8,1 %
FDP	12,0 %	6,8 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	4,1 %	6,4 %

Stadtrat



Dresden

Stadtfläche 1549 etwa 1 900 ha

darunter etwa 200 ha innerhalb des Festungsringes

1. Stadterweiterung

1835-1866, Fläche 2 860 ha

2. Stadterweiterung

1892-1913, Fläche 7 195 ha

3. Stadterweiterung

1921-1930, Fläche 12 287 ha

4. Stadterweiterung

1945-1950, Fläche 22 380 ha

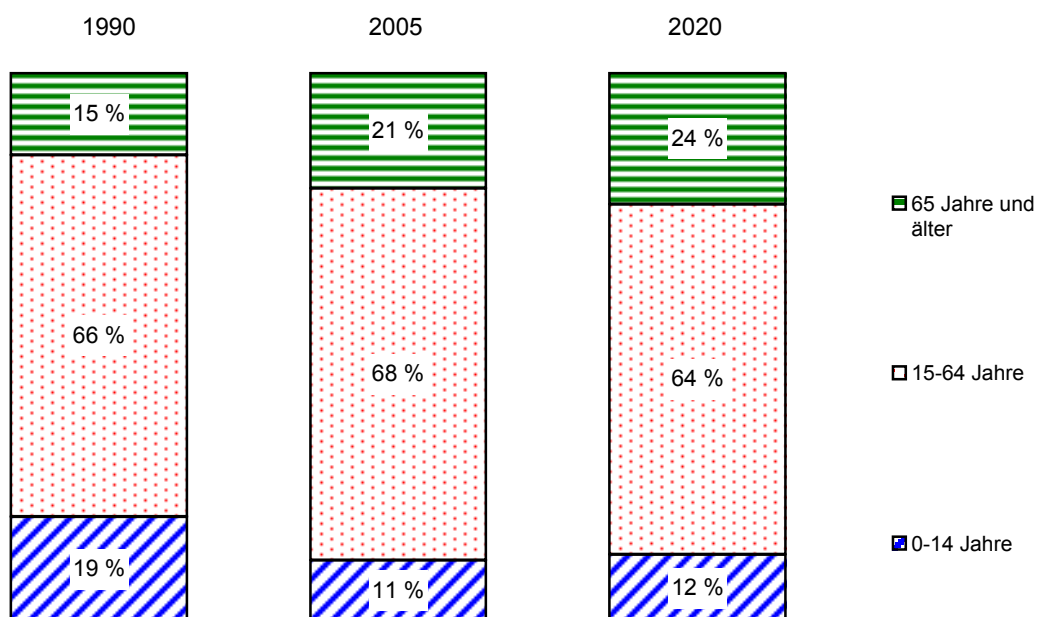
5. Stadterweiterung

1997-1999, Fläche 32 832 ha

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße

1990	1995	2000	2005
510 065	490 989	472 350	487 199
29	22	17	15
23	23	26	31
.	2,09	1,98	1,87

■ Altersstruktur



■ **Fläche:** 32 830 ha

■ **Bevölkerungsdichte:** 1 484 Einwohner/km²

■ **Bevölkerungsbestand**

■ Einwohner mit Hauptwohnung	487 199	
■ Frauenanteil		51,6 %
■ Ausländeranteil		3,9 %
■ Erwachsene	420 617	
■ ledig		34,3 %
■ verheiratet		48,5 %
■ geschieden		9,3 %
■ verwitwet		7,9 %

■ **Durchschnittsalter** 43,1 Jahre

■ Einwohner mit Nebenwohnung	22 872	
■ Anteil an den Wohnberechtigten		4,5 %

■ **Bevölkerungsbewegung**

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2004

■ Geburten	10	
■ allgemeine Fruchtbarkeit		47,2
■ Sterbefälle	10	
■ Geburtenüberschuss / -defizit	0	

■ Zuzüge von außerhalb	55	
■ Umzüge aus anderen Stadtteilen	69	
■ Fortzüge nach außerhalb	40	
■ Umzüge in andere Stadtteile	69	
■ Wanderungsgewinn / -verlust	14	
■ Umzüge im Stadtteil	25	

■ **Bestandsänderung**

■ zum Vorjahr	6 852	1,4 %
■ zum 31.12.1990	-22 706	-4,5 %

■ **Haushalte und Sozialstruktur**

■ Haushalte	264 667	
■ mit 1 Person		47,1 %
■ mit Kindern unter 18 Jahren		17,3 %
■ durchschnittliche Haushaltsgröße	1,87	

■ Beschäftigte (Anteil an Ewf)	164 329	(49,3 %)
■ Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	50,4 %	(50,3 %)

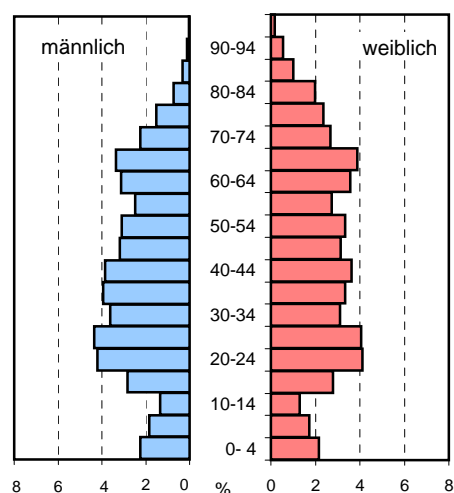
■ Arbeitslose (Anteil an Ewf)	35 947	(10,8 %)
■ Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	46,7 %	(10,2 %)

■ Leistungsempfänger nach SGB II (*)	57 199	(14,8 %)
--------------------------------------	--------	-----------

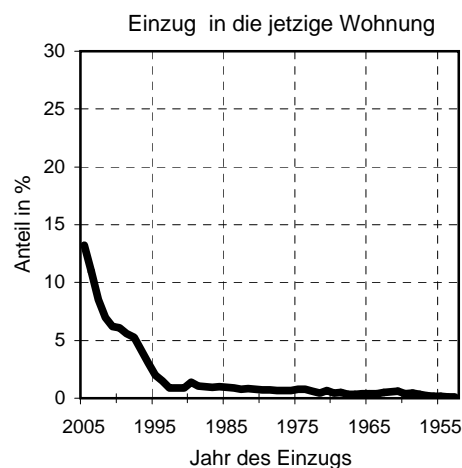
■ nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	12 515	
■ erwerbsfähige Hilfebedürftige	44 684	
■ Frauenanteil		48,2 %

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum



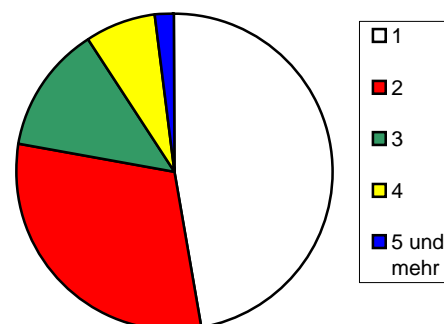
Wohndauer



Mittelwert: 10,7 Jahre

Einzug 2003-2005: 32,7 %

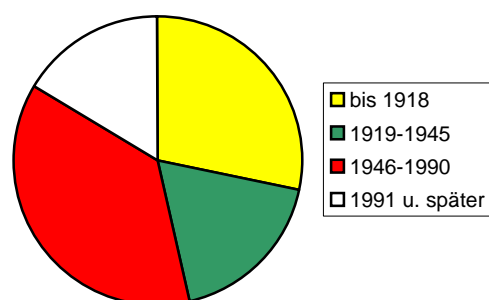
Haushalte nach der Personenzahl



■ Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	56 214	
■ dar. Eigenheime		50,1 %
■ große Wohngebäude		29,9 %
■ Wohnungen	293 619	
■ Leerstand		15,9 %
■ durchschnittliche Wohnfläche	65,6 m ²	
■ durchschnittliche Raumanzahl	2,7	
■ durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung	5,00 €/m ²	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



■ Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen	
	2005	1991-1998	1999-2005
0	1	2	3
Gebäude	1 147	7 508	10 115
Neubau von Eigenheimen	508	3 678	3 618
Umbau von Mehrfamilienhäusern	304	1 722	3 977
neugebaute Wohnungen	687	36 654	7 506
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	2 663	16 223	40 142

■ Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

■ Kindertagesstätten / Horte

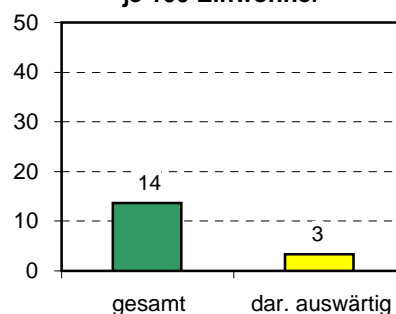
Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
259	18 609	16 670	89,6 %	81	1-6,5
	10 745	10 154	94,5 %	85	6,5-10,5

■ Schulen (einschl. Außenstellen)

	Anzahl	Klassen	Schüler			
			insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärt.
	0	1	2	3	4	5
■ Grundschulen	79	632	12 563	19,9	50,1 %	1,7 %
■ Mittelschulen	39	474	11 032	23,3	48,0 %	6,6 %
■ Gymnasien	22	353	12 589	35,7	51,9 %	10,6 %
■ Förderschulen	16	258	2 589	10,0	38,2 %	14,6 %
■ Berufsschulen/Berufsschulzentren	33	1 268	28 028	22,1	49,6 %	48,7 %

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen	219	
■ Senioren- und Pflegeheime / Plätze	61 /	5 528
■ Hotels, Pensionen / Betten	169 /	16 277
■ Theater / Kinos	39 /	15
■ Bibliotheken / Museen	68 /	43
■ Kirchen	94	
■ Hallenbäder / Freibäder	6 /	11
■ Sportanlagen / Sporthallen	57 /	198
■ Krankenhäuser / Apotheken	11 /	111
■ Ärzte / je 10 000 Einwohner	763 /	16
■ Zahnärzte / je 10 000 Einwohner	392 /	8

Schüler insgesamt
je 100 Einwohner



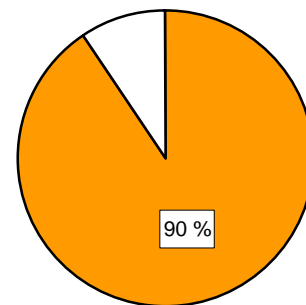
Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	475
■ Bus	965
■ S-Bahn	25

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	246 276
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	736
■ Anteil Krafträder	4 %

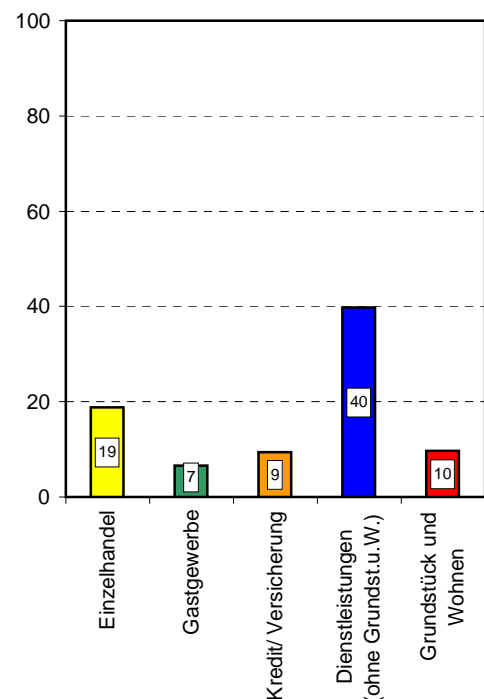
Bevölkerungsanteil mit guter
ÖPNV-Erreichbarkeit



IHK-zugehörige Unternehmen

■ insgesamt	30 089	
■ in den Branchen		
■ Industrie	1 054	3,5 %
■ Baugewerbe	863	2,9 %
■ Einzelhandel	4 963	16,5 %
■ Kfz-Handel, Tankstellen	664	2,2 %
■ Gastgewerbe	1 759	5,8 %
■ Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1 565	5,2 %
■ Kredit- und Versicherungsgewerbe	2 497	8,3 %
■ Dienstleistungen	13 094	43,5 %
■ dar. Grundstück und Wohnen	2 547	8,5 %

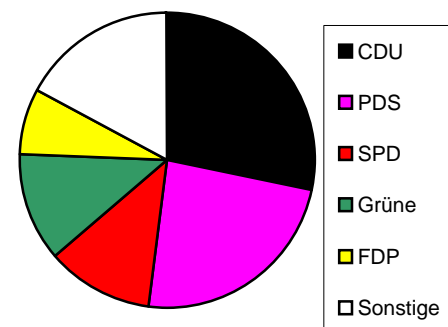
Unternehmen je 1 000 Haushalte



Wahlen

Wahl zum gegenwärtigen ...	Bundestag	Landtag
0	1	2
Wahlbeteiligung	74,5 %	64,2 %
Stimmenanteile		
CDU	26,1 %	40,0 %
SPD	26,5 %	8,9 %
PDS	19,7 %	22,4 %
Grüne	8,6 %	11,1 %
FDP	13,9 %	6,4 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	3,1 %	6,1 %

Stadtrat

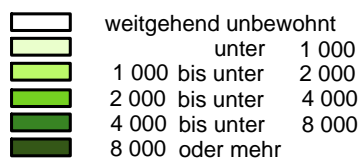


Thematische Karten

Bevölkerungsdichte
Ausländer
Durchschnittsalter der Einwohner
Wanderungsgewinn/Wanderungsverlust
Wohnmobilität - Zuzüge
Wohnmobilität - Fortzüge
Geburtenüberschuss/Geburtendefizit
Einwohner-Bestandsveränderung gegenüber 2004
Einwohner-Bestandsveränderung gegenüber 1990
Mittlere Wohndauer
Wohnungseinzug 2003 bis 2005
Haushalte mit einer Person
Haushalte mit Kindern unter 18 Jahren
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort
Arbeitslose
Leistungsempfänger nach SGB II
Neubauwohnungen ab Baujahr 1991
Durchschnittliche Wohnungsgröße
Durchschnittliche Grundmiete
Wohnungsleerstand (geschätzt)
Eigenheime
Ärzte
Zahnärzte
Plätze in Kindertageseinrichtungen
Klassenstärken in Grundschulen
Private Pkw
IHK-zugehörige Unternehmen im Einzelhandel
IHK-zugehörige Unternehmen im Gastgewerbe
Wahlbeteiligung - Bundestagswahl am 18.09./02.10.2005
Wahlbeteiligung - Kommunalwahl am 13.06.2004

Bevölkerungsdichte

Einwohner/km²



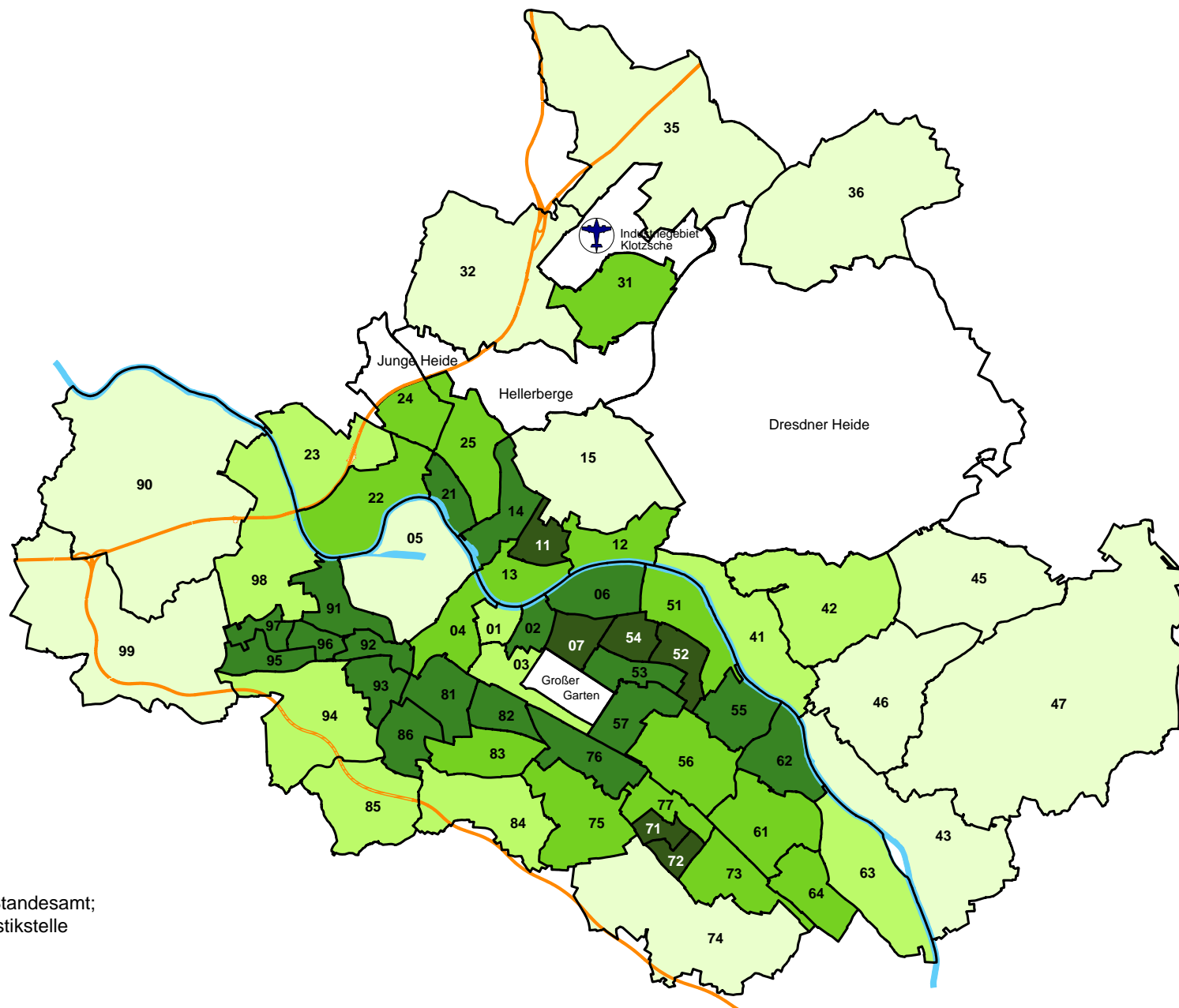
Dresden insgesamt: 1 484

Minimum: 121 (Stadtteil 47)

Maximum: 12 144 (Stadtteil 11)

Stand: 31.12.2005

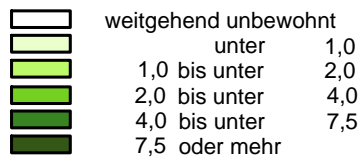
Quellen: Einwohner- und Standesamt;
Kommunale Statistikstelle



Ausländer

Anteil an den Einwohnern

in Prozent



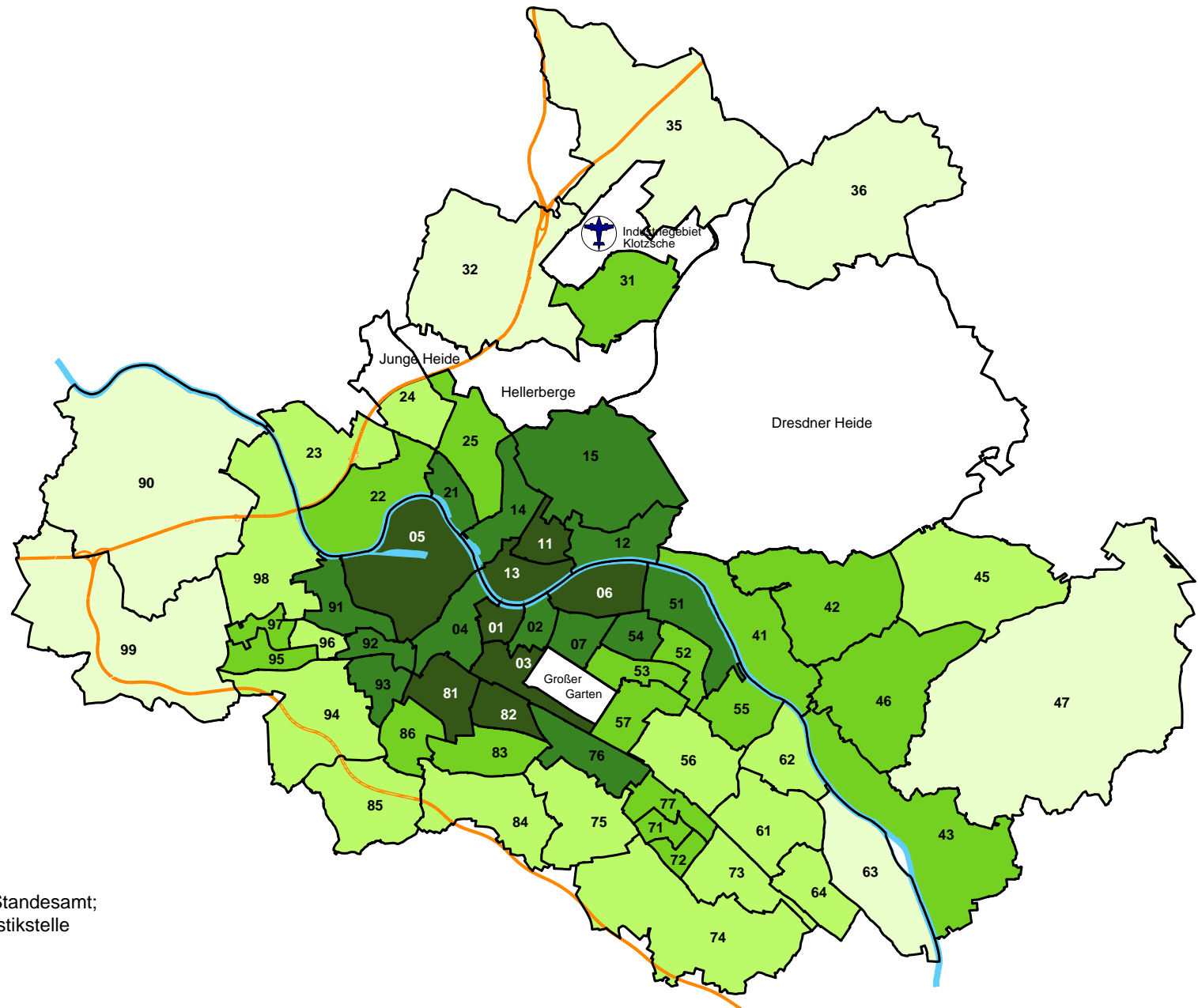
Dresden insgesamt: 3,9

Minimum: 0,5 (Stadtteil 47)

Maximum: 31,4 (Stadtteil 82)

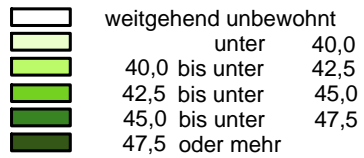
Stand: 31.12.2005

Quellen: Einwohner- und Standesamt;
Kommunale Statistikstelle



Durchschnittsalter der Einwohner

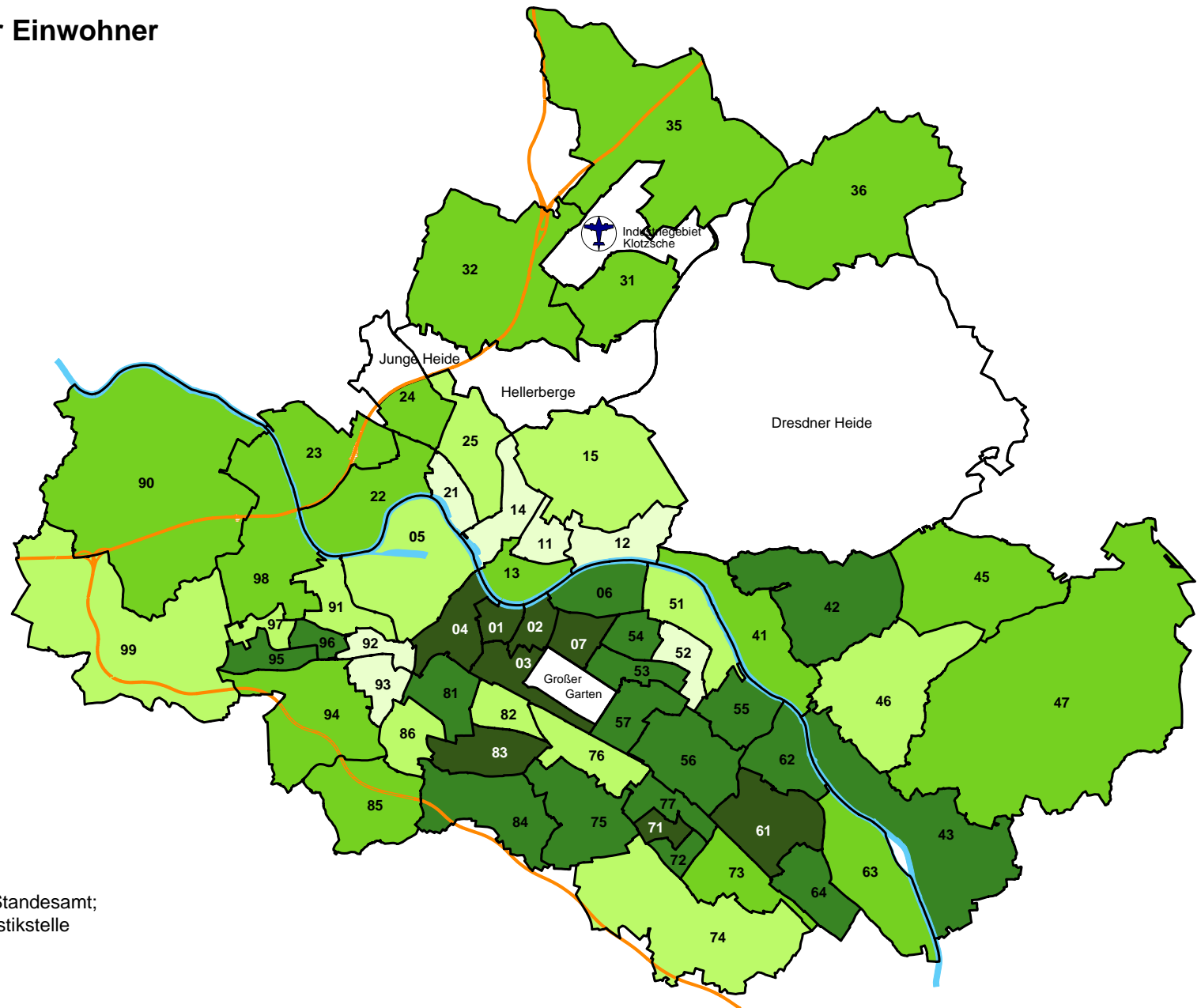
in Jahren



Dresden insgesamt: 43,1

Minimum: 32,1 (Stadtteil 11)

Maximum: 55,3 (Stadtteil 04)

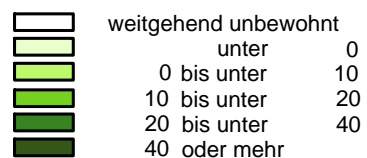


Stand: 31.12.2005

Quellen: Einwohner- und Standesamt;
Kommunale Statistikstelle

Wanderungsgewinn/Wanderungsverlust

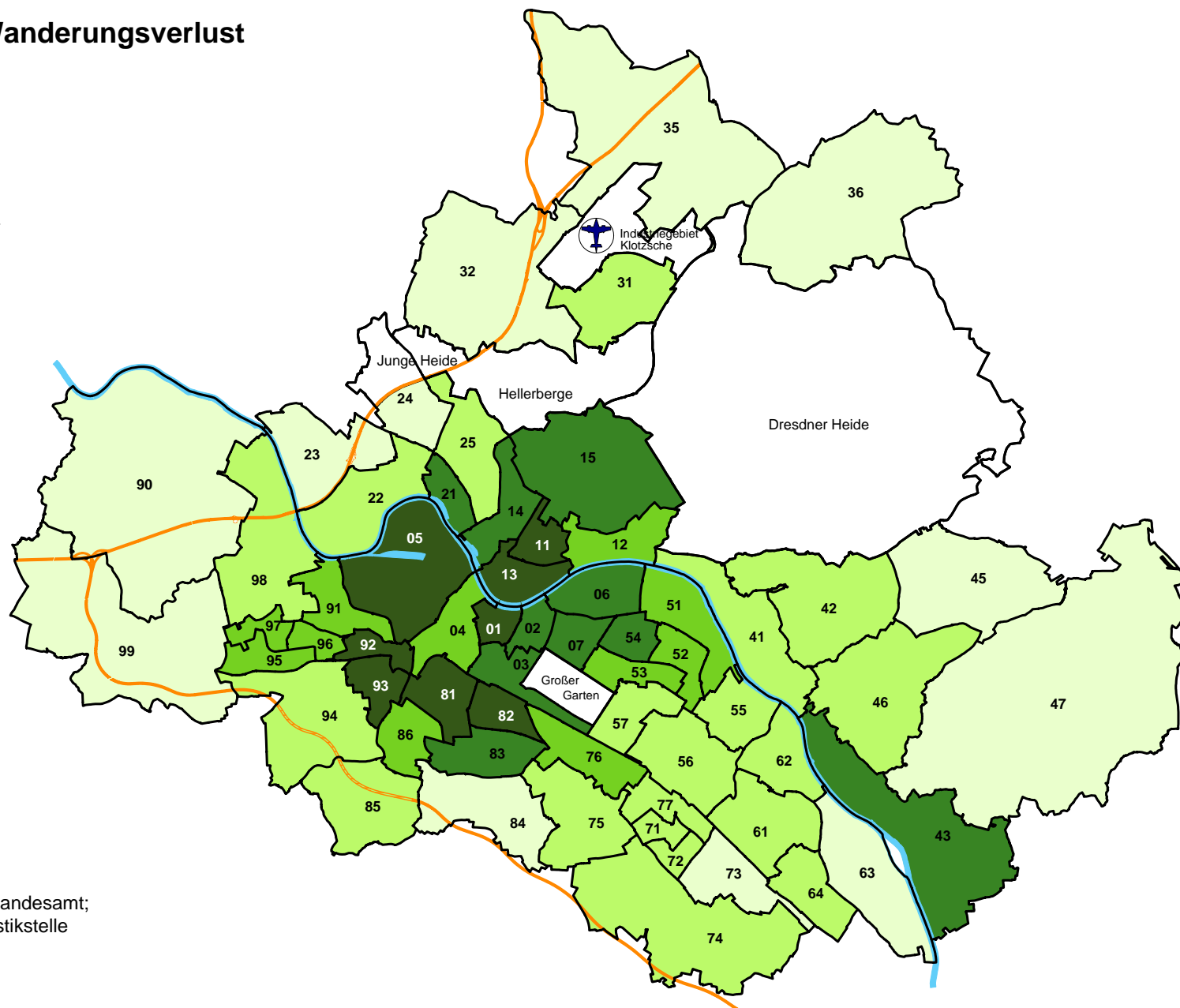
je 1 000 Einwohner am 31.12.2004



Dresden insgesamt: 14,4

Minimum: - 12,6 (Stadtteil 23)

Maximum: 80,3 (Stadtteil 82)



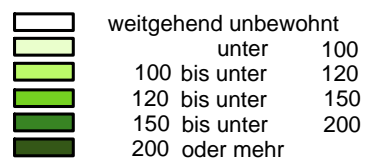
Stand: 31.12.2005

Quellen: Einwohner und Standesamt;
Kommunale Statistikstelle

Wohnmobilität - Zuzüge

(Summe der Umzüge im und in den Stadtteil und der Zuzüge)

je 1 000 Einwohner am 31.12.2004



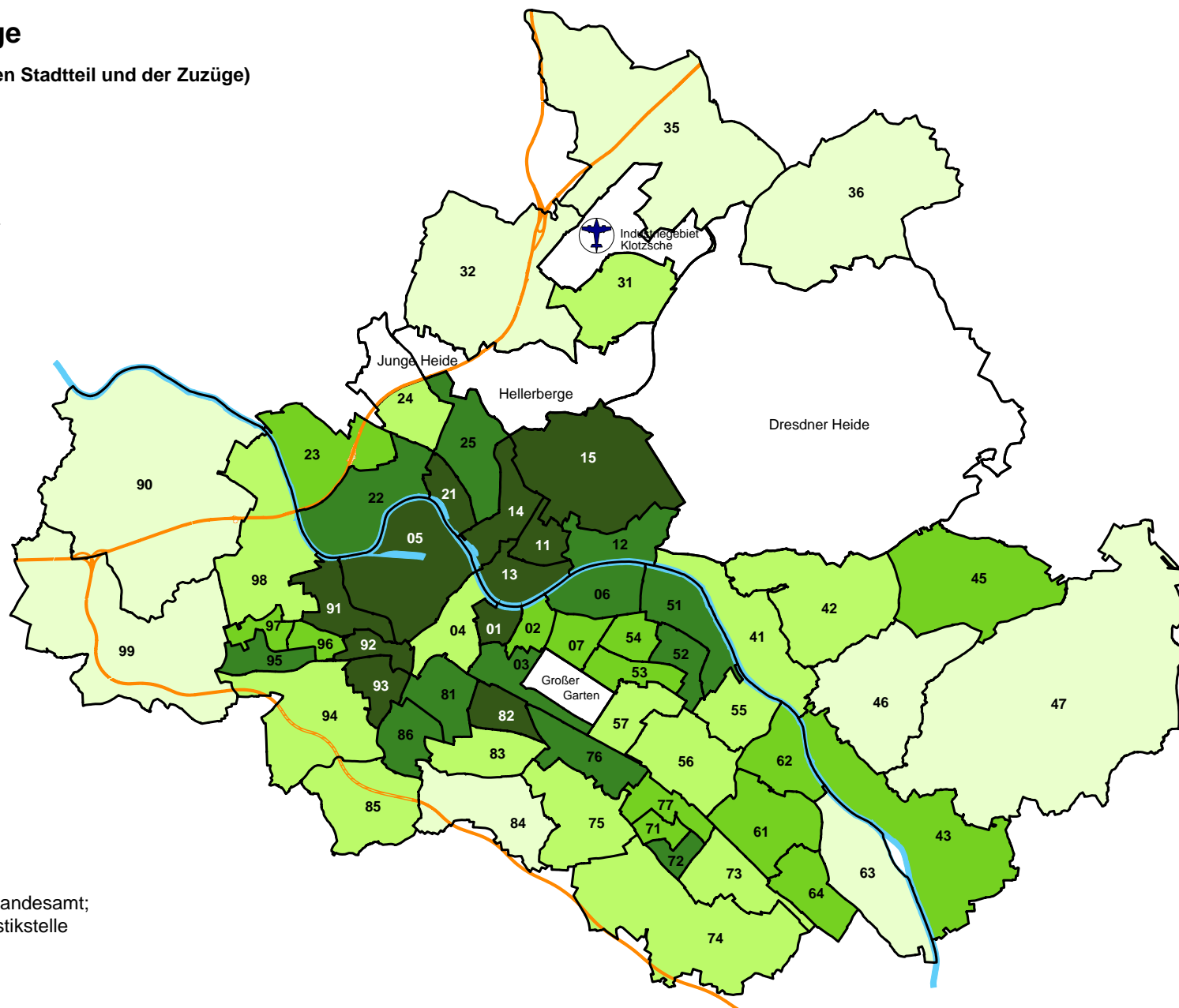
Dresden insgesamt: 149

Minimum: 53 (Stadtteil 47)

Maximum: 354 (Stadtteil 82)

Stand: 31.12.2005

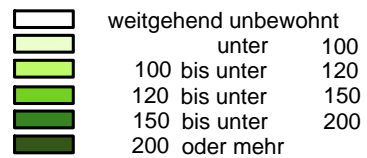
Quellen: Einwohner und Standesamt;
Kommunale Statistikstelle



Wohnmobilität - Fortzüge

(Summe der Umzüge im und aus dem Stadtteil und der Fortzüge)

je 1 000 Einwohner am 31.12.2004



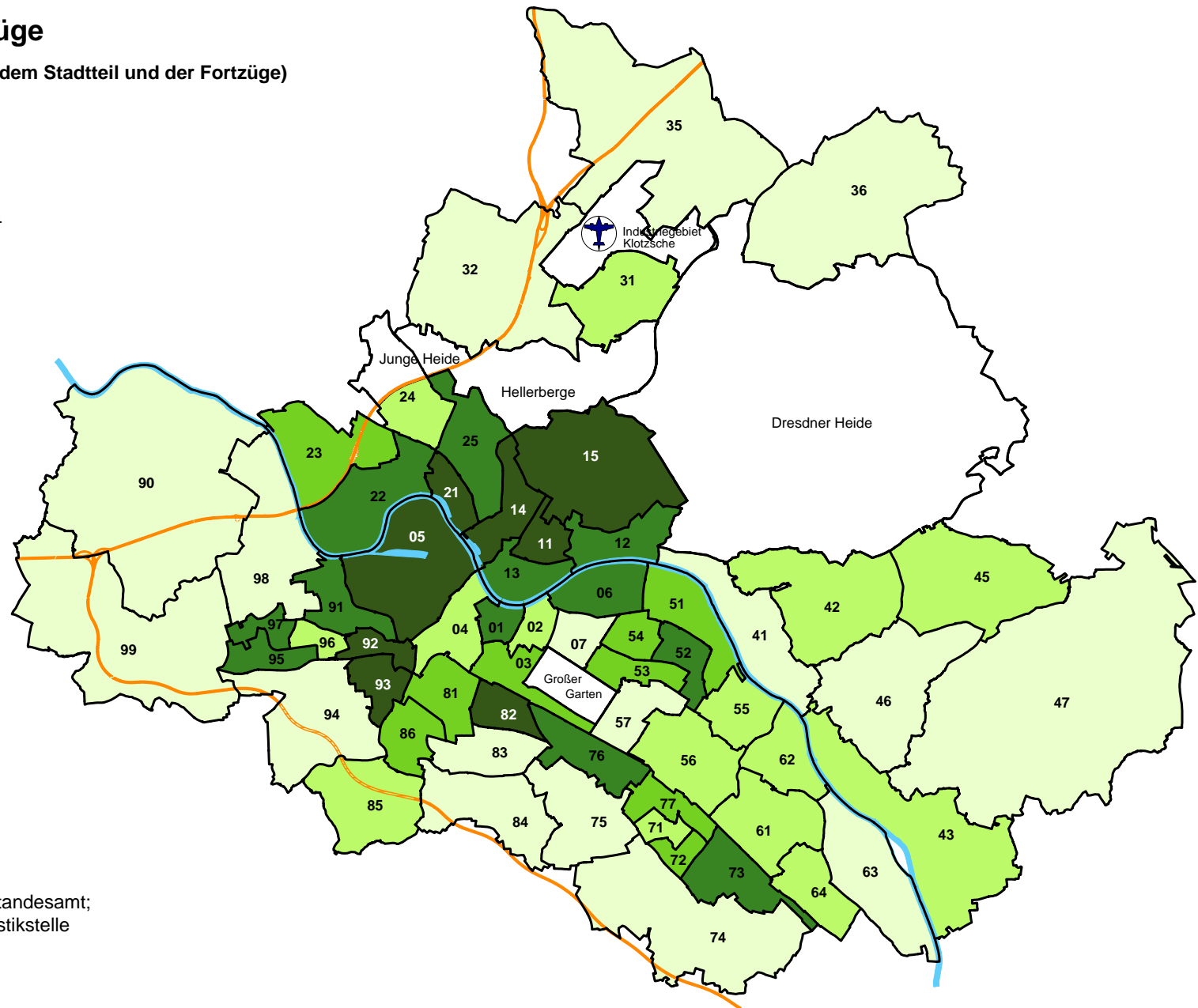
Dresden insgesamt: 135

Minimum: 57 (Stadtteil 47)

Maximum: 337 (Stadtteil 15)

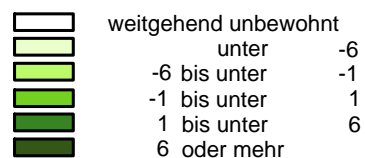
Stand: 31.12.2005

Quellen: Einwohner und Standesamt;
Kommunale Statistikstelle



Geburtenüberschuss/Geburtendefizit

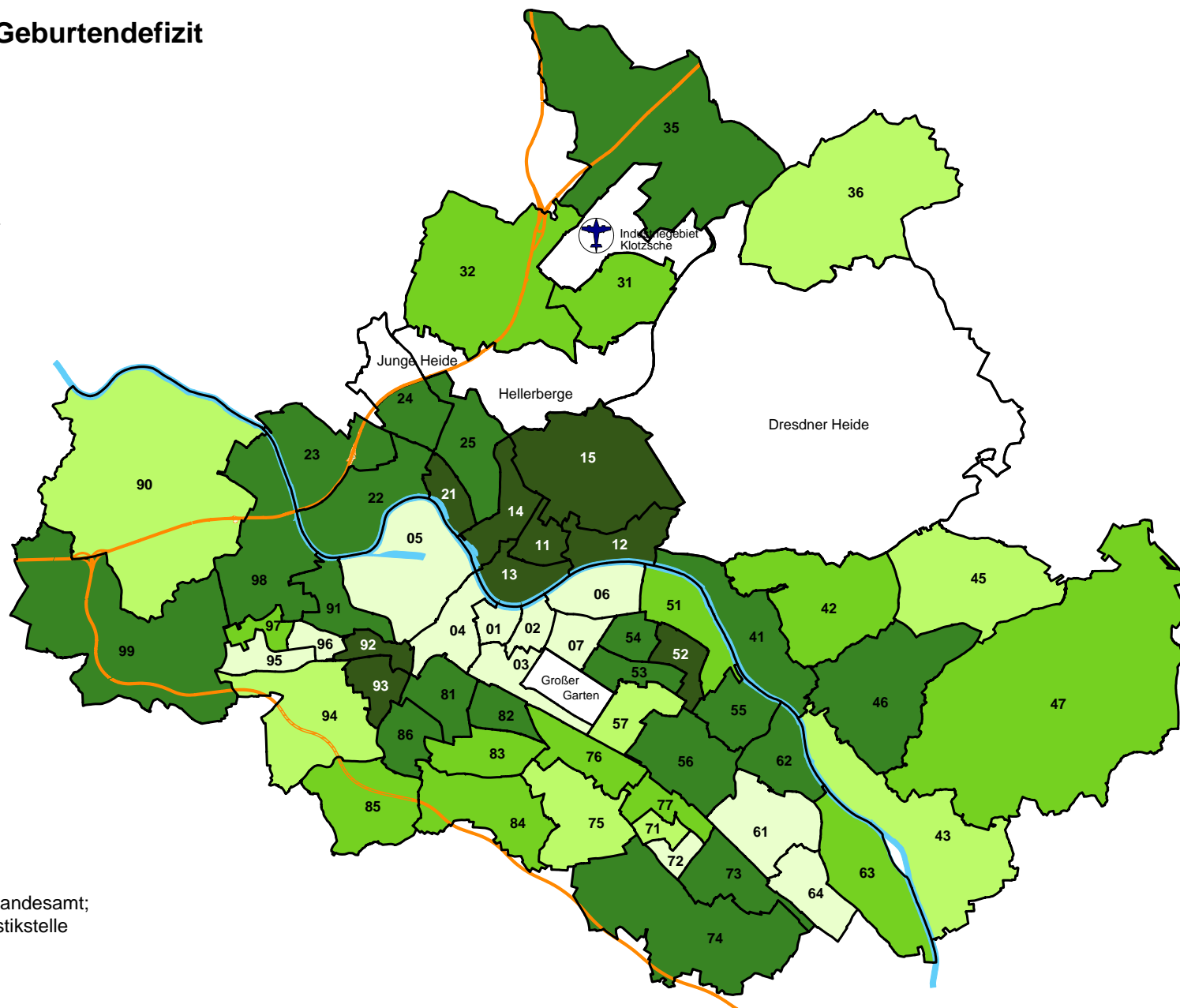
je 1 000 Einwohner am 31.12.2004



Dresden insgesamt: -0,2

Minimum: -18,6 (Stadtteil 01)

Maximum: 12,2 (Stadtteil 52)

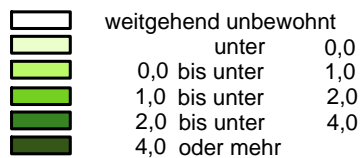


Stand: 31.12.2005

Quellen: Einwohner und Standesamt;
Kommunale Statistikstelle

Einwohner-Bestandsveränderung gegenüber 2004

in Prozent



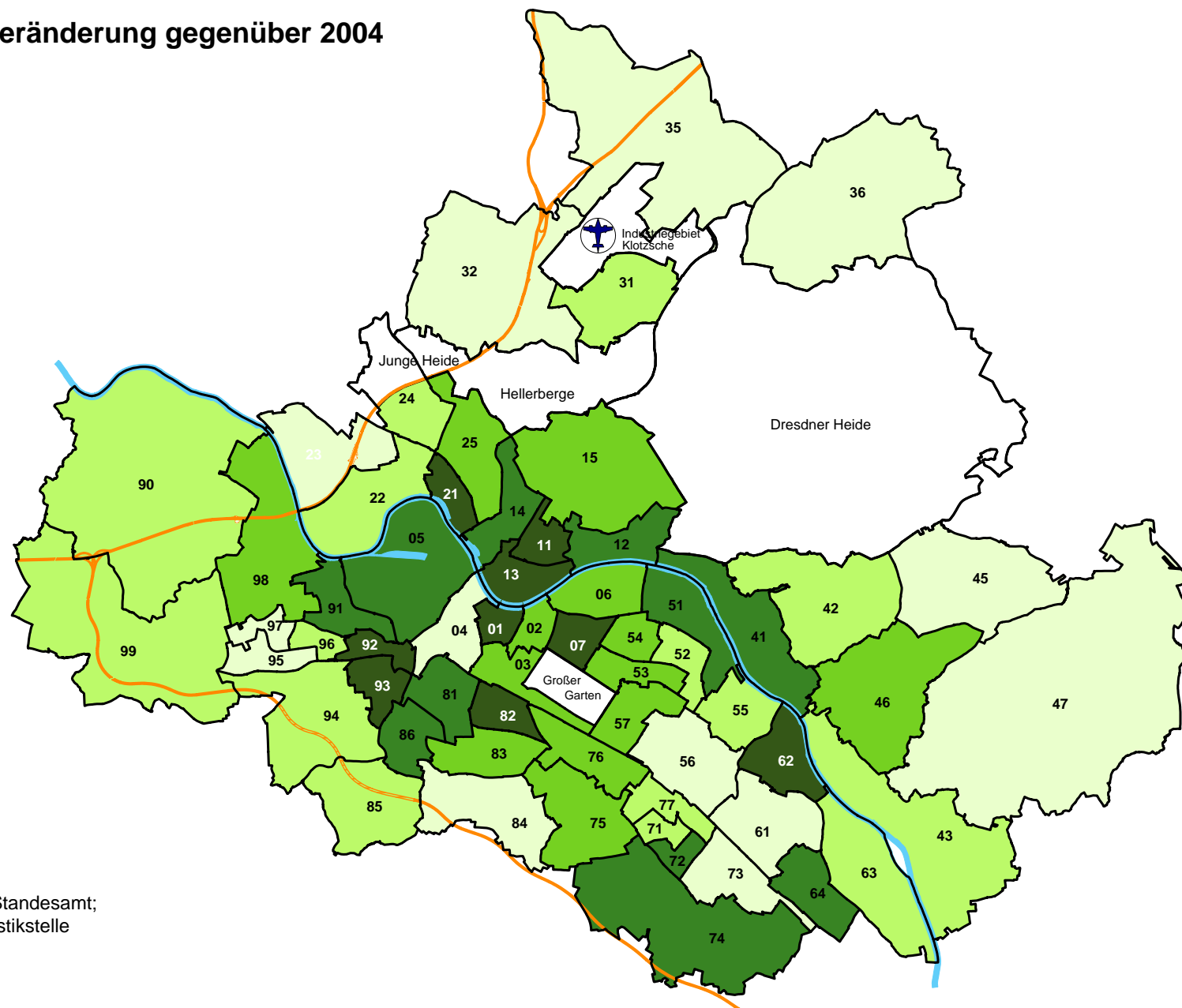
Dresden insgesamt: 1,4

Minimum: - 7,4 (Stadtteil 73)

Maximum: 5,4 (Stadtteil 82)

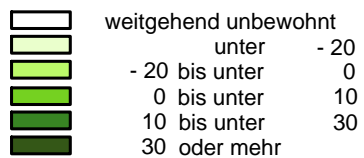
Stand: 31.12.2005

Quellen: Einwohner- und Standesamt;
Kommunale Statistikstelle



Einwohner-Bestandsveränderung gegenüber 1990

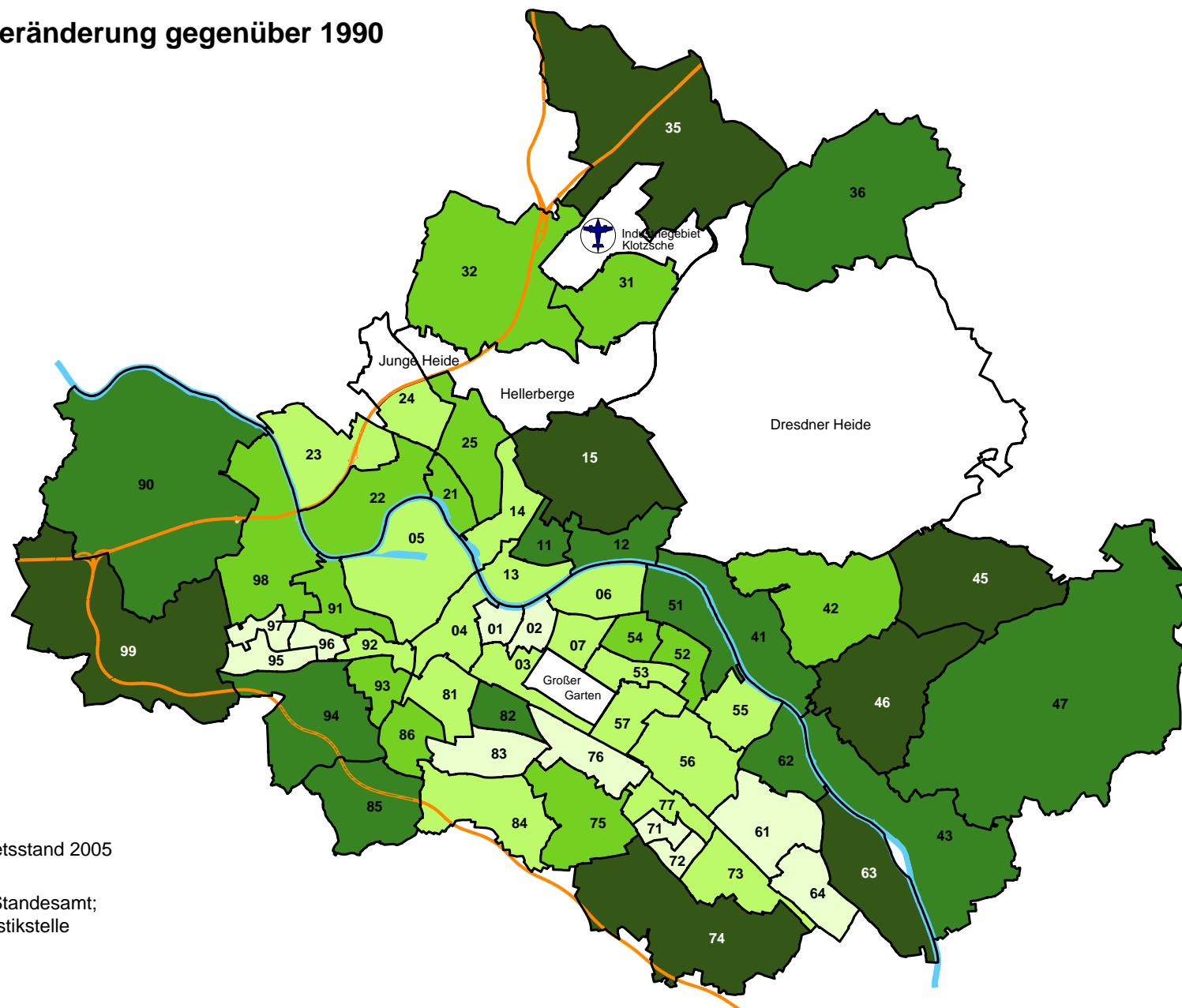
in Prozent



Dresden insgesamt: - 4,5

Minimum: - 51,1 (Stadtteil 97)

Maximum: 218,4 (Stadtteil 45)



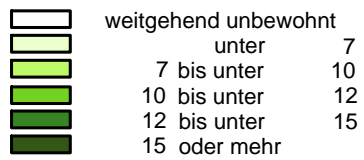
Stand: 31.12.2005/Gebietsstand 2005

Quellen: Einwohner- und Standesamt;
Kommunale Statistikstelle

Mittlere Wohndauer

in der jetzigen Wohnung

in Jahren



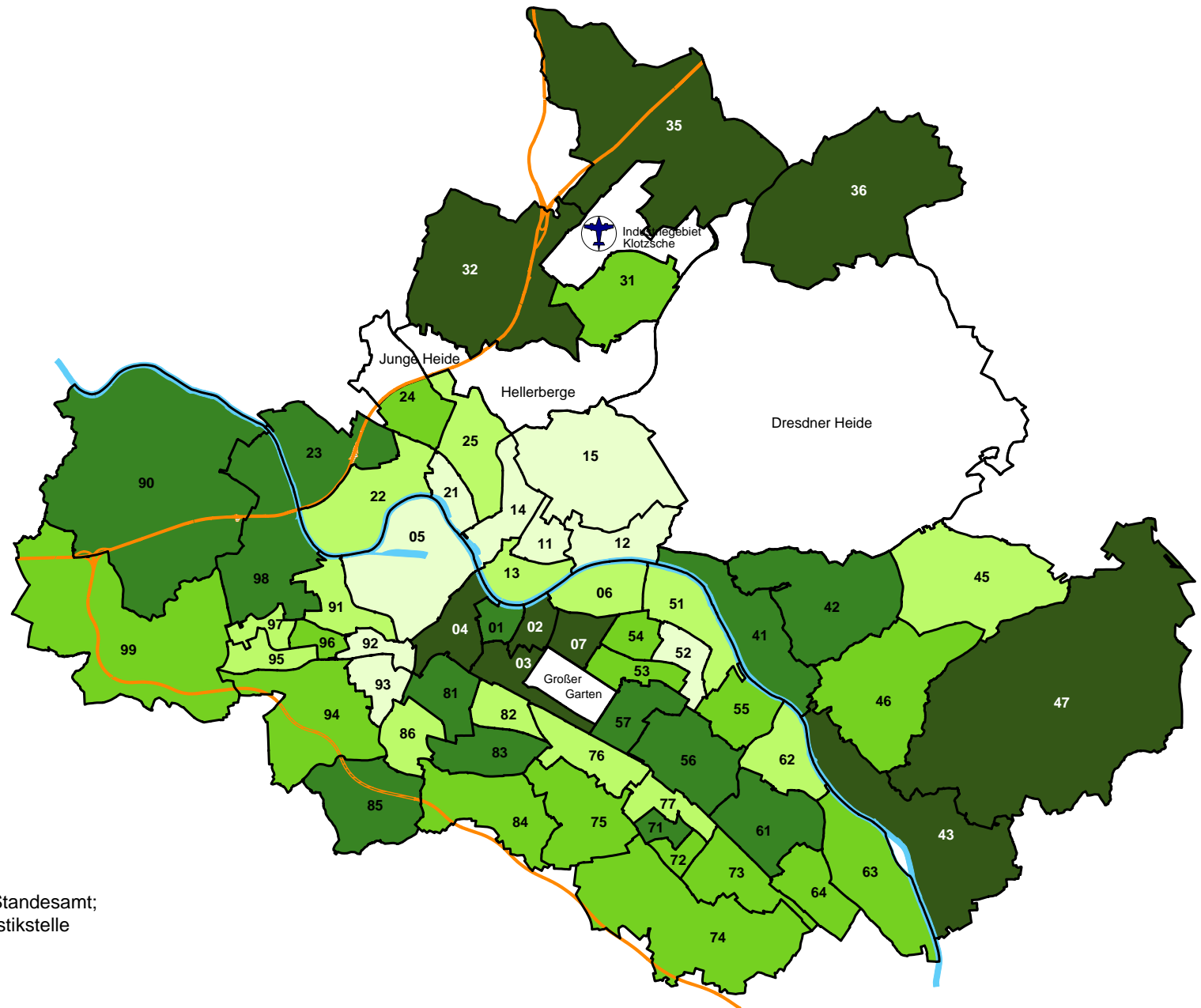
Dresden insgesamt: 10,7

Minimum: 4,4 (Stadtteil 11)

Maximum: 18,4 (Stadtteil 04)

Stand: 31.12.2005

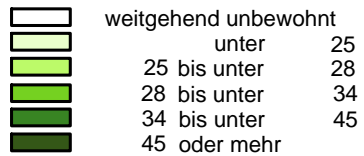
Quellen: Einwohner- und Standesamt;
Kommunale Statistikstelle



Wohnungseinzug 2003 bis 2005

Anteil der Einwohner, die ihre jetzige Wohnung 2003 oder später bezogen haben,
an allen Einwohnern

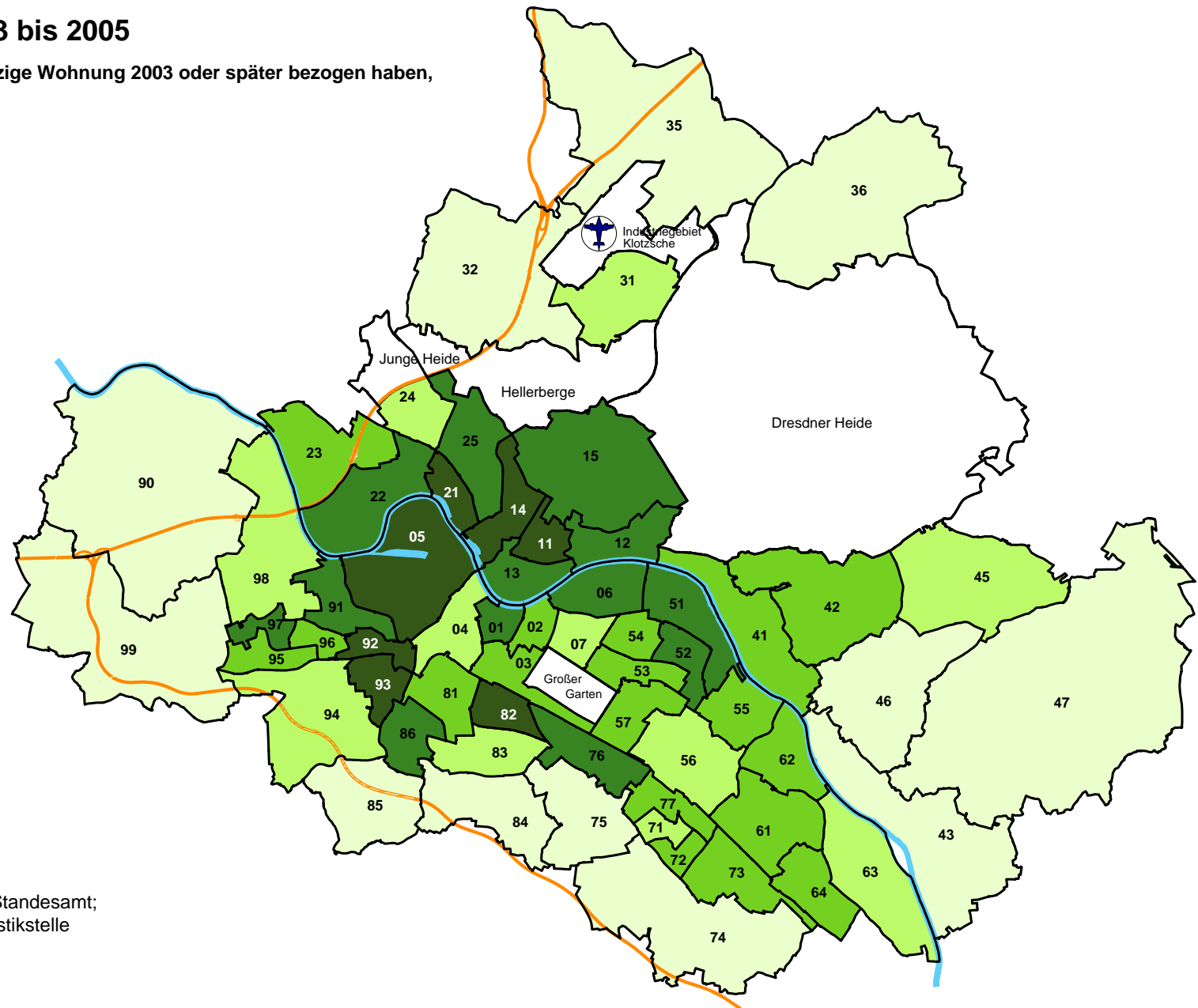
in Prozent



Dresden insgesamt: 33,0

Minimum: 14,6 (Stadtteil 47)

Maximum: 56,5 (Stadtteil 11)

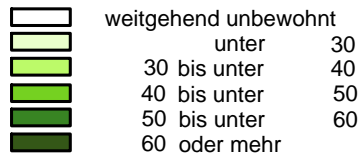


Quellen: Einwohner- und Standesamt;
Kommunale Statistikstelle

Haushalte mit einer Person

Anteil an allen Haushalten

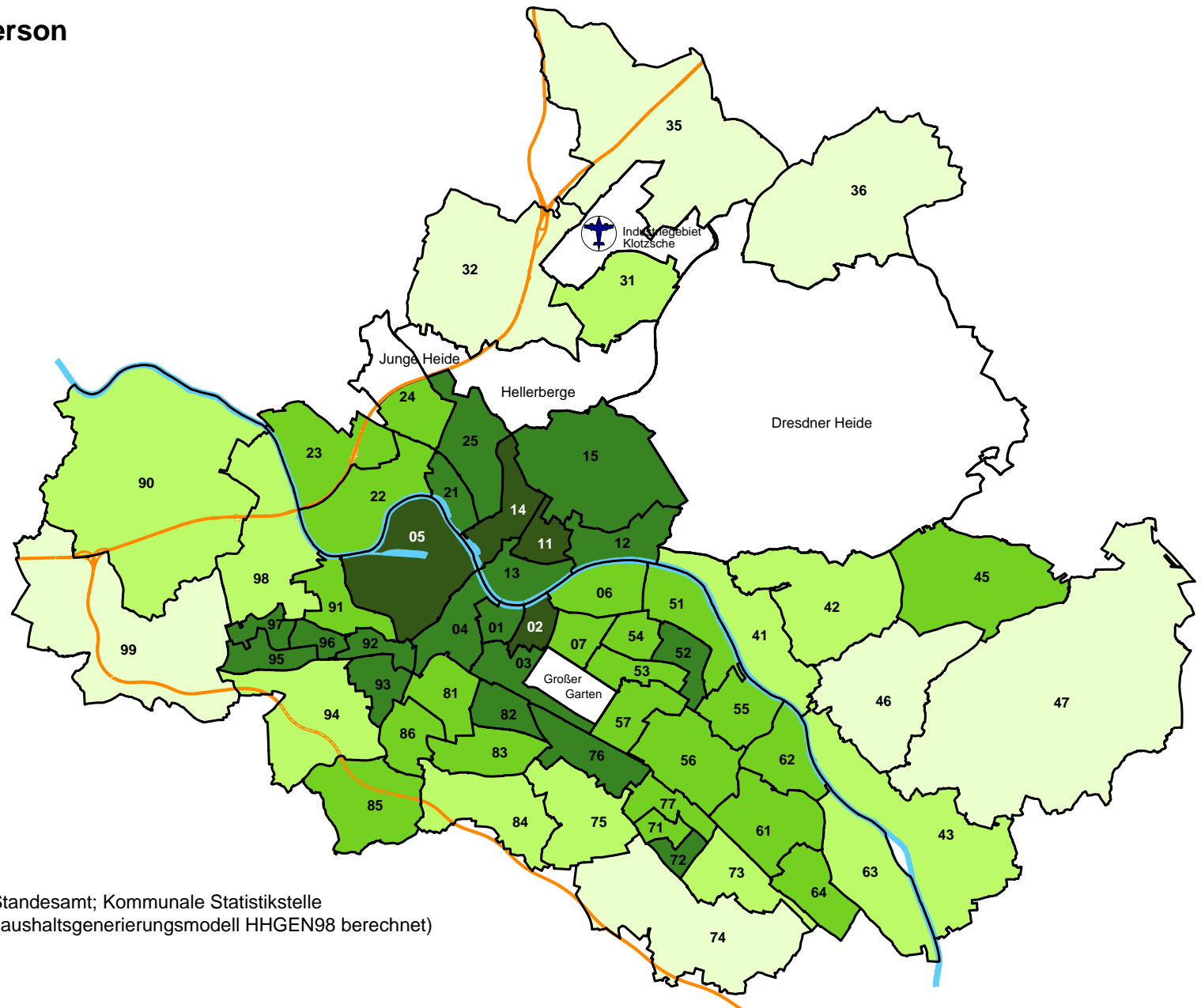
in Prozent



Dresden insgesamt: 47,1

Minimum: 21,0 (Stadtteil 99)

Maximum: 70,3 (Stadtteil 11)



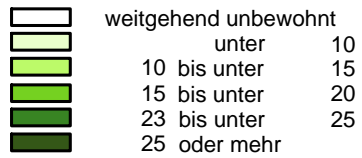
Stand: 31.12.2005

Quellen: Einwohner- und Standesamt; Kommunale Statistikstelle
(Werte mit dem Haushaltsgenerierungsmodell HHGEN98 berechnet)

Haushalte mit Kindern unter 18 Jahren

Anteil an allen Haushalten

in Prozent



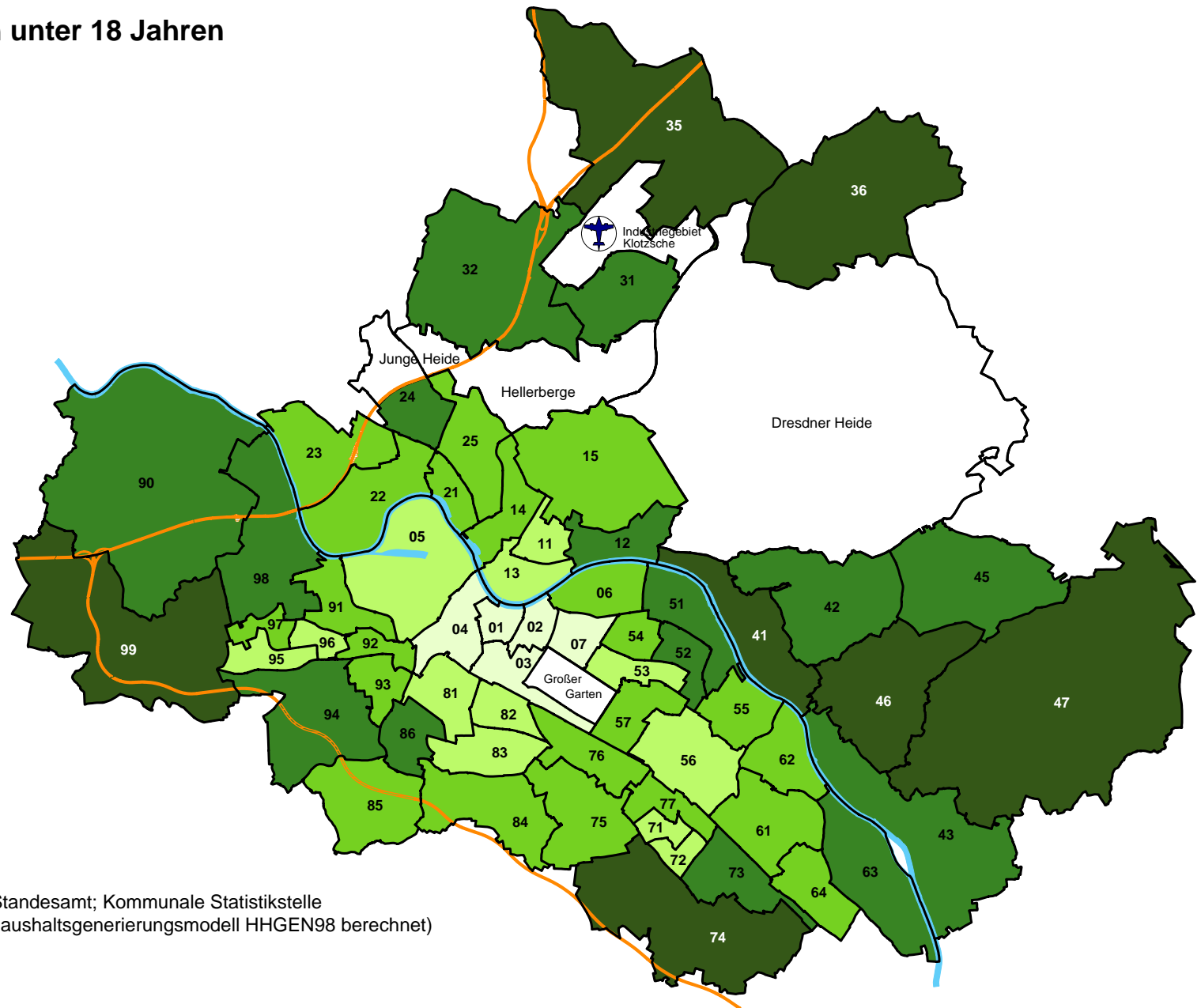
Dresden insgesamt: 17,3

Minimum: 7,1 (Stadtteil 01)

Maximum: 28,4 (Stadtteil 74)

Stand: 31.12.2005

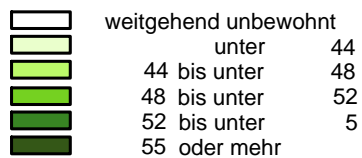
Quellen: Einwohner- und Standesamt; Kommunale Statistikstelle
(Werte mit dem Haushaltsgenerierungsmodell HHGEN98 berechnet)



Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort

Anteil an den 15- bis 64-Jährigen

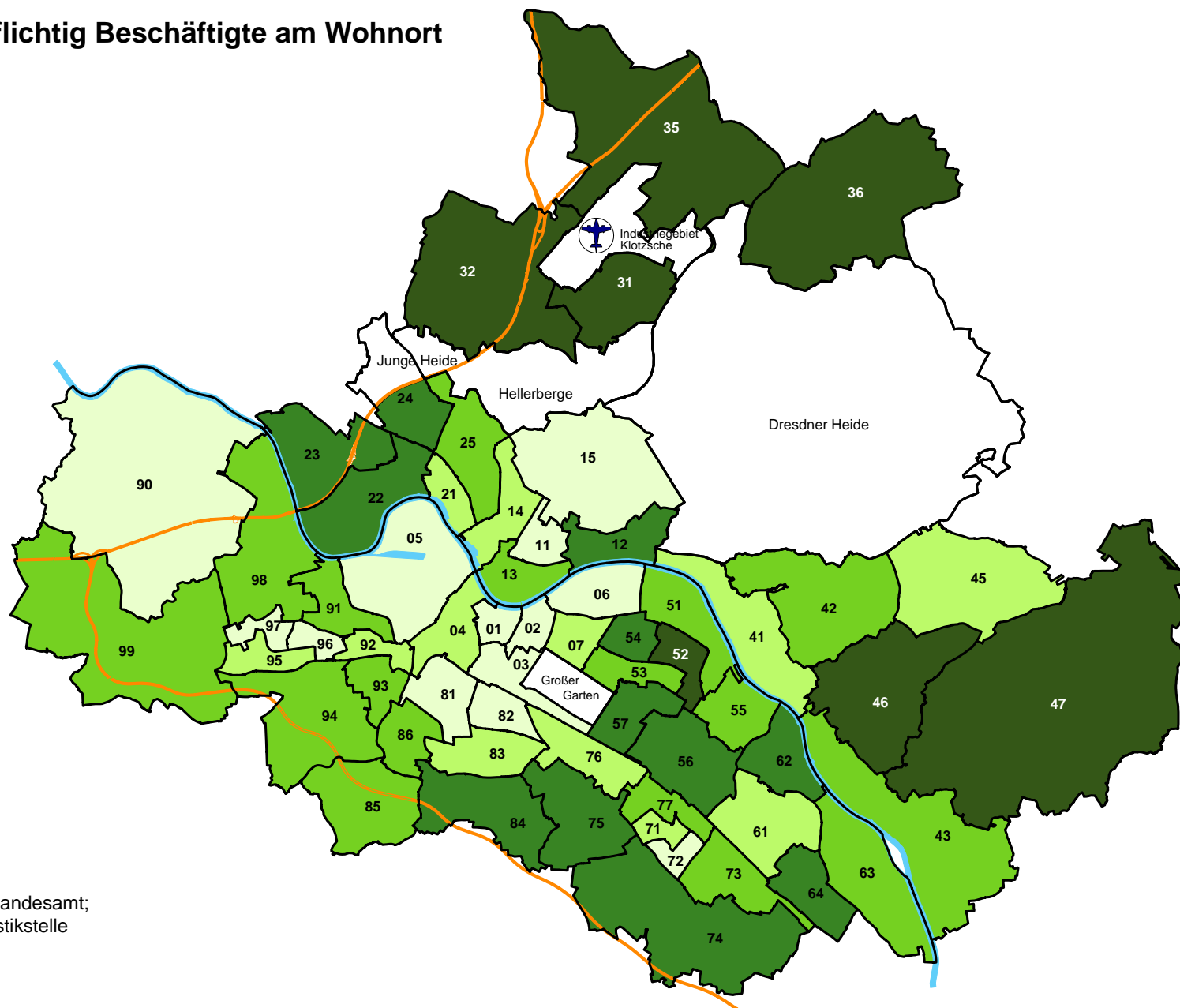
in Prozent



Dresden insgesamt: 49,3

Minimum: 27,1 (Stadtteil 82)







Maximum: 58,6 (Stadtteil 31)



Stand: 31.12.2005

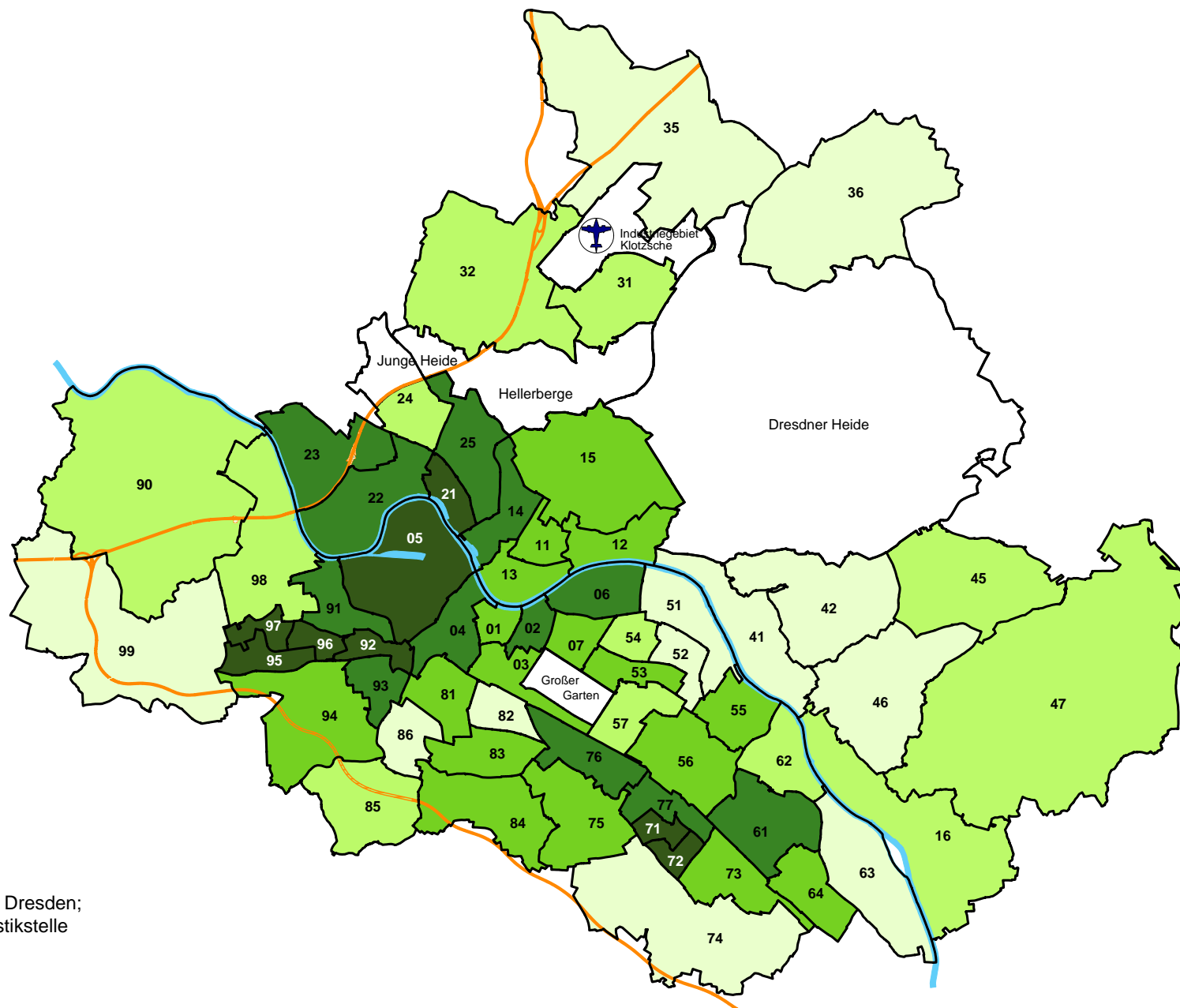
Quellen: Einwohner und Standesamt;
Kommunale Statistikstelle

Anteil an den 15- bis 64-Jährigen

	weitgehend unbewohnt	
	unter	7,0
	7,0 bis unter	9,0
	9,0 bis unter	12,0
	12,0 bis unter	15,0
	15,0 oder mehr	

Maximum: 19,2 (Stadtteil 95)

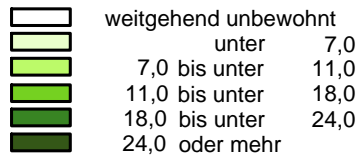
Quellen: Agentur für Arbeit Dresden;
Kommunale Statistikstelle



Leistungsempfänger nach SGB II

Anteil an den 0- bis 64-Jährigen

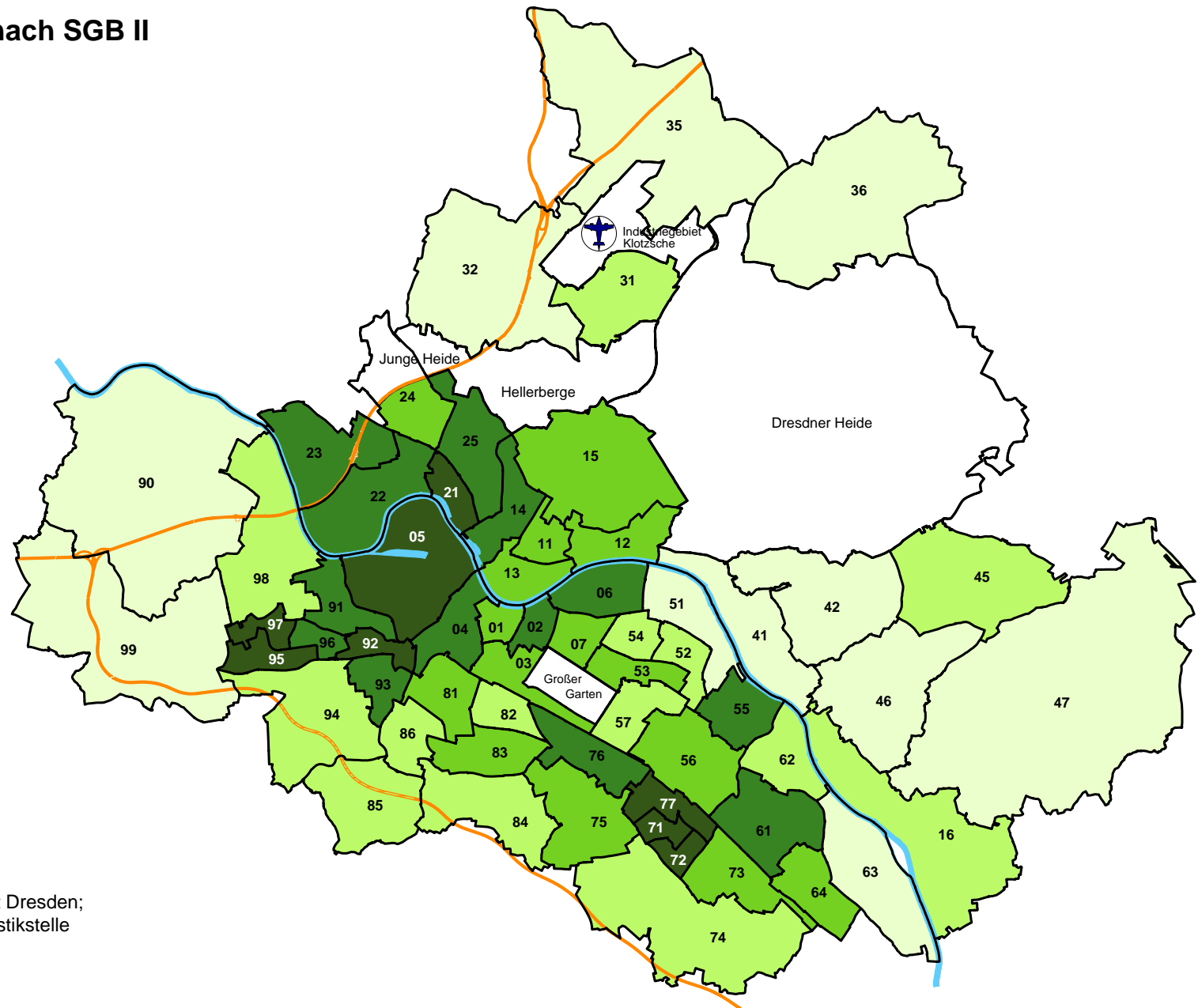
in Prozent



Dresden insgesamt: 14,8

Minimum: 4,2 (Stadtteil 36)

Maximum: 31,5 (Stadtteil 72)

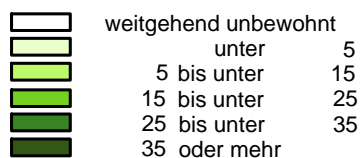


Stand: 31.12.2005

Quellen: Agentur für Arbeit Dresden;
Kommunale Statistikstelle

Neubauwohnungen ab Baujahr 1991

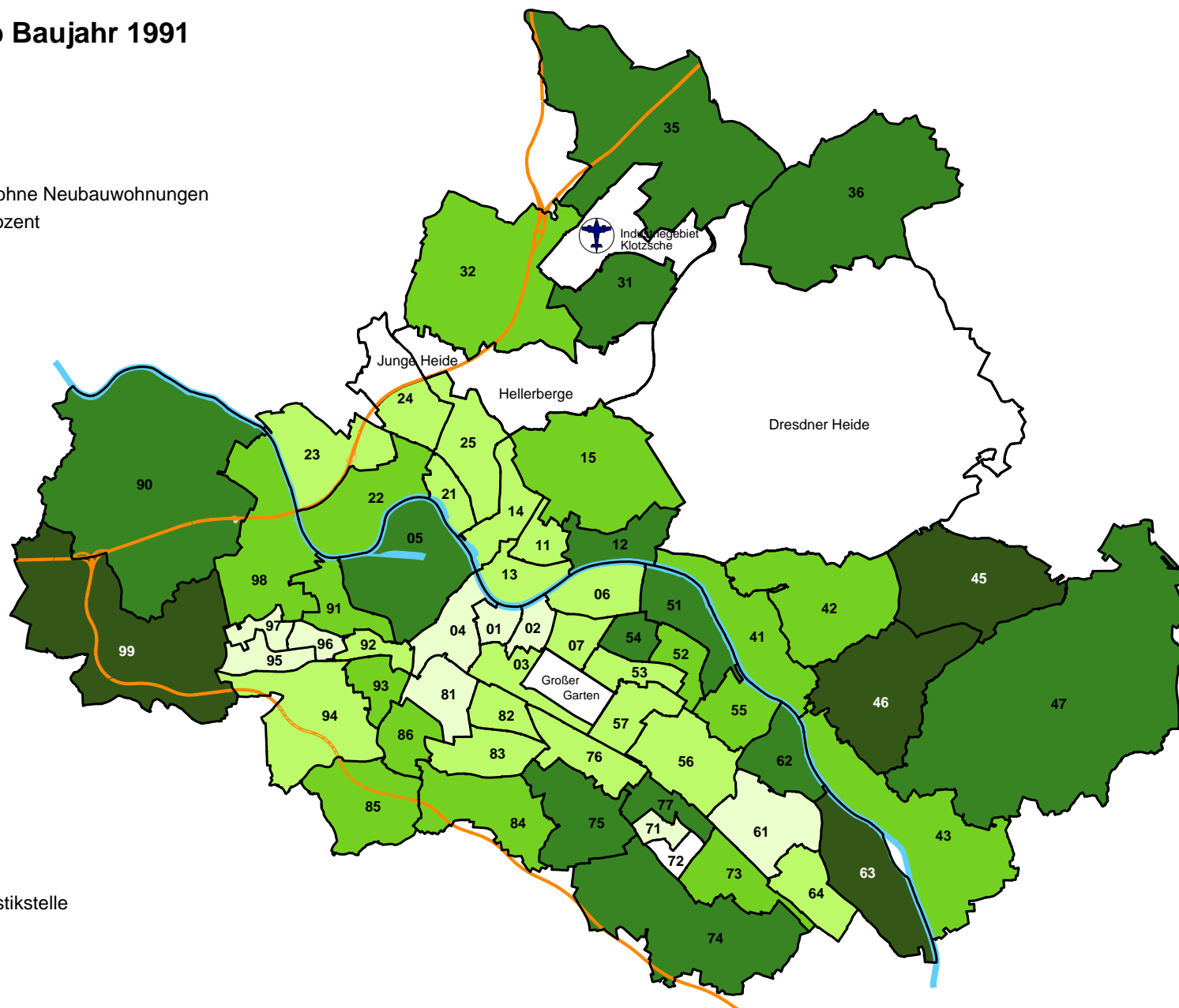
weiße Fläche mit ST-Nummer 72: ohne Neubauwohnungen
Anteil am Wohnungsbestand in Prozent



Dresden insgesamt: 16,4

Minimum: 0,03 (Stadtteil 96)

Maximum: 76,7 (Stadtteil 45)

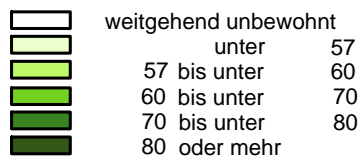


Stand: 31.12.2005

Quelle: Kommunale Statistikstelle

Durchschnittliche Wohnungsgröße

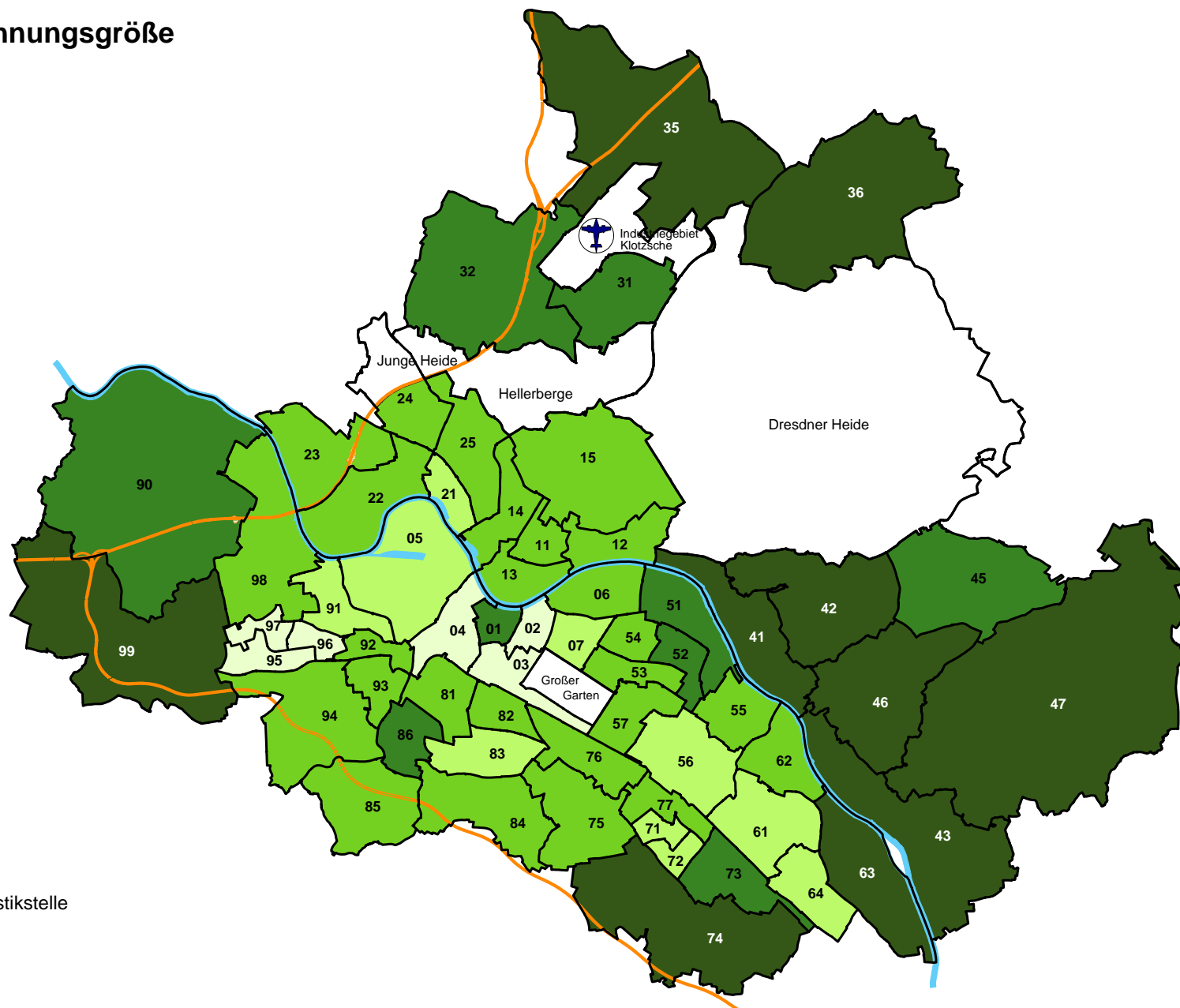
in m²



Dresden insgesamt: 65,6

Minimum: 49,8 (Stadtteil 03)

Maximum: 95,4 (Stadtteil 46)



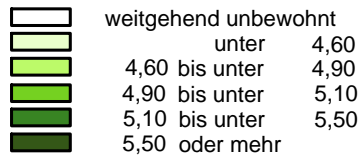
Stand: 31.12.2005

Quelle: Kommunale Statistikstelle

Durchschnittliche Grundmiete

bei guter Ausstattung der Wohnungen

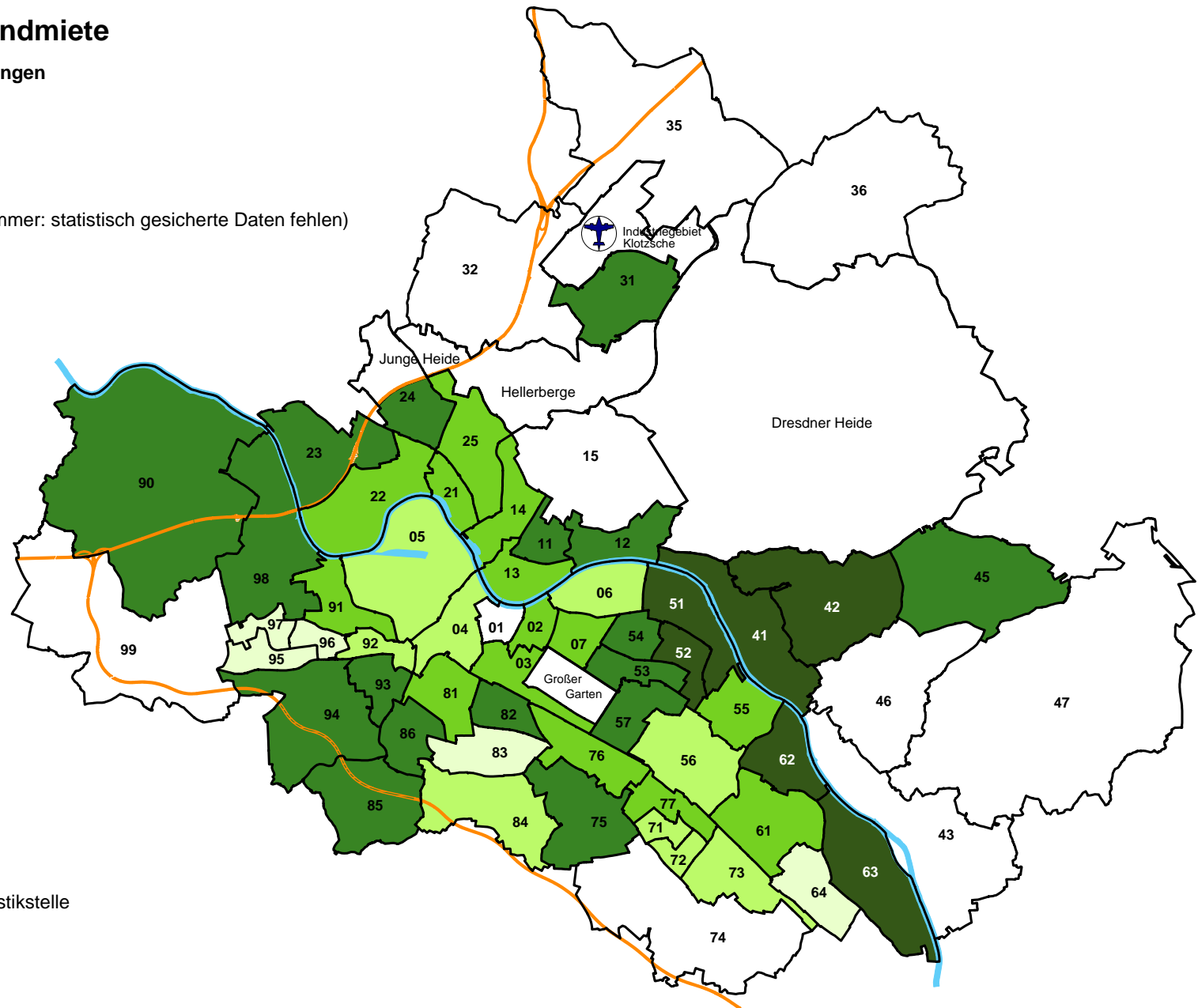
in €/m² (weiße Flächen mit ST-Nummer: statistisch gesicherte Daten fehlen)



Dresden insgesamt: 5,00

Minimum: 4,20 (Stadtteil 96)

Maximum: 6,10 (Stadtteil 63)

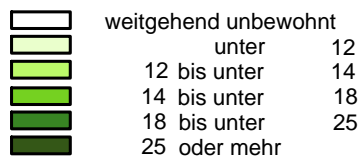


Stand: Juni 2005

Quelle: Kommunale Statistikstelle

Wohnungsleerstand (geschätzt)

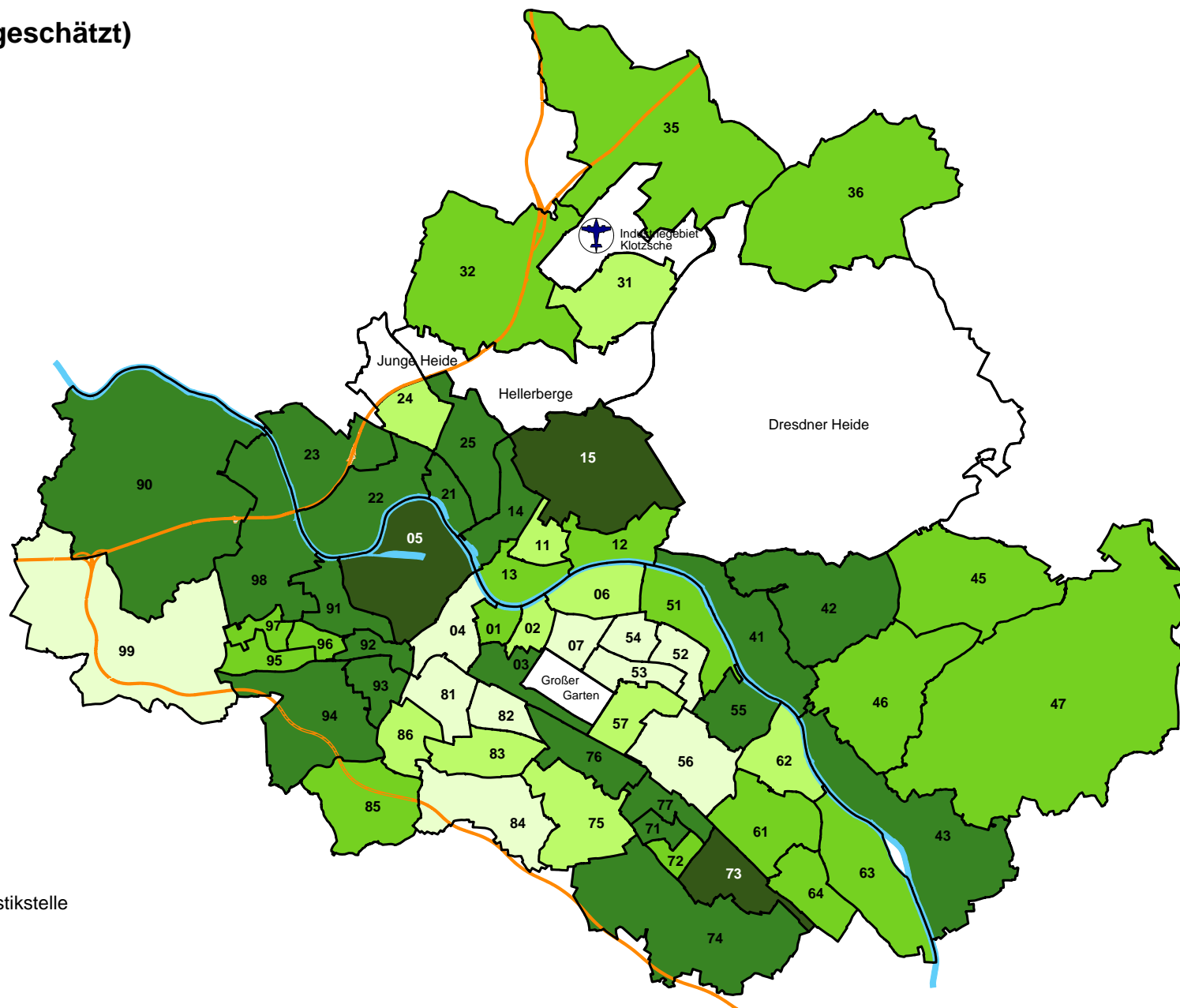
in Prozent



Dresden insgesamt: 15,9

Minimum: 5,8 (Stadtteil 07)

Maximum: 32,2 (Stadtteil 15)



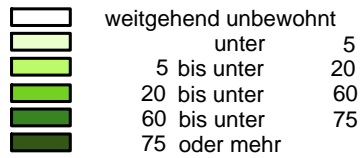
Stand: 31.12.2005

Quelle: Kommunale Statistikstelle

Eigenheime

Anteil der Eigenheime am Gebäudebestand mit Wohnungen

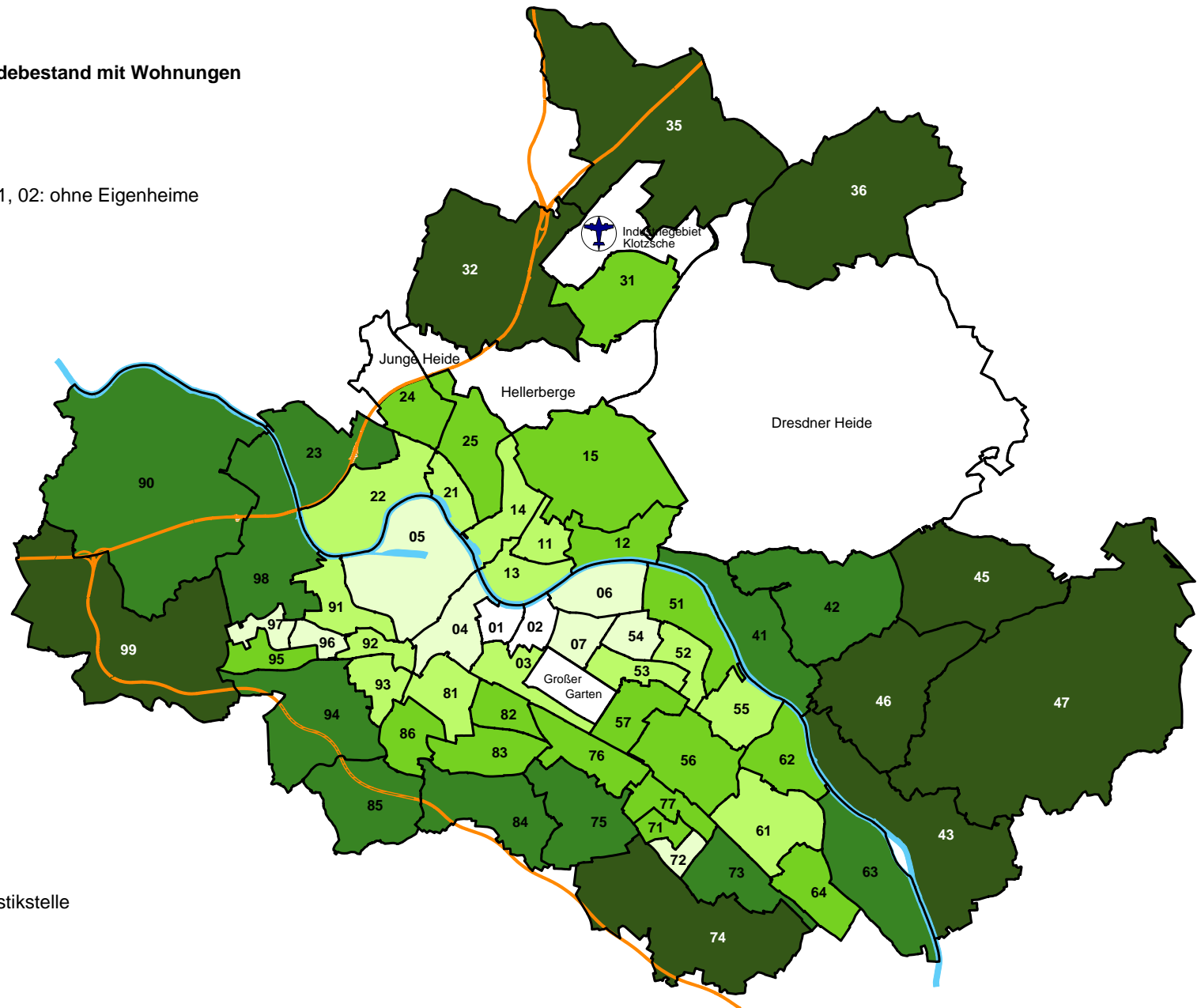
weiße Flächen mit ST-Nummern 01, 02: ohne Eigenheime
in Prozent



Dresden insgesamt: 50,1

Minimum: 0,2 (Stadtteil 07)

Maximum: 91,7 (Stadtteil 35)









Stand: 31.12.2005

Quelle: Kommunale Statistikstelle

Ärzte

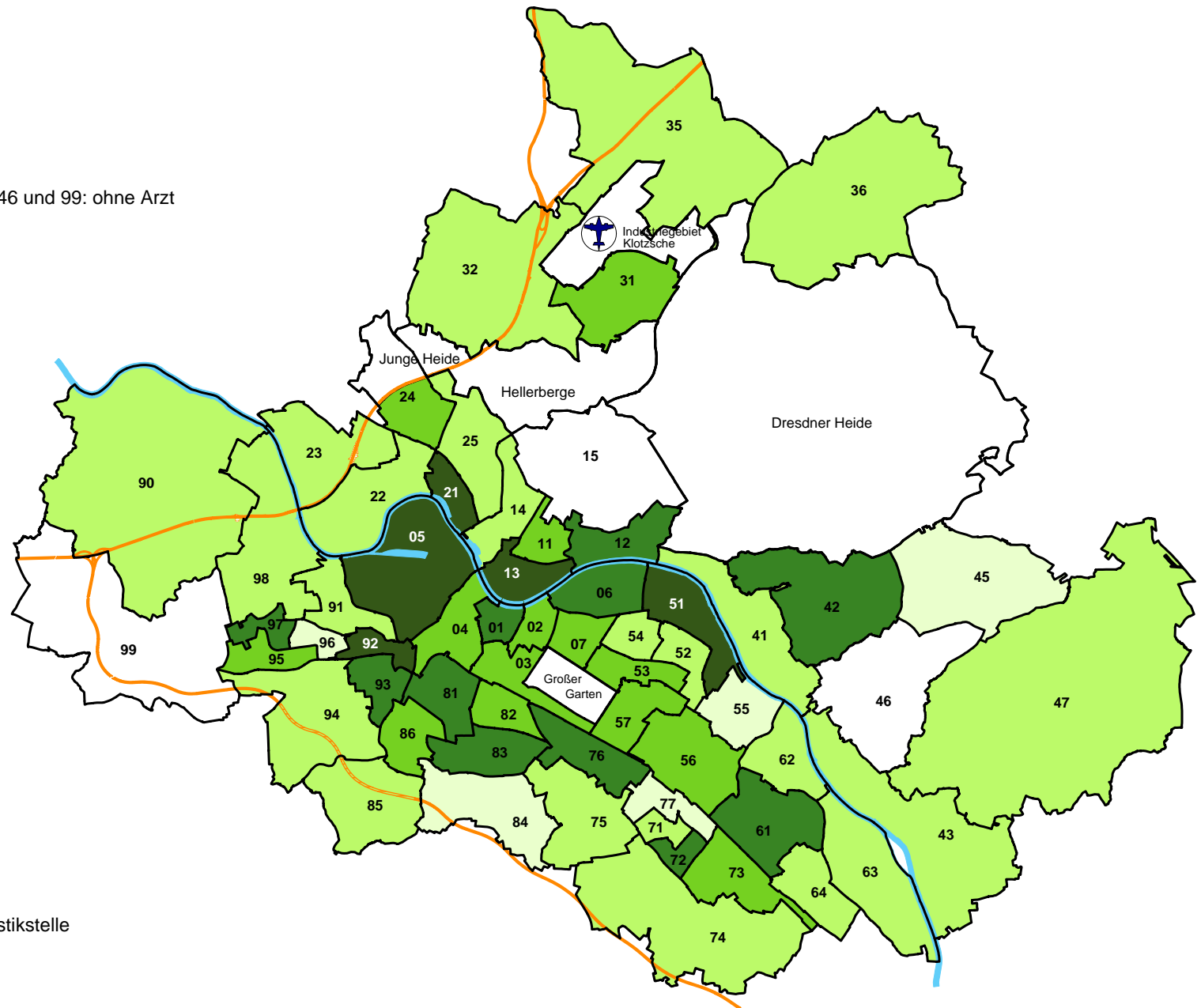
weiße Fläche mit ST-Nummer 15, 46 und 99: ohne Arzt
je 10 000 Einwohner

	weitgehend unbewohnt	
	unter	4
	4 bis unter	10
	10 bis unter	20
	20 bis unter	35
	35 oder mehr	

Dresden insgesamt: 15,7

Minimum: 1,3 (Stadtteil 84)

Maximum: 66,0 (Stadtteil 13)









Stand: 31.12.2005

Quellen: Internet
Kommunale Statistikstelle

Zahnärzte

weiße Fläche mit ST-Nummer 15 und 46: ohne Zahnarzt

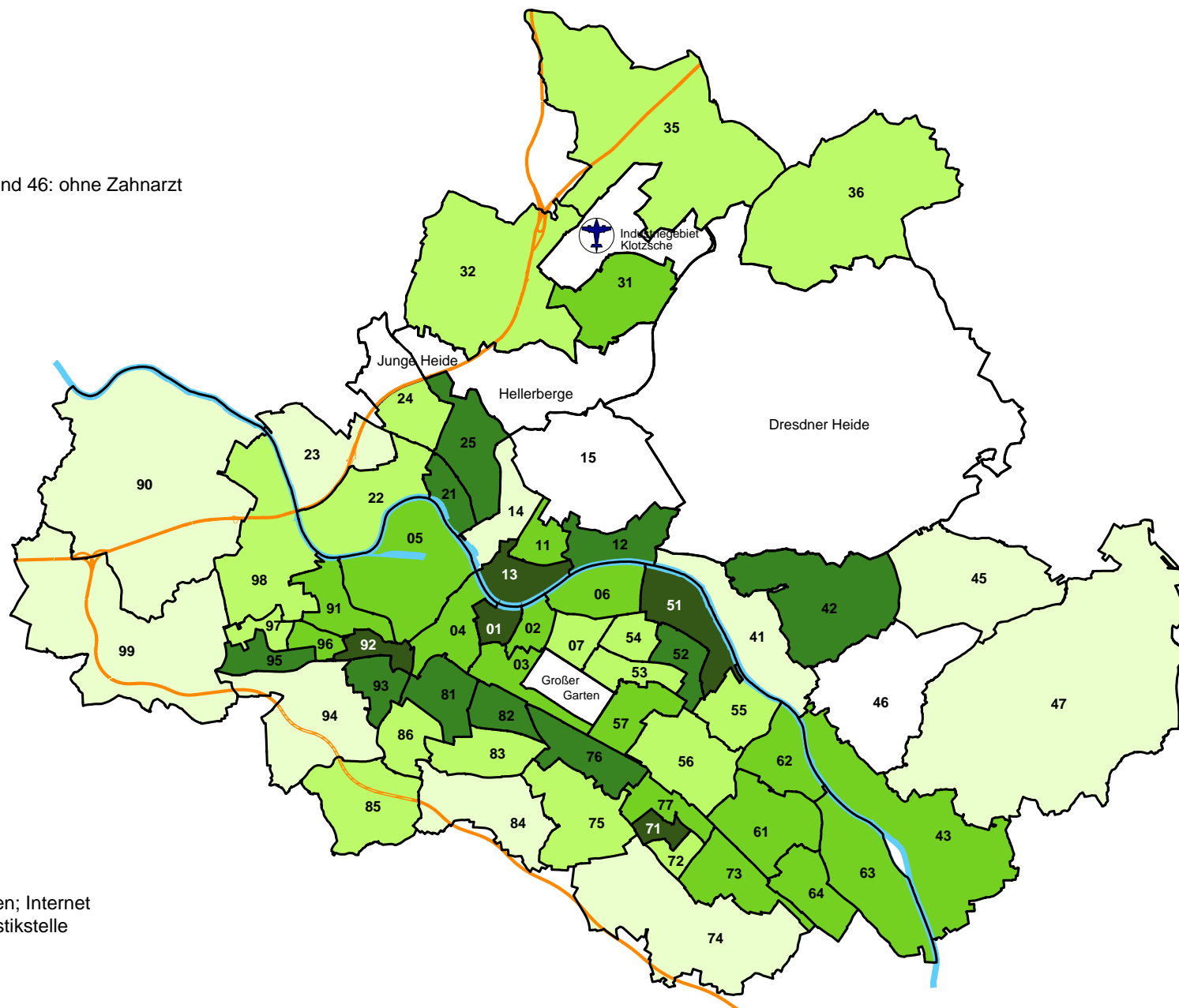
je 10 000 Einwohner

	weitgehend unbewohnt	
	unter	4
	4 bis unter	7
	7 bis unter	10
	10 bis unter	14
	14 oder mehr	

Dresden insgesamt: 8,0

Minimum: 1,7 (Stadtteil 74)

Maximum: 42,5 (Stadtteil 01)

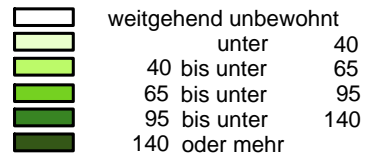


Stand: 31.12.2005

Quellen: Dresdner Branchen; Internet
Kommunale Statistikstelle

Plätze in Kindertageseinrichtungen

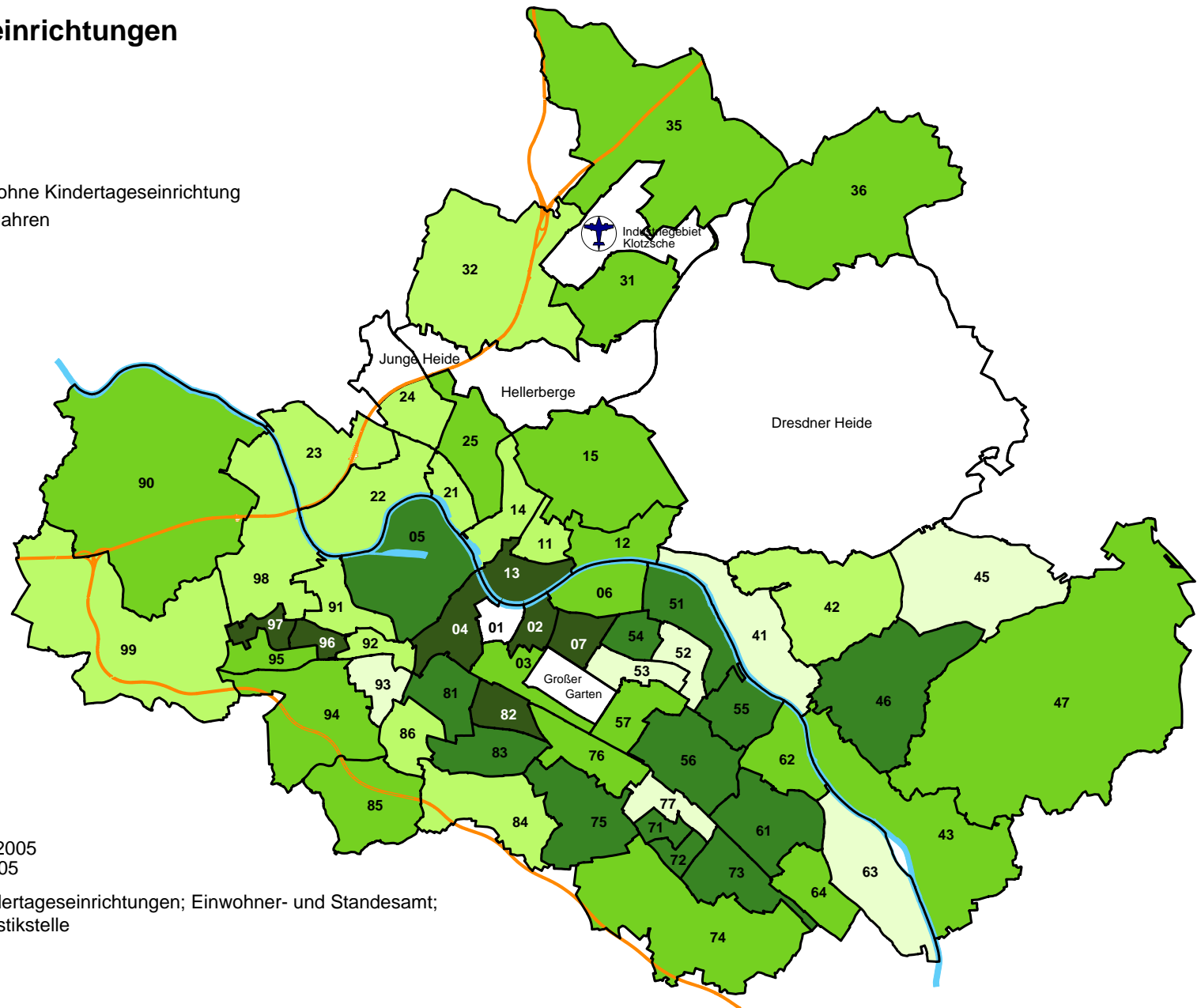
weiße Fläche mit ST-Nummer 01: ohne Kindertageseinrichtung
je 100 Kinder im Alter von 1 bis 6 Jahren



Dresden insgesamt: 81

Minimum: 17 (Stadtteil 45)

Maximum: 294 (Stadtteil 02)









Stand: Plätze - Oktober 2005
Kinder - 31.12.2005

Quellen: Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen; Einwohner- und Standesamt;
Kommunale Statistikstelle

Klassenstärken in Grundschulen

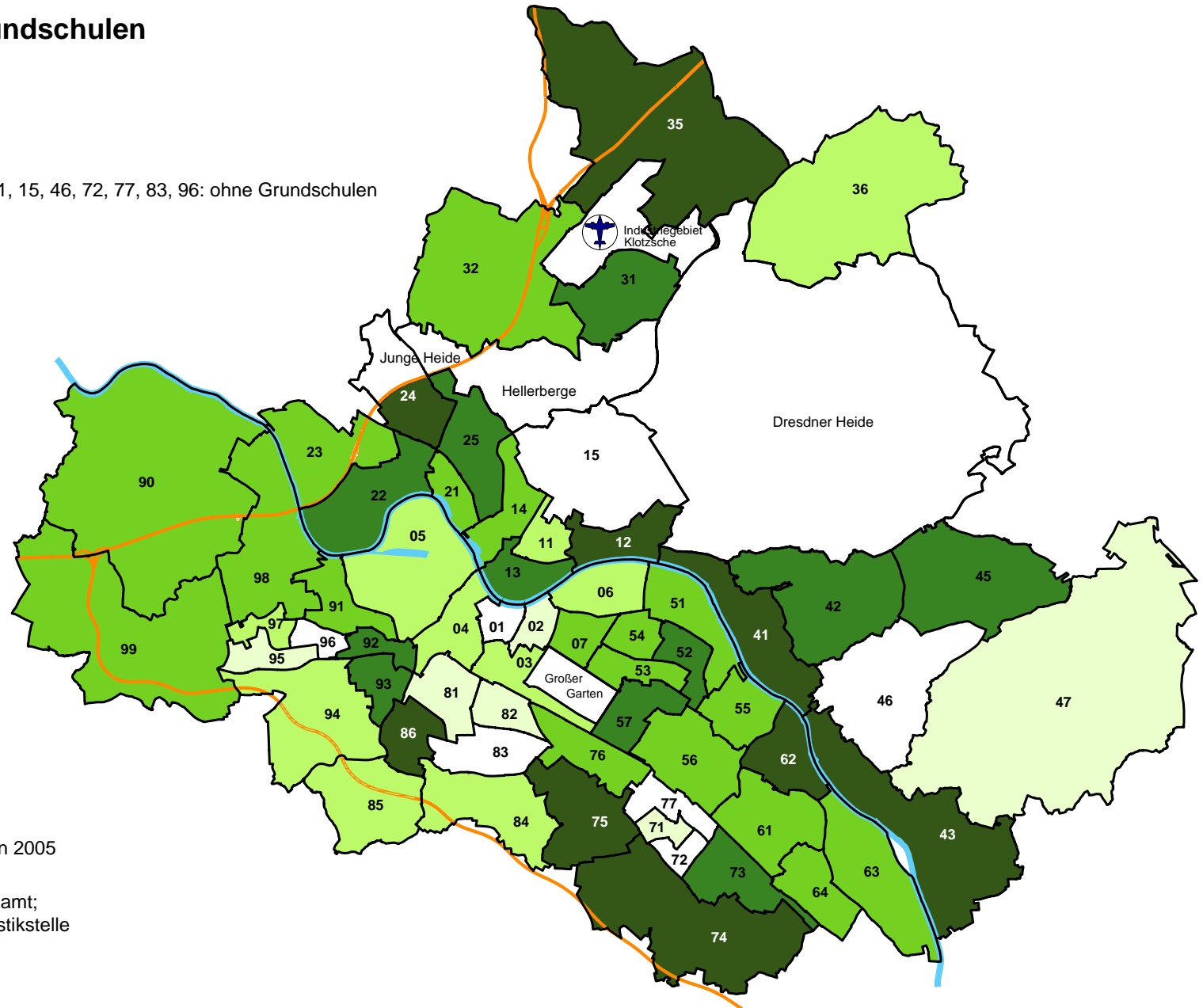
weiße Flächen mit ST-Nummern 01, 15, 46, 72, 77, 83, 96: ohne Grundschulen
Mittelwert über alle Schulklassen

	weitgehend unbewohnt
	unter 16,5
	16,5 bis unter 19,0
	19,0 bis unter 20,5
	20,5 bis unter 22,0
	22,0 oder mehr

Dresden insgesamt: 19,9

Minimum: 14,0 (Stadtteil 02)

Maximum: 26,1 (Stadtteil 24)

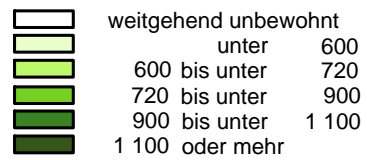


Stand: Schuljahresbeginn 2005

Quellen: Schulverwaltungsamt;
Kommunale Statistikstelle

Private Pkw

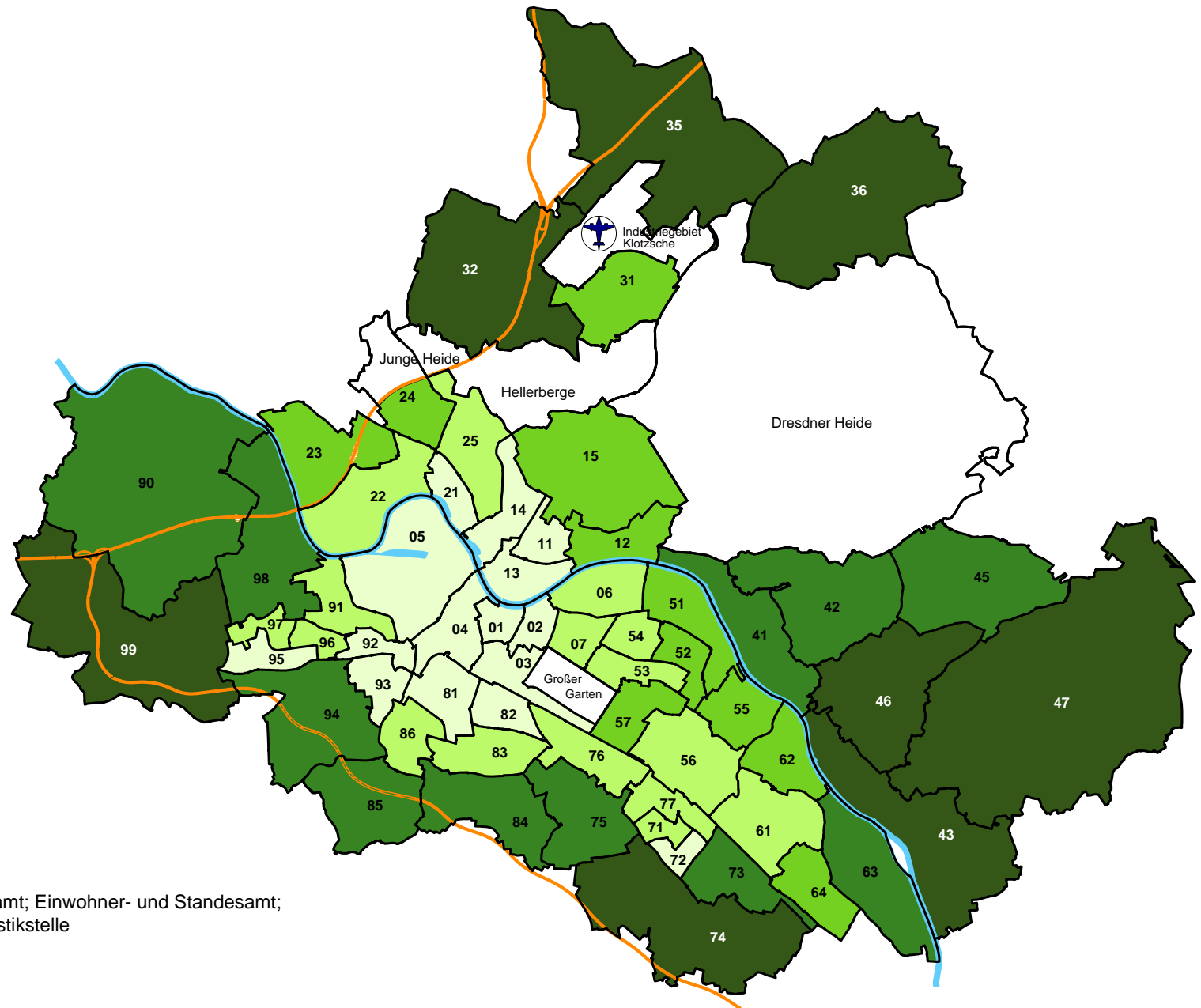
je 1 000 Haushalte



Dresden insgesamt: 736

Minimum: 321 (Stadtteil 11)

Maximum: 1 410 (Stadtteil 47)

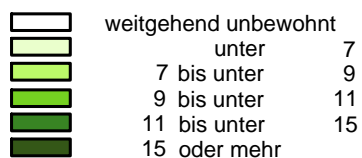


Stand: 31.12.2005

Quellen: Kraftfahrtbundesamt; Einwohner- und Standesamt;
Kommunale Statistikstelle

IHK-zugehörige Unternehmen im Einzelhandel

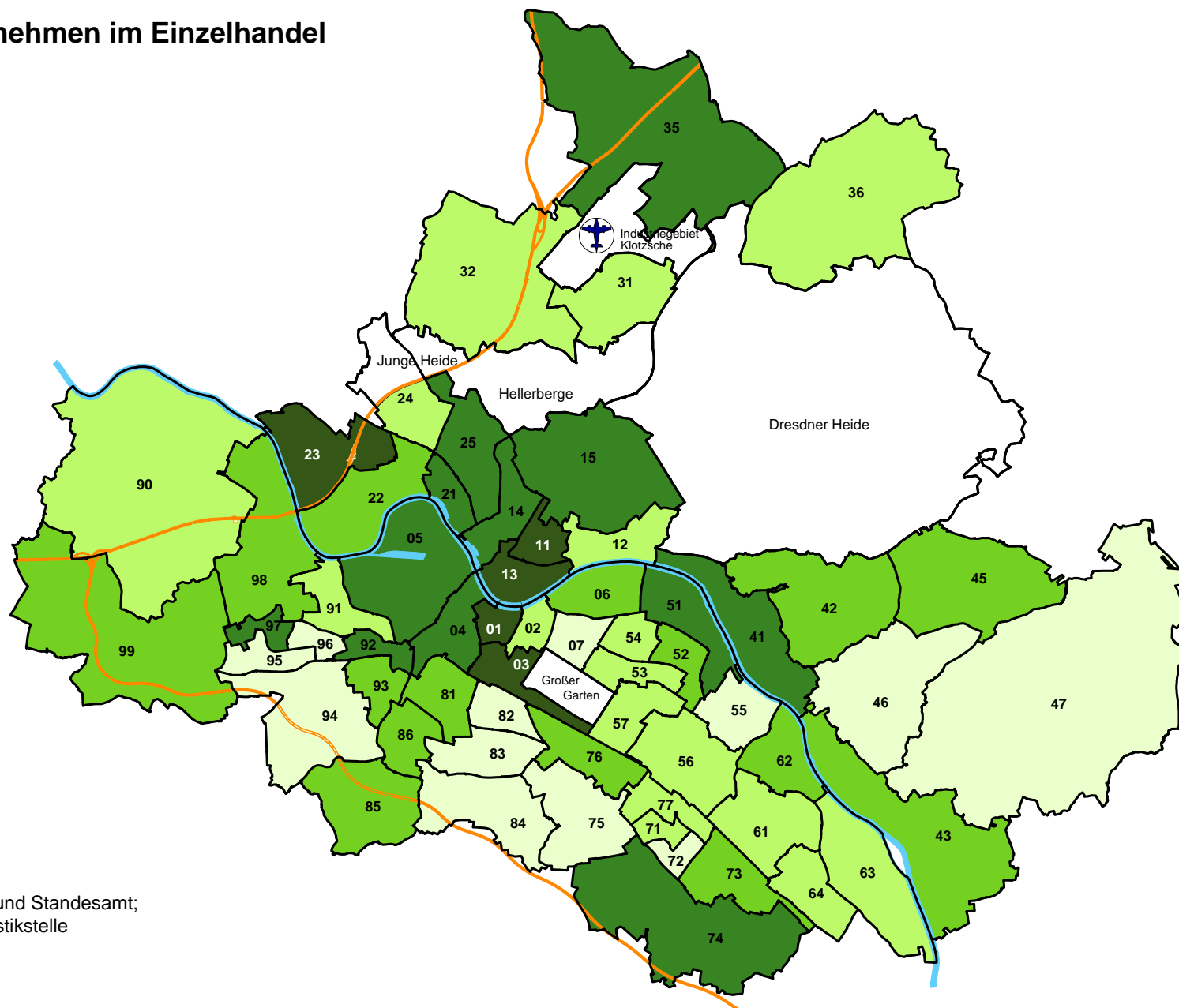
je 1 000 Einwohner



Dresden insgesamt: 10,2

Minimum: 4,1 (Stadtteil 72)

Maximum: 133,2 (Stadtteil 01)

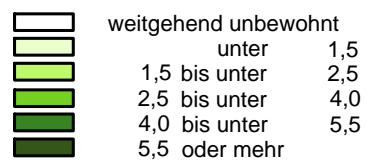


Stand: 31.12.2005

Quellen: IHK; Einwohner- und Standesamt;
Kommunale Statistikstelle

IHK-zugehörige Unternehmen im Gastgewerbe

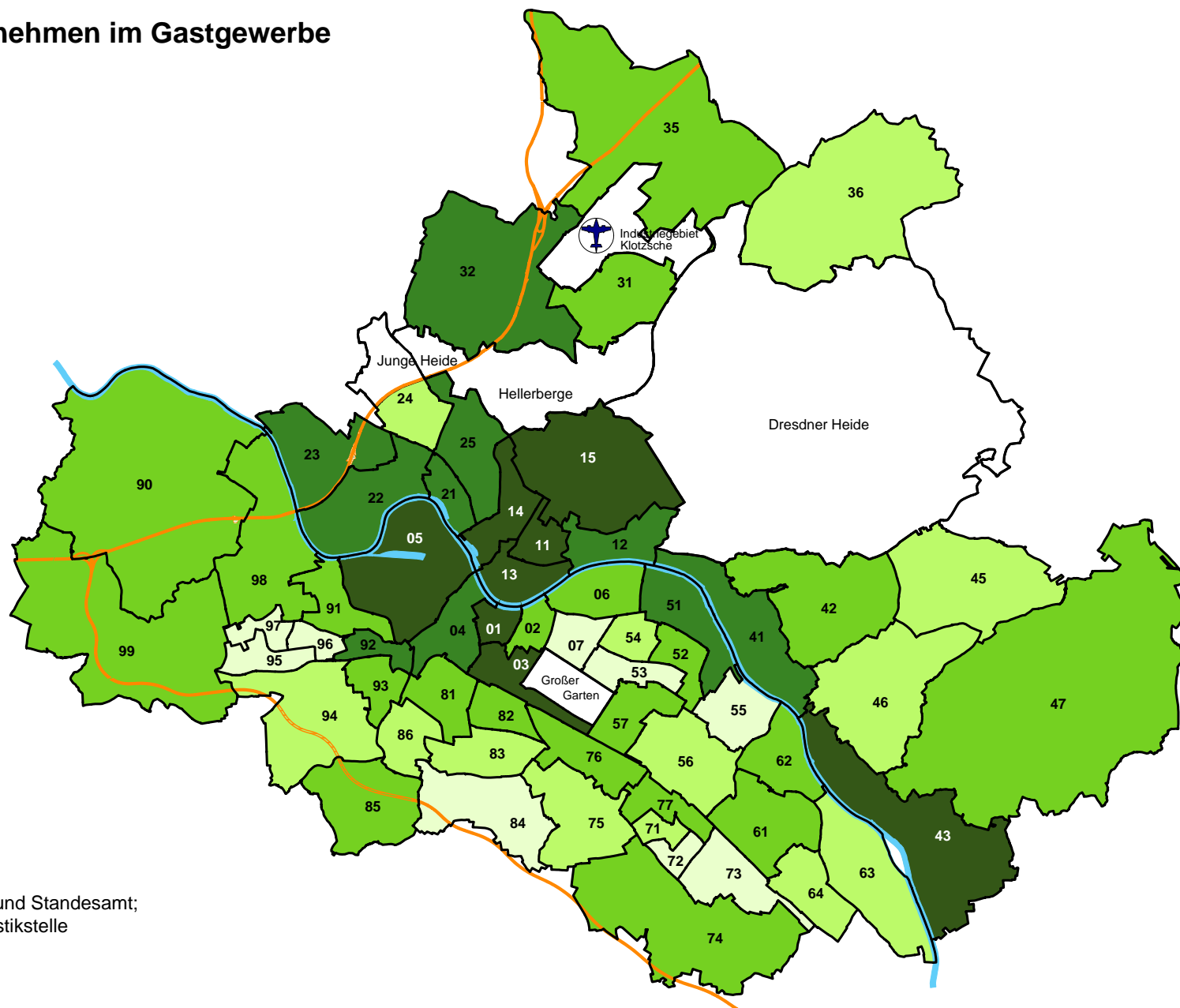
je 1 000 Einwohner



Dresden insgesamt: 3,6

Minimum: 0,3 (Stadtteil 72)

Maximum: 51,1 (Stadtteil 01)



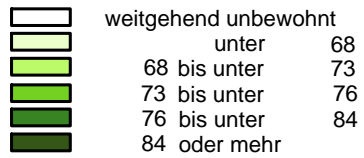
Stand: 31.12.2005

Quellen: IHK; Einwohner- und Standesamt;
Kommunale Statistikstelle

Wahlbeteiligung

Bundestagswahl am 18.09/02.10.2005

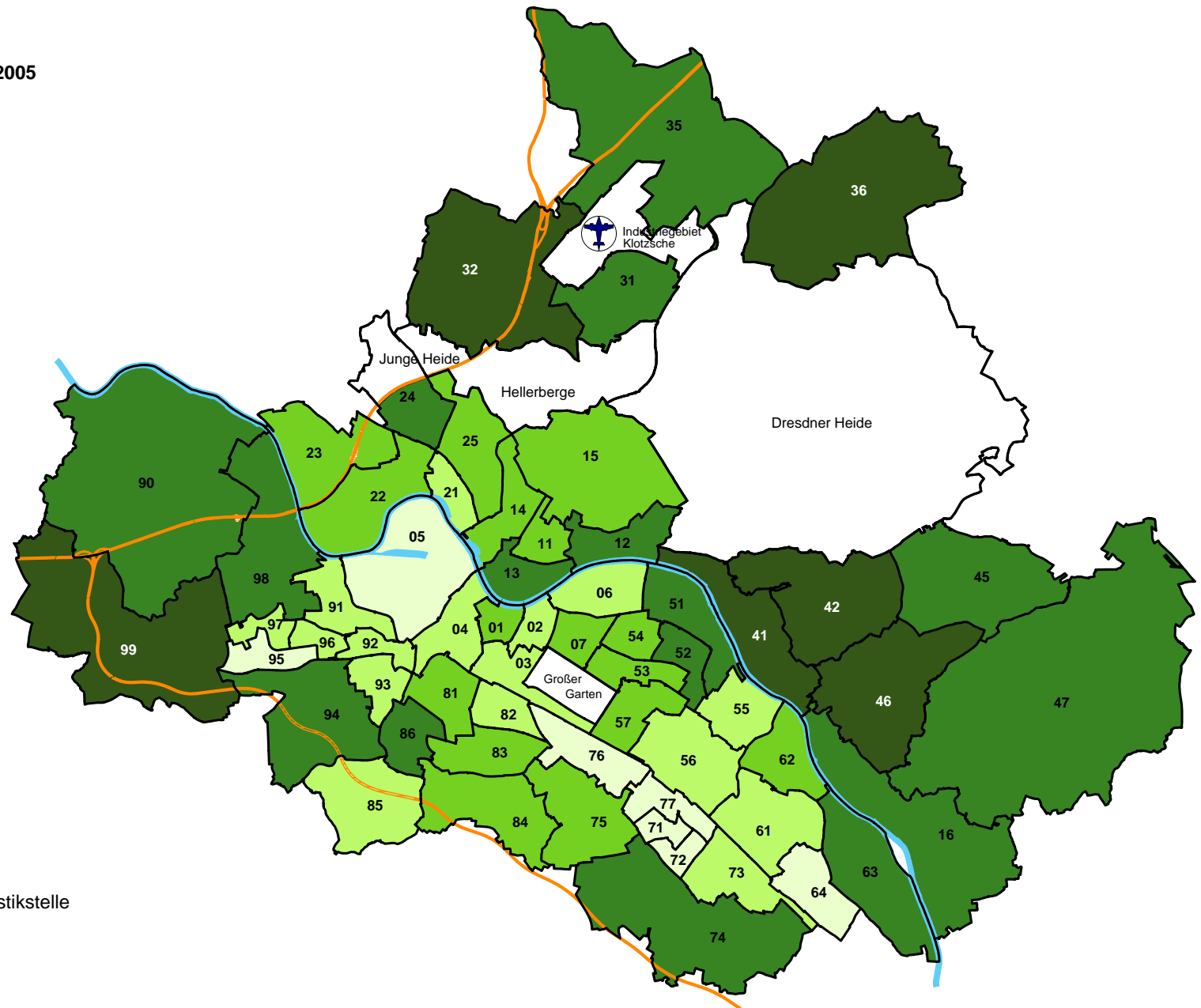
in Prozent



Dresden insgesamt: 74,5

Minimum: 53,8 (Stadtteil 05)

Maximum: 88,2 (Stadtteil 46)

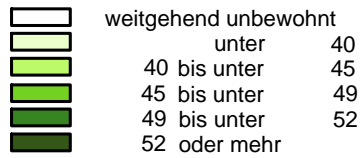


Quelle: Kommunale Statistikstelle

Wahlbeteiligung

Kommunalwahl am 13.06.2004

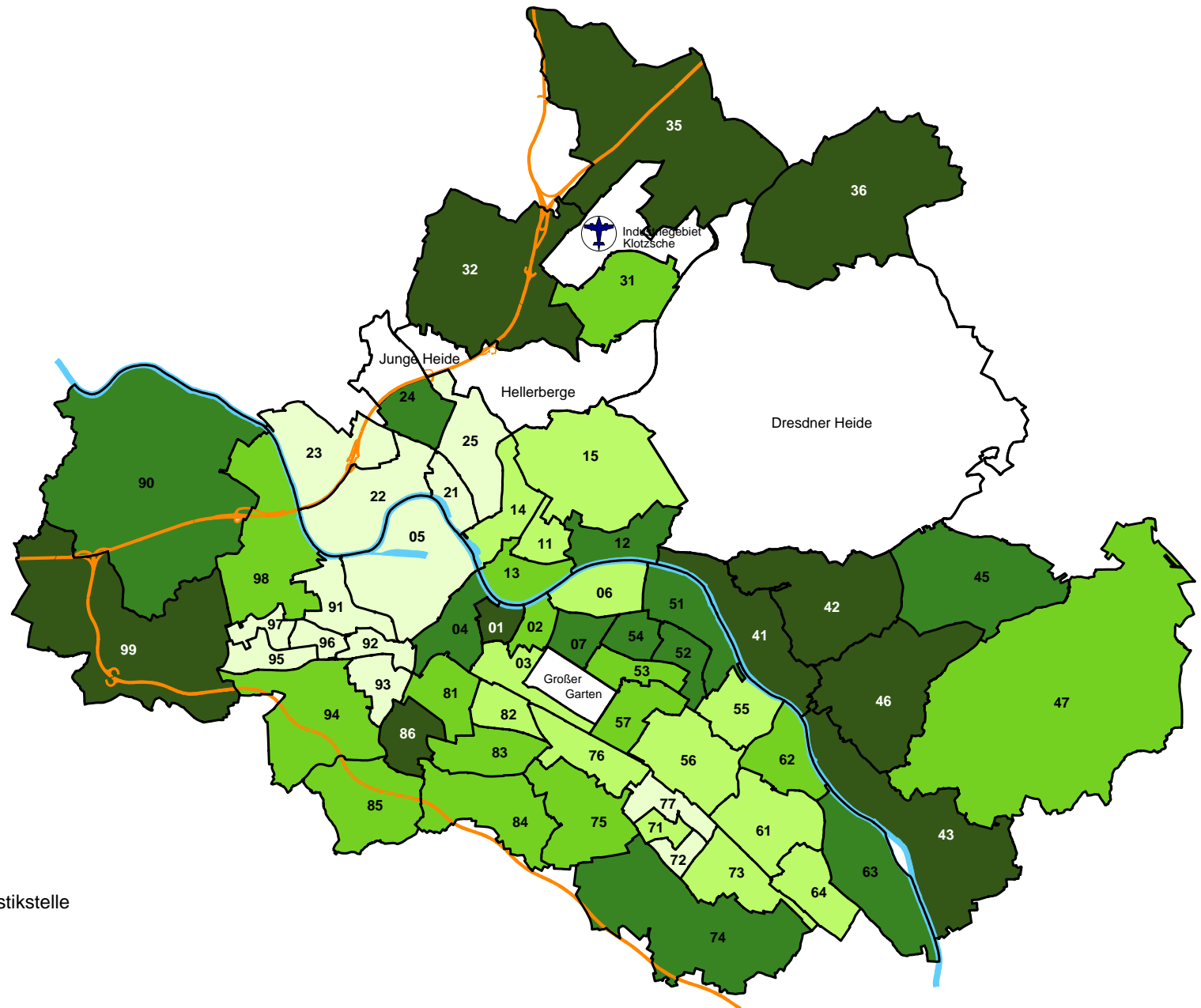
in Prozent



Dresden insgesamt: 45,9

Minimum: 31,9 (Stadtteil 05)

Maximum: 61,5 (Stadtteil 46)



Quelle: Kommunale Statistikstelle